kaarst*

2024

PRODUKTBUCH

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis 4

Haushaltssatzung und Eckdaten des produktorientierten Haushaltes 2024 .. 7

Vorbericht 2024 11

Stellenplan und sonstige Anlagen 85

Stellenplan 2024 86

Investitionsprogramm 2024 100

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten 110

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 111

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals 112

Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen 114

Bewirtschaftungsregelungen 116

Gesamtpläne 130

Erläuterungen zum Ergebnisplan 131

Ergebnisplan 136

Finanzplan 137

Haushaltsquerschnitt 138

Teilpläne auf Produktbereichs- und Produktebene 144

010 Innere Verwaltung 145

010.010.010 Politische Gremien 148
010.020.010 Leitung und Steuerung der Verwaltung 151
010.030.010 Förderung der Geschlechtergerechtigkeit 153
010.040.010 Personalrat 155
010.060.010 Zentrale Dienste 157
010.060.020 Baubetriebshof 161
010.070.010 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 169
010.070.020 Städtepartnerschaften 171
010.080.010 Allgemeine Personalwirtschaft 173
010.080.020 Personalentwicklung 176
010.080.030 Personalbetreuung 178
010.090.010 Finanzmanagement und Rechnungswesen 181
010.100.010 TUIV 185
010.100.020 Organisationsangelegenheiten 190
010.110.010 Rechtsangelegenheiten 193
010.120.010 Investives Gebäudemanagement/Neubauten 197
010.120.020 technische Gebäudeunterhaltung 199
010.120.030 Gebäudebewirtschaftung 202

010.120.040 Liegenschaftsverwaltung 208

020 Sicherheit und Ordnung 213

020.010.010 Allgemeine Sicherheit und Ordnung 216
020.020.010 Gewerbe- und Gaststättenwesen, Märkte 220
020.030.010 Verkehrsregelung und -lenkung 223
020.040.010 Melde-, Ausweis- und Standesamtswesen 227
020.060.010 Statistik und Wahlen 230
020.070.010 Gefahrenabwehr 232
020.070.020 Gefahrenvorbeugung 240

030 Schulträgeraufgaben 243

030.010.010 Allg. Schulverwaltungsangelegenheiten 246
030.020.010 Grundschulen 254
030.020.030 Realschule 262
030.020.040 Gymnasien 266
030.020.060 Gesamtschule 271

040 Kultur und Wissenschaft 275

040.010.010 Eigene Veranstaltungen 278
040.010.020 Kultureinrichtungen und Ausstellungen 281
040.020.010 Kulturförderung 284
040.040.010 Archiv 288

050 Soziale Leistungen 291

050.010.010 Leistungen nach SGB II und SGB XII 294
050.010.020 Leistungen nach dem AsylbLG 297
050.010.030 Gewährung von sozialen Vergünstigungen 301
050.020.010 Senioren, Förderung der Wohlfahrtspflege 303

060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 307

060.010.010 Kindertageseinrichtungen 310
060.010.020 Tagespflege 319
060.020.010 Eigene pädagogische Maßnahmen 322
060.020.020 Förderungen in der Jugendarbeit 325
060.030.010 Hilfe zur Erziehung 328
060.030.020 Vormund-, Pfleg- und Beistandschaften 332
060.030.030 Unterhaltsvorschuss 334
060.030.040 Allgemeiner Sozialer Dienst 336

080 Sportförderung 339

080.010.010 Turn- und Sportanlagen 342
080.010.020 Sportaußenanlagen 345
080.010.030 Bäder 348
080.020.010 Sportförderung 351

090 Planung u. Entwicklung, Geoinformationen 355

090.010.010 vorbereitende Bauleitplanung 358
090.010.020 Bebauungspläne und Satzungen 360
090.020.010 IEHK 362
090.020.020 Erschließung 366

100 Bauen und Wohnen 369

100.010.010 Umlegung und Bodenordnung 372
100.020.010 Maßnahmen der Bauaufsicht 374
100.030.010 Bürgerservice, Beratung und Information 377
100.040.010 Denkmalschutz und Denkmalpflege 379
100.050.010 Wohnungsbauförderung 381
100.050.020 Wohnungsnothilfe und Wohnraumversorgung 383
100.060.010 Unterkünfte für soziales Wohnen 385
100.060.040 Unterbringung von geflüchteten Menschen 388

110 Ver- und Entsorgung 391

110.010.010 Versorgung 394
110.020.010 Abfallwirtschaft 397
110.030.010 Entwässerung und Abwasserbeseitigung 401

120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 409

120.010.010 Verkehrsflächen und -anlagen 412
120.010.020 Straßenreinigung einschl. Winterdienst 418
120.020.010 Verkehrliche Planungen 422
120.030.010 ÖPNV 424

130 Natur- und Landschaftspflege 427

130.010.010 Unterhaltung öffentlicher Grünflächen 430
130.020.010 Landschaftspflege, Stadtökologie 434
130.030.010 Wald- und Forstwirtschaft 437
130.040.010 Friedhöfe 440

140 Umwelt- und Klimaschutz 445

140.010.010 Klimaschutz 448
140.010.020 Umweltschutz 452

150 Wirtschaft und Tourismus 455

150.010.010 Wirtschaftsförderung 458
150.010.020 Gewerbegebietsentwicklung 460
150.020.010 Anteile an Unternehmen und Beteiligungen 461
150.020.020 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung GWK 464
150.030.010 Stadtmarketing 467

160 Allgemeine Finanzwirtschaft 471

160.010.010 Allgemeine Finanzwirtschaft 474

Anlagen zum Haushaltsplan gem. § 1 II Nr. 8 und 9 KomHVO NRW .....

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
ADV	Allgemeine Datenverarbeitung
AEF	Albert-Einstein-Forum
AEG	Albert-Einstein-Gymnasium
AfA	Abschreibung für Anlagegüter
AfWoG NRW	Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen für das Land Nordrhein-Westfalen
AG-Darlehen	Arbeitgeber-Darlehen
allg.	allgemeine/-r
ALS	Astrid-Lindgren-Schule
Arb.platz	Arbeitsplatz
ARGE	Arbeitsgemeinschaft Rhein-Kreis Neuss – Agentur für Arbeit
ASP	application service provider (Anwendungsbetreiber)
ASS	Albert-Schweizer-Schule
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
AW	Aufwendungen
BauGB	Baugesetzbuch
baul. Anl.	bauliche Anlagen
BauO NRW	Landesbauordnung NRW
BDS	Bund Deutscher Schiedsmänner
Beitr.	Beitrag/Beiträge
Beraterhon.	Beraterhonorare
bes.	besondere
Betr.AW	Betriebsaufwendungen
Bewirt.	Bewirtschaftung
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BK	Betriebskosten
BM	Bürgermeister / Bürgermeisterin
BSG	Betriebssportgemeinschaft
BSHG	Bundessozialhilfegesetz
BÜ	Büttgen
BVFG	Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (Bundesvertriebenengesetz)
BVG	Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges (Bundesversorgungsgesetz)
DIJuF	Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V.
DMS	Dokumenten-Management-System
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
Einr./Einricht.	Einrichtungen
ELAG	Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW
EKS	Ergänzungskraftstunden
EnEG	Gesetz zur Einsparung von Energie in Gebäuden (Energieeinsparungsgesetz)
Erst.	Erstattung
ESR	Elisabeth-Selbert-Realschule
ET	Erträge
evtl.	eventuell
FAG	Finanzausgleichsgesetz
Fam.zuschuss	Familienzuschuss
FGG	Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

Abkürzung	Bedeutung
FHP	Familienhilfeplan
FKS	Fachkraftstunden
FSHG	Feuerschutzhilfegesetz
FW	Feuerwehr
FWB	Familienweiterbildung
FZ	Familienzentrum
g.D.	gehobener Dienst
GBA	Grundbesitzabgaben
GBG	Georg-Büchner-Gymnasium
Geb.	Gebühren
ges.	gesetzliche
GEZ	Gebühreneinzugszentrale
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
GFRG	Gemeindefinanzreformgesetz
ggf.	gegebenenfalls
GGS	Gemeinschaftsgrundschule
GHS	Gemeinschaftshauptschule
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt NRW
Gr.st./Grd.stück	Grundstück
GRW	Grundsätze und Richtlinien für Wettbewerbe
GTK	Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder
GUV	Gesetzliche Unfallversicherung
GV	Gemeindeverbände
GVV	Gemeindeverwaltungsverband
GWK	Gebäudewirtschaft Kaarst
h.D.	höherer Dienst
HHJ	Haushaltsjahr
HoBü	Holzbüttgen
HW	Hardware
HzE	Hilfe zur Erziehung
IHK	Industrie- und Handelskammer
Instandh.	Instandhaltung
InvföG	Investitionsförderungsgesetz
ITK-R	IT-Kooperation Rheinland
JAB	Jahresabschluss
JGG	Jugendgerichtsgesetz
JGH	Jugendgerichtshilfe
JHA	Jugendhilfeausschuss
KAV	Verband kommunaler Arbeitgeber
KGS	Katholische Grundschule
KGSt	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
KiBiz	Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern; kurz: Kinderbildungsgesetz
KiföG	Kinderförderungsgesetz
KIRP	Kommunales Integriertes Rechnungs- und Planungssystem
Kita	Kindertagesstätte
KOF	Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge
KomHVO	Kommunalhaushaltsverordnung
KStG	Körperschaftssteuergesetz
LAG	Gesetz über den Lastenausgleich (auch: Lastenausgleichsgesetz)
LDS	Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
lfd.	laufend

Abkürzung	Bedeutung
LFG	Lernmittelfreiheitsgesetz
LV	Landschaftsverband
LVR	Landschaftsverband Rheinland
m.D.	mittlerer Dienst
MCL-Schule	Matthias-Claudius-Schule
NK	Nebenkosten
NKF-CIG NRW	Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten im Land Nordrhein-Westfalen
Nutz.entschä.	Nutzungsentschädigung
OGATA	Offene Ganztagsschule
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ord.behörd.	ordnungsbehördlich
PC	personal computer
Pers.kostenerst.	Personalkostenerstattung
PK	Personalkosten
pr.-rechtl.	privatrechtlich
RKN	Rhein-Kreis Neuss
RRB	Regenrückhaltebecken
RS	Realschule
RVK	Rheinische Versorgungskasse
SchBauR	Bauschutzrecht
SGB	Sozialgesetzbuch
SoPo	Sonderposten
soz. Leist.	soziale Leistungen
SozVers	Sozialversicherung
SPK	Sparkasse
SSV	Stadtsportverband
StGB	Strafgesetzbuch
SuE	Sozial- und Erziehungsdienst
SWK	Stadtwerke Kaarst
TAG	Gesetz zum qualitätsorientierten und bedarfsgerechten Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder; kurz: Tagesbetreuungsausbaugesetz
TK	Telefonkosten
TK-Anlage	Telekommunikationsanlage
TUIV	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
TVöD	Tarifvereinigung öffentlicher Dienst
USG	Gesetz über die Sicherung des Unterhalts der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen und ihrer Angehörigen; kurz: Unterhaltssicherungsgesetz
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
UVV	Unfallverhütungsvorschriften
ÜWoh	Übergangswohnheim
verb.	Verbunden, verbundene
Verf.kosten	Verfahrenskosten
Vers.empf.	Versicherungsempfänger
VHS	Volkshochschule
Vw-/Betriebsausg.	Verwaltungs- und Betriebsausgaben
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
ZuInvG	Zukunftsinvestitionsgesetz

Haushaltssatzung und Eckdaten des produktorientierten Haushaltes 2024

Haushaltssatzung

der Stadt Kaarst für das Haushaltsjahr 2024

Auf Grund der §§ 78 ff Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz Nordrhein-Westfalen vom 05. März 2024 (GV. NRW. S. 136), hat der Rat der Stadt Kaarst mit Beschluss vom 25. April 2024 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	138.007.425 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	148.728.786 EUR
abzgl. Globaler Minderaufwand von	2.953.968 EUR
somit auf	145.774.818 EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	124.542.638 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	132.430.253 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	19.382.215 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	56.395.946 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	39.500.000 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.420.701 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird

für den Kernhaushalt auf 39.500.000 EUR
festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

22.509.465 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der **Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf

7.767.393 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur **Liquiditätssicherung** aufgenommen werden dürfen, wird auf

20.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	243 v.H.
1.2. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	504 v.H.
2. Gewerbesteuer	**439 v.H.**

§ 7

Gemäß § 20 Abs. 3 S. 2 Besoldungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LBesG NRW) vom 14. Juni 2016 (GV. NRW. S. 310, S. 339) zuletzt geändert durch Artikel 2 Gesetz zur Änderung des Pensionsfondsgesetz sowie zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften vom 05. Dezember 2023 (GV. NRW. S. 1276), wird die Bürgermeisterin ermächtigt, Beamte mit Rückwirkung von höchstens 3 Monaten in die höhere Planstelle einzuweisen, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen oder eines gleichwertigen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstelle, in die sie eingewiesen werden, besetzbar war.
Soweit Stellen im Stellenplan mit einem kw–Vermerk versehen sind, entfallen diese nach Ausscheiden des Stelleninhabers. Soweit Stellen im Stellenplan mit einem ku–Vermerk versehen sind, werden sie nach Ausscheiden des Stelleninhabers bewertungsgemäß einer niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppe zugeordnet.

Die im Stellenplan ausgewiesenen Beamtenstellen dürfen, soweit das dienstliche Bedürfnis es erfordert, auch mit Tarifbeschäftigten einer vergleichbaren oder niedrigeren Entgeltgruppe besetzt werden. Sofern ein dienstliches Bedürfnis besteht, können ausgewiesene Stellen für Tarifbeschäftigte mit Beamten einer vergleichbaren oder niedrigeren Besoldungsgruppe besetzt werden.

§ 8

Vorübergehend im Sinne des § 8 Abs. 1 S. 1 Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Dezember 2018 (GV. NRW. S. 708), zuletzt geändert durch Artikel 3 Zweites Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 09. Dezember 2022 (GV. NRW. S. 1063), ist ein Beschäftigungsverhältnis, wenn es eine Dauer von sechs Monaten nicht überschreitet und sich im Umfang nicht über das 2. Quartal des folgenden Haushaltsjahres erstreckt.

§ 9

Die Wertgrenze für die Veranschlagung und Abrechnung einzelner Investitionsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 1 lit. H) GO NRW wird auf

0 EUR (Gesamtauszahlungsbedarf)

festgesetzt.

Vorbericht 2024

1. Allgemeine Haushaltssituation in der Stadt Kaarst

1.1 Abschluss des Haushaltsjahres 2022

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2022 wurde nach Vorberatung im Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss am 16.12.2021 vom Stadtrat beschlossen. Mit Verfügung vom 08.03.2022 hat der Landrat des Rhein-Kreises Neuss der Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 zugestimmt, so dass diese mit der öffentlichen Bekanntmachung am 17.03.2022 in Kraft treten konnte.

Gesamtergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	**Ansatz 2022**
Steuern und ähnliche Abgaben	62.165.252 €
+ Zuwendungen und allg. Umlagen	17.916.345 €
+ Sonstige Transfererträge	6.200 €
+ öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	16.294.440 €
+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.141.521 €
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.858.870 €
+ sonstige ordentliche Erträge	8.620.588 €
+ Aktivierte Eigenleistungen	0 €
+ Bestandsveränderungen	0 €
= ordentliche Erträge	**116.003.216 €**
- Personalaufwendungen	30.866.973 €
- Versorgungsaufwendungen	3.557.009 €
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.696.435 €
- bilanzielle Abschreibungen	5.092.386 €
- Transferaufwendungen	42.335.163 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen	32.616.497 €
= ordentliche Aufwendungen	**126.164.463 €**
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	**-10.161.247 €**
+ Finanzerträge	414.277 €
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	528.646 €
= FINANZERGEBNIS	**-114.369 €**
= ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	**-10.275.616 €**
+ außerordentliche Erträge	4.633.300 €
- außerordentliche Aufwendungen	0 €
= AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	**4.633.300 €**
= JAHRESERGEBNIS	**-5.642.316 €**
- Globaler Minderaufwand	**400.000 €**
= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-5.242.316 €**

Während bei der Planung noch von einem Defizit von -5.242 Tsd. EUR ausgegangen wurde, schließt das Haushaltsjahr 2022 im Ergebnis um 4.460 Tsd. EUR besser gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz ab. Der erwirtschaftete Jahresfehlbetrag in Höhe von - 782.294 EUR wird auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 14.12.2023 (X/2409/2) gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit § 75 Abs. 3 GO NRW der Ausgleichsrücklage entnommen.

Die Gesamtentwicklung in der Ergebnisrechnung 2022 stellt sich im Vergleich zum fortgeschriebenen Planansatz voraussichtlich wie folgt dar:

	Gesamtergebnisrechnung 2022	Jahresergebnis	Fortgeschr. Ansatz des Rechn.-Jahres	davon Ermächti-gungsüber-tragungen aus dem Vorjahr	Ist Ergebnis des Rechn.-Jahres	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 – Sp.2)	Ermächti-gungsüber-tragungen In das Folgejahr
		2021	2022	2022	2022	2022	2023
	Steuern und ähnliche Abgaben	73.623.008,44 €	62.165.252 €	0 €	75.907.853,36 €	13.742.601,36 €	0 €
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.573.854,74 €	17.916.345 €	0 €	21.100.348,94 €	3.184.003,94 €	0 €
+	Sonstige Transfererträge	1.407,96 €	6.200 €	0 €	594.325,80 €	588.125,80 €	0 €
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.405.895,12 €	16.294.440 €	0 €	16.395.008,74 €	100.568,74 €	0 €
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	475.030,31 €	1.141.521 €	0 €	811.650,60 €	-329.870,40 €	0 €
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.721.486,44 €	9.858.870 €	0 €	8.113.452,40 €	-1.745.417,60 €	0 €
+	Sonstige ordentliche Erträge	16.348.598,08 €	8.620.588 €	0 €	12.282.351,82 €	3.661.763,82 €	0 €
+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0 €	0 €	0,00 €	0,00 €	0 €
+	Bestandsveränderungen	0,00 €	0 €	0 €	0,00 €	0,00 €	0 €
=	**Ordentliche Erträge**	**132.149.281,09 €**	**116.003.216 €**	**0 €**	**135.204.991,66 €**	**19.201.775,66 €**	**0 €**
-	Personalaufwendungen	28.244.190,56 €	30.866.973 €	0 €	31.852.920,86 €	985.947,86 €	0 €
-	Versorgungsaufwendungen	2.958.449,26 €	3.557.009 €	0 €	3.844.498,85 €	287.489,85 €	0 €
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.341.005,65 €	11.696.435 €	0 €	10.016.115,22 €	-1.680.319,78 €	0 €
-	Bilanzielle Abschreibungen	6.155.806,79 €	5.092.386 €	0 €	6.284.232,70 €	1.191.846,70 €	0 €
-	Transferaufwendungen	50.004.926,69 €	42.335.163 €	0 €	49.706.798,82 €	7.371.635,82 €	0 €
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.769.982,38 €	32.616.497 €	0 €	34.574.529,57 €	1.958.032,57 €	0 €
=	**Ordentliche Aufwendungen**	**129.474.361,33 €**	**126.164.463 €**	**0 €**	**136.279.096,02 €**	**10.114.633,02 €**	**0 €**
=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**2.674.919,76 €**	**-10.161.247 €**	**0 €**	**-1.074.104,36 €**	**9.087.142,64 €**	**0 €**
+	Finanzerträge	215.149,32 €	414.277 €	0 €	666.862,92 €	252.585,92 €	0 €
-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	120.572,29 €	528.646 €	0 €	375.052,92 €	-153.593,08 €	0 €
=	**Finanzergebnis**	**94.577,03 €**	**-114.369 €**	**0 €**	**291.810,00 €**	**406.179,00 €**	**0 €**
=	**Ordentliches Ergebnis**	**2.769.496,79 €**	**-10.275.616 €**	**0 €**	**-782.294,36 €**	**9.493.321,64 €**	**0 €**
+	Außerordentliche Erträge	1.373.491,38 €	4.633.300 €	0 €	0,00 €	-4.633.300,00 €	0 €
-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0 €	0 €	0,00 €	0,00 €	0 €
=	**Außerordentliches Ergebnis**	**1.373.491,38 €**	**4.633.300 €**	**0 €**	**0,00 €**	**-4.633.300,00 €**	**0 €**
=	**Jahresergebnis**	**4.142.988,17 €**	**-5.642.316 €**	**0 €**	**-782.294,36 €**	**4.860.021,64 €**	**0 €**
-	**Globaler Minderaufwand**	**0,00 €**	**400.000 €**	**0 €**	**0,00 €**	**-400.000,00 €**	**0 €**
=	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**4.142.988,17 €**	**-5.242.316 €**	**0 €**	**-782.294,36 €**	**4.460.021,64 €**	**0 €**

Durch einen Einmaleffekt entstanden im Haushaltsjahr 2022 erhebliche Mehrerträgen bei den Steuern und ähnliche Abgaben in Bezug auf die Gewerbesteuer und weitere Gemeindesteuern (+ 13.743 Tsd. EUR).

Bei den Zuwendungen und allgemeine Umlagen entstanden Mehrerträge i.H.v. 3.184 Tsd. EUR aufgrund von Mehrzuwendungen des Landes für Flüchtlinge (FlüAG) und ungeplante Zuweisungen des Landes für die Krisenbewältigung, sowie Zuweisungen für Alltagshelfer*innen in Kitas und im Rahmen des Infrastrukturausbaus.

Weiterhin ist zu erwähnen, dass der Ist-Wert der Personalaufwendungen den Planansatz um 986 Tsd. EUR überschritten wurde. Diese begründen sich u.a. durch zusätzliche Personalbindungsmaßnahmen und im Vorfeld nicht absehbare Höhergruppierungen und Beförderungen. Gleichzeitig ergaben sich außerplanmäßige Tarifsteigerungen, die zu entsprechenden Mehraufwendungen geführt haben.

Aufgrund von höheren Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage, für die Kreisumlage und für Asylleistungen gegenüber den Planansätzen, entstanden Mehraufwendungen für die Transferausgaben i.H.v. 7.372 Tsd. EUR.

Insgesamt sind die ordentlichen Aufwendungen um 1.958 Tsd. EUR gestiegen. Dies begründet sich insbesondere aus Leistungsbeziehungen mit der GWK, sowie den Produktionskosten der ITK Rheinland.

Im Ergebnis ist die durch das NKF-CUIG NRW begründete Bilanzierungshilfe für das Jahr 2022 nicht in Anspruch genommen werden.

Insgesamt ergibt sich ein Jahresfehlbetrag i.H.v. - 728.294 EUR.

1.2 Liquiditätsentwicklung im Haushaltsjahr 2022

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit hat sich im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz um 23.241 Tsd. EUR verbessert. Weiterhin konnte sich auch der Saldo der Investitionstätigkeiten insgesamt um 53.404 Tsd. EUR verbessern. Somit ergibt sich zum 31.12.2022 ein Liquiditätsbestand von 34.811 Tsd. EUR. Investitionskredite wurden im Haushaltsjahr 2022 i.H.v. 22.300 Tsd. EUR aufgenommen.

	Gesamtfinanzrechnung 2022	Jahresergebnis	Fortgeschr. Ansatz des Rechn.-Jahres	Davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist Ergebnis des Rechn.-Jahres	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 – Sp.2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
	Steuern und ähnliche Abgaben	61.094.423,94 €	62.165.252 €	0 €	85.278.312,36 €	23.113.060,36 €	0 €
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.101.709,14 €	16.726.409 €	0 €	19.895.653,38 €	3.169.244,38 €	0 €
+	Sonstige Transfereinzahlungen	1.452,04 €	6.200 €	0 €	138.125,63 €	131.925,63 €	0 €
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.601.254,91 €	14.459.479 €	0 €	14.816.655,76 €	357.176,76 €	0 €
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	770.609,40 €	1.141.521 €	0 €	915.299,79 €	-226.221,21 €	0 €
+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.178.251,22 €	9.858.870 €	0 €	7.637.898,15 €	-2.220.971,85 €	0 €
+	Sonstige Einzahlungen	2.662.315,67 €	2.351.000 €	0 €	3.992.136,09 €	1.641.139,09 €	0 €
+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	215.071,69 €	414.277 €	0 €	420.479,00 €	6.202,00 €	0 €
=	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**103.625.088,01 €**	**107.123.008 €**	**0 €**	**133.094.560,16 €**	**25.971.552,16 €**	**0 €**

	Gesamtfinanzrechnung 2022	Jahresergebnis	Fortgeschr. Ansatz des Rechn.-Jahres	Davon Ermächti-gungsüber-tragungen aus dem Vorjahr	Ist Ergebnis des Rechn.-Jahres	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 – Sp.2)	Ermächti-gungsüber-tragungen in das Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
-	Personalauszahlungen	27.151.248,52 €	28.489.007 €	0 €	28.986.058,70 €	497.051,70 €	0 €
-	Versorgungsauszahlungen	3.531.740,52 €	3.394.400 €	0 €	3.570.894,36 €	176.494,36 €	0 €
-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.766.353,07 €	11.696.435 €	0 €	8.800.433,17 €	-2.896.001,83 €	0 €
-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	91.758,62 €	528.646 €	0 €	403.918,95 €	-124.727,05 €	0 €
-	Transferauszahlungen	44.851.850,06 €	42.335.163 €	0 €	46.006.195,23 €	3.671.032,23 €	0 €
-	Sonstige Auszahlungen	31.861.206,41 €	32.216.497 €	0 €	33.623.469,85 €	1.406.972,85 €	0 €
=	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**115.254.157,20 €**	**118.660.148 €**	**0 €**	**121.390.970,26 €**	**2.730.822,26 €**	**0 €**
=	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-11.629.069,19 €**	**-11.537.140 €**	**0 €**	**11.703.589,90 €**	**23.240.729,90 €**	**0 €**
+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.076.723,64 €	3.124.695 €	0 €	4.560.379,62 €	1.435.684,62 €	0 €
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	14.811.058,84 €	12.774.040 €	0 €	6.719.031,98 €	-6.055.008,02 €	0 €
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	766,92 €	690 €	0 €	766,92 €	76,92 €	0 €
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	49.506,50 €	56.300 €	0 €	287.069,09 €	230.769,09 €	0 €
+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00 €	0 €	0 €	397.663,05 €	397.663,05 €	0 €
=	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**17.938.055,90 €**	**15.955.725 €**	**0 €**	**11.964.910,66 €**	**-3.990.814,34 €**	**0 €**
-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.515.794,23 €	7.664.980 €	4.039.980 €	1.867.146,00 €	-5.797.833,55 €	- 7.920.444 €
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.146.883,36 €	26.230.755 €	18.287.377 €	4.642.247,56 €	-21.588.507,19 €	- 19.905.027 €
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.960.610,22 €	3.433.092 €	1.792.384 €	1.748.326,85 €	-1.684.765,17 €	- 2.517.594 €
-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.144.000,00 €	185.000 €	185.000 €	0,00 €	-185.000,00 €	0 €
-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	2.835.654,62 €	53.411.266 €	23.461.266 €	25.207.333,71 €	-28.203.932,73 €	- 13.625.087 €
-	Sonstige Investitionsauszahlungen	41.918,66 €	18.000 €	18.000 €	83.086,11 €	65.086,11 €	-22.610 €
=	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12.644.861,09 €**	**90.943.093 €**	**47.784.007 €**	**33.548.140,23 €**	**-57.394.952,53 €**	**- 43.990.762 €**
=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**5.293.194,81 €**	**-74.987.368 €**	**-47.784.007 €**	**-21.583.229,57 €**	**53.404.138,19 €**	**- 43.990.762 €**
=	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-6.335.874,38 €**	**-86.524.508 €**	**-47.784.007 €**	**-9.879.639,67 €**	**76.644.868,09 €**	**- 43.990.762 €**
+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	12.000.000,00 €	27.700.000 €	0 €	22.300.000,00 €	-5.400.000,00 €	0 €
+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00 €	0 €	0 €	0,00 €	0,00 €	0 €
-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	294.060,06 €	593.039 €	0 €	1.108.387,03 €	515.348,03 €	0 €
-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00 €	0 €	0 €	0,00 €	0,00 €	0 €

	Gesamtfinanzrechnung 2022	Jahresergebnis	Fortgeschr. Ansatz des Rechn.-Jahres	Davon Ermächti-gungsüber-tragungen aus dem Vorjahr	Ist Ergebnis des Rechn.-Jahres	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 – Sp.2)	Ermächti-gungsüber-tragungen in das Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
=	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**11.705.939,94 €**	**27.106.961 €**	**0 €**	**21.191.612,97 €**	**-5.915.348,03 €**	**0 €**
=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	5.370.065,56 €	-59.417.547 €	-47.784.007 €	11.311.973,30 €	70.729.520,06 €	- 43.990.762 €
+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	18.309.046,33	0 €	0 €	23.864.852,56 €	23.864.852,56 €	0 €
+	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	185.740,67 €	0 €	0 €	- 365.560,23 €	368.620,23 €	0 €
=	**Liquide Mittel**	**23.864.852,56 €**	**-59.417.547 €**	**-47.784.007 €**	**34.811.265,63 €**	**- 94.225.752,39 €**	**43.990.762 €**

1.3 Bilanz zum 31.12.2022

Der Bestand der Ausgleichsrücklage beträgt, nach Verbuchung des Jahresergebnisses 2022, insgesamt 33.989 Tsd. EUR. Die Eigenkapitalquote I reduziert sich dadurch in 2022 um 3,8 Prozentpunkte von 44,1 v.H. auf 40,3 v.H.. Die Fremdkapitalquote steigt im Berichtszeitraum von 34,7 v.H. um 5,2 Prozentpunkte auf 39,9 v.H.

Das Anlagevermögen hat sich im Betrachtungszeitraum im Saldo um 1.693 Tsd. EUR reduziert. Eine detaillierte Übersicht über die Veränderungen ergibt sich aus dem Anlagenspiegel des Berichtes zum Jahresabschluss zum 31.12.2022.

Unter den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen werden zum Bilanzstichtag insgesamt 17.857 Tsd. EUR ausgewiesen. Hiervon entfallen 16.458 Tsd. EUR auf offene Forderungen der Stadt gegenüber dritten Schuldnern und 1.398 Tsd. EUR auf die sonstigen Vermögensgegenstände. Auf die noch offenen Forderungen sind im Rahmen des Jahresabschlusses sachverhaltsbezogene Einzelwertberichtigungen und pauschale Wertberichtigungen in Abzug zu bringen, wenn hier davon auszugehen ist, dass eine Realisierung der Forderungen wenig realistisch ist. Ziel ist es, die Ausfallquote der Forderungen durch eine optimierte Beitreibung und Vollstreckung der hiesigen Forderungen weiter niedrig zu halten, gleichwohl diese auch von vielen äußeren, nicht beeinflussbaren Rahmenfaktoren abhängig ist. Bezüglich einer detaillierten Darstellung der Einzelwertberichtigungen wird auf den zukünftigen Jahresabschluss 2023 verwiesen.

Die bilanzierten Rückstellungen in Höhe von 79.902 Tsd. EUR stellen voraussichtliche Liquiditätsabflüsse in der Zukunft dar. Da die hierfür erforderlichen Finanzierungsmittel größtenteils im städtischen Anlagevermögen gebunden sind, wird es zu gegebener Zeit darauf ankommen, diese Liquiditätsbedarfe anderweitig bereitzustellen. Hier sind insbesondere für den Bereich der Pensionsrückstellungen mittelfristig entsprechende Strategien zu entwickeln, damit die hierdurch für die städtischen Haushalte entstehenden Belastungen moderat ausfallen. Nur so kann deren Bewältigung langfristig gewährleistet werden.

Die Bilanzwerte zum Stichtag 31.12.2022 stellen sich insgesamt wie folgt dar:

A K T I V A

	31.12.2022		31.12.2021	
	€	€	€	€
0. AW zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit		**9.960.961,76**		**9.960.961,76**
1. ANLAGEVERMÖGEN		**274.433.386,99**		**276.126.655,37**
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände		**53.957,85**		**61.651,11**
1.2. Sachanlagen		**182.221.729,65**		**181.156.367,40**
1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		43.196.015,33		43.544.057,34
1.2.1.1. Grünflächen	24.906.343,03		24.738.277,56	
1.2.1.2. Ackerland	8.082.146,25		8.068.915,69	
1.2.1.3. Wald, Forsten	2.052.394,46		2.052.394,46	
1.2.1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	8.155.131,59		8.684.469,63	
1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		4.046.370,28		4.156.235,76
1.2.2.1. Kinder- und Jugendeinrichtungen	14.987,50		17.089,67	
1.2.2.2. Schulen	56.898,93		63.739,27	
1.2.2.3. Wohnbauten	1.612.683,04		1.636.641,20	
1.2.2.4. Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	2.361.800,81		2.438.765,62	
1.2.3. Infrastrukturvermögen		110.617.161,98		113.620.558,93
1.2.3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	41.445.960,47		40.949.388,22	
1.2.3.2. Brücken und Tunnel	282.025,69		292.786,21	
1.2.3.3. Gleisanlagen mit Streckenausrüstung u. Sicherheitsanlagen	0,00		0,00	
1.2.3.4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	25.669.189,52		26.961.219,62	
1.2.3.5. Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanlagen	42.791.899,79		44.974.919,18	
1.2.3.6. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	428.086,51		442.245,70	
1.2.4. Bauten auf fremdem Grund und Boden		4.762.535,72		5.080.859,43
1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		393.767,67		385.300,75
1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		3.926.925,84		3.398.247,82
1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.880.181,14		4.938.797,20
1.2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		10.398.771,69		6.032.310,17
1.3. Finanzanlagen		**92.157.699,49**		**94.908.636,86**
1.3.1. Anteile an Unternehmen		7.875.673,88		10.357.769,44
1.3.2. Beteiligungen		326.012,26		695.011,26
1.3.3. Sondervermögen		81.342.154,02		81.342.154,02
1.3.4. Wertpapiere des Anlagevermögens		2.611.288,98		2.510.442,30
1.3.5. Ausleihungen		2.570,35		3.259,84
1.3.5.1. an verbundene Unternehmen	0,00		0,00	
1.3.5.2. an Beteiligungen	0,00		0,00	
1.3.5.3. an Sondervermögen	0,00		0,00	
1.3.5.4. Sonstige Ausleihungen	2.570,35		3.259,84	
2. UMLAUFVERMÖGEN		**81.555.559,72**		**78.300.628,01**
2.1. Vorräte		**28.887.754,79**		**29.588.474,12**
2.1.1. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren		75.882,07		46.397,58
2.1.2. Geleistete Anzahlungen		0,00		0,00
2.1.3. Grundstücke des Umlaufvermögens		28.811.872,72		29.542.076,54
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		**17.856.539,30**		**24.847.301,33**
2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Ford. aus Transferleistungen		14.125.026,05		22.286.003,36
2.2.1.1. Gebühren	359.209,23		266.548,62	
2.2.1.2. Beiträge	14.938,57		32.549,20	
2.2.1.3. Steuern	5.481.842,72		16.859.563,65	
2.2.1.4. Forderungen aus Transferleistungen	4.399.053,00		2.199.379,68	
2.2.1.5. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	3.869.982,053		2.927.962,21	
2.2.2. Privatrechtliche Forderungen		2.333.074,27		1.233.262,64
2.2.2.1. gegenüber dem privaten Bereich	730.717,49		285.261,46	
2.2.2.2. gegenüber dem öffentlichen Bereich	913.188,15		427.020,02	
2.2.2.3. gegen verbundene Unternehmen	689.168,63		520.981,16	
2.2.2.4. gegen Beteiligungen	0,00		0,00	
2.2.2.5. gegen Sondervermögen	0,00		0,00	
2.2.3. Sonstige Vermögensgegenstände		1.398.438,98		1.328.035,33
2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens		**0,00**		**0,00**
2.4. Liquide Mittel		**34.811.265,63**		**23.864.852,56**
3. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG		**40.665.296,02**		**15.840.967,35**
BILANZSUMME		**406.615.204,49**		**380.229.212,49**

PASSIVA

	31.12.2022		31.12.2021	
	€	€	€	€
1. EIGENKAPITAL		**164.051.208,57**		**167.800.422,33**
1.1. Allgemeine Rücklage (davon zweckgebundene Deckungsrücklage: 0 €)		130.062.698,22		133.029.617,62
1.2. Sonderrücklagen		0,00		0,00
1.3. Ausgleichsrücklage		34.770.804,71		30.627.816,54
1.4. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		-782.294,36		4.142.988,17
2. SONDERPOSTEN		**71.319.372,06**		**73.152.028,58**
2.1. für Zuwendungen		20.008.091,45		21.092.436,74
2.2. für Beiträge		49.106.109,27		50.267.709,92
2.3. für den Gebührenausgleich		1.682.893,53		1.254.514,53
2.4. Sonstige Sonderposten		522.277,81		537.367,39
3. RÜCKSTELLUNGEN		**79.901.707,13**		**78.577.124,98**
3.1. Pensionsrückstellungen		64.731.850,00		62.163.103,00
3.2. Rückstellungen für Deponien und Altlasten		0,00		0,00
3.3. Instandhaltungsrückstellungen		0,00		0,00
3.4. Sonstige Rückstellungen		15.169.857,13		16.414.021,98
4. VERBINDLICHKEITEN		**82.301.954,60**		**53.512.418,94**
4.1. Anleihen		0,00		0,00
4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		42.489.975,19		21.409.255,89
4.2.1. von verbundenen Unternehmen	0,00		0,00	
4.2.2. von Beteiligungen	0,00		0,00	
4.2.3. von Sondervermögen	0,00		0,00	
4.2.4. vom öffentlichen Bereich	19.473.958,00		2.053.017,91	
4.2.5. vom privaten Bereich	23.016.017,19		19.356.237,98	
4.3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		278.757,09		295.837,09
4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		14,19		816,85
4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.272.825,82		2.103.172,07
4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		2.457.913,30		2.595.707,13
4.7. Sonstige Verbindlichkeiten		9.798.673,64		5.889.071,17
4.8. Erhaltene Anzahlungen		25.003.795,37		21.218.558,74
5. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG		**9.040.962,13**		**7.187.217,66**
BILANZSUMME		**406.615.204,49**		**380.229.212,49**

1.4 Entwicklung des Haushaltsjahres 2023

Der Haushalt 2023 wurde mit Erträgen in Höhe von 131.068.721 EUR und mit Aufwendungen in Höhe von 139.453.390 EUR geplant. Daraus ergab sich zum Zeitpunkt des Beschlusses der Haushaltssatzung am 15.12.2022 durch den Stadtrat ein Defizit in Höhe von rd. -7.985 Tsd. EUR. Der Haushalt trat nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung am 30.03.2023 in Kraft.

Die Ansätze im Ergebnisplan stellen sich im Detail wie folgt dar:

Gesamtergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	**Ansatz 2023**
Steuern und ähnliche Abgaben	69.038.581 €
+ Zuwendungen und allg. Umlagen	18.213.290 €
+ Sonstige Transfererträge	5.700 €
+ öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	16.690.100 €
+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.081.920 €
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.341.329 €
+ sonstige ordentliche Erträge	7.862.575 €
+ Aktivierte Eigenleistungen	0 €
+ Bestandsveränderungen	0 €
= ordentliche Erträge	**123.233.495 €**
- Personalaufwendungen	32.445.209 €
- Versorgungsaufwendungen	4.617.918 €
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.948.609 €
- bilanzielle Abschreibungen	5.560.177 €
- Transferaufwendungen	47.469.207 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen	35.530.634 €
= ordentliche Aufwendungen	**138.571.754 €**
= ORDENTLICHES ERGEBNIS	**-15.338.259 €**
+ Finanzerträge	145.049 €
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	881.636 €
= FINANZERGEBNIS	**-736.587 €**
= ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	**-16.074.846 €**
+ außerordentliche Erträge	7.690.177 €
- außerordentliche Aufwendungen	0 €
= AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	**7.690.177 €**
= JAHRESERGEBNIS	**-8.384.669 €**
- Globaler Minderaufwand	**400.000 €**
= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-7.984.669 €**

Entsprechend der Vorausschau zum Jahresende zeigt sich, dass damit gerechnet werden kann, dass ein gegenüber dem Ansatz verbessertes Jahresergebnis von – 1.955 Tsd. EUR erzielt wird. Dies würde eine Ergebnisverschlechterung von rd. 6.030 Tsd. EUR entsprechen.

Steuern und ähnliche Abgaben

Die Veränderung bei den Steuern und ähnlichen Abgaben i. H. v. 7.930 TEUR beruht im Wesentlichen auf einem Einmaleffekt (Mehrerträge) bei der Gewerbesteuer.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bedingt durch Landeszuschüsse im Bereich der Förderungen zum Digitalpakt und aufgrund von Zuschüssen im Rahmen des IEHK ergeben sich Mehrerträge bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen.

Sonstige Transfererträge

Es kommt zu Mehrerträgen i. H. v. 73.115 EUR durch Erstattungen des Jobcenters des Rhein-Kreis Neuss.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es kommt zu Mehrerträgen i. H. v. 35.767 EUR durch Landeszuschüsse und Erstattungen durch sonstige öffentliche Bereiche.

Sonstige ordentliche Erträge

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen zeigt sich gegenwärtig ein saldierter Mehrertrag i.H.v. 2.195 TEUR. Dieser resultiert im Wesentlichen aus der Endabrechnung der Finanzierungsvereinbarung zum Bau der K37n mit dem Rhein-Kreis Neuss (1.647 TEUR), sowie Erträgen bei der Veräußerung von Immobilien (1.585 TEUR). Zeitgleich ergeben sich Belastungen bei den Erträgen aus der Veräußerung von Gewerbeimmobilien i. H. v. 2.466 TEUR.

Personalaufwendungen

Bei den Personalaufwendungen entstehen Mehraufwendungen i. H. v. 502.931 EUR für die tariflichen Beschäftigten.

Versorgungsaufwendungen

Bei den Versorgungsaufwendungen der Beamt*innen entstehen Minderaufwendungen i. H. v. 3.130 TEUR.

Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen

Im Bereich der Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen zeigen sich insgesamt saldierte Mehrbelastungen von voraussichtlich i. H. v. 3.207 TEUR.

Transferaufwendungen

Die saldierten Mehraufwendungen i.H.v. 892.815 EUR entstehen unter anderem aufgrund von erhöhten Leistungen im Bereich der Hilfe zur Erziehung (1.755 TEUR) und Minderaufwendungen bei der Kreisumlage (1.237 TEUR).

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Durch Kostensteigerungen im Bereich der Betriebskostenzuschüsse für freie Träger entstehen Mehraufwendungen i. H. v. 819.584 EUR, sowie Mehrbelastungen durch Erstattungen im Rahmen der laufenden Verwaltung in den Kitas i. H. v. 831.000 EUR.

Insgesamt werden sich die **ordentlichen Aufwendungen** um 2.628 TEUR erhöhen und führen zu einer Haushaltsbelastung.

Finanzerträge

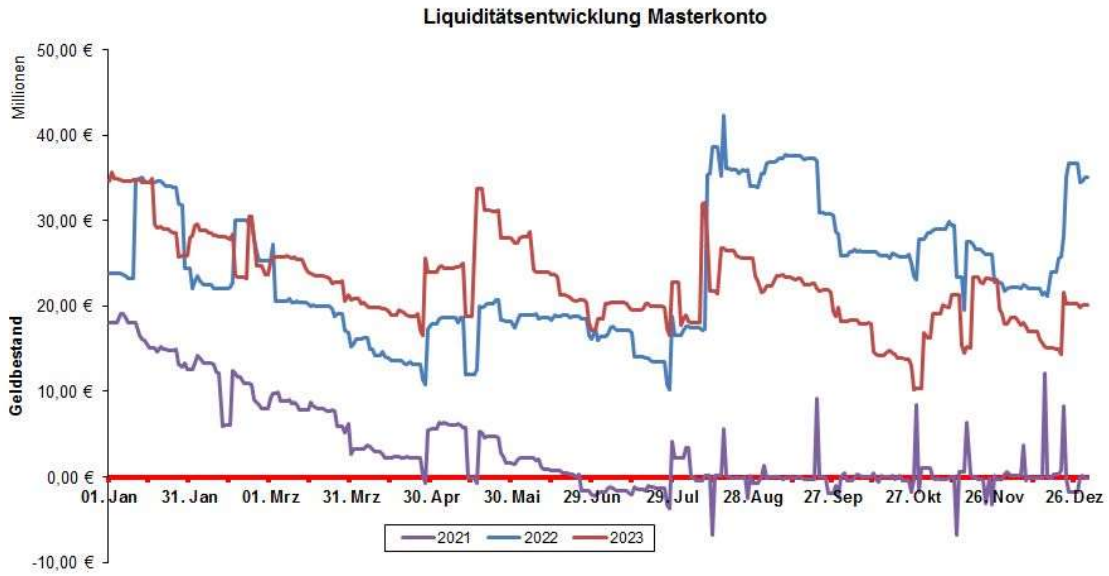
Durch die Gewinnausschüttung der Sparkasse Neuss kommt es zu ungeplanten Mehrerträgen i. H. v. 292.200 EUR. Gleichzeitig entstehen Mehrerträge durch Cash-Pooling i. H. v. 852.720 EUR.

Coronabedingte Belastungen

Für nähere Ausführungen zur Behandlung der coronabedingten Belastungen wird auf Ziffer 5.3 verwiesen.

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Planansatz 2023	Prognosewert 2023	Vergl. Prognose/Plan 2023
1		Steuern und ähnliche Abgaben	69.038.581 €	76.969.034 €	7.930.453 €
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.213.290 €	19.629.201 €	1.415.911 €
3	+	Sonstige Transfererträge	5.700 €	78.815 €	73.115 €
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.690.100 €	17.002.603 €	312.503 €
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.081.920 €	1.116.983 €	35.063 €
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.341.329 €	10.377.096 €	35.767 €
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.862.575 €	10.021.330 €	2.158.755 €
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**123.233.495 €**	**135.195.063 €**	11.961.568 €
11	-	Personalaufwendungen	32.445.209 €	32.948.140 €	502.931 €
12	-	Versorgungsaufwendungen	4.617.918 €	1.487.274 €	-3.130.644 €
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.948.609 €	9.741.175 €	-3.207.434 €
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.560.177 €	6.501.315 €	941.138 €
15	-	Transferaufwendungen	47.469.207 €	48.362.022 €	892.815 €
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.530.634 €	38.159.032 €	2.628.398 €
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**138.571.754 €**	**137.198.958 €**	-1.372.796 €
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-15.338.259 €**	**-2.003.895 €**	13.334.364 €
21	**=**	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	**-736.587 €**	**48.225 €**	784.812 €
22	**=**	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	**-16.074.846 €**	**-1.995.670€**	**-14.079.176 €**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**7.690.177 €**	**633 €**	-7.698.544 €
26	**=**	**Jahresergebnis (= Zeilen 22, 25)**	**-8.384.669 €**	**-1.995.037 €**	6.389.632 €
27	**-**	**globaler Minderaufwand**	**400.000 €**	0 €	0 €
28	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**-7.984.669 €**	**-1.955.037 €**	6.029.632 €

Diese Entwicklung zeigt sich auch in der unterjährigen Entwicklung des städtischen Geldbestandes, die sich bis zum 31.12.2023 im Vergleich zu den Vorjahren wie folgt darstellt:



2. Gesamtschau über den Haushalt 2024

2.1 Reintegration der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudewirtschaft Kaarst

Mit Beschluss des Stadtrates vom 12. Juli 2018 wurde die Gründung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Gebäudewirtschaft Kaarst – GWK" zum 01.01.2019 in die Wege geleitet.

Die Aufgabenstellung der GWK war seither den Betrieb, den Unterhalt, die Instandhaltung und Sanierung des städtischen Gebäudebestandes zu sichern, sowie die für die Aufgabenerfüllung der Kernverwaltung erforderlichen Gebäude und Räumlichkeiten bereitzustellen.

Zielsetzung war hierbei eine Professionalisierung der Gebäudebewirtschaftung sowie eine Effizienzsteigerung in der Aufgabenwahrnehmung hinsichtlich bestehender Optimierungspotenziale in Bezug auf den städtischen Leistungskatalog zu verwirklichen. Gleichzeitig sollten Einsparpotenziale und Potenziale für Managementgewinne gehoben werden, ohne den Verwaltungsoutput zu verändern.

Die kritische Betrachtung der nunmehr seit fünf Jahren als eigenbetriebsähnliche Einrichtung agierenden GWK und unter Zugrundelegung der seinerzeit verfolgten Zielsetzungen sowie der Würdigung der sich darstellenden organisatorischen, personalwirtschaftlichen und finanzwirtschaftlichen Rahmenbedingungen führte zu der Auffassung, dass diese Ziele absehbar nicht zu verwirklichen sein werden.

Zum 01.01.2024 wurde die eigenbetriebsähnliche Einrichtung (GWK) in die städtische Organisationsstruktur eingegliedert und wird seitdem im Fachbereich I geführt.

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen ergeben sich hierbei insbesondere im Hinblick auf die haushalterischen Planungen ab dem Haushaltsentwurf 2024 und die bilanziellen Abschlussarbeiten ab dem 01.01.2024.

Die bisherigen Produkte im Geschäftskreis der GWK

010.120.010 - Neubauten

010.120.020 - Technische Gebäudewirtschaft (TGM)

010.120.030 - Kaufmännische Gebäudewirtschaft (KGM)

010.120.040 - Infrastrukturelle Gebäudewirtschaft (IGM)

160.010.010 - Zentrale Finanzen

werden dabei wie folgt in den städtischen Kernhaushalt übertragen

010.120.010 - Neubauten

010.120.020 - Technische Gebäudeunterhaltung

010.120.030 - Gebäudebewirtschaftung

Die Produkte 010.120.040 (IGM) und 160.010.010 (Zentrale Finanzen) entfallen ab dem 01.01.2024. Die bisher in den Produkten 010.120.030 (KGM) und 010.120.040 (IGM) veranschlagten Mittel werden zukünftig durch das zusammengeführte Produkt 010.120.030 (Gebäudebewirtschaftung) abgebildet. Das Produkt 160.010.010 (Zentrale Finanzen) wird in das Produkt 160.010.010 (Allgemeine Finanzwirtschaft) integriert. Ebenso wird das Produkt 150.020.020 (Beteiligung eigenbetriebsähnliche Einrichtung GWK) im Kernhaushalt nicht mehr bewirtschaftet.

Neben den konsumtiven Planungsanpassungen, wurde ebenfalls das Investitionsprogramm der GWK für das Wirtschaftsjahr 2024 in das Investitionsprogramm der Kernverwaltung integriert. Die durch die bisher durch die Kernverwaltung gewährten Baukostenzuschüsse entstehenden Verrechnungen zwischen Kernverwaltung und GWK wurden bei der Planung 2024 neutralisiert.

Im Hinblick auf die bilanziellen Auswirkungen der Reintegration der GWK in den städtischen Kernhaushalt ergeben sich aufgrund der zeitlichen Nachlagerung zum aktuellen Zeitpunkt im Vergleich zur Haushaltsplanung einige Unwägbarkeiten.

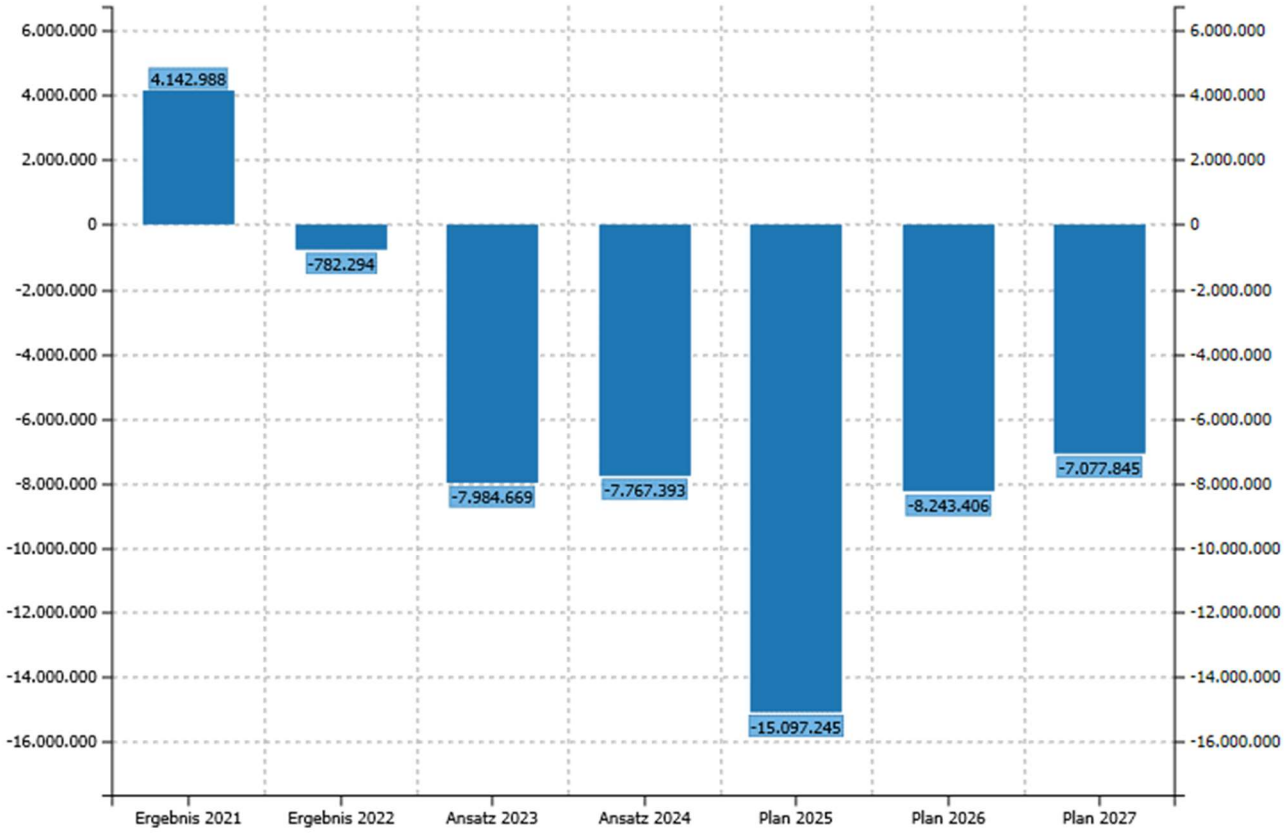
Gemäß aktuell noch nicht abgeschlossenen Jahresabschlussarbeiten zum Haushaltsjahr 2023 wird in der Bilanz der Kernverwaltung ein Sondervermögen (§ 9 Abs. 1 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen) i. H. v. 81.342.154,02 EUR ausgewiesen.

Für die Daten gemäß des zuletzt geprüften Jahresabschlusses der GWK (2022) wird auf die anliegende Bilanz verwiesen. Alle dort verzeichneten Vermögensgegenstände werden perspektivisch in die Bilanz der Kernverwaltung aufgenommen werden, darunter das Anlagevermögen, Umlaufvermögen, die Rückführung der liquiden Mittel, Sparbücher und Depots, die Auflösung der bestehenden Rechnungsabgrenzungsposten, sowie die Übernahme von Sonderposten, Verbindlichkeiten aus erhaltenen Zuwendungen und aus der Finanzierungstätigkeit und der bestehenden Rückstellungen. Genaue Berechnungen hinsichtlich der bilanziellen Auswirkungen durch die Reintegration der GWK bleiben, vorbehaltlich des Jahresabschlusses 2023, abzuwarten. Dies betrifft insbesondere das unter Bilanzposition § 42 Abs. 4 Nr. 1 KomHVO NRW ausgewiesene Eigenkapitel nebst Rücklagen.

2.2 Gesamtschau Eigenkapitel

Ausgangsbasis für die Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes 2024 und die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2025–2027 sind die von den budgetverantwortlichen Bereichsleitungen angemeldeten Mittelbedarfe für die jeweiligen Planjahre. Die Mittelanmeldungen wurden im Rahmen von verwaltungsinternen Etatberatungen zwischen den Organisationseinheiten und dem Verwaltungsvorstand abgestimmt und bedarfsorientiert im Gesamtkontext der verfügbaren Verteilmasse bzw. der zu minimierenden Defizite angepasst.

Der Ergebnisplan für das Haushaltsjahr 2024 schließt unter Berücksichtigung aller Erträge und Aufwendungen mit einem kalkulierten **Jahresfehlbetrag** in Höhe von **7.767 Tsd. EUR** ab. Unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2022 (-782.294 EUR) und des prognostizierten Ergebnisses 2023 (-1.955 Tsd. EUR) sowie der daraus resultierenden zur Verfügung stehenden Ausgleichsrücklage zum 01.01.2024 in Höhe von 23.134 Tsd. EUR, wird dieser Fehlbetrag durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können. Der Haushalt ist somit gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW ausgeglichen.

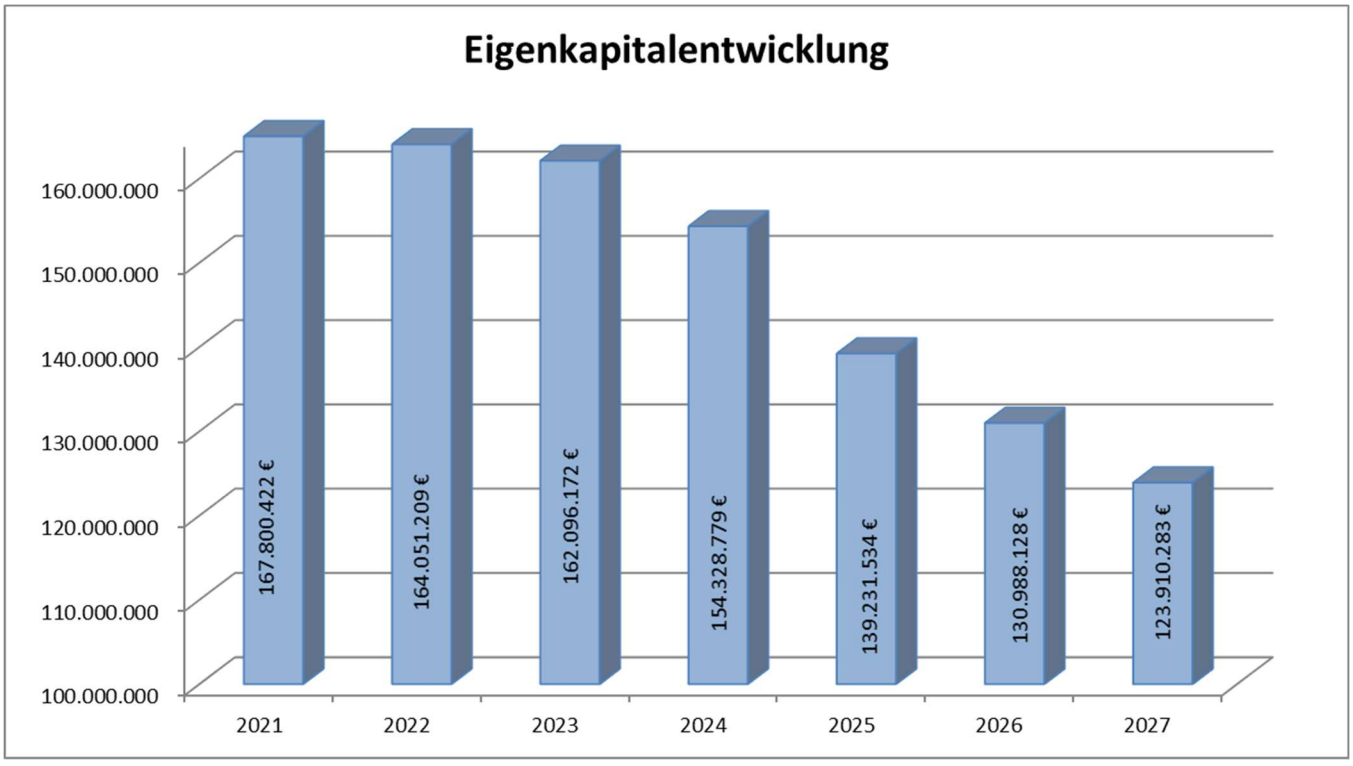


Unter Berücksichtigung der vorstehenden Jahresergebnisse sowie der prognostizierten Jahresergebnisse 2023 bis 2027 zeigt sich folgende Entwicklung des Eigenkapitals:

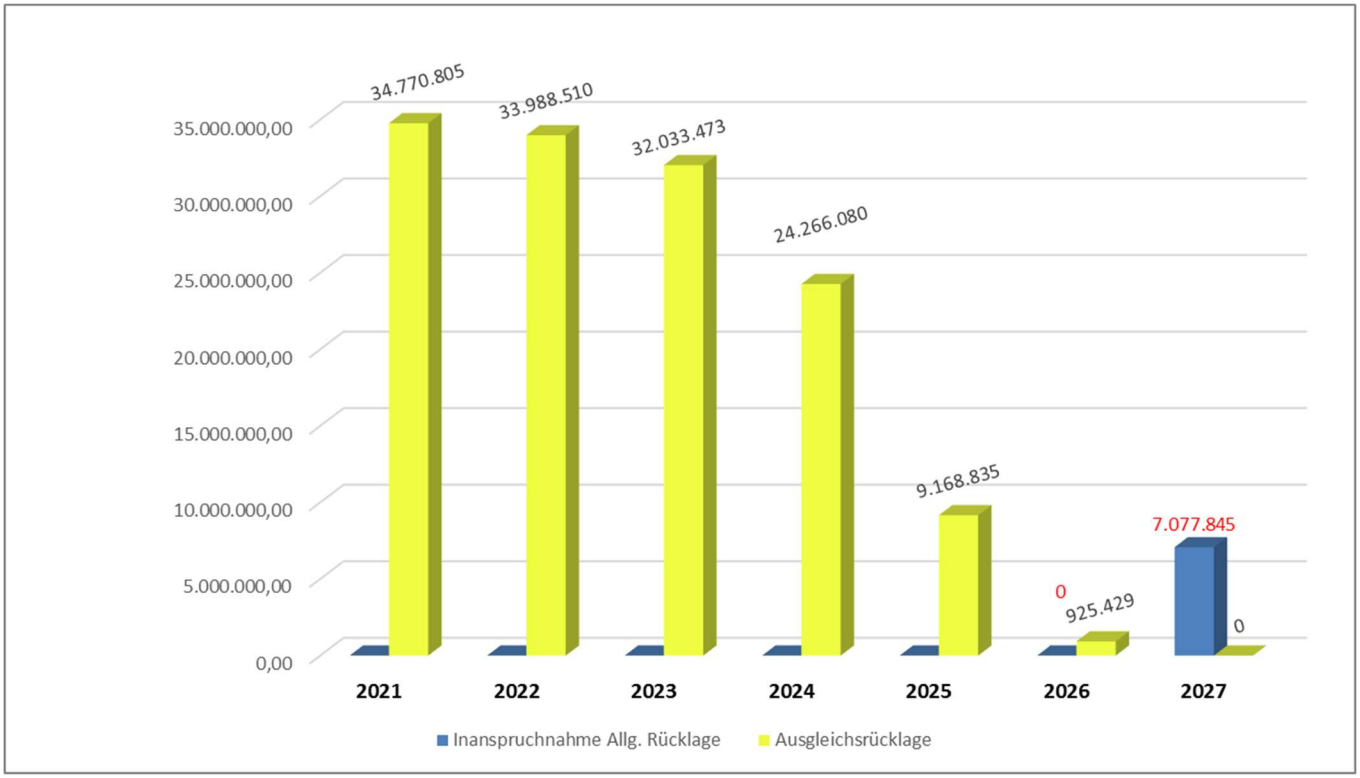
	EUR
Eigenkapital 01.01.2007 (Stichtag Eröffnungsbilanz)	**148.193.030**
+ festgestellter Jahresüberschuss des Jahres 2007 (Ergebnisrechnung 2007)	1.577.813
+ festgestellter Jahresüberschuss des Jahres 2008 (Ergebnisrechnung 2008)	1.038.021
- festgestellter Jahresfehlbetrag des Jahres 2009 (Ergebnisrechnung 2009)	-5.592.136
+ festgestellter Jahresüberschuss des Jahres 2010 (Ergebnisrechnung 2010)	2.241.361
- festgestellter Jahresfehlbetrag des Jahres 2011 (Ergebnisrechnung 2011)	-1.547.793
- festgestellter Jahresfehlbetrag des Jahres 2012 (Ergebnisrechnung 2012)	-9.140.529
+/- unmittelbare Verrechnungen mit der Allgemeinen Umlage 2012	-228.056
+ festgestellter Jahresüberschuss des Jahres 2013 (Ergebnisrechnung 2013)	4.238.712
+/- unmittelbare Verrechnungen mit der Allgemeinen Umlage 2013	-20.030
festgestelltes Eigenkapital zum 31.12.2013	**140.941.766**
+ festgestellter Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2014	10.678.564
+/- unmittelbare Verrechnungen mit der Allgemeinen Umlage 2014	-381.535
festgestelltes Eigenkapital zum 31.12.2014	**151.078.723**
- festgestellter Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2015	-7.819.474
+/- unmittelbare Verrechnung mit der Allgemeinen Umlage 2015	5.462
festgestelltes Eigenkapital zum 31.12.2015	**143.264.711**
- festgestellter Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2016	-5.267.732
+/- unmittelbare Verrechnung mit der Allgemeinen Umlage 2016	-312.049
festgestelltes Eigenkapital zum 31.12.2016	**137.684.930**
+ festgestellter Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2017	16.365.691
+/- unmittelbare Verrechnung mit der Allgemeinen Umlage 2017	-233.854
festgestelltes Eigenkapital zum 31.12.2017	**153.796.528**
+ festgestellter Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2018	5.533.862
+/- unmittelbare Verrechnung mit der Allgemeinen Umlage 2018	31.788
festgestelltes Eigenkapital zum 31.12.2018	**159.362.179**
+ festgestellter Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2019	2.639.472
+/- unmittelbare Verrechnung mit der Allgemeinen Umlage 2019	-805.045
festgestelltes Eigenkapital zum 31.12.2019	**161.196.605**
- festgestellter Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2020	1.785.478
+/- unmittelbare Verrechnung mit der Allgemeinen Umlage 2020	370
festgestelltes Eigenkapital zum 31.12.2020	**162.982.453**
+ festgestellter Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2021	4.142.988
+/- unmittelbare Verrechnung mit der Allgemeinen Umlage 2021	674.981
festgestelltes Eigenkapital zum 31.12.2021	**167.800.422**
- festgestellter Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2022	-782.294
+/- unmittelbare Verrechnung mit der Allgemeinen Umlage 2022	-2.966.919
festgestelltes Eigenkapital zum 31.12.2022	**164.051.209**

- geplanter Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2023 (ersichtlich aus dem Gesamtergebnisplan 2023)	-1.955.037
Plan Eigenkapital zum 31.12.2023	**162.096.172**
- geplanter Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2024 (ersichtlich aus dem Gesamtergebnisplan 2024 - Planjahr 2024)	-7.767.393
Plan Eigenkapital zum 31.12.2024	**154.328.779**
- geplanter Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2025 (ersichtlich aus dem Gesamtergebnisplan 2024 - Planjahr 2025)	-15.097.245
Plan Eigenkapital zum 31.12.2025	**139.231.534**
- geplanter Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2026 (ersichtlich aus dem Gesamtergebnisplan 2024 - Planjahr 2026)	-8.243.406
Plan Eigenkapital zum 31.12.2026	**130.988.128**
- geplanter Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2027 (ersichtlich aus dem Gesamtergebnisplan 2024 - Planjahr 2026)	-7.077.845
Plan Eigenkapital zum 31.12.2027	**123.910.283**

Damit werden zum Ende des Planjahres 2027 voraussichtlich 24.283 Tsd. EUR des ursprünglichen Eigenkapitals verzehrt worden sein.



Die jeweiligen Jahresergebnisse führen zur nachfolgend dargestellten Entwicklung der Ausgleichsrücklage.



Aus der Grafik ist ersichtlich, dass nach dem derzeitigen Stand der Planung, die Ausgleichsrücklage zum Haushaltsjahr 2026 aufgebraucht sein wird. Folglich ist eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde für das Haushaltsjahr 2024 aufgrund des fiktiv ausgeglichenen Haushaltes noch nicht notwendig. Der Haushalt unterliegt nur einer Anzeigepflicht.

Ziel der Verwaltung muss sein, langfristig dem Verzehr des städtischen Eigenkapitals zu begegnen. Denn Effekte, die die Stadt nicht beeinflussen kann, werden sich künftig auf die Jahresergebnisse und somit auch auf den Haushaltsausgleich auswirken. Ein strukturell ausgeglichener Haushalt sollte insofern im Fokus der jährlichen Planungen stehen. Nur wenn auch perspektivisch Jahresüberschüsse erzielt werden können, um die Ausgleichsrücklage aufzufüllen, kann man einer Genehmigungspflicht durch den Rhein-Kreis Neuss wieder entgegenwirken und die Handlungsspielräume der Stadt langfristig wahren.

Um im Rahmen der strategischen Haushaltssteuerung einen vollständigen Überblick über die städtische Haushaltswirtschaft zu erhalten, bedarf es einer mehrjährigen, jahresübergreifenden Betrachtung der erwirtschafteten Jahresergebnisse und einer Ableitung eines strukturellen Haushaltsergebnisses hieraus.

3. Strukturelles Haushaltsergebnis

Das strukturelle Haushaltsergebnis bezeichnet eine um konjunkturelle Einflüsse und Sondereffekte bereinigte Kenngröße zur Bestimmung der kommunalen Haushaltslage. Es spiegelt demnach diejenige Haushaltslage der Kommune wieder, die unabhängig von konjunkturellen und/oder anderen zeitlich begrenzten Sondereffekten besteht. Zugleich zeigt ein sich hieraus ergebendes strukturelles Defizit den konjunkturbereinigten Konsolidierungsbedarf der Kommune auf.

Die Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre zeigen eine stark volatile Entwicklung. Während in den Rechnungsjahren 2021 und 2022 positive Jahresabschlüsse erreicht werden konnten, zeigt sich für das aktuelle Haushaltsjahr 2023 wie auch für die Planung der Haushaltsjahre 2024 bis 2027 eine tendenziell, strukturell defizitäre Haushaltssituation. Die Handlungsspielräume, die sich aus den positiven Jahresergebnissen ergeben haben, werden voraussichtlich bis Ende 2025 ausreichend sein.

Die Haushaltsanalyse zeigt jedoch, dass die positiven Ergebnisse im Wesentlichen durch Sondereffekte gekennzeichnet sind. Sie spiegeln sich zu einem wesentlichen Teil in erhöhten Erträgen aus Gewerbesteuer wieder, die in diesem Umfang auch unter Berücksichtigung aller Prognosen nicht zu planen waren.

In den Planjahren 2024 bis 2027 wird insgesamt eine Reduzierung des Eigenkapitals von 38.186 TEUR erwartet. Am Ende des Betrachtungszeitraumes wird zu diesem Zeitpunkt ein effektiver Verzehr (Jahresergebnisse und Verrechnungen von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage) in Höhe von 24.283 TEUR des in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 bilanzierten Eigenkapitals prognostiziert (siehe Tabelle Eigenkapitalentwicklung).

Aufgrund der hohen Fremdbestimmungsquote im städtischen Haushalt sowie der begrenzten Steuerungsmöglichkeiten die Haushaltslage kurzfristig zu beeinflussen, sind daher weitere Maßnahmen zur Optimierung der Jahresergebnisse zu ergreifen, die in ihren Auswirkungen auf die mittel- und langfristige Ergebnisplanung ausgerichtet sind. Dabei werden insbesondere strategisch ausgerichteten Konsolidierungsmaßnahmen mit strukturellen Haushaltsentlastungen nachhaltige Effekte zugerechnet. Dennoch bedarf es daneben weiterer Konsolidierungsansätze, die auf kurzfristige Entlastungen ausgerichtet sind, um dem Ressourcenverbrauch frühestmöglich zu begegnen.

In den vergangenen Jahren wurden bereits verschiedene Maßnahmen zur Wiedererlangung eines strukturellen Haushaltsausgleichs eingeleitet, deren haushalterischen Effekte sich jedoch nicht zwingend vollumfänglich im Rahmen des Haushalts 2024 widerspiegeln:

- Optimierung des Stellenbedarfs durch Verbesserung der Aufbau- und Ablauforganisation
- Forcierung von Neuansiedlung von Gewerbeunternehmen
- Entwicklung von weiteren Gewerbegebietsflächen insbesondere im Gewerbegebiet „Kaarster Kreuz"
- Auf- und Ausbau eines Finanzcontrollings
- Ausbau der Finanzierungsbeteiligung Dritter
- Optimierung des bestehenden Planungsprozesses für Investitionen
- Stärkung von Wirtschaftlichkeitsaspekten bei der Planung von Investitionen

Insbesondere im Rahmen der Aufstellung des Entwurfes für den Haushalt 2019 wurde die Verwaltung mit der Überprüfung des städtischen Leistungskatalogs beauftragt, inwieweit hier positive Effekte generiert werden können. Diese Ergebnisse wurden in der Vergangenheit bereits berücksichtigt.

Im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2021, hat der Stadtrat in einem Haushaltsbegleitbeschluss festgelegt, dass Ziel einer soliden Finanzpolitik weiterhin zu verfolgen. Die Finanzpolitik soll zunächst darauf ausgerichtet sein, eine Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes dauerhaft zu vermeiden und darüber hinaus das städtische Eigenkapital für kommende Generationen zu sichern. Vor diesem Hintergrund sowie der sich deutlich veränderten Rahmenbedingungen wird die Verwaltung beauftragt, ein Konzept für die nunmehr notwendige Haushaltskonsolidierung zu erstellen.

Der Haushaltsbegleitbeschluss wurde im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2022 in einem Stadtratsbeschluss konkretisiert. Hier heißt es "um die finanzpolitische Handlungsfähigkeit der Stadt langfristig zu erhalten sowie eine minimierte Inanspruchnahme des städtischen Eigenkapitals zu gewährleisten, wird die Verwaltung beauftragt zur Haushaltskonsolidierung ein strukturiertes Sanierungsprogramm zu entwickeln". Hier wurden entsprechende Eckdaten beschlossen. Der Haushaltsbegleitbeschluss wurde im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2024 weiter berücksichtigt und konkretisiert.

Zur Erfüllung dieses Auftrags, langfristige Konsolidierungsziele im Rahmen eines strategischen Projektcontrollings zu entwickeln, wurde mit Beschluss des Stadtrates vom 14.09.2023, die Einrichtung des Arbeitskreises Haushaltskonsolidierung beschlossen. Die Verwaltung hat in den vergangenen Monaten in Zusammenarbeit mit der KGSt und in Abstimmung mit der Politik die notwendigen Vorarbeiten für die ersten Schritte in der Umsetzung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes geleistet. In diesem Prozess konnten bereits umfangreiche Konsolidierungspotenziale identifiziert werden.

Zu diesem Zweck wurden mit Beschluss vom 25.04.2024 zahlreiche Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen beschlossen. Zum Einen wurde hierbei das Maßnahmenpaket I vorgelegt, welches konkrete Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen der Haushaltsplanung 2024 benennt:

- Kürzung der Stellen des Behindertenbeauftragten/Integrationsbeauftragten,
- Einsparung der leistungsorientierten Bezahlung der Beamtinnen und Beamten der Stadt Kaarst,
- Einsparung städtischer Förderungen zur Dach-, Fassaden-, und Vorgartenbegrünung,
- eine budgetweite Kürzung des Kulturbudgets,
- und die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer.

Mit dem Maßnahmenpaket II wurde eine umfangreiche Sammlung von Prüf- und Handlungsaufträgen an die Verwaltung gestellt, welche es nun zu konkretisieren gilt. Die dort genannten Prüf- und Handlungsaufträge werden durch die Verwaltung beziffert und fortentwickelt, sodass eine Berücksichtigung der dort entwickelten Konsolidierungspotenziale ab dem Haushaltsbeschluss 2025 Berücksichtigung finden können.

4. Haushaltswirtschaftliche Kennzahlen

Die Ausrichtung der städtischen Finanzpolitik zielt auf einen längerfristigen Zeitraum ab, innerhalb dessen die städtische Haushalts- und Finanzwirtschaft nach einheitlichen Zielvorstellungen und hieraus abgeleiteten Steuerungsvorgaben betrieben wird. Diese Grundsätze werden im Rahmen der strategischen Haushaltssteuerung konkretisiert und über einzelne Steuerungsmaßnahmen zu erreichen versucht.

Zentral für diese strategische Haushaltssteuerung sind demnach zu definierende Zielvorgaben. Diese Zielvorgaben sind möglichst konkret über nachprüfbare Kennzahlen festzulegen und im Vollzug auf ihre Zielerreichung hin zu überprüfen. Die Definition der maßgeblichen Kennzahlen kann sich an den gesetzlich vorgeschriebenen Zahlenwerken (Ergebnisplan, Finanzplan, Teilpläne) aber auch darüber hinaus an weiteren monetären und/oder nicht monetären Zielgrößen orientieren.

Das Land Nordrhein-Westfalen bietet in einem Kennzahlenset - als ein Instrument um die Haushalts- und Finanzdaten hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit zu analysieren - von dort für besonders geeignet angesehene Kennzahlen für die kommunale Haushaltssteuerung an. Hierbei wird davon ausgegangen, dass es in der Haushaltssteuerung notwendig ist zu wissen, in welchen operativen Bereichen Handlungsspielräume geschaffen werden können und wie diese im Zusammenhang untereinanderstehen. Diese Kennzahlen erlauben differenzierte Aussagen zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Gemeinde, sowohl im interkommunalen Vergleich, als auch im Rahmen von Anzeige- und Genehmigungsverfahren oder bei der Erstellung haushaltswirtschaftlicher Sanierungs- bzw. Konsolidierungskonzepten.

Im Folgenden werden einige wesentliche Kennzahlen abgebildet, die eine Aussage zum Gesamthaushalt darstellen und daher im Fokus einer strategischen Haushaltsausrichtung stehen könnten. Da die jeweiligen Kennzahlen mitunter in einer gewissen Abhängigkeit zueinanderstehen und auch von verschiedenen Faktoren abhängig sein können, sollte neben den Salden aus dem Ergebnis- und Finanzplan ein wesentlicher Fokus auf dem Aufwandsdeckungsgrad liegen.

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	99,21	88,93	93,21	89,68	94,93	96,07
Steuerquote (in %)	56,14	56,02	55,42	59,51	61,59	62,21
Zuwendungsquote (in %)	15,61	14,78	16,25	16,05	15,19	14,94
Personalintensität (in %)	23,37	23,41	25,55	25,65	25,72	25,65
Sach- und Dienstleistungsintensität (in %)	7,35	9,34	13,89	13,00	12,82	12,80
Transferaufwandquote (in %)	36,47	34,26	32,09	33,79	33,99	34,31
Zinslastquote (in %)	0,28	0,64	0,70	1,65	2,37	2,69

Aufwandsdeckungsgrad:

Der Aufwandsdeckungsgrad zeigt an, inwieweit im operativen Kernbereich die Erträge ausreichen und inwieweit damit der Haushaltsausgleich über das ordentliche Ergebnis aus eigener Kraft erzielt werden kann.

Er gibt Auskunft darüber, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können. Diese Kennzahl lässt damit auch eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns insgesamt und die Generationengerechtigkeit der Haushaltspolitik zu.

Ab einem Aufwandsdeckungsgrad von 100 v.H. reichen die ordentlichen Erträge zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen aus und repräsentieren ein finanzielles Gleichgewicht im Verwaltungshandeln. Im gegebenen Fall wird eine generationengerechte Haushaltspolitik betrieben. Die Aufwandsdeckung sollte im langjährigen Mittel der Regelfall sein, da eine dauerhafte Unterdeckung letztlich zu einer Überschuldung der Stadt führen kann.

Bei einem Aufwandsdeckungsgrad unter 100 v.H. liegt ein wirtschaftliches Missverhältnis vor. Die ordentlichen Aufwendungen stehen dann in einem unzureichenden Verhältnis zu der vorhandenen Ertragskraft. In diesem Fall ist das ordentliche Ergebnis negativ und die Erträge aus dem operativen Geschäft (ordentliche Erträge, z.B. Steuern, Zuwendungen und Umlagen, sonstige Transfererträge, Kostenerstattungen usw.) können die ordentlichen Aufwendungen für das operative Geschäft nicht kompensieren. Sofern darüber hinaus auch ein negatives Finanzergebnis vorliegt, wird ein Haushaltsausgleich nicht erreicht. Um für den Haushaltsausgleich ein negatives Finanzergebnis zu kompensieren, ist daher ein entsprechend positives ordentliches Ergebnis erforderlich, welches anhand eines Aufwandsdeckungsgrades messbar wird, der entsprechend größer als 100 v.H. sein muss. Mit anderen Worten: Je höher die aus einer Verschuldungssituation resultierenden Haushaltsbelastungen sind, desto höher ist die Notwendigkeit eines Aufwandsdeckungsgrades von über 100 v.H..

Das Ministerium für Inneres und Kommunales hat im Rahmen einer Erhebung im Herbst 2010 einen durchschnittlichen Aufwandsdeckungsgrad für kreisangehörige Kommunen von 87,1 v.H. ermittelt. Zum Stichtag 31.12.2010 konnte für die Stadt Kaarst ein Aufwandsdeckungsgrad von 102,22 v.H. erreicht werden. Die in der obenstehenden Tabelle abgebildeten Werte für die Jahre 2022 bis 2027 zeigen einen sich verstetigenden Trend einer Überdeckung der ordentlichen Aufwendungen. Beginnend mit dem Planjahr 2024 ist mit einem Zuwachs des Aufwandsdeckungsgrades auf 93,21 v.H. zu rechnen. In den Planjahren 2025 bis 2027 schwankt der Aufwandsdeckungsgrad zwischen 89,7 v.H. und 96 v.H..

Dadurch, dass die ordentlichen Erträge die ordentlichen Aufwendungen nicht erreichen, wird das Ziel eines finanziellen Gleichgewichts verfehlt. Für einen Haushaltsausgleich muss dringend das Ziel verfolgt werden, dass der Aufwandsdeckungsgrad dauerhaft 100 v.H. oder mehr beträgt.

Steuerquote:

Die Netto–Steuerquote gibt an, wie groß der Anteil der gemeindlichen Steuererträge an den gesamten ordentlichen Erträgen des betrachteten Jahres ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es dabei erforderlich, den Anteil an der Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen (= Netto-Steuerkraft).

Die Netto–Steuerquote ist ein Indiz für die originäre Finanzkraft einer Stadt, die sich im Wesentlichen aus den kommunalen Steuererträgen ergibt. Die zentralen Steuerarten sind dabei die Gewerbesteuer und die Grundsteuer. Vom Aufkommen her ebenfalls bedeutsam sind der Anteil an der Einkommenssteuer und der Anteil an der Umsatzsteuer. Die Hundesteuer sowie die Vergnügungssteuer bleiben im Aufkommen von eher untergeordneter Bedeutung. In Abgrenzung zu den übrigen Ertragsarten bilden die Steuererträge die maßgeblichen Erträge des städtischen Haushaltes.

Ist die Netto-Steuerquote hoch, ist dies ein Indiz für eine gute Steuerkraft. Allerdings trifft die Kennzahl aufgrund ihrer reinen Ertragsbetrachtung keine Aussagen darüber, inwieweit diese Erträge in der Lage sind, die Aufwendungen zu decken und ob nicht trotz relativ hoher Netto-Steuerquote gleichwohl dauerhaft ein strukturelles Defizit zu verzeichnen ist. Zudem müssen auch hier Zeitreihenbetrachtungen erfolgen, um einmalige oder zeitlich befristete Effekte wie z.B. erhebliche Steuernachzahlungen oder Steuererstattungen eines einzelnen großen Steuerzahlers auszuschließen.

Hierbei sind die örtlich festgelegten Hebesätze mit zu betrachten, die das kommunale Steueraufkommen mitunter beeinflussen. Problematisch ist es dabei, wenn sich als Grund für eine geringe Netto-Steuerquote eine geringe Steuerkraft trotz vergleichsweise hoher örtlicher Steuerhebesätze herausstellt. Hier bestehen im gegebenen Fall nur noch mittelbare Möglichkeiten, auf die Höhe der Steuerkraft Einfluss zu nehmen (z.B. Erschließen von neuen Wohn- und Gewerbegebieten).

Je niedriger die Steuerquote und damit der Anteil der Selbstfinanzierung über Steuern ausfällt, desto höher ist die Abhängigkeit von staatlichen Transferleistungen, bzw. die Notwendigkeit, weitere Deckungsbeiträge durch andere städtischen Ertragsquellen zu generieren (z.B. Deckungsbeiträge Dritter für städtische Leistungen).

Ein interkommunaler Vergleich im Rhein-Kreis Neuss der Netto-Steuerquote wird nur als bedingt geeignet angesehen, da hierbei der Fokus wesentlich stärker auf den individuellen Hebesätzen innerhalb der Kommunen liegt. Im Vergleich zum Vorjahr bleiben die Hebesätze für die Gewerbesteuer im Jahr 2021 unverändert. Es ist zu erwarten, dass die Stadt Kaarst mit einem Satz von 439 v. H. im Kreisvergleich weiterhin den niedrigsten Gewerbesteuerhebesatz aufweist.

Hebesätze für die Gewerbesteuer der Kommunen im Rhein-Kreis Neuss				
	2021	**2022**	**2023**	**2024**
Dormagen	450	450	450	500
Grevenbroich	450	450	450	450
Jüchen	450	450	450	470
Kaarst	439	439	439	439
Korschenbroich	450	450	450	450
Meerbusch	450	450	450	450
Neuss	455	455	455	455
Rommerskirchen	450	450	450	450

Im Weiteren ergeben sich folgende Hebesätze für die Grundsteuer B sowie für die in der finanzwirtschaftlich von untergeordneter Bedeutung liegende Grundsteuer A:

Hebesätze für die Grundsteuer A / B im Rhein-Kreis Neuss				
	2021	**2022**	**2023**	**2024**
Dormagen	241 / 435	241 / 435	241 / 435	290 / 595
Grevenbroich	300 / 500	300 / 625	300 / 625	300 / 625
Jüchen	250 / 440	250 / 440	250 / 495	350 / 695
Kaarst	243 / 440	243 / 440	243 / 504	243 / 504
Korschenbroich	250 / 480	275 / 590	275 / 590	300 / 690
Meerbusch	250 / 440	250 / 440	250 / 480	250 / 480
Neuss	205 / 495	205 / 495	205 / 495	205 / 495
Rommerskirchen	285 / 465	285 / 465	285 / 465	285 / 493

Die Hebesätze der Grundsteuer A verändern sich gegenüber dem Vorjahr nicht. Dementsprechend wird erwartet, dass sich für das Jahr 2024 nach wie vor eine erhebliche Streuung der Hebesätze für die Grundsteuer A unter den Kommunen darstellt. Die Stadt Kaarst rangierte sich in der Vergangenheit mit 243 v.H. im unteren Mittelfeld ein. Betrachtet man den Hebesatz für die Grundsteuer B, so ergibt sich ein ähnliches Bild im interkommunalen Vergleich. Mit 440 v.H. lag die Stadt Kaarst in den letzten Jahren deutlich unter dem Durchschnitt. Ab dem Haushaltsjahr 2022 wird der Hebesatz der Grundsteuer B von 440 v.H. auf 504 v.H. erhöht.

Eine Zielgröße sollte auf einer Netto-Steuerquote definiert werden, die sich unter Berücksichtigung von politisch gestalteten Hebesätzen ergeben.

Zuwendungsquote:

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit eine Abhängigkeit von Transferleistungen Dritter besteht.

Neben den kommunalen Steuererträgen bilden die Erträge aus Zuwendungen eine weitere zentrale Ertragsquelle ab. Hier sind insbesondere die Schlüsselzuweisungen (sofern solche gewährt werden) sowie finanzkraftunabhängige Zuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs von besonderer Bedeutung. Darüber hinaus stellen Zuwendungen und Förderungen Dritter für konkrete Projekte und pauschale Zuweisungen für bestimmte Teilbereiche der städtischen Aufgabenwahrnehmung eine maßgebliche Position dar.

Ziel des kommunalen Finanzausgleichs, der jährlich im Gemeindefinanzierungsgesetz neu festgelegt wird, ist es, über die Schlüsselzuweisungen die Differenz zwischen der Steuerkraft und dem durch die Ausgleichsmesszahl fiktiv bestimmten Finanzbedarf der Kommune bis auf 90 Prozent auszugleichen und somit dem Ziel einer landesweiten Einheitlichkeit der Lebensverhältnisse Rechnung zu tragen. Hierfür werden Mittel aus der Verbundmasse des Landes bereitgestellt. Übersteigt die Steuerkraft den fiktiven Finanzbedarf, erhält die Kommune keine Schlüsselzuweisungen. Für das Jahr 2021, wie auch für die Vorjahre erhält die Stadt Kaarst keine Schlüsselzuweisungen. Zu berücksichtigen ist in diesem Zusammenhang jedoch Folgendes: Zum einen werden bei der Berechnung der Steuerkraft im Rahmen des Finanzausgleichs nicht die tatsächlichen, sondern fiktive Hebesätze zugrunde gelegt, um zu vermeiden, dass die eigene Steuerkraft durch niedrige Hebesätze gezielt gering gehalten wird und der Differenzbetrag zu Lasten von Kommunen, die ihren Steuerpflichtigen höhere Hebesätze zumuten, über den Finanzausgleich eingenommen wird. Zum anderen ist auch ein gewisser zeitlicher Verzug zu beobachten, da für den Finanzausgleich Werte der Vergangenheit zugrunde gelegt werden. Ist also in einem Jahr ein erheblicher Rückgang in den Steuereinnahmen zu verzeichnen, so können trotzdem gleichzeitig auch die Schlüsselzuweisungen rückläufig sein, weil der Ausgleichsmechanismus sich noch auf die Vorjahresperiode bezieht. Aus der Kennzahl muss diese Entwicklung nicht notwendigerweise ersichtlich sein. Insoweit bietet sich immer auch eine Betrachtung der absoluten Ertragszahlen an. Schließlich sind die Zahlungen aus dem kommunalen Finanzausgleich auch davon abhängig, welche Verbundmasse das Land zur Verfügung stellt.

Zuletzt werden unter den Transfererträgen auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten abgebildet. In einem Sonderposten werden Finanzleistungen Dritter in der Bilanz ausgewiesen, die die Kommune in der Vergangenheit zur Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen erhalten hat; die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten erfolgt entsprechend der Abschreibung des Vermögensgegenstandes. Hohe Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zeigen damit einen hohen drittfinanzierten Anteil am gemeindlichen Vermögen auf.

Bei der Ermittlung der Kennzahlen durch das Ministerium für Inneres und Kommunales wurde bezogen auf das Jahr 2010 ein durchschnittlicher Wert von 22,50 v.H. für die kreisangehörigen Kommunen ermittelt. Die Stadt Kaarst konnte im Jahr 2010 hingegen lediglich einen Wert von 8,38 v.H. abbilden und wird in den Jahren 2022 – 2027 eine durchschnittliche Zuwendungsquote von voraussichtlich 15,47 v.H. aufweisen. Im Vergleich zum Vorjahr ist in 2024 ein geringer Zuwachs um 1,47 Prozentpunkte zu erwarten. Als Zielgröße sollte eine Zuwendungsquote in Höhe des landesweiten Durchschnitts angestrebt werden. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass sich Schlüsselzuweisungen erheblich auf die Berechnung der Quote auswirken. Insoweit sind in diesem Zusammenhang andere Maßnahmen zur Erhöhung der Beteiligungsquote Dritter anzustreben sowie die fehlenden Schlüsselzuweisungen aus gebildeten Zielwertvorstellungen herauszurechnen.

Personalintensität:

Diese Kennzahl zeigt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird. Sie trifft eine Aussage darüber, inwieweit im operativen Kernbereich der Gemeinde die gesamten ordentlichen Aufwendungen durch die Personalaufwendungen gebunden werden. Sie lässt damit bedingt auch eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu.

Die Kennzahl gibt prozentual den Anteil wieder, in welchem Umfang die gesamten ordentlichen Aufwendungen durch Personalaufwendungen bedingt sind. Sie soll Hinweise geben, ob die Kommune im Bereich Personal wirtschaftlich aufgestellt ist oder ob hier ein Konsolidierungspotenzial gegeben ist. Erst durch einen Vergleich mit Kennzahlen anderer vergleichbarer Kommunen ist die Kennzahl interpretationsfähig. Für einen aussagekräftigen Vergleich ist zu erwähnen, dass die Höhe der Personalintensität erheblich von der Organisation der Aufgabenerledigung abhängt. Hierbei ist zu beachten, dass die Stadt Kaarst sehr zentral organisiert ist und im Vergleich zu anderen Kommunen ein sehr integriertes Aufgabenspektrum aufweist, welches fast vollumfänglich im städtischen Kernhaushalt ausgewiesen ist. So sind eine Vielzahl der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft und städtische Regiebetriebe (Baubetriebshof, etc.) in den Kernbereich der Verwaltung integriert. Bedeutsame Auslagerungen von Aufgabenbereichen gibt es aktuell lediglich im Bereich der Volkshochschule und der Stadtwerke Kaarst GmbH als Mehrsparten-Energieversorgungsunternehmen. Da mit der Gründung der Kaarster Bädergesellschaft mbH auch gleichzeitig die Betriebsführung durch die Stadt Kaarst vereinbart wurde, ergeben sich keine personellen Veränderungen.

Steigt oder sinkt die Personalintensität, so ist nicht zwangsläufig eine Verschlechterung der Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerfüllung anzunehmen. Neben einer Veränderung der Aufgabenstruktur, können sich die Veränderungen auch auf folgende Zusammenhänge zurückführen lassen: Verringert sich z.B. die Personalintensität, kann dies auch bedeuten, dass die absoluten Personalaufwendungen unverändert oder gar höher als im Vorjahr sind, jedoch gleichzeitig die übrigen ordentlichen Aufwendungen überproportional gestiegen sind. Ein Anstieg der Personalintensität muss daher umgekehrt auch keinen absoluten Zuwachs der Aufwendungen darstellen, wenn die übrigen Aufwendungen sinken. Schließlich gilt auch, dass die Personalintensität trotz steigender Aufwendungen konstant bleiben kann, wenn die übrigen ordentlichen Aufwendungen entsprechend steigen, was angesichts der stetig steigenden Soziallasten, die sich in den Transferaufwendungen niederschlagen, häufig der Fall sein dürfte. Die Interpretation der Personalaufwandsquote ist insgesamt schwierig. Personal ist ein Inputfaktor zur Erstellung kommunaler Outputs. Eine niedrige Quote ist daher nicht notwendigerweise ein positives Signal. Stellenabbau und damit eine Reduktion der Personalaufwandsquote kann zu Qualitätsminderungen führen. Die Betrachtung der absoluten Werte muss neben der Entwicklung der Kennzahl zur Erklärung des Hintergrundes der Entwicklung mit erfolgen. Die Entwicklung der Kennzahl, für sich allein betrachtet, gibt daher bezüglich der Frage der absoluten Entwicklung der Personalaufwendungen keine Auskünfte. Hierfür bedarf es im Einzelfall einer Detailanalyse des städtischen Stellenplanes sowie des zugrundeliegenden Aufgabenportfolios der Stadt.

Nach einem Anstieg der Personalintensität in 2023 gegenüber dem Vorjahr um 0,04 Prozentpunkte wird für 2024 mit einem Zuwachs der Personalintensität gerechnet. Für das Haushaltsjahr 2024 sind Personalaufwendungen in Höhe von 37.743 Tsd. EUR geplant.

Die Personalintensität der Stadt Kaarst war im Jahr 2015 mit 12,2 Mitarbeitern pro 1.000 Einwohner um ein Viertel höher in Relation zu dem Mittelwert der IKVS-Vergleichskommunen mit ähnlicher Einwohnerzahl. Eine aussagefähige Beurteilung im interkommunalen Vergleich ist allerdings nur möglich, wenn die Ausgliederung in wirtschaftlich und verwaltungsmäßige selbständige Organisationsformen (wie Eigenbetriebe/eigenbetriebsähnliche Einrichtungen, Anstalten öffentlichen Rechts und Gesellschaften) sowie der Umfang des Aufgabenspektrums in der einzelnen Kommunen bei dieser Kennzahl berücksichtig wird.

Sach- und Dienstleistungsintensität:

Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, welchen Anteil die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen haben. Sie lässt allerdings in begrenztem Umfang erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Teilweise werden Leistungen Dritter nicht beim Sach- und Dienstleistungsaufwand erfasst, sondern bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (z.B. Aus- und Fortbildungsmaßnahmen sowie Miete, Pachten und Leasing).

Eine im kommunalen Vergleich hohe Sach- und Dienstleistungsintensität kann z.B. auf hohe Energiekosten oder überproportional hohe Unterhaltungsaufwendungen hindeuten. Andererseits kann eine hohe Sach- und Dienstleistungsintensität auch ein Zeichen für relativ geringe Personalkosten oder vergleichsweise geringe bilanzielle Abschreibungen sein. Ein vom absoluten Betrag her identischer Sach- und Dienstleistungsaufwand kann in Abhängigkeit von den übrigen ordentlichen Aufwendungen zu unterschiedlichen Kennzahlenwerten führen. Eine Aussagekraft - insbesondere hinsichtlich evtl. vorhandenen Konsolidierungspotentials - sowohl im kommunalen Vergleich als auch im Zeitreihenvergleich entfaltet die Kennzahl erst dann, wenn die Höhe sämtlicher Einflussgrößen in die Betrachtung einbezogen wird.

Bei der Erhebung des Ministeriums für Inneres und Kommunales wurde für das Jahr 2010 ein Mittelwert für kreisangehörige Kommunen von 18,60 v.H. (Kaarst 2010 = 12,65 v.H.) festgestellt. Der örtliche Mittelwert der Jahre 2022 – 2027 beläuft sich voraussichtlich auf 17,55 v.H.. Die Sach- und Dienstleistungsintensität liegt im Jahr 2024 voraussichtlich bei 13,89 v.H. und somit ist gegenüber dem Vorjahr (2023: 9,34 v.H.) ein Zuwachs zu erwarten. Für eine Zielgrößendefinition erscheint es allerdings sinnvoller die absoluten Zahlen im Zeitreihenvergleich unter Berücksichtigung inflationärer Anpassungen zu betrachten. Insgesamt kann diese Kennzahl lediglich einen sehr globalen Anhaltspunkt als Ausgang für weitere Detailbetrachtungen auf Teilplanebene geben.

Transferaufwandsquote:

Die Transferaufwandsquote stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

Die Kennzahl gibt den prozentualen Anteil wieder, in welchem Umfang die gesamten ordentlichen Aufwendungen durch Transferaufwendungen bedingt sind. Die Kennzahl ist erst durch einen Vergleich mit Kennzahlen anderer vergleichbarer Kommunen interpretationsfähig. Für einen aussagekräftigen Vergleich ist zu beachten, dass die Höhe der Transferaufwandsquote erheblich von der Organisation und der Aufgabenstruktur abhängt. Die Transferaufwandsquote setzt sich aus einer Vielzahl unterschiedlicher Aufwandsfaktoren zusammen, die sachlich nicht unmittelbar miteinander zusammenhängen und nur teilweise beeinflussbar, zum überwiegenden Teil jedoch faktisch oder rechtlich bedingt sind. Dies sind insbesondere:

- Zuwendungen für laufende Zwecke (z.B. freiwillige Zuschüsse an Vereine)
- Sozialtransferaufwendungen (überwiegend rechtlich verpflichtend)
- Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Fonds Deutsche Einheit) als faktische Zahlungsverpflichtung
- Allgemeine Umlagen (Kreisumlage) als faktische Zahlungsverpflichtung.

Um die genaue Zusammensetzung der Transferaufwendungen zu ergründen, benötigt man einen Kontierungsplan, der die jeweiligen näheren Informationen liefert. Steigt die Transferaufwandsquote, hat dies auch direkte Auswirkungen auf den Aufwandsdeckungsgrad.

Der kommunale Landesdurchschnitt bezogen auf das Jahr 2010 lag bei 44,10 v.H.. Die durchschnittliche Transferaufwandsquote für die Jahre 2022 bis 2027 beläuft sich in Kaarst voraussichtlich auf 34,12 v.H. und zeigt an, dass die Stadt durch Transferaufwendungen in einem moderaten Umfang belastet wird. Dennoch ist im Jahr 2024 zu erwarten, dass der mit Abstand größte Teil der ordentlichen Aufwendungen mit ca. 32,09 v.H. auf die Transferaufwendungen (47.400 Tsd. EUR) entfällt.

Insbesondere mit Blick auf die Umlagezahlungen, bei denen die Einflussmöglichkeiten der Stadt Kaarst nur sehr eingeschränkt sind, ist eine Zieldefinition nur bedingt angezeigt. Grundsätzlich sollte man im Rahmen der Konsolidierung die Transferaufwendungen einer gründlichen Prüfung unterziehen, in welchem Rahmen diese geleistet werden müssen.

Zinslastquote:

Die Zinslastquote zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

Die Finanzaufwendungen (insbesondere Zinsen aus dem städtischen Schuldendienst und sonstige Finanzaufwendungen) werden im Ergebnisplan mit den Finanzerträgen saldiert und bilden das Finanzergebnis. Dieses hat oftmals einen entscheidenden Einfluss auf das Jahresergebnis der Kommune.

Die Zinslastquote gibt das Verhältnis von zu leistenden Finanzaufwendungen zum gesamten ordentlichen Aufwand wieder. Sie zeigt die anteilige Belastung der Kommune durch Zinsaufwendungen aufgrund im Haushaltsjahr oder Vorjahren aufgenommener Kassen- und Investitionskredite sowie durch sonstige Finanzaufwendungen. Aus dem Umfang der vorhandenen Kredite lassen sich direkte Rückschlüsse auf die Auswirkungen des Umfangs auf die Haushaltslage der Kommune ziehen. Die Ursachen der Veränderung der Zinslastquote können sowohl in der Höhe des Kreditbestandes als auch in der Höhe des Zinsniveaus liegen. Die Ursache für eine niedrige Zinslastquote liegt nicht automatisch in einer niedrigen Verschuldung und bedeutet nicht zwangsläufig, dass sich die Kommune in einer guten wirtschaftlichen Lage befindet. Sie kann auch mit einem niedrigen Zinsniveau zusammenhängen. Die Finanzaufwendungen hängen nicht direkt mit der Erfüllung bestimmter Aufgaben zusammen. Das Risikopotenzial ist umso geringer, je geringer das Risiko aus dem Kapitalmarkt ist. Eine hohe Zinslastquote ist ein Indiz dafür, dass wegen einer hohen Verschuldung oder eines hohen Zinsniveaus die Handlungsmöglichkeiten der Kommune sowohl im laufenden Haushaltsjahr als auch in der Zukunft eingeschränkt sind. Die Zinslastquote hat einen unmittelbar steuerungsrelevanten Zweck. Durch ein aktives Schulden- und Zinsmanagement aber auch die zukünftige Entwicklung der Kreditentwicklungen (Neuaufnahmen, Umschuldungen, Tilgungen) kann die Kommune die Höhe der Kennzahl beeinflussen.

Gegenüber dem Vorjahr wird in 2024 ein Anstieg der Zinslastquote der Stadt um 0,69 Prozentpunkte erwartet. Bis zum Jahr 2027 wird mit einem Anstieg der Zinslastquote auf 2,69 v.H. gerechnet. Dies führt, analog zur Entwicklung des Aufwandsdeckungsgrades zu einer weiteren Verschärfung der Haushaltslage. Langfristiges Ziel sollte es sein, diese Quote möglichst auf 0,00 v.H. zu senken.

5. Aufteilung und Entwicklung im Ergebnisplan

Die Ertrags- und Aufwandslage im Haushaltsjahr 2024 verändert sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

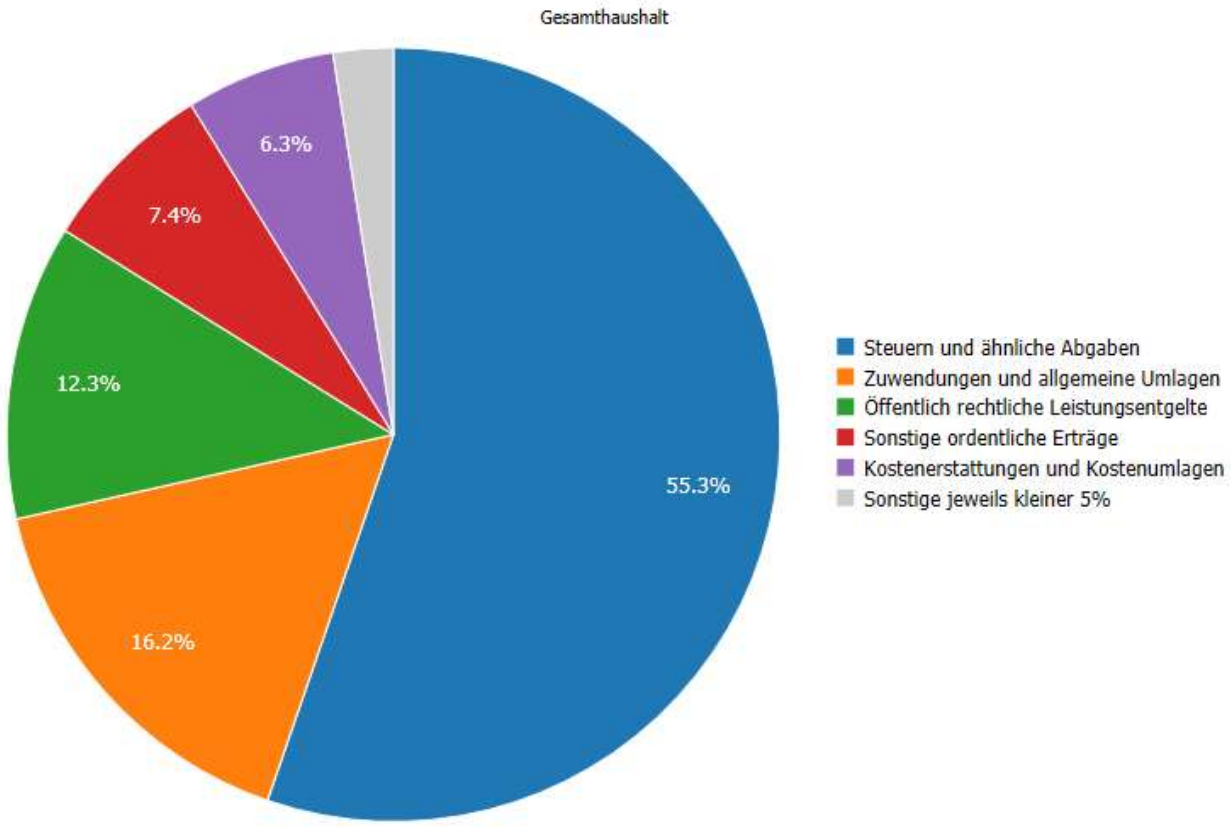
	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Erträge Gesamt	131.068.721 €	138.007.425 €	6.938.704 €	5 %
Aufwendungen Gesamt	139.453.390 €	148.728.786 €	9.275.396 €	7 %
Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-7.984.669 €	-7.767.393 €	217.276 €	-3 %

Die Ertrags- und Aufwandsstruktur des Gesamtergebnisplanes 2024 sowie deren Entwicklung im mittelfristigen Ergebnisplanungszeitraum werden in den nachstehend dargestellten Schaubildern abgebildet. Detaillierte Darstellungen zu einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen und deren Kalkulationsgrundlagen sind gegebenenfalls bei den einzelnen Teilplänen dargestellt.

5.1 Ertragsstruktur 2024

	Ansatz 2024	Anteil an Gesamt
Steuern und ähnliche Abgaben	76.297.589 €	55 %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.372.697 €	16 %
Sonstige Transfererträge	11.200 €	0 %
Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	17.038.154 €	12 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.106.885 €	2 %
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.637.905 €	6 %
Sonstige ordentliche Erträge	10.199.775 €	7 %
Finanzerträge	343.220 €	0 %
Erträge Gesamt	**138.007.425 €**	**100 %**

Darstellung der Ertragsstruktur 2024



5.2 Steuern und ähnliche Abgaben

5.2.1 Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer bildet eine der quantitativ relevanten Ertragspositionen, die in ihrer Höhe stark von der konjunkturellen Entwicklung abhängt. Aufgrund regionaler Gegebenheiten kann es daher zu Abweichungen gegenüber den bundes- bzw. landesbezogenen Steuerschätzungen kommen. Der Hebesatz war seit 2003 mit 444 v. H. unverändert und wurde im Jahr 2020 auf 439 v. H. reduziert.

Für 2024 wurde aufgrund der aktuellen Einschätzung und Prognosen der konjunkturellen Entwicklung insgesamt ein Ansatz von 28.790 TEUR kalkuliert.

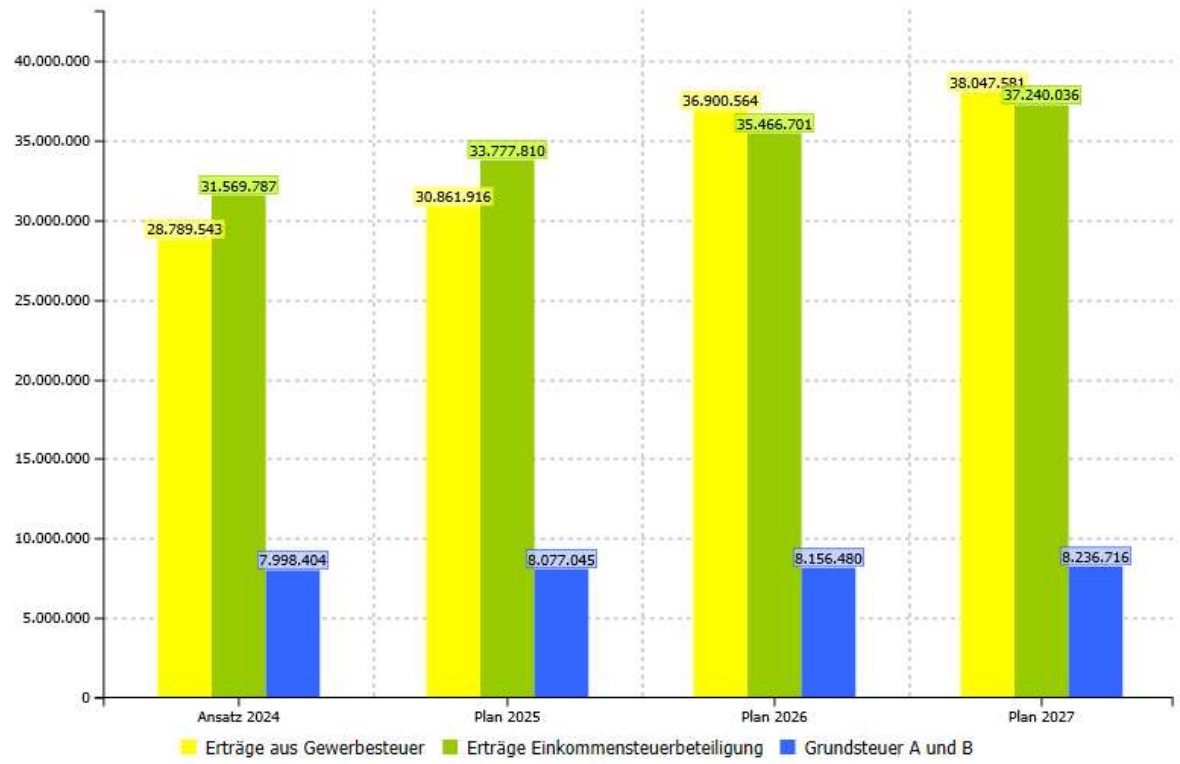
Mit 76.298 Tsd. EUR stellen die Steuererträge den größten Anteil der Erträge dar und tragen somit wesentlich zur Finanzierung des Haushalts bei.

5.2.2 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

Neben der Gewerbesteuer ist der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer der wichtigste Steuerertrag. Auf der Grundlage der November-Steuerschätzung ergibt sich für das Jahr 2024 ein Ansatz in Höhe von 31.570 Tsd. EUR.

5.2.3 Grundsteuer A und B

Die Grundsteuer bildet den dritten wesentlichen Ertragsposten bei den Steuern. Der Hebesatz der Grundsteuer A beträgt für das Jahr 2024 unverändert 243 v. H.. Der Hebesatz der Grundsteuer B wurde im Jahr 2022 auf 504 Punkten erhöht und bleibt seitdem unverändert. Die hieraus resultierenden Ansätze für das Jahr 2024 wurden mit 89.508 EUR für die Grundsteuer A und 7.909 Tsd. EUR für die Grundsteuer B etatisiert.



5.2.4 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen seitens des Landes Nordrhein-Westfalen werden für das Jahr 2024 nicht erwartet und von daher nicht veranschlagt.

Vom Land Nordrhein-Westfalen werden Zuweisungen für den Betrieb der Offenen Ganztagsschulen in Kaarst sowie für die Kindertageseinrichtungen gem. § 38 KiBiz in Höhe von 9.996 Tsd. EUR erwartet.

Die Schulpauschale, die Sportpauschale, die Aufwands- und Unterhaltungspauschale und die Klima- und Forstpauschale wurden für das Haushaltsjahr 2024 mit 2.295 Tsd. EUR etatisiert.

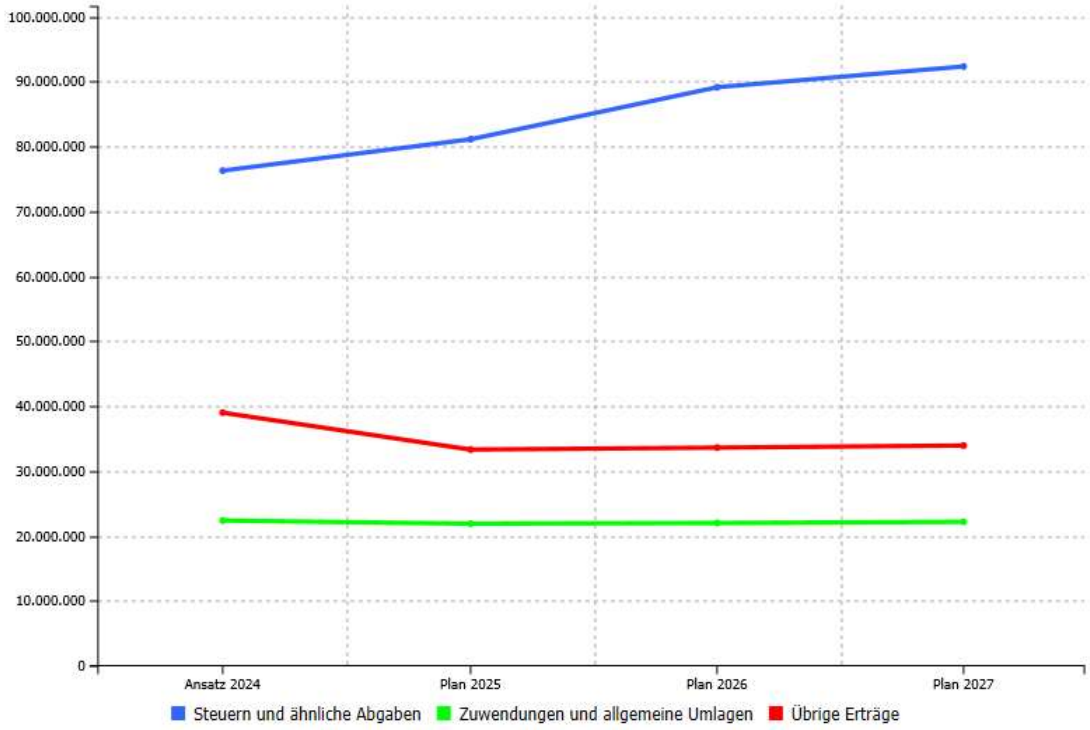
Des Weiteren sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen in Höhe von 4.162 Tsd. EUR veranschlagt.

5.2.5 Übrige Erträge

Bei den übrigen Erträgen sind besonders die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte und hier die Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte mit einem Ansatz von 14.187 Tsd. EUR zu benennen. Den öffentlich-rechtlichen Leistungserträgen stehen verwaltungsseitige Gegenleistungen für die Bürger der Stadt gegenüber. Sie stellen die maßgeblichen Ertragspositionen im Rahmen der städtischen Aufgabenerfüllung innerhalb der Produkthaushalte dar.

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge bilden die Erträge aus Konzessionsabgaben mit einem Gesamtansatz von 1.988 Tsd. EUR sowie die Erträge bei Veräußerungen von Immobilien mit 7.590 Tsd. EUR den Hauptanteil.

Entwicklung der Erträge 2024 - 2027



Wie auch im Vorjahr zeigt sich in der Planentwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben ein positiver Trend, während sich bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nur marginale Veränderungen zeigen. Der erhöhte Wert der übrigen Erträge im Haushaltsjahr 2024 ergibt sich im Wesentlichen aus der Veräußerung von Gewerbeimmobilien.

Erträge aus:	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
Realsteuern:					
Erträge aus der Grundsteuer A	88.198 €	89.508 €	89.060 €	88.615 €	88.172 €
Erträge aus der Grundsteuer B	7.915.800 €	7.908.896 €	7.987.985 €	8.067.865 €	8.148.544 €
Erträge aus der Gewerbesteuer	23.892.456 €	28.789.543 €	30.861.916 €	36.900.564 €	38.047.581 €

Gemeindeanteil Einkommensteuer	30.408.105 €	31.569.787 €	33.777.810 €	35.466.701 €	37.240.036 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.095.278 €	3.171.401 €	3.317.285 €	3.410.169 €	3.502.244 €
Sonstige Gemeindesteuern:					
Erträge aus Vergnügungssteuer	323.600 €	194.270 €	194.270 €	194.270 €	194.270 €
Erträge aus Hundesteuer	290.000 €	295.000 €	324.500 €	318.010 €	311.650 €
Ausgleichsleistungen:					
ET Familienleistungsausgleich	3.081.814 €	3.301.394 €	3.496.177 €	3.594.070 €	3.676.734 €
ET aus Kompensationsleistungen	55.349 €	54.918 €	56.291 €	59.556 €	62.117 €

5.3 Außerordentlicher Ertrag gem. § 4 Abs. 3 NKF-CUIG NRW

Der Landtag hat am 17.09.2020 das „Gesetz zur Isolierung aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten und zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit sowie zur Anpassung weiterer landesrechtlicher Vorschriften“ (NKF-CIG NRW) verabschiedet. Damit bestand erstmals die Möglichkeit für das Haushaltsjahr 2020 alle coronabedingten Haushaltsbelastungen der Kommunen bilanziell gesondert zu aktivieren (sog. „Bilanzierungshilfe“) und somit den Belastungen außerordentliche Erträge in gleicher Höhe gegenüberzustellen.

Mit dem am 09.12.2022 beschlossene Zweite Gesetz zur Änderung der kommunalrechtlichen Vorschriften wurde die Anwendbarkeit ebenfalls auf die durch den Krieg in der Ukraine entstandenen Mehraufwendungen für die Unterbringung und Versorgung geflüchteter Menschen erweitert.

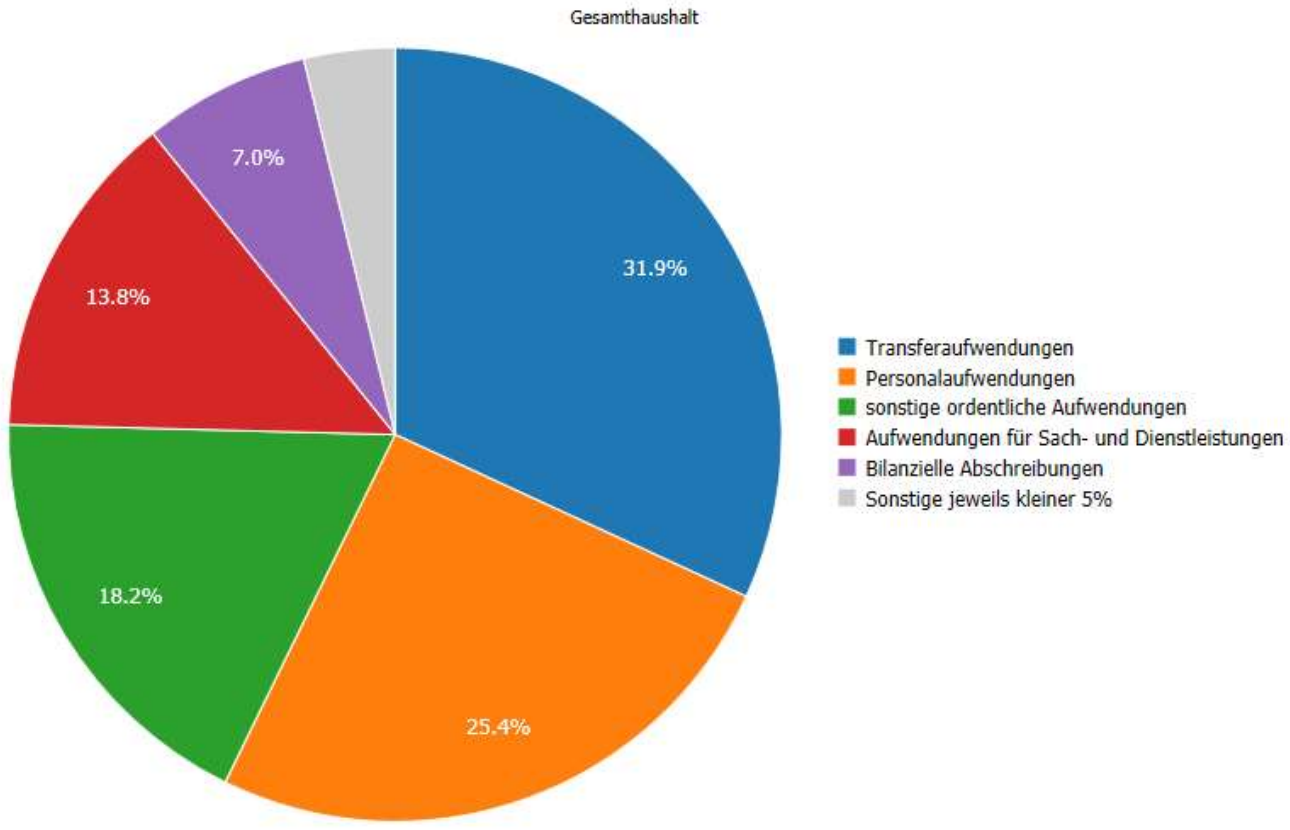
Mit der Feststellung des Jahresabschlussberichts 2022 wurde die daraus resultierende Bilanzierungshilfe (0. AW zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit) mit einem Bestand von 9.960.962 EUR in der Bilanz ausgewiesen. Für die Jahresrechnung 2023 ist eine Zuführung zu dieser Bilanzposition nicht mehr vorgesehen.

Gemäß der aktuellen rechtlichen Bestimmungen sind die Sonderregelungen zur kommunalen Haushaltsführung gemäß NKF-CUIG mit Ablauf des Haushaltsjahres 2023 abgelaufen.

5.4 Aufwandstruktur 2024

	Ansatz 2024	Anteil an Gesamt
Personalaufwendungen	37.743.332 €	25 %
Versorgungsaufwendungen	4.625.624 €	3 %
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.514.793 €	14 %
Bilanzielle Abschreibungen	10.400.136 €	7 %
Transferaufwendungen	47.400.794 €	32 %
sonstige ordentliche Aufwendungen	27.013.702 €	18 %
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.030.405 €	1 %
Aufwendungen Gesamt	**148.728.786 €**	**100 %**

Darstellung der Aufwandsstruktur 2024



5.4.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Auf die erläuternden Ausführungen im Kapitel Stellenplan wird verwiesen.

5.4.2 Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen

Die Gesamtaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind für das Jahr 2024 mit 20.515 Tsd. EUR veranschlagt.

Die größten Aufwandspositionen nehmen hierbei die Instandhaltung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens und die Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen ein. Unter den sonstigen Dienst- und Sachleistungen sind u.a. Aufwendungen extern vergebener Aufträge für einzukaufende Dienstleistungen Dritter veranschlagt.

5.4.3 Bilanzielle Abschreibungen

Der Gesamtbetrag der bilanziellen Abschreibungen wird mit 10.400 Tsd. EUR kalkuliert. Die bilanziellen Abschreibungen stellen den Wertverlust des vorhandenen kommunalen Vermögens dar, welches in der städtischen Bilanz zu aktivieren ist. Die Abschreibungen auf Zugänge des beweglichen Anlagevermögens werden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bemessen und linear ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme vorgenommen. Hieraus resultiert eine gleichförmige Belastung der Haushaltsjahre, in denen die jeweiligen Vermögensgegenstände zur Aufgabenerfüllung eingesetzt werden. Der Zuwachs bei den bilanziellen Abschreibungen ergibt sich im Vergleich zu den Vorjahren aufgrund der Reintegration der GWK.

5.4.4 Transferaufwendungen

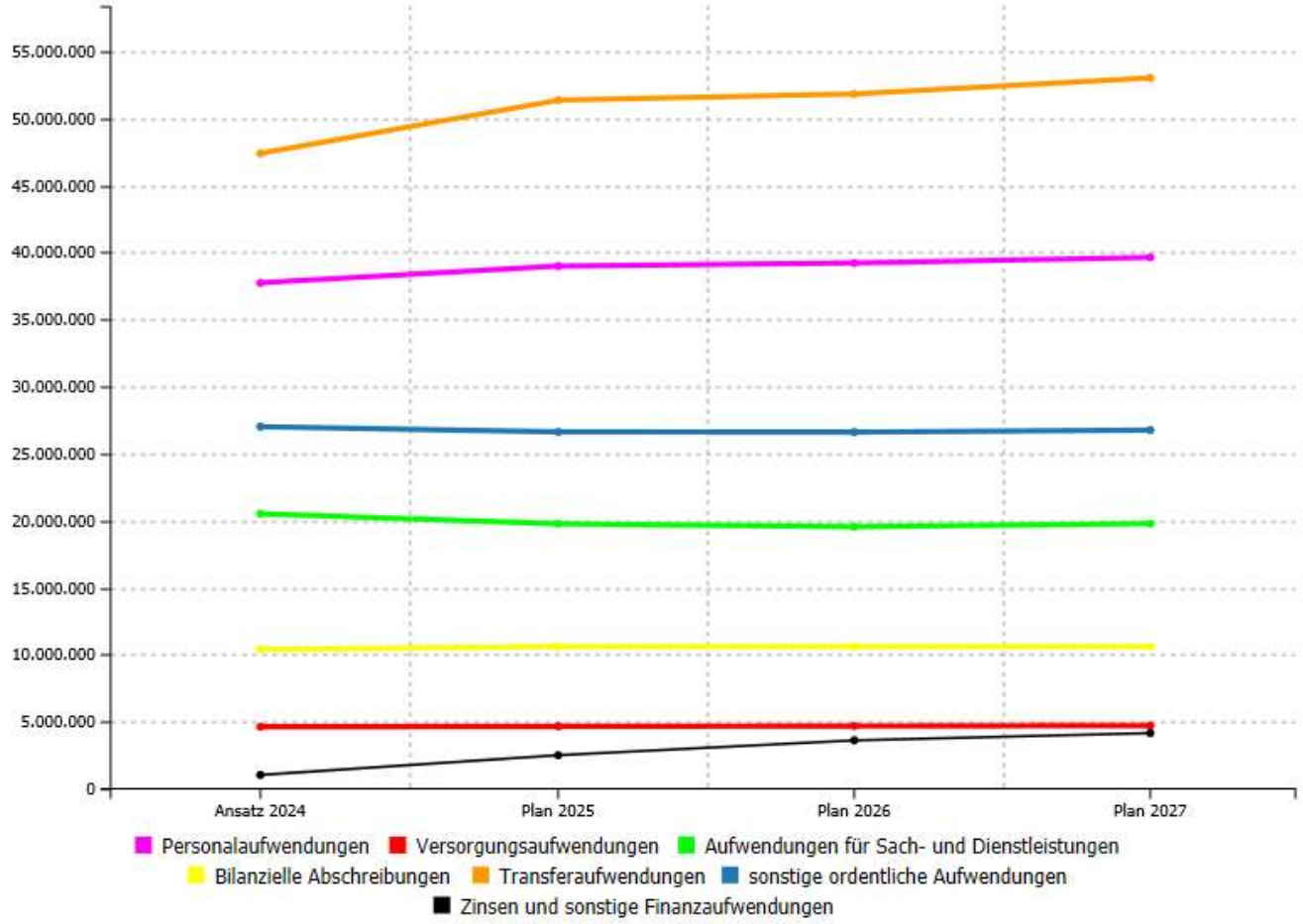
Hierunter sind Aufwendungen dargestellt, die die Stadt an Dritte aufgrund vertraglicher Vereinbarungen oder gesetzlicher Verpflichtungen zu leisten hat, ohne hierfür einen konkreten Gegenleistungsanspruch zu generieren. Die Transferleistungen sind in großem Maße nicht durch die Gemeinde direkt zu beeinflussen. In einem kleineren Umfang zählt auch die freiwillige Bezuschussung von Vereinen und Verbänden zu den Transferaufwendungen. Größte Aufwandsposten sind hier die Kreisumlage, die Gewerbesteuerumlage, die Krankenhausinvestitionsumlage und der Zweckverbandsbeitrag an den Erftverband. Seit dem Haushaltsjahr 2015 zählt auch die Position „Asylleistungen" zu den wesentlichen Aufwandspositionen.

5.4.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden u. a. die Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing, die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Geschäftsaufwendungen (Porto, Telekommunikation etc.), Versicherungsaufwendungen und Schadensfälle sowie Aufwendungen für Steuern und Kostenerstattungen zusammengefasst.

Bei den Kostenerstattungen handelt es sich vorrangig um die Aufwendungen für Deponiekosten, den Betriebskostenanteil für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sowie kommunale Beteiligungen an den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen.

5.5 Entwicklung der Aufwendungen 2024 – 2027



In der Gesamtschau zeigen die Aufwendungen in den Planjahren 2024 – 2027 keine signifikanten Veränderungen. Dabei sind insbesondere die großen Aufwandsblöcke der Personal- und Transferaufwendungen sowie die sonstigen ordentlichen Aufwendungen nur mittel- bis langfristig zu beeinflussen.

6. Interne Kostenverrechnung

Am Baubetriebshof der Stadt besteht eine Kosten- und Leistungsrechnung, die alle Leistungen des Baubetriebshofes abbildet und aufzeigt, wie Verrechnungen zu anderen Produkten erfolgen müssen.

Mit der Reintegration der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudewirtschaft Kaarst zum 01.01.2024 erfolgen in Hinblick auf die internen Leistungsverrechnungen entsprechende Verrechnungen mit dem Baubetriebshof. Eine echte Abrechnung von Leistungen wird nicht mehr erfolgen.

Insoweit werden für den Haushaltsplan 2024 Verrechnungen für den Bereich der Gebührenhaushalte und für Leistungen des Baubetriebshofes abgebildet.

Produkt	Bezeichnung	Ergebnisveränderung			
		2024	2025	2026	2027
010.010.010	Politische Gremien	-3.295	-3.328	-3.361	-3.395
010.030.010	Förderung der Geschlechtergerechtigkeit	-346	-349	-352	-356
010.040.010	Personalrat	-6.575	-6.641	-6.707	-6.774
010.060.010	Zentrale Dienste	-21.804	-22.022	-22.242	-22.464
010.060.020	Baubetriebshof	2.742.788	2.770.215	2.797.914	2.825.893
010.070.010	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-4.543	-4.588	-4.634	-4.680
010.100.020	Organisation	-290	-293	-296	-299
010.120.040	Liegenschaften	-23.272	-23.505	-23.740	-23.977
020.010.010	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-69.535	-70.230	-70.932	-71.641
020.020.010	Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten; Märkte	-3.512	-3.547	-3.582	-3.618
020.030.010	Verkehrsregelung und –lenkung	-52.481	-53.006	-53.536	-54.071
020.060.010	Statistik und Wahlen	-4.176	-4.218	-4.260	-4.303
020.070.010	Gefahrenabwehr	-10.685	-10.792	-10.900	-11.009
020.070.020	Gefahrenvorbeugung	-756	-764	-772	-780
030.010.010	allg. Schulverwaltung	-6.208	-6.270	-6.333	-6.396
030.020.010	Grundschulen	-11.602	-11.718	-11.835	-11.953
030.020.040	Gymnasien	-1.294	-1.307	-1.320	-1.333
030.020.060	Gesamtschule	-193	-195	-197	-200
040.010.010	Eigene Veranstaltungen	-4.057	-4.098	-4.139	-4.180
040.010.020	Kultureinrichtungen und Ausstellungen	-3.540	-3.575	-3.611	-3.647
040.020.010	Kulturförderung	-9.952	-10.052	-10.153	-10.255
050.010.010	Leistungen nach SGB II und SGB XII	-826	-834	-842	-850
060.010.010	Kindertageseinrichtung	-3.608	-3.644	-3.680	-3.717
060.020.010	Eigene pädagogische Maßnahmen	-1.371	-1.385	-1.399	-1.413
060.020.020	Förderung von Familien und Trägern der Jugendhilfe	-436	-440	-444	-448
080.010.010	Turn- und Sporthallen	-1.805	-1.823	-1.841	-1.859

080.010.020	Sportaußenanlagen	-167.409	-169.083	-170.774	-172.482
080.020.010	Sportförderung	-7.832	-7.910	-7.989	-8.069
080.010.030	Bäder	-809	-817	-825	-833
090.010.020	Bebauungspläne und Satzungen	-1.950	-1.970	-1.990	-2.010
100.020.010	Maßnahmen der Bauaufsicht	-154	-156	-158	-160
100.030.010	Bürgerservice, Beratung und Information	-581	-587	-593	-599
100.040.010	Denkmalschutz	-307	-310	-313	-316
100.060.010	Verwaltung und Betrieb von Unterkünften für soziale Zwecke	-653	-660	-667	-674
100.060.040	Flüchtlinge Ukraine	-46.743	-47.210	-47.682	-48.159
110.020.010	Abfallwirtschaft	-154.249	-155.791	-157.349	-158.922
110.030.010	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	-1.344	-1.357	-1.371	-1.385
120.010.010	Verkehrsflächen und –anlagen	-63.884	-64.523	-65.168	-65.820
120.010.020	Straßenreinigung einschl. Winterdienst	-46.088	-46.549	-47.014	-47.484
120.020.010	Verkehrliche Planungen	-9.447	-9.541	-9.636	-9.732
120.030.010	Verkehrliche Planungen	-541	-546	-551	-557
130.010.010	Unterhaltung öffentlicher Grünflächen	-790.490	-798.395	-806.379	-814.443
130.020.010	Landschaftspflege, Stadtökologie	-2.597	-2.623	-2.649	-2.675
130.030.010	Wald- und Forstwirtschaft	-170.010	-171.710	-173.427	-175.161
130.040.010	Friedhöfe	-667.936	-674.615	-681.361	-688.175
140.010.010	Klima- und Umweltschutz	-1.290	-1.303	-1.316	-1.329
150.030.010	Stadtmarketing	-10.595	-10.701	-10.808	-10.916

Die verrechneten Leistungen führen in der Gesamtschau zu keiner Ergebnisveränderung, jedoch zu einer verursachergerechten Belastung der Produkte mit den jeweiligen Kosten der von ihnen beauftragten Dienstleistungen.

7. Übersicht Investitionstätigkeit

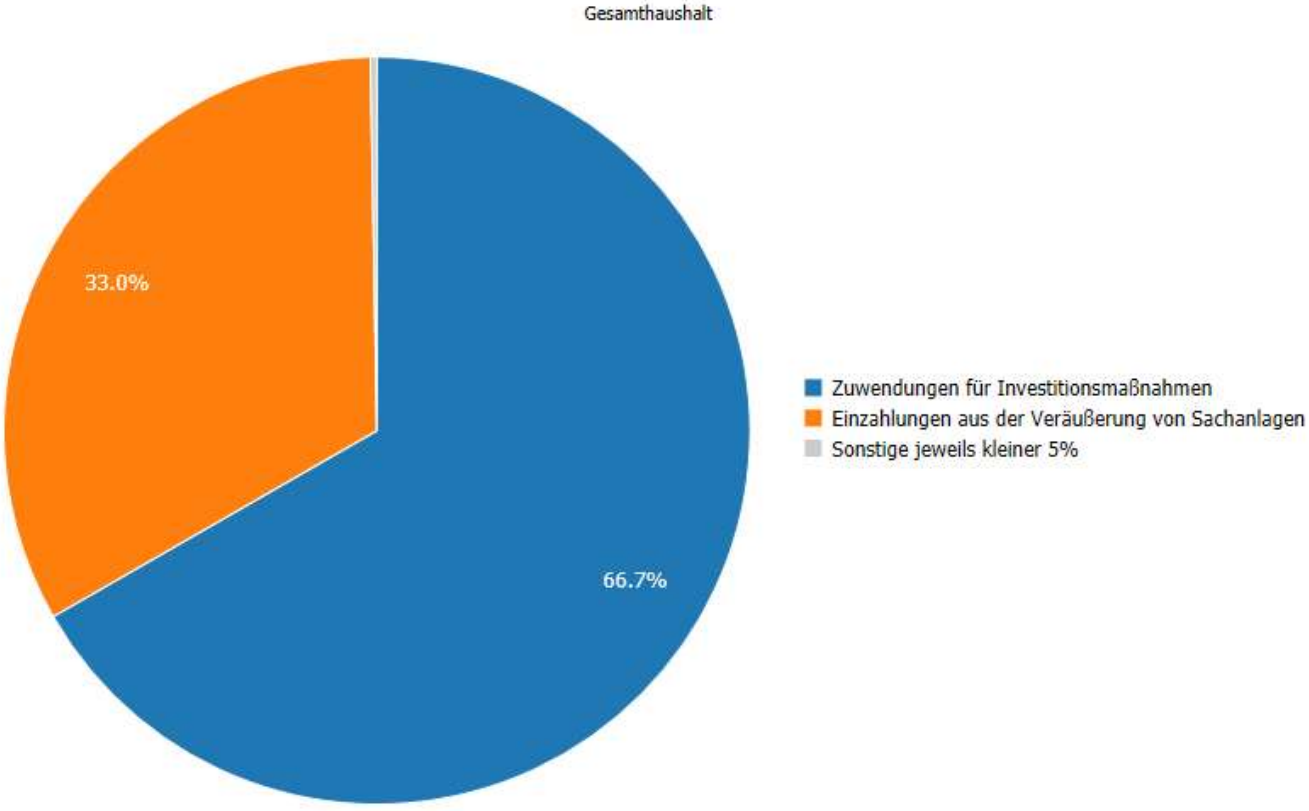
Investitionen sind ein elementarer Bestandteil der kommunalen Aufgabenerfüllung und können sich über mehrere Haushaltsjahre erstrecken. Das Investitionsprogramm dokumentiert die beabsichtigten Investitionsvorhaben der Stadt sowie deren finanzielle Auswirkungen für die kommenden Jahre. Das Investitionsprogramm differenziert dabei einerseits verbindliche Zahlungs-/ Verpflichtungsermächtigungen, in deren Höhe die Verwaltung zum Verpflichtungseingang ermächtigt wird, und „bloße" Etatisierungen im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum, welche lediglich eine Absichtserklärung der Stadt darstellen, ohne dass hieraus ein Automatismus für die Realisierung der einzelnen Investitionsmaßnahmen abgeleitet werden kann. Durch die Reintegration der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudewirtschaft Kaarst werden die baulichen Investitionsmaßnahmen wieder im städtischen Investitionsprogramm aufgenommen. Auf die Darstellungen des Investitionsprogramms wird verwiesen.

7.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Im Haushaltsplan 2024 sind Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von insgesamt 19.382 Tsd. EUR veranschlagt, die sich wie folgt aufteilen:

	Ansatz 2024	Anteil an Gesamt
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.929.299 €	67 %
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.399.369 €	33 %
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	747 €	0 %
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	52.800 €	0 %
Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 %
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**19.382.215 €**	**100 %**

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit



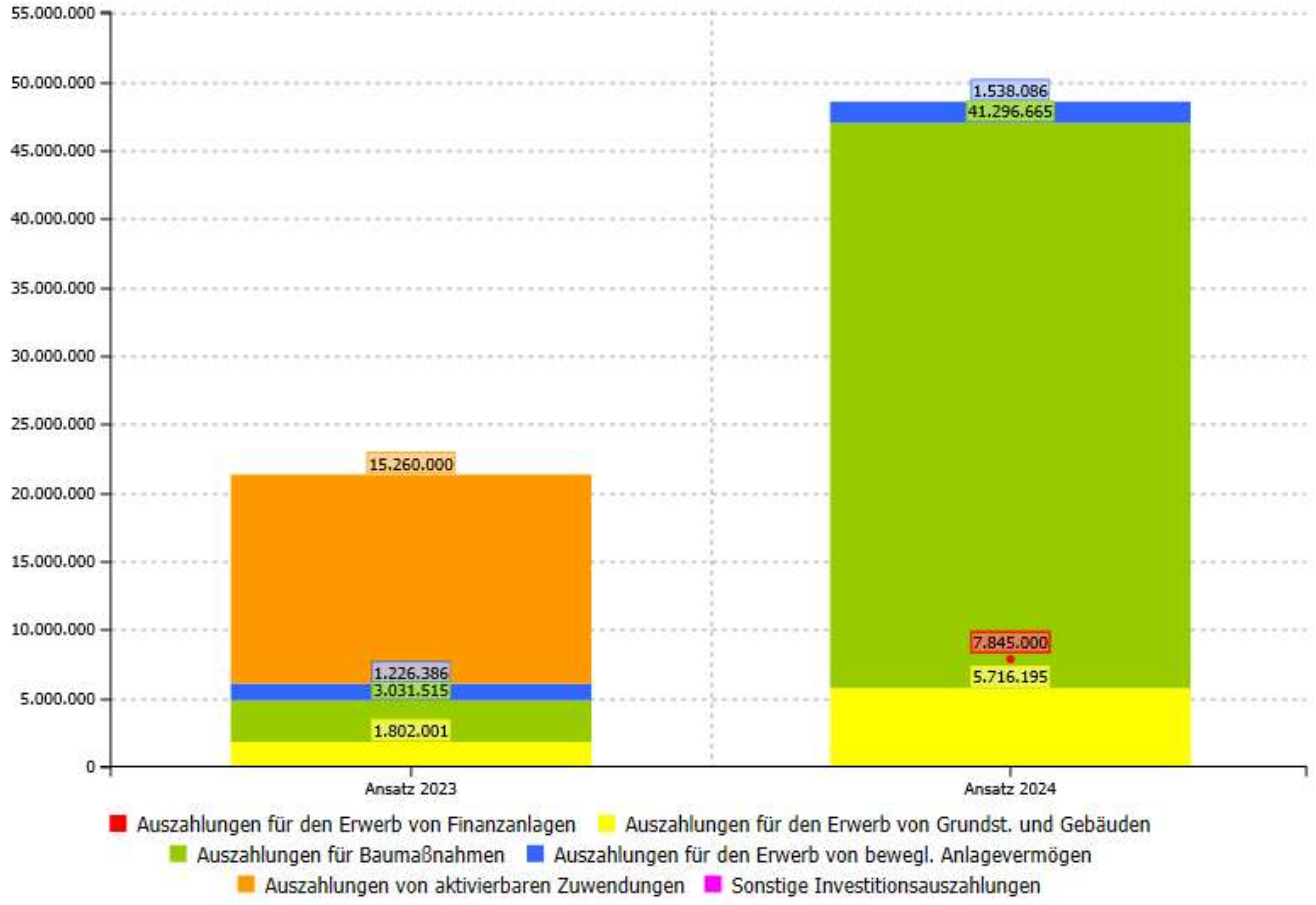
7.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Als Auszahlungen für Investitionen werden alle Auszahlungen für die Errichtung, Herstellung und den Erwerb von Vermögensgegenständen des beweglichen oder unbeweglichen Sachanlagevermögens bezeichnet. Insgesamt sind für das Haushaltsjahr 2024 56.396 Tsd. EUR Auszahlungen aus Investitionstätigkeit veranschlagt.

Die Auszahlungen teilen sich wie folgt auf.

	Ansatz 2024	Anteil an Gesamt
Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. und Gebäuden	5.716.195 €	10 %
Auszahlungen für Baumaßnahmen	41.296.665 €	73 %
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.538.086 €	3 %
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	7.845.000 €	14 %
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 €	0 %
Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 %
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**56.395.946 €**	**100 %**

Darstellung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit



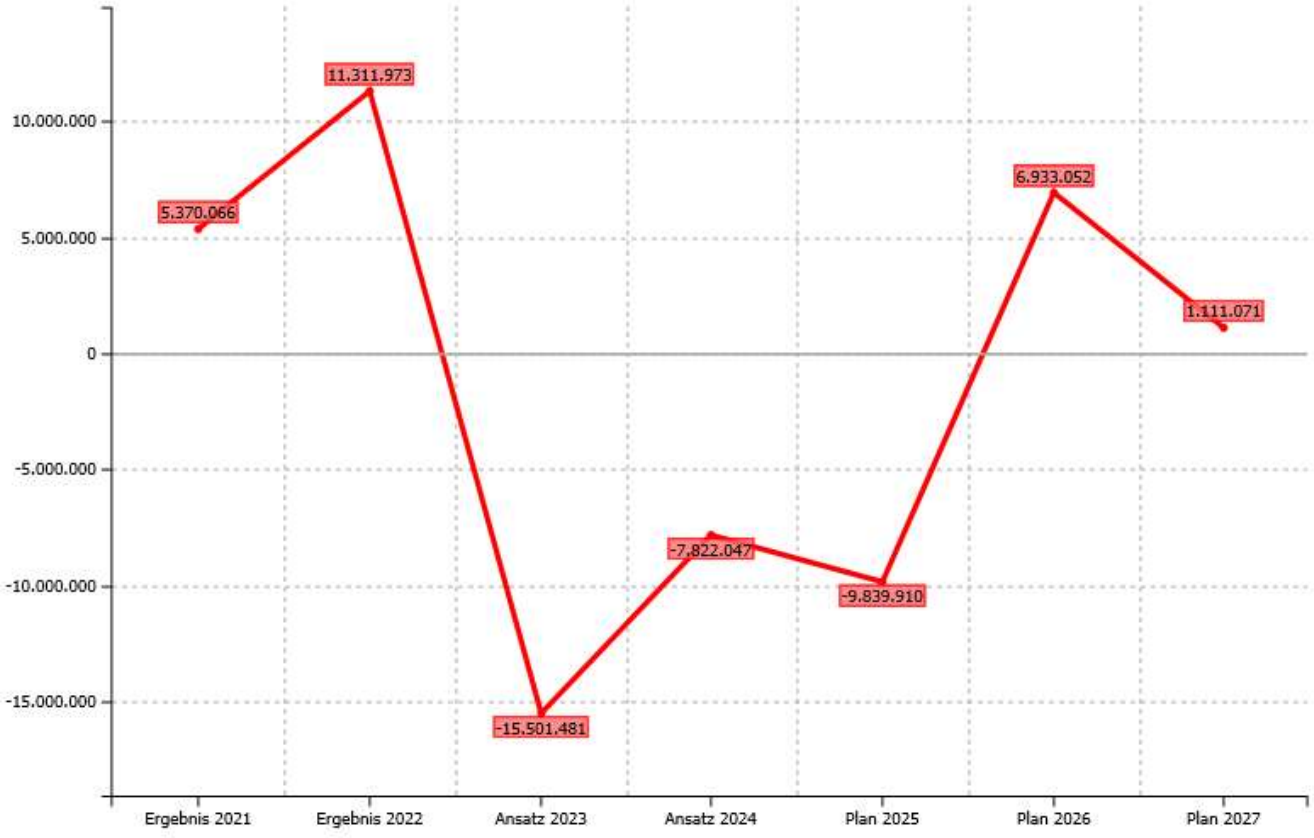
8. Investitionsmaßnahmen

Die einzelnen Investitionsmaßnahmen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit der Stadt werden im städtischen Investitionsprogramm dargestellt. Hieraus lassen sich die einzelnen Investitionsprojekte, welche absehbar in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen, entnehmen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es sich bei Veranschlagungen im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum (Planjahre 2024 ff.) auch um geschätzte Kostenansätze handeln kann, sofern noch keine Zahlungs- und/oder Verpflichtungsermächtigungen in den vorherigen Planjahren erfolgt sind bzw. lediglich Planungskosten für eine belastbare Informationsbeschaffung etatisiert wurden. Im gegebenen Fall handelt es sich damit zunächst um eine „bloße" Absichtserklärung der Stadt, für deren Realisierung noch ein gesonderter Grundsatzbeschluss durch die politischen Gremien herbeizuführen ist.

Im Weiteren wird auf das als separate Anlage dargestellte Investitionsprogramm 2024 verwiesen.

9. Bestandsentwicklungen der liquiden Mittel bis 2027

Das Jahresergebnis 2023, die unterjährige Entwicklung im Haushaltsjahr 2024 sowie die Finanzplansalden bis 2027 zeigen, dass der Bestand der liquiden Mittel im Betrachtungszeitraum 2023 bis 2027 erheblichen Schwankungen unterliegt. Liquiditätsabflüsse werden in einem nicht unerheblichen Volumen auch über Investitionskredite zu finanzieren sein. Hierdurch wird die städtische Verschuldung erheblich ausgedehnt, insbesondere auch, da das niedrige Zinsniveau der anbietenden Kreditinstitute der letzten Jahre nicht beibehalten wird. Über den zu entrichtenden Schuldendienst werden die haushaltswirtschaftlichen Spielräume zukünftiger Haushaltsjahre deutlich eingeengt.



In der vorstehenden Darstellung werden für die Jahre 2021 – 2022 die Salden der Finanzrechnung abgebildet. Für die Jahre 2023 bis 2027 werden die Planwerte wiedergegeben.

10. Entwicklung der liquiden Mittel bis 2027

Für das Jahr 2024 sind Kreditermächtigungen in Höhe von 39.500.000 EUR geplant. Aufgrund des aktuellen Liquiditätsstandes ist mit einer Inanspruchnahme der Ermächtigung bereits im Jahr 2024 zu rechnen. Bei der Bestandsentwicklung der liquiden Mittel bis zum Jahr 2027 sind Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von insgesamt 93,4 Mio. EUR zu berücksichtigen.

Folgende Kreditaufnahmen sind für die kommenden Jahre geplant:

Haushaltsjahr	Geplante Kreditermächtigungen
2024	39.500.000 EUR
2025	27.100.000 EUR
2026	16.800.000 EUR
2027	10.000.000 EUR

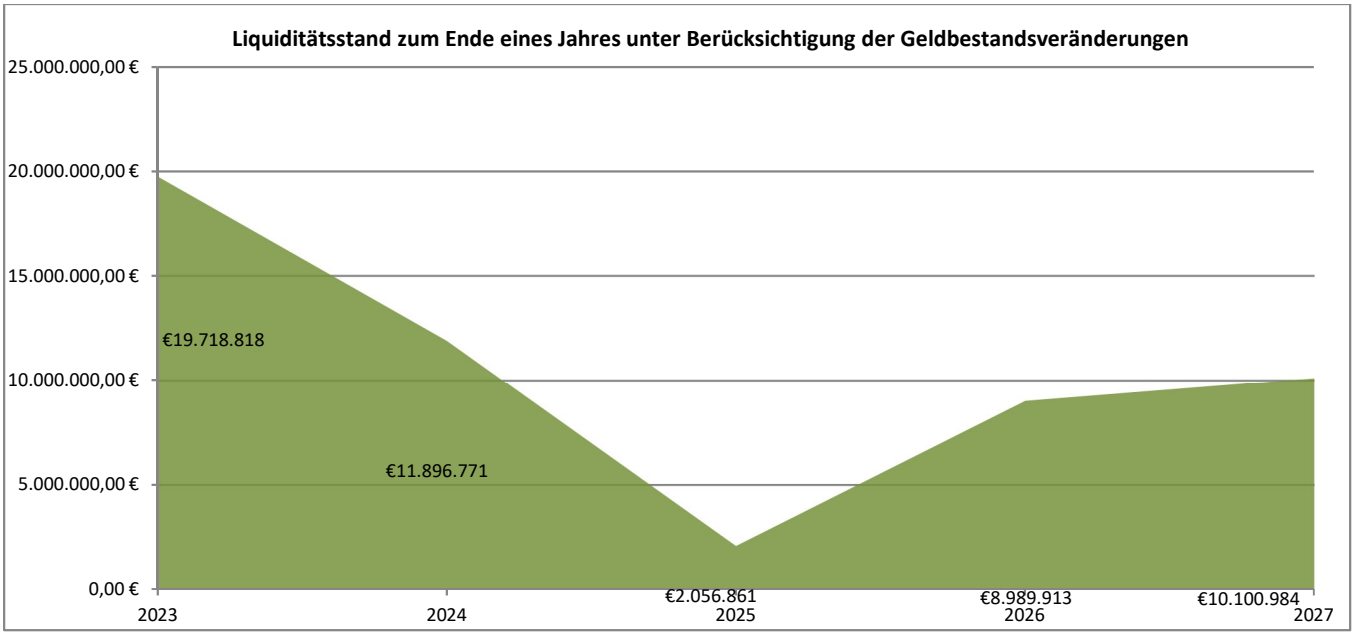
Unter der Annahme, dass alle etatisierten Kreditaufnahmen auch vollumfänglich realisiert werden, verändert sich der Liquiditätsbestand in den folgenden Jahren wie folgt:

Haushaltsjahr	Liquiditätsstand zum Anfang des Haushaltsjahres	Änderung des Bestandes an liquiden Mitteln	Liquiditätsstand zum Ende des Haushaltsjahres
2023	34.811.266 €	-15.092.448 €	19.718.818 €
2024	19.718.818 €	-7.822.047 €	11.896.771 €
2025	11.896.771 €	-9.839.910 €	2.056.861 €
2026	2.056.861 €	6.933.052 €	8.989.913 €
2027	8.989.913 €	1.111.071 €	10.100.984 €

Weitere zeitliche Verschiebungen können sich durch Planänderungen, Planabweichungen sowie durch die Übertragung von Auszahlungsermächtigungen ergeben, welche in den weiteren Darstellungen jedoch keine Berücksichtigung finden können.

Ob und inwieweit die vorhandenen Kreditaufnahmeermächtigungen vor dem Hintergrund der mittelfristigen Liquiditätsprognose tatsächlich in Anspruch genommen werden und zu welchem Zeitpunkt eine Aufnahme erfolgt, ergibt sich aus der weiteren Konkretisierung der zukünftigen Liquiditätsprognosen und den sich hieraus zu entwickelnden Kapitalbedarfsanalysen. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass die Belastbarkeit der dargestellten Liquiditätsprognosen durch bestehende Unsicherheiten in der Entwicklung der äußeren Rahmenfaktoren und den sich hieraus ergebenden Abweichungsrisiken innerhalb der einzelnen Planjahre abnimmt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Durchführung beschlossener Sparmaßnahmen den Kapitalbedarf positiv beeinflussen wird.

Die vom Land geförderten Investitionskredite aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ werden lediglich bilanziell ausgewiesen, da sie durch die Stadt Kaarst weder verzinst, noch getilgt werden müssen. Der Schuldendienst für diese Kredite wird vollumfänglich vom Land bedient.



Aufgrund der Entwicklung der Finanzplansalden bis 2027 und dem sich zum 31.12.2023 ergebenen Liquiditätsbestand sowie den sich unterjährig innerhalb eines Haushaltsjahres abweichenden Einzahlungs- und Auszahlungsentwicklungen wird sich zeigen, in welchem Umfang sich die Notwendigkeit ergibt, Kredite zur Liquiditätssicherung in Anspruch zu nehmen. Es wird abzuwarten sein, in welcher Höhe sich innerhalb des Betrachtungszeitraumes unter Berücksichtigung der tatsächlichen Aufnahme von Investitionskrediten ein Sockel von dauerhaften Liquiditätssicherungskrediten bilden wird, der neben den haushaltsrechtlichen Problemen insbesondere einem erheblichen Zinsrisiko unterliegen wird.

11. Entwicklung der städtischen Verschuldung

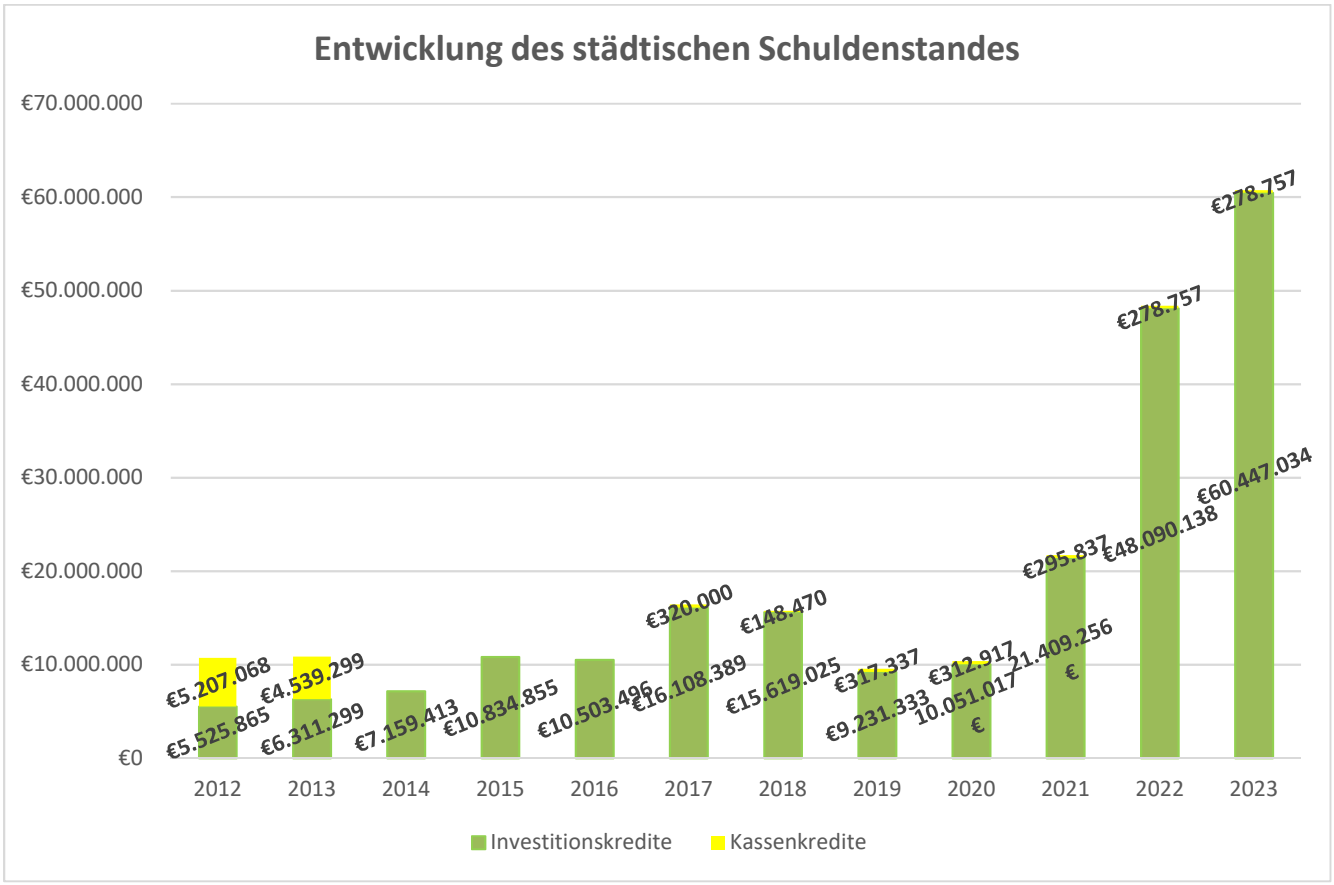
Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten stellen zum Bilanzstichtag die noch offenen städtischen Zahlungsverpflichtungen gegenüber außenstehenden Dritten dar, die sich aus einzelnen gesetzlichen oder vertraglichen Geschäftsbeziehungen ergeben:

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, aus Transferleistungen und aus erhaltenen Anzahlungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten werden nicht zur Deckung vorhandener Finanzierungslücken genutzt, sondern ergeben sich in der Regel lediglich aus ihrer zeitlichen Abfolge. Sie bestehen in der Regel nur kurzfristig und sind daher bei der Betrachtung der städtischen Schuldensituation und deren Entwicklung nur bedingt maßgeblich. Mithin werden Sie nicht zu den städtischen Schulden im engeren Sinne gezählt.

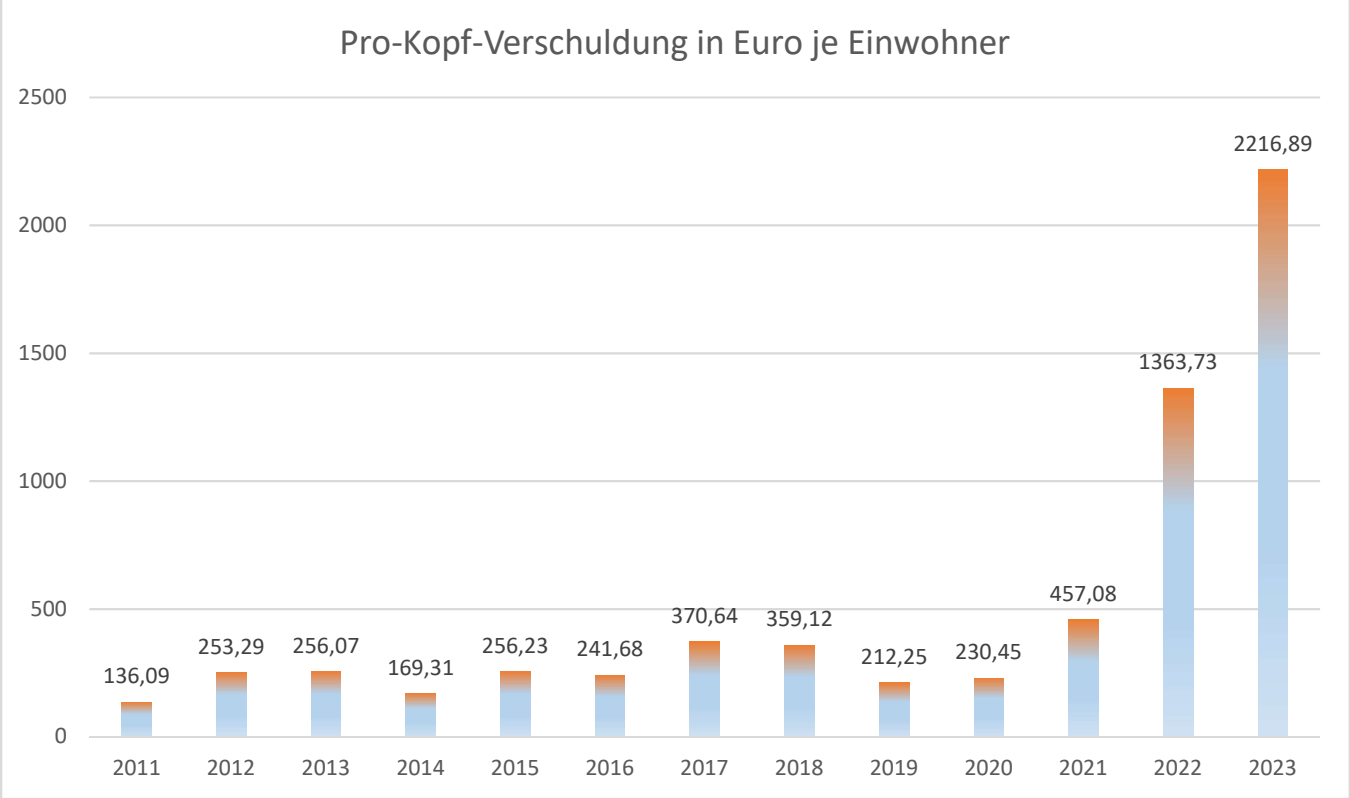
Nach § 86 Abs. 1 GO NRW dürfen im Grundsatz Kredite nur für Investitionen oder zur Umschuldung aufgenommen werden. Sofern die Gemeinde jedoch darüber hinaus nicht über ausreichend liquide Mittel verfügt, um ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, kann die Gemeinde Kredite zur Liquiditätssicherung aufnehmen. Diese Verbindlichkeiten stellen die Schulden im engeren Sinne dar und sind als Indikator für die Entwicklung der städtischen Finanzlage geeignet, da sie insbesondere durch die entstehende Verzinsungspflicht zu entsprechenden Ergebnisbelastungen in künftigen Haushaltsjahren führen.

Der so ermittelte Schuldenstand der Kernverwaltung zzgl. GWK betrug zum 01.01.2024 einen Wert von 59.269 EUR. Der Betrag ergibt sich dabei aus in der Vergangenheit abgeschlossenen Kreditverträgen für Investitionen. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten bestanden zum Stichtag 31.12.2023 nur aus dem Programm „Gute Schule 2020“ in Höhe von 278 Tsd. EUR, da die Kontierungsvorgaben des Landes NRW vorgeben, die konsumtive Abwicklung sowohl als Kassenkredit, wie auch als Forderung gegenüber dem Land in der Bilanz abzubilden.

Bis zu diesem Zeitpunkt entwickelte sich der städtische Schuldenstand in den letzten Jahren wie folgt:



Die Pro-Kopf-Verschuldung entwickelte sich im gleichen Zeitraum unter Berücksichtigung der jeweiligen Einwohnerzahlen in der Stadt Kaarst wie folgt:



Die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung in Bezug auf die kommunalen Kernhaushalte in Nordrhein-Westfalen lag im Vergleich zum 31.12.2022 bei 4.612 EUR[1]. Insoweit stellt sich der städtische Schuldenstand mit 2.216,89 EUR auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau dar.

Allerdings werden sich nach heutigem Kenntnisstand die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen in den kommenden Jahren wie folgt entwickeln:

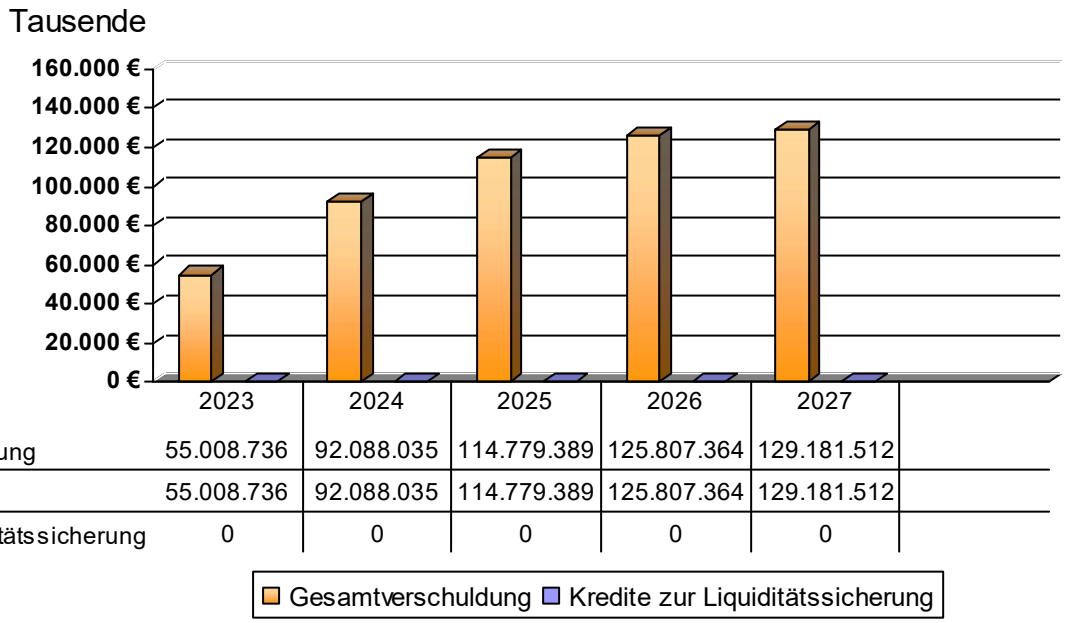
Haushaltsjahr	Investitionskredite zum 01.01.	Tilgungen im Haushaltsjahr	Neuaufnahmen im Haushaltsjahr	Bestand zum 31.12. in EUR
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
2023	42.987.847,40	1.881.238,91	14.400.000,00	59.269.086,31
2024	59.269.086,31	2.420.700,62	39.500.000,00	96.348.385,69
2025	96.348.385,69	4.408.646,27	27.100.000,00	119.039.739,42
2026	119.039.739,42	5.772.025,06	16.800.000,00	130.067.714,36
2027	130.067.714,36	6.625.852,26	10.000.000,00	133.441.862,10

In dieser Übersicht sind die Förderkredite aus dem Programm „Gute Schule 2020“ nicht abgebildet.

Insgesamt werden die Kreditverbindlichkeiten zum 31.12.2027 voraussichtlich eine in der Bilanz auszuweisende Gesamthöhe von 133.442 Tsd. EUR betragen.

[1] IT.NRW – Pressemitteilung vom 04.03.2024

Damit ergibt sich für die Gesamtverschuldung folgende Entwicklung:



	2023	2024	2025	2026	2027
Gesamtverschuldung	55.008.736	92.088.035	114.779.389	125.807.364	129.181.512
Investitionskredite	55.008.736	92.088.035	114.779.389	125.807.364	129.181.512
Kredite zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0

Eine Einzeldarstellung des Schuldendienstes für die einzelnen Kreditverträge ergibt sich aus der umseitigen Aufstellung über den Schuldendienst der Stadt Kaarst.

Schuldendienst der Stadt Kaarst

Nr.	Gläubiger			2023	2024	2025	2026	2027
1.01	KFW		Zinsen:	13.180,91	21.673,23	20.524,94	19.376,66	18.228,37
GWK		6320743	Tilgung:	35.884,00	35.884,00	35.884,00	35.884,00	35.884,00
		1.067.527 €	Summe:	49.064,91	57.557,23	56.408,94	55.260,66	54.112,37
	Restschuld am 31.12.			**690.745,00**	**654.861,00**	**618.977,00**	**583.093,00**	**547.209,00**
1.02	KFW		Zinsen:	14.403,04	24.078,51	22.802,74	21.526,96	20.251,18
GWK		6320743	Tilgung:	39.868,00	39.868,00	39.868,00	39.868,00	39.868,00
		1.146.150 €	Summe:	54.271,04	63.946,51	62.670,74	61.394,96	60.119,18
	Restschuld am 31.12.			**767.404,00**	**727.536,00**	**687.668,00**	**647.800,00**	**607.932,00**
2.01	NRW Bank		Zinsen:	0,00	0,00	22.890,60	44.031,60	41.698,80
GWK		7201276743	Tilgung:	51.840,00	51.840,00	51.840,00	51.840,00	51.840,00
		1.146.150 €	Summe:	51.840,00	51.840,00	74.730,60	95.871,60	93.538,80
	Restschuld am 31.12.			**1.101.600,00**	**1.049.760,00**	**997.920,00**	**946.080,00**	**894.240,00**
2.02	NRW.Bank		Zinsen:	497,34	474,59	5.805,61	10.727,10	10.158,30
		7201276784	Tilgung:	12.640,00	12.640,00	12.640,00	12.640,00	12.640,00
		315.800 €	Summe:	13.137,34	13.114,59	18.445,61	23.367,10	22.798,30
	Restschuld am 31.12.			**268.400,00**	**255.760,00**	**243.120,00**	**230.480,00**	**217.840,00**
2.03	NRW Bank		Zinsen:	1.119,28	1.068,08	13.066,14	24.142,73	22.862,93
GWK		7201272213	Tilgung:	28.440,00	28.440,00	28.440,00	28.440,00	28.440,00
		710.700 €	Summe:	29.559,28	29.508,08	41.506,14	52.582,73	51.302,93
	Restschuld am 31.12.			**632.490,00**	**604.050,00**	**575.610,00**	**547.170,00**	**518.730,00**

2.04	NRW.Bank	Zinsen:		1.665,44	1.589,28	1.513,10	1.436,92	1.360,76
	7201272197	Tilgung:		42.320,00	42.320,00	42.320,00	42.320,00	42.320,00
	1.057.500 €	Summe:		25.955,00	43.909,28	43.833,10	43.756,92	43.680,76
	Restschuld am 31.12.			**898.800,00**	**856.480,00**	**814.160,00**	**771.840,00**	**729.520,00**
2.05	NRW.Bank	Zinsen:		0,00	931,86	11.399,94	21.064,50	19.948,50
	7201272221	Tilgung:		24.800,00	24.800,00	24.800,00	24.800,00	24.800,00
	620.000 €	Summe:		25.955,00	25.731,86	36.199,94	45.864,50	44.748,50
	Restschuld am 31.12.			**527.000,00**	**502.200,00**	**477.400,00**	**452.600,00**	**427.800,00**
2.06	NRW Bank	Zinsen:		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
GWK	9980478744	Tilgung:		20.764,00	20.764,00	20.764,00	20.764,00	20.764,00
	1.038.200 €	Summe:		20.764,00	20.764,00	20.764,00	20.764,00	20.764,00
	Restschuld am 31.12.			**922.267,67**	**901.503,67**	**880.739,67**	**859.975,67**	**839.211,67**
6.99	Bayern LB	Zinsen:		41.619,25	48.939,22	44.915,29	40.743,70	36.419,04
	26/3984649	Tilgung:		116.980,75	109.660,78	113.684,71	117.856,30	122.180,96
	2.600.000 €	Summe:		158.600,00	158.600,00	158.600,00	158.600,00	158.600,00
	Restschuld am 31.12.			**1.392.726,39**	**1.283.065,61**	**1.169.380,90**	**1.051.524,60**	**929.343,64**
6.01	WL Bank	Zinsen:		76.175,15	73.594,59	70.966,74	68.290,73	65.565,70
	628825200	Tilgung:		140.824,85	143.405,41	146.033,26	148.709,27	151.434,30
	5.000.000 €	Summe:		217.000,00	217.000,00	217.000,00	217.000,00	217.000,00
	Restschuld am 31.12.			**4.097.232,29**	**3.953.826,88**	**3.807.793,62**	**3.659.084,35**	**3.507.650,05**
6.98	Bayern LB	Zinsen:		47.508,55	41.443,43	35.149,56	28.618,37	21.840,86
GWK	63984649	Tilgung:		160.827,97	166.893,09	173.186,96	179.718,15	186.495,66
	3.350.000 €	Summe:		208.336,52	208.336,52	208.336,52	208.336,52	208.336,52
	Restschuld am 31.12.			**1.176.472,30**	**1.009.579,21**	**836.392,25**	**656.674,10**	**470.178,44**
5.01	Deutsche Kreditbank (DKB)	Zinsen:		60.685,00	58.565,00	56.445,00	54.325,00	52.205,00
	670538203	Tilgung:		400.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00
	12.000.000 €	Summe:		460.685,00	458.565,00	456.445,00	454.325,00	452.205,00
	Restschuld am 31.12.			**11.200.000,00**	**10.800.000,00**	**10.400.000,00**	**10.000.000,00**	**9.600.000,00**
5.02	NRW Bank	Zinsen:		216.689,97	209.249,93	201.809,89	194.369,86	186.929,82
	4205487426	Tilgung:		266.668,00	266.668,00	266.668,00	266.668,00	266.668,00
	8.000.000 €	Summe:		483.357,97	475.917,93	468.477,89	461.037,86	453.597,82
	Restschuld am 31.12.			**7.599.998,00**	**7.333.330,00**	**7.066.662,00**	**6.799.994,00**	**6.533.326,00**
5.03	NRW Bank	Zinsen:		270.862,44	261.562,36	252.262,28	242.962,21	233.662,14
	4205487434	Tilgung:		333.336,00	333.336,00	333.336,00	333.336,00	333.336,00
	10.000.000 €	Summe:		604.198,44	594.898,36	585.598,28	576.298,21	566.998,14
	Restschuld am 31.12.			**9.499.996,00**	**9.166.660,00**	**8.833.324,00**	**8.499.988,00**	**8.166.652,00**
5.04	Stadtsparkasse Neuss	Zinsen:		107.500,00	103.916,67	100.333,33	96.750,00	93.166,67
	6200651328	Tilgung:		143.333,34	143.333,34	143.333,34	143.333,34	143.333,34
	4.300.000 €	Summe:		250.833,34	247.250,01	243.666,67	240.083,34	236.500,01
	Restschuld am 31.12.			**4.156.666,66**	**4.013.333,32**	**3.869.999,98**	**3.726.666,64**	**3.583.333,30**
5.05	Sparkasse Neuss	Zinsen:		0,00	218.216,26	206.806,26	195.396,26	183.986,26
		Tilgung:		0,00	350.000,00	350.000,00	350.000,00	350.000,00
	7.000.000 €	Summe:		0,00	568.216,26	556.806,26	545.396,26	533.986,26
	Restschuld am 31.12.			**7.000.000,00**	**6.650.000,00**	**6.300.000,00**	**5.950.000,00**	**5.600.000,00**

5.06 DKB	Zinsen:		106.831,33	265.101,86	255.920,82	246.739,78	237.558,74
6720986311	Tilgung:		62.712,00	250.848,00	250.848,00	250.848,00	250.848,00
7.400.000 €	Summe:		169.543,33	515.949,86	506.768,82	497.587,78	488.406,74
Restschuld am 31.12.			**7.337.288,00**	**7.086.440,00**	**6.835.592,00**	**6.584.744,00**	**6.333.896,00**
Summen Kreditmarkt:	**Zinsen:**		**958.737,70**	**1.330.404,87**	**1.322.612,24**	**1.310.502,38**	**1.245.843,07**
	Tilgung:		**1.881.238,91**	**2.420.700,62**	**2.433.646,27**	**2.447.025,06**	**2.460.852,26**
	Summe:		**2.839.976,61**	**3.751.105,49**	**3.756.258,51**	**3.757.527,44**	**3.706.695,33**
Restschuld am 31.12.			**59.269.086,31**	**56.848.385,69**	**54.414.739,42**	**51.967.714,36**	**49.506.862,10**
Neuaufnahme Darlehen							
Darlehen Nr. 2024	Zinsen:		0,00	0,00	1.744.171,88	1.655.296,88	1.566.421,88
	Tilgung:		0,00	0,00	1.975.000,00	1.975.000,00	1.975.000,00
32.655.000 €	Summe:		0,00	0,00	3.719.171,88	3.630.296,88	3.541.421,88
Restschuld am 31.12.				**32.655.000,00**	**31.022.250,00**	**29.389.500,00**	**27.756.750,00**
Ausleihung / Förderdarlehen NRW	Zinsen:		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wohnraumversorgung Kaarst eG	Tilgung:		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.845.000 €	Summe:		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Restschuld am 31.12.				**6.845.000,00**	**6.845.000,00**	**6.845.000,00**	**6.845.000,00**
Die Eckdaten für dieses Förderdarlehen standen bei Erstellung des Produktbuchs noch nicht fest.							
Darlehen Nr. 2025	Zinsen:		0,00	0,00	0,00	1.192.218,76	1.131.468,76
	Tilgung:		0,00	0,00	0,00	1.350.000,00	1.350.000,00
27.100.000 €	Summe:		0,00	0,00	0,00	2.542.218,76	2.481.468,76
Restschuld am 31.12.			**0,00**	**0,00**	**27.100.000,00**	**25.750.000,00**	**24.400.000,00**
Darlehen Nr. 2026	Zinsen:		0,00	0,00	0,00	0,00	741.825,00
	Tilgung:		0,00	0,00	0,00	0,00	840.000,00
16.800.000 €	Summe:		0,00	0,00	0,00	0,00	1.581.825,00
Restschuld am 31.12.			**0,00**	**0,00**	**0,00**	**16.800.000,00**	**15.960.000,00**
Darlehen Nr. 2027	Zinsen:		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Tilgung:		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.000.000 €	Summe:		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Restschuld am 31.12.			**0,00**	0,00	0,00	0,00	**10.000.000,00**
Schuldendienst Neuaufnahmen							
	Zinsen:		**0,00**	**0,00**	**1.744.171,88**	**2.847.515,64**	**3.439.715,64**
	Tilgung:		**0,00**	**0,00**	**1.975.000,00**	**3.325.000,00**	**4.165.000,00**
	Summe:		**0,00**	**0,00**	**3.719.171,88**	**6.172.515,64**	**7.604.715,64**
Restschuld am 31.12.			**0,00**	**39.500.000,00**	**64.625.000,00**	**78.100.000,00**	**83.935.000,00**
Gesamtschuldendienst							
	Zinsen:		**958.737,70**	**1.330.404,87**	**3.066.784,12**	**4.158.018,02**	**4.685.558,71**
	Tilgung:		**1.881.238,91**	**2.420.700,62**	**4.408.646,27**	**5.772.025,06**	**6.625.852,26**
	Summe:		**2.839.976,61**	**3.751.105,49**	**7.475.430,39**	**9.930.043,08**	**11.311.410,97**
Restschuld am 31.12.			**59.269.086,31**	**96.348.385,69**	**119.039.739,42**	**130.067.714,36**	**133.441.862,10**
Einwohner			**43.461**	**43.461**	**43.461**	**43.461**	**43.461**
Restschuld je Einwohner			**1.363,73 €**	**2.216,89 €**	**2.739,00 €**	**2.992,75 €**	**3.070,38 €**

Die Darlehen, die unter der fortlaufenden Nummer mit „GWK“ betitelt und rot markiert sind, entspringen den Verbindlichkeiten der Gebäudewirtschaft GKW, welche durch die Reintegration zum 01.01.2024 im Kernhaushalt implementiert sind.

12. Verbindlichkeiten

Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die Verbindlichkeiten ohne die bereits vorstehenden Erläuterungen zu den Verbindlichkeiten für Investitionen.

Da sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in der Regel auf Rechnungen für erbrachte Leistungen beziehen, lässt sich hier keine konkrete Aussage zu einer möglichen Entwicklung treffen, da dies immer in Abhängigkeit zu den jeweils erteilten Aufträgen steht.

Bei den Verbindlichkeiten aus Transferleistungen zeigt sich, dass insbesondere die Betriebskosten für Kindertageseinrichtungen und die OGATA-Betreuung auf Grund des abweichenden Schuljahres im Vergleich zum Kalenderjahr in der Bilanz auszuweisen sind. Veränderungen in diesem Bereich ergeben sich entweder durch die Anpassungen der jeweiligen rechtlichen Grundlagen oder durch die Anzahl der zu betreuenden Kinder. Gleichzeitig erhält die Stadt Kaarst durch die jeweiligen Landeszuweisungen eine anteilige Gegenfinanzierung.

Der Bereich der sonstigen Verbindlichkeiten wird mit Blick auf die Bilanzierung der Pensionsverpflichtungen des Volkshochschulzweckverbandes in den kommenden Jahren stetig steigen. Gleichzeitig werden die Verbindlichkeiten aus Liegenschaftsgeschäften aufgelöst können, wenn die betreffenden Kaufverträge wirksam werden. Insbesondere Kaufverträge mit einer Ratenkaufoption, bzw. einer Rentenoption werden hier abgebildet.

Unter den erhaltenen Anzahlungen werden im Wesentlichen die pauschalierten Zuweisungen verbucht, sofern diese noch keinem konkreten Anlagegut zugeordnet wurden. Mit Blick auf anstehende größere Investitionsprojekte wurden diese Zuwendungsmittel aktuell noch nicht zugewiesen. Allerdings wird davon ausgegangen, dass in den kommenden Jahren diese Investitionspauschalen vollumfänglich in Sonderposten umgewandelt werden können.

Als Folge der Reintegration der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung GWK zum 01.01.2024 sind die bei Gründung der GWK im Jahr 2019 ausgegliederten Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten nun wieder in der Kernverwaltung zu führen. Die Summe dieser beläuft sich für das Jahr 2024 auf 5,3 Mio. EUR. Im Rahmen der durchzuführenden Eröffnungsbilanz zum 01.01.2024 werden bestehende Forderungen/Verbindlichkeiten resultierend aus dem Innenverhältnis Kernverwaltung/GWK saldiert. Im Ergebnis bleiben voraussichtlich Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung in Höhe von 830 Tsd. EUR sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 35 Tsd. EUR bei der GWK bestehen. Diese Verbindlichkeiten werden zum 01.01.2024 in die Bilanz der Kernverwaltung übernommen.

13. Wesent. Verpfl. aus Bürgschaften u. Gewährverträgen u. wesentl. haushaltswirtschaftl. Belastungen gem. §7 II Nr. 7 KomHVO

Nachfolgend werden die wesentlichen Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährverträgen, nach § 7 Abs. 2 Nr. 2 KomHVO, dargestellt. Ob und in welcher Höhe sich im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraum weitere Verpflichtungen aus Bürgschaften oder ähnliches ergeben, ist zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht kalkulierbar.

•	Übernahme Datum	Laufzeit/ Frist	Hauptschuldner	Betrag	Verwendungszweck
1	15.09.2005	dauerhaft	Trägerverein Sportforum Kaarst-Büttgen e.V.	522.388,45 €	Darlehensaufnahme bei der Sparkasse Neuss zur Umfinanzierung und Ablösung bestehender Terminkredite

Gem. § 7 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO können für eine Kommune wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten entstehen.

Die durch die Stadt Kaarst zum 01.01.2019 gegründete eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Gebäudewirtschaft Kaarst“ wurde zum 01.01.2024 wieder in die Kernverwaltung reintegriert. Zum aktuellen Zeitpunkt kann noch keine qualifizierte Aussage darüber getroffen werden, inwiefern etwaige Verluste (resultierend aus dem Jahresabschluss 2023 der GWK) von der Stadt abzudecken sind.

Aufgrund von interkommunaler Zusammenarbeit entstehen haushaltsrechtliche Belastungen. Inwiefern diese Belastungen als wesentlich angesehen werden müssen, ist fraglich. Zum einen besteht eine Kooperation mit der ITK-Rheinland.

Die Aufwendungen können im Produkt 010.100.010 – TUIV eingesehen werden.

Des Weiteren wurden zur Weiterentwicklung der kommunalen Zusammenarbeit und Nutzung von Synergieeffekten, die Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung im Jahr 2019 auf den Rhein-Kreis Neuss übertragen. Die pauschale Kostenerstattung ist unter dem Produkt 010.100.020 – Organisation etatisiert. Ebenfalls übernimmt der Rhein-Kreis Neuss die Beihilfebearbeitung. Für die Bearbeitung der Beihilfeanträge fallen Kosten an, die der Rhein-Kreis Neuss der Stadt Kaarst in Rechnung stellt. Die Kosten sind unter dem Produkt 010.080.010 – Allgemeine Personalwirtschat veranschlagt.

Die Stadt Kaarst ist zwar an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts, gem. § 7 Abs. 2 Nr. 7 lit. c) KomHVO beteiligt, hieraus entstehen allerdings keine haushaltsrechtlichen Belastungen, sondern vielmehr haushaltsrechtliche Entlastungen.

14. Ziele und Strategien

Gemäß § 7 Abs. 2 Ziff. 1 KomHVO NRW soll der Vorbericht unter anderem auch Aussagen zu den wesentlichen Zielen und Strategien, die die Kommune verfolgt, enthalten und darstellen, welche Änderungen hier gegenüber dem Vorjahr eintreten werden.

Ein strukturiertes, vom Stadtrat beschlossenes Leitbild, in der die strategischen Zielsetzungen der Kommune verbindlich definiert werden, existiert zum aktuellen Zeitpunkt nicht. Insoweit bestimmen sich die strategischen Ziele sehr stark aus den gesetzlichen Anforderungen sowie aus Einzelbeschlüssen des Stadtrates und dessen beauftragten Gremien. Diesem Umstand geschuldet orientieren sich die strategischen Ziele an konkreten Aufgaben bzw. politischen Teilaspekten. Eine übergeordnete gesamtstädtische Strategie unter Berücksichtigung fachübergreifender Aspekte sowie eine Priorisierung der Ziele bei bestehenden Zielkonflikten existiert nicht.

In der Gesamtschau werden für das Haushaltsjahr 2024 acht Aufgabenfeldern aufgrund deren zeitlicher Wirkung sowie deren politischer Bedeutung eine strategische Dimension in der städtischen Aufgabenwahrnehmung zugeschrieben:

1. **Strategische Verwaltungssteuerung**
2. **Finanzen**
3. **Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Kaarst**
4. **städtische Bildungsangebote**
5. **städtische Betreuungsangebote**
6. **städtebauliche Stadtentwicklung**
7. **Vorhaltung des städtischen Gebäudebestandes**
8. **Zukunftsfähigkeit der Verwaltung**

zu 1.:

Aufgrund der stetig steigenden Anforderungen und Leistungserwartungen an die Kommunalverwaltung und der damit einhergehenden Verbreiterung des städtischen Aufgabenkataloges, der zunehmenden Komplexität in den einzelnen Handlungsfeldern und den dort zu berücksichtigenden Rahmenbedingungen sowie der zunehmenden Herausforderungen in der Ressourcenbereitstellung bedarf es insbesondere auch im Rahmen des laufenden Konsolidierungsprozesses einer stärkeren Ausrichtung des Verwaltungshandelns an einer abgestimmten Zielmatrix und hieraus abgeleiteten Strategien.

Hier ergibt sich neben den operativen Herausforderungen insbesondere auch die Notwendigkeit eines Ausbaus der strategischen Verwaltungssteuerung auf der oberen und der mittleren Führungshierarchieebene innerhalb der Linienorganisation.

Schwerpunktaufgaben hierbei sind insbesondere:

- die Definition von strategischen Zielen als inhaltliche Schwerpunktsetzung für die städtische Aufgabenerledigung,

- die Definition von zu erreichenden Zielgrößen einschließlich operationalisierbarer Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung,
- die Abstimmung und Steuerung von einzuleitenden Maßnahmen und Projekten zur Gewährleistung der Zielerreichung,
- eine insgesamt auch in der Priorisierung abgestimmte Ressourcenbereitstellung innerhalb der jeweils zu betrachtenden Perioden,
- die Kommunikation und erforderlichenfalls die Abstimmung des angestrebten Verwaltungsoutputs mit den zu beteiligenden Stellen und Institutionen insbesondere auf der politischen Ebene der gewählten Gremien,
- die aus den zu bedienenden Leistungserwartungen heraus resultierenden Anforderungen an die Organisation der Aufgabenwahrnehmung und auf die Aufbaustrukturen der Verwaltung.

Durch die Verwaltung wurde eine kommunale Zielplanung erarbeitet, die die verwaltungsinternen Priorisierungen im Hinblick auf den Ressourceneinsatz bei bestehenden Zielkonflikten definiert. In der Priorisierung der Ziele und der Maßnahmenumsetzung bedarf es hierbei jedoch auch immer wieder der Rückkopplung und Abstimmung mit den politischen Gremien.

zu 2.:

Im Rahmen des vom Stadtrat beschlossenen Konsolidierungsprozesses wird die mittelfristige Erreichung eines ausgeglichenen Haushalts bis zum Haushaltsjahr 2028 angestrebt. Hierfür ist ein perspektivisch zu erreichendes Einsparvolumen von 15 Mio. EUR p.a. notwendig. Mit Beschluss des Haushalts 2024 wurden bereits erste konkrete Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung beschlossen und in der Etatisierung umgesetzt. Darüber hinaus hat der Stadtrat ein umfangreiches Maßnahmenpaket beschlossen, welches darauf abzielt, weitere Konsolidierungspotentiale für die Haushaltsjahre 2025 ff. zu erschließen.

Das strategische Ziel ist es, die Unterdeckung der kommenden Haushalte zurückzuführen und im Folgenden zu vermeiden sowie nach Möglichkeit das in Anspruch genommene Eigenkapital zumindest in der ursprünglichen Höhe zu sichern bzw. wiederaufzubauen. Hierdurch soll die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes langfristig vermieden werden.

Der beschlossene Konsolidierungsprozess wird in zwei Teilprojekten parallel betrieben: Neben der Veränderung des städtischen Leistungskataloges wurde die Verwaltung ebenfalls beauftragt, die wesentlichen Verwaltungsprozesse hinsichtlich bestehender Optimierungspotentiale zu analysieren. Die Stadt Kaarst befindet sich zurzeit in der Umsetzung des Projektes "Geschäftsprozessmanagement". Ziel dieses Projektes ist die Identifikation, Gestaltung, Dokumentation, Implementierung, Steuerung und Optimierung von Geschäftsprozessen. Ziel ist es auch durch den Ausbau der Digitalisierung die eingesetzten Ressourcen zu reduzieren und so entsprechende Kapazitäten insbesondere im Bereich Personal abzubauen.

zu 3.:

Das übergeordnete Ziel in der städtischen Wirtschaftsförderung ist die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kaarst durch die Schaffung benötigter infrastruktureller Voraussetzungen, der Vorhaltung eines serviceorientierten Leistungsspektrums für die Unternehmen sowie die Vernetzung der Wirtschaftsakteure.

Das Ziel der Stadt Kaarst in der Ansiedlung von gewerbesteuerpflichtigen Unternehmen ist der Ausbau und die Verstetigung des in Kaarst zu veranlagenden Gewerbesteuerpotentials durch die hochwertige Neuentwicklung zusätzlicher Gewerbeflächen insbesondere im Gewerbegebiet „Kaarster Kreuz" sowie die qualitative Aufwertung der ausgewiesenen Gewerbeflächenareale im Gewerbegebiet „Kaarst-Ost". Hier wurde in 2023 die planungsrechtliche Entwicklung und die infrastrukturelle Erschließung konkreter Grundstücksareale weiter betrieben. In vielen Teilbereichen konnte hierdurch nunmehr eine Vermarktungsfähigkeit der Grundstücke erreicht werden und mit den Marketing- und Ansiedlungsmaßnahmen begonnen werden. Verschiedene Grundstücke konnten bereits vermarktet und entsprechende Unternehmensansiedlungen in Kaarst realisiert werden.

Am 15.11.2018 beschloss der HWFA eine Strategie zur Ansiedlung von Unternehmen im Gewerbegebiet „Kaarster Kreuz". Die hier enthaltene Entscheidungsmatrix soll darüber hinaus auch als Orientierung für die Ansiedlung von Gewerbeunternehmen im gesamten Stadtgebiet herangezogen werden. Die Entscheidungsmatrix wurde anhand der zwischenzeitlich erzielten Erkenntnisgewinne und der sich verändernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen fortentwickelt und wird laufend mit den politischen Entscheidungsträgern abgestimmt.

Zuletzt wird die Stärkung des Einzelhandels als weiterer Baustein in der städtischen Wirtschaftspolitik angesehen und hier durch Einzelmaßnahmen im Rahmen der Wirtschaftsförderung und der Stadtplanung gestärkt (z.B. durch die Ausweisung von Versorgungszentren und die Definition von innenstadtrelevanten Handelssortimenten). Ziel ist hier insbesondere auch die Sicherung der Nahversorgung in den einzelnen Ortsteilen.

Die Ansiedlung neuer Unternehmen am Wirtschaftsstandort Kaarst und die hieraus zu realisierenden Gewerbesteuerpotentiale stellen einen wesentlichen Baustein in der städtischen Konsolidierungsstrategie dar. Hier gilt es die Rahmenvoraussetzungen vorausschauend und proaktiv zu gestalten, damit eine Ansiedlung tatsächlich möglich und vom Markt auch angenommen werden kann. Dies betrifft einerseits die Schaffung der liegenschaftsmäßigen und planungsrechtlichen Dimensionen und andererseits die Strukturen und Prozessen der Gesamtverwaltung zur Realisierung von Ansiedlungsvorhaben. Letztlich bedarf es auch einer professionellen Marketingstrategie in der Marktansprache, der Unternehmensakquise und der Marktkommunikation.

zu 4.:

Allen Kaarster Schülerinnen und Schüler (SuS) sollen über die hier vorhandene Schullandschaft sowohl im Bereich der Grundschulen als auch der weiterführenden Schulen ein bedarfsgerechtes, qualitatives und ausreichendes Bildungsangebot erhalten und sie unter Berücksichtigung ihrer individuellen Fähigkeiten und Vorstellungen für ihr späteres Berufsleben optimal vorbereiten.

In der Rolle des Schulträgers obliegt der Stadt Kaarst die Bereitstellung und Ausstattung hierfür adäquater Gebäude, während die Unterrichtsgestaltung in Landeszuständigkeit fällt. Insoweit definieren sich die durch die Stadt steuerbaren Rahmenparameter. Die für die vorstehend beschriebene Zielsetzung erforderliche strategische Ausrichtung der städtischen Steuerungsmaßnahmen orientiert sich demnach hieran.

Gebäudebezogene Maßnahmen:

- Bedarfsgerechter Neubau, Umbau und Erweiterung von städtischen Schulen und Schulsportanlagen zur Kapazitätsdeckung der Schulentwicklung (Klassenbildung und Ganztagsbetreuung).

- Sukzessive Auflösung des Sanierungsstaus und zukunftsorientierte Modernisierung (insbesondere im Rahmen der Digitalisierung) in den städtischen Schulgebäuden unter Berücksichtigung der Tragfähigkeit des städtischen Haushaltes.
- Bedarfsorientierte Herstellung der erweiterten pädagogischen Ausrichtung der Schulen im Rahmen der Inklusion und des ganztägigen Lernens.

Verbesserungsmaßnahmen der Ausstattung:

- Ausstattung der Schulen für eine zukunftsorientierte Beschulung der Kaarster Schülerinnen und Schüler inklusive digitaler Infrastrukturen (Hardware, Software, Support, Wissensvorhaltung)
- Ausstattung der Schulen im Bereich der Breitbandversorgung und WLAN-Verkabelung durch Inanspruchnahme der Bundesförderung "Digitalpakt Schule"
- Schaffung der technischen Voraussetzung für das Distanzlernen für alle SuS an Kaarster Schulen

Verbesserung der Lernatmosphäre:

- Optimierung der Schulsozialarbeit zur Verbesserung des Lernklimas in den Schulen und der psychosozialen Betreuung der SuS
- Optimierung der lehrkraftunterstützenden Betreuung im Rahmen der Inklusion

zu 5.:

Der gesetzliche Betreuungsanspruch für Kinder in der Kindertagespflege soll umfassend und qualitativ erfüllt werden. Hierzu gilt neben der Vorhaltung ausreichender Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen auch die bedarfsorientierte Vorhaltung von Betreuungsangeboten bei Kindertagespflegepersonen. Zu einer entsprechenden Zielerreichung bedarf es in der strategischen Ausrichtung folgender Aspekte:

- belastbare Bedarfsprognose zur Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege und eine hieraus abgeleitete Mittelfristplanung anstehender Maßnahmen zur Deckung bestehender Bedarfe
- Ausrichtung des Gebäudebestandes an den einrichtungsindividuellen Bedürfnissen für ein optimales Angebot frühkindlicher Bildung
- Vorhaltung einer angemessenen Einrichtung in den Kaarster Kindertagesstätten
- gesicherte Vorhaltung und stetige Qualifizierung ausreichender Fachkräfte für die unterschiedlichen Betreuungsangebote
- Förderung von Tagespflegepersonen sowie Großtagespflegestellen für eine qualitative Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege in einem dem tatsächlichen Bedarf entsprechenden Umfang

Mit der in 2022 in Betrieb genommenen Kindertagesstätte am St. Eustachius-Platz in Vorst, dem Bau einer weiteren fünfgruppigen Kindertagesstätte im Neubaugebiet „Commerhof" in Holzbüttgen, der Planung einer weiteren viergruppigen Kindertageseinrichtung im Kaarster Osten sowie dem Neubau für den Offenen Ganztag an der Katholischen Grundschule in Kaarst wird das Betreuungsangebot weiter ausbaut.

In seiner Sitzung vom 21.06.2023 hat der Stadtrat darüber hinaus den Ausbau von Großtagespflegestellen insbesondere zum Ausbau der Betreuungsangebote von Kindern beschlossen, die das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Darüber hinaus soll der Bedarf an Betreuungsangeboten im Bereich des offenen Ganztags vollumfänglich gedeckt werden. Hierzu bedarf es der Vorhaltung ausreichender Betreuungsangebote in der Offenen Ganztagsschule für die Kaarster Schülerinnen und Schüler einschließlich der Schaffung ausreichender Gebäudekapazitäten sowie der Rekrutierung ausreichender Fach- und Betreuungskräfte.

zu 6.:

Der Begriff der Stadtentwicklung wird als strukturierter Planungs- und Veränderungsprozess einer Stadt verstanden und bezieht sich in der Gesamtheit sowohl auf das gesamte Stadtgebiet als auch auf einzelne Quartiere. Die Instrumentarien für eine solche Stadtentwicklung sind neben den planungsrechtlichen und baurechtlichen Vorgaben und Restriktionen insbesondere auch die Gestaltung des öffentlichen Raumes sowie die Vorhaltung von Infrastruktur im weitesten Sinne. Die Steuerung der Gesamtentwicklung der Stadt umfasst somit auch die gesellschaftliche, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Entwicklung. Gleichwohl nimmt der Städtebau in diesem Zusammenhang eine zentrale Rolle ein, da hierdurch die anderen Aspekte in der Stadtentwicklung maßgeblich mit beeinflusst werden können.

Insbesondere die Vorhaltung der städtischen Infrastruktur ist nicht nur an den Bedarfen und Interessen der heutigen Nachfrager und Nutzer auszurichten, sondern aufgrund der benötigten Vorlaufzeiten, der jeweils gebundenen Ressourcen sowie der individuellen Lebenszyklen solcher Entscheidungen auch an den in den nächsten Jahren und Jahrzehnten zu erwartenden Bedürfnissen in Kaarst.

Insoweit sollte einer aktiven Stadtentwicklung als Steuerungsinstrument im Allgemeinen und dem Städtebau im Besonderen eine konkrete Demografie unterstellt sowie eine Zielvorstellung der mittel- und langfristigen Zukunft der Stadt zu Grunde liegen, um die Steuerungsmaßnahmen hieran ausrichten zu können.

Eine solche strukturierte Zielvorstellung existiert zurzeit nicht. Die bisherigen Diskussionen und Beschlüsse -z.B. im Zusammenhang von Regionalplanänderungsverfahren- zeigen jedoch, dass man eine Wahrung des dörflichen Charakters insbesondere in den Ortsteilen Büttgen, Holzbüttgen, Vorst und Driesch erhalten möchte, während die heute schon eher urban geprägte Ortsteilstruktur in Kaarst forciert werden soll.

In der gesamtstädtischen Perspektive wurde darauf hingewiesen, dass eine zielgerichtete, deutliche Mehrung der Gesamtbevölkerung über den heutigen Status Quo hinaus in Kaarst nicht verfolgt wird. Vielmehr wurden ein organisches Wachsen sowie die Verhinderung eines signifikanten Bevölkerungsrückgangs in den Vordergrund gestellt. Gleichzeitig wird in den konkreten Einzelentscheidungen der Politik immer wieder die Individualität und die Bedeutung der einzelnen Ortsteile für das Stadtgebilde in Kaarst betont.

Insoweit können hieraus für die Stadtentwicklung folgende strategischen Ziele abgeleitet werden:

- an der unterstellten Demografie ausgerichteter, bedarfsorientierter Wohnungsbau für die Befriedigung der perspektivisch von der Kaarster Bevölkerung nachgefragten Wohnformen in Anzahl und Qualität
- Stärkung der Ortsteilzentren
- Erstellung eines Ortsteilentwicklungskonzeptes für Kaarst-Vorst und eine anschließende Umsetzung des Konzeptes
- Reaktivierung von innerstädtischen Brachflächen bzw. Aktivierung von vorhandenen Baulücken
- Erhalt der individuellen Charakteristika der einzelnen Ortsteile
- Integration der einzelnen Gewerbegebiete in die Ortsteile
- klimagerechte Stadt

Zur Lebensqualität in den einzelnen Ortsteilen gehören neben den konkreten Fragestellungen der Daseinsvorsorge auch übergeordnete Fragestellungen insbesondere der Mobilität. Fragestellungen des Klimaschutzes sowie der Klimaanpassung sind zu berücksichtigen.

Die Stadt Kaarst stellt aktuell ein Mobilitätskonzept als Grundlage für die strategische Ausrichtung in dieser Frage auf. Neben den klassischen Fragestellungen des Individualverkehrs und des Öffentlichen Personennahverkehres sollen hier auch multimodale Mobilitätsansätze analysiert werden sowie weitere Aspekte in der Mobilität Berücksichtigung finden (z.B. Elektromobilität, Sharing Economy).

In seiner Sitzung vom 11.07.2019 hat der Stadtrat daneben ein Klimaschutzkonzept mit konkreten Zielsetzungen für den Klimaschutz verabschiedet; hier sollen in den nächsten Jahren entsprechende Maßnahmen zur Erreichung der dort definierten Ziele erarbeitet und umgesetzt werden. Spätestens nach den regionalen Überflutungsereignissen im Juli 2021 wird auch das Thema der Klimaanpassung bzw. der Klimaresilienz zukünftig einen breiten Raum einnehmen.

Die initiierten Konzeptionen und Bauleitplanungen wurden im Jahre 2023 vielfach weiterbetrieben und konkretisiert. In der politischen Diskussion nimmt das Thema der Schaffung und der Vorhaltung von bezahlbarem Wohnraum ebenfalls eine zunehmend gewichtige Rolle ein. In diesem Zusammenhang werden auch das Thema des öffentlich geförderten Wohnraums sowie die Integration von in städtischen Notunterkünften untergebrachten Menschen in den regulären Wohnungsmarkt diskutiert und die Planungen hierzu weiter betrieben. Die langfristige Unterbringung von Menschen soll dort, wo eine Integration in den regulären Wohnungsmarkt nicht erfolgen kann, über geeignete Wohnformen jenseits von klassischen Sammelunterkünften erfolgen, in denen die Stadt im Eigentum steht oder aber die Stadt ein dauerhaftes Belegungsrecht hat.

Zu diesem Zwecke hat die Stadt Kaarst im Herbst 2023 gemeinsam mit der Service- und Koordinierungsgesellschaft für preisgünstigen und bezahlbaren Wohnraum Rhein-Kreis Neuss mbH und der Pyramis Immobilien Entwicklungs GmbH die Kommunale Wohnraumversorgung Kaarst e.G. gegründet. Zwischenzeitlich werden hier zwei Wohnbauprojekte an der Glehner Straße sowie an der Neersener Straße geplant.

zu 7.:

Die Leistungserbringung einer Verwaltung als Dienstleister für die Stadtgesellschaft ist geprägt durch den hierfür erforderlichen Ressourceneinsatz. Neben den hierfür erforderlichen Finanzmitteln sowie dem Personalkörper in der Verwaltung gelten die Gebäude in einer Kommune als wesentlich.

Aufgrund dieser bedeutungsstarken Stellung der Gebäude, die wiederum eine der maßgeblichen Vermögenspositionen einer Stadt darstellen, sind der Umgang und die Bewirtschaftung von hervorgehobener Relevanz.

Das Ziel ist nach erfolgter Reintegration des ehemaligen Eigenbetriebs „Gebäudewirtschaft Kaarst“ in die Kernverwaltung eine an betriebswirtschaftlichen Grundsätzen orientierten Gebäudebewirtschaftung und damit einhergehend die Fokussierung auf eine optimierte Effizienz in der Vorhaltung von städtischen Gebäudeflächen.

Aufgrund des sich weiterhin forcierenden Fachkräftemangels insbesondere bei den technisch orientieren Berufsbildern wird es zukünftig notwendig sein, Wege für eine qualitativ und quantitativ ausreichende Stellenbesetzung im Kontext des bestehenden Wettbewerbes um qualifizierte Fachkräfte zu finden (siehe hierzu Punkt 8). Darüber hinaus wird es zu prüfen sein, inwieweit erforderliche Bauprojekte zukünftig alternativ abgewickelt und/ oder finanziert werden können, damit die für die städtische Aufgabenerfüllung erforderlichen Gebäudekapazitäten bedarfsgerecht geschaffen und dauerhaft vorgehalten werden können.

zu 8.:

Als strategisches Ziel für eine zukunftsfähige Verwaltung ergibt sich die Vorhaltung eines an den fachlichen Bedürfnissen in der Aufgabenerledigung ausgerichteten adäquaten Personalkörpers in qualitativer und quantitativer Hinsicht. Dies umfasst auch die Schaffung von Rahmenbedingungen für eine leistungsoptimierte und bürgerorientierte Aufgabenwahrnehmung für das städtische Personal sowie einen ressourcen- und aufgabengerechten Output orientierten Verwaltungsaufbau.

Im Spannungsfeld des zunehmenden, branchenübergreifenden Fachkräftemangels in Deutschland, der zunehmenden Dynamik in der Digitalisierung von Dienstleistungen staatlicher Stellen sowie den bestehenden haushalterischen Zwängen ist die Verwaltung vor die Herausforderung gestellt, das für die Aufgabenerfüllung erforderliche Personal überhaupt noch bereitstellen zu können.

In der organisatorischen Dimension gilt es hier, die Digitalisierung der Verwaltungsprozesse dazu zu nutzen, Effizienzpotentiale insbesondere auch durch den Einsatz von EDV zu heben. Darüber hinaus bedarf es jedoch im Rahmen der Geschäftsprozessoptimierung auch weitergehender Anstrengungen, den erforderlichen Personaleinsatz zu optimieren. Daneben ist die Effektivität des städtischen Leistungsportfolios hinsichtlich der bestehenden Bedarfe bei den Leistungsempfängern zu hinterfragen. Hieraus ergibt sich insgesamt ein stetiger Anpassungsprozess für die Aufbau- und Ablauforganisation innerhalb der Verwaltung.

Mit dem allgemein auf dem Arbeitsmarkt zurückgehenden Angebot an Fachkräften erlangt eine zusätzliche Dimension für die bereitzustellenden Personalressourcen an strategischer Bedeutung für die Verwaltungssteuerung. Die Konkurrenz für die Stadt nimmt auf allen Ebenen perspektivisch deutlich zu: Innerhalb der Kommunalverwaltung auf horizontaler Ebene unter den Kommunen, auf der vertikalen Ebene zu den staatlichen Behörden auf Landes- und Bundesebene, sowie auf branchenübergreifender Ebene zu privatwirtschaftlichen Unternehmen. Dies gilt sowohl für benötigte Nachwuchskräfte im Rahmen der Ausbildung als auch für Fachkräfte, die von außen eingestellt werden sollen bzw. die eigenen Fachkräfte, die es zu halten gilt.

Personalwirtschaftlich ergeben sich hier verschiedene Handlungsfelder:

- Personalrekrutierung/ -sicherung/ -bindung:
  Sicherung der notwendigen Fachkräfte durch eine moderne und attraktive Arbeitgebermarke, durch flexible an der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ausgerichtete Arbeitszeit- und Beschäftigungsmodelle, durch moderne Arbeitsmodelle, durch eine individuell angemessene Arbeitsplatzausstattung, durch ein gesundheitliches Führungsmanagement und durch angemessene Entgeltstrukturen
- Personalentwicklung:
  Eine am bestehenden und perspektivisch zu erwartenden Bedarf orientierte Qualifizierung der Belegschaft auf Fach- sowie Führungsebene
- Personalführung / Mitarbeitermotivation:
  Durch eine gesteigerte Motivation der Belegschaft gilt es den Output einer/ eines jeden Mitarbeitenden zu maximieren. Gleichzeitig ist die Kreativität in allen Ebenen zu heben und für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess nutzbar zu machen. Neben einem Orientierung gebenden Leitbild und einer klar kommunizierten rollenspezifischen Erwartungshaltung innerhalb der Organisationshierarchie wird dieses insbesondere durch eine emphatische Führungsphilosophie und einen die eigenverantwortliche Aufgabenwahrnehmung stärkenden Führungsstil erreicht werden können.

15. Chancen und Risiken in der künftigen Entwicklung des städtischen Haushalts 2024

Die finanzielle Lage der Kommunen verschlechtert sich weiterhin und mit zunehmender Dynamik. Inflation, Wachstumsschwäche und zunehmende Aufgaben lassen die Defizite der Kommunalhaushalte weiter anwachsen. Der finanzielle Druck auf die Kommunen ist erheblich.

Infolge hierdurch weiter notwendiger Einsparungen werden die Kommunen damit bei weitem nicht so ausreichend in Klimaschutz, Klimaanpassung, Energie- und Verkehrswende, in den Ausbau der kommunalen Betreuungskapazitäten oder in den kommunalen Gebäudebestand investieren können, wie es eigentlich notwendig wäre. Die tatsächlichen Investitionen werden angesichts steigender Preise effektiv sogar stetig abnehmen. Ursache für die absehbare Verstärkung der Haushaltskrise sind die Ausgabensteigerungen durch die Inflation, steuerrechtsbedingte Einnahmeausfälle sowie die unzureichende Aufgabenfinanzierung durch Bund und Land.

Die Prognosen zeigen: Die Kommunen haben auf absehbare Zeit keinen Spielraum für neue Aufgaben, obwohl sie dringend die Transformation vor Ort angehen wollen und müssen. Dies gilt beispielsweise für die Energiewende sowie den Ausbau kommunaler Klimaschutzmaßnahmen. Leider fehlt es den Kommunen darüber hinaus auch an verlässlichen Informationen von Bund und Land wie die Umsetzung konkret aussehen und vor allem finanziert werden kann. Es werden langfristige Finanzierungslösungen benötigt, die Planungs- und Umsetzungssicherheit bieten.

Die Kommunalhaushalte sind – auch dank der geleisteten Unterstützungen von Bund und Ländern – zumindest formal einigermaßen stabil durch die Zeit der Corona-Krise und die Preissteigerungen infolge des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine gekommen. Dies hat vielerorts zu der falschen Annahme geführt, dass die kommunale Finanzlage stabil, ja krisenresistent sei. Das ist aber falsch. Vielmehr treffen die Krisenfolgen die kommunalen Haushalte zeitversetzt. Gleiches gilt für den Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst.

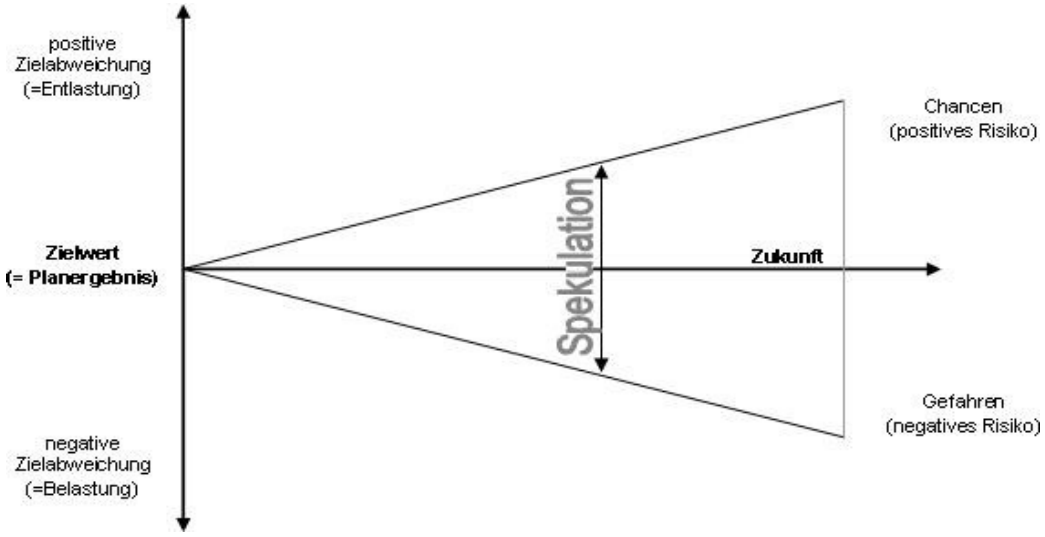
Auch die hohen Energiepreise des Jahres 2022 treffen zeitverzögert bei den Kommunen ein, sei es durch hohe Nachzahlungen im Bereich der Kosten der Unterkunft und im Rahmen der Nebenkostenabrechnungen für kommunale Gebäude oder durch wegbrechende Gewinne der Stadtwerke. Hinzu kommen all die Preissteigerungen für die Leistungen, die die Kommunen einkaufen oder die Zahlungen, mit denen sie Hilfeempfänger und gemeinnützige Institutionen unterstützen.

Generell gilt für den städtischen Haushalt, dass zwischen kurz-, mittel- und langfristig beeinflussbaren Ergebnisgrößen und gerade durch die nicht beeinflussbaren äußeren Rahmenbedingungen, welche durch externe Faktoren bestimmt werden ein teils erhebliches Ungleichgewicht besteht. Diese Fremdbestimmung in den städtischen Ergebnisgrößen, sowie deren Relevanz für den städtischen Haushaltsausgleich stellt ein systemisches Risiko in der städtischen Haushaltswirtschaft dar. Verstärkt wird dieses Risiko durch die nur begrenzt mögliche, kurzfristige Einflussnahme auf wesentliche Aufwandspositionen im städtischen Haushalt. Dies führt dazu, dass die Stadt nur wenige Möglichkeiten für kurzfristige Gegensteuerungsmaßnahmen hat, um auf negative Entwicklungen innerhalb eines Haushaltsjahres reagieren zu können. Auch wird hierdurch eine strategische Ausrichtung der städtischen Haushaltswirtschaft erschwert.

Umso wichtiger ist eine Risikoanalyse, bei der bestehenden Risiken für die kommunale Haushaltswirtschaft und deren Bewertung in der Eintrittswahrscheinlichkeit analysiert werden. Dabei steht im Vordergrund der Risikobewertung nicht die exakte Quantifizierung der einzelnen Risiken, sondern vielmehr eine Priorisierung der Risiken gemäß einem konsistenten und transparenten Schema.

Neben den Einflussfaktoren, die sich negativ auf den Haushalt auswirken können (Risiken) sind die sich auf den Haushalt entlastend auswirkenden Einflussfaktoren für die Zielerreichung in der Planerfüllung (= Chancen) zu beachten.

Abweichungsrisiken für das Planergebnis als Zielvorgabe für die städt. Haushaltswirtschaft



Neben der Definition der Einzelrisiken müssen auch die jeweiligen Einflussfaktoren auf diese Risiken analysiert werden. Eine laufende Risikoüberwachung im Rahmen eines strukturierten Risikomanagements ist daher von entscheidender Bedeutung, um auf Risikoveränderungen zeitnah zu reagieren und im gegebenen Fall entsprechende Gegensteuerungsmaßnahmen ergreifen zu können.

Wesentliche Betrachtungsebenen für das städtische Risikoprofil sind insbesondere im Bereich ihrer Funktion als „Auftraggeber“ der Bund, das Land Nordrhein-Westfalen, der Rhein-Kreis Neuss sowie die Stadt Kaarst selber, im Rahmen ihrer freiwilligen Aufgabensetzung.

Die Kombination der jeweiligen Betrachtungsebenen sowie der vier ausgewählten Themenaspekten „Wirtschaft“, „Steuern“, „Soziales“ und „Aufgaben“ (einschließlich ihrer Auswirkungen auf die städtische Organisation) ergeben eine Risikomatrix, in der die wesentlichen Risiken für die städtische Haushaltswirtschaft umfasst werden. Sie können über eine schematische Ampeldarstellung (rot = es gibt hinreichende konkrete Risiken von Planabweichungen, die ein enges Monitoring benötigen und im Controlling eine entsprechend hohe Priorität einnehmen sollten, gelb = es besteht die abstrakte „Gefahr“ von Ereignissen, die zu Abweichungen führen können und daher einem gewissen Monitoring unterzogen werden sollten, grün = überwiegend positive Zukunftsprognosen, es ist mit keinen Abweichungsrisiken zu rechnen) entsprechend übersichtlich veranschaulicht werden.

	Wirtschaft	Steuern	Soziales	Aufgaben
Bund	**(1)**	**(5)**	**(9)**	**(13)**
Land NRW	**(2)**	**(6)**	**(10)**	**(14)**
Rhein-Kreis Neuss	**(3)**	**(7)**	**(11)**	**(15)**
Stadt Kaarst	**(4)**	**(8)**	**(12)**	**(16)**

Im Weiteren werden die Bewertungsergebnisse der einzelnen Matrizenfelder dargestellt:

Zu (1): Die Lage der deutschen Wirtschaft wird nicht besser, belegt die neue IW-Konjunkturumfrage, für die das IW (Institut der deutschen Wirtschaft) regelmäßig mehr als 2.000 Unternehmen befragt. Ende März 2024 bewerteten 39 Prozent der Unternehmen ihre aktuelle Geschäftslage schlechter als vor einem Jahr, nur 18 Prozent sprachen von einer Verbesserung.

Auch die Erwartungen für das laufende Jahr sind kaum besser als die Lage. 37 Prozent gehen von einem Rückgang ihrer Geschäfte aus, nur eine Minderheit (23 Prozent) bleibt für 2024 insgesamt hoffnungsvoll. Vor allem in der Industrie und in der Bauwirtschaft sind die Perspektiven schlecht.

Damit haben sich die Erwartungen für das Jahr 2024 seit der Herbstumfrage 2023 nochmals leicht verschlechtert. Die traditionelle Befragung des Instituts der deutschen Wirtschaft signalisiert, dass die Unternehmen in Deutschland von keiner wirtschaftlichen Erholung im Jahr 2024 ausgehen. Die Beschäftigungserwartungen der Unternehmen haben sich seit dem Herbst leicht verbessert. Für 2024 planen nunmehr 23 Prozent der befragten Firmen einen Aufbau an Beschäftigung.

Der Anteil der Betriebe, die von einer rückläufigen Anzahl an Mitarbeitern ausgehen, beläuft sich jedoch auf 35 Prozent. Für das laufende Jahr geht ein Viertel der vom IW befragten Unternehmen von höheren Investitionsausgaben aus als im Jahr 2023. Der Anteil der Unternehmen, die mit einem niedrigeren Investitionsbudget als im Vorjahr planen, beläuft sich jedoch auf knapp ein Drittel. Dabei ist ein positives Investitionsgeschehen in der Dienstleistungswirtschaft zu sehen. In der Bauwirtschaft und in der Industrie ist der Anteil der Unternehmen mit niedrigeren Investitionen höher als jener mit höheren Investitionsausgaben. Damit wird die industrielle Basis in Deutschland aufgrund der insgesamt nicht guten Wirtschaftsaussichten auch im laufenden Jahr nicht weiterentwickelt.

(Quelle: IW-Konjunkturprognose, April 2024)

Zu (2): Die Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen erwartet ein konjunkturell schwieriges Jahr. Die Konjunkturlage hat sich zu Jahresbeginn 2024 weiter verschlechtert. Strukturelle Probleme treffen auf unklare wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen und verunsichern die Unternehmen. Gleichzeitig leiden mehr Branchen unter der schwachen Binnenkonjunktur mit einem schwachen Konsum und restriktiven Investitionsplänen. Eine konjunkturelle Trendwende ist daher nicht in Sicht.

Die sich im Herbst abzeichnende Rezession hat über den Jahreswechsel immer mehr Branchen in NRW erfasst. Somit bewerten die Unternehmen ihre Geschäftslage nochmals leicht schlechter als im Bundesschnitt. Ein Zeichen dafür, dass NRW von der schlechten Konjunkturentwicklung und der strukturellen Krise doppelt betroffen ist.

Trotz des schlechten Ausblicks zeigen die Beschäftigungsplanungen der Unternehmen zum Beginn des Jahres weiter eine gewisse Beständigkeit. Mit einem Saldowert von -6 Punkten liegen die Personalplanungen jedoch weiterhin deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt von fünf Punkten. Im Vergleich zur Vorumfrage bleiben sie aber weitgehend stabil.

Die rezessive Konjunkturentwicklung in Nordrhein-Westfalen ist besonders kritisch, da sie auf mehrere Faktoren zurückzuführen ist, die sich zum Teil verstärken, wie die Bewertung der Konjunkturrisiken durch die Unternehmen zeigt. Fünf Aspekte werden von mindestens der Hälfte der Unternehmen als ein Konjunkturrisiko wahrgenommen.

Die Vielschichtigkeit und das Zusammenspiel der verschiedenen Risiken führen dazu, dass das Wirtschaften für die Unternehmen herausfordernder wird und die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in NRW zunehmend schwindet. Hohe Energie- und Rohstoffpreise bilden nach wie vor das übergeordnete Risiko für die Unternehmen am Standort. 59 Prozent der antwortenden Unternehmen berichten darüber als ein Risiko. An die Stelle der Energiepreisschocks der beiden vergangenen Winter rückt nun vermehrt die Sorge um eine wettbewerbsfähige und gesicherte Energieversorgung am Industrie- und Wirtschaftsstandort NRW in der nächsten Dekade und darüber hinaus. Gerade für die in NRW ansässigen energieintensiven Unternehmen aus der Industrie sind die hohen Energie- und Rohstoffpreise das größte Risiko (72 Prozent) und werden im Vergleich zur vorangegangenen Erhebung im Herbst 2023 wieder von mehr Unternehmen (+3 Prozentpunkte) als solche wahrgenommen (Herbst 2023 bei 69 Prozent).

Zu (3): Die aktuellen Daten zeigen, dass die Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss trotz markanten konjunkturellen Abwärtstrends weiterhin in guter Verfassung bleibt. Der aktuelle Konjunkturklima-Index wird von überdurchschnittlichen Lagebeurteilungen und Zukunftserwartungen getragen. Allerdings liegt der Wert der positiven Lageurteile im Gegensatz zu 2022, und wie bereits in allen Jahren vorher, unter dem Wert der Konjunkturerwartungen. Folglich sind Stimmung und Erwartungen besser als die (tatsächliche) Lage. Fast alle Teilbewertungen des Geschäfts- und Konjunkturklimas im Rhein-Kreis Neuss verschlechtern sich, zum Teil deutlich. Nur der Saldenwert künftige Personalsituation verbessert sich. Die aktuellen Lageurteile, insbesondere zur Umsatz- und Ertragssituation, fallen deutlich negativer aus, als im Vorjahr. Aber auch die Erwartungen für die mittlere Zukunft sind rückläufig und Ausdruck von konjunktureller Skepsis.

Die Weiterempfehlungsquote des Rhein-Kreis Neuss bleibt auch 2023 auf höchstem Niveau. Aktuell würden rund 93 Prozent der regionalen Unternehmen den Rhein-Kreis Neuss anderen Unternehmen als „Unternehmensstandortempfehlen“. Zugleich nimmt die Bekanntheit der Beratungs-und Dienstleistungsangebote der Wirtschaftsförderungen im Rhein-Kreis Neuss im Nachgang zur Corona-Pandemie wieder deutlich zu.

Der Fachkräftemangel hat in der Region auch 2023 nochmals an Bedeutung gewonnen. Derzeit beklagen rund 52 Prozent der regionalen Unternehmen (+2 Punkte), dass der Mangel an qualifizierten Mitarbeitern die Wachstums- und Entwicklungschancen des eigenen Unternehmens behindert. Nach überschlägigen Hochrechnungen sind rund 9.800 Unternehmen im Rhein Kreis Neuss von einem Mangel an Fachkräften betroffen.

Auch der Strukturwandel mit der Beendigung der Kohleverstromung bis 2038 bleibt angesichts der globalen ‚Krisenlagen‘ für das Rheinische Revier eine langfristige Aufgabe und ein Kraftakt.

Dabei rückt das Thema seit 2021 stärker in das Bewusstsein der Unternehmen des Rhein Kreis Neuss. Die Wahrnehmung des Themenfeldes hat in den letzten zwei Jahren merklich zugenommen. Mittlerweile gehen 25 Prozent der regionalen Unternehmen von einer direkten bzw. indirekten Betroffenheit aus.

Zu (4): Die Unternehmerinnen und Unternehmer in Kaarst geben dem Standort die Note „2 minus“. Sie sind vor allem mit vielen harten Standortfaktoren wie der überörtlichen Verkehrsanbindung zufrieden. Auch bei einer Reihe von volkswirtschaftlichen Indikatoren aus der amtlichen Statistik kommt der Standort gut weg. Das sind wesentliche Erkenntnisse aus der Standortanalyse Kaarst, deren Ergebnisse die IHK Mittlerer Niederrhein im Rathaus Kaarst vorgestellt hat. Die kommunalen Leistungen werden allerdings schwächer eingestuft als noch vor fünf Jahren. Die Stadtverwaltung darf sich auf den insgesamt positiven Rahmendaten nicht ausruhen. Denn die Wirtschaftsfreundlichkeit der Verwaltung ist ein bedeutender Standortfaktor.

Der Standort hat sich in den vergangenen gut zwanzig Jahren positiv entwickelt. Die Beschäftigung ist seit 1999 um 30 Prozent und damit stärker gewachsen als im Kreis und im Land. Allerdings liegen die Wachstumsraten seit 2017 etwa im Durchschnitt. Dies zeigt, dass der Gewerbeflächenpolitik wieder mehr Beachtung geschenkt werden muss. Die Gewerbegebiete „Kaarster Kreuz“ und „Kaarst-Ost“ bieten schließlich große Potenziale.

Beim Vergleich mit Kommunen ähnlicher Größe fällt auf: Kaarst hat eine niedrige Arbeitslosenquote, eine große Steuereinnahmekraft sowie eine große Kaufkraft. Damit ist Kaarst weiterhin ein erfolgreicher Wirtschaftsstandort. Das bestätigen die Ergebnisse der Unternehmensbefragung, an der mehr als 100 Kaarster Betriebe teilgenommen haben. Sie konnten dem Standort insgesamt, sowie 50 Standortfaktoren. eine Schulnote zwischen 1 und 6 geben. Das Urteil für den Standort insgesamt fällt positiv aus. Die Note von 2,30 ist deutlich besser als der Durchschnitt der Städte, die wir in den vergangenen zwei Jahren untersucht haben.

Dies liegt aus Sicht der IHK an der Lage und der Infrastruktur. Die Verkehrsanbindung wird mit 1,79 sehr gut bewertet. Sie ist den Betrieben auch besonders wichtig. Für den Zustand der überörtlichen Straßeninfrastruktur gaben die Betriebe eine 2,26. Die gute Lage und Anbindung der Stadt Kaarst wird auch mit Blick auf den ÖPNV gelobt (Note 2,63). Einer der wichtigsten Standortfaktoren ist für die Unternehmen die Informations- und Kommunikationsinfrastruktur. Mit 2,81 wird sie zwar nicht besonders gut, aber insgesamt doch positiv bewertet und vor allem besser als in vielen anderen Kommunen in der Region. Zudem hat sich die Bewertung seit 2017 stark verbessert.

Zu (5): Das Bundesfinanzministerium veröffentlichte im Monatsbericht April 2024, dass die Steuereinnahmen insgesamt (ohne Gemeindesteuern) im März 2024 um circa 4,5 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat zurückgingen.

Sowohl Gemeinschaftssteuern als auch Bundes- und Ländersteuern hatten Einnahmerückgänge gegenüber dem Vergleichszeitraum zu verzeichnen. Das Aufkommen aus den Gemeinschaftssteuern, die den größten Teil des Steueraufkommens ausmachen, ging gegenüber März 2023 um rund 4 Prozent zurück. Hier ergab sich – wie in den vorangegangenen Monaten – wieder ein sehr starker Zuwachs bei den Einnahmen aus der Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge. Auch die Lohnsteuer verzeichnete ein – allerdings deutlich moderateres – Plus. Veranlagte Einkommensteuer sowie Körperschaftsteuer wiesen hingegen im ersten Vorauszahlungsmonat des Jahres 2024 Einnahmerückgänge gegenüber dem Vorjahr auf. Weiterhin ergab sich auch bei den

nicht veranlagten Steuern vom Ertrag sowie bei den Steuern vom Umsatz ein – gegenüber dem Vergleichsmonat März 2023 – geringeres Aufkommen.

Die Einnahmen aus den Ländersteuern gingen im Berichtsmonat um rund 12 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum zurück. Die Grunderwerbsteuereinnahmen lagen um rund 18 Prozent niedriger als im März 2023. Das Aufkommen im März 2024 befand sich jedoch durchaus auf dem Niveau der vergangenen Monate und bestätigt somit den Stabilisierungstrend der Einnahmen auf einem gegenüber den vorhergehenden Jahren deutlich abgesenkten monatlichen Einnahmeniveau von etwa 1 Mrd. Euro.

Die Dynamik des privaten Konsums war zuletzt noch verhalten. Der Umsatz im Gastgewerbe stieg im Januar leicht an. Die Entwicklung im Einzelhandel blieb dagegen im Februar trotz zuletzt zu verzeichnender Wiederanstiege der Reallöhne weiter schwach. Dies dürfte widerspiegeln, dass sich zwar das Konsumklima der Gesellschaft für Konsumforschung zuletzt auf niedrigem Niveau leicht verbessern konnte. Die Sparneigung bewegt sich aber immer noch auf hohem Niveau, die steigenden Einkommenserwartungen manifestieren sich somit noch nicht in einer höheren Anschaffungsneigung.

Weiterhin sind am 1. Januar 2024 mit dem Jahressteuergesetz 2024 verschiedene gesetzliche Änderungen in Kraft getreten, die sich auf den Alltag von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen auswirken werden. Im Vordergrund stehen Entlastungen für Bürgerinnen und Bürger sowie für die Wirtschaft, insbesondere durch die Senkung des Einkommensteuertarifs.

Ebenfalls wurde das Gesetz zur Stärkung von Wachstumschancen, Investitionen und Innovation sowie Steuervereinfachung und Steuerfairness (Wachstumschancengesetz) am 27. März 2024 im Bundesgesetzblatt verkündet.

Beide Gesetze werden Auswirkungen auf die kommunale Steuerkraft mit sich bringen. Die Kommunen befürchten Steuerausfälle und ein Ausbremsen der kommunalen Investitionstätigkeit. Hierdurch entstehen ebenfalls Risiken, die es zu beobachten gilt.

zu (6): Das Landeskabinett hat in seiner Sitzung am Mittwoch, 13.Dezember 2023, den Haushaltsplan für das Jahr 2024 verabschiedet.

Der Etat 2024 hat ein Volumen von rund 102,1 Milliarden Euro und kommt ohne Nettoneuverschuldung aus. Um auch künftig handlungsfähig zu bleiben, investiert Nordrhein-Westfalen in die Zukunft des Landes. Vor allem in den Schwerpunktbereichen Kinder, Bildung und Sicherheit. Neue Sondervermögen wird es im kommenden Jahr nicht geben. Das Sondervermögen zur Bewältigung der Krisensituation in Folge des russischen Angriffskriegs in der Ukraine läuft zum Jahresende 2023 plangemäß aus.

Minister der Finanzen Dr. Marcus Optendrenk: „Mit dem Haushalt 2024 gehen wir einen großen Schritt zurück in Richtung finanzpolitische Normalität. Obwohl wir die Folgen der verschiedenen, sich überlagernden Krisen in den vergangenen Jahren nicht nur persönlich, sondern auch bei den Staatsfinanzen weiter deutlich spüren, ist es uns erneut gelungen, einen Haushalt ohne neue Schulden aufzustellen. Anders als in den Jahren 2020 bis 2023, in denen die Haushaltsstruktur maßgeblich durch den Corona-Rettungsschirm und das Sondervermögen ‚Krisenbewältigung' geprägt war, setzen wir mit dem nun verabschiedeten Haushalt 2024 ein bewusstes Zeichen. Wir fangen die hohe Inflation und die hohen Energiepreise, das schwache Wirtschaftswachstum und die erhöhten flüchtlingsbedingten Aufwendungen direkt im Kernhaushalt ab. Denn wir müssen

auch im Rahmen der Haushaltsplanung anerkennen, dass diese Entwicklungen vermutlich auf längere Zeit Teil unserer Realität sein werden. Auch im Sinne der Rechtsklarheit war es uns daher wichtig, die zusätzlichen Finanzierungsbedarfe im Kernhaushalt abzubilden."

Der Einbruch der Konjunktur führt dazu, dass sich die Steuereinnahmen des Staates deutlich schlechter entwickeln als die Ausgaben, während gleichzeitig der Bedarf nach Unterstützung steigt – sei es durch Inflation, Energiekosten oder dringend notwendige Maßnahmen. Der nun verabschiedete Haushaltsplan 2024 berücksichtigt auch die aufgrund der Oktober-Schätzung gegenüber der ursprünglichen Planung prognostizierten Steuermindereinnahmen von 150 Millionen Euro. Möglich war der Haushalt 2024 ohne neue Schulden nur durch eine klare Priorisierung der Landesregierung. Dabei stand die Sicherstellung nachhaltiger und stabiler Rahmenbedingungen sowie die Gewährleistung der finanziellen Handlungsfähigkeit des Landes im Vordergrund.

zu (7): Über den kommunalen Finanzausgleich werden Rückgänge in der kommunalen Steuerkraft der kreisangehörigen Kommunen über Schlüsselzuweisungen und anderen finanzkraftabhängigen Zuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz aufgefangen. Die erhaltenen Kompensationen stehen hier jedoch in Abhängigkeit zu der gesamten vom Land zur Verfügung gestellten Verteilmasse sowie der absoluten Steuerkraftentwicklung und der Relation der Steuerkraft des Rhein-Kreises Neuss zu den übrigen Kreisen. Die erhaltenen Schlüsselzuweisungen wiederum determinieren maßgeblich den über die Kreisumlage zu finanzierenden Residualanteil im Haushalt des Rhein-Kreises Neuss. Insoweit bleibt hier in der Quantifizierung abzuwarten, ob und inwieweit die steuerlichen Entwicklungen die Kreisumlage beeinflussen.

zu (8): Die erwarteten Steuereinnahmen fallen geringer aus als gemäß der vorangegangenen Schätzung im Mai 2023 angenommen. Insbesondere der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer dürfte für 2023 um rund 300 Mio. Euro geringer ausfallen, als noch in der Mai-Steuerschätzung prognostiziert.

Dieser Rückgang ist nicht zuletzt auch auf punktuelle Effekte bundesgesetzlicher Regelung aus dem Jahressteuergesetz zurückzuführen.

Im Ergebnis müssen die weiteren Entwicklungen abgewartet und weiter beobachtet werden.

zu (9): Die Sozialausgaben im Bundeshaushalt steigen stetig an und dominieren diesen mit ca. 37 Prozent. Die Rezession und das Bürgergeld tragen im wesentlich dazu bei. Man wird auch davon ausgehen müssen, dass für die kommenden Jahre die Sozialausgaben steigen werden. Trotz aller avisierter Entlastung wird auf kommunaler Ebene mit einer weiteren Ausdehnung der Transferleistungen gerechnet, die von der Stadt unmittelbar, bzw. über die Kreisumlage zu finanzieren sein wird. Ein noch nicht planbares Risiko kann sich aus der Unterbringung geflüchteter Menschen für die Stadt ergeben, z.B. durch Zuweisung von weiteren Flüchtlingen und wenn die Stadt hierfür personelle und/oder finanzielle Ressourcen aufwenden muss. Zudem ist durch die gesteigerte Inflation davon auszugehen, dass auch die Grundbeträge in den Transferaufwendungen angehoben werden müssen.

zu (10): Die im Allgemeinen tendenziell weiter ansteigenden Sozialkosten und im Besonderen die in diesem Bereich durch den Landesgesetzgeber initiierten strukturellen Zusatzbelastungen der städtischen Haushaltswirtschaft, wirken über das Planjahr hinaus fort. Insgesamt bleiben hier die weiteren Entwicklungen und die politischen Entscheidungen der Gesetzgeber abzuwarten.

Im Ergebnis verbleibt zum aktuellen Zeitpunkt eine hohe Unsicherheit in der Kostenentwicklung im Bereich der Betreuung von Flüchtlingen.

Insbesondere die Kostenerstattung nach dem FlüAG zeigt in der Praxis, dass die Zahl derer, die nicht in einem laufenden Anerkennungsverfahren sind oder bereits eine Anerkennung haben und somit in den regulären Sozialsystemen integriert sind, tendenziell ansteigt. Somit sind bei geduldeten Ausländern nach 3 Monaten die Kosten durch die Stadt zu tragen. Hier erfolgt keine Kostenerstattung bis zu einer Abschiebung.

Hinzu kommt, dass Gebäudekapazitäten vorzuhalten sind, bei denen ein Leerstand ebenfalls mit einer Kostentragung ohne Erstattung verknüpft ist.

Darüber hinaus zeigt sich ein noch nicht konkret zu bezifferndes Kostenrisiko durch die Integration der ausländischen Menschen. Hier wird sich erst in der Zukunft zeigen, welche konkretisierten Aufgaben auf die Stadt zukommen werden, um die hier neu lebenden Menschen in die Gesellschaft zu integrieren.

zu (11): Es wird erwartet, dass die Sozialtransferaufwendungen im Bereich der Leistungen nach dem SGB II und dem SGB XII zumindest mittelfristig tendenziell ansteigen werden. Die hier erwarteten Entwicklungen ergeben sich insbesondere auch aus der demographischen Entwicklung bezogen auf den Rhein-Kreis Neuss und die Stadt Kaarst. Insoweit stellen die diesbezüglichen Belastungen nach wie vor ein grundsätzliches Risiko für den städtischen Haushalt dar.

Die Arbeitslosenquote im Rhein-Kreis Neuss ist gegenüber den Vorjahresmonaten leicht gestiegen. Sie betrug im März 2024 5,8 Prozent und in Kaarst 4,8 Prozent.

zu (12): Neben den fremdbestimmten Risiken im Bereich „Soziales“ gilt als wesentliches Risiko die weitere Entwicklung in der Kinderbetreuung in Kindertagesstätten und in der Tagespflege. Ebenso sind die Entwicklungen in der ambulanten und stationären Hilfe zur Erziehung schwer zu prognostizieren und stellen somit ein grundsätzliches Abweichungsrisiko dar. Hier gilt es insgesamt die unterjährigen Entwicklungen fortwährend zu überwachen. Die Bedeutung der Sozialaufwendungen insgesamt sowie deren schwere Vorhersagbarkeit führen zu einer erhöhten Gefahr für die städtische Haushaltswirtschaft.

Ebenfalls große Auswirkungen auf die Sozialkosten ergeben sich bei den Personalkosten für die freie Jugendhilfe und bei den dortigen Trägern durch Übertragung der Tarifabschlüsse.

zu (13): Die in der Vergangenheit getroffenen politischen Entscheidungen des Bundesgesetzgebers haben bereits zu erheblichen Auswirkungen in Bezug auf das städtische Aufgabenportfolio geführt. Insbesondere die Verabschiedung des Kinderbildungsgesetzes und der damit verbundene Ausbau der Betreuungsplätze der unter Dreijährigen hat bereits zu einem Ausbau/ Qualifizierung von Betreuungsplätzen in den Kindertageseinrichtungen inkl. entsprechender Investitionsbedarfe, aber auch zu entsprechend erhöhten Personalaufwendungen geführt. Neben dem im Koalitionsvertrag vereinbarten weiteren Ausbau der Kinderbetreuung und Ganztagsbetreuung ist aktuell jedoch nicht auszuschließen, dass es in diesem Bereich zu weiteren Anstrengungen kommen wird, die die städtische Haushaltswirtschaft künftiger Haushaltsjahre weiter belasten wird. Im Bereich des gesetzlichen Betreuungsanspruches können neben den unmittelbaren finanziellen Kostensteigerungsrisiken auch mittelbare Kostenrisiken durch nicht verfügbare personelle Risiken und die damit einhergehenden Einschränkungen im Leistungsangebot entstehen.

Ein weiteres Kostenrisiko besteht in der Umsetzung einer kommunalen Wärmeplanung bis 2028.

zu (14): Insbesondere die Kosten für die Inklusion und die Barrierefreiheit sowie die erforderlichen Transformationskosten für die Veränderungen im Bereich der weiterführenden Schulen ergeben gesteigerte Risiken für künftige Haushalte.

Ebenfalls stellt die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung (kWP) eine große Herausforderung für die Kommunen dar. Mit dieser nunmehr für die Kommunen gesetzlichen Aufgabe, wird eine informelle Planung auf Gemeindeebene und ein zentraler Baustein der Energiewende vor Ort unter Berücksichtigung zukünftiger Klimaneutralität und Versorgungssicherheit gefordert.

Ab dem Jahr 2028 ist vorgesehen, dass die Jugendämter für die Eingliederungshilfe von Kindern und Jugendlichen mit körperlicher und geistiger Behinderung zuständig sind. Näheres hierzu regelt das Kinder – und Jugendstärkungsgesetz (KJSG). Hierdurch werden die Kosten im Bereich der Jugendhilfe ansteigen. Die genauen Auswirkungen müssen noch kalkuliert werden.

Grundsätzlich ergeben sich mittelbare Organisationsrisiken durch die fehlende Effektivität der kommunalen Aufsichtsbehörden im Bereich der Finanzaufsicht. Durch fehlende/unzureichende Intervention bei bestehenden Schieflagen kommunaler Haushalte und mangelnde Durchsetzung der Bestimmungen zum kommunalrechtlichen Haushaltsausgleich ist diese mitursächlich für die Dimension der allgemeinen kommunalen Finanzlage, die letztlich zu den dargestellten Risiken führt.

zu (15): Es ergeben sich lediglich abstrakte organisationsbezogene Risiken (Chancen) aus der grundsätzlichen Bereitschaft des Rhein-Kreises Neuss zur generellen Aufgabenübernahme im Rahmen der interkommunalen Kooperation und den damit zu erwartenden Synergiegewinnen.

zu (16): Es gilt als ständige Aufgabe der Verwaltung, sich den Anforderungen aus der Aufgabenerfüllung hinsichtlich ihrer Aufbau- und Ablauforganisation ständig zu hinterfragen und sich im gegebenen Fall neu zu positionieren. Insoweit stellt das Themenfeld der Organisation in der Betrachtungsebene der Stadt ein ständiges Risikofeld im Sinne einer fortwährenden Plausibilitätsprüfung der vorhandenen Strukturen, gemessen an den äußeren Rahmenbedingungen, dar. Auch die zusätzliche und/oder ausweitende, freiwillige Aufgabenwahrnehmung durch entsprechende kommunalpolitische Beschlüsse führen in ihrer Konsequenz zu weiteren Haushaltsbelastungen. Dies gilt es zu vermeiden. Dennoch nimmt der allgemeine Erwartungsdruck der Öffentlichkeit in Bezug auf das städtische Leistungsportfolio insgesamt weiter zu. Hieraus ergeben sich organisatorische Anpassungsbedarfe, welche in deren Umsetzung auch die städtische Haushaltswirtschaft beeinflussen werden.

Der weiter anhaltende Konsolidierungsdruck wird dazu führen, dass sich zur Realisierung von Synergiepotentialen die Organisationsstruktur der Verwaltung verändert und die Art der Aufgabenwahrnehmung diversifiziert wird. Hieraus können sich durch veränderte Steuerungsansätze abstrakte Organisationsrisiken ergeben, denen im gegebenen Fall durch neu zu etablierende Steuerungsinstrumente begegnet werden muss.

Aus der vorstehend beschriebenen Risikomatrix sowie weiteren Risiken für die städtische Haushalts- und Finanzwirtschaft ergibt sich insgesamt eine Risikostruktur, die es im Rahmen der Haushaltsausführung zu beobachten und zu analysieren gilt.

15.1 Chancenanalyse für die künftige Haushaltsentwicklung anhand von „Schwerpunktthemen“:

1. Entwicklung von Gewerbegebietsflächen und Ansiedlung von Unternehmen am Wirtschaftsstandort Kaarst

   Durch die Weiterentwicklung des Gewerbegebietes Kaarster Kreuz sowie des IKEA Altstandortes besteht weiterhin die Möglichkeit der Sicherung und Ausweitung von Arbeitsplätzen in Kaarst sowie die Sicherung und Stärkung von Gewerbesteuerertragspotentialen durch Bestandssicherung von in Kaarst angesiedelten Gewerbebetrieben und Akquisition von neuen Gewerbebetrieben.

2. Digitalisierung

   Als positive Konsequenz der Corona-Pandemie darf die Initiative des Bundes gesehen werden, die digitale Schulinfrastruktur auszuweiten. So wurde für die Stadt Kaarst beschlossen, alle Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen mit mobilen Endgeräten auszustatten. Mit diesem Beschluss wird die Digitalisierung in Kaarster Schulen einen großen Schritt vorangebracht.

3. Judikative Auslegung des Konnexitätsprinzips

   Durch die neuere, auf den verfassungsmäßigen Grundsätzen basierende Rechtsprechung werden die Gesetzgeber im Grundsatz zur strikten Einhaltung des Konnexitätsprinzips verpflichtet. Dieses lässt auf eine Kostenbeteiligung von Bund und Land bei von dort auf die Kommune übertragenen Aufgaben hoffen, die sich stärker an der tatsächlichen Kostensituation orientiert und damit zu einem höheren Deckungsbeitrag auf kommunaler Ebene führen kann.

4. Realisierung von organisationsbezogenen Einsparpotentialen

   1) Steigerung der Effizienz im Verwaltungshandeln durch:
      - eine den äußeren Rahmenbedingungen jeweils angepasste Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation in Verwaltung und den politischen Gremien,
      - Generierung von Managementgewinnen durch Ausnutzen vorhandener Potentiale im Bereich des Humankapitals sowie
      - organisationsunabhängige/-übergreifende Aufgabenkritik (Überprüfung bestehender Kooperationsmöglichkeiten und / oder der Privatisierung / Ausgliederung von Aufgaben)

   2) Steigerung der Effektivität im Verwaltungshandeln durch Aufgabenkritik
   3) Verbesserung der Verwaltungssteuerung durch Ausweitung und Optimierung entscheidungsrelevanter Datengrundlagen
   4) Steigerung der Effizienz im Rahmen der Umsetzung des Gesetzes zur Förderung der elektronischen Verwaltung in Nordrhein-Westfalen (EGovG NRW) und die damit einhergehende Optimierung von Verwaltungsdienstleistungen
   5) Optimierung der strukturellen Betrachtung der Haushaltswirtschaft einschließlich analytischer Überprüfung von möglichen Einsparpotentialen
   6) Projekt „Einführung Geschäftsprozessmanagement“ als Chance für die strukturelle Erfassung und Analyse von Geschäftsprozessen und der damit sich ergebenden Möglichkeit zur Optimierung dieser

5. Optimierung des städtischen Vermögensbestandes

   Analyse des vorhandenen Anlagevermögens im Hinblick auf deren Funktion bei der künftigen Aufgabenerfüllung und anschließende Bestandsaufgabe dauerhaft nicht benötigter Vermögenswerte.

6. Bedarfsorientierter Vermögenseinsatz

   - Realisierung von stillen Reserven insbesondere im Bereich des städtischen Grundvermögens durch aktive Bodenbevorratungspolitik
   - Aufbau eines Beteiligungsmanagements

7. Beteiligungen

   Der Bildung eines steuerlichen Querverbundes wurde durch die Finanzverwaltung zwischenzeitlich zugestimmt. Zum 01. Februar 2019 hat die Bädergesellschaft den Betrieb aufgenommen. Der erste Jahresabschluss sowie die daraus resultierenden steuerlichen Effekte zeigen insgesamt eine Ergebnisverbesserung für die Stadt Kaarst.

8. Zuwanderung
   Durch den Zuzug von Flüchtlingen, besteht einerseits die Möglichkeit künftige Fachkräfte zu gewinnen. Andererseits wird bereits jetzt der Arbeitsmarkt positiv beeinflusst, als dass im Rahmen der Betreuung und Unterstützung von Flüchtlingen zusätzliches qualifiziertes Personal eingestellt wird.

15.2 Risikoanalyse für die künftige Haushaltsentwicklung anhand von „Schwerpunktthemen“:

1. Risiken im Bereich der Steuererträge

   Sowohl die Entwicklung der Unternehmensgewinne, als auch die konjunkturabhängigen Leistungen der kommunalen Anteile an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer stellen große Unsicherheitsfaktoren dar. Umso wichtiger wird es die sich hier darstellenden Entwicklungen fokussiert zu begleiten.

2. Liquiditätsrisiken/Zinsänderungsrisiken

   Die schwankenden Bankbestände und die für die Folgejahre zu erwartenden Zahlungsströme zeigen, dass in den nächsten Jahren ein mittelfristig anhaltender Liquiditätsbedarf besteht und dessen Fremdkapitalfinanzierung noch weiter ausgebaut werden muss. Insoweit ist in den künftigen Jahren unabhängig von möglichen Investitionskrediten ein vermehrter Bedarf an der Aufnahme von kurz- bis mittelfristigen Krediten zur Liquiditätssicherung festzustellen, welcher über entsprechende Geldmarktkredite zu finanzieren sein wird. Die hierfür anfallenden Kreditzinsen werden als Zinsaufwand die jeweiligen Planperioden belasten und könnten damit die städtischen Handlungsspielräume einengen. Mittelfristig wird mit einem weiteren Anstieg der Zinsen zu rechnen sein. Wann und in welcher Höhe dies erfolgen wird, hängt insbesondere von den weiteren geldmarktpolitischen Entscheidungen der Europäischen Zentralbank (EZB) ab, die wiederum von den konjunkturellen Entwicklungen und währungspolitischen Entscheidungen im gesamteuropäischen Kontext abhängen.

   Neben dem absoluten Zinsniveau und dessen mittelfristigem Trendverlauf sowie der „Endlichkeit“ der erteilten Ermächtigungen zur Aufnahme von langfristigen Investitionskrediten stellt auch die tagesbezogene Volatilität des Zinsniveaus ein Risiko für die städtische Haushaltswirtschaft dar. Insoweit sind im Rahmen der Liquiditätsplanung entsprechende Überlegungen im Hinblick auf eine Zinssicherungsstrategie anzustrengen, um die Finanzierungskosten des aufgenommenen Fremdkapitals weitestgehend zu minimieren.

   Im Bereich der langfristig aufgenommenen Investitionskredite ist in Bezug auf das gesamtstädtische Fremdkapitalportfolio eine bedarfsorientierte Liquiditätsplanung sowie unter Berücksichtigung von auslaufenden Zinsbindungen der Schuldendienst insgesamt zu optimieren. Hier gilt es jeweils zwischen bestehenden Chancen und Risiken abzuwägen.

3. Risiken im städtischen Grundstücksmanagement

   Im Rahmen der städtischen Bodenbevorratung erwirbt die Stadt Grundstücke, die sie – ggf. nach entsprechender Grundstücksentwicklung – unter Berücksichtigung der politischen Zielsetzungen, wieder veräußert. Mitunter verbleiben die angekauften Grundstücke über mehrere Jahre im städtischen Eigentum, bis sie schlussendlich am Markt angeboten werden (können). Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt das eingesetzte Kapital gebunden, ohne dass ein unmittelbarer Nutzen für die städtische Aufgabenerfüllung generiert werden kann.

   Somit ist bereits bei den Ankäufen der Grundstücke eine Einschätzung vorzunehmen, welche Grundstückspreise am Ende erzielt werden können, obschon es sich hierbei mitunter um einen sehr langwierigen Prozess handelt. Hierbei entstehen neben den üblichen Marktrisiken weitere Risiken durch sich verändernde politische Rahmenbedingungen/Zielsetzungen während der

Dauer der Vorhaltung der Grundstücke. Auch die Realisation der für die mögliche Grundstücksentwicklung zunächst zu schaffenden baurechtlichen und erschließungstechnischen Voraussetzungen birgt weitere Risiken.

4. Risiken in der städtischen Beteiligungsverwaltung

   Die Stadt bedient sich in ihrer Aufgabenwahrnehmung mitunter dritter Organisationsformen, an denen sich die Stadt beteiligt. Die Kalkulation der diesbezüglichen Auswirkungen auf die städtische Haushaltswirtschaft wird insoweit erschwert, als dass hier auf die Datengrundlagen der Beteiligungen zurückgegriffen werden muss. Darüber hinaus ergeben sich weitere Risiken durch die begrenzten Eingriffsmöglichkeiten in das operative Geschäft der Beteiligungen.

   Sofern Beteiligungen am Marktgeschehen teilnehmen, partizipiert die Stadt an den dortigen Unternehmensrisiken nicht nur mit dem eingebrachten Kapital als begrenztes Haftungspotential. Vielmehr besteht auch ein Risiko in Bezug auf die mittelfristigen Ertragserwartungen der jeweiligen Beteiligung.

   Durch die Gründung der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH ergibt sich zumindest mittelfristig, das Risiko möglicher Verlustübernahmen durch die Stadt Kaarst. Insbesondere durch die Privatisierung des Hallenbades Büttgen und den damit verbundenen Steuerlichen Querverbund soll der Effekt der steuerlichen Entlastung erreicht werden.

5. Übertragung von Aufgaben durch Bund/Land ohne (vollständigen) Finanzausgleich

   Der Gesetzgeber hat in der Vergangenheit immer wieder Aufgabenfelder entwickelt, bei denen er über seine Delegationsmöglichkeiten die Kommunen mit der Aufgabenwahrnehmung beauftragt hat. Auch aufgrund der fehlenden Aufnahme des Konnexitätsprinzips in das Grundgesetz wurde hierfür nicht immer ein finanzieller Ausgleich für die Kommunen geschaffen, der die entstehenden Mehrbelastungen im städtischen Haushalt aufgefangen hätte. Aktuelle Beispiele hierfür sind der vorgenannte Ausbau der Betreuung der unter Dreijährigen nach dem Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiZ) und dem Kinderförderungsgesetz (KiföG) sowie die Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe im Rahmen der Hartz IV-Reformen. Sowohl der Bund, als auch das Land NRW haben für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen eine steigende Kostenbeteiligung zugesichert. Allerdings sind sowohl die Unterbringungskosten, wie auch die noch nicht zu beziffernden Kosten für die Integration von Flüchtlingen zu einem wesentlichen Teil von der Stadt aufzubringen.

   Insoweit kann trotz der aktuellen politischen Diskussionen auch für die Zukunft nicht ausgeschlossen werden, dass weitere Haushaltsbelastungen durch das Fehlen des Konnexitätsprinzips generiert werden, ohne dass die Stadt hierauf unmittelbar Einfluss nehmen könnte.

6. Investitionsrisiken

   Die städtische Aufgabenerledigung löst regelmäßig Investitionsbedarfe in verschiedenen Größendimensionen aus. Im Investitionsprogramm der Stadt werden hierzu die einzelnen Investitionsbedarfe aufgelistet, deren Realisierungsabsicht bereits durch entsprechende Grundsatzentscheidungen des Stadtrates beschlossen wurde. Dabei werden die Bedarfe durch hieraus abzuleitende Investitionsmaßnahmen konkretisiert, deren Kostenvolumina dargestellt und diese in der Zeitachse eingeordnet. Im Ergebnis leitet sich hieraus die anstehende Investitionstätigkeit innerhalb der nächsten Planjahre insgesamt ab und zeigt die hier zu erwartenden Finanzierungsstrukturen und Liquiditätsbedarfe an. Aus der städtischen Investitionstätigkeit leitet sich ein systemisches

Risiko für die städtische Haushalts- und Finanzwirtschaft ab, welches durch das städtische Steuerungs- und Entscheidungsverhalten maßgeblich beeinflusst ist.

Zunächst resultiert aus dem anstehenden, stark gesteigerten Investitionsvolumen durch die hierdurch ausgelösten Liquiditätsbedarfe ein allgemeines Risiko für die Tragkraft der städtischen Finanzwirtschaft. Insbesondere die zu erwartenden Fremdkapitalbedarfe aber auch die auslösenden Folgekosten werden die Haushalte der nächsten Jahre und Jahrzehnte stark beeinflussen und engen hier die finanziellen Handlungsspielräume ein. Darüber hinaus stellt die mitunter hohe Komplexität der einzelnen Investitionsmaßnahmen ein weiteres Risiko durch die hier ausgelösten Entscheidungs-, Planungs- und Realisierungsnotwendigkeiten dar.

Bei den einzelnen Investitionsmaßnahmen ergeben sich darüber hinaus weitere Risiken, die zu vermeidbaren und/ oder überdimensionierten Mittelabflüssen und damit zu zusätzlichen Belastungen der städtischen Haushaltswirtschaft führen können.

Bereits bei der Bedarfsermittlung ergeben sich Risiken aus unzutreffenden Bedarfseinschätzungen und den hieraus abgeleiteten Investitionsnotwendigkeiten. Im Rahmen der Maßnahmenplanung treten im Weiteren systemimmanente projektbezogene Planungs- und Kalkulationsrisiken hinzu, die sich aus zu treffenden Annahmen bei gegebenen Unsicherheiten ergeben. Im Hinblick auf mitunter verlängerte Zeitabläufe in der Vorbereitung, Planung und Realisierung der Maßnahmen treten mit zunehmenden Zeitbedarfen konjunkturelle/ inflationsbedingte Risiken hinzu.

Bei der Umsetzung der jeweiligen Investitionen ergeben sich aus der Maßnahmenumsetzung entsprechende Realisierungsrisiken, welche sich aus mangelhaft zugrundeliegenden Planungsleistungen und/ oder beauftragten Ausführungsleitungen aber auch aus ergebenden Verzögerungen in zeitlicher und kostenmäßiger Hinsicht ergeben können.

Zur Minimierung der vorstehend beschriebenen Risiken hat die Stadt Kaarst bereits seit dem Haushaltsjahr 2015 eine verbindlich vorgegebene, standardisierte Vorbereitungs-, Planungs- und Realisierungsstruktur beschlossen, die das Risiko von Fehlplanungen und/ oder Fehlentscheidungen minimieren soll.

Weitere Risikominimierungen ergeben sich aus einer strategischen Investitionsplanung sowie einer qualifizierten Investitionsabwicklung. Dabei umfasst eine strategische Investitionsplanung auch die Priorisierung des benötigten Ressourceneinsatzes (Personal/ Finanzen) sowie der verfolgten Leistungsstandards. Eine qualifizierte Investitionsabwicklung schließt neben einem Projektmonitoring und –controlling auch eine sachorientierte Entscheidungsfindung unter Abwägung der einzelnen Handlungsoptionen, einschließlich der jeweils entstehenden Kosten und dem gegenüberstehenden Nutzen/ Mehrwerten ein.

Stellenplan und sonstige Anlagen

Stellenplan 2024

Besoldungsgruppen	Anzahl der Stellen 2024		Anzahl der Stellen im Stellenplan 2023	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2023 Vollzeitverrechnet*	Vermerke Erläuterungen
	insgesamt	mit Zulage			
Wahlbeamte					
B 6	1	0	1	1,0000	
B 2 / B 3	1	0	1	1,0000	
A 16 / B 2	2	0	1	1,0000	
Laufbahngruppe 2.2					
A 16	0	0	1	1,0000	
A 15	2	0	2	1,0000	
A 14	9	0	8	7,7805	
A 13 h.D.	4	0	6	6,0000	
Laufbahngruppe 2.1					
A 13 g.D.	6	0	6	3,5854	
A 12	14	1	12	10,4059	
A 11	26	4	25	20,6902	
A 10	12	0	16	13,5896	
Laufbahngruppe 1.2					
A 9 m.D.	12	0	10	8,1588	
A 8	8	0	8	5,3658	
A 7	0	0	0	0,0000	
Summen	97	5	97	80,5762	

* Die Vollzeitverrechnung wird grundsätzlich nur auf Basis von 41 Wochenstunden errechnet.
* Stellenplanung unter Berücksichtigung der Reintegration der GWK

Beamtinnen und Beamte 2024	B 6	B2/B3	A16/B2	A 16	A 15	A 14	A 13 h.D.	A 13 g.D.	A 12	A 11	A 10	A 9 m.D.	A 8	A 7	A 6	Summe
010 : Innere Verwaltung	1,000	1,000	2,000		1,000	4,460	4,000	2,800	8,150	14,950	4,600	6,000	3,000			**52,960**
020 : Sicherheit und Ordnung						1,000			1,000	2,000	1,000		3,000			**8,000**
030 : Schulträgeraufgaben						0,600				1,000						**1,600**
040 : Kultur und Wissenschaft						1,400			0,800	1,000						**3,200**
050 : Soziale Leistungen						0,750			0,890	1,000	1,000	3,000	1,000			**7,640**
060 : Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					1,000			1,000		1,000	2,000	1,000	1,000			**7,000**
080 : Sportförderung						0,400										**0,400**
090 : Planung u. Entwicklung, Geoinformationen									0,350	1,300						**1,650**
100 : Bauen und Wohnen						0,250		2,000	1,110	0,150	2,000	2,000				**7,510**
110 : Ver- und Entsorgung						0,080		0,150	0,850	1,000	0,300					**2,380**
120 : Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV						0,050			0,550	0,550	1,100					**2,250**
130 : Natur- und Landschaftspflege									0,300	0,050						**0,350**
140 : Umwelt- und Klimaschutz																
150 : Wirtschaft und Tourismus						0,010		0,050		2,000						**2,060**
160 : Allgemeine Finanzwirtschaft																
Gesamthaushalt	**1,000**	**1,000**	**2,000**		**2,000**	**9,000**	**4,000**	**6,000**	**14,000**	**26,000**	**12,000**	**12,000**	**8,000**			**97,000**

*Stellenplan Beschäftigte 2024

Entgeltgruppe	2024			2023			Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2023 Vollzeitverrechnet*	Vermerke Erläuterungen
	insges.	davon KW	davon KU	insges.	davon KW	davon KU		
15	1	0	0	0	0	0	0,0000	
14	4	0	0	3	0	0	3,0000	
13	5	1	0	3	0	0	2,0000	
12	20	0	0	8	0	0	7,6410	
11	22	0	0	17	0	0	12,5636	
10	16	0	2	18	0	3	17,9487	
9c	12	0	0	10	0	0	7,9487	
9b	13	0	0	12	0	0	11,4103	
9a	41	0	3	32	0	3	26,8846	
8	36	0	4	39	0	4	33,8856	
7	32	0	1	22	0	0	18,7693	
6	52	0	0	41	0	0	39,5000	
5	26	0	0	25	0	0	19,5256	
4	14	1	3	17	1	3	14,6410	
3	5	0	0	1	0	0	0,5128	3 neue Stellen – Förderung durch Landesmittel
2Ü	2	0	0	0	0	0	0,0000	
2	15	0	0	15	0	0	11,3462	
Summen	316	2	13	263	1	13	227,5774	

* Die Vollzeitverrechnung kann aus technischen Gründen nur auf Basis von 39 Wochenstunden errechnet werden.

* Stellenplanung unter Berücksichtigung der Reintegration der GWK

Tariflich Beschäftigte 2024	EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9c	EG 9b	EG 9a	EG 9	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2Ü	EG 2	Summe
010 : Innere Verwaltung	1,000	1,000	1,000	11,000	6,950	5,000	5,600	5,000	18,000		12,060	22,000	27,920	19,900	12,000		2,000		**150,430**
020 : Sicherheit und Ordnung				1,000	2,000	4,000	3,000	1,000	9,000		5,000	7,000	1,000						**33,000**
030 : Schulträgeraufgaben				1,000			1,000		2,950		3,000	1,000	10,380	1,000					**20,330**
040 : Kultur und Wissenschaft			1,000		1,000				1,000		2,000		2,000	0,100					**7,100**
050 : Soziale Leistungen					0,300				3,000		1,000		0,450	1,150					**5,900**
060 : Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					1,000	3,000	2,000	2,000	3,000		3,000		2,000			3,000		15,000	**34,000**
080 : Sportförderung						1,000			2,050			1,000	4,120		2,000	2,000			**12,170**
090 : Planung u. Entwicklung, Geoinformationen		0,750	0,250	0,900	2,200			0,350	0,950		0,550	0,050	1,250						**7,250**
100 : Bauen und Wohnen		1,000			3,750	3,000			1,000		7,000		0,650	3,850					**20,250**
110 : Ver- und Entsorgung		0,300	0,700	3,000	0,100		0,300	2,350			1,660	0,300	1,190						**9,900**
120 : Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		0,350	0,850	1,750	0,950		0,100	2,100	0,050		0,480	0,400	0,930						**7,960**
130 : Natur- und Landschaftspflege		0,300	0,100	1,350	0,850			0,200			1,250	0,250	0,050						**4,350**
140 : Umwelt- und Klimaschutz		0,300	0,100		1,900								0,050						**2,350**
150 : Wirtschaft und Tourismus			1,000		1,000								0,010						**2,010**
160 : Allgemeine Finanzwirtschaft																			
Gesamthaushalt	**1,000**	**4,000**	**5,000**	**20,000**	**22,000**	**16,000**	**12,000**	**13,000**	**41,000**		**37,000**	**32,000**	**52,000**	**26,000**	**14,000**	**5,000**	**2,000**	**15,000**	**317,000**

*Stellenplan Sozial- und Erziehungsdienst 2024 (SuE)

Entgeltgruppe	2024		2023		Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2023 Vollzeitverrechnet*	Vermerke Erläuterungen
	insges.	davon KU	insges.	davon KU		
S 18	1	0	1	0	1,0000	
S 17	2	0	1	0	1,0000	
S 16	5	0	5	0	4,8718	
S 15	27	0	29	0	20,8717	
S 14	1	1	1	1	0,4103	
S 13	2	0	2	0	1,8462	
S 12	13	0	8	0	4,6410	
S 11	1	0	0	0	0,0000	neue Stelle Förderung durch Landesmittel
S 10	0	0	0	0	0,0000	
S 9	4	0	4	0	2,7692	
S 8b	23	0	23	0	16,6924	
S 8a	101	0	94	0	77,3889	
S 7	0	0	0	0	0,0000	
Summen	180	1	168	1	131,4915	

* Die Vollzeitverrechnung kann aus technischen Gründen nur auf Basis von 39 Wochenstunden errechnet werden.

SuE Beschäftigte 2024	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 7	S 6	Summe
010 : Innere Verwaltung				1,000														**1,000**
020 : Sicherheit und Ordnung																		
030 : Schulträgeraufgaben							5,000											**5,000**
040 : Kultur und Wissenschaft																		
050 : Soziale Leistungen							5,000											**5,000**
060 : Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1,000	2,000	5,000	26,000	1,000	2,000	3,000	1,000				4,000	23,000	101,000				**169,000**
080 : Sportförderung																		
090 : Planung u. Entwicklung, Geoinformationen																		
100 : Bauen und Wohnen																		
110 : Ver- und Entsorgung																		
120 : Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV																		
130 : Natur- und Landschaftspflege																		
140 : Umwelt- und Klimaschutz																		
150 : Wirtschaft und Tourismus																		
160 : Allgemeine Finanzwirtschaft																		
Gesamthaushalt	**1,000**	**2,000**	**5,000**	**27,000**	**1,000**	**2,000**	**13,000**	**1,000**				**4,000**	**23,000**	**101,000**				**180,000**

*Stellenübersicht: Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte 2024

Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl der Personen 2024	Anzahl der Personen 2023
Stadtinspektoranwärter/-innen	Anwärterbezüge	7	6
Sekretäranwärter/-innen	Anwärterbezüge	5	5
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	20	18
Praktikanten/-innen im Anerkennungsjahr	Praktikantenvergütung	2	2
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)	Vergütung	5	5
Beamte/-innen mit Aufstieg in den geh. Dienst	Besoldung	0	0
Beamte/-innen in Probezeit	Besoldung	0	0
Bedienstete in der Freizeitphase der Altersteilzeit	Besoldung / Entgelt	2	3
Bedienstete Personalgestellung ARGE	Besoldung / Entgelt	0	0
Zeitverträge unter sechs Monaten	Entgelt	0	0
Bedienstete in Elternzeit/Beurlaubung	Besoldung / Entgelt	30	30
Langzeiterkrankte	Besoldung / Entgelt	5	6
Bedienstete mit Zeitrenten	Besoldung / Entgelt	0	0
Summen		76	75

Kennzahlenentwicklung im Stellenplan und Personalbestand

Im Planjahr 2024 werden voraussichtlich 37.743.332 EUR Personalaufwendungen anfallen. Darüber hinaus sind weitere 4.625.624 EUR an Versorgungsaufwendungen bereitzustellen. Der Stellenplan bildet dabei die grundsätzliche Ermächtigungsgrundlage für die Verwaltung, Personal für die Aufgabenwahrnehmung vorzuhalten und setzt den Rahmen in quantitativer (Anzahl der Stellen) und qualitativer (Stellenbewertung) Hinsicht.

Der Stellenplan zur Haushaltssatzung 2024 wurde unter Fortschreibung des Stellenplanes zur Haushaltssatzung 2023 erarbeitet. Der Stellenplan 2024 führt zum einen die Gesamtzahl der Stellen auf, als Maß der Anzahl der beschäftigten Personen. Zum anderen werden die tatsächlich erforderlichen bzw. besetzten Stellenanteile als sog. Vollzeitäquivalente (VZÄ) dargestellt. Die Differenz zwischen Stellen und VZÄ ergibt sich aus dem Anteil an Teilzeitbeschäftigungen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die VZÄ im Stellenplanentwurf gemäß § 8 (2) KomHVO zum Stichtag 30. Juni des Vorjahres darzustellen sind, d.h. zum 30.06.2023.

1. Der Gesamtstellenbestand stellt sich im Vergleich zu den fünf Vorjahren wie folgt dar:

a) Stellenpläne 2019, 2020, Nachtrag 2020, 2021, 2022, 2023, 2024

Zum 01.01.2019 wurde die GWK gegründet, weshalb die Stellen der GWK in der nachfolgenden Tabelle separat dargestellt werden. Zudem wurden Stellenteilungen aufgelöst, sodass seit dem Jahr 2019 jedem/jeder Beamten*in/Beschäftigten eine Stelle zugeordnet wurde. Die Gesamtzahl der Stellen stieg insbesondere aufgrund der Stellenauflösungen von 527 Stellen im Jahr 2018 auf 563 Stellen im Jahr 2019 an. Im Nachtragsstellenplan 2020 war der Stellenplan aufgrund einer Gesetzesänderung des Kinderbildungsgesetzes um 9 Stellen zu erweitern. In diesem Zuge wurde eine weitere Stelle zur Übernahme eines Auszubildenden ergänzt.

	Beamte *innen	Beschäftigte	SuE	Stellen im Kernhaus-halt	GWK	Nachwuchskräfte + inform. Besch.	Gesamt mit inf. B. und GWK
2019	97	229	146	**472**	42	49	**563**
2020	99	237	147	**483**	39	49	**571**
Nachtrag 2020	100	237	156	**493**	39	49	**581**
2021	101	243	156	**500**	43	69	**612**
2022	96	252	163	**511**	47	74	**632**
2023	97	263	168	**528**	48	76	**652**
2024	97	317	180	**594**	-	76	**670**

Von den **594** Stellen im Gesamtstellenbestand 2024 des Kernhaushaltes sind:

97	Beamte*innen	16,33 v.H.
317	Beschäftigte (TVöD)	53,37 v.H.
180	Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD)	30,30 v.H.

Von den **670** Stellen im Gesamtstellenbestand 2024 mit GWK Nachwuchskräfgten und informatorisch Beschäftigten sind:

113	Beamte*innen	16,87 v.H.
332	Beschäftigte (TVöD)	49,55 v.H.
225	Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD)	33,58 v.H.

2. Der Stellenplan 2024 beinhaltet neben der Fortschreibung aus Aufgabenveränderungen insbesondere folgende Veränderungen zum Stellenplan 2023:

Gegenüber dem Stellenplan 2023 ergeben sich im vorläufigen Stellenplan 2024 verschiedene qualitative Veränderungen durch Höherbewertung oder Herabgruppierung einzelner Stellen. Ebenso ergeben sich quantitative Veränderungen durch Stellenstreichungen, Stelleneinrichtungen oder Stellenumwandlungen z.B. bei Nachbesetzungen mit einer anderen Beschäftigtengruppe.

a) Zusätzliche Stellen zur Erfüllung neuer Aufgaben

aa) Verlagerung von 48 Stellen der GWK in den Kernhaushalt

Bedingt durch die Auflösung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung GWK, werden alle Stellen der GWK in den Kernhaushalt verlagert.

bb) Stelle Archiv, Bereich 02; EG 13

Zur historischen Aufarbeitung der Kaarster Stadtgeschichte 1918-1949, wird für die Dauer der Projektzeit (ca. 2-3 Jahre) eine Stelle eingerichtet. Die Maßnahme wird durch Fördermittel bezuschusst. Die Stelle führt einen KW-Vermerk.

cc) 3 Stellen Schulsozialarbeit; Bereich 40, S 12

Durch den Rhein-Kreis Neuss wurden in den vergangenen Jahren Schulsozialarbeiter/innen im Rahmen der Richtlinie zur Förderung der Schulsozialarbeit des Landes NRW beschäftigt und in den Schulen der Städte und Gemeinden im Rhein-Kreis Neuss eingesetzt. Die Finanzierung erfolgte zu 80 v.H. über Fördermittel des Landes und zu 20 v.H. über die Kreisumlage. Aufgrund der Förderrichtlinie muss nunmehr die Beschäftigung direkt beim Schulträger, also der Stadt Kaarst, erfolgen. Aufgrund dessen erfolgt eine Übernahme der Beschäftigten vom Rhein-Kreis Neuss bei der Stadt Kaarst. Hierzu werden drei Stellen nach S 12 eingerichtet. Den durch Eigenmittel zu finanzierenden Personalkosten in Höhe von 20 v.H., steht die Reduzierung der Kreisumlage entgegen. Die Maßnahme ist somit kostenneutral.

dd) Stelle Integrationsbeauftragte, Abteilung 50-500; S 12

In der Sitzung des Stadtrates am 21.06.2023 (Sitzungsvorlage X/2089) wurde die Einrichtung einer Stelle Integrationsbeauftragte/r mit 0,5 VZÄ beschlossen.

ee) Stelle Sozialpädagogik . Abteilung 50-500. S 12

In der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 28.11.2023 / Stadtrat am 14.12.2023 (Sitzungsvorlage X/2551) wurde die Einrichtung einer Stelle für Sozialarbeit beschlossen.

ff) Stelle Kindertageseinrichtungen Springer, Abteilung 51-600, S 8a

Der Jugendausschuss hat am 14.06.2023 Fördermodalitäten zur Gewährung von Zuschüssen für Kindertageseinrichtungen zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten nach § 48 Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz NRW) beschlossen. Diese Fördermittel werden äquivalent in Personalstunden jeder Kindertageseinrichtung zur Verfügung gestellt. Zur flexibleren Stellenbewirtschaftung soll hierfür eine zusätzliche Stelle geschaffen werden.

gg) 3 Stellen Integrationshelfer, Abteilung 51-600, EG 3

Aufgrund steigender Zahlen von i-Kinder und dem damit verbundenen Förderbedarf dieser Kinder, steigt auch der Bedarf für Integrationshelfer, in den Kindertageseinrichtungen. Derzeit werden Integrationshelfer über Drittanbieter als Dienstleistung eingekauft. Es wurde jedoch berichte, dass immer weniger Integrationshelfer auf dem Markt verfügbar sind.

Aus diesem Grund beabsichtigt der Bereich Jugend und Familie eigene Stellen vorzuhalten und Personal bedarfsgerecht einzusetzen. Die Leistungen werden durch das LVR bewilligt und durch das Land zu 100 % refinanziert.

hh) Stelle Fachberatung Inklusion in Kita´s , Abteilung 51-600, S 11b

Aufgrund der Qualitätsprüfung des LVR nach § 8 AG-SGB IX NRW ist eine Fachberatung Inklusion für alle sieben städtischen Kindertageseinrichtungen einzustellen.

ii) 5 Stellen Kindertageseinrichtungen Stellenpool, Abteilung 51-600, S 8a

Der derzeitige zweckgebundene Stellenpool im Kindertagesbereich ist insbesondere durch die nach dem KiBiZ NRW dauerhaft vorzuhaltenden Personalfachkraftstunden nicht mehr auskömmlich. Um mittelfristig die personellen Voraussetzungen in den Kindertageseinrichtungen sicherstellen zu können, sind die bereits vorhandenen Poolstellen dauerhaft besetzt. Daher sollen fünf neue Poolstellen eingerichtet werden. Insbesondere wird hierdurch weiterhin die Akquise von Fachkräften, die Mitarbeiterbindung und die Übernahme von Auszubildenden erleichtert.

jj) Stelle wirtschaftliche Jugendhilfe, Abteilung 51,700, EG 8, 0,5 VZÄ

Aufgrund vergangener Rückstände in der wirtschaftlichen Jugendhilfe, musste neben laufenden Fällen Arbeitsrückstände abgearbeitet werden. Hierbei zeigt ein Fallzahlenvergleich der letzten Jahre, dass die Fälle von Jahr zu Jahr steigen und auch die Komplexität der Fälle stetig zunimmt. Dieses höhere Arbeitsaufkommen kann lediglich durch eine zusätzliche Stelle aufgefangen werden.

kk) Stelle Kindertageseinrichtungen Springer, Abteilung 51-600, S 8a

Um zukünftig besser auf Personalausfälle reagieren und Gruppenschließungen vermeiden zu können, wird ergänzend zu ff) eine weitere Springerstelle eingerichtet.

c) Stellenumwandlungen von Beamtenstellen in Beschäftigtenstellen

Auf zwölf als Beamtenstellen geführten Stellen fanden Wechsel in der Stellenbesetzung statt, wobei die jetzigen Stelleninhaber/innen Beschäftigte sind. Diese Stellen wurden daher in Beschäftigtenstellen umgewandelt.

d) Stellenumwandlungen von Beschäftigtenstellen in Beamtenstellen

Acht als Beschäftigtenstelle geführte Stellen wurden durch einen/eine Beamten*in besetzt. Zu diesem Zweck wurde diese Stelle in eine Beamtenstelle umgewandelt.

e) Stellenumwandlungen von SUE-Stelle in Beamtenstelle

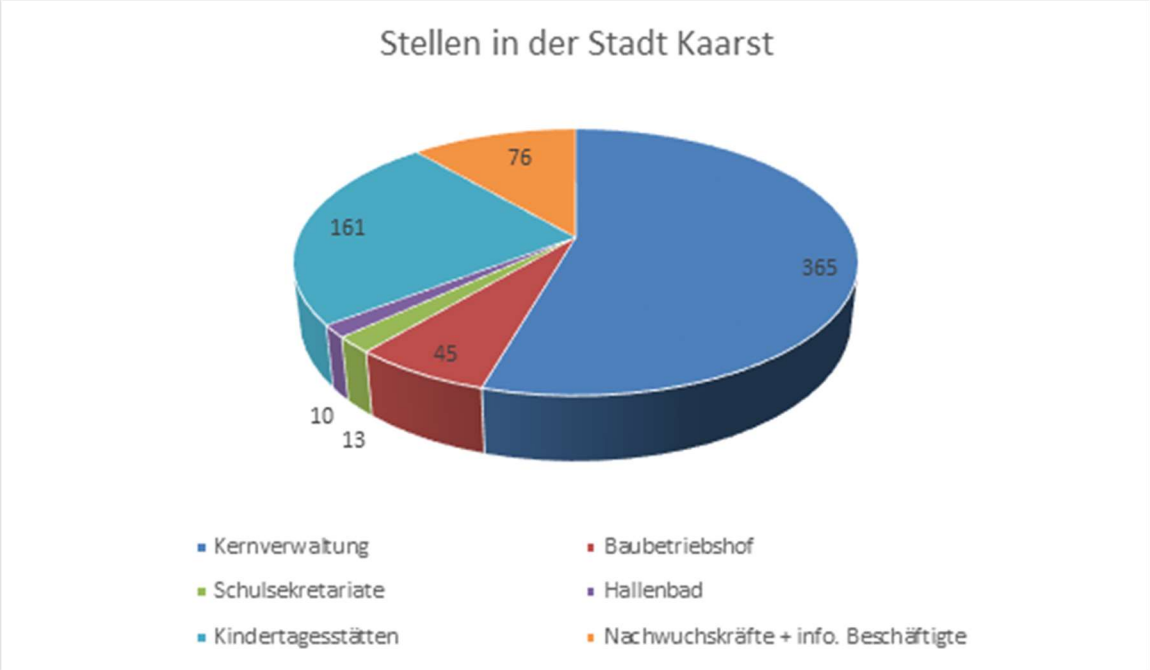
Eine SUE-Stelle aus dem „Allgemeinen Sozialen Dienst" wird aufgrund der Nachbesetzung mit einer Beamtin in eine Beamtenstelle umgewandelt.

3. Übersicht Stellenveränderungen 2023/2024

	Veränderungen	Beamte*innen	Allg. Beschäftigte	SuE	Stellen insgesamt
	Stellen lt. Stellenplan 2023*	**97**	**263**	**168**	**528**
a)	Verlagerung der Stellen von der GWK in den Kernhaushalt	+3	+45	0	+48
b)	Schaffung neuer Stellen	0	+5	+13	+18
c)	Stellenumwandlungen von Beamtenstellen in Beschäftigtenstellen	-12	+12	-	0
d)	Stellenumwandlungen von Beschäftigtenstellen in Beamtenstellen	+8	-8	-	0
e)	Stellenumwandlungen von Stellen des SUE in Beamtenstellen	+1	0	-1	0
f)	Eingesparte Stellen	-	-	-	0
	Summe Veränderungen	**+0**	**+ 54**	**+ 12**	**+ 66**
	Gesamtsumme lt. Stellenplan 2024	**97**	**317**	**180**	**594**

*Ohne die Stellen informatorisch Beschäftigter

In der Zusammenfassung ergeben sich im Stellenplan 2024 in Summe 670 Stellen, die sich auf sechs wesentliche Verwendungszwecke verteilen:



Das Stellenplanvolumen einschließlich der Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigten hat sich in der Gesamtschau (mit GWK) von 652 im Jahr 2023 auf 670 im Jahr 2024 erhöht.

Insgesamt sind für das Jahr 2024 Personal- und Versorgungsaufwendungen mit einem Gesamtbetrag von 42.367.676 EUR veranschlagt worden. Im Einzelnen teilen sich die Personal- und Versorgungsaufwendungen wie folgt auf:

50110000 – Personalaufwendungen für Beamte*innen: 5.613.802 EUR (+ 614.004 EUR gegenüber 2023)

Hierbei wurde die bereits absehbare Fluktuation und Personalveränderungen insbesondere durch Pensionierungseintritte berücksichtigt.

50111000 – Personalaufwendungen für Beamte*innen (LOB): 0 EUR (- 95.000 EUR gegenüber 2023)

Die etatisierte Prämie für die leistungsorientierten Bezahlungsanteile der Beamten beträgt 2 v.H. der Bruttobesoldung des Vorjahres.

50120000 – Personalaufwendungen TVöD/SuE: 21.977.356 EUR (+ 3.274.793 EUR gegenüber 2023)

Die tarifliche Erhöhung wurde entsprechend des Tarifabschlusses 2023 gerechnet. Gleichzeitig wurden die bereits absehbare Fluktuation und Personalveränderungen berücksichtigt.

50121000 – Personalaufwendungen TVöD/SuE (LOB): 406.000 EUR (+ 76.000 EUR gegenüber 2023)

Die Leistungsprämie nach § 18 TVöD beträgt 2 v.H. der Bruttobezüge des Vorjahres.

50191000 – Personalaufwendungen Sonstige Beschäftigte: 57.736 EUR (- 1.790 EUR gegenüber 2023)

Aufwendungen (Taschengeld) für 900-Std.-Praktikantinnen und -Praktikanten in den städtischen Kindertageseinrichtungen. Die Praktika sind eine Maßnahme der Bildungsoffensive zur Begegnung des Fachkräftemangels und perspektivischen Personalrekrutierung für den Kita-Bereich. Sie sind Vorstufe und gleichzeitig Voraussetzung für die sog. „Praxisintegrierte Ausbildung" (PIA).

Aufwendungen (Taschengeld und Bildungspauschale) für das Angebot eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) in der Feuerwehr sowie den städtischen Kindertageseinrichtungen.

50193000 – Personalaufwendungen Sonstige Beschäftigte: 224.369 EUR (+- 0 EUR gegenüber 2023)

Anteil der Stadt Kaarst an den Personalaufwendungen des Jobcenters des Rhein-Kreises Neuss.

50220000 – Beiträge RZVK TVöD/SuE: 1.794.468 EUR (+ 359.026 EUR gegenüber 2023)

Umlage (4,25 v.H.) und Sanierungsgeld (3,5 v.H.) an die Rheinische Versorgungskasse.

50320000 – Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung: 4.730.446 EUR (+ 946.436 EUR gegenüber 2023)

Arbeitgeberanteil zu den gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträgen für die Tarifbeschäftigten. Im Einzelnen sind dies die Beiträge für die Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung. Im Durchschnitt wurde hier mit einem vom-Hundert-Satz von 20,43 v.H. der Bruttobezüge gerechnet.

50410000 – Beihilfen für aktive Beamte*innen: 336.350 EUR (- 6.350 EUR gegenüber 2023)

51410000 – Beihilfen für Versorgungsempfänger*innen: 450.000 EUR (+- 0 EUR gegenüber 2023)

Beihilfen sind von der Natur der Sache her nur auf Grund von Erfahrungswerten der Vorjahre kalkulierbar.

50510000 – Pensionsrückstellungen für Beamte*innen: 2.024.969 EUR (+ 114.115 EUR gegenüber 2023)

Für die aktiven Beamten*innen sind Rückstellungen für die im Planjahr erworbenen Pensionsansprüche zu bilden. Der Ansatz ergibt sich aus dem errechneten Vorschauwert eines Gutachtens der Rheinische Versorgungskasse (Heubeck-Gutachten), welches anhand versicherungsmathematischer Berechnungen für Zwecke der Bilanzierung jedes Jahr erstellt wird.

50610000 – Beihilferückstellung aktive Beamte*innen: 543.836 EUR (+ 21.834 EUR gegenüber 2023)

Für künftige Beihilfezahlungen an die aktiven Beamten*innen sowie an Pensionäre*innen und Hinterbliebene sind ebenfalls Rückstellungen zu bilden.

51110000 – Versorgungsaufwand für Beamte*innen: 4.000.000 EUR (+- 0 EUR gegenüber 2023)

Hier ist die Umlage an die Rheinische Versorgungskasse ausgewiesen, die die Pensionen an die pensionsberechtigten Versorgungsempfänger*innen der Stadt Kaarst zahlt.

51610000 – Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger*innen: 175.624 EUR (+ 7.706 EUR gegenüber 2023)

Insgesamt ergibt sich hier für den mittelfristigen Ergebnisplanungshorizont folgende Entwicklung:

	2024	2025	2026	2027
Personal- und Versorgungsaufwand	42.368.956 €	43.650.017 €	43.906.329 €	44.361.568 €
davon nicht zahlungswirksam	2.744.429 €	2.654.546 €	2.501.978 €	2.544.249 €
davon zahlungswirksam	39.624.527 €	40.995.471 €	41.404.351 €	41.817.319 €

Die vorstehenden Aufwendungen sind im Hinblick auf die Darstellungen im Finanzplan dahingehend zu unterscheiden, ob diesen ein entsprechender Liquiditätsabfluss in 2024 gegenübersteht.

Die etatisierten Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen stellen danach einen Aufwand dar, da die hier erworbenen Ansprüche der aktiven Bediensteten dem Planjahr 2024 wirtschaftlich zugerechnet werden müssen, jedoch werden diese erst zu einem mitunter wesentlich späteren Zeitpunkt fällig, so dass hier die Etatisierung zwischen Ergebnis- und Finanzplan auseinanderfällt.

Investitionsprogramm 2024

Projekt	Kostenart	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	spätere Jahre	Produkt
010 : Innere Verwaltung		27.312.884 €	22.153.011 €	1.348.107 €	2.185.000 €	0 €	
7_02230201_78310000 : Mobilitätsanalyse und Fahrzeugscreening	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	5.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	010060010
7_02230201 : Mobilitätsanalyse und Fahrzeugscreening		**5.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
7_10071001_78311000 : Geschäftsausstattung Kernverwaltung	78311000 Erwerb BGA > 410	33.000 €	33.000 €	33.000 €	33.000 €	0 €	010060010
7_10071001 : Geschäftsausstattung Kernverwaltung		**33.000 €**	**33.000 €**	**33.000 €**	**33.000 €**	**0 €**	
7_66076601_78310000 : Maschinen- und Fuhrpark Baubetriebshof	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	0 €	010060020
7_66076601 : Maschinen- und Fuhrpark Baubetriebshof		**6.000 €**	**6.000 €**	**6.000 €**	**6.000 €**	**0 €**	
7_66216605_78310000 : Laubbläser Akkubetrieb	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	0 €	010060020
7_66216605 : Laubbläser Akkubetrieb		**5.000 €**	**5.000 €**	**5.000 €**	**5.000 €**	**0 €**	
7_67226701_78315000 : Maschinen- und Fuhrpark Forstwirtschaft	78315000 Erwerb Maschinen und Werkzeuge	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	0 €	010060020
7_67226701 : Maschinen- und Fuhrpark Forstwirtschaft		**4.000 €**	**4.000 €**	**4.000 €**	**4.000 €**	**0 €**	
7_67226702_78310000 : Erwerb Sachanlagevermögen Friedhöfe	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	0 €	010060020
7_67226702 : Erwerb Sachanlagevermögen Friedhöfe		**4.000 €**	**4.000 €**	**4.000 €**	**4.000 €**	**0 €**	
7_67236701_78310000 : Beschaffung akkubetriebene Gartengeräte	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	20.000 €	20.000 €	15.000 €	15.000 €	0 €	010060020
7_67236701 : Beschaffung akkubetriebene Gartengeräte		**20.000 €**	**20.000 €**	**15.000 €**	**15.000 €**	**0 €**	
7_20072003_68683000 : Arbeitgeberdarlehen	68683000 Tilgung AG-Darlehen inl. Bereich RLZ > 5	-747 €	-96 €	0 €	0 €	0 €	010090010
7_20072003 : Arbeitgeberdarlehen		**-747 €**	**-96 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
7_10091001_78322000 : Ersatzbeschaffung Klein-Hardware	78322000 Erwerb IT-Ausstattung < 410	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €	010100010
7_10091001 : Ersatzbeschaffung Klein-Hardware		**1.000 €**	**1.000 €**	**1.000 €**	**1.000 €**	**0 €**	
7_69244001_68110000 : Erweiterung OGS KGS Alte Heerstraße	68110000 Investitionszuschuß Land	0 €	-836.893 €	-836.893 €	0 €	0 €	010120010
7_69244001_78510000 : Erweiterung OGS KGS Alte Heerstraße	78510000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	8.000.000 €	10.200.000 €	0 €	0 €	0 €	010120010
7_69244001 : Erweiterung OGS KGS Alte Heerstraße		**8.000.000 €**	**9.363.107 €**	**-836.893 €**	**0 €**	**0 €**	
7_69244002_78510000 : Neubau Grundschule Stakerseite	78510000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	18.990.000 €	10.600.000 €	0 €	0 €	0 €	010120010
7_69244002_78510700 : Neubau Grundschule Stakerseite	78510700 DIN 276 - KG 700 Baunebenkosten	1.010.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	010120010
7_69244002 : Neubau Grundschule Stakerseite		**20.000.000 €**	**10.600.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
7_69246906_78310000 : Erwerb Geräte Gebäudewirtschaft	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	35.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €	0 €	010120010
7_69246906 : Erwerb Geräte Gebäudewirtschaft		**35.000 €**	**17.000 €**	**17.000 €**	**17.000 €**	**0 €**	

Projekt	Kostenart	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	spätere Jahre	Produkt
7_23072301_68210000 : Bodenbevorratung (allg. Liegenschaften)	68210000 Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	-2.405.000 €	-2.000.000 €	-2.000.000 €	-2.000.000 €	0 €	010120040
7_23072301_78210000 : Bodenbevorratung (allg. Liegenschaften)	78210000 Erwerb von Grund und Boden	4.000.000 €	4.000.000 €	4.000.000 €	4.000.000 €	0 €	010120040
7_23072301 : Bodenbevorratung (allg. Liegenschaften)		**1.595.000 €**	**2.000.000 €**	**2.000.000 €**	**2.000.000 €**	**0 €**	
7_23222301_68210000 : Bodenbevorratung (Gewerbeflächen)	68210000 Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	-3.994.369 €	-1.500.000 €	-1.500.000 €	-1.500.000 €	0 €	010120040
7_23222301_78210000 : Bodenbevorratung (Gewerbeflächen)	78210000 Erwerb von Grund und Boden	1.600.000 €	1.600.000 €	1.600.000 €	1.600.000 €	0 €	010120040
7_23222301 : Bodenbevorratung (Gewerbeflächen)		**-2.394.369 €**	**100.000 €**	**100.000 €**	**100.000 €**	**0 €**	
010 : Innere Verwaltung		**27.312.884 €**	**22.153.011 €**	**1.348.107 €**	**2.185.000 €**	**0 €**	
020 : Sicherheit und Ordnung		78.000 €	-85.500 €	-86.000 €	-86.500 €	0 €	
7_20072005_68114000 : Feuerschutzpauschale	68114000 Feuerschutzpauschale	-85.000 €	-85.500 €	-86.000 €	-86.500 €	0 €	020070010
7_20072005 : Feuerschutzpauschale		**-85.000 €**	**-85.500 €**	**-86.000 €**	**-86.500 €**	**0 €**	
7_32243201_78310000 : Erweiterung Warnsirenennetz	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	150.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	020070010
7_32243201 : Erweiterung Warnsirenennetz		**150.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
7_32243202_78310000 : Erwerb Spannungswarner	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	13.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	020070010
7_32243202 : Erwerb Spannungswarner		**13.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
020 : Sicherheit und Ordnung		**78.000 €**	**-85.500 €**	**-86.000 €**	**-86.500 €**	**0 €**	
030 : Schulträgeraufgaben		249.000 €	958.000 €	508.000 €	258.000 €	0 €	
7_40104001_78311000 : Schulmobiliar (allgemein)	78311000 Erwerb BGA > 410	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	0 €	030010010
7_40104001 : Schulmobiliar (allgemein)		**20.000 €**	**20.000 €**	**20.000 €**	**20.000 €**	**0 €**	
7_40124005_78312000 : IT und Medien an Schulen (ehem. Smartb.)	78312000 Erwerb IT-Ausstattung > 410 EUR	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	0 €	030010010
7_40124005 : IT und Medien an Schulen (ehem. Smartb.)		**50.000 €**	**50.000 €**	**50.000 €**	**50.000 €**	**0 €**	
7_40144004_78311000 : Geräte für den Schulsport	78311000 Erwerb BGA > 410	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	0 €	030010010
7_40144004 : Geräte für den Schulsport		**10.000 €**	**10.000 €**	**10.000 €**	**10.000 €**	**0 €**	
7_40176601_78520000 : Anschaffung von Spielgeräten Schulhöfe	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	0 €	030010010
7_40176601 : Anschaffung von Spielgeräten Schulhöfe		**10.000 €**	**10.000 €**	**10.000 €**	**10.000 €**	**0 €**	
7_40074010_78311000 : Schulmobiliar Matthias-Claudius-Schule	78311000 Erwerb BGA > 410	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	0 €	030020010
7_40074010 : Schulmobiliar Matthias-Claudius-Schule		**2.500 €**	**2.500 €**	**2.500 €**	**2.500 €**	**0 €**	
7_40074011_78311000 : Schulmobiliar Astrid-Lindgren-Schule	78311000 Erwerb BGA > 410	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	0 €	030020010

Projekt	Kostenart	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	spätere Jahre	Produkt
7_40074011 : Schulmobiliar Astrid-Lindgren-Schule		**2.500 €**	**2.500 €**	**2.500 €**	**2.500 €**	**0 €**	
7_40074012_78311000 : Schulmobiliar GS Budica	78311000 Erwerb BGA > 410	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	0 €	030020010
7_40074012 : Schulmobiliar GS Budica		**2.500 €**	**2.500 €**	**2.500 €**	**2.500 €**	**0 €**	
7_40074013_78311000 : Schulmobiliar GGS Stakerseite	78311000 Erwerb BGA > 410	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	0 €	030020010
7_40074013 : Schulmobiliar GGS Stakerseite		**2.500 €**	**2.500 €**	**2.500 €**	**2.500 €**	**0 €**	
7_40074014_78311000 : Schulmobiliar GGS Vorst	78311000 Erwerb BGA > 410	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	0 €	030020010
7_40074014 : Schulmobiliar GGS Vorst		**2.500 €**	**2.500 €**	**2.500 €**	**2.500 €**	**0 €**	
7_40074015_78311000 : Schulmobiliar KGS Kaarst	78311000 Erwerb BGA > 410	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	0 €	030020010
7_40074015 : Schulmobiliar KGS Kaarst		**2.500 €**	**2.500 €**	**2.500 €**	**2.500 €**	**0 €**	
7_40194004_78310000 : GGS Stakerseite - Inneneinrichtung	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	0 €	300.000 €	0 €	0 €	0 €	030020010
7_40194004 : GGS Stakerseite - Inneneinrichtung		**0 €**	**300.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
7_40194005_78310000 : OGS MCL - Inneneinrichtung	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	0 €	0 €	250.000 €	0 €	0 €	030020010
7_40194005 : OGS MCL - Inneneinrichtung		**0 €**	**0 €**	**250.000 €**	**0 €**	**0 €**	
7_40194015_78311000 : Mobiliar OGS - Matthias-Claudius-Schule	78311000 Erwerb BGA > 410	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €	030020010
7_40194015 : Mobiliar OGS - Matthias-Claudius-Schule		**1.000 €**	**1.000 €**	**1.000 €**	**1.000 €**	**0 €**	
7_40194016_78311000 : Mobiliar OGS - Astrid-Lindgren-Schule	78311000 Erwerb BGA > 410	4.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €	030020010
7_40194016 : Mobiliar OGS - Astrid-Lindgren-Schule		**4.000 €**	**1.000 €**	**1.000 €**	**1.000 €**	**0 €**	
7_40194017_78311000 : Mobiliar OGS - GS Budica	78311000 Erwerb BGA > 410	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €	030020010
7_40194017 : Mobiliar OGS - GS Budica		**1.000 €**	**1.000 €**	**1.000 €**	**1.000 €**	**0 €**	
7_40194018_78311000 : Mobiliar OGS - GGS Stakerseite	78311000 Erwerb BGA > 410	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €	030020010
7_40194018 : Mobiliar OGS - GGS Stakerseite		**1.000 €**	**1.000 €**	**1.000 €**	**1.000 €**	**0 €**	
7_40194019_78311000 : Mobiliar OGS - GGS Vorst	78311000 Erwerb BGA > 410	4.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €	030020010
7_40194019 : Mobiliar OGS - GGS Vorst		**4.000 €**	**1.000 €**	**1.000 €**	**1.000 €**	**0 €**	
7_40194020_78311000 : Mobiliar OGS - KGS Kaarst	78311000 Erwerb BGA > 410	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	0 €	030020010
7_40194020 : Mobiliar OGS - KGS Kaarst		**1.000 €**	**1.000 €**	**1.000 €**	**1.000 €**	**0 €**	
7_40244001_78310000 : Brandschutzmöb. Flure Grundschulen	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	85.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	0 €	030020010
7_40244001 : Brandschutzmöb. Flure Grundschulen		**85.000 €**	**100.000 €**	**100.000 €**	**100.000 €**	**0 €**	

Projekt	Kostenart	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	spätere Jahre	Produkt
7_40244002_78310000 : KGS Inneneinrichtung	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	0 €	400.000 €	0 €	0 €	0 €	030020010
7_40244002 : KGS Inneneinrichtung		**0 €**	**400.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
7_40074021_78311000 : Schulmobiliar städt. Realschule Kaarst	78311000 Erwerb BGA > 410	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	0 €	030020030
7_40074021 : Schulmobiliar städt. Realschule Kaarst		**5.000 €**	**5.000 €**	**5.000 €**	**5.000 €**	**0 €**	
7_40074030_78311000 : Schulmobiliar Albert-Einstein-Gymnasium	78311000 Erwerb BGA > 410	14.000 €	14.000 €	14.000 €	14.000 €	0 €	030020040
7_40074030 : Schulmobiliar Albert-Einstein-Gymnasium		**14.000 €**	**14.000 €**	**14.000 €**	**14.000 €**	**0 €**	
7_40074031_78311000 : Schulmobiliar Georg-Büchner-Gymnasium	78311000 Erwerb BGA > 410	14.000 €	14.000 €	14.000 €	14.000 €	0 €	030020040
7_40074031 : Schulmobiliar Georg-Büchner-Gymnasium		**14.000 €**	**14.000 €**	**14.000 €**	**14.000 €**	**0 €**	
7_40204009_68111000 : Belastungsausgleich G8 / G9	68111000 Investitionspauschale	-409.886 €	0 €	0 €	0 €	0 €	030020040
7_40204009_78310000 : Belastungsausgleich G8 / G9	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	409.886 €	0 €	0 €	0 €	0 €	030020040
7_40204009 : Belastungsausgleich G8 / G9		**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
7_40174001_78311000 : Schulmobiliar Gesamtschule	78311000 Erwerb BGA > 410	14.000 €	14.000 €	14.000 €	14.000 €	0 €	030020060
7_40174001 : Schulmobiliar Gesamtschule		**14.000 €**	**14.000 €**	**14.000 €**	**14.000 €**	**0 €**	
030 : Schulträgeraufgaben		**249.000 €**	**958.000 €**	**508.000 €**	**258.000 €**	**0 €**	
040 : Kultur und Wissenschaft		6.500 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €	0 €	
7_41074101_78310000 : Anschaffung von Kunstgegenständen	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	0 €	040010020
7_41074101 : Anschaffung von Kunstgegenständen		**3.000 €**	**3.000 €**	**3.000 €**	**3.000 €**	**0 €**	
7_41094101_78310000 : Erweiterung der Kunststelen	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	0 €	040010020
7_41094101 : Erweiterung der Kunststelen		**3.500 €**	**3.500 €**	**3.500 €**	**3.500 €**	**0 €**	
040 : Kultur und Wissenschaft		**6.500 €**	**6.500 €**	**6.500 €**	**6.500 €**	**0 €**	
060 : Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		-153.079 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	0 €	
7_51075102_78310000 : Einrichtung Kitas	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	0 €	060010010
7_51075102 : Einrichtung Kitas		**20.000 €**	**20.000 €**	**20.000 €**	**20.000 €**	**0 €**	
7_51225101_68110000 : Einrichtung neue Kita (5 Gr.)	68110000 Investitionszuschuß Land	-324.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	060010010
7_51225101_78310000 : Einrichtung neue Kita (5 Gr.)	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	45.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	060010010
7_51225101 : Einrichtung neue Kita (5 Gr.)		**-279.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
7_51245101_68110000 : Einrichtung neue Kita (4 Gr.)	68110000 Investitionszuschuß Land	-252.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	060010010

Projekt	Kostenart	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	spätere Jahre	Produkt
7_51245101_78310000 : Einrichtung neue Kita (4 Gr.)	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	280.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	060010010
7_51245101_78520000 : Einrichtung neue Kita (4 Gr.)	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	77.921 €	0 €	0 €	0 €	0 €	060010010
7_51245101 : Einrichtung neue Kita (4 Gr.)		**105.921 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
060 : Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		**-153.079 €**	**20.000 €**	**20.000 €**	**20.000 €**	**0 €**	
080 : Sportförderung		1.270.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
7_40246901_68111100 : Sanierung Sportforum Büttgen EFRE	68111100 Investitionszuschuss EU	-6.400.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	080010010
7_40246901_68140000 : Sanierung Sportforum Büttgen EFRE	68140000 Inv.zuschuß sonst. öffentl. Bereich	-800.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	080010010
7_40246901_78510000 : Sanierung Sportforum Büttgen EFRE	78510000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	8.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	080010010
7_40246901 : Sanierung Sportforum Büttgen EFRE		**800.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
7_40246902_68110000 : Sanierung Sportforum Büttgen Sportbauf.	68110000 Investitionszuschuß Land	-466.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	080010010
7_40246902_78510000 : Sanierung Sportforum Büttgen Sportbauf.	78510000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	933.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	080010010
7_40246902 : Sanierung Sportforum Büttgen Sportbauf.		**466.500 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
7_40244003_78310000 : Erwerb Minitore SG Kaarst	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	4.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	080020010
7_40244003 : Erwerb Minitore SG Kaarst		**4.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
080_020_010 : Sportförderung		**4.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
080 : Sportförderung		**1.270.500 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
090 : Planung u. Entwicklung, Geoinformationen		-787.887 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
7_61186101_68190000 : IEHK Nr. 4 - Rathausstr./Martinuskirche	68190000 Zuschuss Kirche	-943.387 €	0 €	0 €	0 €	0 €	090020010
7_61186101 : IEHK Nr. 4 - Rathausstr./Martinuskirche		**-943.387 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
7_61186102_68110000 : IEHK Nr. 25 - Qualifizierung Stadtpark	68110000 Investitionszuschuß Land	-155.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	090020010
7_61186102_78530000 : IEHK Nr. 25 - Qualifizierung Stadtpark	78530000 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	311.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	090020010
7_61186102 : IEHK Nr. 25 - Qualifizierung Stadtpark		**155.500 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
090 : Planung u. Entwicklung, Geoinformationen		**-787.887 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
100 : Bauen und Wohnen		-52.800 €	-52.800 €	-52.800 €	-52.800 €	0 €	
7_63216301_68810000 : Stellplatzablösen	68810000 EZ aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	-52.800 €	-52.800 €	-52.800 €	-52.800 €	0 €	100020010
7_63216301 : Stellplatzablösen		**-52.800 €**	**-52.800 €**	**-52.800 €**	**-52.800 €**	**0 €**	
100 : Bauen und Wohnen		**-52.800 €**	**-52.800 €**	**-52.800 €**	**-52.800 €**	**0 €**	

Projekt	Kostenart	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	spätere Jahre	Produkt
110 : Ver- und Entsorgung		425.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	0 €	
7_66076604_78522000 : Kanalverlegung - kleinere Maßnahmen	78522000 AZ für Entwässerungsanlagen und Kanäle	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	0 €	110030010
7_66076604 : Kanalverlegung - kleinere Maßnahmen		**25.000 €**	**25.000 €**	**25.000 €**	**25.000 €**	**0 €**	
7_66166610_78520000 : Sanierung Neusserstraße	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	400.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	110030010
7_66166610 : Sanierung Neusserstraße		**400.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
110 : Ver- und Entsorgung		**425.000 €**	**25.000 €**	**25.000 €**	**25.000 €**	**0 €**	
120 : Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		544.501 €	1.001.905 €	2.266.020 €	1.039.466 €	0 €	
7_61236601_78210000 : Umsetzung Mobilitätskonzept	78210000 Erwerb von Grund und Boden	1 €	1 €	1 €	1 €	0 €	120010010
7_61236601 : Umsetzung Mobilitätskonzept		**1 €**	**1 €**	**1 €**	**1 €**	**0 €**	
7_66076645_78520000 : Straßenbau kleinere Maßnahmen	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	0 €	120010010
7_66076645 : Straßenbau kleinere Maßnahmen		**80.000 €**	**80.000 €**	**80.000 €**	**80.000 €**	**0 €**	
7_66076646_78525000 : Erneuerung Straßenbeleuchtung	78525000 AZ für Beleuchtungsanlagen	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	0 €	120010010
7_66076646 : Erneuerung Straßenbeleuchtung		**200.000 €**	**200.000 €**	**200.000 €**	**200.000 €**	**0 €**	
7_66156607_68110000 : Barrierefreie Bushaltestellen	68110000 Investitionszuschuß Land	0 €	-1.100.000 €	0 €	0 €	0 €	120010010
7_66156607_78521000 : Barrierefreie Bushaltestellen	78521000 AZ für Straßen, Wege, Plätze	0 €	1.100.000 €	0 €	0 €	0 €	120010010
7_66156607 : Barrierefreie Bushaltestellen		**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
7_66196611_78521000 : Deckensanierung	78521000 AZ für Straßen, Wege, Plätze	214.500 €	211.904 €	197.704 €	0 €	0 €	120010010
7_66196611 : Deckensanierung		**214.500 €**	**211.904 €**	**197.704 €**	**0 €**	**0 €**	
7_66196617_78521000 : Entwicklung Baugebiet Birkhofstraße-West	78521000 AZ für Straßen, Wege, Plätze	0 €	0 €	1.458.315 €	0 €	0 €	120010010
7_66196617 : Entwicklung Baugebiet Birkhofstraße-West		**0 €**	**0 €**	**1.458.315 €**	**0 €**	**0 €**	
7_66216602_78520000 : Kreisverkehr Birkhofstraße	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	330.000 €	0 €	0 €	120010010
7_66216602 : Kreisverkehr Birkhofstraße		**0 €**	**0 €**	**330.000 €**	**0 €**	**0 €**	
7_66236604_78520000 : Erschließung Commerhof - BA 1	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0 €	0 €	0 €	759.465 €	0 €	120010010
7_66236604 : Erschließung Commerhof - BA 1		**0 €**	**0 €**	**0 €**	**759.465 €**	**0 €**	
7_66242301_78310000 : Lärmschutzwand Commerhof	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	50.000 €	450.000 €	0 €	0 €	0 €	120010010
7_66242301 : Lärmschutzwand Commerhof		**50.000 €**	**450.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
7_61236602_78310000 : Absperrbare Fahrradabstellanlage	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	0 €	60.000 €	0 €	0 €	0 €	120030010

Projekt	Kostenart	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	spätere Jahre	Produkt
7_61236602 : Absperrbare Fahrradabstellanlage		**0 €**	**60.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
120_030_010 : ÖPNV		**0 €**	**60.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
120 : Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		**544.501 €**	**1.001.905 €**	**2.266.020 €**	**1.039.466 €**	**0 €**	
130 : Natur- und Landschaftspflege		2.041.992 €	1.649.959 €	-34.681 €	55.000 €	0 €	
7_66076652_78212000 : Ausgleichsmaßnahmen (Aufforstung)	78212000 Außenanlagen und Aufwüchse	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	0 €	130010010
7_66076652 : Ausgleichsmaßnahmen (Aufforstung)		**15.000 €**	**15.000 €**	**15.000 €**	**15.000 €**	**0 €**	
7_66136613_78520000 : allgemeine Anschaffung von Spielgeräten	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	105.000 €	105.000 €	30.000 €	0 €	0 €	130010010
7_66136613 : allgemeine Anschaffung von Spielgeräten		**105.000 €**	**105.000 €**	**30.000 €**	**0 €**	**0 €**	
7_66216603_78212000 : Grünzug Commerhof	78212000 Außenanlagen und Aufwüchse	0 €	207.000 €	0 €	0 €	0 €	130010010
7_66216603 : Grünzug Commerhof		**0 €**	**207.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
7_66244001_78520000 : Modernisierung Laufbahn Kaarster See	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0 €	910.000 €	0 €	0 €	0 €	130010010
7_66244001 : Modernisierung Laufbahn Kaarster See		**0 €**	**910.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
7_66244002_68110000 : IEHK - Allwetterplatz AEG	68110000 Investitionszuschuß Land	-800.000 €	-275.000 €	0 €	0 €	0 €	130010010
7_66244002_78510000 : IEHK - Allwetterplatz AEG	78510000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.956.544 €	550.000 €	0 €	0 €	0 €	130010010
7_66244002 : IEHK - Allwetterplatz AEG		**1.156.544 €**	**275.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
7_66244003_78520000 : Bolzplatz Gesamtschule Büttgen	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	392.700 €	0 €	0 €	0 €	0 €	130010010
7_66244003 : Bolzplatz Gesamtschule Büttgen		**392.700 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
7_66245101_78310000 : Außenspielgeräte Kita Commerhof	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	101.700 €	0 €	0 €	0 €	0 €	130010010
7_66245101 : Außenspielgeräte Kita Commerhof		**101.700 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
7_66246605_68110000 : Grünzug Vorst	68110000 Investitionszuschuß Land	-27.146 €	-192.162 €	-598.724 €	0 €	0 €	130010010
7_66246605_78212000 : Grünzug Vorst	78212000 Außenanlagen und Aufwüchse	96.194 €	144.121 €	449.043 €	0 €	0 €	130010010
7_66246605 : Grünzug Vorst		**69.048 €**	**-48.041 €**	**-149.681 €**	**0 €**	**0 €**	
7_66076650_78212000 : Aufforstung	78212000 Außenanlagen und Aufwüchse	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	0 €	130030010
7_66076650 : Aufforstung		**5.000 €**	**5.000 €**	**5.000 €**	**5.000 €**	**0 €**	
7_66236602_78310000 : Natursteinstelen teilanonyme Gräber	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	6.000 €	12.000 €	20.000 €	0 €	0 €	130040010
7_66236602 : Natursteinstelen teilanonyme Gräber		**6.000 €**	**12.000 €**	**20.000 €**	**0 €**	**0 €**	
7_66236603_78520000 : Rekultivierung alter Gräber	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	0 €	130040010

Projekt	Kostenart	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	spätere Jahre	Produkt
7_66236603 : Rekultivierung alter Gräber		**15.000 €**	**15.000 €**	**15.000 €**	**15.000 €**	**0 €**	
7_66246601_78310000 : Erwerb Urnenwände/Urnenstelen	78310000 Erwerb Vermögensgegenstände > 410	100.000 €	84.000 €	0 €	0 €	0 €	130040010
7_66246601 : Erwerb Urnenwände/Urnenstelen		**100.000 €**	**84.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
7_66246602_78520000 : Einfassung von Urnengrabfeldern	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	56.000 €	50.000 €	10.000 €	0 €	0 €	130040010
7_66246602 : Einfassung von Urnengrabfeldern		**56.000 €**	**50.000 €**	**10.000 €**	**0 €**	**0 €**	
7_66246604_78520000 : Sanierung von Grabeinfassungen	78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	0 €	130040010
7_66246604 : Sanierung von Grabeinfassungen		**20.000 €**	**20.000 €**	**20.000 €**	**20.000 €**	**0 €**	
130 : Natur- und Landschaftspflege		**2.041.992 €**	**1.649.959 €**	**-34.681 €**	**55.000 €**	**0 €**	
150 : Wirtschaft und Tourismus		1.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
7_20222001_78480000 : Kapitalerhöhung Stadtwerke Kaarst	78480000 Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	1.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	150020010
7_20222001 : Kapitalerhöhung Stadtwerke Kaarst		**1.000.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
7_20242001_69210000 : Anteile an Genossenschaften	69210000 Investitionskredite Land	-6.845.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	150020010
7_20242001_78480000 : Anteile an Genossenschaften	78480000 Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	6.845.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	150020010
7_20242001 : Anteile an Genossenschaften		**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
150 : Wirtschaft und Tourismus		**1.000.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
160 : Allgemeine Finanzwirtschaft		-32.000.179 €	-25.404.604 €	-13.849.648 €	-6.314.575 €	0 €	
7_20072001_68111000 : investive Pauschalzuweisungen GFG	68111000 Investitionspauschale	-2.265.880 €	-2.413.250 €	-2.526.673 €	-2.645.427 €	0 €	160010010
7_20072001 : investive Pauschalzuweisungen GFG		**-2.265.880 €**	**-2.413.250 €**	**-2.526.673 €**	**-2.645.427 €**	**0 €**	
7_20072002_69273000 : Abwicklung städtische Kreditwirtschaft	69273000 Inv.kredite Kreditinstitute RLZ > 5	-32.655.000 €	-27.100.000 €	-16.800.000 €	-10.000.000 €	0 €	160010010
7_20072002_79270000 : Abwicklung städtische Kreditwirtschaft	79270000 ord. Tilgung IV-Kredite Kreditinstitute	2.420.701 €	4.108.646 €	5.477.025 €	6.330.852 €	0 €	160010010
7_20072002 : Abwicklung städtische Kreditwirtschaft		**-30.234.299 €**	**-22.991.354 €**	**-11.322.975 €**	**-3.669.148 €**	**0 €**	
7_20246901_78510700 : Planungskosten DIN 276 Schule und Sport	78510700 DIN 276 - KG 700 Baunebenkosten	500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	160010010
7_20246901 : Planungskosten DIN 276 Schule und Sport		**500.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	
160 : Allgemeine Finanzwirtschaft		**-32.000.179 €**	**-25.404.604 €**	**-13.849.648 €**	**-6.314.575 €**	**0 €**	
Gesamthaushalt		**-65.568 €**	**271.471 €**	**-9.849.502 €**	**-2.864.909 €**	**0 €**	

	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	spätere Jahre
Summe Auszahlungen	58.816.647 €	35.827.172 €	14.551.588 €	13.419.818 €	0 €
Summe Einzahlungen	-58.882.215 €	-35.555.701 €	-24.401.090 €	-16.284.727 €	0 €

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

	Art	Stand zum 31.12.2022 Euro	Stand zum 01.01.2024 Euro	Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2024 Euro
1.	Anleihen	0,00	0,00	0,00
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	42.489.975,19	59.269.086,31[2]	96.348.385,69
2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
2.4	vom öffentlichen Bereich	19.473.958,00	23.675.137,65	22.598.622,37
2.5	vom privaten Bereich	23.016.017,19	35.593.948,66	73.749.763,32
3.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
3.1	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung Gute Schule 2020	278.757,09	267.677,09	250.597,09
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	14,19	0,00	0,00
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.272.825,82	4.004.333,74	0,00
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.457.913,30	487.750,04	0,00
7.	Sonstige Verbindlichkeiten	9.798.673,64	14.134.118,02	0,00
8.	Erhaltene Anzahlungen	25.003.795,37	27.767.667,34	0,00
	Summe	**82.301.954,60**	**105.930.632,54**	**96.598.982,78**

[2] unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der GWK.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

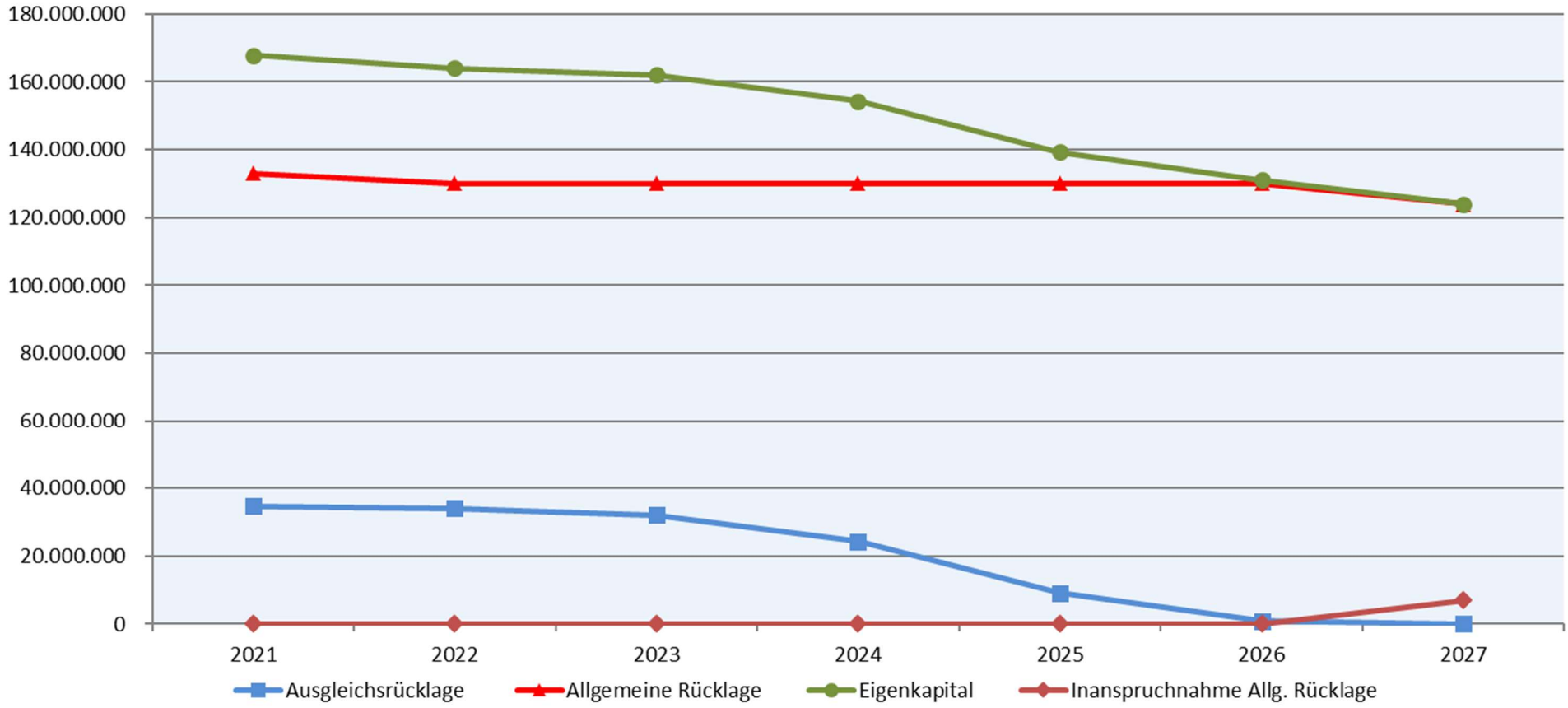
Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2024 Voraussichtlich fällige Auszahlung	2024	2025	2026	2027	2028
7_40194004 : GGS Stakerseite - Inneneinrichtung	300.000 €	300.000 €	0 €	0 €	0 €
7_40194005 : OGS MCL - Inneneinrichtung	250.000 €	0 €	250.000 €	0 €	0 €
7_40244002 : KGS Inneneinrichtung	400.000 €	400.000 €	0 €	0 €	0 €
7_66236604 : Erschließung Commerhof - BA 1	759.465 €	0 €	759.465 €	0 €	0 €
7_69244001 : Erweiterung OGS KGS Alte Heerstraße	10.200.000 €	10.200.000 €	0 €	0 €	0 €
7_69244002 : Neubau Grundschule Stakerseite	10.600.000 €	10.600.000 €	0 €	0 €	0 €
Gesamthaushalt	**22.509.465 €**	**21.500.000 €**	**1.009.465 €**	**0 €**	**0 €**
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	39.500.000 €	27.100.000 €	16.800.000 €	10.000.000 €	0 €

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Ausgleichsrücklage	30.627.816,54	34.770.804,71	33.988.510,35	32.033.473,35	24.266.080,35	9.168.835,35	925.429,35	0,00
Allgemeine Rücklage	132.354.636,49	133.029.617,62	130.062.698,22	130.062.698,22	130.062.698,22	130.062.698,22	130.062.698,22	123.910.283,00
Eigenkapital	162.982.453,03	167.800.422,33	164.051.208,57	162.096.171,57	154.328.778,57	139.231.533,57	130.988.127,57	123.910.283,00

Die Bilanzsumme zum 31.12.2022 beläuft sich auf 406.615.204,49 EUR. Das Eigenkapital weist zum Bilanzstichtag 31.12.2022 einen Bestand in Höhe von 164.051.208,57 EUR aus. Davon entfallen 130.062.698 EUR auf die Allgemeine Rücklage. Nach Verrechnung des Rechnungsergebnisses 2022 in Höhe von -782.294,36 EUR beträgt der Bestand der Ausgleichsrücklage 33.988.510,35 EUR. Das Jahresergebnis 2023 orientiert sich an der Vorausschau zum Jahresende. Die Jahresergebnisse 2024 bis 2027 beziehen sich auf die Plandaten der Ergebnisrechnung.

Wie zu erkennen ist, werden die geplanten Ergebnisse des Ergebnishaushaltes langfristig keinen positiven Deckungsbeitrag für den Finanzplan erwirtschaften können. Insoweit ist es notwendig, dass die benötigte Liquidität über Liquiditäts- oder Investitionskredite herbeizuführen. Hierzu wird auf die Ausführungen des Vorberichtes unter der Ziffern 10 und 11 verwiesen.


180.000.000
160.000.000
140.000.000
120.000.000
100.000.000
80.000.000
60.000.000
40.000.000
20.000.000
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
Ausgleichsrücklage
Allgemeine Rücklage
Eigenkapital
Inanspruchnahme Allg. Rücklage

Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion / Einzelratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresab-schluss	Erläuterungen
		2024 EUR	2023 EUR	2022 EUR	
1	CDU	35.407	35.407	35.406,96	Nach § 12 der Hauptsatzung der Stadt Kaarst in der Fassung der 7. Änderung vom 03.05.2023 in Verbindung mit dem Ratsbeschluss vom 29.04.2021 erhält jede Fraktion einen monatlichen Grundbetrag von **556,20 €** und zusätzlich für jedes Ratsmitglied eine monatliche Pauschale von **126,02 €**. Ein Einzelratsmitglied erhält aufgrund des Ratsbeschlusses vom 28.10.2021 eine monatliche Pauschale von **243,62 €**.
2	Bündnis 90 / Die Grünen	26.333	26.333	26.333,52	
3	FDP	17.260	17.260	17.260,08	
4	SPD	15.748	14.748	15.747,84	
5	Kaarst aktiv/UWG	9.699	11.211	10.707,04	
6	AfD	9.699	9.699	9.698,88	
7	FWG Kaarst	9.699	9.699	9.698,88	
8	Einzelratsmitglied	2.923	-	974,48	

Teil B: Geldwerte Leistungen

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2024 EUR	Vorjahr 2023 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				Auf Anfrage werden den Fraktionen Räume im Rat-/Bürgerhaus zur Verfügung gestellt. Zur Wertansatzermittlung wurden die pauschalen Nutzungskosten auf qm umgerechnet.
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von **Fraktionssitzungen**	12.000	12.000	0	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler EDV-Anlage				
6. Sonstiges				

Bewirtschaftungsregelungen

1. Erheblichkeitsgrenzen

Für die Stadt Kaarst werden die Grenzwerte zum Erlass von Nachtragssatzungen gemäß § 81 GO NRW und Ermächtigungen gemäß §§ 83 und 85 GO NRW bei der Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen wie folgt festgesetzt:

1.1. Nachtragssatzung

1.1.1. Ein erheblicher Jahresfehlbetrag im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW liegt vor, wenn er 7 v.H. des Gesamtbetrages der Aufwendungen übersteigt.

1.1.2. Erhebliche über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW liegen vor, wenn sie 7 v.H. des Gesamtbetrages der Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit übersteigen.

1.1.3. Erhebliche über- bzw. außerplanmäßige Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW liegen vor, wenn sie 7 v.H. des Gesamtbetrages der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit übersteigen.

1.1.4. Geringfügige Investitionen und Instandsetzungen an Bauten im Sinne des § 81 Abs. 3 Nr. 1 GO NRW sind solche, die im Einzelfall 7 v.H. des Gesamtbetrages der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit nicht übersteigen.

1.2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen/Verpflichtungsermächtigungen

1.2.1. Bei der Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW gelten als unerheblich:

a.) alle auf gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtung beruhenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

b.) wenn sie im Produkt desselben Fachbereiches gedeckt werden.

c.) alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, soweit sie im Einzelfall

- bei außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 25.000 EUR nicht übersteigen,
- bei überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bei Budgets mit einem Budgetvolumen bis zu 250.000 EUR nicht mehr als 25.000 EUR betragen,
- bei überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bei Budgets mit einem Budgetvolumen von über 250.000 EUR höchstens 10 v.H. des Budgetvolumens, maximal aber 75.000 EUR betragen,
- bei überplanmäßigen Auszahlungen für Investitionstätigkeit oder Finanzierungstätigkeit durch Auszahlungsansätze der Folgejahre in der mittelfristigen Finanzplanung gedeckt sind.

1.2.2. Bei der Genehmigung von nicht zahlungswirksamen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen insbesondere im Rahmen des Jahresabschlusses gemäß § 83 GO NRW entscheidet der Kämmerer.

1.2.3. Der Kämmerer genehmigt Auszahlungen, die aus bilanz-/haushaltsrechtlicher Veranlassung heraus investiv abzuwickeln sind, wenn hierfür im Rahmen der Haushaltsplanung entsprechende konsumtive Auszahlungsermächtigungen zur Verfügung stehen.

1.2.4. Soweit im Laufe des Haushaltsjahres über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen bewilligt werden müssen, entscheidet im Rahmen der Bestimmungen des § 85 GO NRW der Kämmerer

a.) in unbegrenzter Höhe, soweit in den Jahren, zu deren Lasten die Verpflichtungsermächtigung bewilligt werden soll, Auszahlungen für Investitionstätigkeiten in entsprechender Höhe in der mittelfristigen Finanzplanung ausgewiesen sind,

b.) alle übrigen über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen, soweit sie im Einzelfall

- bei außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen 25.000 EUR nicht übersteigen,
- bei überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen mit einem Haushaltsansatz und/oder einer Verpflichtungsermächtigung bis zu 250.000 EUR nicht mehr als 25.000 EUR betragen,
- bei überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen mit einem Haushaltsansatz und/oder Verpflichtungsermächtigung über 250.000 EUR höchstens 10 v.H. des Ansatzes und/oder der Verpflichtungsermächtigung, maximal aber 75.000 EUR betragen.

2. Budgetbewirtschaftung

Im Sinne des § 4 Abs. 5 KomHVO gelten folgende Regelungen:

1. Ein Budget besteht aus einem Teilergebnisplan und dem dazugehörigen Teilfinanzplan im Rahmen der im Produktbuch abgebildeten Teilpläne nach § 4 Abs. 2 KomHVO (Produktebene).
2. Für die Bewirtschaftung der Budgets sind die Leitungen der Organisationseinheiten verantwortlich. Die Budgetverantwortung für die einzelnen Produkte kann in Absprache auf die Produktverantwortlichen übertragen werden. Die Leitungen der Organisationseinheiten haben geeignete Maßnahmen für eine Einhaltung der Bewirtschaftungsregelungen sowie der Gesamtbudgets Sorge zu tragen.
3. Organisationseinheiten im vorgenannten Sinne sind die Bereiche und Stabsstellen der Stadt Kaarst, die im Rahmen der Produkterstellung verantwortlich im Sinne der Teilpläne sind.

3.1 Budgets, die im Rahmen der Budgetverantwortung durch die gleiche Organisationseinheit bewirtschaftet werden, werden zusammengefasst und im Rahmen der Budgetverantwortung gemeinsam bewirtschaftet (Bereichsbudgets).

3.2 Die Leitungen der bewirtschaftenden Organisationseinheiten bestimmen nach den vorhandenen Steuerungsbedürfnissen im Rahmen ihrer Budgetverantwortung den weiteren Detaillierungsgrad ihrer Bereichsbudgets.

3.3 Bereichsbudgets eines Fachbereiches werden zu Fachbereichsbudgets zusammengefasst und in Zuständigkeit der Fachbereichsleitung bewirtschaftet. Budgetübertragungen innerhalb eines Fachbereichsbudgets erfolgen in Absprache mit den betroffenen Fachbereichsleitungen.

3.4 Fachbereichsübergreifende Budgetübertragungen erfolgen im Rahmen des städtischen Gesamtbudgets ausschließlich durch den Kämmerer. Der Kämmerer kann diese Befugnis an andere Stellen delegieren.

3.5 Insgesamt gilt für die städtische Haushaltsausführung folgende Budgethierarchie mit den jeweils dazugehörigen Teilplänen auf Produktebene:

Fachbereichs-budget	Bereichs-budget	Teilpläne auf Produktebene
Fachbereich I	Bereich 01	010.010.010 – Politische Gremien
		010.020.010 – Leitung und Steuerung der Verwaltung
		010.070.010 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
		010.070.020 – Städtepartnerschaften
		040.010.020 – Kultureinrichtungen und Ausstellungen
		040.020.010 – Kulturförderung
	Wirtschafts-förderung	150.010.010 – Wirtschaftsförderung
		150.030.010 - Stadtmarketing
	Bereich 02	010.060.010 – Zentrale Dienste
		010.100.010 – TUIV
		040.040.010 – Archiv
	Bereich 50	050.010.010 – Leistungen nach SGB II und SGB XII
		050.010.020 – Leistungen nach AsylbLG
		050.010.030 – Gewährung von sozialen Vergünstigungen
		050.020.010 – Seniorenangelegenheiten/Förderung der Wohlfahrts-pflege
		100.050.020 – Hilfe in Wohnungsnotfällen, Wohnraumversorgung
		100.060.010 – Unterkünfte für soziales Wohnen
		100.060.040 – Unterbringung von geflüchteten Menschen
	Bereich 69	010.120.010 – Investives Gebäudemanagement / Neubauten
		010.120.020 – technische Gebäudeunterhaltung
		010.120.030 – Gebäudebewirtschaftung
	Kulturelle Veran-staltungen	040.010.010 – Eigene Veranstaltungen

Fachbereichs-budget	Bereichs-budget	Teilpläne auf Produktebene
Fachbereich II	Bereich 10	010.080.010 – Allgemeine Personalwirtschaft
		010.080.020 – Personalentwicklung
		010.080.030 – Personalbetreuung
		010.100.020 – Organisationsangelegenheiten
	Bereich 30	010.110.010 – Rechtsangelegenheiten
	Bereich 32	020.010.010 – Allgemeine Sicherheit und Ordnung
		020.020.010 – Gewerbe- und Gaststättenwesen, Märkte
		020.030.010 – Verkehrsregelung und –lenkung
		020.040.010 – Melde-, Ausweis- und Standesamtswesen
		020.060.010 – Statistik und Wahlen
		020.070.010 – Gefahrenabwehr
		020.070.020 – Gefahrenvorbeugung
	Bereich 40	030.010.010 – Allgemeine Schulverwaltungsangelegenheiten
		030.020.010 – Grundschulen
		030.020.030 – Realschule
		030.020.040 – Gymnasien
		030.020.060 – Gesamtschule
		080.010.010 – Turn- und Sportanlagen
		080.010.020 – Sportaußenanlagen
		080.010.030 – Bäder
		080.020.010 – Sportförderung
	Baube-triebshof	010.060.020 – Baubetriebshof

Fachbereichs-budget	Bereichs-budget	Teilpläne auf Produktebene
Fachbereich III	Bereich 61	090.010.010 – Vorbereitende Bauleitplanung
		090.010.020 – Bebauungspläne und Satzungen
		090.020.010 – Städtebauliche Entwicklung
		100.050.010 – Wohnungsbauförderung
		120.020.010 – Verkehrliche Planungen
		120.030.010 – ÖPNV
		130.020.010 – Landschaftspflege, Stadtökologie
		140.010.010 – Klimaschutz
	Bereich 63	100.020.010 – Maßnahmen der Bauaufsicht
		100.030.010 – Bürgerservice, Beratung und Information
		100.040.010 – Denkmalschutz und Denkmalpflege
	Bereich 66	090.020.020 – Erschließung
		110.030.010 – Entwässerung und Abwasserbeseitigung
		120.010.010 – Verkehrsflächen und –anlagen
		130.010.010 – Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen
		130.030.010 – Wald- und Forstwirtschaft
		130.040.010 – Friedhöfe
		140.010.020 – Umweltschutz

Fachbereichs-budget	Bereichs-budget	Teilpläne auf Produktebene
Fachbereich IV	Liegen-schaften	010.120.040 – Liegenschaften
		100.010.010 – Umlegung und Bodenordnung
	Bereich 20	010.090.010 – Finanzangelegenheiten und Rechnungswesen
		110.010.010 – Versorgung
		110.020.010 – Abfallwirtschaft
		120.010.020 – Straßenreinigung einschließlich Winterdienst
		150.020.010 – Anteile an Unternehmen und Beteiligungen
		160.010.010 – Allgemeine Finanzwirtschaft
	Bereich 51	060.010.010 - Kindertageseinrichtung
		060.010.020 – Tagespflege
		060.020.010 – Eigene pädagogische Maßnahmen
		060.020.020 – Förderungen in der Jugendarbeit
		060.030.010 – Hilfe zur Erziehung
		060.030.020 – Vormund-, Pfleg- und Beistandschaften
		060.030.030 – Unterhaltsvorschuss
		060.030.040 – Allgemeiner Sozialer Dienst
	Personalrat	010.040.010 – Personalrat
	Gleichstel-lung	010.030.010 – Förderung der Geschlechtergerechtigkeit

4. Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, die einer Organisationseinheit zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung stehen sowie Sachkonten innerhalb einer investiven Maßnahme werden jeweils zu Budgets im Sinne des § 21 Abs. 1 KomHVO verbunden.

4.1 Ausdrücklich ausgenommen aus der allgemeinen Budgetierung sind die Personalaufwendungen und Personalauszahlungen, die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, soweit diese verschiedenen investiven Maßnahmen zugeordnet sind.

4.2 Sämtliche zentral durch den Bereich 10 bewirtschafteten Personalaufwendungen und -auszahlungen werden dem Budget „Zentrales Personalbudget“ zugeordnet und als gesondertes Budget bewirtschaftet. Über die Verwendung von Minderaufwendungen entscheidet der Kämmerer.

4.3 Die Produkte 050.010.030 „Gewährung von sozialen Vergünstigungen“, 100.060.010 „Betrieb von Unterkünften für soziale Zwecke“ und 100.060.040 „Unterbringung von geflüchteten Menschen“ werden ausdrücklich aus der allgemeinen Budgetierung ausgenommen.

4.4 In der Haushaltsausführung eintretende Entlastungen bei vorab dotierten Haushaltspositionen werden aus der allgemeinen Budgetierung ausdrücklich ausgenommen. Über die Verwendung hier erreichter Einsparungen entscheidet der Kämmerer. Für das Haushaltsjahr 2024 werden in diesem Zusammenhang folgende Positionen aus der allgemeinen Budgetierung ausgenommen:

Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	4.796.438,00 EUR
Personalaufwendungen	37.743.332 EUR
Versorgungsaufwendungen	4.625.624 EUR
Aufwendungen für die kommunale Beteiligung an den Kosten für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)	0,00 EUR
Aufwendungen für die Umlage der Kreismusikschule	197.000,00 EUR
Aufwendungen für allgemeine Umlagen an Zweckverbände (Umlage für die Volkshochschule Kaarst-Korschenbroich)	699.595,00 EUR

4.5 Ebenso werden die Gebührenhaushalte aus der allgemeinen Budgetierung ausgenommen. Die Produkte 110.020.010 „Abfallwirtschaft“, 110.030.010 „Entwässerung und Abwasserbeseitigung“, 120.010.020 „Straßenreinigung einschließlich Winterdienst“ sowie das Produkt 130.040.010 „Friedhöfe“ werden für jeweils in sich deckungsfähig erklärt. Über Budgetübertragungen der jeweiligen Gebührenhaushalte entscheidet der Kämmerer.

4.6 Die zur allgemeinen Deckung der Leistungserstellung erforderlichen Mittel werden zentral im Produkt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ abgebildet. Die hier veranschlagten Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen werden als Budget „Allgemeine Finanzwirtschaft“ bewirtschaftet.

4.7 Nicht zahlungswirksame Ergebnisgrößen sind von der Budgetierung ausgenommen, über Ausnahmen entscheidet der Kämmerer nach Antrag.

4.8 Gemäß § 21 Abs. 1 Satz 2 und 3 KomHVO ist die Differenz aus der Summe der Erträge und der Summe der Aufwendungen für jedes Budget verbindlich. Bei aufkommenden Mehrerträgen/Minderaufwendungen hat die Kämmerei die Befugnis über diese Mittel im Sinne der Ergebnissicherung auf Gesamtplanebene grundsätzlich zu verfügen. Im Sinne des Haushaltsausgleichs gem. § 75 GO NRW kommen Minderaufwendungen und Mehrerträge grundsätzlich dem Eigenkapital zugute, sofern unabhängig vom Planergebnis ein negatives Jahresergebnis zu erwarten ist.

Innerhalb eines Budgets können erwirtschaftete Mehrerträge zu Ermächtigungen für Mehraufwendungen führen. Dies gilt auch sinngemäß für Einzahlungen und Auszahlungen. Hierzu ist ein Antrag mit ausführlicher Begründung an die Kämmerei zu stellen.

4.9 Bei, im Rahmen des Haushaltsvollzuges, sich abzeichnender Fehlentwicklungen einzelner Budgets ist der Kämmerer ermächtigt, zeitweise oder zeitlich unbegrenzt, die im Rahmen der Bewirtschaftungsregelungen definierten Flexibilisierungsmöglichkeiten für die Haushaltsbewirtschaftung ganz oder teilweise auszusetzen.

4.10 Die budgetverantwortlichen Organisationseinheiten haben zum 31.05., 30.09. und 31.12 über die Entwicklung ihres Budgets auf Basis der Produkte Bericht zu erstatten. Der Bericht soll auch auf die voraussichtliche Entwicklung bis zum Ende des Haushaltsjahres eingehen. Neben den finanzwirtschaftlichen Daten soll der Bericht ebenfalls eine Aussage über vereinbarte Ziele und deren Zielerreichung treffen.

4.11 Die Kämmerei ist unverzüglich zu unterrichten, sofern Anhaltspunkte bestehen, dass die Budgeteinhaltung absehbar gefährdet ist. Bei Bedarf sind frühzeitig entsprechende Gegenmaßnahmen einzuleiten.

5. Ergänzend/Abweichend von den unter 1. bis 4. dargestellten Bewirtschaftungsregelungen gelten folgende Deckungsvermerke:

5.1 Die Aufwandsermächtigungen sowie die hiermit korrespondierenden Auszahlungsermächtigungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Kontenart 52/72) werden zugunsten der dem jeweiligen Produkt zugehörigen investiven Auszahlung für den Erwerb von Anlagevermögen (Kontenart 78) für einseitig deckungsfähig erklärt. Hierbei ist unbedeutsam, ob unter dem investiven Projekt im laufenden Haushaltsjahr Mittel zur Verfügung stehen. Die Einzelfallentscheidung obliegt dem Kämmerer.

5.2 Das Produktsachkonto 52150000 sowie die Sachkonten 45810000, 45820000, 45821000, 45822000 (Erträge aus der Minderung von Rückstellungen) werden aus der allgemeinen Budgetierung herausgenommen. Die Budgetregelungen werden zugunsten dieser Konten (einseitige Deckungsfähigkeit) als geltend erklärt.

5.3 Grundsätzlich sind alle Haushaltsansätze, die auf politische Haushaltsanträgen beruhen, zweckgebunden und von der allgemeinen Budgetierung herausgenommen.

5.4 Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 52) werden aus der allgemeinen Budgetierung herausgenommen. Die Budgetregelungen werden innerhalb der Kontengruppe 52 weiterhin als geltend erklärt. Über Ausnahmen entscheidet die Kämmerei auf Antrag.

5.5 Die folgenden Produktsachkonten werden aus der allgemeinen Budgetierung herausgenommen. Die zweckgebundenen Ertragskonten werden mit dem jeweiligen Aufwandskonto gemäß § 21 Absatz 2 KomHVO verbunden. Mehr-/Mindererträge führen zu einer entsprechenden Steigerung/Reduzierung der Aufwandsermächtigungen.

Bezeichnung	Ertragskonto	Aufwandskonto
Lehrerfortbildung	030.010.010 - 41212000	030.010.010 - 53185300
Geld oder Stelle	030.010.010 - 41211000	030.010.010 - 53185200
Betreuungspauschale	030.010.010 - 41213000	030.010.010 - 53185000

5.6 Die Projekte **7.23072301** „Bodenbevorratung – Liegenschaften“ und **7.23222301** „Bodenbevorratung Gewerbeflächen“ werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

5.7 Die Projekte **7.41074101** und **7.41094101** (Anschaffung von Kunstgegenständen und Erweiterung der Kunststelen) werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

5.8 Die Projekte **7.66076601** (Maschinen und Fuhrpark Baubetriebshof), **7.67226701** und **7.67226702** (Maschinen und Fuhrpark Forstwirtschaft und Erwerb Sachanlagevermögen Friedhöfe) werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

5.9 Die folgenden Projekte werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt:

7.40074010 – Schulmobiliar Matthias-Claudius-Schule

7.40074011 – Schulmobiliar Astrid-Lindgren-Schule

7.40074012 – Schulmobiliar Grundschule Budica

7.40074013 – Schulmobiliar Gemeinschaftsgrundschule Stakerseite

7.40074014 – Schulmobiliar Gemeinschaftsgrundschule Vorst

7.40074015 – Schulmobiliar Katholische Grundschule Kaarst

7.40074021 – Schulmobiliar städtische Realschule Kaarst

7.40074030 – Schulmobiliar Albert-Einstein-Gymnasium

7.40074031 – Schulmobiliar Georg-Büchner-Gymnasium

7.40104001 – Schulmobiliar Grundschulen (allgemein)

7.40174001 – Schulmobiliar Gesamtschule

5.10 Die folgenden Projekte werden als gegenseitig deckungsfähig erklärt und aus der allgemeinen Budgetierung herausgenommen:

7.40074010 – Schulmobiliar Matthias-Claudius-Schule

7.40074011 – Schulmobiliar Astrid-Lindgren-Schule

7.40074012 – Schulmobiliar Grundschule Budica

7.40074013 – Schulmobiliar Gemeinschaftsgrundschule Stakerseite

7.40074014 – Schulmobiliar Gemeinschaftsgrundschule Vorst

7.40074015 – Schulmobiliar Katholische Grundschule Kaarst

7.40194015 – Mobiliar OGS – Matthias-Claudius-Schule

7.40194016 – Mobiliar OGS – Astrid-Lindgren-Schule

7.40194017 – Mobiliar OGS – Grundschule Budica

7.40194018 – Mobiliar OGS – Gemeinschaftsgrundschule Stakerseite

7.40194019 – Mobiliar OGS – Gemeinschaftsgrundschule Vorst

7.40194020 – Mobiliar OGS – Katholische Grundschule Kaarst

5.11 Die Auszahlungsermächtigungen für die investiven Projekte des IEHK werden für gegenseitig Deckungsfähig erklärt. Weiterhin werden die konsumtiven Ermächtigungen zugunsten möglicher investiver Auszahlungen für gegenseitig Deckungsfähig erklärt.

5.12 Für folgende Maßnahmen werden die konsumtiven Ermächtigungen zugunsten möglicher investiver Auszahlungen innerhalb derselben Maßnahme für gegenseitig Deckungsfähig erklärt. Hierbei ist unbedeutsam, ob investive Haushaltsmittel im laufenden Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.

- Unterhaltung des beweglichen Vermögens (020.070.010 – 52550000)
- Digitalisierungsmaßnahmen (030.010.010 – 52550400)
- Aufwendungen für die Familienzentren (060.010.010 – 52796201 und 52796206)
- Aufwendungen Analyse Starkregenereignisse (110.030.010 – 52911370)
- AW Mobilitätskonzept Fußgänger- und Fahrradverkehr (120.010.010 – 52422105)

5.13 Die unter dem Projekt 7.20246901 geplanten Planungskosten werden zugunsten baulicher Maßnahmen im Bereich Schule und Sport als deckungsfähig erklärt. Die Einzelfallentscheidung obliegt dem Kämmerer.

5.14 Die Ermächtigungsübertragungen der GWK aus dem Haushaltsjahr 2023 werden im Rahmen der Reintegration für die Verwendung im Kernhaushalt hinsichtlich der korrespondierenden Projekte für deckungsfähig erklärt. Hierbei ist unbedeutsam, ob unter dem investiven Projekt im laufenden Haushaltsjahr Mittel zur Verfügung stehen.

5.15 Zur Gewährleistung der Versorgung und Unterbringung geflüchteter Menschen gewährte Zuwendungen aus Bundes- und Landesmitteln werden zugunsten korrespondierender investiver Auszahlungsermächtigungen als deckungsfähig erklärt. Hierbei ist unbedeutsam, ob unter dem investiven Projekt im laufenden Haushaltsjahr Mittel zur Verfügung stehen.

6. Für das Haushaltsjahr 2024 wurden folgende Sperrvermerke beschlossen. Eine entsprechende Mittelfreigabe erfolgt durch das jeweils aufgeführte Gremium.

6.1 Sperrvermerke im Ergebnisplan

Produkt	Sachkonto – Sachkontenbezeichnung	Sperre	Aufhebung
010.060.010	54314200 - Aufwendungen für Porto	11.402	WiFiDi
010.060.020	54237000 - Aufwendungen Miete Fahrzeuge Baubetriebshof	13.651	WiFiDi
010.080.020	54111000 - Aufwendungen für Aus-/Fortbildung	27.000	WiFiDi
010.080.030	54114000 - Aufwendungen Fahrtkosten	7.965	WiFiDi
010.090.010	54412000 - Aufwendungen für Steuern	8.000	WiFiDi

Produkt	Sachkonto – Sachkontenbezeichnung	Sperre	Aufhebung
010.090.010	54990000 - Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	13.684	WiFiDi
010.100.010	52555000 - Unterhaltung Telefonie und Leitstelle	11.000	WiFiDi
010.100.010	54232000 - Aufwendungen für Leasing	36.000	WiFiDi
010.100.010	54313100 - Aufwendungen für Fernmeldegebühren	30.000	WiFiDi
010.100.020	52910000 - AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	11.600	WiFiDi
010.100.020	54293100 - Aufwendungen für örtl. Prüfung	23.508	WiFiDi
010.110.010	54230000 - Aufwendungen für Leasing	5.400	WiFiDi
010.110.010	54410100 - Aufwendungen für Versicherungen	27.140	WiFiDi
010.120.020	52411500 - Brandschutz	15.000	WiFiDi
010.120.020	52427120 - AW Sonderleistungen Planungskosten	10.000	WiFiDi
010.120.020	52910470 - Aufwendungen für Planungskosten	10.000	WiFiDi
010.120.030	52211210 - Aufwendungen Außenanlage extern (Dritte)	16.229	WiFiDi
010.120.030	52214000 - Reparatur von Haftpflichtschäden	5.000	WiFiDi
010.120.030	52411400 - Prüfgebühren	5.500	WiFiDi
010.120.030	52910560 - Aufwendungen für Ausschreibungen	9.000	WiFiDi
010.120.030	54220090 - Aufwendungen für Raummodule / Container	30.542	WiFiDi
010.120.030	54410100 - Aufwendungen für Versicherungen	54.000	WiFiDi

Produkt	Sachkonto – Sachkontenbezeichnung	Sperre	Aufhebung
020.010.010	52910300 - Aufwendungen für Ordnungsmaßnahmen	7.373	WiFiDi
020.010.010	54582000 - Erstattungen lfd. Verw. übrige Bereiche	8.702	WiFiDi
020.060.010	54990000 - Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	6.300	WiFiDi
030.010.010	53189000 - Personalkostenzuschuss OGS	50.000	WiFiDi
030.010.010	54311600 - Geschäftsaufwendungen OGS	2.000	WiFiDi
040.040.010	52910000 - AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	5.900	WiFiDi
040.040.010	54312000 - Geschäftsaufwendungen	5.000	WiFiDi
050.020.010	52910004 - AW Bürger Koffer	5.000	WiFiDi
100.060.010	52558500 - AW Stromkosten	12.500	WiFiDi
100.040.010	52410010 - Sanierung Hochkreuz Friedhof Büttgen	25.000	WiFiDi
110.030.010	52910000 - AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	15.000	WiFiDi
120.010.010	52910000 - AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	5.500	WiFiDi
120.010.010	54410010 - Aufwendungen für Schadensfälle	8.272	WiFiDi
120.010.020	52910000 - AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	24.240	WiFiDi
120.020.010	52910540 - AW Verkehrsuntersuchungen / -planungen	7.000	WiFiDi
130.040.010	52422210 - Aufwand Gravuren f. Grabplatten	5.500	WiFiDi
130.040.010	54311000 - Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	13.222	WiFiDi

Produkt	Sachkonto – Sachkontenbezeichnung	Sperre	Aufhebung
160.010.010	52910301 - Aufwendungen für Steuerberatungsleistungen	5.636	WiFiDi
160.010.010	54991200 - Planungsaufwand § 13 KomHVO	5.000	WiFiDi

6.2 Sperrvermerke im Finanzplan

Produkt	Projekt - Projektbezeichnung	Sperre	Aufhebung
150.020.010	7.20242001 - Einzahlung Anteile an Genossenschaften	6.845.000	WiFiDi
150.020.010	7.20242001 - Auszahlung Anteile an Genossenschaften	6.845.000	WiFiDi
030.020.010	7.40194016 Mobiliar OGS – Astrid-Lindgren-Schule	3.000	WiFiDi
030.020.010	7.40194019 Mobiliar OGS – GGS Vorst	3.000	WiFiDi
080.010.010	7.40246901 - Auszahlung Sanierung Sportforum Büttgen EFRE	8.000.000	WiFiDi
080.010.010	7.40246901 - Einzahlung Sanierung Sportforum Büttgen EFRE	6.400.000	WiFiDi
080.010.010	7.40246901 - Einzahlung Sanierung Sportforum Büttgen EFRE	800.000	WiFiDi
080.010.010	7.40246902 - Auszahlung Sanierung Sportforum Büttgen Sportbauf.	800.000	WiFiDi
080.010.010	7.40246902 - Einzahlung Sanierung Sportforum Büttgen Sportbauf.	400.000	WiFiDi
130.010.010	7.66246605 Grünzug Vorst	36.194	WiFiDi

7. Für das Haushaltsjahr 2024 hat der Stadtrat neben den im Haushaltsplan festgesetzten Bestimmungen folgende Haushaltsbegleitbeschlüsse beschlossen:

7.1 Für eine strategische Zukunftsplanung ist es zwingend erforderlich, dass die Verwaltung ihr Handeln einer aufgaben- und produktkritischen Betrachtung verbunden mit einer Organisationsuntersuchung unterzieht. Die Untersuchung soll bis Ende 2025 erfolgen. Der Bereich 69 - ehemalige GWK - soll vorrangig noch in diesem Jahr untersucht werden. Über das Ergebnis berichtet die Verwaltung dem Rat in der Dezembersitzung.

7.2 Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen für den Abriss des alten Feuerwehrgerätehauses in Büttgen zu schaffen. Hierfür sollen den bisherigen Nutzern alternative Unterbringungsmöglichkeiten vermittelt werden sowie die Abrisskosten ermittelt werden. Sobald die Voraussetzungen für einen Abriss vorliegen, soll dieser durchgeführt werden.
Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, welche Nutzungen auf dem frei werdenden Grundstück möglich sind. Mögliche Konfliktpotentiale mit der angrenzenden Sportanlage sind besonders zu berücksichtigen.

7.3 Die Verwaltung wird beauftragt, die Planansätze gemäß den unten aufgeführten Positionen in den entsprechenden Sachkostengruppen mit einem Sperrvermerk in der angegebenen Höhe zu versehen. Die Entsperrung erfolgt jeweils im WiFiDi.
(für die im Einzelnen angebrachten Sperren wird auf die Abbildungen unter Ziffer 6 verwiesen)

Gesamtpläne

Erläuterungen zum Ergebnisplan

1. Ordentliche Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben
Zu den kommunalen Steuern zählen die Realsteuern des § 3 Abs. 2 AO (Gewerbesteuer, Grundsteuer A und Grundsteuer B). Darüber hinaus werden hier die Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer) und sonstige Steuern (z. B. Vergnügungssteuer, Hundesteuer) gebucht. Weiterhin werden hier steuerähnliche Abgaben erfasst, sofern diese durch die jeweilige Gemeinde erhoben werden (z. B. Fremdenverkehrsabgaben, Abgaben von Spielbanken).

Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Zu den Zuwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse als Übertragungen vom öffentlichen an den privaten Bereich oder umgekehrt. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten der Passivseite fallen auch hierunter. Allgemeine Umlagen, die vom Land oder von anderen Gemeinden oder Gemeindeverbänden ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden, gehören auch zu dieser Position.

Sonstige Transfererträge
Leistungen der Gemeinde an Dritte, die die Gemeinde ersetzt bekommt (z. B. Ersatz von sozialen Leistungen, Schuldendiensthilfen), werden als Transfererträge erfasst.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden hier z. B. die Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sowie zweckgebundene Erträge erfasst.

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Die Gemeinde beschafft ihre Finanzmittel nach § 77 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW auch aus Entgelten für erbrachte Leistungen. Wenn diesen ein privates Rechtsverhältnis zu Grunde liegt (z. B. aus Verkauf, aus Mieten und Pachten, Eintrittsgelder) sind diese als Erträge hier auszuweisen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen
Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die die Gemeinde aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder teilweise erstattet, erwirtschaftet.

Sonstige ordentliche Erträge
Als Auffangposition sind hier alle anderen Erträge bei einer Gemeinde, die nicht speziell unter den anderen Ertragspositionen erfasst werden (z. B. ordnungsrechtliche Entgelte wie Bußgelder, Säumniszuschläge und dgl., Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften, Gewährverträgen usw., Ausgleichszahlungen nach AFWoG NRW, Verzinsung Gewerbesteuer nach § 233a AO, Konzessionsabgaben) zu erfassen.

Aktivierte Eigenleistungen
Erstellt die Gemeinde selbst aktivierungsfähige Vermögensgegenstände, so stellt deren Wert einen Ertrag dar, der hier auszuweisen ist. Diese Position ist die Gegenposition zu den Aufwendungen der Gemeinde zur Erstellung von Anlagevermögen, sofern diese Aufwendungen Herstellungskosten darstellen (z. B. Materialaufwand und Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude, Spielgeräte usw.).

2. Ordentliche Aufwendungen

Personalaufwendungen

Hierzu gehören alle anfallenden Aufwendungen für die Vergütung von Beamten und tariflich Beschäftigten sowie von weiteren Kräften, die aufgrund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten (z. B. Sozialversicherungsbeiträge). Die Zuführung von Pensionsrückstellungen für die Beschäftigten zählt auch zu dieser Position.

Versorgungsaufwendungen

Hierzu gehören alle anfallenden Versorgungsbezüge, auch für Angehörige des ausgeschiedenen Personals, soweit die Aufwendungen nicht bereits durch Rückstellungen berücksichtigt wurden. Ebenso sind weitere Aufwendungen (z. B. Sozialversicherungsbeiträge, Beihilfen) zu berücksichtigen. Ggf. können auch zusätzliche Zuführungen zu Pensionsrückstellungen anfallen, soweit sie noch für Ansprüche aus dem Kreis der Versorgungsempfänger zu bilden sind.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind alle Aufwendungen, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln („Betriebszweck“) bzw. Umsatz- oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen, auszuweisen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen deshalb u. a. Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb, Waren, Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Aufwendungen für die Unterhaltung (inkl. Reparatur, Fremdinstandhaltungen) und die Bewirtschaftung des Anlagevermögens, aber auch Kostenerstattungen an Dritte.

Bilanzielle Abschreibungen

Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens entsteht, wird über die Abschreibungen erfasst. Sie sind während der Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstandes jährlich zu ermitteln und hier auszuweisen.

Transferaufwendungen

Hier sind die Leistungen der Gemeinde an private Haushalte (Sozialtransfers) oder an Unternehmen (Subventionen) zu erfassen. Bei typischen Transfers an natürliche Personen (Sozialhilfe) erfolgen diese ohne Anspruch auf eine Gegenleistung, bei Zuweisungen und Zuschüssen kann eine Gegenleistung vereinbart sein. Als Transferaufwendungen werden erfasst z. B. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen, Sozialleistungen, Verbandsumlagen, Kreisumlagen u.a.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Hier sind z. B. sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Verluste aus Finanzanlagen und Wertpapieren zu erfassen.

3. Finanzerträge/Zinsaufwand und sonstige Finanzaufwendungen

Finanzerträge

Hier sind z. B. Dividenden oder andere Gewinnanteile als Erträge aus Beteiligungen sowie Zinsen und ähnliche Erträge als Finanzerträge zu erfassen.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Hier sind im Wesentlichen Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten auszuweisen.

4. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die Begriffe „Außerordentliche Erträge“ und „Außerordentliche Aufwendungen“ sind entsprechend dem Handelsrecht eng auszulegen. Derartige Erträge und Aufwendungen beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen (z. B. Naturkatastrophen, sonstige durch höhere Gewalt verursachte Unglücke, Spenden), soweit sie ohne Auflage gewährt werden, die von wesentlicher Bedeutung für die individuellen Gegebenheiten der Gemeinde sind. Hierzu zählen nicht die Veräußerung von Vermögensgegenständen, die im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Gemeinde regelmäßig erfolgen.

Erläuterungen zur mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung

1. Die Gemeinde hat ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zu Grunde zu legen und in den Haushaltsplan einzubeziehen. Das erste Planungsjahr ist das laufende Haushaltsjahr. Die Ergebnis- und Finanzplanung für die dem Haushaltsjahr folgenden drei Planungsjahre soll in den einzelnen Jahren ausgeglichen sein. Sie ist mit der Haushaltssatzung und der Entwicklung anzupassen und fortzuführen.

   Die Gemeinde kann ihre Aufgaben nur ordnungsgemäß erfüllen, wenn sie sich über die jährliche Planung hinaus einen Überblick über die weiteren Folgejahre verschafft und im Rahmen einer mittelfristigen Planung darüber klar wird, welche Erträge und Einzahlungen für die durch die Aufgabenerfüllung entstehenden Aufwendungen und Auszahlungen benötigt werden. Dabei sind nicht nur die Erfordernisse aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zu betrachten, sondern gleichwertig auch die Erfordernisse aus der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit. Daher ist die bisherige Finanzplanung unter Beibehaltung des fünfjährigen Planungszeitraumes auf eine Ergebnis- und Finanzplanung erweitert worden.

   Diese Planung ist zudem in den Haushaltsplan integriert worden und unterliegt damit wegen des Budgetrechts des Rates dessen Beschlussfassung. Der Stellenwert einer mittelfristigen Planung wird dadurch wesentlich erhöht, denn stärker als bisher kann damit eine dauerhafte Ordnung der Finanzen der Gemeinde gesichert und ein Haushaltsausgleich gewährleistet werden. Diese Planung ist daher sorgsam, gewissenhaft und bezogen auf die einzelnen Haushaltspositionen im Ergebnisplan und im Finanzplan sowie in den Teilplänen durchzuführen. Sie ist jetzt so ausgestaltet worden, dass sie nicht mehr wie bisher oftmals mehr oder weniger eine „Wunschliste“ der Gemeinde darstellt, sondern mit Rücksicht auf die realen Möglichkeiten eine verbesserte Prognose für die künftige Haushaltswirtschaft der Gemeinde ist und damit auch die Beurteilung von Haushaltssatzung und Haushaltsplan durch die Aufsichtsbehörden erleichtert.

   Dabei wird nicht verkannt, dass auch bei der neu gestalteten mittelfristigen Planung die Schwierigkeiten für die Gemeinden bleiben, die Höhe der staatlichen Zuweisungen über mehrere Jahre im Voraus zu schätzen. Abhängig von der künftigen Gesetzgebung und von Ermessensentscheidungen der staatlichen Bewilligungsbehörden bleiben Unsicherheitsfaktoren, die sich auf die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung auswirken.

2. Für die Einschätzung der künftigen Entwicklung, sowohl der wichtigsten Ertragsarten als auch des den Haushalt stark belastenden Aufwands gibt das Land den Gemeinden so genannte ***Orientierungsdaten*** zur Hand. Diese Daten verstehen sich zwar nur als Durchschnittswerte; für die Einschätzung der überörtlichen Erträge sind sie allerdings den Gemeinden unentbehrlich. Dies gilt insbesondere für die ***Beteiligung der Gemeinden an der Lohn- und Einkommensteuer*** (Einkommensteueranteil) – seit 1998 auch an der Umsatzsteuer – sowie für die zweckfreien Landesmittel, die so genannten ***Schlüsselzuweisungen***.

3. Die nachstehende Übersicht verdeutlicht, inwieweit welche Zuwachsraten bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung im Produkt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ zu Grunde gelegt worden sind, sofern nicht andere Kalkulationsgrundlagen die künftigen Entwicklungen besser repräsentieren konnten. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes handelte es sich hierbei um die aktuellste Kalkulationsgrundlage.

   Im Einzelnen wurden folgende Veränderungen berücksichtigt:

Bezeichnung	*Steigerung 2024 bis 2027 in v.H. gegenüber dem Vorjahr*			
	2024	2025	2026	2027 (2026)
A. Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben darunter:	+3,9	+5,9	+4,4	+3,2
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+7,1	+7,9	+5,5	+4,7
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	+6,3	+4,6	+2,8	+2,7
Gewerbesteuer (brutto)	+4,1	+6,0	+4,6	+3,0
Grundsteuer A	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2
Grundsteuer B	+1,4	+1,4	+1,3	+1,3
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
Kompensation Familienleistungsausgleich	-3,8	+5,9	+2,8	+2,3
Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes, darunter:	-1,6	+2,5	+5,8	+4,3
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	-1,1	+3,5	+5,7	+4,3

   Aufgrund der Corona-Pandemie sowie hoher Inflation und der hiermit verbundenen außergewöhnlichen Umstände für die kommunale Aufgabenwahrnehmung der Gemeinden und Gemeindeverbände wird in diesem Jahr darauf verzichtet, den Kommunen Orientierungs- bzw. Zielwerte für die Aufwendungen vorzugeben.

   Um den Haushalt dauerhaft aus eigener Kraft ausgleichen zu können, ist es erforderlich, bei den Aufwendungen nur geringe Zuwachsraten zuzulassen. Dies gilt insbesondere auch für die Personal- und Sachaufwendungen der Kommunen. Die Stadt Kaarst hat bei den Aufwendungen eine Steigerungsrate von 1 v.H. verwendet.

4. Im Rahmen der Budgetverantwortung der einzelnen Organisationseinheiten wurden bei der Haushaltsplanaufstellung außerhalb der Verteilmasse die von den Bereichen kalkulierten Werte für die Jahre 2024 - 2027 zu Grunde gelegt. Insoweit kann es innerhalb der Planung im mittelfristigen Ergebniszeitraum von den Orientierungsdaten abweichende Entwicklungen geben.

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Steuern und ähnliche Abgaben	75.907.853,36	69.038.581	76.297.589	81.128.618	89.150.173	92.348.495
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.100.348,94	18.213.290	22.372.697	21.877.616	21.994.024	22.174.579
+ Sonstige Transfererträge	594.325,8	5.700	11.200	11.200	11.200	11.200
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	16.395.008,74	16.690.100	17.038.154	17.095.857	17.315.122	17.540.966
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	811.650,6	1.081.920	3.106.885	2.901.902	2.901.917	2.901.932
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.113.452,4	10.341.329	8.637.905	8.642.209	8.672.519	8.725.144
+ Sonstige ordentliche Erträge	12.282.351,82	7.862.575	10.199.775	4.659.683	4.708.965	4.754.185
+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**135.204.991,66**	**123.233.495**	**137.664.205**	**136.317.085**	**144.753.920**	**148.456.501**
- Personalaufwendungen	31.852.920,86	32.445.209	37.743.332	38.993.111	39.219.632	39.640.947
- Versorgungsaufwendungen	3.844.498,85	4.617.918	4.625.624	4.656.906	4.686.697	4.720.621
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.016.115,22	12.948.609	20.514.793	19.768.468	19.548.455	19.782.953
- Bilanzielle Abschreibungen	6.284.232,7	5.560.177	10.400.136	10.599.355	10.599.355	10.599.355
- Transferaufwendungen	49.706.798,82	47.469.207	47.400.794	51.366.839	51.831.057	53.025.213
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.574.529,57	35.530.634	27.013.702	26.622.958	26.605.957	26.759.007
= Ordentliche Aufwendungen	**136.279.096,02**	**138.571.754**	**147.698.381**	**152.007.637**	**152.491.153**	**154.528.096**
= Ordentliches Ergebnis	**-1.074.104,36**	**-15.338.259**	**-10.034.176**	**-15.690.552**	**-7.737.233**	**-6.071.595**
+ Finanzerträge	666.862,92	145.049	343.220	55.000	55.000	55.000
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	375.052,92	881.636	1.030.405	2.501.846	3.610.996	4.151.812
= Finanzergebnis	**291.810**	**-736.587**	**-687.185**	**-2.446.846**	**-3.555.996**	**-4.096.812**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-782.294,36**	**-16.074.846**	**-10.721.361**	**-18.137.398**	**-11.293.229**	**-10.168.407**
+ Außerordentliche Erträge	0	7.690.177	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis	**0**	**7.690.177**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Jahresergebnis	**-782.294,36**	**-8.384.669**	**-10.721.361**	**-18.137.398**	**-11.293.229**	**-10.168.407**
- globaler Minderaufwand	**0**	**400.000**	**2.953.968**	**3.040.153**	**3.049.823**	**3.090.562**
= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-782.294,36**	**-7.984.669**	**-7.767.393**	**-15.097.245**	**-8.243.406**	**-7.077.845**

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

Nachrichtlich	Ergebnis 2022
Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	38.027,97
Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0
Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	- 153.852,32
Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	- 2.851.094,85
Verrechnungssaldo	**- 2.966.919,40**

Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Steuern und ähnliche Abgaben	85.278.312,36	69.038.581	76.297.589	0	81.128.618	89.150.173	92.348.495
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.895.653,38	17.036.863	18.210.792	0	17.715.711	17.832.119	18.012.674
+ Sonstige Transfereinzahlungen	138.125,63	5.700	11.200	0	11.200	11.200	11.200
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	14.817.426,04	15.274.443	15.622.497	0	15.680.200	15.899.465	16.125.309
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	915.299,79	1.081.920	3.106.885	0	2.901.902	2.901.917	2.901.932
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.637.898,15	10.341.329	8.637.905	0	8.642.209	8.672.519	8.725.144
+ Sonstige Einzahlungen	3.991.365,81	2.315.000	2.312.550	0	2.312.150	2.312.150	2.312.150
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	420.479	145.049	343.220	0	55.000	55.000	55.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**133.094.560,16**	**115.238.885**	**124.542.638**	**0**	**128.446.990**	**136.834.543**	**140.491.904**
- Personalauszahlungen	28.986.058,7	30.012.353	35.174.527	0	36.500.971	36.864.906	37.232.480
- Versorgungsauszahlungen	3.570.894,36	4.450.000	4.450.000	0	4.494.500	4.539.445	4.584.839
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.800.433,17	12.948.609	20.514.793	0	19.768.468	19.548.455	19.782.953
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	403.918,95	881.636	1.030.405	0	2.501.846	3.610.996	4.151.812
- Transferauszahlungen	46.006.195,23	47.469.207	47.400.794	0	51.366.839	51.831.057	53.025.213
- Sonstige Auszahlungen	33.623.469,85	34.730.634	23.859.734	0	23.382.805	23.356.134	23.468.445
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**121.390.970,26**	**130.492.439**	**132.430.253**	**0**	**138.015.429**	**139.750.993**	**142.245.742**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**11.703.589,9**	**-15.253.554**	**-7.887.615**	**0**	**-9.568.439**	**-2.916.450**	**-1.753.838**
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.560.379,62	4.245.638	12.929.299	0	4.902.805	4.048.290	2.731.927
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.719.031,98	9.492.640	6.399.369	0	3.500.000	3.500.000	3.500.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	369.370,87	718	747	0	96	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	287.069,09	52.800	52.800	0	52.800	52.800	52.800
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	29.059,1	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**11.964.910,66**	**13.791.796**	**19.382.215**	**0**	**8.455.701**	**7.601.090**	**6.284.727**
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. und Gebäuden	1.867.146	1.802.001	5.716.195	0	5.971.122	6.069.044	5.620.001
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.642.247,56	3.031.515	41.296.665	21.559.465	24.076.904	2.376.019	1.109.465
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.748.326,85	1.226.386	1.538.086	950.000	1.670.500	629.500	359.500
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	7.845.000	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	25.207.333,71	15.260.000	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	83.086,11	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**33.548.140,23**	**21.319.902**	**56.395.946**	**22.509.465**	**31.718.526**	**9.074.563**	**7.088.966**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-21.583.229,57**	**-7.528.106**	**-37.013.731**	**-22.509.465**	**-23.262.825**	**-1.473.473**	**-804.239**
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	**-9.879.639,67**	**-22.781.660**	**-44.901.346**	**-22.509.465**	**-32.831.264**	**-4.389.923**	**-2.558.077**
+ Einz. aus d. Aufnahme u. durch Rückflüsse v. Krediten f. Inv. u. diesen wirtsch. gleich. RV	22.300.000	9.000.000	39.500.000	0	27.100.000	16.800.000	10.000.000
+ Einz. aus d. Aufnahme u. durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
- Ausz. f. d. Tilgung u. Gewährung v. Krediten f. Inv. u. diesen wirtsch. gleich. RV	1.108.387,03	1.719.821	2.420.701	0	4.108.646	5.477.025	6.330.852
- Ausz. f. d. Tilgung u. Gewährung v. Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**21.191.612,97**	**7.280.179**	**37.079.299**	**0**	**22.991.354**	**11.322.975**	**3.669.148**
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	**11.311.973,30**	**-15.501.481**	**-7.822.047**	**-22.509.465**	**-9.839.910**	**6.933.052**	**1.111.071**
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	23.864.852,56	0	0	0	0	0	0
= Liquide Mittel	**34.811.265,63**	**-15.501.481**	**-7.822.047**	**-22.509.465**	**-9.839.910**	**6.933.052**	**1.111.071**

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung	: PB	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanz-ergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit	Außerordent-liches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
010_010 : Politische Gremien	010	1.000	776.523	-775.523	0	-775.523	0	-775.523
010_020 : Verwaltungsführung	010	0	1.033.776	-1.033.776	0	-1.033.776	0	-1.033.776
010_030 : Förderung der Gleichstellung	010	400	91.306	-90.906	0	-90.906	0	-90.906
010_040 : Beschäftigtenvertretung	010	0	150.423	-150.423	0	-150.423	0	-150.423
010_050 : Rechnungsprüfung	010	0	0	0	0	0	0	0
010_060 : Zentrale Dienste	010	33.000	4.211.429	-4.178.429	0	-4.178.429	0	-4.178.429
010_070 : Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	010	0	361.837	-361.837	0	-361.837	0	-361.837
010_080 : Personalwirtschaft	010	886.521	6.959.494	-6.072.973	0	-6.072.973	0	-6.072.973
010_090 : Finanzmanagement und Rechnungswesen	010	40.000	1.956.608	-1.916.608	20	-1.916.588	0	-1.916.588
010_100 : Organisationsangelegenheiten	010	121.029	5.089.866	-4.968.837	0	-4.968.837	0	-4.968.837
010_110 : Recht	010	1	1.492.597	-1.492.596	0	-1.492.596	0	-1.492.596
010_120 : Gebäude- und Immobilienmanagement	010	9.855.871	14.015.607	-4.159.736	0	-4.159.736	0	-4.159.736
020_010 : Allgemeine Sicherheit und Ordnung	020	45.500	486.166	-440.666	0	-440.666	0	-440.666
020_020 : Gewerbewesen	020	88.000	187.018	-99.018	0	-99.018	0	-99.018
020_030 : Verkehrsangelegenheiten	020	217.750	623.933	-406.183	0	-406.183	0	-406.183
020_040 : Einwohnerangelegenheiten	020	508.000	936.743	-428.743	0	-428.743	0	-428.743
020_060 : Statistik und Wahlen	020	20.000	187.078	-167.078	0	-167.078	0	-167.078
020_070 : Feuerwehr	020	36.500	1.134.322	-1.097.822	0	-1.097.822	0	-1.097.822
030_010 : Allgemeine Schulverwaltung	030	3.864.794	4.865.857	-1.001.063	0	-1.001.063	0	-1.001.063
030_020 : Bereitstellung schulischer Einrichtungen	030	0	3.225.903	-3.225.903	0	-3.225.903	0	-3.225.903
040_010 : Städtisches Kulturangebot	040	566.500	794.152	-227.652	0	-227.652	0	-227.652
040_020 : Kulturförderung	040	49.000	360.897	-311.897	0	-311.897	0	-311.897

Teil 1: Ergebnisplanung	: PB	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanz-ergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit	Außerordent-liches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
040_040 : Archiv	040	1.000	397.239	-396.239	0	-396.239	0	-396.239
050_010 : Wirtschaftliche Hilfen	050	1.276.940	3.521.886	-2.244.946	0	-2.244.946	0	-2.244.946
050_020 : Integrations- und Beratungsleistungen	050	0	329.427	-329.427	0	-329.427	0	-329.427
060_010 : Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	060	14.451.186	27.135.223	-12.684.037	0	-12.684.037	0	-12.684.037
060_020 : Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	060	119.702	1.308.385	-1.188.683	0	-1.188.683	0	-1.188.683
060_030 : Hilfen für junge Menschen	060	2.289.620	9.665.589	-7.375.969	0	-7.375.969	0	-7.375.969
080_010 : Bereitstellung, Betrieb von Sportstätten	080	707.827	812.514	-104.687	0	-104.687	0	-104.687
080_020 : Sportförderung	080	1	389.560	-389.559	0	-389.559	0	-389.559
090_010 : Räumliche Planung	090	5.600	541.086	-535.486	0	-535.486	0	-535.486
090_020 : Räumliche Entwicklung	090	75.069	381.992	-306.923	0	-306.923	0	-306.923
100_010 : Grundstücksneuordnung	100	0	7.481	-7.481	0	-7.481	0	-7.481
100_020 : Maßnahmen der Bauaufsicht	100	676.000	684.224	-8.224	0	-8.224	0	-8.224
100_030 : Baubehördliche Beratung und Information	100	53.000	286.358	-233.358	0	-233.358	0	-233.358
100_040 : Denkmalschutz und Denkmalpflege	100	7.500	123.382	-115.882	0	-115.882	0	-115.882
100_050 : Wohnungsbauförderung, Wohnraumversorgung	100	2.850	467.619	-464.769	0	-464.769	0	-464.769
100_060 : Hilfen bei Wohnproblemen	100	2.048.250	2.167.179	-118.929	0	-118.929	0	-118.929
110_010 : Versorgung	110	2.130.000	31.255	2.098.745	51.000	2.149.745	0	2.149.745
110_020 : Abfallwirtschaft	110	4.165.702	3.915.713	249.989	0	249.989	0	249.989
110_030 : Entwässerung und Abwasserbeseitigung	110	6.890.317	5.534.971	1.355.346	0	1.355.346	0	1.355.346
120_010 : Öffentliche Verkehrsflächen	120	588.528	1.844.370	-1.255.842	0	-1.255.842	0	-1.255.842
120_020 : Verkehrliche Planungen	120	0	167.258	-167.258	0	-167.258	0	-167.258
120_030 : ÖPNV	120	0	1.051.702	-1.051.702	0	-1.051.702	0	-1.051.702
130_010 : Öffentliches Grün	130	1.000	298.574	-297.574	0	-297.574	0	-297.574
130_020 : Natur und Landschaft	130	0	110.182	-110.182	0	-110.182	0	-110.182
130_030 : Wald- und Forstwirtschaft	130	0	48.652	-48.652	0	-48.652	0	-48.652

Teil 1: Ergebnisplanung	: PB	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanz-ergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungs-tätigkeit	Außerordent-liches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
130_040 : Friedhöfe	130	821.200	237.574	583.626	0	583.626	0	583.626
140_010 : Umwelt- und Klimaschutz	140	593.857	613.362	-19.505	0	-19.505	0	-19.505
150_010 : Wirtschaftsförderung	150	0	288.218	-288.218	0	-288.218	0	-288.218
150_020 : Anteile an Unternehmen	150	0	926.077	-926.077	292.200	-633.877	0	-633.877
150_030 : Stadtmarketing	150	10.500	114.205	-103.705	0	-103.705	0	-103.705
160_010 : Allgemeine Finanzwirtschaft	160	84.414.690	35.355.589	49.059.101	-1.030.405	48.028.696	0	48.028.696

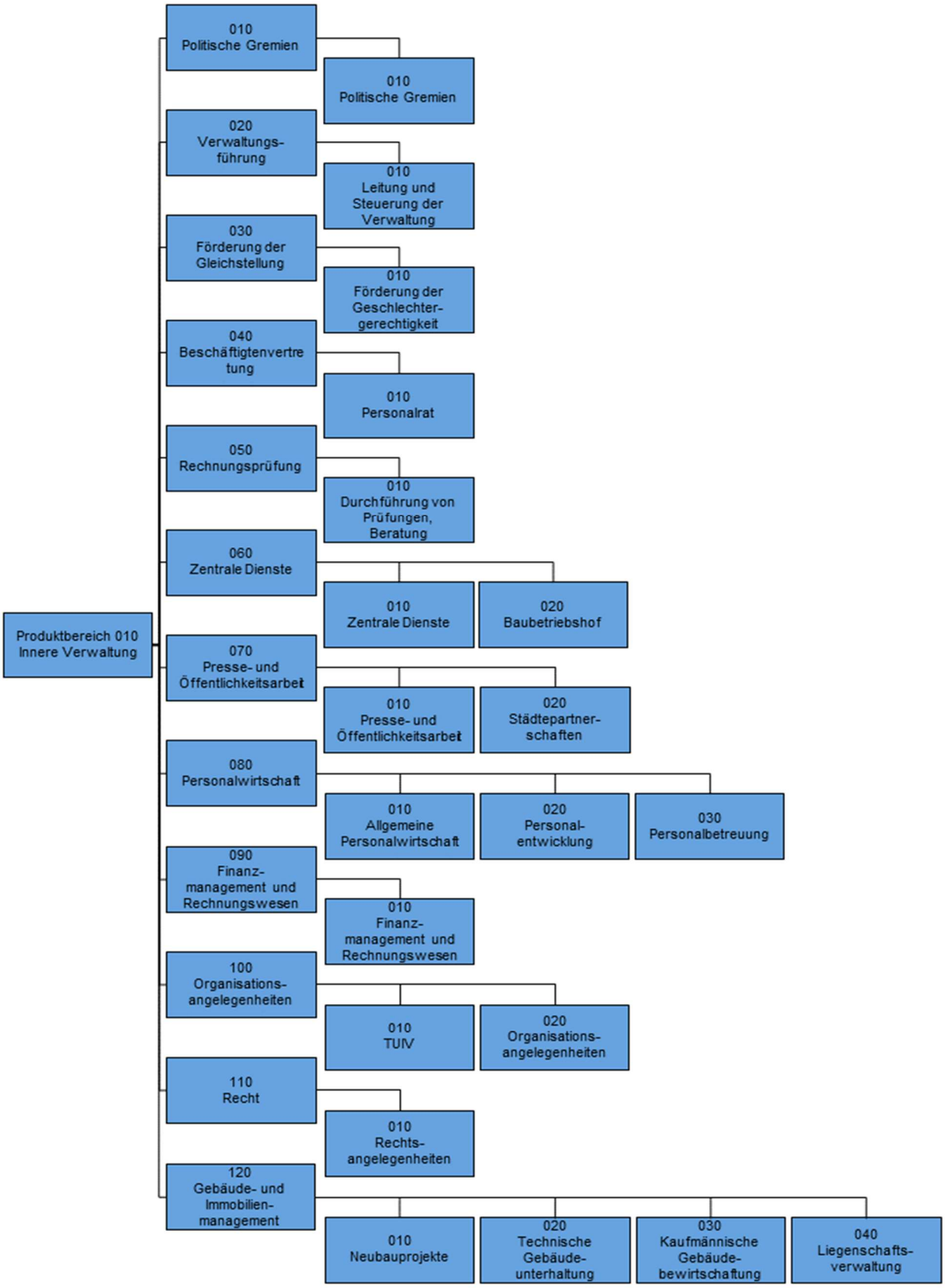
Teil 2: Finanzplanung	: PB	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächti-gungen
010_010 : Politische Gremien	010	1.000	747.610	-746.610	0	0	0	-746.610	0	0	0	0
010_020 : Verwaltungsführung	010	0	803.581	-803.581	0	0	0	-803.581	0	0	0	0
010_030 : Förderung der Gleichstellung	010	400	63.521	-63.121	0	0	0	-63.121	0	0	0	0
010_040 : Beschäftigtenvertretung	010	0	122.638	-122.638	0	0	0	-122.638	0	0	0	0
010_050 : Rechnungsprüfung	010	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010_060 : Zentrale Dienste	010	33.000	4.148.452	-4.115.452	0	77.000	-77.000	-4.192.452	0	0	0	0
010_070 : Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	010	0	322.960	-322.960	0	0	0	-322.960	0	0	0	0
010_080 : Personalwirtschaft	010	615.272	6.581.245	-5.965.973	0	0	0	-5.965.973	0	0	0	0
010_090 : Finanzmanagement und Rechnungswesen	010	40.020	1.723.632	-1.683.612	747	0	747	-1.682.865	0	0	0	0
010_100 : Organisationsangelegenheiten	010	121.029	4.790.875	-4.669.846	0	1.000	-1.000	-4.670.846	0	0	0	0
010_110 : Recht	010	1	1.347.259	-1.347.258	0	0	0	-1.347.258	0	0	0	0
010_120 : Gebäude- und Immobilienmanagement	010	2.266.031	13.857.184	-11.591.153	6.399.369	33.635.000	-27.235.631	-38.826.784	0	0	0	20.800.000
020_010 : Allgemeine Sicherheit und Ordnung	020	45.500	420.047	-374.547	0	0	0	-374.547	0	0	0	0
020_020 : Gewerbewesen	020	88.000	171.191	-83.191	0	0	0	-83.191	0	0	0	0
020_030 : Verkehrsangelegenheiten	020	217.750	620.609	-402.859	0	0	0	-402.859	0	0	0	0
020_040 : Einwohnerangelegenheiten	020	508.000	852.126	-344.126	0	0	0	-344.126	0	0	0	0
020_060 : Statistik und Wahlen	020	20.000	166.966	-146.966	0	0	0	-146.966	0	0	0	0
020_070 : Feuerwehr	020	36.500	1.130.998	-1.094.498	85.000	163.000	-78.000	-1.172.498	0	0	0	0
030_010 : Allgemeine Schulverwaltung	030	3.864.794	4.860.872	-996.078	0	90.000	-90.000	-1.086.078	0	0	0	0
030_020 : Bereitstellung schulischer Einrichtungen	030	0	3.186.206	-3.186.206	409.886	568.886	-159.000	-3.345.206	0	0	0	950.000
040_010 : Städtisches Kulturangebot	040	566.500	743.701	-177.201	0	6.500	-6.500	-183.701	0	0	0	0
040_020 : Kulturförderung	040	49.000	352.561	-303.561	0	0	0	-303.561	0	0	0	0
040_040 : Archiv	040	1.000	362.529	-361.529	0	0	0	-361.529	0	0	0	0
050_010 : Wirtschaftliche Hilfen	050	1.276.940	3.355.869	-2.078.929	0	0	0	-2.078.929	0	0	0	0
050_020 : Integrations- und Beratungsleistungen	050	0	316.106	-316.106	0	0	0	-316.106	0	0	0	0

Teil 2: Finanzplanung	: PB	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs - tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs - tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs - tätigkeit	Verpflichtungs - ermächti-gungen
060_010 : Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	060	14.451.186	27.038.287	-12.587.101	576.000	422.921	153.079	-12.434.022	0	0	0	0
060_020 : Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	060	119.702	1.299.484	-1.179.782	0	0	0	-1.179.782	0	0	0	0
060_030 : Hilfen für junge Menschen	060	2.289.620	9.593.010	-7.303.390	0	0	0	-7.303.390	0	0	0	0
080_010 : Bereitstellung, Betrieb von Sportstätten	080	707.827	802.542	-94.715	7.666.500	8.933.000	-1.266.500	-1.361.215	0	0	0	0
080_020 : Sportförderung	080	1	386.236	-386.235	0	4.000	-4.000	-390.235	0	0	0	0
090_010 : Räumliche Planung	090	5.600	527.479	-521.879	0	0	0	-521.879	0	0	0	0
090_020 : Räumliche Entwicklung	090	75.069	353.712	-278.643	1.098.887	311.000	787.887	509.244	0	0	0	0
100_010 : Grundstücksneuordnung	100	0	6.244	-6.244	0	0	0	-6.244	0	0	0	0
100_020 : Maßnahmen der Bauaufsicht	100	676.000	591.838	84.162	52.800	0	52.800	136.962	0	0	0	0
100_030 : Baubehördliche Beratung und Information	100	53.000	247.416	-194.416	0	0	0	-194.416	0	0	0	0
100_040 : Denkmalschutz und Denkmalpflege	100	7.500	120.273	-112.773	0	0	0	-112.773	0	0	0	0
100_050 : Wohnungsbauförderung, Wohnraumversorgung	100	2.850	417.365	-414.515	0	0	0	-414.515	0	0	0	0
100_060 : Hilfen bei Wohnproblemen	100	2.048.250	2.161.916	-113.666	0	0	0	-113.666	0	0	0	0
110_010 : Versorgung	110	2.181.000	25.593	2.155.407	0	0	0	2.155.407	0	0	0	0
110_020 : Abfallwirtschaft	110	4.165.702	3.886.544	279.158	0	0	0	279.158	0	0	0	0
110_030 : Entwässerung und Abwasserbeseitigung	110	6.890.317	5.507.453	1.382.864	0	425.000	-425.000	957.864	0	0	0	0
120_010 : Öffentliche Verkehrsflächen	120	588.528	1.790.606	-1.202.078	0	544.501	-544.501	-1.746.579	0	0	0	759.465
120_020 : Verkehrliche Planungen	120	0	166.021	-166.021	0	0	0	-166.021	0	0	0	0
120_030 : ÖPNV	120	0	1.051.702	-1.051.702	0	0	0	-1.051.702	0	0	0	0
130_010 : Öffentliches Grün	130	1.000	297.185	-296.185	827.146	2.667.138	-1.839.992	-2.136.177	0	0	0	0
130_020 : Natur und Landschaft	130	0	108.945	-108.945	0	0	0	-108.945	0	0	0	0
130_030 : Wald- und Forstwirtschaft	130	0	47.263	-47.263	0	5.000	-5.000	-52.263	0	0	0	0
130_040 : Friedhöfe	130	821.200	232.017	589.183	0	197.000	-197.000	392.183	0	0	0	0
140_010 : Umwelt- und Klimaschutz	140	593.857	613.362	-19.505	0	0	0	-19.505	0	0	0	0

Teil 2: Finanzplanung	: PB	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Saldo aus Investitions-tätigkeit	Finanzmittel-überschuss/ -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs - tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs - tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs - tätigkeit	Verpflichtungs - ermächti-gungen
150_010 : Wirtschaftsförderung	150	0	263.478	-263.478	0	0	0	-263.478	0	0	0	0
150_020 : Anteile an Unternehmen	150	292.200	924.189	-631.989	0	7.845.000	-7.845.000	-8.476.989	6.845.000	0	6.845.000	0
150_030 : Stadtmarketing	150	10.500	89.465	-78.965	0	0	0	-78.965	0	0	0	0
160_010 : Allgemeine Finanzwirtschaft	160	78.810.992	22.831.890	55.979.102	2.265.880	500.000	1.765.880	57.744.982	32.655.000	2.420.700,62	30.234.299,38	0

Teilpläne auf Produktbereichs- und Produktebene

010 Innere Verwaltung



Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	289.129,82	8.500	12.000	12.000	12.000	12.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	443	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	310.733,69	333.224	2.192.845	2.201.362	2.201.377	2.201.392
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	446.002,57	968.806	831.488	831.513	831.538	831.563
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.819.975,92	5.562.339	7.901.489	2.361.397	2.410.679	2.455.899
= Ordentliche Erträge	**3.866.285**	**6.872.869**	**10.937.822**	**5.406.272**	**5.455.594**	**5.500.854**
- Personalaufwendungen	10.690.853,33	10.401.429	13.939.510	14.298.145	14.348.638	14.508.669
- Versorgungsaufwendungen	3.844.498,85	4.617.918	4.625.624	4.656.906	4.686.697	4.720.621
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	758.965,84	1.383.571	10.332.169	10.283.005	10.330.995	10.535.113
- Bilanzielle Abschreibungen	664.122,26	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	3.525	8.525	39.525	36.525	36.525	36.525
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.208.825,11	5.146.866	7.202.638	7.244.602	7.291.403	7.279.653
= Ordentliche Aufwendungen	**21.170.790,39**	**21.558.309**	**36.139.466**	**36.519.183**	**36.694.258**	**37.080.581**
= Ordentliches Ergebnis	**-17.304.505,39**	**-14.685.440**	**-25.201.644**	**-31.112.911**	**-31.238.664**	**-31.579.727**
+ Finanzerträge	101.795,02	49	20	0	0	0
= Finanzergebnis	**101.795,02**	**49**	**20**	**0**	**0**	**0**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-17.202.710,37**	**-14.685.391**	**-25.201.624**	**-31.112.911**	**-31.238.664**	**-31.579.727**
= Ergebnis **-vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-**	**-17.202.710,37**	**-14.685.391**	**-25.201.624**	**-31.112.911**	**-31.238.664**	**-31.579.727**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.839.732,31	2.960.625	3.351.000	3.388.552	3.426.559	3.465.031
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	258.843	261.431	615.762	621.919	628.137	634.418
= Teilergebnis	**-14.621.821,06**	**-11.986.197**	**-22.466.386**	**-28.346.278**	**-28.440.242**	**-28.749.114**
- globaler Minderaufwand	**0**	**250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-14.621.821,06**	**-11.736.197**	**-22.466.386**	**-28.346.278**	**-28.440.242**	**-28.749.114**

Teilfinanzplan **Einzahlungs- und Auszahlungsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.138	8.500	12.000	0	12.000	12.000	12.000
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	282,74	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	345.048,17	333.224	2.192.845	0	2.201.362	2.201.377	2.201.392
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	497.983,88	968.806	831.488	0	831.513	831.538	831.563
+ Sonstige Einzahlungen	367.389,41	40.900	40.400	0	40.000	40.000	40.000
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	49	20	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.227.842,2**	**1.351.479**	**3.076.753**	**0**	**3.084.875**	**3.084.915**	**3.084.955**
- Personalauszahlungen	9.325.554,31	9.069.000	12.484.625	0	12.886.684	13.015.001	13.144.593
- Versorgungsauszahlungen	3.570.894,36	4.450.000	4.450.000	0	4.494.500	4.539.445	4.584.839
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	839.511,13	1.383.571	10.332.169	0	10.283.005	10.330.995	10.535.113
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	52,36	0	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	3.525	8.525	39.525	0	36.525	36.525	36.525
- Sonstige Auszahlungen	5.080.559,36	4.896.866	7.202.638	0	7.244.602	7.291.403	7.279.653
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**18.820.096,52**	**19.807.962**	**34.508.957**	**0**	**34.945.316**	**35.213.369**	**35.580.723**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-17.592.254,32**	**-18.456.483**	**-31.432.204**	**0**	**-31.860.441**	**-32.128.454**	**-32.495.768**
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.156	0	0	0	836.893	836.893	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.715.651,09	9.492.640	6.399.369	0	3.500.000	3.500.000	3.500.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	766,92	718	747	0	96	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**6.729.574,01**	**9.493.358**	**6.400.116**	**0**	**4.336.989**	**4.336.893**	**3.500.000**
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. und Gebäuden	1.811.277,16	1.425.000	5.600.000	0	5.600.000	5.600.000	5.600.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	28.000.000	20.800.000	20.800.000	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	415.287,9	83.000	113.000	0	90.000	85.000	85.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.226.565,06**	**1.508.000**	**33.713.000**	**20.800.000**	**26.490.000**	**5.685.000**	**5.685.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**4.503.008,95**	**7.985.358**	**-27.312.884**	**-20.800.000**	**-22.153.011**	**-1.348.107**	**-2.185.000**
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	**-13.089.245,37**	**-10.471.125**	**-58.745.088**	**-20.800.000**	**-54.013.452**	**-33.476.561**	**-34.680.768**

☐ Externes Produkt ☐ Pflichtprodukt ☐ Auftragsangel. ☒ Fachbereich I ☐ Fachbereich III

☒ Internes Produkt ☐ Freiw. Produkt ☐ Fachbereich II ☐ Fachbereich IV

☐ Stabstelle

Unterstützung der politischen Gremien

Leistungen:
- Organisation und Ablauf des Sitzungsdienstes
- Koordination und Sitzungsdienst
- Zustellung der Einladungen und Protokolle
- Protokollführung
- Abrechnung der Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder
- Amtliche Bekanntmachungen
- Berechnung und Auszahlung der Fraktionszuwendungen

Auftragsgrundlage
Gemeindeordnung NRW
Kommunalpolitische Beschlüsse

Politisches Gremium
Stadtrat und seine Ausschüsse,
Sitzung der Fraktionsleitungen

Produktverantwortung
Bereichsleiter
Peter Böttner

Telefon: 02131 / 987 - 108
Telefax: 02131 / 987 - 7108
E-Mail: Peter.Boettner@kaarst.de

Zielgruppe
Politische Mandatsträger, Ratsfraktionen

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	2.124,41	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
44881500 : Erträge aus Spenden	500	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.624,41	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Erträge	**2.624,41**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	102.397,11	55.081	63.185	63.817	64.455	65.100
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	75.020,42	34.319	23.428	24.708	24.954	25.203
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	5.488,95	2.632	1.913	1.932	1.951	1.971
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	14.904,03	6.937	5.043	5.093	5.144	5.195
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	35.457,93	21.051	22.792	21.940	20.426	20.864
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	8.843,29	5.751	6.121	6.111	6.078	6.244
- Personalaufwendungen	242.111,73	125.771	122.482	123.601	123.008	124.577
52910200 : AW Seniorenbeirat	2.329,85	2.750	2.750	2.750	2.750	2.750
52910675 : AW Fortbildung von Ratsmitgliedern	0	5.000	0	0	5.000	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.329,85	7.750	2.750	2.750	7.750	2.750
54211000 : Aufwandsentschädigungen	529.779,15	593.036	529.800	529.800	529.800	529.800
54315100 : Aufwendungen für Sitzungen	0	1.000	0	0	0	0
54410120 : AW Versicherung für Mandatsträger	2.199,77	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
54910000 : Aufwendungen für Verfügungsmittel	5.229,04	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
54920000 : Aufwendungen für Fraktionszuwendungen	125.827,68	124.358	114.091	114.091	114.091	114.091
54294300 : AW Livestream	0	10.000	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	663.035,64	735.794	651.291	651.291	651.291	651.291
= Ordentliche Aufwendungen	**907.477,22**	**869.315**	**776.523**	**777.642**	**782.049**	**778.618**
= Ordentliches Ergebnis	**-904.852,81**	**-868.315**	**-775.523**	**-776.642**	**-781.049**	**-777.618**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-904.852,81**	**-868.315**	**-775.523**	**-776.642**	**-781.049**	**-777.618**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-904.852,81**	**-868.315**	**-775.523**	**-776.642**	**-781.049**	**-777.618**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	3.229,28	3.262	3.295	3.328	3.361	3.395
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.229,28	3.262	3.295	3.328	3.361	3.395
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-3.229,28**	**-3.262**	**-3.295**	**-3.328**	**-3.361**	**-3.395**
= Teilergebnis	**-908.082,09**	**-871.577**	**-778.818**	**-779.970**	**-784.410**	**-781.013**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-908.082,09**	**-871.577**	**-778.818**	**-779.970**	**-784.410**	**-781.013**

Leistungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Anzahl der Rats- und Ausschusssitzungen	80,00	76,00	75,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,29	0,12	0,13	0,13	0,13	0,13
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	20,73	19,63	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwand je Sitzung (in €)	11.383,83	11.481,28	10.397,57	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	1,90	1,80	1,60	1,60	1,60	1,60
davon Beamte	1,40	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
- A 14	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 13	0,50	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
davon tariflich Beschäftigte	0,50	0,70	0,50	0,50	0,50	0,50
- EG 11	0,00	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)	
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	**1.000 €**	Hier werden die Rückerstattungen von Versicherungen bezüglich der Mandatsträger etatisiert.	
52910200 : AW Seniorenbeirat	**2.750 €**	Dem Seniorenbeirat sind Mittel zur Weiterbildung zur Verfügung zu stellen.	
54211000 : Aufwandsentschädigungen	**529.800 €**	1. Aufwandsentschädigung	353.920,00 €
		2. Verdienstausfall	16.000,00 €
		3. Sitzungsgeld	159.880,00 €

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		Berechnungsgrundlage für die Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder ist die jeweils gültige Entschädigungsverordnung des Landes NRW. Die Ausschussvorsitzenden erhalten ab dem 1. Juli 2024 ihre Aufwandsentschädigung gemäß §46 GO als Sitzungsgeld.
54410120 : AW Versicherung für Mandatsträger	**2.400 €**	Dieses Konto beinhaltet die Kosten für die Unfallversicherung der Mandatsträger. Die gesetzliche Verpflichtung ergibt sich aus § 3 SGB VIII.
54910000 : Aufwendungen für Verfügungsmittel	**5.000 €**	Bei den Verfügungsmitteln handelt es sich nach § 14 KomHVO um Beträge, die der Bürgermeisterin für dienstliche Zwecke zur Verfügung stehen, für die ansonsten keine Mittel veranschlagt sind.
54920000 : Aufwendungen für Fraktionszuwendungen	**114.091 €**	Gemäß dem Ratsbeschluss vom 29.04.2021 i.V.m. § 56 Abs. 3 GO NRW beträgt der Grundbetrag je Fraktion mtl. 556,20 EUR und zusätzlich für jedes Ratsmitglied eine monatliche Pauschale 126,02 EUR. Ein Einzelratsmitglied erhält aufgrund des Ratsbeschlusses vom 28.10.2021 mtl. 243,62 EUR.

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.020 Verwaltungsführung
Produkt: 010.020.010 Leitung und Steuerung der Verwaltung

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[ ] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[X] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[X] Internes Produkt	[X] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Zusammenarbeit mit den kommunalen Organen, Angelegenheiten der Gemeindeverfassung und des Ortsrechtes, Aufgabenstellung des Verwaltungsvorstandes

Leistungen:
- Verwaltungsleitung
- Steuerung von Prozessen und Projekten mit hohen Vernetzungsanforderungen oder strategischer Ausrichtung; z.B. Probeka, Grundwasser, Fluglärm und ähnliches.
- Leitung Beschwerdemanagement
- Repräsentationsangelegenheiten einschließlich Orden und Ehrenzeichen

Auftragsgrundlage
Landesgesetze
Kommunalpolitische Beschlüsse
Organisatorische Regelungen

Politisches Gremium
Stadtrat und seine Ausschüsse

Produktverantwortung
Bereichsleiter
Peter Böttner

Telefon: 02131 / 987 - 108
Telefax: 02131 / 987 - 7108
E-Mail: Peter.Boettner@kaarst.de

Zielgruppe
Gesamtverwaltung, kommunalpolitische Gremien, Einwohnerschaft

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	474.879,47	499.510	503.065	508.096	513.177	518.309
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	260.150,75	223.275	231.720	244.385	246.821	249.281
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	19.789,21	17.120	18.920	19.109	19.300	19.493
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	53.783,81	45.132	49.876	50.375	50.879	51.388
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	167.159,16	190.906	181.461	174.674	162.622	166.113
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	41.690,29	52.151	48.734	48.651	48.389	49.714
- Personalaufwendungen	1.017.452,69	1.028.094	1.033.776	1.045.290	1.041.188	1.054.298
= Ordentliche Aufwendungen	**1.017.452,69**	**1.028.094**	**1.033.776**	**1.045.290**	**1.041.188**	**1.054.298**
= Ordentliches Ergebnis	**-1.017.452,69**	**-1.028.094**	**-1.033.776**	**-1.045.290**	**-1.041.188**	**-1.054.298**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-1.017.452,69**	**-1.028.094**	**-1.033.776**	**-1.045.290**	**-1.041.188**	**-1.054.298**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-1.017.452,69**	**-1.028.094**	**-1.033.776**	**-1.045.290**	**-1.041.188**	**-1.054.298**
= Teilergebnis	**-1.017.452,69**	**-1.028.094**	**-1.033.776**	**-1.045.290**	**-1.041.188**	**-1.054.298**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-1.017.452,69**	**-1.028.094**	**-1.033.776**	**-1.045.290**	**-1.041.188**	**-1.054.298**

Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	23,23	23,15	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
tatsächlich besetzte Stellen	11,20	11,80	11,05	11,05	11,05	11,05

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
davon Beamte	6,60	6,50	5,55	5,55	5,55	5,55
- B 6	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- B 2 / B 3	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 16/ B 2	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- A 16	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 14	0,00	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40
- A 13	1,50	1,40	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	1,00	1,00	1,05	1,05	1,05	1,05
- A 11	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
davon tariflich Beschäftigte	4,60	5,30	5,50	5,50	5,50	5,50
- EG 12	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 11	0,00	0,80	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
- EG 8	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.030 Förderung der Gleichstellung
Produkt: 010.030.010 Förderung der Geschlechtergerechtigkeit

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[ ] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[X] Internes Produkt	[X] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[X] Stabstelle

Umfeldförderung zur Herstellung der Chancengleichheit für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Kaarst sowie zur tatsächlichen Durchsetzung der Gleichstellung von Frauen und Männern, Mädchen und Jungen in und für Institutionen und Firmen in der Stadt Kaarst.

Leistungen:
Bewusstseins- und Verhaltensänderungen durch Beratungen, Informationen, Maßnahmen, Beteiligungen u. a. zur Herstellung der Geschlechtergerechtigkeit in der Stadtverwaltung Kaarst und der Stadt Kaarst

Auftragsgrundlage
§ 5 Gemeindeordnung NRW
Landesgleichstellungsgesetz NRW
Frauenförderungsplan Stadt Kaarst

Politisches Gremium
Stadtrat

Produktverantwortung
Gleichstellungsbeauftragte
Sigrid Hecker

Telefon: 02131 / 987 - 522
Telefax: 02131 / 987 - 7522
E-Mail: Sigrid.Hecker@kaarst.de

Zielgruppe
Belegschaft der Stadtverwaltung, Verwaltungsführung, Bürger- und Einwohnerschaft, Institutionen, Firmen etc. im Stadtgebiet

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
43112000 : ET aus Beratungen und Serviceleistungen	90	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	90	0	0	0	0	0
45650000 : Sonstige zhlg.wirksame ordentl. Erträge	0	900	400	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0	900	400	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**90**	**900**	**400**	**0**	**0**	**0**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	63.909,06	54.548	60.721	61.328	61.941	62.560
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	25.327,15	20.847	21.903	21.084	19.629	20.050
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	6.316,71	5.695	5.882	5.872	5.840	6.000
- Personalaufwendungen	95.552,92	81.090	88.506	88.284	87.410	88.610
54315000 : Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	1.979,69	2.275	2.800	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.979,69	2.275	2.800	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**97.532,61**	**83.365**	**91.306**	**88.284**	**87.410**	**88.610**
= Ordentliches Ergebnis	**-97.442,61**	**-82.465**	**-90.906**	**-88.284**	**-87.410**	**-88.610**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-97.442,61**	**-82.465**	**-90.906**	**-88.284**	**-87.410**	**-88.610**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-97.442,61**	**-82.465**	**-90.906**	**-88.284**	**-87.410**	**-88.610**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	339,21	343	346	349	352	356
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	339,21	343	346	349	352	356
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-339,21**	**-343**	**-346**	**-349**	**-352**	**-356**
= Teilergebnis	**-97.781,82**	**-82.808**	**-91.252**	**-88.633**	**-87.762**	**-88.966**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-97.781,82**	**-82.808**	**-91.252**	**-88.633**	**-87.762**	**-88.966**

Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,09	1,08	0,44	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	2,23	1,86	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon Beamte	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 12	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterung

Personalaufwendungen
Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
45650000 : Sonstige zhlg.wirksame ordentl. Erträge	**400 €**	Für die Veranstaltungen der städtischen Gleichstellungsbeauftragten werden mitunter Kostendeckungsbeiträge, Finanzierungsbeteiligungen oder andere Geldbeiträge vereinnahmt.
54315000 : Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	**2.800 €**	Die allgemeinen Kostensteigerungen wirken sich auch auf die Durchführung sämtlicher öffentlicher Veranstaltungen der GB (IFT/ Orange Days) aus. Honorarkosten/ Gagen für Referent*innen und Künstler*innen sind gestiegen. Gleichzeitig besteht der Bedarf zur Erhaltung und Gestaltung des Profinetzwerkes nicht mehr nur auf Mitglieder zurückzugreifen sondern auch externe Referent*innen zu Netzwerkveranstaltungen einzuladen, was zu weiteren Honorarkosten führt. In Kooperation mit der Frauenberatungsstelle sollen nach der positiven Resonanz auf die letztjährige Veranstaltung u. a. weitere Workshops mit jungen Frauen und Mädchen mit Beeinträchtigung stattfinden. Auch die Frauenberatungsstelle erwartet hier zumindest eine angemessene Aufwandsentschädigung. Die zuletzt zur Verfügung gestellten Mittel lassen darüber hinaus keine hausinternen Veranstaltungen für Mitarbeiterinnen mehr zu, die zukünftig auch wieder angestrebt werden sollten.

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.040 Beschäftigtenvertretung
Produkt: 010.040.010 Personalrat

kaarst*
*HAUSHALT 2024

☐ Externes Produkt ☒ Pflichtprodukt ☐ Auftragsangel. ☐ Fachbereich I ☐ Fachbereich III
☒ Internes Produkt ☐ Freiw. Produkt ☐ Fachbereich II ☐ Fachbereich IV
☒ Stabstelle

Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Stadtverwaltung

Leistungen:
- Gesetzliche Vertretung der Beschäftigten nach Landespersonalvertretungsgesetz
- Information, Beratung und Unterstützung der Beschäftigten in allen personellen, sozialen, organisatorischen und sonstigen innerdienstlichen Angelegenheiten
- Überwachung und Kontrolle der Vorschriften, die zugunsten der Bediensteten bestehen

Auftragsgrundlage
Landespersonalvertretungsgesetz

Produktverantwortung
Personalratsvorsitzender
Frank Asbeck

Telefon: 02131 / 987 – 412
Telefax: 02131 / 987 – 7412
E-Mail: Frank.Asbeck@kaarst.de

Zielgruppe
Beschäftigte der Stadtverwaltung

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	60.183,99	48.382	60.721	61.328	61.941	62.560
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	49.952,94	35.900	43.123	45.481	45.934	46.392
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	3.829,38	2.753	3.521	3.556	3.592	3.628
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	10.002,13	7.257	9.282	9.375	9.469	9.564
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	25.327,15	18.491	21.903	21.084	19.629	20.050
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	6.316,71	5.051	5.882	5.872	5.840	6.000
- Personalaufwendungen	155.612,3	117.834	144.432	146.696	146.405	148.194
54110000 : Sonstige Personal- u. Versorgungsaufw.	1.305	1.500	1.400	1.500	1.500	1.500
54111000 : Aufwendungen für Aus- / Fortbildung	3.325	4.883	4.591	4.883	4.883	4.883
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.630	6.383	5.991	6.383	6.383	6.383
= Ordentliche Aufwendungen	**160.242,3**	**124.217**	**150.423**	**153.079**	**152.788**	**154.577**
= Ordentliches Ergebnis	**-160.242,3**	**-124.217**	**-150.423**	**-153.079**	**-152.788**	**-154.577**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-160.242,3**	**-124.217**	**-150.423**	**-153.079**	**-152.788**	**-154.577**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-160.242,3**	**-124.217**	**-150.423**	**-153.079**	**-152.788**	**-154.577**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	6.446	6.510	6.575	6.641	6.707	6.774
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.446	6.510	6.575	6.641	6.707	6.774
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-6.446**	**-6.510**	**-6.575**	**-6.641**	**-6.707**	**-6.774**
= Teilergebnis	**-166.688,3**	**-130.727**	**-156.998**	**-159.720**	**-159.495**	**-161.351**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-166.688,3**	**-130.727**	**-156.998**	**-159.720**	**-159.495**	**-161.351**

Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	3,81	2,94	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
davon Beamte	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 12	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 11	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 6	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Personalaufwendungen
Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)	
54110000 : Sonstige Personal- u. Versorgungsaufw.	**1.400 €**	Unter diesem Konto werden die Zuschüsse zur Betriebsförderung veranschlagt.	
54111000 : Aufwendungen für Aus- / Fortbildung	**4.591 €**	1. Kosten und Zuschüsse für Aus- und Fortbildung laut § 42 Abs. 5 LPVG NRW. (Im Jahr 2024 finden Neuwahlen des Personalrats statt	4.000,00 €
		2. Projekte bezüglich der Gesundheitsförderung	591,00 €

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.060 Zentrale Dienste
Produkt: 010.060.010 Zentrale Dienste

kaarst*
*HAUSHALT 2024

☐ Externes Produkt ☐ Pflichtprodukt ☐ Auftragsangel. ☒ Fachbereich I ☐ Fachbereich III
☒ Internes Produkt ☐ Freiw. Produkt ☐ Fachbereich II ☐ Fachbereich IV
☐ Stabstelle

Dienstleistungen und Beschaffungen für die Gesamtverwaltung, die zur Aufrechterhaltung des allgemeinen Dienstbetriebes erforderlich sind

Leistungen:
- Botenmeisterei (einschließlich Telefonzentrale, Infotheke, Poststelle)
- Unterhaltung
- Bewirtschaftung (Kantine, Veranstaltungen, Sitzungen, Besprechungen)
- Druckerei

Auftragsgrundlage
Kommunale Beschlüsse und Organisationsverfügungen

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Christiane Fuhrmann

Telefon: 0152 / 54044773
Telefax: 02131 / 987 – 7502
E-Mail: Christiane.Fuhrmann@kaarst.de

Zielgruppe
Gesamtverwaltung

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	2.663,77	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.663,77	0	0	0	0	0
44111000 : Erträge aus Immobilienverwaltung	5.096,69	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
44211000 : Einnahmen Kantine	15.226,47	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.323,16	26.000	29.000	29.000	29.000	29.000
44881100 : Erstattungen Telefon-/Kopierkosten	326,59	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	326,59	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**23.313,52**	**26.000**	**29.000**	**29.000**	**29.000**	**29.000**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	212.945,35	125.465	21.790	22.008	22.228	22.450
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	2.384.307,62	514.102	555.381	585.736	591.575	597.472
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	181.404,32	39.421	45.347	45.801	46.259	46.722
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	498.984,09	103.918	119.541	120.736	121.943	123.162
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	67.116,94	47.951	7.860	7.566	7.044	7.195
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	16.739,28	13.099	2.111	2.107	2.096	2.153
- Personalaufwendungen	3.361.497,6	843.956	752.030	783.954	791.145	799.154
52512000 : Unterhaltung von Dienstfahrzeugen	27.870,4	28.700	45.425	21.000	21.000	21.000
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	27.026,46	26.000	25.000	25.000	25.000	25.000
52812000 : AW für Büromaterialien	25.917,87	26.000	26.000	27.000	28.000	29.000
52812100 : AW für Getränke	22.309,78	23.000	21.200	21.000	21.000	21.000
52910340 : AW für Arbeitssicherheit / Betriebsarzt	90.936,62	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	194.061,13	103.700	117.625	94.000	95.000	96.000
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	694,56	0	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	4.861,1	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	26.353,68	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	30.091,17	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	62.000,51	0	0	0	0	0
54113000 : Aufwendungen Dienstkleidung und PSA	6.353,22	6.950	2.270	2.270	2.270	2.270
54314200 : Aufwendungen für Porto	126.164	91.000	114.020	119.000	115.000	115.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.517,22	97.950	116.290	121.270	117.270	117.270
= Ordentliche Aufwendungen	**3.750.076,46**	**1.045.606**	**985.945**	**999.224**	**1.003.415**	**1.012.424**

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
= Ordentliches Ergebnis	**-3.726.762,94**	**-1.019.606**	**-956.945**	**-970.224**	**-974.415**	**-983.424**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-3.726.762,94**	**-1.019.606**	**-956.945**	**-970.224**	**-974.415**	**-983.424**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-3.726.762,94**	**-1.019.606**	**-956.945**	**-970.224**	**-974.415**	**-983.424**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	21.373,95	21.588	21.804	22.022	22.242	22.464
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.373,95	21.588	21.804	22.022	22.242	22.464
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-21.373,95**	**-21.588**	**-21.804**	**-22.022**	**-22.242**	**-22.464**
= Teilergebnis	**-3.748.136,89**	**-1.041.194**	**-978.749**	**-992.246**	**-996.657**	**-1.005.888**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-3.748.136,89**	**-1.041.194**	**-978.749**	**-992.246**	**-996.657**	**-1.005.888**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	**Gesamt-ausgabe-bedarf**	**bisher bereit-gestellt**	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**VE 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**	**Plan 2028**	**spätere Jahre**
7 02210201 Anschaffung Fahrzeug Objektbetreuer											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	8,2	8,2	8,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 702210201	-8,2	-8,2	-8,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 02230201 Mobilitätsanalyse und Fahrzeugscreening											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	10,0	5,0	0,0	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 02230201	-10,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 10071001 Geschäftsausstattung Kernverwaltung											
68120000 : Projektbezogene Investitionsförderung	17,5	17,5	13,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78311000 : Erwerb BGA > 410	325,6	193,6	43,9	33,0	33,0	0,0	33,0	33,0	33,0	0,0	0,0
Saldo 710071001	-308,0	-176,0	-30,7	-33,0	-33,0	0,0	-33,0	-33,0	-33,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-326,2	-189,2	-38,9	-38,0	-38,0	0,0	-33,0	-33,0	-33,0	0,0	0,0

Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,62	2,49	2,94	2,90	2,89	2,86
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	85,58	23,44	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
tatsächlich besetzte Stellen	15,65	16,65	14,90	14,90	14,90	14,90
davon Beamte	2,65	2,55	0,30	0,30	0,30	0,30
- A 15	0,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 14	0,00	0,45	0,30	0,30	0,30	0,30
- A 13	0,20	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	1,00	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 9	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	13,00	14,10	14,60	14,60	14,60	14,60
- EG 11	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 7	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
- EG 5	6,00	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
- EG 4	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplanes sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
44111000 : Erträge aus Immobilienverwaltung	**8.000 €**	Unter diesem Sachkonto werden die Erträge aus den Untervermietungen verbucht, die nach der Benutzungsordnung zugelassen sind.
44211000 : Einnahmen Kantine	**21.000 €**	Unter diesem Ansatz sind die Einnahmen der Kantinen des Rathauses Kaarst, der Verwaltungsdienststelle Büttgen sowie des Baubetriebshofes durch den Verkauf von Getränken an die Bediensteten veranschlagt.
52512000 : Unterhaltung von Dienstfahrzeugen	**45.425 €**	Unter diesem Ansatz sind die Kosten für Autowäsche, Benzinkosten sowie Wartungs- und Reparaturkosten der geleasten Dienstfahrzeuge sowie die Kosten für die Aufbereitung der Leasingrückläufer zu verbuchen. Übliche Preissteigerungen für Kraftstoffe sind enthalten. Hier sind 7.000 EUR für ein Fahrzeugscreening vorgesehen, lt. Beschluss WiFiDi 24.11.2022.
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	**25.000 €**	Reparaturen und Instandsetzungen und die Beschaffung notwendiger Kleinwerkzeuge sowie die Beschaffung von Kleinteilen wie Schlüssel, Zylinder, Fußmatten, Fahnen und Reparaturen von Einrichtungsgegenständen werden aus diesem Sachkonto bezahlt. Die Grünpflege des Atriums im Rathaus Kaarst als auch der Vertrag bzgl. der gesetzlich vorgeschriebenen Datenvernichtung werden über dieses Sachkonto abgewickelt.
52812000 : AW für Büromaterialien	**26.000 €**	Unter diesem Sachkonto sind die gesamten Kosten für Büromaterial aller Art sowie für Papier veranschlagt.
52812100 : AW für Getränke	**21.200 €**	Hierunter werden nicht nur die Getränke sondern auch die Bewirtschaftungskosten im Rahmen des Sitzungsdienstes sowie für die Kantinen des Rathauses Kaarst, der Verwaltungsdienststelle Büttgen und des Baubetriebshofes veranschlagt.
54113000 : Aufwendungen Dienstkleidung und PSA	**2.270 €**	Hierunter sind die Aufwendungen für Arbeits- und Schutzkleidung für die städtischen Bediensteten zu veranschlagen.
54314200 : Aufwendungen für Porto	**114.020 €**	Die gesamten Portokosten der Stadt Kaarst werden unter diesem Konto verbucht. Für die folgenden Jahre sind Mehrkosten aufgrund der anstehenden Wahlen zu kalkulieren sowie die Kostensteigerungen bei der Postzustellung. Sperrvermerk (11.402 EUR): Freigabe WiFiDi

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2024 Einzahlungen	Ansatz 2024 Auszahlungen
710071001 : Geschäftsausstattung Kernverwaltung	1. Ersatz defekter Bürostühle und Schreibtische 30.500,00 € 2. Ergonomischer Umbau Arbeitsplatz 2.500,00 €	**0 €**	**33.000 €**
702230201 : Mobilitätsanalyse und Fahrzeugscreening	Die Verwaltung wurde beauftragt ein Konzept zu entwickeln, wie in Zukunft die Kosten für den städtischen Fuhrpark reduziert werden können, zum Beispiel durch Carsharing und Elektromobilität. Der Haushaltsbegleitbeschluss wird im städtischen Haushaltssanierungsprogramm aufgenommen. Im Wege der Mittelanmeldung sind die Potenziale aufzuzeigen. Der Betrag dient zur Beauftragung eines externen Beratungsunternehmens.	**0 €**	**5.000 €**

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.060 Zentrale Dienste
Produkt: 010.060.020 Baubetriebshof

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[ ] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[X] Fachbereich III
[X] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Leistungen des Baubetriebshofes

Leistungen:
- Grün- und Waldflächenunterhaltung
- Transportdienste
- Friedhofsunterhaltung
- Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns
- Winterdienst
- Unterhaltung der Sportanlagen
- Handwerkliche Leistungen
- Sonstige Leistungen für andere Bereiche

Auftragsgrundlage
Örtliche Satzungen
Verwaltungsinterne Arbeitsaufträge

Produktverantwortung
Leiter des Baubetriebshofes
Ralf Stübben

Telefon: 02131 / 987 – 603
Telefax: 02131 / 987 – 7603
E-Mail: Ralf.Stuebben@kaarst.de

Zielgruppe
Gesamtverwaltung

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	4.973,09	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.973,09	0	0	0	0	0
44210000 : Erträge aus der Veräußerung von Vorräten	2.044,1	1.500	1.500	1.515	1.530	1.545
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.044,1	1.500	1.500	1.515	1.530	1.545
44832600 : sonstige Erstattungen GWK	48.391,59	0	0	0	0	0
44840000 : Kostenerst. sonstiger öffentl. Bereich	6.700,18	0	0	0	0	0
44873100 : Erstattung aus Schadensfällen Bauhof	0	0	2.500	2.525	2.550	2.575
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.091,77	0	2.500	2.525	2.550	2.575
= Ordentliche Erträge	**62.108,96**	**1.500**	**4.000**	**4.040**	**4.080**	**4.120**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	0	106.065	115.838	116.996	118.166	119.348
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	95.133,88	1.588.695	1.609.114	1.697.064	1.713.981	1.731.067
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	7.316,06	121.819	131.385	132.699	134.026	135.366
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	20.047,6	321.130	346.348	349.812	353.310	356.843
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	50.654,29	40.537	41.784	40.221	37.446	38.250
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	12.633,42	11.074	11.222	11.203	11.143	11.448
- Personalaufwendungen	185.785,25	2.189.320	2.255.691	2.347.995	2.368.072	2.392.322
52118000 : Unterhaltung Wartehaus Büttgen	0	0	10.000	10.000	11.000	11.000
52420000 : Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	0	74.800	54.800	55.350	55.900	56.470
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	33.394,55	263.670	329.684	329.684	329.684	329.684
52423000 : Verkehrsregulierende Maßnahmen	28.302,3	37.900	32.500	32.800	33.130	33.460
52425000 : AW Grünfläche städtische Flächen	0	0	163.572	165.208	166.860	168.529
52510000 : Unterhaltung von Fahrzeugen	87.159,54	101.400	87.500	88.375	89.260	88.330
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	21.621,34	28.850	28.720	29.010	29.300	29.530
52554300 : Sonderunterhaltung K37n	0	20.000	0	0	0	0

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.060 Zentrale Dienste
Produkt: 010.060.020 Baubetriebshof

kaarst*
*HAUSHALT 2024

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
52910552 : AW - Baumkontrolle	0	43.501	49.402	48.160	48.160	48.160
52910555 : AW für Fremdfirmen Winterdienst	0	0	82.995	83.824	83.833	84.671
52421100 : Bewirtschaftung Grünflächen	23.776,79	0	0	0	0	0
52514000 : Unterhaltung von Grünflächen	2.381,01	3.000	2.000	2.020	2.040	2.060
52515000 : Unterhaltung Wald- und Forstwirtschaft	1.241,95	3.100	2.000	2.020	2.040	2.060
52421200 : Bewirtschaftung Friedhöfe	23.628,13	0	0	0	0	0
52516000 : Unterhaltung Friedhöfe	16.864,81	18.000	17.000	17.170	17.342	17.515
52910554 : AW externe Baumpflege	0	120.000	45.000	72.720	73.447	74.182
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	238.370,42	714.221	905.173	936.341	941.996	945.651
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	2.538,09	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	19.184,38	0	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	129.408,67	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	4.578,99	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	851,26	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	156.561,39	0	0	0	0	0
54113000 : Aufwendungen Dienstkleidung und PSA	21.600,57	26.500	28.500	28.785	46.958	29.360
54237000 : Aufwendungen Miete Fahrzeuge Baubetriebshof	21.468,61	40.000	35.120	35.471	35.826	36.184
54996000 : Aufw. Entsorgung Sondermüll	633,56	2.100	1.000	1.010	1.020	1.030
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.702,74	68.600	64.620	65.266	83.804	66.574
= Ordentliche Aufwendungen	**624.419,8**	**2.972.141**	**3.225.484**	**3.349.602**	**3.393.872**	**3.404.547**
= Ordentliches Ergebnis	**-562.310,84**	**-2.970.641**	**-3.221.484**	**-3.345.562**	**-3.389.792**	**-3.400.427**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-562.310,84**	**-2.970.641**	**-3.221.484**	**-3.345.562**	**-3.389.792**	**-3.400.427**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-562.310,84**	**-2.970.641**	**-3.221.484**	**-3.345.562**	**-3.389.792**	**-3.400.427**
48110100 : Erträge interne Leistungsverrechnungen für Bauhof	2.498.036,31	2.569.297	2.594.991	2.620.940	2.647.147	2.673.618
48111000 : Verwaltungskostenerstattung aus GebHH.	0	41.687	42.893	43.751	44.626	45.519
48110169 : Erträge ILV für Gebäudewirtschaft	0	0	351.717	355.234	358.786	362.374
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.498.036,31	2.610.984	2.989.601	3.019.925	3.050.559	3.081.511
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	199.902,13	201.901	203.920	205.959	208.019	210.099
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	199.902,13	201.901	203.920	205.959	208.019	210.099
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**2.298.134,18**	**2.409.083**	**2.785.681**	**2.813.966**	**2.842.540**	**2.871.412**
= Teilergebnis	**1.735.823,34**	**-561.558**	**-435.803**	**-531.596**	**-547.252**	**-529.015**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**1.735.823,34**	**-561.558**	**-435.803**	**-531.596**	**-547.252**	**-529.015**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
7 66076601 Maschinen- und Fuhrpark Baubetriebshof											
68310000 : Verkauf Verm.gegenstände > 410 EUR	57,6	57,6	19,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	42,5	18,5	2,3	6,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0	0,0
Saldo 766076601	15,1	39,1	17,6	-6,0	-6,0	0,0	-6,0	-6,0	-6,0	0,0	0,0
7 66196603 Ersatzbeschaffung Dreiseitenkipper											
78314000 : Erwerb Fahrzeuge	117,0	117,0	117,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66196603	-117,0	-117,0	-117,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66206602 Schlüsselmanagementsystem											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	13,4	13,4	13,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66206602	-13,4	-13,4	-13,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66206603 Heißwasserdampfgeräte											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	47,5	47,5	47,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66206603	-47,5	-47,5	-47,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
7 66216605 Laubbläser Akkubetrieb											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	34,8	14,8	9,8	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0	0,0
Saldo 766216605	-34,8	-14,8	-9,8	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	0,0
7 66216606 Friedhofsbagger											
78314000 : Erwerb Fahrzeuge	166,5	166,5	166,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66216606	-166,5	-166,5	-166,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 67226701 Maschinen- und Fuhrpark Forstwirtschaft											
78315000 : Erwerb Maschinen und Werkzeuge	23,4	7,4	3,4	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0	0,0
Saldo 767226701	-23,4	-7,4	-3,4	-4,0	-4,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0	0,0	0,0
7 67226702 Erwerb Sachanlagevermögen Friedhöfe											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	22,0	6,0	2,0	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0	0,0
Saldo 767226702	-22,0	-6,0	-2,0	-4,0	-4,0	0,0	-4,0	-4,0	-4,0	0,0	0,0
7 67236701 Beschaffung akkubetriebene Gartengeräte											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	95,0	25,0	0,0	25,0	20,0	0,0	20,0	15,0	15,0	0,0	0,0
Saldo 767236701	-95,0	-25,0	0,0	-25,0	-20,0	0,0	-20,0	-15,0	-15,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-504,5	-358,5	-342,0	-44,0	-39,0	0,0	-39,0	-34,0	-34,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	9,95	0,05	0,12	0,12	0,12	0,12
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,00	12,64	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00
davon Beamte	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- A 13	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 11	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00	43,00
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
- EG 8	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 7	8,00	8,00	9,00	9,00	9,00	9,00
- EG 6	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00
- EG 5	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	5,00
- EG 4	12,00	12,00	10,00	10,00	10,00	10,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
44210000 : Erträge aus der Veräußerung von Vorräten	**1.500 €**	Erträge aus dem Verkauf von Schrott
44873100 : Erstattung aus Schadensfällen Bauhof	**2.500 €**	Das Sachkonto enthält die Erstattungen aus Schadensfällen, z.B. Beschädigungen von Verkehrszeichen.
52118000 : Unterhaltung Wartehaus Büttgen	**10.000 €**	Für die Unterhaltung des Warte Haus in Büttgen werden 10.000 EUR etatisiert.
52420000 : Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	**54.800 €**	Das Sachkonto enthält die Aufwendungen für die Entsorgung von Grün- und Mischabfällen (Deponiekosten). 1. Sportplätze 3.600,00 € 2. Laubbox Baubetriebshof 25.000,00 € 3. Friedhöfe Grün- und Mischabfälle 24.800,00 € 4. Wald- und Forstwirtschaft 1.400,00 €
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	**329.684 €**	**1. Sportplätze** Nachsaat zum Erhalt einer bespielbaren Grasnarbe 1.900,00 € Düngung 4.500,00 € Flüssigfarbe zur Markierung des Spielfeldes auf den Rasenflächen 1.700,00 € Reinigung der Kunststoffspielflächen und Laufbahnen zur Gewährleistung der Bespielbarkeit sowie zur Erhaltung der Verkehrssicherheit. 15.985,99 € Leistungen im Auftrag des Bereiches 69 siehe 010.060.020 - 52425000 -5.740,32 € Reparatur Kunststoffspielflächen: 3.300,00 € Zur Gewährleistung der Bespielbarkeit und der Verkehrssicherheit. Renovationsarbeiten auf den Naturrasenspielfeldern der Sportanlagen Kaarster See und Büttgen: 1.842,00 € Um die Bespielbarkeit dauerhaft zu erhalten, müssen regelmäßig und jährlich aufwendige Pflegemaßnahmen erfolgen. Gewährleistung der Bespielbarkeit sowie der Verkehrssicherheit. Inbetriebnahme und Einwinterung der Beregnungsanlage Sportpark Vorst zum Erhalt der Funktionsfähigkeit. 1.000,00 €

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		Instandhaltungsarbeiten an Zaunanlage und Toren, Beseitigung von Vandalismusschäden 1.500,00€ **2. Öffentliches Grün** Jahrespflege 211.661,32 € Für 2024 wurde die Grünflächenpflege neu ausgeschrieben. Das neue Pflegekonzept wurde mehrheitlich im MUKL am 09.11.2021 sowie 23.10.2023 beschlossen. Der Anstieg des Haushaltsansatzes für 2024 begründet sich durch die Übernahme von neuen Grünflächen in die Unterhaltung (Platenhof, Nordkanalallee, Giemesstraße, Neusser Straße, Kreuzstraße, Birkhofstraße). Schädlingsbekämpfung 20.000,00 € Geplant ist die vorbeugende Bekämpfung der Eichenprozessionsspinner mit Bacillus thuringensis und ggf. das Entfernen von neuen Nestern. Um erneut einer Massenvermehrung des Eichenprozessionsspinners entgegen zu wirken, werden zur Gefahrenabwehr befallene Eichen sowie Eichen im näheren Umfeld in 2024 weiterhin vorbeugend behandelt und vorhandene Nester entfernt. Unterhaltung Kinderspielplätze 40.000,00 € Zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben führt die Stadt Kaarst intensive Jahreskontrollen durch. Die dokumentierten Mängel müssen durch Reparatur oder Ersatzbeschaffung zwingend behoben werden. Für die Behebung der o.g. Mängel sind Aufwendungen in Höhe von 40.000,00 € notwendig. Reinigung Spiel- und Freizeitanlage Bruchweg 14.035,00 € Beinhaltet eine wöchentliche Reinigung der Spiel- und Freizeitanlage Bruchweg. Die Leistungen werden extern vergeben, da die Reinigung mit dem verfügbaren Personal des Baubetriebshofes nicht durchführbar ist. Bewässerungssäcke 3.000,00 € Die Vergabe und Betreuung von Baumpatenschaften durch Bürger*innen wurde für 2023 an den Baubetriebshof übergeben. Es ist geplant, in 2024 weitere 100 Bewässerungssäcke anzuschaffen. **3. Friedhöfe** 10.000,00 € Hierunter fallen die Aufwendungen für die Unterhaltung des Friedhofgeländes. **4. Wechselbepflanzung** 5.000,00 € Sommer – und Winterbepflanzung am Kriegerdenkmal sowie Rathaus Kaarst.
52423000 : Verkehrsregulierende Maßnahmen	**32.500 €**	Aufwendungen für die Unterhaltung und Anschaffung von Verkehrsschildern.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
52425000 : AW Grünfläche städtische Flächen	**163.572 €**	Hier sind die Leistungen des Baubetriebshofes zur Unterhaltung der Grünflächen an städtischen Gebäuden kalkuliert. Für 2024 wurden die Leistungen zur Grünflächenpflege im Rahmen einer EU-weiten Ausschreibung neu angefragt. Die Pflegestufe „intensiv“ wird an den städtischen Gebäuden aufgrund einer Festlegung der zuständigen Gebäudewirtschaft unverändert ausgeschrieben. Auch die Reinigung von Kunststoffbelägen wird jährlich zum Erhalt der Verkehrssicherheit fremdvergeben. Eine Mittelanmeldung für den turnusmäßigen Spielsandaustausch erfolgt erst wieder in 2026. Für die Unterhaltung der Spielplätze an Gebäuden der Stadt in Fremdleistung wird der Mittelwert der Auswertung von tatsächlich erbrachten Leistungen aus 2020 (5.286,50 €), 2021 (1.774,94 €) sowie 2022 (1.107,66 €) angesetzt.
52510000 : Unterhaltung von Fahrzeugen	**87.500 €**	Das Sachkonto beinhaltet die Aufwendungen für Kraftstoff, TÜV, UVV-Prüfungen, Wartungs- sowie Instandsetzungsarbeiten der Fahrzeuge des Baubetriebshofs.
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	**28.720 €**	Das Sachkonto enthält die Aufwendungen für die Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten der Kleingeräte und Maschinen, den Erwerb von Materialien für diverse Unterhaltungs- u. Reparaturarbeiten am Baubetriebshof. 1. Betriebsstoffe 10.720,00 € 2. Kleinmaterialien, Werkzeuge etc. 18.000,00 €
52910552 : AW - Baumkontrolle	**49.402 €**	Durchführung von Baumkontrollen. Aufgabe zur Erhaltung der Verkehrssicherheit sowie zur Vermeidung von Haftungsansprüchen durch Dritte – 43.350,85 EUR. Für die Nachkontrollen werden 6.051,15 EUR (60 v.H. der Nachkontrollen aus Vorjahren) für das Haushaltsjahr 2024 zusätzlich veranschlagt.
52910555 : AW für Fremdfirmen Winterdienst	**82.995 €**	Für die Winterdienstperiode wurde die Ausschreibung erneut zentral für die Stadtverwaltung Kaarst im Rahmen eines europaweiten Vergabeverfahrens durchgeführt. Die durch Fremdfirmen zu erbringenden Leistungen werden für das Streuen mit 10 Durchgängen, für das Räumen und Streuen mit 5 Durchgängen sowie der Reinigung der Gehwege nach der Winterperiode mit einem Durchgang angesetzt. Die Bereitschaft zum Winterdienst wird einmal pauschal für jeden Streubezirk sowie für die gesamte Winterperiode angesetzt. Mitgeteilte Flächenänderungen durch die Bereiche sind bis zum 31.05.2023 berücksichtigt. Ob der geschätzte Jahreswert auskömmlich ist, hängt von den Ausschreibungsergebnissen und der Witterung in der kommenden Winterdienstperiode ab. Gegebenenfalls müssen erforderliche finanzielle Mittel nachträglich zur Verfügung gestellt werden, da es sich um eine Pflichtaufgabe handelt.
52514000 : Unterhaltung von Grünflächen	**2.000 €**	Aufwendungen für die Reparatur und Wartung der Kleingeräte.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
52515000 : Unterhaltung Wald- und Forstwirtschaft	**2.000 €**	Aufwendungen für die Reparatur und Wartung der Kleingeräte.
52516000 : Unterhaltung Friedhöfe	**17.000 €**	Aufwendungen für die Reparatur und Wartung der Fahrzeuge, Geräte und Maschinen auf den Friedhöfen.
52910554 : AW externe Baumpflege	**45.000 €**	Externe Baumpflege 20.000,00 € Aus den Ergebnissen der Baumkontrolle entstehen Arbeitsaufträge zur Baumpflege, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Externe Fällungen - Rußrindenkrankheit- 20.000,00 € Die Rußrindenkrankheit ist ein Pilz, dessen Sporen zu Gesundheitsschäden führen können. Um Gesundheitsschäden zu vermeiden sowie die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, müssen die Fällarbeiten an Ahornbäumen mit Rußrindenkrankheit per Dienstanweisung fremdvergeben werden. Baumstümpfe ausfräsen 5.000,00 €
54113000 : Aufwendungen Dienstkleidung und PSA	**28.500 €**	1. Schnittschutzkleidung 7.500,00 € 2. PSA-Warnschutz- u. Arbeitskleidung 15.000,00 € 3. PSA - Hautschutz, Handschuhe, Wäscheservice lt. Vorgabe BG 6.000,00 € Gem. Arbeitsschutzgesetz ist der Arbeitgeber verpflichtet, die Bediensteten am Arbeitsplatz vor Unfällen und Gesundheitsgefahren zu schützen. Neben technischen und organisatorischen Schutzmaßnahmen muss er den Bediensteten gem. § 29 UVV (Grundsätze der Prävention) persönliche Schutzausrüstung (PSA) in ausreichender Anzahl zur Verfügung stellen. Bei der Auswahl der PSA müssen die unterschiedlichen Gefährdungen und Arbeitsbedingungen der Einsatzbereiche berücksichtigt werden, z.B. muss Warnkleidung mit Schnittschutzkleidung kombiniert werden. Bei der Bestimmung der zu tragenden Warnkleidung (Klasse 3) wurden die unterschiedlichen Gefährdungen und Arbeitsbedingungen der Bediensteten unter Zugrundelegung der UVV berücksichtigt. Die Beschaffung der PSA wird für jeden Bediensteten dokumentiert. Ein Austausch erfolgt nach den Empfehlungen des Herstellers, Beschädigung, Verlust, spätestens jedoch nach 2 Jahren, damit die Funktionsfähigkeit und Wirkung der Warnkleidung sichergestellt ist.
54237000 : Aufwendungen Miete Fahrzeuge Baubetriebshof	**35.120 €**	1. Fremdvergabe Miete Hubarbeitsbühne 25.000,00 € 2. Mietgeräte f. Renovationsarbeiten Sportplätze 1.320,00 € 3. Großhäcksler f.d. hacken f.d. Heizungsanlage BBH 2.900,00 € 4. Miete Trommelsiebanlage incl. Bedienung und Treibstoff 1.400,00 € 5. Häcksler f. Stammolz aus Sturmschäden 800,00 €

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		6. Autokran f. d. Aufstellung der Weihnachtsbäume Rathaus Kaarst und Büttgen 1.200,00 € 7. Mietbagger mit Sieblöffel zum Abräumen von abgelaufenen Grabfeldern 2.500,00 € Die Anmietung eines Mietbaggers mit geeigneter Siebtechnik ist notwendig, um die zunehmenden Auftragsanfragen zum Räumen von Grabfeldern durchführen zu können. **Sperrvermerk (13.651 EUR): Freigabe WiFiDi**
54996000 : Aufw. Entsorgung Sondermüll	**1.000 €**	Hierunter werden Entsorgungskosten für behandeltes Holz ohne schädliche Verunreinigung veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2024 Einzahlungen	Ansatz 2024 Auszahlungen
766076601 : Maschinen- und Fuhrpark Baubetriebshof	Für die Beschaffung von Maschinen und Geräten für den Fuhrpark des Baubetriebshofes werden pauschal 6.000 EUR veranschlagt.	**0 €**	**6.000 €**
766216605 : Laubbläser Akkubetrieb	Für die Beschaffung von Laubbläsern, werden ab dem Haushaltsjahr 2021 5.000 EUR etatisiert. Die Anschaffung ist Teil des Maßnahmenprogramms Klimaschutz – Kommune als Vorbild“	**0 €**	**5.000 €**
767226701 : Maschinen- und Fuhrpark Forstwirtschaft	Für die Beschaffung von Maschinen und Geräten für den Fuhrpark der Forstwirtschaft, werden pauschal 4.000 EUR etatisiert.	**0 €**	**4.000 €**
767226702 : Erwerb Sachanlagevermögen Friedhöfe	Für die Beschaffung von Maschinen und Geräten für die Friedhofspflege, werden pauschal 4.000 EUR bereitgestellt.	**0 €**	**4.000 €**
767236701 : Beschaffung akkubetriebene Gartengeräte	Für die Beschaffung von akkubetriebenen Gartengeräte werden 20.0000 EUR etatisiert.	**0 €**	**20.000 €**

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.070 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt: 010.070.010 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

kaarst*
*HAUSHALT 2024

☐ Externes Produkt ☐ Pflichtprodukt ☐ Auftragsangel. ☒ Fachbereich I ☐ Fachbereich III
☒ Internes Produkt ☐ Freiw. Produkt ☐ Fachbereich II ☐ Fachbereich IV
☐ Stabstelle

Information der Medien und Einwohnerschaft über kommunale Anliegen und Ereignisse

Leistungen:
- Darstellung der Stadt Kaarst nach außen
- Pressearbeit
- Internetauftritt
- Informationsbroschüre
- Planung und Koordinierung der städtischen Öffentlichkeitsarbeit

Auftragsgrundlage
Kommunalpolitische Beschlüsse
Organisatorische Regelungen

Produktverantwortung
Bereichsleiter
Peter Böttner

Telefon: 02131 / 987 – 108
Telefax: 02131 / 987 – 7108
E-Mail: Peter.Boettner@kaarst.de

Zielgruppe
Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
44840000 : Kostenerst. sonstiger öffentl. Bereich	83,22	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83,22	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**83,22**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	46.105,39	23.073	75.855	76.614	77.380	78.154
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	43.546,16	46.616	144.574	152.476	153.996	155.531
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	3.326,12	3.575	11.805	11.923	12.042	12.162
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	9.096,3	9.423	31.118	31.430	31.744	32.061
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	0	8.818	27.362	26.339	24.522	25.048
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0	2.409	7.348	7.335	7.295	7.495
- Personalaufwendungen	102.073,97	93.914	298.062	306.117	306.979	310.451
52910310 : AW für amtliche Bekanntmachungen	23.350,27	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.350,27	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	169,91	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	169,91	0	0	0	0	0
54315000 : Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	34.653,29	4.650	5.000	5.000	5.000	5.000
54315200 : Aufwendungen für Repräsentationen	11.303,16	11.500	15.000	15.000	30.000	15.000
54995000 : Aufw. für Ehe- und Altersjubilare	3.060	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.016,45	19.150	23.000	23.000	38.000	23.000
= Ordentliche Aufwendungen	**174.610,6**	**135.564**	**343.562**	**351.617**	**367.479**	**355.951**
= Ordentliches Ergebnis	**-174.527,38**	**-135.564**	**-343.562**	**-351.617**	**-367.479**	**-355.951**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-174.527,38**	**-135.564**	**-343.562**	**-351.617**	**-367.479**	**-355.951**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-174.527,38**	**-135.564**	**-343.562**	**-351.617**	**-367.479**	**-355.951**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	4.453,48	4.498	4.543	4.588	4.634	4.680

- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.453,48	4.498	4.543	4.588	4.634	4.680
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-4.453,48**	**-4.498**	**-4.543**	**-4.588**	**-4.634**	**-4.680**
= Teilergebnis	**-178.980,86**	**-140.062**	**-348.105**	**-356.205**	**-372.113**	**-360.631**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-178.980,86**	**-140.062**	**-348.105**	**-356.205**	**-372.113**	**-360.631**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	4,09	3,15	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	1,90	1,40	4,30	4,30	4,30	4,30
davon Beamte	0,00	0,40	1,30	1,30	1,30	1,30
- A 14	0,00	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30
- A 13	0,00	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	1,90	1,00	3,00	3,00	3,00	3,00
- EG 12	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 11	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9c (gültig ab 2017)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
52910310 : AW für amtliche Bekanntmachungen	**22.500 €**	Unter diesem Sachkonto sind die Kosten für amtliche Bekanntmachungen und Annoncen veranschlagt.
54315000 : Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	**5.000 €**	Dieses Konto deckt die Kosten der zentralen Öffentlichkeitsarbeit. Darunter fallen Kosten für externe Fotografen, Videoproduktion, Druckkosten und Präsente.
54315200 : Aufwendungen für Repräsentationen	**15.000 €**	Hierunter sind die Ausgaben für Repräsentationsaufgaben und Veranstaltungen veranschlagt. Dazu zählen bspw. der Bürgerfrühschoppen, die Empfänge der Stadt und andere nicht-kulturelle Veranstaltungen. In 2026 sind die Kosten für eine Ratsklausurtagung berücksichtigt; diese findet ein Mal pro Wahlperiode statt.
54995000 : Aufw. für Ehe- und Altersjubilare	**3.000 €**	Dieses Konto beinhaltet die Kosten der Blumenpräsente für Ehe- und Altersjubilare.

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.070 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt: 010.070.020 Städtepartnerschaften

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[ ] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[X] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[X] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Betreuung der Städtepartnerschaften

Leistungen:
Organisation und Durchführung von städtepartnerschaftlichen Begegnungen sowie Förderung internationaler Kontakte von Vereinen und Anderen

Auftragsgrundlage
Kommunalpolitische Beschlüsse

Politisches Gremium
Kulturausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiter
Peter Böttner

Telefon: 02131 / 987-108
Telefax: 02131 / 987-7108
E-Mail: Peter.Boettner@kaarst.de

Zielgruppe
Einwohner und Partnerkommunen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	13.399,62	11.375	9.108	9.199	9.291	9.384
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	2.831	1.795	0	0	0	0
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	217,63	138	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	589,86	363	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	5.065,43	4.347	3.285	3.162	2.944	3.007
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.263,34	1.188	882	880	875	899
- Personalaufwendungen	23.366,88	19.206	13.275	13.241	13.110	13.290
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	99,37	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99,37	0	0	0	0	0
53183100 : Zuwendungen für Begegnungen	0	2.000	5.000	2.000	2.000	2.000
- Transferaufwendungen	0	2.000	5.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Aufwendungen	**23.466,25**	**21.206**	**18.275**	**15.241**	**15.110**	**15.290**
= Ordentliches Ergebnis	**-23.466,25**	**-21.206**	**-18.275**	**-15.241**	**-15.110**	**-15.290**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-23.466,25**	**-21.206**	**-18.275**	**-15.241**	**-15.110**	**-15.290**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-23.466,25**	**-21.206**	**-18.275**	**-15.241**	**-15.110**	**-15.290**
= Teilergebnis	**-23.466,25**	**-21.206**	**-18.275**	**-15.241**	**-15.110**	**-15.290**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-23.466,25**	**-21.206**	**-18.275**	**-15.241**	**-15.110**	**-15.290**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,54	0,48	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	0,25	0,25	0,15	0,15	0,15	0,15

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
davon Beamte	0,20	0,20	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 14	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
davon tariflich Beschäftigte	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
53183100 : Zuwendungen für Begegnungen	**5.000 €**	Aufwendungen zur Förderung nationaler und internationaler Begegnungen auf Grund der Städtepartnerschaften sowie sonstiger internationaler Begegnungen zum Zweck der Völkerverständigung. Kaarst pflegt Städtepartnerschaften mit den Städten La Madeleine und Perleberg. In 2024 gibt es das 35-jährige Jubiläum mit La Madeleine und das 5-jährige mit Perleberg.

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.080 Personalwirtschaft
Produkt: 010.080.010 Allgemeine Personalwirtschaft

kaarst*
*HAUSHALT 2024

☐ Externes Produkt ☐ Pflichtprodukt ☐ Auftragsangel. ☐ Fachbereich I ☐ Fachbereich III
☒ Internes Produkt ☐ Freiw. Produkt ☒ Fachbereich II ☐ Fachbereich IV
☐ Stabstelle

Gewinnung und Einsatz von Personal zur Bedarfsdeckung

Leistungen:
- Durchführung von Einstellungsverfahren
- Durchführung von das Dienstverhältnis auflösenden Maßnahmen
- mittel- und langfristige Personalplanung
- zentrale Verbuchung der Personalaufwendungen für Nachwuchskräfte, Pensionäre und die Personalreserve

Auftragsgrundlage
Örtliche Beschlüsse

Politisches Gremium
Hauptausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiter
Ingo Knipping

Telefon: 02131 / 987 – 558
Telefax: 02131 / 987 – 7558
E-Mail: Ingo.Knipping@kaarst.de

Zielgruppe
Bedienstete, Beteiligungsgremien

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
44800000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Bund	37.152,19	32.083	0	0	0	0
44810000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Land	0	539.593	416.272	416.272	416.272	416.272
44820000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Gemeinde	173.550,35	168.000	170.000	170.000	170.000	170.000
44840000 : Kostenerst. sonstiger öffentl. Bereich	90,44	0	0	0	0	0
44873200 : Erstattungen von Arzneimittelrabatten	2.367,76	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	106.410,86	105.000	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	319.571,6	846.676	588.272	588.272	588.272	588.272
45820000 : ET aus der Minderung von Rückstellungen	0	245.189	271.249	321.397	370.679	415.899
45930000 : Ertrag aus Abfindungen	100.846,17	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	100.846,17	245.189	271.249	321.397	370.679	415.899
= Ordentliche Erträge	**420.417,77**	**1.091.865**	**859.521**	**909.669**	**958.951**	**1.004.171**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	317.597,22	130.082	150.071	151.572	153.088	154.617
50111000 : LOB Aufwand Beamte	0	95.000	0	0	0	0
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	440.333,07	25.854	27.296	28.788	29.078	29.365
50121000 : Personalaufwand TVöD/SUE (LOB)	0	330.000	406.000	410.060	414.161	418.303
50191000 : Personalaufwand sonstige Beschäftigte	22.009,49	59.526	57.736	58.313	58.896	59.485
50193000 : Personalaufwand für das Jobcenter	228.551,19	224.369	224.369	226.613	228.879	231.168
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	11.962,92	1.987	2.230	2.252	2.280	2.301
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	35.172,14	5.228	5.876	5.932	5.989	6.049
50410000 : Beihilfen für Beschäftigte	272.778,03	330.000	336.350	333.300	336.633	339.999
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	-446.375,27	49.717	54.129	52.102	48.510	49.555
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	-202.309,79	13.577	14.533	14.507	14.429	14.823
50512000 : Aufwendungen für den BvD-Dienst	0	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
- Personalaufwendungen	679.719	1.299.340	1.312.590	1.317.439	1.325.943	1.339.665
51110000 : Versorgungsaufwand für Beamte	-105.986,17	4.000.000	4.000.000	4.040.000	4.080.400	4.121.204
51410000 : Beihilfen für Versorgungsempfänger	4.065,66	450.000	450.000	454.500	459.045	463.635
51510000 : Pensionsrückstellungen f. Vers.empfänger	3.233.141	0	0	0	0	0
51610000 : Beihilferückstellungen f. Vers.empfänger	713.278,36	167.918	175.624	162.406	147.252	135.782

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.080 Personalwirtschaft
Produkt: 010.080.010 Allgemeine Personalwirtschaft

kaarst*
*HAUSHALT 2024

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
- Versorgungsaufwendungen	3.844.498,85	4.617.918	4.625.624	4.656.906	4.686.697	4.720.621
52911600 : AW Kooperation Beihilfe RKN	21.945	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.945	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
53183500 : Mitarbeiterförderung "Mobilität"	0	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Transferaufwendungen	0	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
54115000 : Förderung Betriebssport/Zuschuss PR	209,2	760	760	760	760	760
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	4.030,4	2.475	2.970	2.970	2.970	2.970
54730000 : Wertveränderung Umlaufvermögen	197.559	0	0	0	0	0
54731000 : Wertberichtigungen von Forderungen	100.846,17	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	302.644,77	3.235	3.730	3.730	3.730	3.730
= Ordentliche Aufwendungen	**4.848.807,62**	**5.948.493**	**5.967.944**	**6.004.075**	**6.042.370**	**6.090.016**
= Ordentliches Ergebnis	**-4.428.389,85**	**-4.856.628**	**-5.108.423**	**-5.094.406**	**-5.083.419**	**-5.085.845**
46170000 : Zinserträge	0,51	0	0	0	0	0
+ Finanzerträge	0,51	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	**0,51**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-4.428.389,34**	**-4.856.628**	**-5.108.423**	**-5.094.406**	**-5.083.419**	**-5.085.845**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-4.428.389,34**	**-4.856.628**	**-5.108.423**	**-5.094.406**	**-5.083.419**	**-5.085.845**
= Teilergebnis	**-4.428.389,34**	**-4.856.628**	**-5.108.423**	**-5.094.406**	**-5.083.419**	**-5.085.845**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-4.428.389,34**	**-4.856.628**	**-5.108.423**	**-5.094.406**	**-5.083.419**	**-5.085.845**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	8,67	18,36	14,40	15,15	15,87	16,49
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	101,11	109,36	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	2,65	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25
davon Beamte	2,05	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75
- A 14	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- A 13	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- A 11	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 10	1,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 9	0,40	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
davon tariflich Beschäftigte	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
- EG 11	0,00	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50
- EG 10	0,50	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 8	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die dargestellten Personal- und Versorgungsaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personal- und Versorgungsaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen sowie den zentral in diesem Produkt veranschlagten Aufwendungen für Nachwuchskräfte, Versorgungsempfänger und aktuell nicht aktiv Beschäftigten. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
44810000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Land	**416.272 €**	Personalkostenerstattung Plus Kita Geranienweg / Büdericher Str. jeweils 37.136 EUR; Personalkostenerstattung für Integration (Kitas) p.a. (B 51) 250.000 EUR, Zuschuss Ausbildungsförderung in Kitas 92.000 EUR Zuschüsse vom Land für die Übernahme der in den §§ 5, 8 und 9 geregelten Aufagben des LKiSchG NRW werden hier etatisiert.
44820000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Gemeinde	**170.000 €**	Personalkostenerstattung aus der U1/U2-Versicherung aufgrund von schwangerschaftsbedingten Beschäftigungsverbote und Mutterschaftsgeld.
44873200 : Erstattungen von Arzneimittelrabatten	**2.000 €**	Erstattung von Arzneimittelrabatten im Rahmen des ZESAR-Programms
52911600 : AW Kooperation Beihilfe RKN	**25.000 €**	Die Stadt Kaarst hat die Beihilfebearbeitung an den Rhein-Kreis Neuss abgegeben. Für die Bearbeitung der Beihilfeanträge fallen Kosten an, die der Rhein-Kreis Neuss der Stadt Kaarst in Rechnung stellt.
53183500 : Mitarbeiterförderung "Mobilität"	**1.000 €**	In Ergänzung der Richtlinien über die Gewährung von Vorschüssen in besonderen Fällen, ermöglicht die Stadt Kaarst zur Förderung der Mitarbeiter*innengesundheit und des Umweltgedankens die Gewährung eines Entgelts/- oder Besoldungsvorschusses zum Erwerb eines Lasten-/Fahrrades / eBikes/ Pedelecs/ eScooter für die Beamt*innen und tariflich Beschäftigten der Stadt Kaarst. Die Stadt subventioniert die jeweilige Neubeschaffung mit einem Zuschuss i.H.v. 10 v.H. des Kaufpreises, bis zur Höhe von max. 200 EUR.
54115000 : Förderung Betriebssport/Zuschuss PR	**760 €**	Förderung des Betriebssports durch die Übernahme des Unfallversicherungsbeitrags sowie Zahlung eines Zuschusses / Pflichtzuschuss für den Personalrat gem. § 40 LPVG i.V.m. § 1 der VO.
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	**2.970 €**	Hierbei handelt es sich um den Mitgliedsbeitrag an den Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV). Als Beitrag sind 495 EUR je 100 Beschäftigte zu entrichten.

☐ Externes Produkt ☐ Pflichtprodukt ☐ Auftragsangel. ☐ Fachbereich I ☐ Fachbereich III
☒ Internes Produkt ☐ Freiw. Produkt ☒ Fachbereich II ☐ Fachbereich IV
☐ Stabstelle

Qualifizierung der Belegschaft durch Aus- und Fortbildung

Leistungen:
- Qualifizierung der Belegschaft durch Aus- und Fortbildungsmaßnahmen
- Gewinnung und Betreuung von Nachwuchskräften
- Koordination von Ausbildungsabläufen und -inhalten
- Unterstützung der Führungskräfte hinsichtlich einer Integration von Zielen der Kommune und Individualzielen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Personalentwicklung der Bediensteten in Bezug auf bestehende und zukünftige qualitative Anforderungen sowie den Personalbedarf
- Entwicklung und Koordinierung von Instrumenten, wie Führungskonzeptionen, Zielvereinbarungen und Mitarbeitergesprächen, Beurteilungswesen und Anreizsystemen

Auftragsgrundlage
Örtliche Beschlüsse

Produktverantwortung
Bereichsleiter
Ingo Knipping

Telefon: 02131 / 987 – 558
Telefax: 02131 / 987 – 7558
E-Mail: Ingo.Knipping@kaarst.de

Zielgruppe
Städtische Bedienstete, Beteiligungsgremien

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
44820000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Gemeinde	22.366,04	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.366,04	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**22.366,04**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	94.050,35	64.940	73.204	73.936	74.675	75.422
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	6.251,94	5.171	5.460	5.758	5.815	5.873
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	484,35	396	446	450	455	460
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	1.261,09	1.045	1.175	1.187	1.199	1.211
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	44.322,51	24.819	26.406	25.418	23.664	24.172
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	11.054,24	6.780	7.092	7.080	7.042	7.235
- Personalaufwendungen	157.424,48	103.151	113.783	113.829	112.850	114.373
54111000 : Aufwendungen für Aus- / Fortbildung	210.690,29	270.000	270.000	272.700	275.427	278.181
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	210.690,29	270.000	270.000	272.700	275.427	278.181
= Ordentliche Aufwendungen	**368.114,77**	**373.151**	**383.783**	**386.529**	**388.277**	**392.554**
= Ordentliches Ergebnis	**-345.748,73**	**-373.151**	**-383.783**	**-386.529**	**-388.277**	**-392.554**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-345.748,73**	**-373.151**	**-383.783**	**-386.529**	**-388.277**	**-392.554**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-345.748,73**	**-373.151**	**-383.783**	**-386.529**	**-388.277**	**-392.554**
= Teilergebnis	**-345.748,73**	**-373.151**	**-383.783**	**-386.529**	**-388.277**	**-392.554**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-345.748,73**	**-373.151**	**-383.783**	**-386.529**	**-388.277**	**-392.554**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	6,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	7,89	8,40	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	1,85	1,45	1,45	1,45	1,45	1,45
davon Beamte	1,75	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35
- A 14	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- A 13	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 11	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 10	0,20	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 9	1,10	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
davon tariflich Beschäftigte	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 11	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 10	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
54111000 : Aufwendungen für Aus- / Fortbildung	**270.000 €**	Die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung teilen sich auf in die Lehrgangskosten der Ausbildung am Studieninstitut Düsseldorf und der überbetrieblichen Lehrgänge, in die Kosten für das Testverfahren zwecks Nachwuchskräftegewinnung sowie in die Prüfungsgebühren der Auszubildenden. Weiterhin werden unter diesem Sachkonto die Aufwendungen für die Fortbildung der Gesamtverwaltung veranschlagt. **Sperrvermerk (27.000 EUR): Freigabe WiFiDi**

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.080 Personalwirtschaft
Produkt: 010.080.030 Personalbetreuung

kaarst*
*HAUSHALT 2024

☐ Externes Produkt ☐ Pflichtprodukt ☐ Auftragsangel. ☐ Fachbereich I ☐ Fachbereich III
☒ Internes Produkt ☐ Freiw. Produkt ☒ Fachbereich II ☐ Fachbereich IV
☐ Stabstelle

Betreuung der städtischen Belegschaft

Leistungen:
- Personalrechtliche Betreuung der städtischen Bediensteten
- Gehalts-, Besoldungs- und Lohnabrechnung
- Beihilfen, Reisekosten und Trennungsentschädigungen
- Zeitwirtschaft
- Arbeitssicherheit
- Gesundheitsmanagement

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze
Tarifvereinbarungen
Örtliche Beschlüsse

Produktverantwortung
Bereichsleiter
Ingo Knipping

Telefon: 02131 / 987 – 558
Telefax: 02131 / 987 – 7558
E-Mail: Ingo.Knipping@kaarst.de

Zielgruppe
Städtische Bedienstete, Beteiligungsgremien

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41410000 : Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Land	11.973	8.500	12.000	12.000	12.000	12.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.973	8.500	12.000	12.000	12.000	12.000
44621000 : ET Dienstunfallfürsorge	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
44820000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Gemeinde	302	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	302	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**12.275**	**23.500**	**27.000**	**27.000**	**27.000**	**27.000**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	124.726,69	113.516	219.554	221.750	223.968	226.208
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	170.338,36	107.217	64.962	68.512	69.195	69.885
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	10.179,38	8.221	5.304	5.357	5.411	5.465
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	27.513,42	21.672	13.982	14.122	14.263	14.406
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	45.588,86	43.384	79.196	76.234	70.974	72.498
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	11.370,08	11.852	21.269	21.233	21.119	21.697
- Personalaufwendungen	389.716,79	305.862	404.267	407.208	404.930	410.159
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
52910340 : AW für Arbeitssicherheit / Betriebsarzt	0	131.500	153.500	153.500	153.500	153.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	133.000	155.000	155.000	155.000	155.000
54114000 : Aufwendungen Fahrtkosten	25.534,86	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
54119000 : AW Dienstunfallfürsorge	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.534,86	48.500	48.500	48.500	48.500	48.500
= Ordentliche Aufwendungen	**415.251,65**	**487.362**	**607.767**	**610.708**	**608.430**	**613.659**
= Ordentliches Ergebnis	**-402.976,65**	**-463.862**	**-580.767**	**-583.708**	**-581.430**	**-586.659**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-402.976,65**	**-463.862**	**-580.767**	**-583.708**	**-581.430**	**-586.659**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-402.976,65**	**-463.862**	**-580.767**	**-583.708**	**-581.430**	**-586.659**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
= Teilergebnis	**-402.976,65**	**-463.862**	**-580.767**	**-583.708**	**-581.430**	**-586.659**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-402.976,65**	**-463.862**	**-580.767**	**-583.708**	**-581.430**	**-586.659**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	2,96	4,82	4,44	4,42	4,44	4,40
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	9,20	10,44	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	5,30	4,90	5,90	5,90	5,90	5,90
davon Beamte	1,80	2,50	4,50	4,50	4,50	4,50
- A 14	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 13	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- A 11	0,00	0,00	0,80	0,80	0,80	0,80
- A 10	0,80	0,80	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 9	0,50	1,20	2,20	2,20	2,20	2,20
- A 8	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	3,50	2,40	1,40	1,40	1,40	1,40
- EG 11	0,00	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 10	0,40	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 8	1,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
41410000 : Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Land	**12.000 €**	Das Integrationsamt des Rhein-Kreises Neuss zahlt an die Stadt Kaarst einen Betreuungskostenzuschuss für schwerbehinderte Beschäftigte, gem. § 77 SGB IX i.V.m. § 102 (3) SchwbAV.
44621000 : ET Dienstunfallfürsorge	**15.000 €**	Erstattungen von der Rheinische Versorgungskasse bezüglich Arztrechnungen bei Anerkennung eines Dienstunfalls.
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	**1.500 €**	Aufwendungen für besondere dienstliche Anlässe.
52910340 : AW für Arbeitssicherheit / Betriebsarzt	**153.500 €**	1. Beitrag Sozialversicherung Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) 20.000 € 2. Sicherheitstechnische Betreuung Baubetriebshof (SVLG) 6.000 €

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		3. Betreuung Betriebsarzt Gesamtverwaltung 65.500 € 4. Sicherheitstechnische Betreuung Gesamtverwaltung Grundbetreuung 20.000 € (DHRW Engineering GmbH) 5. Sicherheitstechnische Betreuung Gesamtverwaltung Fachspezifische Betreuung 3.000 € (DRHW Engineering GmbH) z. B. Gefährdungsbeurteilungen 6. Maßnahmen zur Prävention, z.B. Hygienemessungen, Erste Hilfe Kurse, Bildschirmarbeitzplatzbrillen 6.000 € 7. Maßnahmen Brandschutz 500 € 8. Schulungen Gewaltprävention 15.000 € 9. Suchtberatung und Präventionsveranstaltungen zur Umsetzung der DV- Sucht 7.500 € 10. Betriebliche Gesundheits- vorsorge z. B. jährl. Gesund- heitstag, Angebote von Kursen 10.000 €
54114000 : Aufwendungen Fahrtkosten	**33.500 €**	Aufwendungen für Fahrtkosten/ Dienstreisen **Sperrvermerk (7.965 EUR): Freigabe WiFiDi**
54119000 : AW Dienstunfallfürsorge	**15.000 €**	Übernahme von Arztrechnungen (Vorleistung) bis zur Anerkennung eines Dienstunfalls durch die Rheinische Versorgungskasse.

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.090 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 010.090.010 Finanzmanagement und Rechnungswesen

☐ Externes Produkt	☐ Pflichtprodukt	☐ Auftragsangel.	☐ Fachbereich I	☐ Fachbereich III
☒ Internes Produkt	☐ Freiw. Produkt		☐ Fachbereich II	☒ Fachbereich IV
				☐ Stabstelle

Abwicklung des Haushalts- und Finanzmanagement einschließlich der Veranlagung kommunaler Abgaben sowie der Realisierung städt. Forderungen

Leistungen:
- Aufstellen des jährlichen Haushaltsplans einschließlich eventueller Nachtragspläne
- Überwachung der Haushaltsausführung
- Zentrale Finanzbuchhaltung (Geschäftsbuchhaltung, Zahlungsabwicklung)
- Beitreibung städtischer Forderungen/Vollziehung der Vollstreckung
- Aufstellen des Jahresabschlusses (Einzel-/Gesamtabschluss) einschließlich der erforderlichen Dokumentationswerke laut Gemeindeordnung und Kommunalhaushaltsverordnung
- Vermögens- und Schuldenverwaltung einschließlich Anlagenbuchhaltung
- Abwicklung von Investitionszuschüssen
- Finanzcontrolling einschließlich Kosten- und Leistungsrechnung
- Veranlagung von gemeindlichen Steuern
- Veranlagung von Grundbesitzabgaben
- Gewährung von Arbeitgeberdarlehen

Auftragsgrundlage
Landesgesetze (u.a. Gemeindeordnung NRW, Kommunalhaushaltsverordnung NRW)
Örtliche Satzungen

Politisches Gremium
Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Sabrina Thißen

Telefon: 02131 / 987 – 450
Telefax: 02131 / 987 – 7450
E-Mail: Sabrina.Thissen@kaarst.de

Zielgruppe
Stadtrat, Aufsichtsbehörde, Gesamtverwaltung, Beteiligungen, Steuer- und Abgabepflichtige, säumige Zahlungspflichtige, Gesamtverwaltung

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	243	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	243	0	0	0	0	0
45210000 : Erträge aus Steuererstattungen	40.807,72	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
45640000 : Erträge aus vereinnahmten Überzahlungen	21.664,11	0	0	0	0	0
45650000 : Sonstige zhlg.wirksame ordentl. Erträge	242.270,79	0	0	0	0	0
45820000 : ET aus der Minderung von Rückstellungen	497,44	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	305.240,06	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
= Ordentliche Erträge	**305.483,06**	**40.000**	**40.000**	**40.000**	**40.000**	**40.000**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	588.443,8	439.460	509.138	514.230	519.372	524.566
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	781.565,63	804.145	836.225	881.931	890.722	899.601
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	62.154,96	61.661	68.278	68.962	69.652	70.349
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	163.760,79	162.546	179.991	181.791	183.609	185.446
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	251.751,83	167.956	183.653	176.784	164.587	168.120
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	62.788,08	45.882	49.323	49.239	48.974	50.315

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
- Personalaufwendungen	1.910.465,09	1.681.650	1.826.608	1.872.937	1.876.916	1.898.397
52910301 : Aufwendungen für Steuerberatungsleistungen	14.988,19	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.988,19	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
54291000 : Aufwendungen für Beitreibungen	4.047,08	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
54410000 : Aufwendungen für Kapitalertragssteuer	-10.789,75	0	0	0	0	0
54412000 : Aufwendungen für Steuern	168.965,29	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	16.315,53	132.200	30.000	30.000	30.000	30.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	178.538,15	217.200	115.000	115.000	115.000	115.000
= Ordentliche Aufwendungen	**2.103.991,43**	**1.918.850**	**1.956.608**	**2.002.937**	**2.006.916**	**2.028.397**
= Ordentliches Ergebnis	**-1.798.508,37**	**-1.878.850**	**-1.916.608**	**-1.962.937**	**-1.966.916**	**-1.988.397**
46170000 : Zinserträge	101.717,08	0	0	0	0	0
46180000 : Zinsen aus Arbeitgeber-Darlehen	77,43	49	20	0	0	0
+ Finanzerträge	101.794,51	49	20	0	0	0
= Finanzergebnis	**101.794,51**	**49**	**20**	**0**	**0**	**0**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-1.696.713,86**	**-1.878.801**	**-1.916.588**	**-1.962.937**	**-1.966.916**	**-1.988.397**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-1.696.713,86**	**-1.878.801**	**-1.916.588**	**-1.962.937**	**-1.966.916**	**-1.988.397**
48111000 : Verwaltungskostenerstattung aus GebHH.	341.696	349.641	361.399	368.627	376.000	383.520
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	341.696	349.641	361.399	368.627	376.000	383.520
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**341.696**	**349.641**	**361.399**	**368.627**	**376.000**	**383.520**
= Teilergebnis	**-1.355.017,86**	**-1.529.160**	**-1.555.189**	**-1.594.310**	**-1.590.916**	**-1.604.877**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-1.355.017,86**	**-1.529.160**	**-1.555.189**	**-1.594.310**	**-1.590.916**	**-1.604.877**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	**Gesamt-ausgabe-bedarf**	**bisher bereit-gestellt**	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**VE 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**	**Plan 2028**	**spätere Jahre**
7 20072003 Arbeitgeberdarlehen											
68682000 : Tilgung AG-Darlehen inl. Bereich RLZ 1-5	-1,0	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68683000 : Tilgung AG-Darlehen inl. Bereich RLZ > 5	3,1	2,3	0,8	0,7	0,7	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 720072003	2,1	1,2	0,8	0,7	0,7	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20142002 Wertpapiere des Anlagevermögens											
78430000 : Erwerb von sonstigen Anteilsrechten	539,5	539,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20142002	-539,5	-539,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-537,4	-538,2	0,8	0,7	0,7	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	14,52	2,08	2,04	2,00	1,99	1,97
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	30,94	34,43	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
tatsächlich besetzte Stellen	26,66	27,66	28,79	28,79	28,79	28,79
davon Beamte	9,94	9,10	9,21	9,21	9,21	9,21
- A 14	0,80	0,80	0,86	0,86	0,86	0,86
- A 13	0,70	0,70	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13 (g.D.)	0,00	0,00	0,80	0,80	0,80	0,80

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
- A 12	0,95	0,95	1,95	1,95	1,95	1,95
- A 11	4,05	3,05	2,00	2,00	2,00	2,00
- A 10	0,00	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
- A 9	2,00	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00
- A 8	1,44	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	16,72	18,56	19,58	19,58	19,58	19,58
- EG 11	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 10	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
- EG 9c (gültig ab 2017)	1,20	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
- EG 9b (gültig ab 2017)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 8	1,88	3,32	3,06	3,06	3,06	3,06
- EG 7	1,74	2,74	3,00	3,00	3,00	3,00
- EG 6	2,90	2,90	3,92	3,92	3,92	3,92

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
45210000 : Erträge aus Steuererstattungen	**40.000 €**	Steuererstattungen aus Vorjahren werden unter diesem Produktsachkonto verbucht.
52910301 : Aufwendungen für Steuerberatungsleistungen	**15.000 €**	Unter diesem Produktsachkonto werden die Kosten für Steuerberatungsleistungen veranschlagt, die im Zusammenhang mit der Erstellung der Steuererklärung für die Umsatz- und Körperschaftssteuer sowie für anstehende Aufgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung des § 2b Umsatzsteuergesetz entstehen.
54291000 : Aufwendungen für Beitreibungen	**5.000 €**	Unter dieser Position werden die Aufwendungen erfasst, die im Zusammenhang mit der Betreibung und Vollstreckung von offenen Forderungen entstehen.
54412000 : Aufwendungen für Steuern	**80.000 €**	Für Betriebe gewerblicher Art ist gem. § 1 Abs. 1 i.V.m. § 4 KStG Körperschaftssteuer zu zahlen. Bei Betrieben gewerblicher Art handelt es sich um alle Einrichtungen, die einer nachhaltigen wirtschaftlichen Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen nachgehen. Die Absicht, Gewinne zu erzielen sowie die Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr sind nicht erforderlich. Die Stadt Kaarst hat derzeit - je nach Höhe des Gewinns - für das Duale System Deutschland (DSD) Körperschaftssteuer zu zahlen. Gewerbesteuer fällt je nach Höhe des Gewinns für die wirtschaftliche Betätigung im Rahmen des Dualen System Deutschland (DSD) an. Die Festsetzung erfolgt entsprechend den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes auf der

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		Grundlage der durch das zuständige Finanzamt Neuss II erteilen Grundlagenbescheide. **Sperrvermerk (8.000 EUR): Freigabe WiFiDi**
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	**30.000 €**	Hierunter fallen Aufwendungen, die im Rahmen der Weiterentwicklung des städtischen Haushalts- und Rechnungswesen, sowie im Einzelfall zu beauftragende Unterstützung durch externe Dritte in Wirtschaftlichkeitsfragen anfallen. Insbesondere handelt es sich dabei um 1. Beratungshonorare für Wirtschaftlichkeits-fragen 25.000,00 € 2. Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge 5.000,00 € **Sperrvermerk (13.684 EUR): Freigabe WiFiDi**
46180000 : Zinsen aus Arbeitgeber-Darlehen	**20 €**	Unter diesem Produktsachkonto werden die Zinserträge veranschlagt, die im Zusammenhang mit der Gewährung der AG-Darlehen erzielt werden (siehe 7.20072003).

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2024 Einzahlungen	Ansatz 2024 Auszahlungen
720072003 : Arbeitgeberdarlehen	Unter dieser Maßnahme werden die Einzahlungen für die Tilgungsbeiträge von den in der Vergangenheit gewährten Arbeitgeberdarlehen dargestellt. Das Förderprogramm wird seit dem Jahr 2015 nicht mehr aufgelegt.	**747 €**	**0 €**

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.100 Organisationsangelegenheiten
Produkt: 010.100.010 TUIV

kaarst*
*HAUSHALT 2024

☐ Externes Produkt ☐ Pflichtprodukt ☐ Auftragsangel. ☒ Fachbereich I ☐ Fachbereich III
☒ Internes Produkt ☐ Freiw. Produkt ☐ Fachbereich II ☐ Fachbereich IV
☐ Stabstelle

Dienstleistungen und Beschaffungen für die innere Verwaltung, die zur Aufrechterhaltung des technischen Dienstbetriebes erforderlich sind

Leistungen:
- Beschaffung, Installation und Betreuung von Hard- und Software für die Gesamtverwaltung

Auftragsgrundlage
Kommunale Beschlüsse und Organisationsverfügungen

Politisches Gremium
Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Christiane Fuhrmann

Telefon: 0152 / 54044773
Telefax: 02131 / 987 – 7502
E-Mail: Christiane.Fuhrmann@kaarst.de

Zielgruppe
Innere Verwaltung

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	195,92	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	195,92	0	0	0	0	0
44212000 : Erstattung Toner	16,16	100	100	100	100	100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16,16	100	100	100	100	100
44871000 : ET aus Beitragsrückerstattungen	182,61	0	0	0	0	0
44881100 : Erstattungen Telefon-/Kopierkosten	45,4	300	100	100	100	100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	228,01	300	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	**440,09**	**400**	**200**	**200**	**200**	**200**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	168.562,73	159.385	131.695	133.012	134.342	135.685
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	349.720,11	288.564	410.171	432.590	436.902	441.257
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	27.889,43	22.127	33.491	33.826	34.164	34.506
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	72.009,24	58.329	88.286	89.169	90.061	90.962
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	77.247,79	60.915	47.504	45.727	42.572	43.486
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	19.265,97	16.640	12.758	12.736	12.667	13.014
- Personalaufwendungen	714.695,27	605.960	723.905	747.060	750.708	758.910
52555000 : Unterh. Telefonie und Leitstelle	89.965,48	95.000	110.000	111.100	112.211	113.333
52557000 : Unterhaltung der Hardware	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
52814000 : AW für Verbrauchsmaterialien	45.000	46.000	48.000	48.000	48.000	48.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.965,48	150.000	167.000	168.100	169.211	170.333
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	1.446,67	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.326,83	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	2.773,5	0	0	0	0	0
54117000 : AW für TUIV-Schulungen	9.700	9.700	13.000	13.000	9.000	8.000
54232000 : Aufwendungen für Leasing	297.000	360.000	360.000	363.600	367.236	370.908
54294000 : Aufwendungen für Software	255.647,61	192.436	248.220	248.220	248.220	248.220
54294200 : AW Produktionskosten ITK-R	1.627.688,86	1.707.000	1.975.520	1.975.520	1.975.520	1.975.520
54294210 : AW Digitalisierung von Akten	38.041,14	0	10.000	10.000	10.000	10.000
54313100 : Aufwendungen für Fernmeldegebühren	137.675,02	110.000	140.000	140.000	140.000	140.000
54997000 : Aufwendungen für neue TUIV-Projekte	30.000	13.000	46.000	15.000	15.000	15.000

- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.395.752,63	2.392.136	2.792.740	2.765.340	2.764.976	2.767.648
= Ordentliche Aufwendungen	**3.257.186,88**	**3.148.096**	**3.683.645**	**3.680.500**	**3.684.895**	**3.696.891**
= Ordentliches Ergebnis	**-3.256.746,79**	**-3.147.696**	**-3.683.445**	**-3.680.300**	**-3.684.695**	**-3.696.691**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-3.256.746,79**	**-3.147.696**	**-3.683.445**	**-3.680.300**	**-3.684.695**	**-3.696.691**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-3.256.746,79**	**-3.147.696**	**-3.683.445**	**-3.680.300**	**-3.684.695**	**-3.696.691**
= Teilergebnis	**-3.256.746,79**	**-3.147.696**	**-3.683.445**	**-3.680.300**	**-3.684.695**	**-3.696.691**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-3.256.746,79**	**-3.147.696**	**-3.683.445**	**-3.680.300**	**-3.684.695**	**-3.696.691**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	**Gesamt-ausgabe-bedarf**	**bisher bereit-gestellt**	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**VE 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**	**Plan 2028**	**spätere Jahre**
7 10091001 Ersatzbeschaffung Klein-Hardware											
78322000 : Erwerb IT-Ausstattung < 410	8,0	4,0	1,3	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
Saldo 710091001	-8,0	-4,0	-1,3	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-8,0	-4,0	-1,3	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0	0,0

Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	74,36	70,88	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
tatsächlich besetzte Stellen	11,05	9,95	11,70	11,70	11,70	11,70
davon Beamte	3,05	3,15	2,40	2,40	2,40	2,40
- A 15	0,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 14	0,00	0,45	0,40	0,40	0,40	0,40
- A 13	0,60	0,60	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	1,00	1,10	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 10	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 9	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	8,00	6,80	9,30	9,30	9,30	9,30
- EG 12	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	5,00
- EG 8	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 7	1,00	0,50	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 5	1,00	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
44212000 : Erstattung Toner	**100 €**	Einnahmen aus dem Verkauf leerer Tonerkassetten.
44881100 : Erstattungen Telefon-/Kopierkosten	**100 €**	Abrechnung privater Telefon und Kopierkosten.
52555000 : Unterh. Telefonie und Leitstelle	**110.000 €**	Wartungskosten für die Telefonanlage der gesamten Verwaltung inkl. Baubetriebshof, Kindertageseinrichtungen; Feuerwehr Leitstellen- und Haustechnik sowie Kameraüberwachung und Unterhaltung der Richtfunkstrecke werden etatisiert. **Sperrvermerk (11.000 EUR): Freigabe WiFiDi**
52557000 : Unterhaltung der Hardware	**9.000 €**	Ergänzung und Instandhaltung sowie Reparaturkosten der Hardware: 1. Reparaturen 2.000,00 € 2. Ersatzbeschaffung Klein-Hardware wie Adapter, Hüllen für mobile Geräte, Webcams, Technikereinsatze für notwendige Reparaturen, Austausch defekten Netzteile mobiler Geräte; Stromkabel für Laptops 7.000,00 €
52814000 : AW für Verbrauchsmaterialien	**48.000 €**	Aufwendungen von Verbrauchsmaterial für 589 User 16 Multifunktionaldrucker 70 Arbeitsplatzdrucker/ kleine Multifunktionalgeräte 498 Laptops/PC's 52 Dokumentenscanner Darin enthalten sind Kosten für Toner, Barcode Etiketten, Visitenkarten, Steckdosenleisten, Patchkabel, Kabelbinder, Thermopapier EC Cash Geräte, USB Kabel usw.
54117000 : AW für TUIV-Schulungen	**13.000 €**	Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden bei Bedarf Schulungen zu Fachsoftware angeboten. Durch den wahrscheinlichen Wechsel bei Microsoft Office sind hierfür in den folgenden Jahren vermehrt Schulungen zu kalkulieren. Die Beschaffung und Unterhaltung von E Learning Content führt zu effektiveren Qualifikationen der Mitarbeiter*innen.
54232000 : Aufwendungen für Leasing	**360.000 €**	1. Monitore 22.000 EUR 2. Monitore techn. Arbeitsplätze 4.500 EUR 3. PCs 16.700 EUR 4. Laptops 98.000 EUR 5. Zubehör wie z. B. Maus, Tastatur, externes Laufwerk 4.500 EUR 6. Drucker, kleine Multifunktionalgeräte, Etagen-Multifunktionalgeräte 31.000 EUR

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		7. Dokumentenscanner, Archivscanner, Zentrale Scanstellen 9.500 EUR 8. Präsentationsmonitore 15.000 EUR 9. Tablet PCs: Baubetriebshof 2.380 EUR 10. mobile Geräte 45.000 EUR 11. mobile Geräte Ratsmitglieder und sachkundige Bürger*innen 27.000 EUR 12. Hardwarekomponenten Bürgerbüro 2.950 EUR 13. Plotter technisches Dezernat 5.700 EUR 14. Ticketdrucker; mobile Drucker 1.350 EUR 15. Router, Switche, Netzwerk 39.420 EUR 16. Telefonanlage / Leitstelle Feuerwehr 35.000 EUR **Sperrvermerk (36.000 EUR): Freigabe WiFiDi**
54294000 : Aufwendungen für Software	**248.220 €**	Hierbei handelt es sich um Softwarewartungsverträge und Lizenzbeschaffungen für Softwareprodukte bei der Stadt Kaarst, die nicht über die ITK-Rheinland beschafft werden.
54294200 : AW Produktionskosten ITK-R	**1.975.520 €**	Dieser Ansatz beinhaltet die Nutzung der Standard- sowie neuer Verfahren bei der ITK-Rheinland, die Kosten für die Systemtechnik, die anfallenden Kosten für die Mikroverfilmung, Software-Lizenzkosten und die Standardleistungen des Zentralen Drucks (Steuerbescheide, Lohnsteuerkarten etc.). Des Weiteren sind hier die Kosten für die Vertragsverwaltung durch die ITK-Rheinland und ein evtl. Bedarf an Beratung und Unterstützung durch die ITK-Rheinland veranschlagt.Die Kosten für Internet Web- und Mailaccount, das Webhosting für die eRedaktions-Datenbank (Internetauftritt der Stadt Kaarst), die Kosten für die bei der Stadt Kaarst im Einsatz befindlichen Telearbeitsplätze, Kosten für Internet-Onlinedienste wie z.B. Juris Web Professional und Lexis Nexis (Juristische Wissensdatenbanken), kostenpflichtige Auskünfte des Gewerberegisters und ein für die Homepage der Stadt Kaarst im Einsatz befindliches SSL-Zertifikat werden unter diesem Konto mit veranschlagt.Die Stadt Kaarst hat keine eigenen Server im Einsatz, sondern nutzt die ASP-Landschaft der ITK-Rheinland (Einrichtung, die Anwendungen über das Internet zur Verfügung stellt; die Ein- und Ausgabe erfolgt beim Kunden und die Programme bleiben beim Anbieter). Die Kosten zur Nutzung dieser Technologie sind hier kalkuliert. U.a. werden hier die Kosten für Standardverfahren MS Office, eBüro, elektronisches Zeiterfassungssystem und die Datensicherung mitberücksichtigt. Die Kosten des Internets und der ASP (Application Server Provider = Anwendungsbetreiber) werden unter diesem Konto verbucht.
54294210 : AW Digitalisierung von Akten	**10.000 €**	Durch die Einführung von elektronischen Akten wird die Digitalisierung von physischen Akten in einigen Bereichen erforderlich, da spezielle Formate bzw. besonders schützenswerte Akten nicht durch eigene Mitarbeiter*innen gescannt werden können.
54313100 : Aufwendungen für Fernmeldegebühren	**140.000 €**	Unter diesem Ansatz sind die Grundgebühren für die bestehenden Telefon- und Datenleitungen sowie die anfallenden

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		Gesprächskosten kalkuliert. Hinzu kommen die Aufwendungen für die Datentarife (Internet Flat) der mobilen Geräte, die in der Verwaltung im Einsatz sind. **Sperrvermerk (30.000 EUR): Freigabe WiFiDi**
54997000 : Aufwendungen für neue TUIV-Projekte	**46.000 €**	Notwendige neue TUIV Projekte: Ingrada Liegenschaften 7.000 EUR Webseitenarchivierung nach § 2 Abs. 1 ArchG NRW 9.000 EUR ELA Feuerwehr Kaarst und Büttgen 30.000 EUR

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2024 Einzahlungen	Ansatz 2024 Auszahlungen
710091001 : Ersatzbeschaffung Klein-Hardware	Unter dieser Maßnahme fallen Kosten für die Anschaffung von Hardware an.	**0 €**	**1.000 €**

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.100 Organisationsangelegenheiten
Produkt: 010.100.020 Organisationsangelegenheiten

kaarst*
*HAUSHALT 2024

☐ Externes Produkt ☐ Pflichtprodukt ☐ Auftragsangel. ☐ Fachbereich I ☐ Fachbereich III
☒ Internes Produkt ☐ Freiw. Produkt ☒ Fachbereich II ☐ Fachbereich IV
☐ Stabstelle

Maßnahmen zur Regelung des inneren Dienstbetriebes

Leistungen:
- Erstellen von Dienstanweisungen und -regelungen
- Stellenbemessung, Stellenbewertung, Stellenplan
- Steuerung der Aufbau- und Ablauforganisation
- Interkommunale Zusammenarbeit mit anderen Gebietskörperschaften

Auftragsgrundlage
Gemeindeordnung NRW
Gemeindehaushaltsverordnung NRW
Örtliche Satzungen und Beschlüsse

Politisches Gremium
Stadtrat

Produktverantwortung
Bereichsleiter
Ingo Knipping

Telefon: 02131 / 987 – 558
Telefax: 02131 / 987 – 7558
E-Mail: Ingo.Knipping@kaarst.de

Zielgruppe
Gesamtverwaltung

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
44831000 : Kostenerstattungen von der VHS	0	120.829	120.829	120.829	120.829	120.829
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	120.829	120.829	120.829	120.829	120.829
= Ordentliche Erträge	**0**	**120.829**	**120.829**	**120.829**	**120.829**	**120.829**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	361.691,27	529.427	521.713	526.930	532.199	537.521
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	61.892,11	223.034	191.844	202.330	204.347	206.384
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	4.773,43	17.102	15.664	15.821	15.979	16.139
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	13.119,25	45.083	41.293	41.706	42.123	42.544
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	263.402,32	202.340	188.188	181.150	168.652	172.273
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	65.693,78	55.275	50.541	50.455	50.183	51.557
- Personalaufwendungen	770.572,16	1.072.261	1.009.243	1.018.392	1.013.483	1.026.418
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	62.363,46	116.000	116.000	116.000	60.000	60.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.363,46	116.000	116.000	116.000	60.000	60.000
54293100 : Aufwendungen für örtl. Prüfung	214.880	235.080	235.080	235.080	235.080	235.080
54293200 : Aufwendungen für überörtl. Prüfung	21.250	21.250	21.250	21.250	21.250	21.250
54993000 : Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	21.713,86	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
54995100 : Aufwendungen für Verbesserungsvorschläge	0	8.976	2.648	10.000	10.000	10.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	257.843,86	287.306	280.978	288.330	288.330	288.330
= Ordentliche Aufwendungen	**1.090.779,48**	**1.475.567**	**1.406.221**	**1.422.722**	**1.361.813**	**1.374.748**
= Ordentliches Ergebnis	**-1.090.779,48**	**-1.354.738**	**-1.285.392**	**-1.301.893**	**-1.240.984**	**-1.253.919**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-1.090.779,48**	**-1.354.738**	**-1.285.392**	**-1.301.893**	**-1.240.984**	**-1.253.919**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-1.090.779,48**	**-1.354.738**	**-1.285.392**	**-1.301.893**	**-1.240.984**	**-1.253.919**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	284,6	287	290	293	296	299
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	284,6	287	290	293	296	299
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-284,6**	**-287**	**-290**	**-293**	**-296**	**-299**
= Teilergebnis	**-1.091.064,08**	**-1.355.025**	**-1.285.682**	**-1.302.186**	**-1.241.280**	**-1.254.218**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
- globaler Minderaufwand	0	250.000	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.091.064,08	-1.105.025	-1.285.682	-1.302.186	-1.241.280	-1.254.218

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,00	8,19	8,59	8,49	8,87	8,79
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	24,91	30,51	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	12,40	15,40	13,40	13,40	13,40	13,40
davon Beamte	10,40	10,40	9,40	9,40	9,40	9,40
- A 15	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 14	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- A 13	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	4,00	4,00	5,00	5,00	5,00	5,00
- A 10	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- A 8	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	2,00	5,00	3,00	3,00	3,00	3,00
- EG 12	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 10	1,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 8	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 5	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon sozialtariflich Beschäftigte	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- SuE 15	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
44831000 : Kostenerstattungen von der VHS	**120.829 €**	Hierbei handelt es sich um die Personal- und Verwaltungskostenerstattung des VHS-Zweckverbandes an die Stadt Kaarst.
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	**116.000 €**	Es werden Mittel zur Optimierung von Geschäftsabläufen (20.000 EUR) und externe Beratungsleistungen im Prozessmanagement (96.000 EUR) bereitgestellt. **Sperrvermerk (11.600 EUR): Freigabe WiFiDi**
54293100 : Aufwendungen für örtl. Prüfung	**235.080 €**	Die Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung wurde im Haushaltsjahr 2019 auf den Rhein-Kreis Neuss übertragen. Die interkommunale Zusammenarbeit wurde in der Stadtratssitzung am 13.12.2018 (IX/31) beschlossen (TOP 12,

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		SV IX/2695). Es handelt sich um die Kosten, welche dem Rhein-Kreis Neuss für die Rechnungsprüfung zu zahlen sind. Diese werden auf Grundlage der GPA-Gebührensatzung in der jeweils aktuellen Fassung über Tagessätze abgerechnet. **Sperrvermerk (23.508 EUR): Freigabe WiFiDi**
54293200 : Aufwendungen für überörtl. Prüfung	**21.250 €**	Für überörtliche Prüfungen durch die Gemeindeprüfungs-anstalt NRW werden 21.250 EUR etatisiert.
54993000 : Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	**22.000 €**	Unter diesem Sachkonto sind die Mitgliedsbeiträge für den Städte- und Gemeindebund sowie für die KGST veranschlagt.
54995100 : Aufwendungen für Verbesserungsvorschläge	**2.648 €**	Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Kaarst haben die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge zur Optimierung eines Arbeitsprozesses einzureichen. Diese Vorschläge werden in der zuständigen Kommission prämiert.

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.110 Recht
Produkt: 010.110.010 Rechtsangelegenheiten

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[ ] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[X] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[X] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Juristische Vertretung der Gesamtverwaltung

Leistungen:
- rechtliche Vertretung nach außen
- interne Rechtsberatung
- Versicherungen
- Vergabeangelegenheiten

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze
Kommunalpolitische Beschlüsse

Politisches Gremium
Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Dr. Anke John

Telefon: 02131 / 987 – 512
Telefax: 02131 / 987 – 7512
E-Mail: Anke.John@kaarst.de

Zielgruppe
Gesamtverwaltung, Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
43116000 : Gebührenerträge Schiedsamt	110	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	110	0	0	0	0	0
44811000 : ET aus Kostenerstattungen KFZ Steuer	482	0	0	0	0	0
44851000 : Erstattungen aus Eigenschäden	505,24	0	0	0	0	0
44871000 : ET aus Beitragsrückerstattungen	43.126,26	1	1	1	1	1
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	1.295,43	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.408,93	1	1	1	1	1
= Ordentliche Erträge	**45.518,93**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	285.339,51	288.309	317.619	320.795	324.003	327.243
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	64.062,94	74.880	79.336	83.672	84.506	85.348
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	4.909,83	5.742	6.478	6.543	6.608	6.674
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	13.141,27	15.136	17.076	17.247	17.419	17.593
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	101.308,58	110.188	114.569	110.284	102.675	104.879
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	25.266,83	30.101	30.769	30.716	30.550	31.386
- Personalaufwendungen	494.028,96	524.356	565.847	569.257	565.761	573.123
52792000 : Aufwendungen für Rundfunkgebühren	3.800,52	4.400	4.400	4.444	4.488	4.533
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.800,52	4.400	4.400	4.444	4.488	4.533
54214000 : Aufwendungen für Schiedswesen	2.177,73	3.800	3.850	3.889	3.928	3.967
54230000 : Aufwendungen für Leasing	56.321,42	55.500	54.000	64.640	65.286	65.938
54290001 : AW Konverter / HGÜ-Leitung	18.217,64	0	0	0	0	0
54410011 : Aufwendungen Schäden ohne Versicherung	42.561,25	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
54410100 : Aufwendungen für Versicherungen	220.495,02	271.500	271.400	274.114	276.856	279.623
54410110 : Aufwendungen für Unfallversicherung	511.875,35	528.000	542.100	547.521	552.996	558.525
54411000 : Aufwendungen für KFZ-Steuer	9.333,6	11.000	10.000	10.100	10.201	10.303
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	30.349,72	50.000	35.000	40.000	40.000	40.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	891.331,73	925.800	922.350	946.264	955.267	964.356
= Ordentliche Aufwendungen	**1.389.161,21**	**1.454.556**	**1.492.597**	**1.519.965**	**1.525.516**	**1.542.012**
= Ordentliches Ergebnis	**-1.343.642,28**	**-1.454.555**	**-1.492.596**	**-1.519.964**	**-1.525.515**	**-1.542.011**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-1.343.642,28**	**-1.454.555**	**-1.492.596**	**-1.519.964**	**-1.525.515**	**-1.542.011**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-1.343.642,28**	**-1.454.555**	**-1.492.596**	**-1.519.964**	**-1.525.515**	**-1.542.011**
= Teilergebnis	**-1.343.642,28**	**-1.454.555**	**-1.492.596**	**-1.519.964**	**-1.525.515**	**-1.542.011**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-1.343.642,28**	**-1.454.555**	**-1.492.596**	**-1.519.964**	**-1.525.515**	**-1.542.011**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	3,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	30,68	32,75	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	6,80	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
davon Beamte	4,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
- A 14	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 13	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- A 12	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
davon tariflich Beschäftigte	2,80	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 13	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 8	0,80	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
44871000 : ET aus Beitragsrückerstattungen	**1 €**	Beitragsrückerstattungen von Versicherungen. Erträge können nicht vorher ermittelt werden.
52792000 : Aufwendungen für Rundfunkgebühren	**4.400 €**	Unter diesem Sachkonto werden die Rundfunkgebühren für Betriebstätten: Rathäuser, Baubetriebshof und alle gebührenpflichtige Kfz veranschlagt. Für die Feuerwehr, die Schulen und die Kitas erfolgt die Haushaltsplanung durch die einzelnen Bereiche. Es besteht eine gesetzliche Zahlungspflicht.
54214000 : Aufwendungen für Schiedswesen	**3.850 €**	1. Mitgliedsbeitrag BDS 701,00 € 2. Seminare, Workshops, Fachliteratur und Sachkosten 1.700,00 € 3. Aufwandsentschädigungen für 2 Hauptschiedspersonen 1.200,00 €

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		4. Kontoführungsgebühren d. Schiedspersonen 249 € Der Grundbeitrag beim Bund der Deutschen Schiedsmänner und Schiedsfrauen erhöht sich im Haushaltsjahr 2024. Im HH-Jahr 2024 müssen 3 Schiedspersonen neu gewählt werden. Für diese Personen fallen Seminarkosten und Sachkosten nach dem Amtsbeginn an. Laut dem Schiedsamtsgesetz ist die Kommune verpflichtet für diese Kosten aufzukommen.
54230000 : Aufwendungen für Leasing	**54.000 €**	Die Stadt Kaarst verfügt über 16 Leasingfahrzeuge darunter befinden sich 6 Elektrofahrzeuge und 1 Hybrid-Fahrzeug. Im HH-Jahr 2024 werden 2 Benziner durch Elektrofahrzeuge ersetzt und ein Neufahrzeug angeschafft. Die Leasingraten für diese Fahrzeuge sind noch nicht bekannt. Leasingraten für Elektrofahrzeuge sind höher als für benzinbetriebene Fahrzeuge. **Sperrvermerk (5.400 EUR): Freigabe WiFiDi**
54410011 : Aufwendungen Schäden ohne Versicherung	**6.000 €**	Hierunter werden die Kosten für Schadensfälle ohne Vers.-Leistungen veranschlagt. Der Ansatz beinhaltet darüber hinaus die Auslagen für Schadensfälle, in denen die Verwaltung in Vorkasse treten muss. Die Kosten für den Selbstbehalt bei Kaskoschäden wird ebenfalls in diesem Sachkonto veranschlagt. Die Rückerstattungen werden über die Kostenart 44871000 vereinnahmt. 1. Vorleistung 1.000,00 € 2. Selbstbehalt in Voll- & Teilkaskoschäden 3.000,00 € 3. Schadensfälle ohne Versicherungsleistung 2.000,00 €
54410100 : Aufwendungen für Versicherungen	**271.400 €**	1. Kfz-Versicherung 70.000 € 2. Allgemeine Haftpflichtversicherung 125.000 € Haftpflichtversicherung für Einwohner, Umweltschäden, Wege- und Streupflicht, Berufspraktika, Bautechn. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Sach- und Kfz-Schäden der Bediensteten, der Feuerwehrleute und der Ratsmitglieder 3. Haftpflicht Kunstwerke 1.600 € 4. Vermögenseigenschaden-versicherung 24.500 € 5. Vermögenshaftpflicht 7.700 € 6. Sach- und Garderobenversicherung der Schüler und Kindergartenkinder, Unfallversicherung für die Ferienmaßnahmen 2.800 € 7. Elektronik- und Maschinenversicherung Rathäuser, Kino Kaarst, Feuerwehrwache, Feuerwehrfahrzeuge 18.000 € 8. Unfallversicherung für die Mitglieder d. freiwilligen Feuerwehr inkl. Kinderfeuerwehr 2.300 €

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		9. Straf- und Verkehrsrechtsschutz 4.500 € 10. Cyberversicherung 15.000 € **Sperrvermerk (27.140 EUR): Freigabe WiFiDi**
54410110 : Aufwendungen für Unfallversicherung	**542.100 €**	Hierunter fällt die gesetzliche Unfallversicherung für folgende Personengruppen: Einwohner, Angestellte, Feuerwehrleute inkl. Lohnfortzahlung, Kinder in Tageseinrichtungen, Schüler und Praktikanten. Durch die Corona-Pademie haben sich die Ausgaben der Unfallversicherung erhöht, daher muss mit einer Beitragserhöhung in den einzelnen Risikogruppen gerechnet werden. Es handelt sich hierbei um eine Pflichtversicherung.
54411000 : Aufwendungen für KFZ-Steuer	**10.000 €**	Es handelt sich hierbei um die Kfz-Steuern für alle Dienstfahrzeuge der Verwaltung einschließlich des Baubetriebshofes.
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	**35.000 €**	Das Konto beinhaltet die Aufwendungen für externe Rechtsberatung und Gerichtskosten sowie für Prozesse, die zu Ungunsten der Stadt Kaarst entschieden werden. Externe Begleitung zu verschiedenen speziellen Themen wird auch im Haushaltsjahr 2024 erwartet.

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.120 Gebäude- und Immobilienmanagement
Produkt: 010.120.010 Investives Gebäudemanagement/Neubauten

kaarst*
*HAUSHALT 2024

☐ Externes Produkt ☐ Pflichtprodukt ☐ Auftragsangel. ☒ Fachbereich I ☐ Fachbereich III
☒ Internes Produkt ☐ Freiw. Produkt ☐ Fachbereich II ☐ Fachbereich IV
☐ Stabstelle

Planung und Bau von Neubau- und Erweiterungsprojekten

Auftragsgrundlage
Kommunalpolitische Beschlüsse

Politisches Gremium
Hochbauausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Wing Yee Leung

Telefon: 02131 / 987 – 828
Telefax: 02131 / 987 – 7828
E-Mail: Wingyee.Leung@kaarst.de

Zielgruppe
Nutzer/innen von Gebäuden

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	47.260,66	0	0	0	0	0
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	3.639,42	0	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	9.959,93	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	60.860,01	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**60.860,01**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Ordentliches Ergebnis	**-60.860,01**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-60.860,01**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-60.860,01**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis	**-60.860,01**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-60.860,01**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	**Gesamt-ausgabe-bedarf**	**bisher bereit-gestellt**	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**VE 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**	**Plan 2028**	**spätere Jahre**
7 69244001 Erweiterung OGS KGS Alte Heerstraße											
68110000 : Investitionszuschuß Land	1.673,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	836,9	836,9	0,0	0,0	0,0
78510000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	18.200,0	0,0	0,0	0,0	8.000,0	10.200,0	10.200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10.200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 769244001	-16.526,2	0,0	0,0	0,0	-8.000,0	-10.200,0	-9.363,1	836,9	0,0	0,0	0,0
7 69244002 Neubau Grundschule Stakerseite											
78510000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	29.590,0	0,0	0,0	0,0	18.990,0	10.600,0	10.600,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10.600,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78510700 : DIN 276 - KG 700 Baunebenkosten	1.010,0	0,0	0,0	0,0	1.010,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 769244002	-30.600,0	0,0	0,0	0,0	-20.000,0	-10.600,0	-10.600,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 69246906 Erwerb Geräte Gebäudewirtschaft											

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	86,0	0,0	0,0	0,0	35,0	0,0	17,0	17,0	17,0	0,0	0,0
Saldo 769246906	-86,0	0,0	0,0	0,0	-35,0	0,0	-17,0	-17,0	-17,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-47.212,2	0,0	0,0	0,0	-28.035,0	-20.800,0	-19.980,1	819,9	-17,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	1,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2024 Einzahlungen	Ansatz 2024 Auszahlungen
769244001 : Erweiterung OGS KGS Alte Heerstraße	Schaffung zusätzlicher Räumlichkeiten durch den Bau eines weiteren Gebäudeteils bei der KGS Alte Heerstraße. Durch das veränderte Anforderungsprofil ist eine zu realisierende Fläche von 4.000 m² zu bewerkstelligen.	**0 €**	**8.000.000 €**
769244002 : Neubau Grundschule Stakerseite	Errichtung einer neuer Schule, die die geänderten Anforderung bezüglich Schulkonzeption und weitergehender Verzicht auf Verwendung fossiler Energien erfüllt.	**0 €**	**20.000.000 €**
769246906 : Erwerb Geräte Gebäudewirtschaft	Ausstattung der Hausmeister mit Geräten und Werkzeugen im Einzelwert von über 800 € z.B. sukzessive Umstellung von benzinbetriebenen Arbeitsgeräten auf Akkugeräte.	**0 €**	**35.000 €**

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.120 Gebäude- und Immobilienmanagement
Produkt: 010.120.020 technische Gebäudeunterhaltung

kaarst*
*HAUSHALT 2024

☐ Externes Produkt	☐ Pflichtprodukt	☐ Auftragsangel.	☒ Fachbereich I	☐ Fachbereich III
☒ Internes Produkt	☐ Freiw. Produkt		☐ Fachbereich II	☐ Fachbereich IV
				☐ Stabstelle

Instandhaltung und Instandsetzung (Unterhaltung), Wartung und Versorgung des städtischen Gebäudebestandes und der technischen Anlagen

Leistungen:
- Instandhaltungsmanagement der Bau- und Ausbauwerke
- Instandhaltung der Gebäudetechnik (Heizung, Sanitär, Gas, Wasser, Lüftung, Kühlung)
- Instandhaltung der Elektrotechnik (Stark- und Schwachstrom)
- Instandhaltung der Gebäudeautomation, der Gebäudeleit- und der Netzwerktechnik
- Instandhaltung der Sicherheits- und Überwachungstechnik, Zeitdienst
- Energiemanagement, Einsparungen und Versorgung
- Durchführung von Wettbewerben nach GRW
- Umbau und Sanierung von städtischen Gebäuden und technischen Anlagen
- Modernisierung mit baulichen und technischen Energiesparmaßnahmen nach EnEV
- Flächen-, Raum- , und Immobilienmanagement
- Brandschutz- und Sicherheitsmaßnahmen nach der SchBauR und GUV
- Gebäudeabriss und Entsorgung mit bauaufsichtlichem Genehmigungsverfahren Projektstudien und Projektentwicklung, Grundstückserschließung, Bauprogramm, Kosten
- Planung und Bau von Neubau- und Erweiterungsprojekten in allen Leistungsphasen der HOAI

Auftragsgrundlage
Kommunalpolitische Beschlüsse

Politisches Gremium
Hochbauausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Wing Yee Leung

Telefon: 02131 / 987 - 828
Telefax: 02131 / 987 - 7828
E-Mail: Wingyee.Leung@kaarst.de

Zielgruppe
Nutzer/innen von Gebäuden

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	268.804,04	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	268.804,04	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**268.804,04**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	0	0	67.961	68.641	69.327	70.020
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	0	0	599.091	631.836	638.134	644.495
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	0	0	48.916	49.405	49.899	50.398
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	0	0	128.950	130.239	131.541	132.856
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	0	0	24.515	23.598	21.970	22.442
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0	0	6.584	6.573	6.538	6.717
- Personalaufwendungen	0	0	876.017	910.292	917.409	926.928
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	0	0	1.110.000	1.000.000	1.050.000	1.155.000
52411500 : Brandschutz	0	0	150.000	150.000	150.000	150.000
52427000 : AW für Sonderleistungen	0	0	37.500	37.500	37.500	37.500
52910470 : Aufwendungen für Planungskosten	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000
52427120 : AW Sonderleistungen Planungskosten	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	1.497.500	1.387.500	1.437.500	1.542.500

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	405.950,33	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	405.950,33	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**405.950,33**	**0**	**2.373.517**	**2.297.792**	**2.354.909**	**2.469.428**
= Ordentliches Ergebnis	**-137.146,29**	**0**	**-2.373.517**	**-2.297.792**	**-2.354.909**	**-2.469.428**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-137.146,29**	**0**	**-2.373.517**	**-2.297.792**	**-2.354.909**	**-2.469.428**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-137.146,29**	**0**	**-2.373.517**	**-2.297.792**	**-2.354.909**	**-2.469.428**
= Teilergebnis	**-137.146,29**	**0**	**-2.373.517**	**-2.297.792**	**-2.354.909**	**-2.469.428**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-137.146,29**	**0**	**-2.373.517**	**-2.297.792**	**-2.354.909**	**-2.469.428**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	66,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	3,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	0,00	0,00	11,08	11,08	11,08	11,08
davon Beamte	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 13 (g.D.)	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	10,08	10,08	10,08	10,08
- EG 15	0,00	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 14	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 13	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 12	0,00	0,00	7,00	7,00	7,00	7,00
- EG 11	0,00	0,00	0,33	0,33	0,33	0,33
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 6	0,00	0,00	0,25	0,25	0,25	0,25

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	**1.110.000 €**	Das Konto umfasst größere Instandhaltungsmaßnahmen im Zuständigkeitsbereich der technischen Gebäudeunterhaltung.
52411500 : Brandschutz	**150.000 €**	Hier werden Maßnahmen nach Vorgabe der Brandschutzverordnung abgebildet. **Sperrvermerk (15.000 EUR): Freigabe WiFiDi**
52427000 : AW für Sonderleistungen	**37.500 €**	Sonderleistungen umfassen alle von den Fachbereichen gegenüber der Gebäudewirtschaft beantragten Sondermaßnahmen. Diese Aufwendungen werden separat vergütet.
52910470 : Aufwendungen für Planungskosten	**100.000 €**	Planungskosten, die für Regelleistungen innerhalb der Verwaltung anfallen. **Sperrvermerk (10.000 EUR): Freigabe WiFiDi**
52427120 : AW Sonderleistungen Planungskosten	**100.000 €**	Bei den Planungskosten für Sonderleistungen handelt es sich um im Vorfeld durchzuführende Machbarkeitsstudien und weitere Arbeiten. Die Ergebnisse dienen als

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		Entscheidungsgrundlage für die Durchführung investiver Maßnahmen. **Sperrvermerk (10.000 EUR): Freigabe WiFiDi**

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.120 Gebäude- und Immobilienmanagement
Produkt: 010.120.030 Gebäudebewirtschaftung

kaarst*
*HAUSHALT 2024

☐ Externes Produkt	☐ Pflichtprodukt	☐ Auftragsangel.	☒ Fachbereich I	☐ Fachbereich III
☒ Internes Produkt	☐ Freiw. Produkt		☐ Fachbereich II	☐ Fachbereich IV
				☐ Stabstelle

Zentrale und kaufmännische Dienste (Infrastrukturelle Gebäudewirtschaft) für die Nutzer*innen städtischer Gebäude und technische Anlagen

Leistungen:

- Gebäudereinigung
- Abrechnung der Verbrauchs- und Nebenkosten
- Außenanlagenpflege und - reinigung
- Abwicklung von Gebäudeversicherungsangelegenheiten
- Belegungsmanagement von Räumlichkeiten inkl. Vermietung
- Eigene Handwerker-, Hausmeister- und Reinigungsdienste, Winterdienste, Objektschutz
- Zentrale Beschaffung von Betriebs-, Reinigungs- und Verbrauchsmitteln
- Zentrale Energieversorgung mit Lieferverträgen, Einkauf von Gas, Strom, Wasser und Heizöl

Auftragsgrundlage
Kommunalpolitische Beschlüsse

Politisches Gremium
Hochbauausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Wing Yee Leung

Telefon: 02131 / 987 - 828
Telefax: 02131 / 987 - 7828
E-Mail: Wingyee.Leung@kaarst.de

Zielgruppe
Nutzer*innen von Gebäuden

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	520	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	520	0	0	0	0	0
44110000 : Erträge aus Mieten BGB- Verträge	0	0	844.547	846.099	846.099	846.099
44110080 : Erträge Betriebskosten BGB- Verträge	0	0	388.555	389.405	389.405	389.405
44612000 : ET aus Stromeinspeisevergütung	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
44111010 : Erträge aus Immobilienverwaltung KGB	0	0	18.487	18.487	18.487	18.487
44110090 : ET Mietverhältnisse für externe Gebäude	0	0	363.013	363.013	363.013	363.013
44110190 : ET Betriebskosten externe Gebäude	0	0	171.358	177.458	177.458	177.458
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.795.960	1.804.462	1.804.462	1.804.462
44821000 : Erstattung d. Aufwendungen durch den RKN	0	0	8.786	8.786	8.786	8.786
44873300 : Erstattungen von Versicherungen	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000
44875000 : Kostenerstattungen Bewirtschaftung	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000
44875110 : Erträge Instandhaltung KGB	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	118.786	118.786	118.786	118.786
= Ordentliche Erträge	**520**	**0**	**1.914.746**	**1.923.248**	**1.923.248**	**1.923.248**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	0	0	112.101	113.222	114.354	115.498
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	49.437,69	0	1.395.645	1.471.928	1.486.601	1.501.420
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	4.589,33	0	113.956	115.095	116.246	117.408
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	9.886,06	0	300.401	303.405	306.439	309.503

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.120 Gebäude- und
Produkt: 010.120.030 Immobilienmanagement
Gebäudebewirtschaftung

kaarst*
*HAUSHALT 2024

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	0	0	40.436	38.924	36.238	37.016
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0	0	10.860	10.841	10.783	11.078
- Personalaufwendungen	63.913,08	0	1.973.399	2.053.415	2.070.661	2.091.923
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	0	0	790.000	813.700	838.111	863.254
52211100 : Bewirtschaftung der Gebäude und baul. Anlagen	0	0	5.341.173	5.394.585	5.448.531	5.503.016
52214000 : Reparatur von Haftpflichtschäden	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000
52411300 : Wartungskosten	0	0	555.000	560.550	566.156	571.818
52411400 : Prüfgebühren	0	0	55.000	60.500	66.550	73.205
52427000 : AW für Sonderleistungen	0	0	12.500	12.500	12.500	12.500
52510000 : Unterhaltung von Fahrzeugen	0	0	8.000	6.000	6.000	6.000
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
52559000 : Unterhaltung Kleinstarbeiten, Werkzeuge, etc.	0	0	20.600	21.218	21.855	22.511
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
52910560 : Aufwendungen für Ausschreibungen	0	0	90.000	50.000	50.000	50.000
52210100 : Instandhaltung Schönheitsreparaturen	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
52303010 : Erstattung Winterdienstleistungen extern(Dritten)	0	0	16.656	17.156	17.671	18.201
52210110 : Instandhaltung Spielgeräte	0	0	95.000	95.000	40.000	40.000
52211210 : Aufwendungen Außenanlage extern (Dritte)	0	0	162.292	167.161	172.176	177.341
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	7.219.221	7.271.370	7.312.550	7.410.846
57112000 : Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	15.670,08	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	116,38	0	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	2.988,56	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	382,99	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	19.158,01	0	0	0	0	0
53180000 : Zuwendungen für laufende Zwecke	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000
- Transferaufwendungen	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000
54113000 : Aufwendungen Dienstkleidung und PSA	0	0	14.330	14.760	15.203	15.659
54410100 : Aufwendungen für Versicherungen	0	0	540.000	545.400	550.854	556.363
54220030 : AW Raummodule/Container	0	0	171.358	177.458	177.458	177.458
54220020 : Aufwendungen für Mieten externe Gebäude	0	0	801.703	821.953	821.953	821.953
54220090 : Aufwendungen für Raummodule/Container	0	0	305.420	305.420	305.420	305.420
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	1.832.811	1.864.991	1.870.888	1.876.853
= Ordentliche Aufwendungen	**83.071,09**	**0**	**11.055.431**	**11.219.776**	**11.284.099**	**11.409.622**
= Ordentliches Ergebnis	**-82.551,09**	**0**	**-9.140.685**	**-9.296.528**	**-9.360.851**	**-9.486.374**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-82.551,09**	**0**	**-9.140.685**	**-9.296.528**	**-9.360.851**	**-9.486.374**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-82.551,09**	**0**	**-9.140.685**	**-9.296.528**	**-9.360.851**	**-9.486.374**
58110169 : Aufwand ILV Gebäudewirtschaft	0	0	351.717	355.234	358.786	362.374
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	351.717	355.234	358.786	362.374
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**0**	**0**	**-351.717**	**-355.234**	**-358.786**	**-362.374**
= Teilergebnis	**-82.551,09**	**0**	**-9.492.402**	**-9.651.762**	**-9.719.637**	**-9.848.748**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-82.551,09**	**0**	**-9.492.402**	**-9.651.762**	**-9.719.637**	**-9.848.748**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,63	0,00	17,32	17,14	17,04	16,86
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	1,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	0,00	0,00	35,92	35,92	35,92	35,92
davon Beamte	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
- A 13 (g.D.)	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 8	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	33,92	33,92	33,92	33,92
- EG 15	0,00	0,00	0,60	0,60	0,60	0,60
- EG 14	0,00	0,00	0,90	0,90	0,90	0,90
- EG 12	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 11	0,00	0,00	0,67	0,67	0,67	0,67
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,00	4,00	4,00	4,00	4,00
- EG 8	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 7	0,00	0,00	9,00	9,00	9,00	9,00
- EG 6	0,00	0,00	4,75	4,75	4,75	4,75
- EG 5	0,00	0,00	7,00	7,00	7,00	7,00
- EG 2Ü	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
44110000 : Erträge aus Mieten BGB- Verträge	**844.547 €**	Die Gebäudewirtschaft erhält Mieterträge aus BGB-Verträgen mit Dritten für Gebäude im Eigentum der Stadtverwaltung.
44110080 : Erträge Betriebskosten BGB-Verträge	**388.555 €**	Die Gebäudewirtschaft erhält Betriebskostenvorauszahlungen aus Mietverhältnissen mit Dritten für Gebäude im Eigentum der Stadtverwaltung.
44612000 : ET aus Stromeinspeisevergütung	**10.000 €**	Es werden Erstattungen aus der Stromproduktion des städtischen Blockheizkraftwerks etatisiert.
44111010 : Erträge aus Immobilienverwaltung KGB	**18.487 €**	Die Gebäudewirtschaft erhält einen pauschalen Kostenersatz für die Verwaltung des im Eigentum der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH befindlichen Hallenbades in Büttgen.
44110090 : ET Mietverhältnisse für externe Gebäude	**363.013 €**	Aufgrund vertraglicher Verpflichtungen werden die Mietzahlungen für von Investoren erbaute Gebäude etatisiert. Die Kostenerstattung erfolgt durch die Träger, welche die Gebäude in Anspruch nehmen (z. B. Kindertageseinrichtungen, Jugendfreizeiteinrichtungen, Flüchtlingsunterkünfte). (Aufwendungen = 54220020 Aufwendungen für Mieten externe Gebäude)
44110190 : ET Betriebskosten externe Gebäude	**171.358 €**	Aufgrund vertraglicher Verpflichtungen werden die Betriebskosten und Betriebskostenvorauszahlungen für von Investoren erbauten Gebäuden etatisiert. Die Kostenerstattung erfolgt durch die Träger, welche die Gebäude in Anspruch nehmen (z. B. Kindertageseinrichtungen, Jugendfreizeiteinrichtungen, Flüchtlingsunterkünfte). (Aufwendungen = 54220030 AW Betriebskosten externe Gebäude)

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
44821000 : Erstattung d. Aufwendungen durch den RKN	**8.786 €**	Weiterbelastung von Kosten für die Martinus-Schule an den Rhein-Kreis Neuss.
44873300 : Erstattungen von Versicherungen	**50.000 €**	Durchlaufender Posten für die Durchführung von Maßnahmen im Rahmen von Haftpflichtschäden. (Aufwendung = 52214000 Reparatur von Haftpflichtschäden)
44875000 : Kostenerstattungen Bewirtschaftung	**5.000 €**	Enthält z.B. Gutschriften aus Vorperioden bezüglich der bewirtschafteten Objekte.
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	**5.000 €**	Das Konto umfasst diverse Weiterbelastungen, z. B. des Schützenvereins für Reinigungskosten der Pampusschule
44875110 : Erträge Instandhaltung KGB	**50.000 €**	Die Gebäudewirtschaft erhält einen Kostenersatz für die Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen für das im Eigentum der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH befindliche Hallenbad in Büttgen.
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	**790.000 €**	Es werden Aufwendungen für kleinere Instandhaltungsmaßnahmen für z. B. Telekomrechnungen, Alarmaufschaltung, Instandsetzungen nach Wartungen etatisiert.
52211100 : Bewirtschaftung der Gebäude und baul. Anlagen	**5.341.173 €**	Hierunter fallen alle Aufwendungen für Bereitschafts- und Einsatzkosten für den Wach- und Schließdienst, Grundreinigungs- und Glasreinigungskosten, Unterhaltsreinigung, Nacharbeiten bei schlechter Ausführung bzw. Ersatzmaßnahmen, benötigte Reinigungsmittel, Toilettenpapier, Kosten für Grundbesitzabgaben und Verbräuche von Energie.
52214000 : Reparatur von Haftpflichtschäden	**50.000 €**	In diesem Sachkonto werden Reparaturen aufgrund von verursachten Schäden durch Dritte, die über Haftpflichtversicherungen durch die Verursacher gedeckt werden, etatisiert. (Ertrag = 44873300 Erstattungen von Versicherungen) **Sperrvermerk (5.000 EUR): Freigabe WiFiDi**
52411300 : Wartungskosten	**555.000 €**	Hierunter fallen Aufwendungen für Wartungsverträge für alle umlagefähigen Wartungskosten, z. B. Aufschaltung BMA, Leerung Fettabscheider.
52411400 : Prüfgebühren	**55.000 €**	Es werden Aufwendungen aus vertraglichen Verpflichtungen für die Durchführung von Abgasuntersuchungen, Ausstellung von Feuerstättenbescheiden durch Schornsteinfeger, sowie TÜV-Haupt- und Zwischenprüfungen etatisiert. **Sperrvermerk (5.500 EUR): Freigabe WiFiDi**
52427000 : AW für Sonderleistungen	**12.500 €**	Sonderleistungen umfassen alle von den Fachbereichen gegenüber der Gebäudewirtschaft beantragten Sondermaßnahmen. Diese Aufwendungen werden separat vergütet.
52510000 : Unterhaltung von Fahrzeugen	**8.000 €**	Sämtliche Aufwendungen im Zusammenhang mit Fahrzeugen wie Kraft- und Schmierstoffe, Reparaturen usw. werden hier abgebildet.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	**3.000 €**	Ersatzschlüssel, Austausch einzelner Schließzylinder, Netzteile usw. umfassen die Unterhaltung des beweglichen Vermögens.
52559000 : Unterhaltung Kleinstarbeiten, Werkzeuge, etc.	**20.600 €**	Hierunter fallen insbesondere Aufwendungen für die Anschaffung von Kleinmaterial, Werkzeugen, Schlüsseln und die Reparatur von Geräten. Maschinen mit einem Anschaffungswert unter 800 EUR (brutto) werden hier ebenso abgebildet.
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	**10.000 €**	Das Sachkonto beinhaltet z. B. die Mitgliedschaft GEFMA, sonstige Gebührenbescheide, Workshops bzw. externe Beratungsleistungen.
52910560 : Aufwendungen für Ausschreibungen	**90.000 €**	Für die Durchführung von größeren Vergabeverfahren und europaweiten Ausschreibungen werden externe Unterstützungsleistungen etatisiert. **Sperrvermerk (9.000 EUR): Freigabe WiFiDi**
52210100 : Instandhaltung Schönheitsreparaturen	**10.000 €**	Aufwendungen zur Durchführung kleinerer Instandhaltungsmaßnahmen an Gebäuden im Eigentum der Stadtverwaltung, z. B. Malerkosten, werden etatisiert.
52303010 : Erstattung Winterdienstleistungen extern(Dritten)	**16.656 €**	Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für die Aufrechterhaltung des Winterdienstes, der durch externe Dritte geleitstet wird.
52210110 : Instandhaltung Spielgeräte	**95.000 €**	Instandsetzung von Spielgeräten auf Schulhöfen und städtischen Kindertageseinrichtungen.
52211210 : Aufwendungen Außenanlage extern (Dritte)	**162.292 €**	Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für die Pflege von Außenanlagen durch externe Dritte. **Sperrvermerk (16.229 EUR): Freigabe WiFiDi**
53180000 : Zuwendungen für laufende Zwecke	**30.000 €**	Gemäß Beschluss des WiFiDi vom 16.03.2023 wird ein Betriebskostenzuschuss an die St. Sebastianus Schützenbruderschaft zur Unterhaltung der Pampusschule in Büttgen geleistet.
54113000 : Aufwendungen Dienstkleidung und PSA	**14.330 €**	In diesem Sachkonto werden Aufwendungen für Arbeits- und Schutzkleidung insbesondere für die Hausmeister etatisiert
54410100 : Aufwendungen für Versicherungen	**540.000 €**	Hier werden die Prämien für die Gebäude- und Inhaltsversicherung abgebildet. **Sperrvermerk (54.000 EUR): Freigabe WiFiDi**
54220030 : AW Raummodule/Container	**171.358 €**	Aufgrund vertraglicher Verpflichtungen werden die Betriebskosten und Betriebskostenvorauszahlungen für von Investoren erbaute Gebäude etatisiert. Die Kostenerstattung erfolgt durch die die Gebäude in Anspruch nehmenden Träger (z. B. Kindertageseinrichtungen, Jugendfreizeiteinrichtungen, Flüchtlingsunterkünfte). (Erträge = 44110190 ET Betriebskosten externe Gebäude)
54220020 : Aufwendungen für Mieten externe Gebäude	**801.703 €**	Aufgrund vertraglicher Verpflichtungen werden die Mietzahlungen für von Investoren erbaute Gebäude etatisiert. Die Kostenerstattung erfolgt durch die die Gebäude in Anspruch nehmenden Träger (z. B.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		Kindertageseinrichtungen, Jugendfreizeiteinrichtungen, Flüchtlingsunterkünfte). (Erträge = 44110090 ET Mietverhältnisse für externe Gebäude)
54220090 : Aufwendungen für Raummodule/Container	**305.420 €**	Hier werden alle Aufwendungen bezüglich Mietzahlungen für angemietete Container abgebildet. **Sperrvermerk (30.542 EUR): Freigabe WiFiDi**

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.120 Gebäude- und Immobilienmanagement
Produkt: 010.120.040 Liegenschaftsverwaltung

kaarst*
*HAUSHALT 2024

☐ Externes Produkt	☐ Pflichtprodukt	☐ Auftragsangel.	☐ Fachbereich I	☐ Fachbereich III
☒ Internes Produkt	☐ Freiw. Produkt		☐ Fachbereich II	☒ Fachbereich IV
				☐ Stabstelle

Steuerung und Optimierung des Flächeneinsatzes u. a. für die Bevorratung von Flächen oder für die Produktion und Inanspruchnahme von Land für Wohnungsbau (sozialgerechte Bodenordnung), Gewerbebau (Wirtschaftsförderung), Waldflächen und Erholungsflächen

Leistungen:
a) Strategisches Flächenmanagement
Aufbau und Bereitstellung einer angemessenen Grundstücksreserve unter Berücksichtigung des städtebaulichen Flächennutzungskonzeptes und der Leitideen zur Stadtentwicklung; Kooperation mit Bürger/innen, Unternehmen und Investoren sowie Partnern der Region; Entwicklung einer integrierten, langfristig orientierten strategischen Planung; Ausschöpfung von Förderprogrammen des Bundes, des Landes und der EU; Revitalisierung brachgefallener oder ungenutzter Bauflächen

b) Bodenwirtschaft
An- und Verkauf, An- und Vermietung sowie An- und Verpachtung von unbebauten Grundstücken; Verkauf von bebauten Grundstücken; Grundstücksfreistellung, Löschungen, Gutachten, Beratungen, Bewirtschaftung der Grundstücke des allgemeinen Grundvermögens

Auftragsgrundlage
Kommunalpolitische Beschlüsse

Politisches Gremium
Grundstücksausschuss

Produktverantwortung
Kämmerer
Stefan Meuser

Telefon: 02131 / 987 – 111
Telefax: 02131 / 987 – 7111
E-Mail: Stefan.Meuser@kaarst.de

Zielgruppe
Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
44110000 : Erträge aus Mieten BGB- Verträge	288.350,27	270.700	346.000	346.000	346.000	346.000
44110020 : Erträge aus Mieten und Pachten KGB	0	19.924	5.285	5.285	5.285	5.285
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	288.350,27	290.624	351.285	351.285	351.285	351.285
45410000 : Erträge bei Veräußerung von Immobilien	3.726.609,66	2.368.150	7.589.840	2.000.000	2.000.000	2.000.000
45460000 : Erträge a. d. Veräußerung von Gewerbeimmobilien	-1.312.719,97	2.908.100	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.413.889,69	5.276.250	7.589.840	2.000.000	2.000.000	2.000.000
= Ordentliche Erträge	**2.702.239,96**	**5.566.874**	**7.941.125**	**2.351.285**	**2.351.285**	**2.351.285**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	76.327,29	89.680	166.149	167.810	169.488	171.183
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	124.808,26	137.899	141.430	149.160	150.647	152.149
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	9.535,84	10.574	11.548	11.663	11.780	11.898
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	25.272,1	27.874	30.442	30.746	31.053	31.364
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	24.060,79	34.274	59.932	57.690	53.710	54.863
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	6.000,87	9.363	16.096	16.069	15.982	16.420
- Personalaufwendungen	266.005,15	309.664	425.597	433.138	432.660	437.877
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	4.418,41	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
52410100 : Grundbesitzabgaben unbebaut. Grundstücke	31.357,82	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
52910460 : Nebenkosten Verkauf Grund und Boden	17.915,92	42.000	40.000	40.000	40.000	40.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.692,15	87.000	85.000	85.000	85.000	85.000

Produktbereich: 010 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 010.120 Gebäude- und Immobilienmanagement
Produkt: 010.120.040 Liegenschaftsverwaltung

kaarst*
*HAUSHALT 2024

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
57112000 : Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	315,64	0	0	0	0	0
57114000 : Afa auf das Infrastrukturvermögen	4.416,7	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	374,92	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	41,17	0	0	0	0	0
57210000 : Abschreibungen auf Finanzanlagen	12.360,18	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	17.508,61	0	0	0	0	0
53182200 : AW Zuwendung Pflege Altenpark	3.525	3.525	3.525	3.525	3.525	3.525
- Transferaufwendungen	3.525	3.525	3.525	3.525	3.525	3.525
54221000 : Aufwendungen für Pachten	50.720,63	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	349,95	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
54410140 : Aw Waldbrandversicherung	536,5	537	537	537	537	537
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.607,08	72.537	72.537	72.537	72.537	72.537
= Ordentliche Aufwendungen	**392.337,99**	**472.726**	**586.659**	**594.200**	**593.722**	**598.939**
= Ordentliches Ergebnis	**2.309.901,97**	**5.094.148**	**7.354.466**	**1.757.085**	**1.757.563**	**1.752.346**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**2.309.901,97**	**5.094.148**	**7.354.466**	**1.757.085**	**1.757.563**	**1.752.346**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**2.309.901,97**	**5.094.148**	**7.354.466**	**1.757.085**	**1.757.563**	**1.752.346**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	22.814,35	23.042	23.272	23.505	23.740	23.977
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.814,35	23.042	23.272	23.505	23.740	23.977
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-22.814,35**	**-23.042**	**-23.272**	**-23.505**	**-23.740**	**-23.977**
= Teilergebnis	**2.287.087,62**	**5.071.106**	**7.331.194**	**1.733.580**	**1.733.823**	**1.728.369**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**2.287.087,62**	**5.071.106**	**7.331.194**	**1.733.580**	**1.733.823**	**1.728.369**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
7 23072301 Bodenbevorratung (allg. Liegenschaften)											
68210000 : Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	29.635,7	21.230,7	4.279,9	4.897,0	2.405,0	0,0	2.000,0	2.000,0	2.000,0	0,0	0,0
78210000 : Erwerb von Grund und Boden	24.462,8	8.462,8	1.759,1	0,0	4.000,0	0,0	4.000,0	4.000,0	4.000,0	0,0	0,0
Saldo 723072301	5.172,9	12.767,9	2.520,8	4.897,0	-1.595,0	0,0	-2.000,0	-2.000,0	-2.000,0	0,0	0,0
7 23216601 Erweiterung Hundeauslauffläche											
78212000 : Außenanlagen und Aufwüchse	17,8	17,8	15,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 723216601	-17,8	-17,8	-15,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 23222301 Bodenbevorratung (Gewerbeflächen)											
68210000 : Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	15.476,6	6.982,3	2.415,8	4.595,6	3.994,4	0,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	0,0	0,0
78210000 : Erwerb von Grund und Boden	7.865,4	1.465,4	37,0	1.425,0	1.600,0	0,0	1.600,0	1.600,0	1.600,0	0,0	0,0
Saldo 723222301	7.611,2	5.516,8	2.378,8	3.170,6	2.394,4	0,0	-100,0	-100,0	-100,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	12.766,3	18.266,9	4.884,4	8.067,6	799,4	0,0	-2.100,0	-2.100,0	-2.100,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	688,75	1177,61	1353,62	395,71	396,02	392,58

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	3,95	4,90	5,90	5,90	5,90	5,90
davon Beamte	0,95	1,95	2,95	2,95	2,95	2,95
- A 12	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
- A 11	0,00	1,00	1,95	1,95	1,95	1,95
- A 10	0,95	0,95	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	3,00	2,95	2,95	2,95	2,95	2,95
- EG 11	1,00	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
- EG 10	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9c (gültig ab 2017)	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 8	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

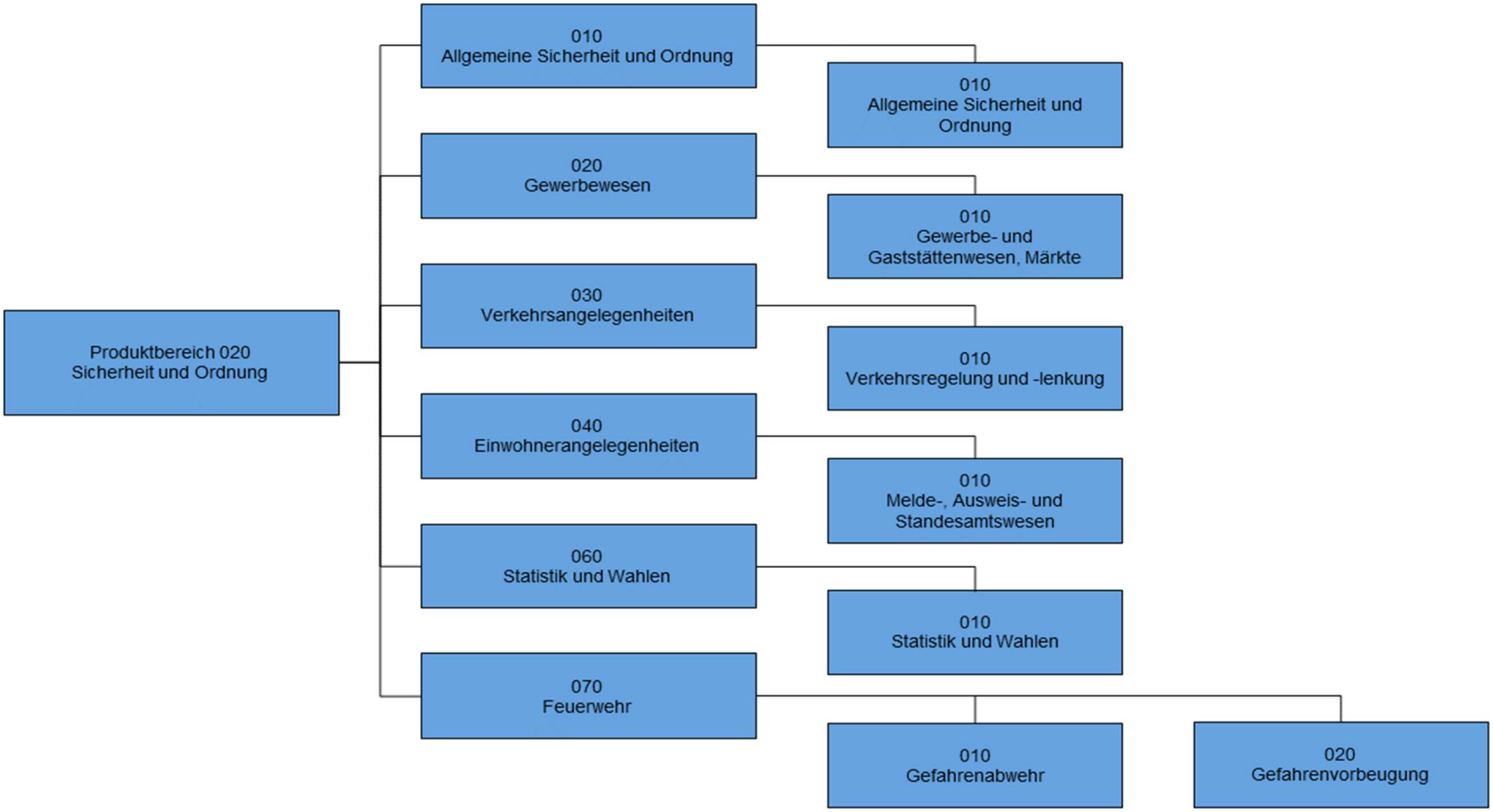
Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
44110000 : Erträge aus Mieten BGB-Verträge	**346.000 €**	Unter diesem Sachkonto werde die Erträge für Pachten, Erbbauzinsen und Nutzungsentschädigungen verbucht: 1. Landpacht 42.000,00 € 2. Nutzungs- und Gestattungsentgelte 124.000,00 € 3. Erbbaurechte 177.000,00 € 5. Jagdpacht 3.000,00 €
44110020 : Erträge aus Mieten und Pachten KGB	**5.285 €**	Die Pacht bezüglich des Grundstückes des Schwimmbades Büttgen werden von der KGB an die Kernverwaltung erstattet. KGB 5.285,00 €
45410000 : Erträge bei Veräußerung von Immobilien	**7.589.840 €**	Hierbei handelt es sich um Erträge aus dem Verkauf von Immobilien. Diese können erzielt werden, wenn der Verkaufspreis den Buchwert übersteigt.
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	**13.000 €**	Hierzu gehören Aufwendungen für Pflegemaßnahmen (Rückschnitte, Entsorgung von wildem Müll etc.) an unbebauten, nicht öffentlich gewidmeten städtischen Grundstücken.
52410100 : Grundbesitzabgaben unbebaut. Grundstücke	**32.000 €**	Diese Position beinhaltet die Aufwendungen für Grundbesitzabgaben der städtischen unbebauten Grundstücke.
52910460 : Nebenkosten Verkauf Grund und Boden	**40.000 €**	Für Nebenkosten aus dem Verkauf von städtischen Grundstücken (Notarkosten, Vermessungskosten, u.ä.) werden 2 % des Verkaufspreises veranschlagt.
53182200 : AW Zuwendung Pflege Altenpark	**3.525 €**	Gemäß Vereinbarung vom 02.06.2004 i.V.m. der 3 Änderung vom 27.08.2015 zahlt die Stadt an die kath. Kirchengemeinde Sieben Schmerzen Mariens einen Zuschuss zur Pflege des Altenparks.
54221000 : Aufwendungen für Pachten	**51.000 €**	Die Stadt Kaarst zahlt Pachten i.H.v. 51.000 EUR.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	**21.000 €**	Für die Geschäftsaufwendungen werden 21.000 EUR etatisiert.
54410140 : Aw Waldbrandversicherung	**537 €**	Für die städtischen Waldflächen besteht eine Waldbrandversicherung.

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2024 Einzahlungen	Ansatz 2024 Auszahlungen
723072301 : Bodenbevorratung (allg. Liegenschaften)	Ziel eines innovativen Grundstücksmanagements der Stadt Kaarst ist es, durch eine aktive Grundstückspolitik die Voraussetzungen zur Umsetzung von wirtschaftlichen und städtebaulichen Zielen der Stadt zu schaffen. Aufgabe ist vor allem die Entwicklung und Durchführung von Konzepten für den Erwerb, die Entwicklung und die Veräußerung von Grundvermögen, die Bereitstellung von bezahlbarem Grundeigentum für die Stadt, für die örtlichen Wirtschaftsunternehmen und für die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere für junge Familien. Der Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung und Liegenschaften erwirbt Grundstücke; dies geschieht aus verschiedenen öffentlichen Belangen heraus. Beispielsweise gilt es, Straßenraum zu erweitern, um Radwege oder Parkraum zu schaffen. Weitere wichtige Belange sind, neue Gewerbeflächen zu erschließen und im Rahmen einer Ortsrandarrondierung neue kleinere Wohngebiete zu eröffnen. Überall dort, wo über eine neue Bebauungsplanung Baurecht geschaffen wird, muss auch für einen ökologischen Ausgleich gesorgt werden. Hier gilt es, in dafür geeigneten Bereichen Flächen zu erwerben und diese durch Anpflanzungen ökologisch aufzuwerten.	**2.405.000 €**	**4.000.000 €**
723222301 : Bodenbevorratung (Gewerbeflächen)	Hierbei handelt es sich um Einzahlungen und Auszahlungen für die Veräußerung und den Erwerb von Grundstücken, die im Zusammenhang mit der Einrichtung neuer Gewerbegebietsflächen stehen.	**3.994.369 €**	**1.600.000 €**

020 Sicherheit und Ordnung



Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.490,45	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	661.624,36	718.100	723.750	723.750	723.750	723.750
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.326,17	50.500	34.500	34.500	34.500	34.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.701,87	7.850	28.500	27.850	7.850	7.850
+ Sonstige ordentliche Erträge	151.864,81	110.750	129.000	129.000	129.000	129.000
= Ordentliche Erträge	**920.007,66**	**887.200**	**915.750**	**915.100**	**895.100**	**895.100**
- Personalaufwendungen	2.519.185,51	2.380.538	2.478.409	2.559.626	2.572.955	2.600.909
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	809.662,38	986.150	976.975	979.250	969.957	969.671
- Bilanzielle Abschreibungen	264.695,67	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.345	38.476	98.376	237.376	43.376	106.000
= Ordentliche Aufwendungen	**3.690.888,56**	**3.406.664**	**3.555.260**	**3.777.752**	**3.587.788**	**3.678.080**
= Ordentliches Ergebnis	**-2.770.880,9**	**-2.519.464**	**-2.639.510**	**-2.862.652**	**-2.692.688**	**-2.782.980**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-2.770.880,9**	**-2.519.464**	**-2.639.510**	**-2.862.652**	**-2.692.688**	**-2.782.980**
= Ergebnis **-vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-**	**-2.770.880,9**	**-2.519.464**	**-2.639.510**	**-2.862.652**	**-2.692.688**	**-2.782.980**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	138.364,05	139.748	141.145	142.557	143.982	145.422
= Teilergebnis	**-2.909.244,95**	**-2.659.212**	**-2.780.655**	**-3.005.209**	**-2.836.670**	**-2.928.402**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-2.909.244,95**	**-2.659.212**	**-2.780.655**	**-3.005.209**	**-2.836.670**	**-2.928.402**

Teilfinanzplan **Einzahlungs- und Auszahlungsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	463.484,79	718.100	723.750	0	723.750	723.750	723.750
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.124,08	50.500	34.500	0	34.500	34.500	34.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	31.503,16	7.850	28.500	0	27.850	7.850	7.850
+ Sonstige Einzahlungen	133.141,57	110.750	129.000	0	129.000	129.000	129.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**654.253,6**	**887.200**	**915.750**	**0**	**915.100**	**895.100**	**895.100**
- Personalauszahlungen	2.237.351,48	2.198.604	2.285.086	0	2.372.073	2.395.744	2.419.654
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	832.801,29	986.150	976.975	0	979.250	969.957	969.671
- Transferauszahlungen	0	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
- Sonstige Auszahlungen	164.903,61	38.476	98.376	0	237.376	43.376	106.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**3.235.056,38**	**3.224.730**	**3.361.937**	**0**	**3.590.199**	**3.410.577**	**3.496.825**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-2.580.802,78**	**-2.337.530**	**-2.446.187**	**0**	**-2.675.099**	**-2.515.477**	**-2.601.725**
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	128.400,95	87.255	85.000	0	85.500	86.000	86.500
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**128.400,95**	**87.255**	**85.000**	**0**	**85.500**	**86.000**	**86.500**
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	552.745,54	0	163.000	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	20.337,11	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**573.082,65**	**0**	**163.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-444.681,7**	**87.255**	**-78.000**	**0**	**85.500**	**86.000**	**86.500**
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	**-3.025.484,48**	**-2.250.275**	**-2.524.187**	**0**	**-2.589.599**	**-2.429.477**	**-2.515.225**

Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 020.010 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt: 020.010.010 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[X] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und/ oder repressive Maßnahmen

Leistungen:
- Unzulässige Abfallbeseitigung
- Immissionsschutz
- Tierschutz
- Leichenwesen
- Fundsachen
- Vorhalten des Bereitschaftsdienstes
- Sonstige Gefahrenabwehr

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze
Örtliche Satzungen

Produktverantwortung
Bereichsleiter
Sven Minth

Telefon: 02131 / 987 – 235
Telefax: 02131 / 987 –7235
E-Mail: Sven.Minth@kaarst.de

Zielgruppe
Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	5.642	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	5.642	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
44611200 : Erträge aus Kostenersatz	22.779,7	46.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.779,7	46.000	30.000	30.000	30.000	30.000
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	28.332,62	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.332,62	0	0	0	0	0
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	5.639,5	7.750	8.000	8.000	8.000	8.000
45652000 : Erträge aus Versteigerungen	2.115,03	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	7.754,53	8.750	10.000	10.000	10.000	10.000
= Ordentliche Erträge	**64.508,85**	**60.250**	**45.500**	**45.500**	**45.500**	**45.500**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	156.017,56	131.343	144.493	145.938	147.397	148.871
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	94.097,23	154.965	128.638	135.669	137.021	138.387
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	7.574,88	11.882	10.503	10.608	10.714	10.821
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	19.537,48	31.324	27.688	27.965	28.245	28.527
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	74.715,08	50.198	52.121	50.172	46.710	47.713
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	18.634,29	13.713	13.998	13.974	13.899	14.280
- Personalaufwendungen	370.576,52	393.425	377.441	384.326	383.986	388.599
52910300 : Aufwendungen für Ordnungsmaßnahmen	63.320,36	86.000	73.725	79.400	79.400	79.400
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.320,36	86.000	73.725	79.400	79.400	79.400
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	2.353,07	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	2.353,07	0	0	0	0	0
54112000 : Aufwendungen Bereitschaftsdienst	1.210	0	0	0	0	0
54582000 : Kostenbeteiligung Tierheim	26.298,03	38.000	35.000	35.000	35.000	35.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.508,03	38.000	35.000	35.000	35.000	35.000
= Ordentliche Aufwendungen	**463.757,98**	**517.425**	**486.166**	**498.726**	**498.386**	**502.999**

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
= Ordentliches Ergebnis	**-399.249,13**	**-457.175**	**-440.666**	**-453.226**	**-452.886**	**-457.499**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-399.249,13**	**-457.175**	**-440.666**	**-453.226**	**-452.886**	**-457.499**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-399.249,13**	**-457.175**	**-440.666**	**-453.226**	**-452.886**	**-457.499**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	68.164,87	68.847	69.535	70.230	70.932	71.641
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.164,87	68.847	69.535	70.230	70.932	71.641
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-68.164,87**	**-68.847**	**-69.535**	**-70.230**	**-70.932**	**-71.641**
= Teilergebnis	**-467.414**	**-526.022**	**-510.201**	**-523.456**	**-523.818**	**-529.140**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-467.414**	**-526.022**	**-510.201**	**-523.456**	**-523.818**	**-529.140**

Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	13,91	11,64	9,36	9,12	9,13	9,05
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	10,67	11,84	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
tatsächlich besetzte Stellen	5,05	6,35	5,70	5,70	5,70	5,70
davon Beamte	2,95	2,70	2,65	2,65	2,65	2,65
- A 14	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 12	0,70	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
- A 11	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 10	1,05	1,05	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	2,10	3,65	3,05	3,05	3,05	3,05
- EG 11	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 10	0,00	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 7	1,10	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35
- EG 6	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	**5.500 €**	1. Genehmigungen nach dem Landeshundegesetz 4.600,00 € 2. Genehmigungen nach dem Landesimmissionsschutzgesetz 500,00 € 3. Genehmigungen nach dem Sprengstoffgesetz 400,00 €
44611200 : Erträge aus Kostenersatz	**30.000 €**	Hierbei handelt es sich um Kostenersatz für Dienstleistungen: Kanalbeköderung bei Rattenbefall für B. 66, Erstattung von Bestattungskosten durch Angehörige, Kostenersatz bei Ersatzvornahmen i.R. der Gefahrenabwehr etc..
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	**8.000 €**	Hierunter fallen zum einen Erträge aus festgesetzten Zwangsgeldern als Beugemittel nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz und zum anderen die Erträge aus ordnungsrechtlichen Bußgeldern.
45652000 : Erträge aus Versteigerungen	**2.000 €**	Unter dieser Position werden die Erlöse aus Versteigerungen von Fundsachen, die nicht abgeholt wurden und deren Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist, verbucht. Seit Ende 2014 erfolgen die Versteigerungen online.
52910300 : Aufwendungen für Ordnungsmaßnahmen	**73.725 €**	1. Tiertransporte ins Tierheim Oekoven 500,00 € 2. Tierarztkosten Fundtiere und Tierkörperverwertung 200,00 € 3. Arztkosten nach PsychKG 2.000,00 € 4. Rattenbekämpfung 9.400,00 € 5. Bestattungskosten 22.625,00 € Die, durch Anpassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Kaarst mit Wirkung vom 01.01.2021, beschlossenen erhöhten Kosten für ordnungsbehörderliche Bestattungen sowie die ebenfalls allgemein gestiegenen Kosten der zur beauftragenden Bestattungsunternehmen zur Durchführung von ordnungsbehördlichen Bestattungen führt zut Mehraufwendungen. 6. Hundekotbeutel 0,00 € 7. Kampfmittelbeseitigung 39.000,00 € Aufgrund einer hohen Zahl von noch nicht untersuchten Verdachtspunkten ist auch perspektivisch mit keiner Reduzierung der Kosten zu rechnen. **Sperrvermerk (7.373 EUR): Freigabe WiFiDi**
54582000 : Kostenbeteiligung Tierheim	**35.000 €**	Die Stadt Kaarst bringt Fundtiere nach Neuss in das Tierheim Oekoven, da die Stadt Kaarst nicht über eigene Unterbringungsmöglichkeiten verfügt. Hierfür ist eine

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		Kostenbeteiligung zu leisten, die sich wie folgt ermittelt: 50 v.H. der Gesamtkosten des Tierheims Oekhoven richten sich nach der Einwohnerzahl der Kommune, die übrigen 50 v.H. ergeben sich aus der Anzahl der abgegebenen Fundtiere der jeweiligen Kommune. Der Rhein-Kreis Neuss erstellt jährlich eine Prognose über die wahrscheinlichen Kostenanteile für das Folgejahr. Der Ansatz entspricht daher den mitgeteilten Beträgen des Rhein-Kreises Neuss. **Sperrvermerk (8.702 EUR): Freigabe WiFiDi**

Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 020.020 Gewerbewesen
Produkt: 020.020.010 Gewerbe- und Gaststättenwesen, Märkte

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[X] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit anzeige- und erlaubnispflichtigen Gewerben stehen, Gaststättenangelegenheiten, Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen, Durchführung von Märkten

Leistungen:
- Überwachung der Einhaltung von Jugendschutzbestimmungen
- Maßnahmen im Rahmen des Gaststättenrechts
- Führung des Gewerberegisters
- Durchführung von eigenen Märkten
- Überwachung von Märkten Dritter
- sonstige Gewerbeangelegenheiten

Auftragsgrundlage
Gesetze im Rahmen des Gaststätten- und Gewerberechtes

Produktverantwortung
Bereichsleiter
Sven Minth

Telefon: 02131 / 987 – 235
Telefax: 02131 / 987 – 7235
E-Mail: Sven.Minth@kaarst.de

Zielgruppe
Gewerbetreibende

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	88.402,98	60.000	86.000	86.000	86.000	86.000
43114000 : Gebührenerträge Bauverwaltung	25	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	88.427,98	60.000	86.000	86.000	86.000	86.000
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	1.150,5	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.150,5	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Erträge	**89.578,48**	**62.000**	**88.000**	**88.000**	**88.000**	**88.000**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	37.798,25	30.931	34.588	34.934	35.283	35.636
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	79.942,14	71.190	73.331	77.339	78.110	78.889
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	6.205,45	5.459	5.988	6.047	6.107	6.168
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	16.455,48	14.390	15.784	15.942	16.101	16.262
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	27.859,86	11.822	12.476	12.009	11.180	11.420
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	6.948,38	3.229	3.351	3.345	3.327	3.418
- Personalaufwendungen	175.209,56	137.021	145.518	149.616	150.108	151.793
52420000 : Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	37.547,15	25.000	37.000	37.000	37.000	37.000
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	1.007,93	3.000	4.500	4.500	4.500	4.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.555,08	28.000	41.500	41.500	41.500	41.500
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	3.138,83	0	0	0	0	0
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	1.012,33	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	4.151,16	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**217.915,8**	**165.021**	**187.018**	**191.116**	**191.608**	**193.293**
= Ordentliches Ergebnis	**-128.337,32**	**-103.021**	**-99.018**	**-103.116**	**-103.608**	**-105.293**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-128.337,32**	**-103.021**	**-99.018**	**-103.116**	**-103.608**	**-105.293**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-128.337,32**	**-103.021**	**-99.018**	**-103.116**	**-103.608**	**-105.293**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	3.442,79	3.477	3.512	3.547	3.582	3.618
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.442,79	3.477	3.512	3.547	3.582	3.618
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-3.442,79**	**-3.477**	**-3.512**	**-3.547**	**-3.582**	**-3.618**
= Teilergebnis	**-131.780,11**	**-106.498**	**-102.530**	**-106.663**	**-107.190**	**-108.911**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-131.780,11**	**-106.498**	**-102.530**	**-106.663**	**-107.190**	**-108.911**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	41,11	37,57	47,05	46,05	45,93	45,53
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	3,01	2,40	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	3,80	2,40	2,45	2,45	2,45	2,45
davon Beamte	1,10	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55
- A 14	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 12	1,00	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
davon tariflich Beschäftigte	2,70	1,85	1,90	1,90	1,90	1,90
- EG 11	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 10	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 9b (gültig ab 2017)	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 8	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 7	0,45	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55
- EG 6	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	**86.000 €**	Unter dieser Position werden die Erträge aus Verwaltungsgebühren nach der Gewerbeordnung und dem Gaststättengesetz sowie Gebühren für Auskünfte aus dem Gewerberegister auf Grundlage des Verwaltungsgebührentarifs zum Gebührengesetz NRW veranschlagt. Darüber hinaus werden hier auch die Erträge aus Standgebühren für die Wochenmärkte verbucht. Die Erträge teilen sich wie folgt auf: 1. An-, Ab- und Ummeldungen, Auskünfte Gewerbe 50.000,00 €

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		2. Märkte/Feste 1.000,00 € 3. Gaststättenerlaubnis 8.000,00 € 4. Ausschankgenehmigungen/Gestattungen 1.000,00 € 5. Wochenmarktgebühren 26.000,00 €
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	**2.000 €**	Hierunter werden die Erträge aus Verwarn- und Bußgeldern nach Gaststättengesetz und Gewerbeordnung sowie Zwangsgelder als Beugemittel nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz bei Nichtbefolgen einer ordnungsbehördlichen Maßnahme veranschlagt.
52420000 : Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	**37.000 €**	Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Kirmesplätze, Märkte und Wochenmärkte (Reinigung, Grundbesitzabgaben, Strom). Die Kosten teilen sich wie folgt auf: 1. Grundbesitzabgaben 12.500,00 € 2. Frischwasser 3.000,00 € 3. Kosten für Wasserlabor - Veranstaltungen 2.000,00 € 4. Aufstellung Wasserversorgung 6.500,00 € 5. Container Schützenfeste 4.000,00 € 6. Strom 9.000,00 €
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	**4.500 €**	1. Wartung und Reparatur Elektranten 3.000,00 € 2. Sonstige Kleinreparaturen 1.500,00 €

Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 020.030 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 020.030.010 Verkehrsregelung und -lenkung

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[X] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Verkehrslenkung, Sicherheit, Beschilderung

Leistungen:
- Maßnahmen zur Sicherung des öffentlichen Straßenverkehrs
- Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen
- Verkehrserziehung und -aufklärung
- Überwachung des ruhenden Verkehrs

Auftragsgrundlage
Straßenverkehrsordnung
Straßenverkehrsgesetz
Örtliche Satzungen

Produktverantwortung
Bereichsleiter
Sven Minth

Telefon: 02131 / 987 – 235
Telefax: 02131 / 987 – 7235
E-Mail: Sven.Minth@kaarst.de

Zielgruppe
Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	105.285,5	100.000	100.250	100.250	100.250	100.250
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	148,14	600	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	105.433,64	100.600	100.250	100.250	100.250	100.250
44611200 : Erträge aus Kostenersatz	3.378,47	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.378,47	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	32.179	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
45610002 : Erträge aus Bußgeldern WinOWIG	91.017,64	75.000	85.000	85.000	85.000	85.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	123.196,64	100.000	115.000	115.000	115.000	115.000
= Ordentliche Erträge	**232.008,75**	**203.100**	**217.750**	**217.750**	**217.750**	**217.750**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	62.237,68	47.682	7.263	7.336	7.409	7.483
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	262.724,8	330.686	449.991	474.586	479.317	484.095
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	21.407,1	25.356	36.742	37.110	37.481	37.856
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	53.790,48	66.843	96.857	97.825	98.803	99.791
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	31.658,93	18.224	2.620	2.522	2.348	2.398
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	7.895,89	4.978	704	703	699	718
- Personalaufwendungen	439.714,88	493.769	594.177	620.082	626.057	632.341
52910400 : Aufwendungen für Gutachterkosten	15.964,45	5.000	25.000	5.000	5.000	5.000
52911400 : AW Überprüfung Radverkehr-Nutzungspflicht	198,5	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.162,95	8.000	28.000	8.000	8.000	8.000
57114000 : Afa auf das Infrastrukturvermögen	6.198,85	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	1.091,04	0	0	0	0	0
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	1.225,38	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	8.515,27	0	0	0	0	0
53186000 : Zuwendungen f. Vereine - Sicherheitskosten	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- Transferaufwendungen	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
54113000 : Aufwendungen Dienstkleidung und PSA	0	0	0	8.000	8.000	8.000
54994000 : Aufwendungen für die Verkehrswacht	511,3	256	256	256	256	0

- Sonstige ordentliche Aufwendungen	511,3	256	256	8.256	8.256	8.000
= Ordentliche Aufwendungen	**464.904,4**	**503.525**	**623.933**	**637.838**	**643.813**	**649.841**
= Ordentliches Ergebnis	**-232.895,65**	**-300.425**	**-406.183**	**-420.088**	**-426.063**	**-432.091**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-232.895,65**	**-300.425**	**-406.183**	**-420.088**	**-426.063**	**-432.091**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-232.895,65**	**-300.425**	**-406.183**	**-420.088**	**-426.063**	**-432.091**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	51.446,7	51.961	52.481	53.006	53.536	54.071
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.446,7	51.961	52.481	53.006	53.536	54.071
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-51.446,7**	**-51.961**	**-52.481**	**-53.006**	**-53.536**	**-54.071**
= Teilergebnis	**-284.342,35**	**-352.386**	**-458.664**	**-473.094**	**-479.599**	**-486.162**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-284.342,35**	**-352.386**	**-458.664**	**-473.094**	**-479.599**	**-486.162**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	**Gesamt-ausgabe-bedarf**	**bisher bereit-gestellt**	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**VE 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**	**Plan 2028**	**spätere Jahre**
7 32206101 Geschwindigkeitsmessanlage											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	11,4	11,4	8,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 732206101	-11,4	-11,4	-8,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-11,4	-11,4	-8,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	49,90	40,34	34,90	34,14	33,82	33,51
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	6,49	7,93	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
tatsächlich besetzte Stellen	7,05	9,00	10,55	10,55	10,55	10,55
davon Beamte	1,25	1,05	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 14	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 12	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 10	0,95	0,95	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	5,80	7,95	10,45	10,45	10,45	10,45
- EG 11	0,00	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
- EG 10	1,00	1,00	2,50	2,50	2,50	2,50
- EG 9b (gültig ab 2017)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,50	0,50	1,50	1,50	1,50	1,50
- EG 7	3,20	4,75	4,75	4,75	4,75	4,75
- EG 6	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	**100.250 €**	Sondernutzungsgebühren und Gebühren nach StVO für die Zurverfügungstellung öffentlicher Flächen: 1. Märkte und Feste 2.000,00 € 2. Container 8.000,00 € 3. Halteverbote 8.000,00 € 4. Plakatierung/Werbung 27.000,00 € 5. Baustelleneinrichtung 4.000,00 € 6. Handwerkerparkausweise 18.000,00 € 7. Verkehrsrechtliche Anordnungen 10.000,00 € 8. Bauvorhaben/Baustellen 15.000,00 € 9. Sonstige Einzelmaßnahmen 8.000,00 €
44611200 : Erträge aus Kostenersatz	**2.500 €**	Hierbei handelt es sich um den Kostenersatz für das Abschleppen, Versetzen und Verschrotten von Fahrzeugen nach der StVO in Verbindung mit dem Ordnungsbehördengesetz. Die Stadt tritt hierfür zunächst in Vorleistung für diese Kosten.
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	**30.000 €**	Sonstige Verstöße gegen die StVO sowie Maßnahmen zur Gefahrenabwehr
45610002 : Erträge aus Bußgeldern WinOWIG	**85.000 €**	Bußgelder auf Grund der Ahndung von Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung in Verbindung mit dem Ordnungswidrigkeitengesetz sowie Zwangsgelder als Beugemittel nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz bei Nichtbefolgen einer ordnungsbehördlichen Maßnahme werden unter diesem Produktsachkonto verbucht.
52910400 : Aufwendungen für Gutachterkosten	**25.000 €**	Aufwendungen für Verkehrsschau, Gutachten in Straßenverkehrsangelegenheiten, Schüler- und Elternlotsenehrung sowie Abschleppmaßnahmen nach StVO. Für das HHJ 2024 werden einmalig 25.000 EUR veranschlagt für die Maßnahmen/ Planungskosten Knotenpunkt Erftstraße.
52911400 : AW Überprüfung Radverkehr-Nutzungspflicht	**3.000 €**	Seit 1997 dürfen Radwege nur noch als benutzungspflichtig ausgewiesen werden, wenn dies aus Gründen der Verkehrssicherheit oder des Verkehrsablaufes tatsächlich zwingend erforderlich ist und die in den VwV-StVO angegebenen Mindestanforderungen eingehalten sind. Als Begründung führte der Verordnungsgeber damals an: „Allerdings befinden sich heute zahlreiche Radwege entweder in einem baulich unzureichenden Zustand oder entsprechen nach Ausmaß oder Ausstattung nicht den Erfordernissen des modernen Radverkehrs. Die Benutzung solcher Radwege ist daher dem Radverkehr im Allgemeinen nicht ohne weiteres zumutbar“. Das Bundesverwaltungsgericht hat im November 2010 in einem Grundsatzurteil diese Anforderungen bestätigt

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		und betont, dass für den Radverkehr die Fahrbahnbenutzung den Regelfall darstellt. Eine Radwegebenutzungspflicht stellt deshalb eine Beschränkung des fließenden Radverkehrs dar und darf demnach nur angeordnet werden, wenn aufgrund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko erheblich übersteigt. Eine Anordnung der Radwegbenutzungspflicht ist deshalb unter Berücksichtigung dieser strengen Maßstäbe in jedem örtlichen Einzelfall zu prüfen und zu begründen.
53186000 : Zuwendungen f. Vereine - Sicherheitskosten	**1.500 €**	Hierbei handelt es sich um Zuwendungen für Vereine und Verbände die aufgrund erhöhter Sicherheitsvorschriften bei Umzügen die entstandenen Mehrkosten, auf Antrag, erstattet bekommen.
54994000 : Aufwendungen für die Verkehrswacht	**256 €**	Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft in der Kreisverkehrswacht Neuss e.V.

☒ Externes Produkt ☒ Pflichtprodukt ☐ Auftragsangel. ☐ Fachbereich I ☐ Fachbereich III

☐ Internes Produkt ☐ Freiw. Produkt ☒ Fachbereich II ☐ Fachbereich IV

☐ Stabstelle

Meldeangelegenheiten, Ausstellung von Ausweis- und Reisedokumenten, Beurkundungen, Personenstandsangelegenheiten und Eheschließungen

Leistungen:
- Ausstellung von Reisedokumenten
- Führung des Melderegisters
- Durchführung von Beurkundungen und Eheschließungen
- Beurkundung von Geburten und Sterbefällen
- Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
- Amtliche Beglaubigungen

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung
Bereichsleiter
Sven Minth

Telefon: 02131 / 987 – 235
Telefax: 02131 / 987 – 7235
E-Mail: Sven.Minth@kaarst.de

Zielgruppe
Bürgerinnen und Bürger

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	408.920,62	284.000	494.000	494.000	494.000	494.000
43111000 : ET aus Auskünften, Beglaubigungen	7.840,6	240.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	416.761,22	524.000	504.000	504.000	504.000	504.000
44614000 : ET aus dem Verkauf von Stammbüchern	2.168	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.168	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	318,5	0	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	318,5	0	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Erträge	**419.247,72**	**526.000**	**508.000**	**508.000**	**508.000**	**508.000**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	132.873,43	126.557	184.920	186.769	188.637	190.523
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	240.158,89	306.648	225.991	238.343	240.719	243.119
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	18.801,61	23.513	18.452	18.637	18.823	19.011
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	49.224,7	61.984	48.643	49.129	49.620	50.116
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	68.383,29	48.369	66.703	64.208	59.778	61.061
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	17.055,12	13.213	17.914	17.883	17.787	18.274
- Personalaufwendungen	526.497,04	580.284	562.623	574.969	575.364	582.104
52813000 : AW für Ausweise und Stammbücher	265.281,83	394.000	374.000	374.000	374.000	374.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	265.281,83	394.000	374.000	374.000	374.000	374.000
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	120	120	120	120	120	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	120	120	120	120	120	0
= Ordentliche Aufwendungen	**791.898,87**	**974.404**	**936.743**	**949.089**	**949.484**	**956.104**
= Ordentliches Ergebnis	**-372.651,15**	**-448.404**	**-428.743**	**-441.089**	**-441.484**	**-448.104**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-372.651,15**	**-448.404**	**-428.743**	**-441.089**	**-441.484**	**-448.104**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-372.651,15**	**-448.404**	**-428.743**	**-441.089**	**-441.484**	**-448.104**
= Teilergebnis	**-372.651,15**	**-448.404**	**-428.743**	**-441.089**	**-441.484**	**-448.104**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-372.651,15**	**-448.404**	**-428.743**	**-441.089**	**-441.484**	**-448.104**

Leistungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Einwohner	0,00	44.512,00	44.469,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	52,94	53,98	54,23	53,53	53,50	53,13
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	8,51	10,10	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	8,20	10,60	9,40	9,40	9,40	9,40
davon Beamte	2,70	3,10	3,90	3,90	3,90	3,90
- A 14	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 11	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 10	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 8	1,60	2,00	2,80	2,80	2,80	2,80
davon tariflich Beschäftigte	5,50	7,50	5,50	5,50	5,50	5,50
- EG 11	1,00	0,90	0,85	0,85	0,85	0,85
- EG 10	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 8	4,00	6,00	4,00	4,00	4,00	4,00
- EG 7	0,25	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
- EG 6	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	**494.000 €**	Erträge aus Gebühren für Fischereischeine, Führungszeugnisse, Meldeauskünfte, Pässe, Ausweise, Aufgebote, Urkunden, Beglaubigungen, Melde- und Aufenthaltsbescheinigungen nach der allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NRW.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
43111000 : ET aus Auskünften, Beglaubigungen	**10.000 €**	Erträge aus Gebühren für Aufgebote, Urkunden, Beglaubigungen, Melde- und Aufenthaltsbescheinigungen nach der allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NRW.
44614000 : ET aus dem Verkauf von Stammbüchern	**2.000 €**	Es werden Erträge in Höhe von 2.000 EUR aus dem Verkauf von Stammbüchern erwartet.
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	**2.000 €**	Erträge aus Verstößen gegen das Meldegesetz, die nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz geahndet werden.
52813000 : AW für Ausweise und Stammbücher	**374.000 €**	Unter dieser Position werden die Aufwendungen für den Ankauf von Personalausweisen, Reisepässen und Stammbüchern bei der Bundesdruckerei veranschlagt. Die Kosten teilen sich wie folgt auf: 1. Stammbücher 4.000,00 € 2. Hüllen, Aufkleber, Antragsformulare 22.000,00 € 3. Ankauf Personalausweise und Reisepässe 301.000,00 € 4. Ankauf eID 47.000,00 €
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	**120 €**	Unter dieser Position wird der jährliche Beitrag für den Fachverband der Standesbeamten veranschlagt.

Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 020.060 Statistik und Wahlen
Produkt: 020.060.010 Statistik und Wahlen

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[X] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Durchführung von Wahlen und Erhebung von Statistiken, soweit diese keinem anderen Produkt zugeordnet werden können

Leistungen:
- Durchführung von Wahlen
- Erhebung von Statistiken

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung
Bereichsleiter
Sven Minth

Telefon: 02131 / 987 – 235
Telefax: 02131 / 987 – 7235
E-Mail: Sven.Minth@kaarst.de

Zielgruppe
Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	531,29	0	20.000	20.000	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	531,29	0	20.000	20.000	0	0
45820000 : ET aus der Minderung von Rückstellungen	19.444,64	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	19.444,64	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**19.975,93**	**0**	**20.000**	**20.000**	**0**	**0**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	41.120,37	30.994	43.953	44.393	44.837	45.285
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	48.723,55	43.408	46.275	48.804	49.290	49.781
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	3.718,53	3.328	3.778	3.816	3.854	3.893
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	10.050,85	8.774	9.960	10.060	10.161	10.263
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	22.794,43	11.845	15.854	15.261	14.208	14.513
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	5.685,04	3.236	4.258	4.251	4.228	4.344
- Personalaufwendungen	132.092,77	101.585	124.078	126.585	126.578	128.079
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	35.053,82	0	63.000	194.000	0	63.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.053,82	0	63.000	194.000	0	63.000
= Ordentliche Aufwendungen	**167.146,59**	**101.585**	**187.078**	**320.585**	**126.578**	**191.079**
= Ordentliches Ergebnis	**-147.170,66**	**-101.585**	**-167.078**	**-300.585**	**-126.578**	**-191.079**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-147.170,66**	**-101.585**	**-167.078**	**-300.585**	**-126.578**	**-191.079**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-147.170,66**	**-101.585**	**-167.078**	**-300.585**	**-126.578**	**-191.079**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	4.094,19	4.135	4.176	4.218	4.260	4.303
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.094,19	4.135	4.176	4.218	4.260	4.303
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-4.094,19**	**-4.135**	**-4.176**	**-4.218**	**-4.260**	**-4.303**
= Teilergebnis	**-151.264,85**	**-105.720**	**-171.254**	**-304.803**	**-130.838**	**-195.382**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-151.264,85**	**-105.720**	**-171.254**	**-304.803**	**-130.838**	**-195.382**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	11,95	0,00	10,69	6,24	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	3,45	2,38	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	1,70	1,45	1,70	1,70	1,70	1,70
davon Beamte	0,90	0,50	0,70	0,70	0,70	0,70
- A 14	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- A 12	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 8	0,40	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20
davon tariflich Beschäftigte	0,80	0,95	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 11	0,00	0,15	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
- EG 6	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	**20.000 €**	Es ist hier die Kostenerstattung durch das Land erfasst.
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	**63.000 €**	Es werden hier die Kosten der Landtagswahl und eines Bürgerbegehrens angesetzt. **Sperrvermerk (6.300 EUR): Freigabe WiFiDi**

Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 020.070 Feuerwehr
Produkt: 020.070.010 Gefahrenabwehr

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[X] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Unterhaltung der freiwilligen Feuerwehr

Leistungen:
- Brandbekämpfung
- Technische Hilfeleistungen
- Abwehr von Großschadensereignissen einschließlich Bevölkerungsschutz

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze
Örtliche Beschlüsse

Produktverantwortung
Abteilungsleiter
Andreas Kalla

Telefon: 02131 / 987 – 64200
Telefax: 02131 / 9877 – 64200
E-Mail: Andreas.Kalla@kaarst.de

Zielgruppe
Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	44.490,45	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.490,45	0	0	0	0	0
43118000 : Gebührenerträge Feuerwehr	36.782,52	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	36.782,52	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
44812000 : Erst. Aus-/Fortbildungsk. durch andere Aufg.träger	2.967,64	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
44881400 : Erst. Unterhaltungskosten Fahrzeuge Bund/Land	1.870,32	1.850	2.500	1.850	1.850	1.850
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.837,96	7.850	8.500	7.850	7.850	7.850
= Ordentliche Erträge	**86.110,93**	**27.850**	**28.500**	**27.850**	**27.850**	**27.850**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	0	6.385	7.263	7.336	7.409	7.483
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	570.028,56	388.192	381.588	402.444	406.456	410.508
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	43.212,95	29.766	31.157	31.468	31.783	32.101
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	114.012,93	78.467	82.134	82.955	83.785	84.623
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	2.532,71	2.440	2.620	2.522	2.348	2.398
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	631,67	667	704	703	699	718
- Personalaufwendungen	730.418,82	505.917	505.466	527.428	532.480	537.831
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	38.045,59	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
52510000 : Unterhaltung von Fahrzeugen	155.058,72	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	38.608,01	48.000	48.000	58.000	48.000	48.000
52810000 : Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	-22.000,58	0	0	0	0	0
52812000 : AW für Büromaterialien	320,11	0	0	0	0	0
52814000 : AW für Verbrauchsmaterialien	8.564,65	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
52910631 : AW Mitgliederwerbung & Öffentlichkeitsarbeit	12.794	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
52911000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.319,34	12.000	0	0	0	0
52911100 : AW Brandschutzbedarfsplan	0	1.000	0	0	0	0
52911110 : Bes. AW für ehrenamtl. Feuerwehrangehörige	132.318,83	170.650	170.650	170.650	170.650	170.650
52911120 : AW persönliche Schutzausrüstung & Dienstbekleidung	43.070,71	63.500	70.000	70.700	71.407	72.121
52911130 : AW - Stab außergwöhnliche Ereignisse	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
52911330 : AW Ölspurbeseitigung	7.523,68	25.000	19.100	25.000	25.000	25.000

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	415.623,06	463.150	452.750	469.350	460.057	460.771
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	31.918,61	0	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	188.962,51	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	25.067,24	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	3.512,81	0	0	0	0	0
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	215	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	249.676,17	0	0	0	0	0
54311700 : Aufwendungen Stab CORONA	30.042,46	0	0	0	0	0
54313000 : Aufwendungen für Rundfunkgebühren	74,89	100	0	0	0	0
54999000 : Aufwendungen an den Verband d. Feuerwehren	4.034,5	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.151,85	100	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**1.429.869,9**	**969.167**	**958.216**	**996.778**	**992.537**	**998.602**
= Ordentliches Ergebnis	**-1.343.758,97**	**-941.317**	**-929.716**	**-968.928**	**-964.687**	**-970.752**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-1.343.758,97**	**-941.317**	**-929.716**	**-968.928**	**-964.687**	**-970.752**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-1.343.758,97**	**-941.317**	**-929.716**	**-968.928**	**-964.687**	**-970.752**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	10.474,11	10.579	10.685	10.792	10.900	11.009
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.474,11	10.579	10.685	10.792	10.900	11.009
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-10.474,11**	**-10.579**	**-10.685**	**-10.792**	**-10.900**	**-11.009**
= Teilergebnis	**-1.354.233,08**	**-951.896**	**-940.401**	**-979.720**	**-975.587**	**-981.761**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-1.354.233,08**	**-951.896**	**-940.401**	**-979.720**	**-975.587**	**-981.761**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
7 20072005 Feuerschutzpauschale											
68114000 : Feuerschutzpauschale	726,6	383,6	80,4	87,3	85,0	0,0	85,5	86,0	86,5	0,0	0,0
Saldo 720072005	726,6	383,6	80,4	87,3	85,0	0,0	85,5	86,0	86,5	0,0	0,0
7 32073220 Umstellung auf digitalen Funk											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	152,6	152,6	6,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 732073220	-152,6	-152,6	-6,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 32113202 Mannschaftstransportfahrzeug											
78314000 : Erwerb Fahrzeuge	66,3	66,3	66,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 32113202	-66,3	-66,3	-66,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 32173203 Hilfeleistungslöschfahrzeug											
78314000 : Erwerb Fahrzeuge	469,9	469,9	331,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 32173203	-469,9	-469,9	-331,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 32203201 Automatischer Externer Defibrillator											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	5,6	5,6	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 32203201	-5,6	-5,6	-1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 32203206 Mehrzweckfahrzeug (MZF)											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	67,4	67,4	4,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 32203206	-67,4	-67,4	-4,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 32213201 PSA - Atemschutz und Schutzhelme											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	165,9	165,9	84,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 732213201	-165,9	-165,9	-84,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
7 32213205 MTF Jugendfeuerwehr											
68110000 : Investitionszuschuß Land	48,0	48,0	48,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 732213205	48,0	48,0	48,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 32213206 Feuerwehrzentrale (FEZ)											
78910000 : Sonstige Investitionsauszahlungen	20,3	20,3	20,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 32213206	-20,3	-20,3	-20,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 32223202 Katastrophenschutz											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	49,5	49,5	49,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 732223202	-49,5	-49,5	-49,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 32243201 Erweiterung Warnsirenennetz											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	150,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 32243201	-150,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 32243202 Erwerb Spannungswarner											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	13,0	0,0	0,0	0,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 32243202	-13,0	0,0	0,0	0,0	-13,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-386,0	-566,0	-436,5	87,3	-78,0	0,0	85,5	86,0	86,5	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	6,02	2,87	2,97	2,79	2,81	2,79
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	30,92	21,43	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	9,45	8,45	8,45	8,45	8,45	8,45
davon Beamte	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 14	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
davon tariflich Beschäftigte	9,35	8,35	8,35	8,35	8,35	8,35
- EG 12	0,00	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
- EG 11	0,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 10	1,40	1,40	0,50	0,50	0,50	0,50
- EG 9c (gültig ab 2017)	1,00	0,50	1,40	1,40	1,40	1,40
- EG 9a (gültig ab 2017)	2,15	5,65	5,65	5,65	5,65	5,65
- EG 6	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 5	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
43118000 : Gebührenerträge Feuerwehr	**20.000 €**	Erträge aus der Gebühren- und Kostenerstattung für Feuerwehreinsätze gem. § 52 BHKG i. V. m. der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Stadt Kaarst bei Einsätzen der Feuerwehr.
44812000 : Erst. Aus-/Fortbildungsk. durch andere Aufg.träger	**6.000 €**	Erträge aus Erstattungen von Lehrgangskosten durch das Land NRW und den Rhein-Kreis Neuss, die von der Stadt vorfinanziert wurden. Hierbei handelt es sich insbesondere um Erstattungen von Verdienstausfällen, Fahrt- und Verpflegungskosten.
44881400 : Erst. Unterhaltungskosten Fahrzeuge Bund/Land	**2.500 €**	Die freiwillige Feuerwehr der Stadt Kaarst betreibt Fahrzeuge im Auftrag des Landes oder des Bundes. Die entstehenden Sachkosten werden durch den Aufgabenträger erstattet.
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	**40.000 €**	Hierunter fallen die Instandhaltung, die Reparaturen und Wartungsverträge von Gerätschaften und Maschinen, die für die Unterhaltung und den Betrieb der Feuerwehrhäuser inkl. der Werkstätten notwendig sind.
52510000 : Unterhaltung von Fahrzeugen	**70.000 €**	Die Aufwendung für die Durchführung von Reparaturen, Hauptuntersuchungen und Inspektionen der Feuerwehrfahrzeuge sowie für Betriebsmittel und Ersatzteile werden in diesem Sachkonto geplant und abgewickelt.
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	**48.000 €**	Ersatzbeschaffungen von bereits inventarisierten Gerätschaften und Einsatzmitteln. Aufwendungen für Instandhaltungen, Reparaturen und Wartungen dieser Gerätschaften und Einsatzmittel. Instandhaltungen, Reparaturen, Wartungen von vorhandenen Gerätschaften: 15.000 EUR Planmäßiger Austausch von Einsatzmitteln nach Verschleiß und Ablauf der vorgeschriebenen Nutzungsdauer. **Insgesamt: 33.000 EUR** 1. Prüfröhrchen 3.000,00 € 2. Chem. Schläuche 12.000,00 € 3. Schnittschutzhosen 1.000,00 € 4. AED Laiendefibrillator 3.000,00 € 5. Druckschläuche div. Fahrzeuge 2.500,00 € 6. Atemschutzmasken 4.800,00 € 7. Lastaufnahmesack 4.000,00 € 8. Anschlagmittel 2.700,00 €

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
52814000 : AW für Verbrauchsmaterialien	**10.000 €**	Hierunter fallen Aufwendungen für die erforderlichen Binde-, Lösch- und Desinfektionsmittel, also auch für spezielle Büromaterialien der Freiwilligen Feuerwehr. Ebenfalls fällt das gesamte Erste-Hilfe- und Sanitätsmaterial aller Bereiche der Stadtverwaltung hierunter, welches zentral von der Feuerwehr beschafft wird.
52910631 : AW Mitgliederwerbung & Öffentlichkeitsarbeit	**15.000 €**	Aufwendungen für die Beschaffung und Durchführung von Kampagnen zur Mitgliederwerbung für die Freiwillige Feuerwehr Kaarst sowie zur Öffentlichkeitsarbeit.
52911110 : Bes. AW für ehrenamtl. Feuerwehrangehörige	**170.650 €**	1. Verdienstausfälle und Auslagenersatz 18.000,00 € z.B. Verdienstausfälle und Fahrkostenerstattungen 2. Besondere Atemschutzgeräteträgerausbildung 10.000,00 € Atemschutzgeräteträger müssen nach FwDV 7 eine jährliche Belastungsübung nachweisen. Diese Belastungsübungen dürfen nur in Anlagen abgenommen werden, die die Voraussetzungen der FwDV 7 erfüllen und an die DIN 14093 angelehnt sind. Daneben müssen Atemschutzgeräteträger regelmäßig für Extremsituationen fortgebildet werden (Heißausbildung, Sicherheitstruppenausbildung). 3. Führerscheine und Fahrsicherheitstraining 21.600,00 € 6 Führerscheine pro Jahr je 2.000 EUR 2 Fahrsicherheitstraining für Großfahrzeuge pro Jahr, je 3.500 EUR 2 Fahrsicherheitstraining für Kleinfahrzeuge pro Jahr, je 2.800 EUR 4. Ehrenabende, Ehrungen etc. 7.500,00 € 5. Zuschüsse 18.000,00 € Zuschüsse an die Kameradschaftskassen der Löschzüge und Zuschüsse an die Kasse der Jugendfeuerwehr 6. Aufwendungen für interne Ausbildungsveranstaltungen 6.000,00 € 7. Kontrolle Unterflurhydranten 3.500,00 € Der Löschzug Büttgen und die Jugendfeuerwehr führen jährlich eine Kontrolle der im Stadtgebiet bestehenden Unterflurhydranten durch. Hierfür erhalten beide Einheiten jeweils eine Aufwandsentschädigung von 2,00

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)	
		EUR je Hydrant.	
		8. Fachliteratur und Ausbildungsmaterial	2.500,00 €
		9. Aufwandsentschädigung Gemäß dem Ehrenamtskonzept erhalten bestimmte Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr eine Aufwandsentschädigung. Die Höhe der entsprechenden Sätze orientieren sich an der aktuellen Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse (Entschädigungsverordnung - EntschVO)	43.550,00 €
		10. Gestellung von Brandsicherheitswachen Für die Gestellung von Brandsicherheitswachen werden Gebühren erhoben. Deren Höhe richtet sich nach dem zu Grunde liegenden Tarif der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für die Leistung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kaarst. Hiernach wird ein ehrenamtlicher Feuerwehrmann mit 20,68 EUR pro Stunde berechnet. Die Stadt Kaarst zahlt 16,54 EUR pro Stunde (80 v.H.) an den Dienstleistungen Feuerwehrangehörigen aus und behält 4,16 EUR pro Stunde (20 v.H.) als Verwaltungskostenanteil.	3.000,00 €
		11. Förderung der Feuerwehrangehörigen Umsetzung der Maßnahmen aus dem Konzept zur Förderung und zur nachhaltigen Personalentwicklung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kaarst	20.000,00 €
		12. Förderung des Dienstsportes Zur langfristigen und dauerhafte Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit der Feuerwehrangehörigen, werden finanzielle Mittel bereitgestellt um die Einsatzkräfte bei eigenständigen sportlichen Betätigung zu unterstützen. Hierzu bekommt der Feuerwehrangehörige bei einer vordefinierten Mindestteilnahme 50% des Monatsmitgliedsbeitrages erstattet (max. jedoch 15 EUR/Monat). Auch sportliche Gruppenaktivitäten der	3.000,00 €

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		Feuerwehr werden finanziert. 13. Ärztliche Untersuchungen und Schutzimpfungen 10.000,00 € Ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung (G26) 6.500 EUR/Jahr Augenärztliches Gutachten für Führerscheinverlängerungen 2.000 EUR/Jahr Schutzimpfungen Hepatitis A 1.500 EUR/Jahr 14. Beiträge zur Sozialunterstützungskasse und zur Sterbegeldumlage beim Verband der Feuerwehren 4.000,00 €
52911120 : AW persönliche Schutzausrüstung & Dienstbekleidung	**70.000 €**	Neu- und Ersatzbeschaffung von persönlicher Schutzausrüstung und Dienstbekleidung für die Einsatzabteilung und die Jugendfeuerwehr. Aufwendungen für Instandhaltungen, Reparaturen und Wartungen der persönlichen Schutzausrüstungen und Dienstbekleidungen. 1 Komplettsatz pers. Schutzausrüstung: 2.500,00 € 2 Komplettsatz Dienstkleidung: 500,00 € Jedes Jahr ergibt sich erfahrungsgemäß ein Bedarf von durchschnittlich 20 Sätzen an persönlicher Schutzausrüstung und Dienstbekleidung. Hinzu kommen die Kosten für Reparaturen, Wartungen und speziellen Reinigungen.
52911130 : AW - Stab außergwöhnliche Ereignisse	**10.000 €**	Es entstehen Kosten für die Beschaffung und für den Betrieb des SAE. Weiterhin werden Haushaltsmittel für notwendiger Schulungen und Übungen etatisiert.
52911330 : AW Ölspurbeseitigung	**19.100 €**	Die Ölspurbeseitigung im Rahmen der Gefahrenabwehr wird an ein externes Unternehmen vergeben. Die Aufwendungen, die durch den Rahmenvertrag entstehen, werden hier veranschlagt. Die Ausschreibung erfolgt durch den Bereich 66. Die Bewirtschaftung erfolgt durch den Bereich 32.

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2024 Einzahlungen	Ansatz 2024 Auszahlungen
720072005 : Feuerschutzpauschale	Hierbei handelt es sich um eine Investitionspauschale aus der Feuerschutzsteuer an die Gemeinden und Kreise aufgrund des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG). Die Berechnung bzw. Festsetzung erfolgt anhand eines Schlüssels, der sich aus der Einwohnerzahl und der Katasterfläche des Gemeindegebietes zusammensetzt.	**85.000 €**	**0 €**
732243201 : Erweiterung Warnsirenennetz	Zur flächendeckenden Warnung der Bevölkerung müssen die ermittelten Lücken in der Wahrnehmbarkeit des	**0 €**	**150.000 €**

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2024 Einzahlungen	Ansatz 2024 Auszahlungen
	Warnsirenennetzes geschlossen werden. Hierzu ist die Installation von 5 Warnsirenen notwendig.		
732243202 : Erwerb Spannungswarner	Durch zunehmende Starkregenereignisse muss die Feuerwehr immer häufiger in Bereichen tätig werden, welche mit Wasser überflutet sind. Hierbei kann nie die Gefahr von elektrischer Spannung im Wasser ausgeschlossen werden, welche zur Gefährdung der Einsatzkräfte führt. Mit dieser Maßnahme werden Spannungswarner beschafft, welche speziell für die Feuerwehr entwickelt worden sind. Diese können auch von Personen ohne Fachkenntnisse in der Elektrotechnik angewendet und ausgewertet werden, so dass eine Gefährdung der Einsatzkräfte durch elektrischen Strom überprüft werden kann.	**0 €**	**13.000 €**

Produktbereich: 020 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 020.070 Feuerwehr
Produkt: 020.070.020 Gefahrenvorbeugung

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[X] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Maßnahmen zur Sicherung des Brandschutzes

Leistungen:
- Bereitstellung von Brandsicherheitswachdiensten
- Durchführung von Brandschauen einschließlich Erstellung von Brandschutzbedarfsplänen
- Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung
- Erstellung von Abwehrplänen im Rahmen des Bevölkerungsschutzes und des Schutzes von Großschadensereignissen

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze

Produktverantwortung
Abteilungsleiter
Andreas Kalla

Telefon: 02131 / 987 – 64200
Telefax: 02131 / 9877 – 64200
E-Mail: Andreas.Kalla@kaarst.de

Zielgruppe
Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
43115000 : Gebührenerträge für Brandverhütungsschauen	8.577	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	8.577	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
= Ordentliche Erträge	**8.577**	**8.000**	**8.000**	**8.000**	**8.000**	**8.000**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	7.858,65	0	0	0	0	0
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	106.864,71	131.791	130.393	137.520	138.891	140.276
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	8.216,75	10.106	10.647	10.753	10.861	10.970
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	21.735,81	26.640	28.066	28.347	28.630	28.916
- Personalaufwendungen	144.675,92	168.537	169.106	176.620	178.382	180.162
52793000 : AW für Katastrophenschutz	10.579,76	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
52910440 : AW Brandschutzerziehung- & aufklärung	139,34	1.000	1.000	1.000	1.000	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.719,1	7.000	7.000	7.000	7.000	6.000
= Ordentliche Aufwendungen	**155.395,02**	**175.537**	**176.106**	**183.620**	**185.382**	**186.162**
= Ordentliches Ergebnis	**-146.818,02**	**-167.537**	**-168.106**	**-175.620**	**-177.382**	**-178.162**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-146.818,02**	**-167.537**	**-168.106**	**-175.620**	**-177.382**	**-178.162**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-146.818,02**	**-167.537**	**-168.106**	**-175.620**	**-177.382**	**-178.162**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	741,39	749	756	764	772	780
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	741,39	749	756	764	772	780
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-741,39**	**-749**	**-756**	**-764**	**-772**	**-780**
= Teilergebnis	**-147.559,41**	**-168.286**	**-168.862**	**-176.384**	**-178.154**	**-178.942**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-147.559,41**	**-168.286**	**-168.862**	**-176.384**	**-178.154**	**-178.942**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	5,52	4,56	4,54	4,36	4,32	4,30
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	3,37	3,79	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75
davon tariflich Beschäftigte	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75
- EG 12	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 11	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 10	0,60	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50
- EG 9c (gültig ab 2017)	1,00	0,50	0,60	0,60	0,60	0,60
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,85	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35

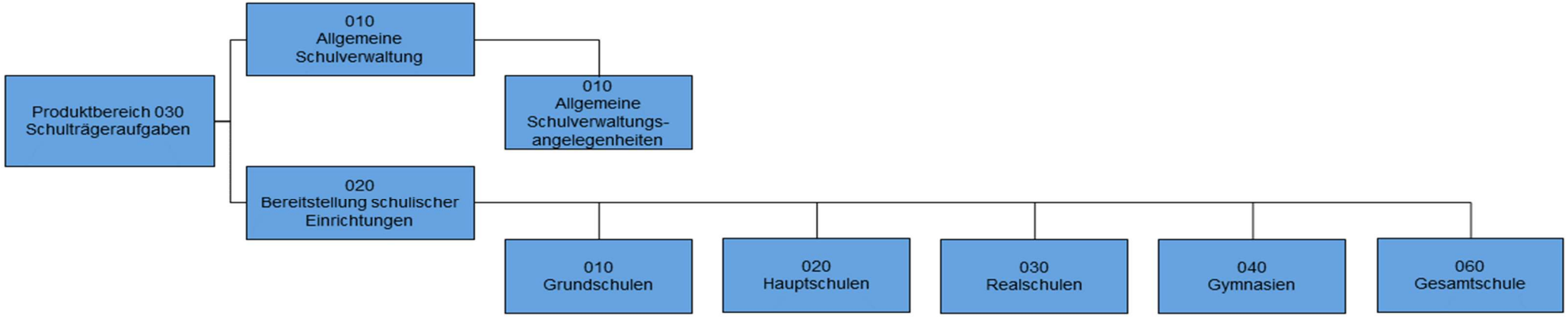
Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
43115000 : Gebührenerträge für Brandverhütungsschauen	**8.000 €**	Gem. § 26 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistungen und den Katastrophenschutz (BHKG) hat die Stadt Brandverhütungsschauen durchzuführen. Für die Durchführungen werden Gebühren erhoben.
52793000 : AW für Katastrophenschutz	**6.000 €**	Gem. § 3 Absatz 1 BHKG ist die Stadt Kaarst im Katastrophenschutz und bei der Umsetzung der von dem für Inneres zuständigen Ministerium ergangenen Vorgaben zur landesweiten Hilfe unter Federführung des Rhein-Kreis Neuss zur Mitwirkung verpflichtet und gemeinsam mit dem Rhein-Kreis Neuss für die Warnung der Bevölkerung verantwortlich. Hierdurch entstehen Kosten für die Beschaffung von Informationsmaterial und für die organisatorische Abwicklung. Ebenfalls werden die Unterhaltung, Wartung, Reparatur und Weiterentwicklung des Warnsirenennetzes über dieses Sachkonto abgewickelt.
52910440 : AW Brandschutzerziehung- & aufklärung	**1.000 €**	Die Stadt Kaarst ist als Träger des Feuerschutzes nach § 3 Abs. 5 BHKG gesetzlich dazu verpflichtet, Maßnahmen der Brandschutzerziehung und -aufklärung an Schulen, Kindergärten usw. durchzuführen. Hierfür ist die Anschaffung von Übungs- und Arbeitsmaterialien erforderlich.

030 Schulträgeraufgaben



Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.562.312,85	2.630.930	2.274.996	2.259.172	2.324.555	2.391.900
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	697,55	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.562,53	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.323.011,82	1.221.606	1.589.798	1.592.527	1.631.388	1.671.415
+ Sonstige ordentliche Erträge	12.455,62	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**3.900.040,37**	**3.852.536**	**3.864.794**	**3.851.699**	**3.955.943**	**4.063.315**
- Personalaufwendungen	1.246.642,81	1.323.334	1.509.473	1.569.866	1.582.705	1.599.023
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.719.725,06	1.927.959	1.381.186	1.378.013	1.388.494	1.394.690
- Bilanzielle Abschreibungen	562.879,5	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	4.145.484,98	4.308.343	4.421.690	4.550.729	4.681.167	5.279.989
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	668.522,67	706.614	779.411	777.711	777.711	777.711
= Ordentliche Aufwendungen	**8.343.255,02**	**8.266.250**	**8.091.760**	**8.276.319**	**8.430.077**	**9.051.413**
= Ordentliches Ergebnis	**-4.443.214,65**	**-4.413.714**	**-4.226.966**	**-4.424.620**	**-4.474.134**	**-4.988.098**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-4.443.214,65**	**-4.413.714**	**-4.226.966**	**-4.424.620**	**-4.474.134**	**-4.988.098**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-4.443.214,65**	**-4.413.714**	**-4.226.966**	**-4.424.620**	**-4.474.134**	**-4.988.098**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.916,78	19.106	19.297	19.490	19.685	19.882
= Teilergebnis	**-4.462.131,43**	**-4.432.820**	**-4.246.263**	**-4.444.110**	**-4.493.819**	**-5.007.980**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-4.462.131,43**	**-4.432.820**	**-4.246.263**	**-4.444.110**	**-4.493.819**	**-5.007.980**

Teilfinanzplan **Einzahlungs- und Auszahlungsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.838.931,14	2.630.930	2.274.996	0	2.259.172	2.324.555	2.391.900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	837,01	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.439.306,46	1.221.606	1.589.798	0	1.592.527	1.631.388	1.671.415
+ Sonstige Einzahlungen	209	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**3.279.283,61**	**3.852.536**	**3.864.794**	**0**	**3.851.699**	**3.955.943**	**4.063.315**
- Personalauszahlungen	1.195.299,19	1.281.151	1.464.791	0	1.526.517	1.541.747	1.557.130
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.084.095,03	1.927.959	1.381.186	0	1.378.013	1.388.494	1.394.690
- Transferauszahlungen	4.008.844,81	4.308.343	4.421.690	0	4.550.729	4.681.167	5.279.989
- Sonstige Auszahlungen	712.285,93	706.614	779.411	0	777.711	777.711	777.711
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**7.000.524,96**	**8.224.067**	**8.047.078**	**0**	**8.232.970**	**8.389.119**	**9.009.520**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-3.721.241,35**	**-4.371.531**	**-4.182.284**	**0**	**-4.381.271**	**-4.433.176**	**-4.946.205**
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	242.626,39	409.886	409.886	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**242.626,39**	**409.886**	**409.886**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.117,64	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	435.706,1	1.018.886	648.886	950.000	948.000	498.000	248.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**436.823,74**	**1.028.886**	**658.886**	**950.000**	**958.000**	**508.000**	**258.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-194.197,35**	**-619.000**	**-249.000**	**-950.000**	**-958.000**	**-508.000**	**-258.000**
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	**-3.915.438,7**	**-4.990.531**	**-4.431.284**	**-950.000**	**-5.339.271**	**-4.941.176**	**-5.204.205**

Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 030.010 Allgemeine Schulverwaltung
Produkt: 030.010.010 Allg. Schulverwaltungsangelegenheiten

kaarst*
*HAUSHALT 2024

☐ Externes Produkt	☒ Pflichtprodukt	☐ Auftragsangel.	☐ Fachbereich I	☐ Fachbereich III
☒ Internes Produkt	☐ Freiw. Produkt		☒ Fachbereich II	☐ Fachbereich IV
				☐ Stabstelle

In diesem Produkt werden schulformübergreifende Angelegenheiten abgewickelt. Ferner werden hier mittelbar dem originären Schulbetrieb zugeordnete Angelegenheiten dargestellt.

Leistungen:
- Betrieb der Offenen Ganztagsschule (OGS)
- Schulsozialarbeit an den weiterführenden Schulen
- Sonstige schulformübergreifende Angelegenheiten

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze

Politisches Gremium
Schulausschuss

Produktverantwortung
Abteilungsleiter
Marcel Stelzmann

Telefon: 02131 / 987 – 236
Telefax: 02131 / 987 – 7236
E-Mail: Marcel.Stelzmann@kaarst.de

Zielgruppe
Schülerinnen und Schüler an Kaarster Schulen sowie deren Erziehungsberechtigte

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41211000 : Zuschuss "Geld oder Stelle"	229.110	290.800	300.520	309.560	318.870	328.460
41212000 : Zuwendungen Lehrerfortbildungen	33.625	35.950	35.501	35.501	35.501	35.501
41213000 : Zuschuss Betreuungspauschale	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
41411100 : Landeszuschuss OGS	1.587.369	1.844.431	1.814.671	1.869.111	1.925.184	1.982.939
41413000 : Landeszuschuss für lfd. Zwecke	209.279,94	0	0	0	0	0
41416000 : Landeszuschuss Schülerbeförderung	23.855	0	0	0	0	0
41416100 : Landeszuschuss Digitalpakt	0	354.749	0	0	0	0
41416130 : Landeszuschuss FFP2-Masken Lehrkräfte	4.316,73	0	0	0	0	0
41416300 : Landeszuschuss IT- Fördermittel	60.000	60.000	79.304	0	0	0
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	118.294,53	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.310.850,2	2.630.930	2.274.996	2.259.172	2.324.555	2.391.900
44840000 : Kostenerst. sonstiger öffentl. Bereich	245.480,2	0	35.000	0	0	0
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	6.134,12	0	0	0	0	0
44883000 : Elternbeiträge OGS	1.064.690	1.221.006	1.257.636	1.295.365	1.334.226	1.374.253
44883500 : Nutzungsentgelt Cafeteria	1.200	600	0	0	0	0
44830050 : Kostenerstattungen für Lolli-Fahrten vom Land	4.788	0	0	0	0	0
44883010 : Elternbeiträge OGS 2.0	0	0	297.162	297.162	297.162	297.162
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.322.292,32	1.221.606	1.589.798	1.592.527	1.631.388	1.671.415
45640000 : Erträge aus vereinnahmten Überzahlungen	209	0	0	0	0	0
45710000 : ET aus der Auflösung sonst. Sonderposten	934,99	0	0	0	0	0
45820000 : ET aus der Minderung von Rückstellungen	4.885,99	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.029,98	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**3.639.172,5**	**3.852.536**	**3.864.794**	**3.851.699**	**3.955.943**	**4.063.315**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	11.941,07	9.577	10.895	11.004	11.114	11.225
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	205.324,83	231.243	218.832	230.793	233.094	235.418
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	16.692,23	17.731	17.868	18.046	18.226	18.408

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	42.920,01	46.742	47.102	47.573	48.049	48.529
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	3.799,07	3.660	3.930	3.783	3.522	3.598
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	947,51	1.000	1.055	1.053	1.047	1.076
- Personalaufwendungen	281.624,72	309.953	299.682	312.252	315.052	318.254
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	11.680,66	20.000	10.000	10.000	15.000	15.000
52550300 : Aufwendungen Gute Schule 2020	-86.679,6	0	0	0	0	0
52550400 : Förderfähige Aufwendungen Digitalpakt	624.943,06	545.007	0	0	0	0
52552000 : Unterhaltung der Schulen allgemein	79.288,72	40.000	50.000	50.000	50.000	50.000
52816000 : AW für Reinigungsmittel	4.623,21	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
52910010 : Übertrag Schulbudgets	0	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
52910150 : Sach- /Dienstleist. OGS	29.122,83	30.000	29.799	29.799	29.799	29.799
52910530 : Sach- / Dienstleistungen Schulen allg.	4.173,33	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
52710150 : AW Schulwerkstatt Kolping-Bildungswerk	0	9.095	10.186	10.186	10.186	10.186
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	667.152,21	678.102	128.985	128.985	133.985	133.985
57111000 : Afa auf immater. Vermögensgegenstände	3.333,66	0	0	0	0	0
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	1.168,21	0	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	1.036,96	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	318.988,87	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	8.090,41	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	332.618,11	0	0	0	0	0
53181000 : AW für allg. Zuwendungen an Schulen	660.276,46	504.840	544.590	560.570	577.010	595.660
53181040 : AW Aufholen nach Corona Schulträger	80.884,49	0	0	0	0	0
53181100 : AW für soziale Arbeit an Schulen	0	0	35.000	35.000	35.000	35.000
53185000 : AW Zuschuss "Geld oder Stelle"	229.110	290.800	300.520	309.560	318.870	328.460
53185200 : Aufwendungen KIBE	44.999,99	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
53185300 : AW Zuwendungen Lehrerfortbildungen	33.089,61	35.950	37.353	37.353	37.353	37.353
53189000 : AW Personalkostenzuschuss OGS	2.986.511,1	3.404.878	3.439.227	3.539.696	3.644.384	4.214.966
53901000 : Förderung Inklusion	3.911,4	26.875	20.000	23.550	23.550	23.550
- Transferaufwendungen	4.038.783,05	4.308.343	4.421.690	4.550.729	4.681.167	5.279.989
54311100 : Geschäftsaufwendungen Schulen	13.026,78	10.000	12.500	12.500	12.500	12.500
54311600 : Geschäftsaufwendungen OGS	1.368,44	1.000	3.000	1.300	1.300	1.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.395,22	11.000	15.500	13.800	13.800	13.800
= Ordentliche Aufwendungen	**5.334.573,31**	**5.307.398**	**4.865.857**	**5.005.766**	**5.144.004**	**5.746.028**
= Ordentliches Ergebnis	**-1.695.400,81**	**-1.454.862**	**-1.001.063**	**-1.154.067**	**-1.188.061**	**-1.682.713**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-1.695.400,81**	**-1.454.862**	**-1.001.063**	**-1.154.067**	**-1.188.061**	**-1.682.713**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-1.695.400,81**	**-1.454.862**	**-1.001.063**	**-1.154.067**	**-1.188.061**	**-1.682.713**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	6.086,45	6.147	6.208	6.270	6.333	6.396
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.086,45	6.147	6.208	6.270	6.333	6.396
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-6.086,45**	**-6.147**	**-6.208**	**-6.270**	**-6.333**	**-6.396**
= Teilergebnis	**-1.701.487,26**	**-1.461.009**	**-1.007.271**	**-1.160.337**	**-1.194.394**	**-1.689.109**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-1.701.487,26**	**-1.461.009**	**-1.007.271**	**-1.160.337**	**-1.194.394**	**-1.689.109**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	**Gesamt-ausgabe-bedarf**	**bisher bereit-gestellt**	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**VE 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**	**Plan 2028**	**spätere Jahre**
7 40104001 Schulmobiliar (allgemein)											
78311000 : Erwerb BGA > 410	170,3	90,3	14,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0	0,0
Saldo 740104001	-170,3	-90,3	-14,0	-20,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0	0,0
7 40124005 IT und Medien an Schulen (ehem. Smartb.)											
78312000 : Erwerb IT-Ausstattung > 410 EUR	473,8	273,8	67,1	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0	0,0
Saldo 740124005	-473,8	-273,8	-67,1	-50,0	-50,0	0,0	-50,0	-50,0	-50,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
7 40144004 Geräte für den Schulsport											
78311000 : Erwerb BGA > 410	81,4	41,4	11,3	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0
Saldo 740144004	-81,4	-41,4	-11,3	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0	0,0
7 40176601 Anschaffung von Spielgeräten Schulhöfe											
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	79,9	39,9	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0	0,0
Saldo 740176601	-79,9	-39,9	0,0	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0	0,0
7 40194023 Fördermittel Gute Schule 2020											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	262,7	262,7	145,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 740194023	-262,7	-262,7	-145,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 40204020 Digitalpakt Sofortausstattungsprogramm											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	41,1	41,1	41,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 740204020	-41,1	-41,1	-41,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 40214002 Trinkwasserspender											
68110000 : Investitionszuschuß Land	37,7	37,7	37,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	8,0	8,0	4,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 740214002	29,7	29,7	32,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 40214003 mobile Lüftungsgeräte											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	37,5	37,5	37,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40214003	-37,5	-37,5	-37,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-1.117,1	-757,1	-284,0	-90,0	-90,0	0,0	-90,0	-90,0	-90,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	68,22	72,59	79,43	76,95	76,90	70,72
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	38,85	32,90	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	5,68	5,38	4,83	4,83	4,83	4,83
davon Beamte	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 14	0,00	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 13	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	3,53	3,23	2,68	2,68	2,68	2,68
- EG 12	0,00	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 11	0,10	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,85	1,10	1,15	1,15	1,15	1,15
- EG 8	1,00	0,75	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 7	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 6	1,18	0,68	0,18	0,18	0,18	0,18
davon sozialtariflich Beschäftigte	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- SuE 12	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

Erläuterung

Gemäß § 79 Schulgesetz NRW sind die Schulträger verpflichtet, die für den ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten. Weitere finanzielle Verpflichtungen des Schulträgers wie Sachkosten, Lehrmittelfreiheit und Schülerfahrtkosten ergeben sich aus den §§ 92 ff des Schulgesetzes NRW.

Personalaufwendungen
Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
41211000 : Zuschuss "Geld oder Stelle"	**300.520 €**	Hierbei handelt es sich um den durchlaufenden Posten für die Betreuung in den weiterführenden Schulen aus dem Projekt „Geld oder Stelle“ i.H.v. 300.520 EUR. Die Städt. Gesamtschule Kaarst-Büttgen hat hier die Stellenanteile erhöht. Der entsprechende Aufwand ist verbucht beim Produktsachkonto 53185000 i.H.v. 300.520 EUR. Siehe auch Deckungsvermerk in den Bewirtschaftungsregelungen.
41212000 : Zuwendungen Lehrerfortbildungen	**35.501 €**	Hierbei handelt es sich um die durchlaufenden Posten der Lehrerfortbildung, Lehrerfortbildung Digitalisierung und „Kultur und Schule“. Der entsprechende Aufwand wird unter dem Produktsachkonto 53185300 verbucht. 1. Lehrerfortbildung 18.495,00 € 2. Lehrfortbildung Digitalisierung 10.000,00 € 3. Landeszuschuss Kultur und Schule 7.006,00 €
41213000 : Zuschuss Betreuungspauschale	**45.000 €**	Hierbei handelt es sich um die Betreuungspauschale im Rahmen der OGS in den Grundschulen i.H.v. 45.000 EUR. Ein entsprechender Aufwand ist verbucht beim Produktsachkonto 53185200 i.H.v. 45.000 EUR.
41411100 : Landeszuschuss OGS	**1.814.671 €**	Unter diesem Sachkonto sind die Landeszuschüsse für die Offene Ganztagsschule (OGS) i.H.v. 1.814.671 EUR veranschlagt. Aufgrund des Erlasses zur offenen Ganztagsschule finanziert das Land die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagsschulen im Primarbereich i.d.R. für das 1. Schulhalbjahr mit 1.393 EUR pro Schülerin und Schüler bzw. 2.529 EUR für sonderpädagogische Förderung und Zuwanderer sowie für das 2. Schulhalbjahr mit 1.435 EUR pro Schülerin und Schüler bzw. 2.605 EUR für die sonderpädagogische Förderung und Zuwanderung. Diese Mittel werden als Personalkostenzuschuss (Sachkonto 53189000) an die jeweiligen Träger weitergeleitet. Aufgrund der höheren Schülerzahl erhöht sich dieser Ansatz. Es wird mit 1268 Schülerinnen und Schülern zum 01.08.2024 gerechnet.
41416300 : Landeszuschuss IT-Fördermittel	**79.304 €**	Im Rahmen der Förderung DigitalPakt Schule 2019-2024 hat das Ministerium für Schule und Bildung NRW im Rahmen einer Zusatzvereinbarung weitere Förderungen für Maßnahmen im Bereich der Ausbildung und Finanzierung von IT Administrierenden der schulischen IT-Infrastruktur zugesichert. Die Stadt Kaarst erhält hier Fördersummen in

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		Höhe von insgesamt 199.303,30 EUR, welche über die Jahre 2021 - 2024 verteilt abgerufen werden sollen. Für das Haushaltsjahr 2024 ist ein MIttelabruf in Höhe von 79.304 EUR geplant.
44840000 : Kostenerst. sonstiger öffentl. Bereich	**35.000 €**	Gemäß Kalkulation ergeben sich Rückforderungen aus in Vorjahren geleisteten Zuschüsse. Die hieraus ersultierenden Erträge werden für das Haushaltsjahr 2024 etatisiert.
44883000 : Elternbeiträge OGS	**1.257.636 €**	Die Elternbeiträge für die OGS werden durch den Bereich Jugend und Familie berechnet und eingezogen. Der Beitrag ist einkommensabhängig und beträgt zwischen 0 EUR und 227 EUR pro Monat. Geschwisterkinder sind beitragsfrei. Die Berechnung erfolgt für das 1. Schulhalbjahr aufgrund von geschätzten 1218 Schülerinnen und Schülern und einem durchschnittlichen monatlichen Elternbeitrag von 77 EUR. Für das 2. Schulhalbjahr erfolgt die Brechnung anhand 1268 SuS und einem durchschnittlichen monatlichen Elternbeitrag in Höhe von ca. 79,31 EUR. Dies ergibt einen Gesamtbetrag von 1.257.636 EUR.
44883010 : Elternbeiträge OGS 2.0	**297.162 €**	Durch die Einnahme der Elternbeiträge für Geschwisterkinder in den Betreuungseinrichtungen der Stadt werden 297.162 EUR vereinnahmt.
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	**10.000 €**	Sukzessive erfolgt in den Schulen der Austausch der Tafeln durch interaktive Displays. Das Sachkonto umfasst die Instandhaltung der interaktiven Whiteboards/Displays (Austausch Beamerlampen, Reparaturen, etc.). Hier werden für 2024 Mittel i.H.v. 10.000 EUR angesetzt.
52552000 : Unterhaltung der Schulen allgemein	**50.000 €**	Das Sachkonto umfasst die Kosten für die generellen Unterhaltungskosten der Schulen i.H.v. 50.000 EUR. Unter das Sachkonto fallen die Wartung und evtl. Reparaturen der Büromaschinen, die Reparatur von Schulmobiliar, die Anschaffung weiterer Ergänzungseinrichtungen sowie die Kosten für diverse Sicherheitsprüfungen an Tafeln, NaWi-Räumen, etc. Auf dem Konto wird auch der Unterhaltungsaufwand der OGS verbucht. Zusätzlich sind im investiven Produkthaushalt unter 7.40104001 weitere 20.000 EUR für Ersatzbeschaffungen veranschlagt.
52816000 : AW für Reinigungsmittel	**5.000 €**	Unter diesem Sachkonto werden die Mittel für die Reinigungsmittel (Spülmittel, Waschmittel, Spülmaschinen-reiniger etc.) veranschlagt.
52910010 : Übertrag Schulbudgets	**18.000 €**	Gemäß Ratsbeschluss aus dem Jahr 2004 werden nicht verausgabte Mittel der Schulen ins Folgejahr übertragen. Hier wird für das Jahr 2024 ein Ansatz in Höhe von 18.000 EUR festgelegt.
52910150 : Sach- /Dienstleist. OGS	**29.799 €**	Für die Sachkosten der OGS werden 22.299 € bereitgestellt. Davon werden u.a. Spiel- und Bastelmaterial beschafft. Das Sachkonto wird den Trägern als Budget bereitgestellt. Die Abrechnung und Überprüfung erfolgt jeden Monat durch den Bereich Schule und Sport. Die Betreuung im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule erfolgt in der Trägerschaft von zwei freien Trägern (Ev. Verein für Jugend- und Familienhilfe e.V., Katholische Jugendagentur Düsseldorf gGmbH). Des Weiteren wird für die Fortbildung der Mitarbeiter der offenen

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		Ganztagsschulen und der Betreuungsmaßnahmen ein Betrag von 5.000 EUR veranschlagt. Zudem werden 2.500 EUR für Kinder aus Zuwandererfamilien bereitgestellt. 1. Sachkostenpauschale 22.299,00 € 2. Inklusion und Zuwanderung 2.500,00 € 3. Fortbildung Mitarbeiter OGS 5.000,00 €
52910530 : Sach- / Dienstleistungen Schulen allg.	**6.000 €**	Es handelt sich hierbei um den Eigenanteil der Lernmittel für Empfänger von SGB XII Leistungen. Die Stadt Kaarst stellt als Schulträger die Empfänger von SGB II Leistungen den SGB XII Empfängern gleich. Hier werden 4.000 EUR bereitgestellt. Mit dem Programm „Geld oder Stelle“ stellt das Land den Schulen seit 2009 Lehrerstellenanteile und/oder Barmittel für Personalausgaben der pädagogischen Übermittagsbetreuung für die Schüler/innen der Sekundarstufe I zur Verfügung. Für diese Betreuungsmaßnahme werden vom Schulträger zusätzlich Sachkosten in Höhe von 2.000 EUR (je 500 EUR AEG, GBG, RSK, GE) veranschlagt. 1. Lernmittelfreiheit 4.000,00 € 2. Sachkosten Sek. I 2.000,00 €
52710150 : AW Schulwerkstatt Kolping-Bildungswerk	**10.186 €**	Aufwendungen für einen Schülerplatz beim Kolping-Bildungswerk. Die Kosten belaufen sich auf 10.186 EUR jährlich.
53181000 : AW für allg. Zuwendungen an Schulen	**544.590 €**	Aufgrund der Beschlüsse des Stadtrates werden an allen weiterführenden Schulen Schulsozialarbeiterinnen bzw. -arbeiter beschäftigt. Für die Schulsozialarbeit an den weiterführenden Schulen – je eine Vollzeitstelle an den Gymnasien und der Städtischen Gesamtschule und der Städtischen Realschule Kaarst – werden für die bestehenden Arbeitsverträge 410.520 EUR veranschlagt. Für die Schulsozialarbeit an den Grundschulen 127.070 EUR veranschlagt. Die Personalkosten haben sich um 3 v.H. gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Essensausgabe am Georg-Büchner-Gymnasium wird mit 7.000 EUR jährlich mitfinanziert. 1. Schulsozialarbeit 537.590,00 € 2. Personalkosten Übermittagsbetreuung 7.000,00 €
53181100 : AW für soziale Arbeit an Schulen	**35.000 €**	Unter diesem Sachkonto wird der 40-prozentige Eigenanteil der Kosten der Schulsozialarbeit im Rahmen des Landesprogramms "Soziale Arbeit an Schulen" etatisiert. Die restlichen 60 Prozent der Kosten werden vom Land übernommen. Bisher erfolgte die Finanzierung von 1,5 Stellen für Schulsozialarbeit über das Bildungs- und Teilhabepaket (Bundes- und Landesmittel). Die hundertprozentige Finanzierung über das Bildungs- und Teilhabepaket erfolgte nur bis zum 31.12.2017.
53185000 : AW Zuschuss "Geld oder Stelle"	**300.520 €**	Der Aufwand für den durchlaufenden Posten „Geld oder Stelle“ i.H.v. 300.520 EUR wird unter diesem Sachkonto verbucht. Der Ertrag ist unter 41211000 veranschlagt.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
53185200 : Aufwendungen KIBE	**45.000 €**	Als städtischer Zuschuss in den Personalkosten KIBE werden 45.000 EUR (6 Grundschulen je 7.500 EUR) ausgezahlt. Ein entsprechender Ertrag ist unter 41211000 veranschlagt.
53185300 : AW Zuwendungen Lehrerfortbildungen	**37.353 €**	Der Aufwand für den durchlaufenden Posten der Lehrerfortbildung und Kultur und Schule inkl. des Eigenanteils wird unter diesem Sachkonto verbucht. Der Ertrag ist unter 41212000 veranschlagt. 1. Lehrerfortbildung 18.495 EUR 2. Lehrerfortbildung Digitalisierung 10.000 EUR 3. Kultur und Schule 8.858 EUR
53189000 : AW Personalkostenzuschuss OGS	**3.439.227 €**	Die offene Ganztagsschule wird an allen Kaarster Grundschulen angeboten. Die Personalkostenbudgets wurden bei der Einführung der OGS auf jährlich 47.000 EUR pro 25er Gruppe (derzeit 70.584,33 EUR für 1. Schulhalbjahr und 72.702,00 EUR für das 2. Schulhalbjahr) angesetzt. Es ist gemäß des Runderlasses, „Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagsschulen im Primarbereich“, des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 12.02.2003 in der jeweils gültigen Fassung, eine jährliche Erhöhung um 3 v.H. vorgesehen. Aufgrund der Erhöhung der Schülerzahlen erhöht sich der Ansatz in 2024. Der Sonderbetrag zur sonderpädagogischen Förderung und für Kinder aus Zuwandererfamilien werden auch bei den Personalkosten bezuschusst. Daraus ergibt sich ein Personalkostenzuschuss OGS von 3.389.227 EUR in 2024. An den Standorten GGS Vorst und Astrid-Lindgren-Schule sollen Springer eingesetzt werden. Hierfür wurden 50.000 EUR zur Verfügung gestellt, die derzeit mit einem Sperrvermerk versehen sind. Die Gesamtkosten betragen demnach insgesamt 3.439.227 EUR. Eine Teildeckung ist durch Erträge bei den Konten 41411100 und 44883000 möglich. (Siehe auch den Deckungsvermerk in den Bewirtschaftungsregelungen.) **Sperrvermerk: 50.000 €, Freigabe durch WiFiDi.**
53901000 : Förderung Inklusion	**20.000 €**	Unter diesem Sachkonto sind die Aufwendungen der Personalkosten für eine FSJ-Kräfte (Freiwilliges Soziales Jahr) für die Unterstützung der Inklusionsarbeit an der Städt. Gesamtschule Kaarst-Büttgen etatisiert. Des Weiteren werden Haushaltsmittel etatisiert, um die Notwendigkeit für die Einrichtung einer FSJ-Stelle an der Astrid-Lindgren-Schule zu eruieren und bei Bedarf anzumelden. Zusätzlich werden Mittel für eine mögliche Inklusionsarbeit an der Städtischen Realschule in Kaarst etatisiert. Es soll zunächst geprüft werden, ob an der Städtischen Realschule Kaarst noch eine FSJ-Stelle eingerichtet werden kann. Diese Haushaltsmittel werden mit einem Sperrvermerk versehen. Sperrvermerk (7.850 EUR): Freigabe durch SchulA

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
54311100 : Geschäftsaufwendungen Schulen	**12.500 €**	Unter diesem Sachkonto sind 12.500 EUR für das ADV-Verbrauchsmaterial der Schulen wie z.B. Toner, Kabel usw. veranschlagt.
54311600 : Geschäftsaufwendungen OGS	**3.000 €**	Für die offenen Ganztagsschulen werden für die Beschaffung von Büromaterial insgesamt 1.000 EUR veranschlagt. Der Ev. Verein für Jugend- und Familienhilfe beantragt für 2024 die Anschaffung zweier Laptops (1.400 EUR) und Diensthandys (300 EUR). Für die Unterhaltung der Diensthandys werden 300 EUR p. a. etatisiert. **Sperrvermmerk 2.000 €, Aufhebeung durch WiFiDi.**

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2024 Einzahlungen	Ansatz 2024 Auszahlungen
740104001 : Schulmobiliar (allgemein)	Für defekte Inneneinrichtungen aller Schulen und Ersatzbeschaffungen werden im Jahr 2024 wie in den Vorjahren Mittel in Höhe von insgesamt 20.000 EUR zur Verfügung gestellt.	**0 €**	**20.000 €**
740124005 : IT und Medien an Schulen (ehem. Smartb.)	Seit dem Haushaltsjahr 2012 werden alle Kaarster Schulen im Rahmen eines Digitalisierungsprojektes über die Bereitstellung digitaler Medien mit Smartboards oder alternativen Präsentationsmedien ausgestattet. Die Maßnahme wird weitergeführt, da im Rahmen der Digitalisierung, neben den Kosten für die Anschaffung von Smartboards auch weitere Kosten für Hardware (Switche, Beamer, Multimediaschränke, etc.), anfallen.	**0 €**	**50.000 €**
740144004 : Geräte für den Schulsport	Ersatz- und Neubeschaffung von Sportgeräten für den Schulsport.	**0 €**	**10.000 €**
740176601 : Anschaffung von Spielgeräten Schulhöfe	Unter diesem Projekt werden Auszahlungen für Spielgeräte auf Schulhöfen i.H.v. 10.000 EUR veranschlagt.	**0 €**	**10.000 €**

Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 030.020 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 030.020.010 Grundschulen

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt [X] Pflichtprodukt [ ] Auftragsangel. [ ] Fachbereich I [ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt [ ] Freiw. Produkt [X] Fachbereich II [ ] Fachbereich IV
[ ] Stabstelle

Gewährleistung eines bedarfsgerechten, wohnungsnahen Grundschulangebotes

Leistungen:
- Beschaffungen von Lehr- und Lernmitteln einschließlich Lernmittelfreiheit
- Schülerbeförderung
- Betreuungsangebote
- IT-Ausstattung und Betreuung

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze

Politisches Gremium
Schulausschuss

Produktverantwortung
Abteilungsleiter
Marcel Stelzmann

Telefon: 02131 / 987 – 236
Telefax: 02131 / 987 – 7236
E-Mail: Marcel.Stelzmann@kaarst.de

Zielgruppe
Grundschülerinnen und Grundschüler und deren Erziehungsberechtigte

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41411710 : BZ Infrastrukturausbau	250.393,8	0	0	0	0	0
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	546,54	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	250.940,34	0	0	0	0	0
44216050 : Erträge Digitalisierung an Schulen	142,55	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	142,55	0	0	0	0	0
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	719,5	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	719,5	0	0	0	0	0
45710000 : ET aus der Auflösung sonst. Sonderposten	6.092,31	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.092,31	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**257.894,7**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	7.960,7	6.385	7.263	7.336	7.409	7.483
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	255.279,52	281.630	378.341	399.020	402.998	407.015
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	20.303,89	21.595	30.892	31.201	31.513	31.828
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	52.852,53	56.927	81.435	82.249	83.071	83.902
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	2.532,71	2.440	2.620	2.522	2.348	2.398
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	631,67	667	704	703	699	718
- Personalaufwendungen	339.561,02	369.644	501.255	523.031	528.038	533.344
52550140 : Unterh. GGS Stakerseite	141,07	333	333	333	333	333
52550141 : Unterh. Matthias-Claudius-Schule	830,89	333	333	333	333	333
52550142 : Unterh. KGS Kaarst	129,1	333	333	333	333	333
52550143 : Unterh. GS Budica	249,34	333	333	333	333	333
52550144 : Unterh. Astrid-Lindgren-Schule	363,66	333	333	333	333	333
52550145 : Unterh. GGS Vorst	288,43	333	333	333	333	333
52550155 : Bildungsoffensive	7.109,04	9.000	0	0	0	0
52710140 : Lernmittelfr. GGS Stakerseite	11.881	13.168	14.720	14.720	14.720	14.720
52710141 : Lernmittelfr. Matthias-Claudius-Schule	6.609,45	6.890	7.089	7.089	7.089	7.089
52710142 : Lernmittelfr. KGS Kaarst	16.342,69	11.540	10.393	10.393	10.393	10.393

Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 030.020 Bereitstellung schulischer
Produkt: 030.020.010 Einrichtungen
Grundschulen

kaarst*
*HAUSHALT 2024

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
52710143 : Lernmittelfr. GS Budica	11.412,27	11.000	12.124	12.124	12.124	12.124
52710144 : Lernmittelfreiheit Astrid-Lindgren-Sch.	9.555	11.092	11.984	11.984	11.984	11.984
52710145 : Lernmittelfr. GGS Vorst	13.155,51	7.239	7.419	7.419	7.419	7.419
52910140 : Sach- /Dienstleist. GGS Stakerseite	2.315,87	3.084	3.435	3.435	3.435	3.435
52910141 : Sach- /Dienstleist. Matthias-Claudius-S.	1.768,31	2.157	2.175	2.175	2.175	2.175
52910142 : Sach- /Dienstleist. KGS Kaarst	1.154,89	3.327	3.444	3.444	3.444	3.444
52910143 : Sach- /Dienstleist. GS Budica	3.079,67	3.940	3.039	3.039	3.039	3.039
52910144 : Sach- /Dienstleist. Astrid-Lindgren-Sch.	1.382,66	2.805	2.976	2.976	2.976	2.976
52910145 : Sach- /Dienstleist. GGS Vorst	2.973,97	2.481	2.364	2.364	2.364	2.364
52910490 : Personalkostenzuschuss Inklusion	58.339,3	123.810	96.990	111.360	114.360	118.050
52910690 : AW Schülerbeförderung Grundschulen	232.673,11	260.240	245.660	248.117	250.598	253.104
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	381.755,23	473.771	425.810	442.637	448.118	454.314
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	59.691,49	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	19.841,53	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	79.533,02	0	0	0	0	0
53181011 : AW AnC Schulbudget GS Budica	6.418,7	0	0	0	0	0
53181012 : AW AnC Schulbudget GS ALS	4.875,19	0	0	0	0	0
53181013 : AW AnC Schulbudget GS MCL	4.242,8	0	0	0	0	0
53181014 : AW AnC Schulbudget GS Stakerseite	1.800	0	0	0	0	0
53181015 : AW AnC Schulbudget GS Vorst	5.481,78	0	0	0	0	0
53181016 : AW AnC Schulbudget KGS	1.052,65	0	0	0	0	0
53181021 : AW AnC Bildungsgutscheine GS Budica	3.900	0	0	0	0	0
53181022 : AW AnC Bildungsgutscheine GS ALS	4.700	0	0	0	0	0
53181023 : AW AnC Bildungsgutscheine GS MCL	3.680	0	0	0	0	0
53181024 : AW AnC Bildungsgutscheine GS Stakerseite	5.500	0	0	0	0	0
53181025 : AW AnC Bildungsgutscheine GS Vorst	2.780	0	0	0	0	0
53181026 : AW AnC Bildungsgutscheine KGS	3.020	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	47.451,12	0	0	0	0	0
54220000 : Aufwendungen für Mietverträge	6.320,66	7.600	8.000	8.000	8.000	8.000
54231000 : Aufwendungen für Leasing u. Support	273.719,39	183.000	220.000	220.000	220.000	220.000
54310140 : GeschäftsAW GGS Stakerseite	1.566,63	978	1.095	1.095	1.095	1.095
54310141 : GeschäftsAW Matthias-Claudius-Schule	1.014,32	669	675	675	675	675
54310142 : GeschäftsAW KGS Kaarst	896,78	1.059	1.098	1.098	1.098	1.098
54310143 : Geschäftsaufwendungen GS Budica	561,6	930	963	963	963	963
54310144 : GeschäftsAW Astrid-Lindgren-Schule	511,35	885	942	942	942	942
54310145 : GeschäftsAW GGS Vorst	395,37	642	738	738	738	738
54311200 : Geschäftsaufwendungen Grundschulen	33.370,14	34.000	33.441	33.441	33.441	33.441
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	318.356,24	229.763	266.952	266.952	266.952	266.952
= Ordentliche Aufwendungen	**1.166.656,63**	**1.073.178**	**1.194.017**	**1.232.620**	**1.243.108**	**1.254.610**
= Ordentliches Ergebnis	**-908.761,93**	**-1.073.178**	**-1.194.017**	**-1.232.620**	**-1.243.108**	**-1.254.610**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-908.761,93**	**-1.073.178**	**-1.194.017**	**-1.232.620**	**-1.243.108**	**-1.254.610**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-908.761,93**	**-1.073.178**	**-1.194.017**	**-1.232.620**	**-1.243.108**	**-1.254.610**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	11.373,66	11.487	11.602	11.718	11.835	11.953
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.373,66	11.487	11.602	11.718	11.835	11.953
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-11.373,66**	**-11.487**	**-11.602**	**-11.718**	**-11.835**	**-11.953**
= Teilergebnis	**-920.135,59**	**-1.084.665**	**-1.205.619**	**-1.244.338**	**-1.254.943**	**-1.266.563**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-920.135,59**	**-1.084.665**	**-1.205.619**	**-1.244.338**	**-1.254.943**	**-1.266.563**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
7 40074010 Schulmobiliar Matthias-Claudius-Schule											
78311000 : Erwerb BGA > 410	23,3	13,3	3,1	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
Saldo 740074010	-23,3	-13,3	-3,1	-2,5	-2,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0	0,0
7 40074011 Schulmobiliar Astrid-Lindgren-Schule											
78311000 : Erwerb BGA > 410	30,7	20,7	10,4	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0	0,0
Saldo 740074011	-30,7	-20,7	-10,4	-2,5	-2,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0	0,0
7 40074012 Schulmobiliar GS Budica											
78311000 : Erwerb BGA > 410	38,0	28,0	18,6	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0	0,0
Saldo 740074012	-38,0	-28,0	-18,6	-2,5	-2,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0	0,0
7 40074013 Schulmobiliar GGS Stakerseite											
78311000 : Erwerb BGA > 410	20,6	10,6	0,3	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0	0,0
Saldo 740074013	-20,6	-10,6	-0,3	-2,5	-2,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0	0,0
7 40074014 Schulmobiliar GGS Vorst											
78311000 : Erwerb BGA > 410	51,8	41,8	32,6	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0	0,0
Saldo 740074014	-51,8	-41,8	-32,6	-2,5	-2,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0	0,0
7 40074015 Schulmobiliar KGS Kaarst											
78311000 : Erwerb BGA > 410	19,9	9,9	0,0	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5	0,0	0,0
Saldo 740074015	-19,9	-9,9	0,0	-2,5	-2,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5	0,0	0,0
7 40136903 Modernisierung GGS Vorst											
78510000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 740136903	0,0	0,0	-1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 40194004 GGS Stakerseite - Inneneinrichtung											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40194004	-300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-300,0	-300,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 40194005 OGS MCL - Inneneinrichtung											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	250,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40194005	-250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-250,0	0,0	-250,0	0,0	0,0	0,0
7 40194015 Mobiliar OGS - Matthias-Claudius-Schule											
78311000 : Erwerb BGA > 410	6,9	2,9	0,9	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
Saldo 740194015	-6,9	-2,9	-0,9	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0	0,0
7 40194016 Mobiliar OGS - Astrid-Lindgren-Schule											
78311000 : Erwerb BGA > 410	10,3	3,3	0,0	1,0	4,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
Saldo 740194016	-10,3	-3,3	0,0	-1,0	-4,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0	0,0
7 40194017 Mobiliar OGS - GS Budica											
78311000 : Erwerb BGA > 410	7,8	3,8	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
Saldo 740194017	-7,8	-3,8	0,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0	0,0
7 40194018 Mobiliar OGS - GGS Stakerseite											
78311000 : Erwerb BGA > 410	39,2	35,2	0,1	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
Saldo 740194018	-39,2	-35,2	-0,1	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0	0,0
7 40194019 Mobiliar OGS - GGS Vorst											
78311000 : Erwerb BGA > 410	9,9	2,9	0,0	1,0	4,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
Saldo 740194019	-9,9	-2,9	0,0	-1,0	-4,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0	0,0
7 40194020 Mobiliar OGS - KGS Kaarst											
78311000 : Erwerb BGA > 410	8,6	4,6	2,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,0
Saldo 740194020	-8,6	-4,6	-2,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	0,0	0,0

Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 030.020 Bereitstellung schulischer
Produkt: 030.020.010 Einrichtungen
Grundschulen

kaarst*
*HAUSHALT 2024

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
7 40234001 Digitalisierung Grundschulen											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	175,0	175,0	0,0	175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 740234001	-175,0	-175,0	0,0	-175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 40244001 Brandschutzmöb. Flure Grundschulen											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	385,0	0,0	0,0	0,0	85,0	0,0	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0
Saldo 7 40244001	-385,0	0,0	0,0	0,0	-85,0	0,0	-100,0	-100,0	-100,0	0,0	0,0
7 40244002 KGS Inneneinrichtung											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40244002	-400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-400,0	-400,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-1.776,9	-351,9	-69,2	-196,0	-112,0	-950,0	-821,0	-371,0	-121,0	0,0	0,0

Leistungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Anzahl der Schüler	1.691,00	1.787,00	1.826,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Klassen	67,00	70,00	96,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	22,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	21,01	24,42	0,00	0,00	0,00	0,00
durchschn. Anzahl Schüler je Klasse	25,24	25,53	19,02	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	7,48	7,48	9,48	9,48	9,48	9,48
davon Beamte	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 14	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 13	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	7,38	7,38	7,38	7,38	7,38	7,38
- EG 12	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 11	0,20	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,00	0,15	0,15	0,15	0,15
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,30	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 8	0,35	0,25	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 7	0,00	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
- EG 6	0,08	0,08	6,08	6,08	6,08	6,08
- EG 5	6,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon sozialtariflich Beschäftigte	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- SuE 12	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
52550140 : Unterh. GGS Stakerseite	**333 €**	Dieses Sachkonto umfasst die Unterhaltungskosten.
52550141 : Unterh. Matthias-Claudius-Schule	**333 €**	Dieses Sachkonto umfasst die Unterhaltungskosten.
52550142 : Unterh. KGS Kaarst	**333 €**	Dieses Sachkonto umfasst die Unterhaltungskosten.
52550143 : Unterh. GS Budica	**333 €**	Dieses Sachkonto umfasst die Unterhaltungskosten.
52550144 : Unterh. Astrid-Lindgren-Schule	**333 €**	Dieses Sachkonto umfasst die Unterhaltungskosten.
52550145 : Unterh. GGS Vorst	**333 €**	Dieses Sachkonto umfasst die Unterhaltungskosten.
52710140 : Lernmittelfr. GGS Stakerseite	**14.720 €**	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.
52710141 : Lernmittelfr. Matthias-Claudius-Schule	**7.089 €**	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.
52710142 : Lernmittelfr. KGS Kaarst	**10.393 €**	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.
52710143 : Lernmittelfr. GS Budica	**12.124 €**	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.
52710144 : Lernmittelfreiheit Astrid-Lindgren-Sch.	**11.984 €**	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.
52710145 : Lernmittelfr. GGS Vorst	**7.419 €**	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.
52910140 : Sach- /Dienstleist. GGS Stakerseite	**3.435 €**	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien.
52910141 : Sach- /Dienstleist. Matthias-Claudius-S.	**2.175 €**	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien.
52910142 : Sach- /Dienstleist. KGS Kaarst	**3.444 €**	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien.
52910143 : Sach- /Dienstleist. GS Budica	**3.039 €**	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien.
52910144 : Sach- /Dienstleist. Astrid-Lindgren-Sch.	**2.976 €**	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien.
52910145 : Sach- /Dienstleist. GGS Vorst	**2.364 €**	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien.
52910490 : Personalkostenzuschuss Inklusion	**96.990 €**	Für die integrative Betreuung von sonderpädagogisch förderbedürftigen Kindern an der Astrid-Lindgren-Schule, der GS Budica sowie der Städt. Gesamtschule Kaarst-Büttgen werden insgesamt 96.990 € für Personalkosten gemäß dem Kooperationsbetrag zur Verfügung gestellt. Eine Ausweitung auf die KGS Kaarst, GGS Vorst, die GGS Stakerseiter ist angedacht.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
52910690 : AW Schülerbeförderung Grundschulen	**245.660 €**	Die Stadt Kaarst hat für die Grundschüler und -schülerinnen einen Schülerspezialverkehr eingerichtet. Täglich sind 3 Busse (Kaarst, Büttgen und Sport) zu einer Gesamtpauschale i.H.v. 819,37 EUR im Einsatz. Ergänzend hierzu wird seit dem Schuljahr 2019/2020 ein zusätzlicher Bus für die Beförderung der SuS aus dem Ortsteil Büttgen, Driesch und Vorst zur GGS Vorst und der ALS eingesetzt. Zusätzlich zu den Pauschalen fallen weitere Zusatzfahrten für den Schwimm- und Sportunterricht sowie für Kirchfahrten an. Eine solche Zusatzfahrt kostet 91,10 EUR (Einzelfahrt = Hin- und Rückfahrt). Pro Monat fallen ca. 40 Sonderfahrten an. Für die Grundschülerinnen und -schüler fallen rund sechs dieser Fahrten im Monat an. Mit den weiterführenden Schulen der Stadt Kaarst erfolgt eine Verrechnung der Sonderfahrten. Es werden für die 191 Schultage der Grundschulen 164.460 EUR veranschlagt. Hinzu kommen 2.000 EUR für Fahrtkostenerstattungen zum Herkunftssprachlichen Unterricht sowie 1.200 EUR für die Fahrtkosten von Einzelabrechnungen beispielsweise bei Beförderung mittels PKW durch die Erziehungsberechtigten. Weiterhin werden zwei Kleinbusse zur Beförderung von Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf eingesetzt, der diese vom Wohnort zur Schule befördert. Die Kosten belaufen sich auf 78.000 EUR. 1. Schülerspezialverkehr 164.460,00 € 2. Fahrtkosten Kinder mit Förderbedarf 78.000,00 € 3. Fahrtkosten HSU 2.000,00 € 4. Fahrtkosten Einzelabrechnungen 1.200,00 €
54220000 : Aufwendungen für Mietverträge	**8.000 €**	Es wurden in 2021 neue Mietverträge für die Multifunktionsgeräte der Kaarster Schulen abgeschlossen. Die Abrechnung erfolgt weiterhin über die Klickzahlen (Kopien).
54231000 : Aufwendungen für Leasing u. Support	**220.000 €**	Für die IT-Ausstattung der Grundschulklassen durch die ITK-Rheinland werden 220.000 EUR für die Leasing- und Supportkosten veranschlagt. Aufgrund der Lehrpläne sind in den Grundschulen die Grundkenntnisse an digitalen Medien sowie Textverarbeitung am PC zu vermitteln. Siehe SV VIII/712 zur IT-Ausstattung an Schulen und Übertragung der Aufgabenstellung an die ITK Rheinland. Durch die stetig steigende Digitalisierung u.a. in der Präsentationstechnik und der Anbindung der Schulen an die Verwaltung sowie e-Learning ist eine Erhöhung der Mittel erforderlich. Neben der Ausstattung wird auch zusätzlicher Support benötigt. Ergänzend hierzu wurde der Medienentwicklungsplan beschlossen.
54310140 : GeschäftsAW GGS Stakerseite	**1.095 €**	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.
54310141 : GeschäftsAW Matthias-Claudius-Schule	**675 €**	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.
54310142 : GeschäftsAW KGS Kaarst	**1.098 €**	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.
54310143 : Geschäftsaufwendungen GS Budica	**963 €**	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
54310144 : GeschäftsAW Astrid-Lindgren-Schule	**942 €**	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.
54310145 : GeschäftsAW GGS Vorst	**738 €**	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.
54311200 : Geschäftsaufwendungen Grundschulen	**33.441 €**	Unter diesem Sachkonto sind die Kosten für Telefon & Internet sowie der Rundfunkbeitrag zusammengefasst. Die Stadt Kaarst hat zur Kostenreduzierung in allen Schulen die Telefon- und Internetanschlüsse auf Flatrate umgestellt. Im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung wird von den Schulen eine höhere Versorgung der Datenleitungen benötigt. Durch die Erhöhung der Bandbreite (Glasfaser) ist eine Mittelanpassung nötig. Die monatlichen Rundfunkgebühren betragen 6,12 EUR pro Schule. Es sind 441 EUR veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2024 Einzahlungen	Ansatz 2024 Auszahlungen
740074010 : Schulmobiliar Matthias-Claudius-Schule	Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungskosten für Schulmobiliar und Lehr-/Lernmittel an der Matthias-Claudius-Schule.	**0 €**	**2.500 €**
740074011 : Schulmobiliar Astrid-Lindgren-Schule	Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungskosten für Schulmobiliar und Lehr-/Lernmittel an der Astrid-Lindgren-Schule.	**0 €**	**2.500 €**
740074012 : Schulmobiliar GS Budica	Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungskosten für Schulmobiliar und Lehr-/Lernmittel an der Grundschule Budica.	**0 €**	**2.500 €**
740074013 : Schulmobiliar GGS Stakerseite	Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungskosten für Schulmobiliar und Lehr-/Lernmittel an der Grundschule Stakerseite.	**0 €**	**2.500 €**
740074014 : Schulmobiliar GGS Vorst	Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungskosten für Schulmobiliar und Lehr-/Lernmittel an der Grundschule Vorst.	**0 €**	**2.500 €**
740074015 : Schulmobiliar KGS Kaarst	Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungskosten für Schulmobiliar und Lehr-/Lernmittel an der Kath. Grundschule Kaarst.	**0 €**	**2.500 €**
740194015 : Mobiliar OGS - Matthias-Claudius-Schule	Diese Position beinhaltet die Anschaffung von Mobiliar im Rahmen der Betreuung im "Offenen Ganztag" an der Matthias-Claudius-Schule.	**0 €**	**1.000 €**
740194016 : Mobiliar OGS - Astrid-Lindgren-Schule	Diese Position beinhaltet die Anschaffung von Mobiliar im Rahmen der Betreuung im "Offenen Ganztag" an der Astrid-Lindgren-Schule. **Sperrvermerk (3.000 EUR): Freigabe WiFiDi**	**0 €**	**4.000 €**
740194017 : Mobiliar OGS - GS Budica	Diese Position beinhaltet die Anschaffung von Mobiliar im Rahmen der Betreuung im "Offenen Ganztag" an der Grundschule Budica.	**0 €**	**1.000 €**

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2024 Einzahlungen	Ansatz 2024 Auszahlungen
740194018 : Mobiliar OGS - GGS Stakerseite	Diese Position beinhaltet die Anschaffung von Mobiliar im Rahmen der Betreuung im "Offenen Ganztag" an der Grundschule Stakerseite.	**0 €**	**1.000 €**
740194019 : Mobiliar OGS - GGS Vorst	Diese Position beinhaltet die Anschaffung von Mobiliar im Rahmen der Betreuung im "Offenen Ganztag" an der Grundschule in Vorst. **Sperrvermerk (3.000 EUR): Freigabe WiFiDi**	**0 €**	**4.000 €**
740194020 : Mobiliar OGS - KGS Kaarst	Diese Position beinhaltet die Anschaffung von Mobiliar im Rahmen der Betreuung im "Offenen Ganztag" an der Kath. Grundschule Kaarst.	**0 €**	**1.000 €**
740244001 : Brandschutzmöb. Flure Grundschulen	Aufgrund der pädagogischen Arbeit in den Schulen sind nach Vorgaben des Lehrplans Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern. Dies ist wegen der ohnehin schon räumlich beengten Situation in den Schulen teilweise nur im Flurbereich möglich. Aus brandschutztechnischer Sicht sind hierfür besondere Möbel mit einer besonderen Brandschutzklasse notwendig. Im Rahmen einer ersten Umstellung wird das Mobiliar angeschafft, um die Schulen in die Lage zu versetzen den pädagogischen Anforderungen gerecht zu werden. Hier wird auch auf den Beschluss (IX/3026) zur Einrichtung von Differenzierungsnischen im Neubau der Städt. Gesamtschule Kaarst-Büttgen verwiesen. Geplant ist die weitere Ausstattung mit Flurmöbeln für die kommenden Jahre.	**0 €**	**85.000 €**

Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 030.020 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 030.020.030 Realschule

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[X] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Gewährleistung eines bedarfsgerechten Schulangebotes an den städtischen Realschulen als weiterführende Schule

Leistungen:
- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln einschließlich Lernmittelfreiheit
- Schülerbeförderung
- Betreuungsangebote
- IT-Ausstattung und Betreuung

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze

Politisches Gremium
Schulausschuss

Produktverantwortung
Abteilungsleiter
Marcel Stelzmann

Telefon: 02131 / 987 – 236
Telefax: 02131 / 987 – 7236
E-Mail: Marcel.Stelzmann@kaarst.de

Zielgruppe
Realschülerinnen und Realschüler und deren Erziehungsberechtigte

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
45710000 : ET aus der Auflösung sonst. Sonderposten	333,33	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	333,33	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**333,33**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	3.980,34	3.192	3.632	3.668	3.705	3.742
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	45.383,02	89.886	124.371	131.169	132.477	133.798
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	3.847,95	6.892	10.155	10.257	10.360	10.464
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	9.537,54	18.169	26.770	27.038	27.308	27.581
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	1.266,36	1.220	1.310	1.261	1.174	1.199
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	315,84	333	352	351	349	359
- Personalaufwendungen	64.331,05	119.692	166.590	173.744	175.373	177.143
52550110 : Unterh. Realschule Kaarst	355,43	950	950	950	950	950
52550155 : Bildungsoffensive	1.500	2.500	0	0	0	0
52710110 : Lernmittelfreiheit Realschule Kaarst	28.522,18	26.092	28.412	28.412	28.412	28.412
52910110 : Sach- /Dienstleist. Realschule Kaarst	4.242,54	4.450	4.400	4.400	4.400	4.400
52910520 : AW Praktikum Realschulen	0	500	500	500	500	500
52910720 : AW Schülerbeförderung Realschulen	68.252,45	99.250	109.130	109.130	109.130	109.130
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.872,6	133.742	143.392	143.392	143.392	143.392
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	5.530,78	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	3.328,61	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	13.055,97	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	1.846,21	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	23.761,57	0	0	0	0	0
53181019 : AW AnC Schulbudget RS Kaarst	5.895	0	0	0	0	0
53181029 : AW AnC Bildungsgutscheine RS Kaarst	5.620	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	11.515	0	0	0	0	0
54220000 : Aufwendungen für Mietverträge	765,04	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000

Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 030.020 Bereitstellung schulischer
Produkt: 030.020.030 Einrichtungen
Realschule

kaarst*
*HAUSHALT 2024

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
54230110 : AW Leasing Realschule Kaarst	48.229,81	87.500	96.750	96.750	96.750	96.750
54310110 : GeschäftsAW Realschule Kaarst	2.787,43	2.100	2.075	2.075	2.075	2.075
54311500 : Geschäftsaufwendungen Realschulen	4.307	4.400	4.474	4.474	4.474	4.474
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.089,28	95.200	104.299	104.299	104.299	104.299
= Ordentliche Aufwendungen	**258.569,5**	**348.634**	**414.281**	**421.435**	**423.064**	**424.834**
= Ordentliches Ergebnis	**-258.236,17**	**-348.634**	**-414.281**	**-421.435**	**-423.064**	**-424.834**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-258.236,17**	**-348.634**	**-414.281**	**-421.435**	**-423.064**	**-424.834**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-258.236,17**	**-348.634**	**-414.281**	**-421.435**	**-423.064**	**-424.834**
= Teilergebnis	**-258.236,17**	**-348.634**	**-414.281**	**-421.435**	**-423.064**	**-424.834**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-258.236,17**	**-348.634**	**-414.281**	**-421.435**	**-423.064**	**-424.834**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
7 40074021 Schulmobiliar städt. Realschule Kaarst											
78311000 : Erwerb BGA > 410	43,9	23,9	3,5	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0	0,0
Saldo 740074021	-43,9	-23,9	-3,5	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-43,9	-23,9	-3,5	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	0,0

Leistungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Anzahl der Schüler	442,00	437,00	396,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Klassen	0,00	16,00	15,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	5,90	7,85	0,00	0,00	0,00	0,00
durchschn. Anzahl Schüler je Klasse	0,00	27,31	26,40	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	1,89	2,39	2,89	2,89	2,89	2,89
davon Beamte	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 14	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 13	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	1,84	2,34	1,84	1,84	1,84	1,84
- EG 12	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 11	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,00	0,15	0,15	0,15	0,15
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,30	0,45	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 8	0,35	0,20	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 7	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 6	1,04	1,54	1,04	1,04	1,04	1,04

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
davon sozialtariflich Beschäftigte	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- SuE 12	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
52550110 : Unterh. Realschule Kaarst	**950 €**	Schulbudget für die laufende Unterhaltung
52710110 : Lernmittelfreiheit Realschule Kaarst	**28.412 €**	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.
52910110 : Sach- /Dienstleist. Realschule Kaarst	**4.400 €**	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien.
52910520 : AW Praktikum Realschulen	**500 €**	Kosten für Praktika und Teilnahme am Projekt Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA), z.B. für ein Gesundheitszeugnis
52910720 : AW Schülerbeförderung Realschulen	**109.130 €**	Für die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in der Stadt Kaarst wurde mit der Busverkehr Rheinland GmbH ein Vertrag über die Nutzung von Schoko-Tickets abgeschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet, dass Schülerinnen bzw. Schüler unter bestimmten Voraussetzungen (Entfernung zur Schule) ein vergünstigtes Schoko-Ticket beziehen können. Die Stadt Kaarst zahlt für die Möglichkeit der Vergünstigung eine Pauschale. Die Schüler zahlen einen gestaffelten Eigenanteil an die BVR Rheinland GmbH. Bei geschätzten 148 ausgestellten Schoko-Tickets für die Städt. Realschule zahlt die Stadt Kaarst pro Ticket einen Betrag von 56,81 EUR. Für elf Beitragsmonate – Juli ist frei – sind 92.490 EUR veranschlagt. Hinzu kommen 1.000 EUR für Praktikumsfahrten sowie die Abrechnung der Einzelfahrten zum Sportunterricht in Höhe von 15.640 EUR.
54220000 : Aufwendungen für Mietverträge	**1.000 €**	Es wurden in 2021 neue Mietverträge für die Multifunktionsgeräte der Kaarster Schulen abgeschlossen. Die Abrechnung erfolgt weiterhin über die Klickzahlen (Kopien).
54230110 : AW Leasing Realschule Kaarst	**96.750 €**	Für die IT-Ausstattung der Realschulklassen durch die ITK-Rheinland werden 96.750 EUR für die Leasing- und Supportkosten veranschlagt. Diese beinhalten auch die Leasingkosten für die mobilen Endgeräte, welche allen SuS der weiterführenden Schulen zur Verfügung gestellt wurden. Aufgrund der Lehrpläne Kenntnisse an digitalen Medien sowie Textverarbeitung am PC zu vermitteln. Siehe SV VIII/712 zur IT-Ausstattung an Schulen und Übertragung der Aufgabenstellung an die ITK Rheinland. Durch die stetig steigende Digitalisierung u.a. in der Präsentationstechnik und der Anbindung der Schulen an die Verwaltung sowie e-Learning ist eine Erhöhung der Mittel erforderlich. Neben der Ausstattung wird auch zusätzlicher Support benötigt. Ergänzend hierzu wurde der Medienentwicklungsplan beschlossen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
54310110 : GeschäftsAW Realschule Kaarst	**2.075 €**	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialen.
54311500 : Geschäftsaufwendungen Realschulen	**4.474 €**	Unter diesem Sachkonto sind die Kosten für Telefon & Internet, der Rundfunkbeitrag sowie den Ausbau des Betreuungsangebotes und der Öffentlichkeitsarbeit zusammengefasst. Die Stadt Kaarst hat zur Kostenreduzierung in allen Schulen die Telefon- und Internetanschlüsse auf Flatrate umgestellt. Im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung wird von den Schulen eine höhere Versorgung der Datenleitungen benötigt. Durch die Erhöhung der Bandbreite (Glasfaser) ist eine Mittelanpassung nötig. Die monatlichen Rundfunkgebühren betragen 6,12 EUR pro Schule. Es sind 74 EUR veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2024 Einzahlungen	Ansatz 2024 Auszahlungen
740074021 : Schulmobiliar städt. Realschule Kaarst	Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungen von Schulmobiliar und Lehr-/Lernmittel an der städtischen Realschule Kaarst.	**0 €**	**5.000 €**

Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 030.020 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 030.020.040 Gymnasien

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[X] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Gewährleistung eines bedarfsgerechten Schulangebotes an den städtischen Gymnasien als weiterführende Schule

Leistungen:
- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln einschließlich Lernmittelfreiheit
- Schülerbeförderung
- Betreuungsangebote
- IT-Ausstattung und Betreuung

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze

Politisches Gremium
Schulausschuss

Produktverantwortung
Abteilungsleiter
Marcel Stelzmann

Telefon: 02131 / 987 – 236
Telefax: 02131 / 987 – 7236
E-Mail: Marcel.Stelzmann@kaarst.de

Zielgruppe
Gymnasiastinnen und Gymnasiasten sowie deren Erziehungsberechtigte

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	461,02	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	461,02	0	0	0	0	0
43710000 : Auflösung Sonderposten für Beiträge	697,55	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	697,55	0	0	0	0	0
44216050 : Erträge Digitalisierung an Schulen	936,3	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	936,3	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**2.094,87**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	7.960,7	6.385	7.263	7.336	7.409	7.483
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	193.524,25	203.211	205.193	216.409	218.566	220.745
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	15.455,18	15.582	16.754	16.922	17.091	17.262
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	42.128,98	41.076	44.166	44.608	45.054	45.505
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	2.532,71	2.440	2.620	2.522	2.348	2.398
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	631,67	667	704	703	699	718
- Personalaufwendungen	262.233,49	269.361	276.700	288.500	291.167	294.111
52550100 : Unterhaltung Albert-Einstein-Gymnasium	754,53	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
52550101 : Unterh. Georg-Büchner-Gymnasium	1.208,17	2.214	2.214	2.214	2.214	2.214
52550155 : Bildungsoffensive	4.361,39	5.000	0	0	0	0
52710100 : Lernmittelfreiheit Albert-Einstein-Gymn.	56.033,29	53.718	57.197	57.197	57.197	57.197
52710101 : Lernmittelfreiheit Georg-Büchner-Gymn.	48.518,73	46.504	48.776	48.776	48.776	48.776
52910100 : Sach- /Dienstleist. Albert-Einstein-Gym.	13.179,19	10.030	10.340	10.340	10.340	10.340
52910101 : Sach- /Dienstleist. Georg-Büchner-Gmyn.	11.882,69	10.695	11.088	11.088	11.088	11.088
52910500 : AW Praktikum Gymnasien	98,14	500	500	500	500	500
52910700 : AW Schülerbeförderung Gymnasien	100.947,29	123.940	142.881	142.881	142.881	142.881
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	236.983,42	254.501	274.896	274.896	274.896	274.896
57111000 : Afa auf immater. Vermögensgegenstände	880,72	0	0	0	0	0
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	141,35	0	0	0	0	0

Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 030.020 Bereitstellung schulischer
Produkt: 030.020.040 Einrichtungen
Gymnasien

kaarst*
*HAUSHALT 2024

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	44.834,75	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	10.359,72	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	56.216,54	0	0	0	0	0
53181017 : AW AnC Schulbudget AEG	15.224,98	0	0	0	0	0
53181018 : AW AnC Schulbudget GS GBG	13.389,18	0	0	0	0	0
53181027 : AW AnC Bildungsgutscheine AEG	3.560	0	0	0	0	0
53181028 : AW AnC Bildungsgutscheine GBG	6.540	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	38.714,16	0	0	0	0	0
54220000 : Aufwendungen für Mietverträge	3.440,8	6.400	3.500	3.500	3.500	3.500
54230100 : AW Leasing Albert-Einstein-Gymnasium	56.227,46	112.000	113.250	113.250	113.250	113.250
54230101 : AW Leasing Georg-Büchner-Gymnasium	81.128,74	107.000	115.000	115.000	115.000	115.000
54310100 : GeschäftsAW Albert-Einstein-Gymnasium	5.975,18	4.765	4.920	4.920	4.920	4.920
54310101 : GeschäftsAW Georg-Büchner-Gymnasium	4.402,85	5.513	5.553	5.553	5.553	5.553
54311300 : Geschäftsaufwendungen Gymnasien	8.140,51	9.000	8.147	8.147	8.147	8.147
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	159.315,54	244.678	250.370	250.370	250.370	250.370
= Ordentliche Aufwendungen	**753.463,15**	**768.540**	**801.966**	**813.766**	**816.433**	**819.377**
= Ordentliches Ergebnis	**-751.368,28**	**-768.540**	**-801.966**	**-813.766**	**-816.433**	**-819.377**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-751.368,28**	**-768.540**	**-801.966**	**-813.766**	**-816.433**	**-819.377**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-751.368,28**	**-768.540**	**-801.966**	**-813.766**	**-816.433**	**-819.377**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	1.267,95	1.281	1.294	1.307	1.320	1.333
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.267,95	1.281	1.294	1.307	1.320	1.333
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-1.267,95**	**-1.281**	**-1.294**	**-1.307**	**-1.320**	**-1.333**
= Teilergebnis	**-752.636,23**	**-769.821**	**-803.260**	**-815.073**	**-817.753**	**-820.710**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-752.636,23**	**-769.821**	**-803.260**	**-815.073**	**-817.753**	**-820.710**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
7 40074030 Schulmobiliar Albert-Einstein-Gymnasium											
78311000 : Erwerb BGA > 410	123,8	67,8	11,2	14,0	14,0	0,0	14,0	14,0	14,0	0,0	0,0
Saldo 740074030	-123,8	-67,8	-11,2	-14,0	-14,0	0,0	-14,0	-14,0	-14,0	0,0	0,0
7 40074031 Schulmobiliar Georg-Büchner-Gymnasium											
78311000 : Erwerb BGA > 410	125,5	69,5	10,7	14,0	14,0	0,0	14,0	14,0	14,0	0,0	0,0
Saldo 740074031	-125,5	-69,5	-10,7	-14,0	-14,0	0,0	-14,0	-14,0	-14,0	0,0	0,0
7 40204009 Belastungsausgleich G8 / G9											
68111000 : Investitionspauschale	1.024,7	614,8	204,9	409,9	409,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	819,8	409,9	0,0	409,9	409,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 740204009	204,9	204,9	204,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 40214004 mobiles Digestorium (Abzug)											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	13,6	13,6	13,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40214004	-13,6	-13,6	-13,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-57,9	54,1	169,5	-28,0	-28,0	0,0	-28,0	-28,0	-28,0	0,0	0,0

Leistungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Anzahl der Schüler	2.798,00	1.768,00	1.798,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Schüler (SEK I)	1.045,00	1.030,00	1.406,00	0,00	0,00	0,00

Leistungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Anzahl der Schüler (SEK II)	1.753,00	738,00	392,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Klassen	42,00	47,00	50,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Jahrgangsstufen (SEK II)	6,00	25,00	20,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	17,18	17,33	0,00	0,00	0,00	0,00
durchschn. Anzahl Schüler je Klasse	66,62	37,62	35,96	0,00	0,00	0,00
durchschn. Anzahl Schüler je Jahrgangsstufe (SEK II)	292,17	29,52	19,60	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	5,34	5,34	5,34	5,34	5,34	5,34
davon Beamte	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 14	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 13	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	5,24	5,24	5,24	5,24	5,24	5,24
- EG 12	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 11	0,20	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,35	0,50	0,45	0,45	0,45	0,45
- EG 8	2,60	2,45	2,30	2,30	2,30	2,30
- EG 7	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 6	2,04	2,04	2,04	2,04	2,04	2,04

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
52550100 : Unterhaltung Albert-Einstein-Gymnasium	**1.900 €**	Dieses Sachkonto umfasst das Schulbudget für die laufende Unterhaltung.
52550101 : Unterh. Georg-Büchner-Gymnasium	**2.214 €**	Schulbudget für die laufende Unterhaltung. Aufgrund des Angebotes des Ganztages wird eine erhöhte Pauschale festgelegt.
52710100 : Lernmittelfreiheit Albert-Einstein-Gymn.	**57.197 €**	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.
52710101 : Lernmittelfreiheit Georg-Büchner-Gymn.	**48.776 €**	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
52910100 : Sach- /Dienstleist. Albert-Einstein-Gym.	**10.340 €**	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien.
52910101 : Sach- /Dienstleist. Georg-Büchner-Gmyn.	**11.088 €**	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien.
52910500 : AW Praktikum Gymnasien	**500 €**	Kosten für Praktika und Teilnahme am Projekt "Kein Abschluss ohne Anschluss" (KAoA), z.B. für ein Gesundheitszeugnis.
52910700 : AW Schülerbeförderung Gymnasien	**142.881 €**	Für die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in der Stadt Kaarst wurde mit der Busverkehr Rheinland GmbH ein Vertrag über die Nutzung von Schoko-Tickets abgeschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet, dass Schülerinnen bzw. Schüler unter bestimmten Voraussetzungen (Entfernung zur Schule) ein vergünstigtes Schoko-Ticket beziehen können. Die Stadt Kaarst zahlt für die Möglichkeit der Vergünstigung eine Pauschale. Die Schüler zahlen einen gestaffelten Eigenanteil an die BVR Rheinland GmbH. Bei geschätzten 195 ausgestellten DeutschlandTickets für die Gymnasien zahlt die Stadt Kaarst pro Ticket einen Betrag von 63,58 EUR. Für elf Beitragsmonate – Juli ist frei – sind 136.381 EUR veranschlagt. Weiterhin finden regelmäßig Schüleraustausche statt. Die entstehenden Fahrkosten für die Austauschschüler sowie die Fahrten zur Potenzialanalyse werden mit jährlich 5.500 EUR veranschlagt. Hinzu kommen 1.000 EUR für Praktikumsfahrten. 1. Kosten DeutschlandTicket 136.381,00 € 2. Fahrtkosten Schüleraustausch 5.500,00 € 3. Fahrtkosten Praktikum 1.000,00 €
54220000 : Aufwendungen für Mietverträge	**3.500 €**	Es wurden in 2021 neue Mietverträge für die Multifunktionsgeräte der Kaarster Schulen abgeschlossen. Die Abrechnung erfolgt weiterhin über die Klickzahlen (Kopien).
54230100 : AW Leasing Albert-Einstein-Gymnasium	**113.250 €**	Es wird auf das Sachkonto 54230101 verwiesen.
54230101 : AW Leasing Georg-Büchner-Gymnasium	**115.000 €**	Für die IT-Ausstattung der Gymnasien durch die ITK-Rheinland werden Haushaltsmittel für die Leasing- und Supportkosten veranschlagt. Diese beinhalten auch die Kosten für die geleasten mobilen Endgeräte, welche allen SuS der weiterführenden Schulen zur Verfügung gestellt wurden. Aufgrund der Lehrpläne sind Grundkenntnisse an digitalen Medien sowie Textverarbeitung am PC zu vermitteln. Siehe SV VIII/712 zur IT-Ausstattung an Schulen und Übertragung der Aufgabenstellung an die ITK Rheinland. Durch die stetig steigende Digitalisierung u.a. in der Präsentationstechnik und der Anbindung der Schulen an die Verwaltung ist eine Erhöhung der Mittel erforderlich. Ergänzend hierzu wurde der Medienentwicklungsplan beschlossen. 1. Leasingaufwendungen Albert-Einstein-Gymnasium 113.250,00 € 2. Leasingaufwendungen Georg-Büchner-Gymnasium 115.000,00 € (Es wird auf das Sachkonto 54230100 verwiesen).
54310100 : GeschäftsAW Albert-Einstein-Gymnasium	**4.920 €**	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
54310101 : GeschäftsAW Georg-Büchner-Gymnasium	**5.553 €**	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialen.
54311300 : Geschäftsaufwendungen Gymnasien	**8.147 €**	Unter diesem Sachkonto sind die Kosten für Telefon & Internet, der Rundfunkbeitrag sowie den benötigten Sanitätsmittel zusammengefasst. Die Stadt Kaarst hat zur Kostenreduzierung in allen Schulen die Telefon- und Internetanschlüsse auf Flatrate umgestellt. Im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung wird von den Schulen eine höhere Versorgung der Datenleitungen benötigt. Durch die Erhöhung der Bandbreite (Glasfaser) ist eine Mittelanpassung nötig. Die monatlichen Rundfunkgebühren betragen 6,12 EUR pro Schule. Es sind 147 EUR für die Rundfunkgebühren veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2024 Einzahlungen	Ansatz 2024 Auszahlungen
740074030 : Schulmobiliar Albert-Einstein-Gymnasium	Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungskosten für Schulmobiliar und Lehr/Lernmittel am Albert-Einstein-Gymnasium.	**0 €**	**14.000 €**
740074031 : Schulmobiliar Georg-Büchner-Gymnasium	Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungskosten für Schulmobiliar und Lehr/Lernmittel am Georg-Büchner-Gymnasium.	**0 €**	**14.000 €**
740204009 : Belastungsausgleich G8 / G9	Für den Belastungsausgleich G8/G9 an den Gymnasien werden entsprechende Haushaltsansätze etatisiert.	**409.886 €**	**409.886 €**

Produktbereich: 030 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 030.020 Bereitstellung schulischer
Produkt: 030.020.060 Einrichtungen
Gesamtschule

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[X] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Gewährleistung eines bedarfsgerechten Schulangebotes an der Gesamtschule Büttgen als weiterführende Schule

Leistungen:
- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln einschließlich Lernmittelfreiheit
- Schülerbeförderung
- Betreuungsangebote
- IT-Ausstattung und Betreuung

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze

Politisches Gremium
Schulausschuss

Produktverantwortung
Abteilungsleiter
Marcel Stelzamnn

Telefon: 02131 / 987 – 236
Telefax: 02131 / 987 – 7236
E-Mail: Marcel.Stelzmann@kaarst.de

Zielgruppe
Gesamtschülerinnen und Gesamtschüler und deren Erziehungsberechtigte

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	61,29	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61,29	0	0	0	0	0
44216050 : Erträge Digitalisierung an Schulen	483,68	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	483,68	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**544,97**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	71.354,7	61.152	68.592	69.278	69.971	70.671
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	147.612,94	128.069	127.433	134.398	135.738	137.091
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	11.443,79	9.820	10.405	10.509	10.614	10.720
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	30.508,47	25.887	27.429	27.703	27.980	28.260
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	30.392,58	23.371	24.742	23.817	22.174	22.650
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	7.580,05	6.385	6.645	6.634	6.598	6.779
- Personalaufwendungen	298.892,53	254.684	265.246	272.339	273.075	276.171
52550130 : Unterhaltung Gesamtschule	613,03	5.000	1.900	1.900	1.900	1.900
52550135 : Unterhaltung Gesamtschule durch den Bereich 40	3.194,96	10.000	0	0	0	0
52550155 : Bildungsoffensive	0	2.500	0	0	0	0
52710130 : Lernmittelfreiheit Gesamtschule Büttgen	63.255,6	66.825	67.466	67.466	67.466	67.466
52910130 : Sach- /Dienstleist. Gesamtschule Büttgen	10.356,23	14.728	14.734	14.734	14.734	14.734
52910135 : Dienstleistung GSB	24.799,83	35.000	20.000	0	0	0
52910515 : AW Praktikum Gesamtschule	0	500	500	500	500	500
52910715 : AW Schülerbeförderung Gesamtschulen	228.741,95	253.290	303.503	303.503	303.503	303.503
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	330.961,6	387.843	408.103	388.103	388.103	388.103
57111000 : Afa auf immater. Vermögensgegenstände	1.626,05	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	66.461,13	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	950	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	69.037,18	0	0	0	0	0
53181010 : AW AnC Schulbudget GS Kaarst-Büttgen	4.561,65	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
53181020 : AW AnC BGS GS Kaarst-Büttgen	4.460	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	9.021,65	0	0	0	0	0
54220000 : Aufwendungen für Mietverträge	2.634,96	4.400	3.500	3.500	3.500	3.500
54230130 : AW Leasing Gesamtschule Büttgen	104.499,98	109.000	116.500	116.500	116.500	116.500
54310130 : GeschäftsAW Gesamtschule Büttgen	8.203,79	7.073	7.076	7.076	7.076	7.076
54311400 : Geschäftsaufwendungen	5.027,66	5.500	15.214	15.214	15.214	15.214
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.366,39	125.973	142.290	142.290	142.290	142.290
= Ordentliche Aufwendungen	**828.279,35**	**768.500**	**815.639**	**802.732**	**803.468**	**806.564**
= Ordentliches Ergebnis	**-827.734,38**	**-768.500**	**-815.639**	**-802.732**	**-803.468**	**-806.564**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-827.734,38**	**-768.500**	**-815.639**	**-802.732**	**-803.468**	**-806.564**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-827.734,38**	**-768.500**	**-815.639**	**-802.732**	**-803.468**	**-806.564**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	188,72	191	193	195	197	200
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	188,72	191	193	195	197	200
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-188,72**	**-191**	**-193**	**-195**	**-197**	**-200**
= Teilergebnis	**-827.923,1**	**-768.691**	**-815.832**	**-802.927**	**-803.665**	**-806.764**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-827.923,1**	**-768.691**	**-815.832**	**-802.927**	**-803.665**	**-806.764**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	**Gesamt-ausgabe-bedarf**	**bisher bereit-gestellt**	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**VE 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**	**Plan 2028**	**spätere Jahre**
7 40174001 Schulmobiliar Gesamtschule											
78311000 : Erwerb BGA > 410	137,5	81,5	7,0	0,0	14,0	0,0	14,0	14,0	14,0	0,0	0,0
Saldo 740174001	-137,5	-81,5	-7,0	0,0	-14,0	0,0	-14,0	-14,0	-14,0	0,0	0,0
7 40194001 Gesamtschule Büttgen - Inneneinrichtung											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	309,0	309,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 740194001	-309,0	-309,0	0,0	-300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-446,5	-390,5	-7,0	-300,0	-14,0	0,0	-14,0	-14,0	-14,0	0,0	0,0

Leistungen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
Anzahl der Schüler	1.912,00	1.075,00	1.094,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Schüler (SEK I)	831,00	750,00	837,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Schüler (SEK II)	1.081,00	325,00	257,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Klassen	30,00	37,00	30,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Jahrgangsstufen (SEK II)	3,00	10,00	10,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	18,90	17,31	0,00	0,00	0,00	0,00
durchschn. Anzahl Schüler je Klasse	63,73	29,05	36,47	0,00	0,00	0,00
durchschn. Anzahl Schüler je Jahrgangsstufe (SEK II)	360,33	32,50	25,70	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	4,59	4,39	4,39	4,39	4,39	4,39
davon Beamte	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
- A 14	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 13	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	3,39	3,19	3,19	3,19	3,19	3,19
- EG 12	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 11	0,40	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,25	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55
- EG 8	1,65	1,35	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 7	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 6	0,04	0,04	1,04	1,04	1,04	1,04
- EG 5	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

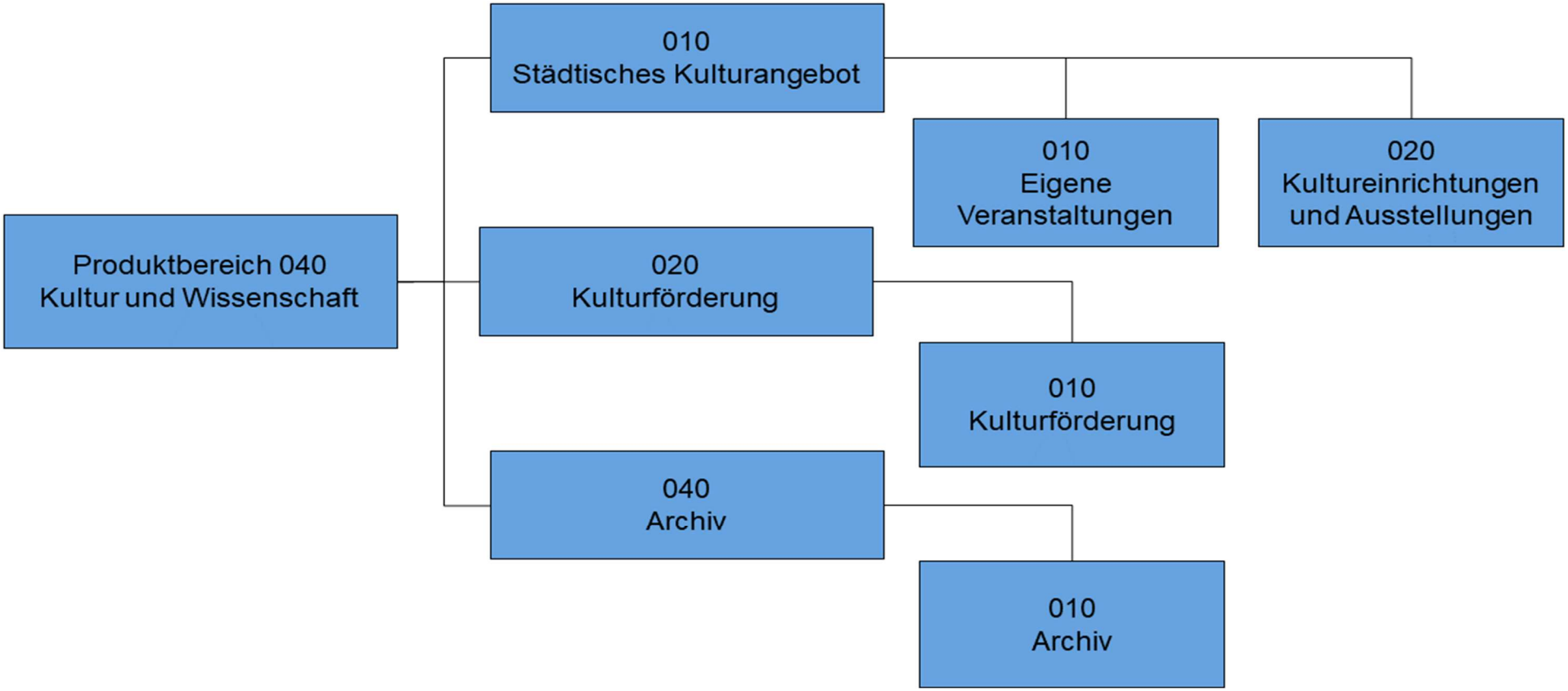
Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
52550130 : Unterhaltung Gesamtschule	**1.900 €**	Dieses Sachkonto umfasst das Schulbudget für die laufende Unterhaltung.
52710130 : Lernmittelfreiheit Gesamtschule Büttgen	**67.466 €**	Dieses Sachkonto umfasst die Kosten für die Anschaffung von Schulbüchern.
52910130 : Sach- /Dienstleist. Gesamtschule Büttgen	**14.734 €**	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialien.
52910135 : Dienstleistung GSB	**20.000 €**	Diese Position beinhaltet die Kosten für den Spüldienst der provisorischen Mensa der Städt. Gesamtschule Kaarst-Büttgen.
52910515 : AW Praktikum Gesamtschule	**500 €**	Kosten für Praktika und Teilnahme am Projekt "Kein Abschluss ohne Anschluss" (KAoA), z.B. für ein Gesundheitszeugnis
52910715 : AW Schülerbeförderung Gesamtschulen	**303.503 €**	Für die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in der Stadt Kaarst wurde mit der Busverkehr Rheinland GmbH ein Vertrag über die Nutzung von Schoko-Tickets abgeschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet, dass Schülerinnen bzw. Schüler unter bestimmten Voraussetzungen (Entfernung zur Schule) ein vergünstigtes Schoko-Ticket beziehen können. Die Stadt Kaarst zahlt für die Möglichkeit der Vergünstigung eine Pauschale. Die Schüler zahlen einen gestaffelten Eigenanteil an die BVR Rheinland GmbH. Bei geschätzten 424 ausgestellten Schoko-Tickets für die Gesamtschule zahlt die Stadt Kaarst pro Ticket einen Betrag von 56,81 EUR. Für elf Beitragsmonate –

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		Juli ist frei – sind 265.970 EUR veranschlagt. Hinzu kommen 1.000 EUR für Praktikumsfahrten.
54220000 : Aufwendungen für Mietverträge	**3.500 €**	Es wurden in 2021 neue Mietverträge für die Multifunktionsgeräte der Kaarster Schulen abgeschlossen. Die Abrechnung erfolgt weiterhin über die Klickzahlen (Kopien).
54230130 : AW Leasing Gesamtschule Büttgen	**116.500 €**	Für die IT-Ausstattung der Realschulklassen durch die ITK-Rheinland werden 116.500 EUR für die Leasing- und Supportkosten veranschlagt. Diese beinhalten auch die Leasingkosten für die mobilen Endgeräte, welche allen SuS der weiterführenden Schulen zur Verfügung gestellt wurden. Aufgrund der Lehrpläne Kenntnisse an digitalen Medien sowie Textverarbeitung am PC zu vermitteln. Siehe SV VIII/712 zur IT-Ausstattung an Schulen und Übertragung der Aufgabenstellung an die ITK Rheinland. Durch die stetig steigende Digitalisierung u.a. in der Präsentationstechnik und der Anbindung der Schulen an die Verwaltung sowie e-Learning ist eine Erhöhung der Mittel erforderlich. Neben der Ausstattung wird auch zusätzlicher Support benötigt. Ergänzend hierzu wurde der Medienentwicklungsplan beschlossen.
54310130 : GeschäftsAW Gesamtschule Büttgen	**7.076 €**	Dieses Sachkonto umfasst u.a. die Kosten für die Anschaffung von Büromaterialen.
54311400 : Geschäftsaufwendungen	**15.214 €**	Unter diesem Sachkonto sind die Kosten für Telefon & Internet, der Rundfunkbeitrag sowie den benötigten Sanitätsmittel zusammengefasst. Die Stadt Kaarst hat zur Kostenreduzierung in allen Schulen die Telefon- und Internetanschlüsse auf Flatrate umgestellt. Im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung wird von den Schulen eine höhere Versorgung der Datenleitungen benötigt. Durch die Erhöhung der Bandbreite (Glasfaser) ist eine Mittelanpassung nötig. Die monatlichen Rundfunkgebühren betragen 6,12 EUR pro Schule. Es sind 74,00 EUR für die Rundfunkgebühren veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2024 Einzahlungen	Ansatz 2024 Auszahlungen
740174001 : Schulmobiliar Gesamtschule	Diese Position beinhaltet die laufenden Anschaffungskosten für Schulmobiliar und Lehr/Lernmittel an der Gesamtschule.	**0 €**	**14.000 €**

040 Kultur und Wissenschaft



Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.379,62	8.787	17.000	46.500	17.000	17.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	33.547	33.100	34.100	34.100	34.100	34.100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	388.802,82	482.800	564.800	564.800	564.800	564.800
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.469,77	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	208	600	600	600	600	600
= Ordentliche Erträge	**492.407,21**	**525.287**	**616.500**	**646.000**	**616.500**	**616.500**
- Personalaufwendungen	638.817,93	546.429	699.025	716.104	717.347	725.609
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	381.606,43	462.524	471.518	337.718	213.718	207.000
- Bilanzielle Abschreibungen	90.916,28	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	638.741,34	312.391	331.745	332.745	332.745	332.745
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.468,2	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
= Ordentliche Aufwendungen	**1.800.550,18**	**1.371.344**	**1.552.288**	**1.436.567**	**1.313.810**	**1.315.354**
= Ordentliches Ergebnis	**-1.308.142,97**	**-846.057**	**-935.788**	**-790.567**	**-697.310**	**-698.854**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-1.308.142,97**	**-846.057**	**-935.788**	**-790.567**	**-697.310**	**-698.854**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-1.308.142,97**	**-846.057**	**-935.788**	**-790.567**	**-697.310**	**-698.854**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.202,47	17.375	17.549	17.725	17.903	18.082
= Teilergebnis	**-1.325.345,44**	**-863.432**	**-953.337**	**-808.292**	**-715.213**	**-716.936**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-1.325.345,44**	**-863.432**	**-953.337**	**-808.292**	**-715.213**	**-716.936**

Teilfinanzplan **Einzahlungs- und Auszahlungsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.813,86	8.787	17.000	0	46.500	17.000	17.000
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	33.037	33.100	34.100	0	34.100	34.100	34.100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	264.977,25	482.800	564.800	0	564.800	564.800	564.800
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.469,77	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	16.928,53	600	600	0	600	600	600
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**336.226,41**	**525.287**	**616.500**	**0**	**646.000**	**616.500**	**616.500**
- Personalauszahlungen	538.873,56	464.064	605.528	0	625.398	631.642	637.949
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	339.709,16	462.524	471.518	0	337.718	213.718	207.000
- Transferauszahlungen	635.956,05	312.391	331.745	0	332.745	332.745	332.745
- Sonstige Auszahlungen	50.337,81	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.564.876,58**	**1.288.979**	**1.458.791**	**0**	**1.345.861**	**1.228.105**	**1.227.694**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-1.228.650,17**	**-763.692**	**-842.291**	**0**	**-699.861**	**-611.605**	**-611.194**
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	5.111,12	6.500	6.500	0	6.500	6.500	6.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**5.111,12**	**6.500**	**6.500**	**0**	**6.500**	**6.500**	**6.500**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-5.111,12**	**-6.500**	**-6.500**	**0**	**-6.500**	**-6.500**	**-6.500**
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	**-1.233.761,29**	**-770.192**	**-848.791**	**0**	**-706.361**	**-618.105**	**-617.694**

Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 040.010 Städtisches Kulturangebot
Produkt: 040.010.010 Eigene Veranstaltungen

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt [ ] Pflichtprodukt [ ] Auftragsangel. [X] Fachbereich I [ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt [X] Freiw. Produkt [ ] Fachbereich II [ ] Fachbereich IV
[ ] Stabstelle

Planung und Abwicklung städtischer Kulturveranstaltungen

Leistungen:
- Durchführung von Kabarett- und Kleinkunstveranstaltungen
- Durchführung von Kulturfahrten
- Durchführung von Kinderkulturveranstaltungen

Auftragsgrundlage
Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung
Leitung
Elmar Spinnen

Politisches Gremium
Kulturausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 384
Telefax: 02131 / 987 – 7384
E-Mail: Elmar.Spinnen@kaarst.de

Zielgruppe
Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
43213000 : Einnahmen Artothek	108	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	108	0	0	0	0	0
44214000 : Erträge Werbemitteln	2.150	0	2.000	2.000	2.000	2.000
44618000 : ET aus Kindertheater	8.616	13.000	28.000	28.000	28.000	28.000
44618100 : ET aus Kabarett und Kleinkunst	379.924,18	464.100	523.500	523.500	523.500	523.500
44618110 : Erträge Seniorensalonorchester	-1.760	1.700	1.800	1.800	1.800	1.800
44618500 : Erträge aus Tauschgebühren	-893,2	2.000	0	0	0	0
44618600 : Erträge aus Bonuszahlungen	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
44618120 : ET aus Mehrzweckgutscheinen	765,84	0	0	0	0	0
44618105 : ET Kaarster Künstler	0	0	7.500	7.500	7.500	7.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	388.802,82	482.800	564.800	564.800	564.800	564.800
= Ordentliche Erträge	**388.910,82**	**482.800**	**564.800**	**564.800**	**564.800**	**564.800**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	40.745,45	36.397	72.632	73.358	74.092	74.833
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	114.814,79	128.891	172.356	181.776	183.588	185.418
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	8.737,96	9.883	14.073	14.214	14.356	14.500
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	22.516,97	26.053	37.098	37.469	37.844	38.222
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	16.462,64	13.910	26.199	25.219	23.479	23.983
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	4.105,86	3.800	7.036	7.024	6.986	7.177
- Personalaufwendungen	207.383,67	218.934	329.394	339.060	340.345	344.133
52411300 : Wartungskosten	1.205,68	1.880	1.800	2.000	2.000	2.000
52910350 : Aufwend. für Kindertheater	7.605,12	11.000	18.000	18.000	18.000	18.000
52910580 : Aufwendungen Kabarett und Kleinkunst	332.100,63	368.900	358.000	258.000	158.000	158.000
52910581 : Aufwendungen Seniorensalonorchester	18,69	1.316	1.300	1.300	1.300	0
52910584 : Aufwendungen Kaarster Künstler	0	0	25.000	25.000	25.000	25.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	340.930,12	383.096	404.100	304.300	204.300	203.000
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	10.544,56	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	10.544,56	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**558.858,35**	**602.030**	**733.494**	**643.360**	**544.645**	**547.133**

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
= Ordentliches Ergebnis	**-169.947,53**	**-119.230**	**-168.694**	**-78.560**	**20.155**	**17.667**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-169.947,53**	**-119.230**	**-168.694**	**-78.560**	**20.155**	**17.667**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-169.947,53**	**-119.230**	**-168.694**	**-78.560**	**20.155**	**17.667**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	3.977,4	4.017	4.057	4.098	4.139	4.180
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.977,4	4.017	4.057	4.098	4.139	4.180
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-3.977,4**	**-4.017**	**-4.057**	**-4.098**	**-4.139**	**-4.180**
= Teilergebnis	**-173.924,93**	**-123.247**	**-172.751**	**-82.658**	**16.016**	**13.487**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-173.924,93**	**-123.247**	**-172.751**	**-82.658**	**16.016**	**13.487**

Leistungen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
Anzahl der Kinderkulturveranstaltungen	8,00	8,00	9,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl Kabarett-/ Kleinkunstveranstaltungen	70,00	58,00	60,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	69,59	80,20	77,00	87,79	103,70	103,23
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	3,97	2,78	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwanddeckungsgrad ohne Personal Kabarett/ Kleinkunst (in %)	114,40	125,81	146,23	202,91	331,33	331,33
Aufwanddeckungsgrad ohne Personal Kinderkulturveranstaltungen (in %)	113,29	118,18	155,56	155,56	155,56	155,56
Zuschussbedarf für Kabarett-/ Kleinkunstveranstaltungen (ohne Pers.) (in €)	-30.027,07	-84.088,58	-136.211,30	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf für Kinderkulturveranstaltungen (ohne Pers.) (in €)	-3.431,67	-11.598,42	-20.431,70	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
tatsächlich besetzte Stellen	3,65	3,80	5,00	5,00	5,00	5,00
davon Beamte	0,65	0,65	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 14	0,30	0,30	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 12	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	0,30	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	3,00	3,15	4,00	4,00	4,00	4,00
- EG 11	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 10	0,90	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,90	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 8	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 6	1,20	2,15	1,00	1,00	1,00	1,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
44214000 : Erträge Werbemitteln	**2.000 €**	Einnahmen aus Werbeartikel, Anzeigen und Sponsoring.
44618000 : ET aus Kindertheater	**28.000 €**	Das Programm wurde dem Kulturausschuss am 15.06.2023 vorgestellt.
44618100 : ET aus Kabarett und Kleinkunst	**523.500 €**	Das Programm wurde dem Kulturausschuss am 15.06.2023 vorgestellt.
44618110 : Erträge Seniorensalonorchester	**1.800 €**	Das Seniorensalonorchester tritt einmal jährlich im Atrium des Rathauses Kaarst auf, Veranstalter ist die Stadt Kaarst.
44618600 : Erträge aus Bonuszahlungen	**2.000 €**	Die Firma Reservix leistet Bonuszahlungen für Kartenkäufe im Internet, die über die städtische Homepage als Startseite erfolgt sind.
44618105 : ET Kaarster Künstler	**7.500 €**	Verwaltungsgebühren für die Veranstalungen der Kaarster Künstler.
52411300 : Wartungskosten	**1.800 €**	Die Wartungskosten sind für die Licht- und Tonanlage und den Kinoprojektor. Außerdem werden die Kosten des Internetanschlusses für das AEF über das Produkt getragen. In 2024 müssen beim Kinoprojektor dringend die beiden Lampen ausgetauscht werden.
52910350 : Aufwend. für Kindertheater	**18.000 €**	Darunter werden die Aufwendungen für GEMA, Künstlersozialkasse, Ausländersteuer, Gagen, Technik- und Helferkosten, Hotelkosten, Mieten, Bewirtung, Programm- und Werbungskosten, Eintrittskartenrohlinge, Sicherheits- und Sanitätsdienst sowie Brandsicherungswache verbucht.
52910580 : Aufwendungen Kabarett und Kleinkunst	**358.000 €**	Darunter werden die Aufwendungen für GEMA, Künstlersozialkasse, Ausländersteuer, Gagen, Technik- und Helferkosten, Hotelkosten, Mieten, Bewirtung, Programm- und Werbungskosten, Eintrittskartenrohlinge, Sicherheits- und Sanitätsdienst sowie Brandsicherungswache verbucht.
52910581 : Aufwendungen Seniorensalonorchester	**1.300 €**	Darunter werden die Aufwendungen für GEMA, Künstlersozialkasse, Ausländersteuer, Gagen, Technik- und Helferkosten, Hotelkosten, Mieten, Bewirtung, Programm- und Werbungskosten, Eintrittskartenrohlinge, Sicherheits- und Sanitätsdienst sowie Brandsicherungswache verbucht.
52910584 : Aufwendungen Kaarster Künstler	**25.000 €**	Hierunter fallen Gagen, Technikerkosten, GEMA, KsK und Zuschüsse für städtische Veranstaltungen.

Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 040.010 Städtisches Kulturangebot
Produkt: 040.010.020 Kultureinrichtungen und Ausstellungen

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[ ] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[X] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[X] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Planung und Abwicklung städtischer Ausstellungen und Betreuung der städtischen Artothek

Leistungen:
- Betreuung der städtischen Artothek
- Organisation der städtischen Ausstellungen

Auftragsgrundlage
Kommunalpolitische Beschlüsse

Politisches Gremium
Kulturausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiter
Peter Böttner

Telefon: 02131 / 987 –108
Telefax: 02131 / 987 – 7108
E-Mail: Peter.Boettner@kaarst.de

Zielgruppe
Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	1.346,25	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.346,25	0	0	0	0	0
43213000 : Einnahmen Artothek	956	900	1.100	1.100	1.100	1.100
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	956	900	1.100	1.100	1.100	1.100
45653000 : Provisionserträge	208	600	600	600	600	600
+ Sonstige ordentliche Erträge	208	600	600	600	600	600
= Ordentliche Erträge	**2.510,25**	**1.500**	**1.700**	**1.700**	**1.700**	**1.700**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	64.208,15	43.236	37.624	38.000	38.380	38.764
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	33.750,88	8.975	0	0	0	0
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	2.584,29	688	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	6.895,03	1.814	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	21.528,07	16.524	13.571	13.063	12.162	12.423
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	5.369,2	4.514	3.645	3.639	3.619	3.718
- Personalaufwendungen	134.335,62	75.751	54.840	54.702	54.161	54.905
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	739,78	940	940	940	940	940
52551000 : Unterhaltung im Bereich Kultur	0	188	180	180	180	180
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	333	282	280	280	280	280
52910330 : AW für Ausstellungen und Artothek	3.023,58	4.418	4.418	4.418	4.418	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.096,36	5.828	5.818	5.818	5.818	1.400
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	4.487,49	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	594,85	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	5.082,34	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**143.514,32**	**81.579**	**60.658**	**60.520**	**59.979**	**56.305**
= Ordentliches Ergebnis	**-141.004,07**	**-80.079**	**-58.958**	**-58.820**	**-58.279**	**-54.605**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-141.004,07**	**-80.079**	**-58.958**	**-58.820**	**-58.279**	**-54.605**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-141.004,07**	**-80.079**	**-58.958**	**-58.820**	**-58.279**	**-54.605**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	3.469,91	3.505	3.540	3.575	3.611	3.647
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.469,91	3.505	3.540	3.575	3.611	3.647
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-3.469,91**	**-3.505**	**-3.540**	**-3.575**	**-3.611**	**-3.647**
= Teilergebnis	**-144.473,98**	**-83.584**	**-62.498**	**-62.395**	**-61.890**	**-58.252**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-144.473,98**	**-83.584**	**-62.498**	**-62.395**	**-61.890**	**-58.252**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
7 41074101 Anschaffung von Kunstgegenständen											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	24,8	12,8	1,5	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0	0,0
Saldo 741074101	-24,8	-12,8	-1,5	-3,0	-3,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0	0,0	0,0
7 41094101 Erweiterung der Kunststelen											
68910000 : Sonstige Investitionseinzahlungen	5,9	5,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	26,0	12,0	3,6	3,5	3,5	0,0	3,5	3,5	3,5	0,0	0,0
78910000 : Sonstige Investitionsauszahlungen	5,9	5,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 41094101	-26,0	-12,0	-3,6	-3,5	-3,5	0,0	-3,5	-3,5	-3,5	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-50,8	-24,8	-5,1	-6,5	-6,5	0,0	-6,5	-6,5	-6,5	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	1,75	1,84	2,80	2,81	2,83	3,02
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	3,30	1,88	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	1,10	1,00	0,60	0,60	0,60	0,60
davon Beamte	0,85	0,75	0,60	0,60	0,60	0,60
- A 14	0,25	0,25	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 12	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
davon tariflich Beschäftigte	0,25	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,25	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
43213000 : Einnahmen Artothek	**1.100 €**	Einnahmen Artothek - pro Monat werden 3 EUR Entgelt pro Bild erhoben.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
45653000 : Provisionserträge	**600 €**	Die Stadt erhält bei Verkäufen aus den von der Stadt durchgeführten Ausstellungen in der Städtischen Galerie Kaarst 20 Prozent der Kaufpreissumme.
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	**940 €**	Hierunter fallen die Aufwendungen für Reparaturen von Kunstwerken sowie der Auf- und Abbau der Kunstwerke im See.
52551000 : Unterhaltung im Bereich Kultur	**180 €**	Aufwendungen für die Instandhaltung von Stellwänden und Vitrinen.
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	**280 €**	Kosten für die externe Beratung bei der Fortführung des Stelenkonzeptes und bei möglichen Ankäufen durch die Ankaufs- und Auswahlkommission aus den Ausstellungen in der Städtischen Galerie Kaarst.
52910330 : AW für Ausstellungen und Artothek	**4.418 €**	Das Ausstellungsprogramm soll in 2024 3 Ausstellungen in der Städtischen Galerie Kaarst umfassen. Weitere Ausstellungen finden in der Rathausgalerie und im Atrium des Rathauses Kaarst statt. Bei den Ausstellungen fallen Kosten an für die Einführungsrede, Versicherung der Werke, Musik, Einladungskarten etc. (3.668 EUR). Die Stadt Kaarst beteiligt sich am kreisweiten Programm Arbeitsplatz Kunst / Bandkontest, die immer im Wechsel stattfinden (500 EUR). Der Betrag für die Artothek umfasst Werbematerial, Erneuerung der Rahmen usw. (250 EUR).

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2024 Einzahlungen	Ansatz 2024 Auszahlungen
741074101 : Anschaffung von Kunstgegenständen	Erwerb von Kunstgegenständen aus den Ausstellungen der Stadt Kaarst in der Städtischen Galerie Kaarst im Rathaus Büttgen gemäß den Beschlüssen der Ankaufs- und Auswahlkommission.	**0 €**	**3.000 €**
741094101 : Erweiterung der Kunststelen	Das Stelenprojekt wird sternförmig in alle Kaarster Ortsteile ausgeweitet.	**0 €**	**3.500 €**

Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 040.020 Kulturförderung
Produkt: 040.020.010 Kulturförderung

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[ ] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[X] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[X] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Unterstützung des kulturellen Angebotes und kultureller Veranstaltungen Dritter

Leistungen:
- Finanztechnische Abwicklung der von der Stadt Kaarst zu tragenden Kostenbeteiligungen am Volkshochschulzweckverband Kaarst-Korschenbroich und an der Kreisjugendmusikschule
- Brauchtumspflege der Stadt Kaarst
- Finanzielle, organisatorische und/oder personelle Unterstützung des kulturellen Angebotes und Veranstaltungen Dritter

Auftragsgrundlage
Kommunalpolitische Beschlüsse

Politisches Gremium
Kulturausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiter
Peter Böttner

Telefon: 02131 / 987 – 108
Telefax: 02131 / 987 – 7108
E-Mail: Peter.Boettner@kaarst.de

Zielgruppe
Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41410000 : Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Land	10.452,68	8.787	12.000	12.000	12.000	12.000
41411750 : Landeszuschuss Heimatpreis	5.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	51.580,69	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.033,37	8.787	17.000	17.000	17.000	17.000
43214000 : Standgelder Schützenbruderschaften	31.725	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	31.725	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
= Ordentliche Erträge	**98.758,37**	**40.787**	**49.000**	**49.000**	**49.000**	**49.000**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	17.530,76	22.749	18.216	18.398	18.582	18.768
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	21.321,07	12.565	0	0	0	0
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	1.636,92	963	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	4.283,23	2.540	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	7.598,14	8.694	6.571	6.325	5.889	6.015
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.895,01	2.375	1.765	1.762	1.753	1.801
- Personalaufwendungen	54.265,13	49.886	26.552	26.485	26.224	26.584
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	1.000	0	0	0	0
52910740 : Aufwendungen für Brauchtumsveranstaltungen	890,81	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	890,81	3.600	2.600	2.600	2.600	2.600
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	535,58	0	0	0	0	0
57210000 : Abschreibungen auf Finanzanlagen	74.753,8	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	75.289,38	0	0	0	0	0
53180000 : Zuwendungen für laufende Zwecke	78.741,02	87.604	85.745	86.745	86.745	86.745
53183000 : AW Zuwendungen zu Veranstaltungen	10.452,68	8.787	12.000	12.000	12.000	12.000
53183200 : Zuwendungen an Schützenbruderschaften	31.725	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
53183300 : AW Heimatpreis	5.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000
53183600 : Zuwendungen - Kultursommer	0	5.000	0	0	0	0
53722000 : AW Umlage Musikschule RKN	174.217,72	179.000	197.000	197.000	197.000	197.000
53730000 : AW allgemeine Umlagen an Zweckverbände	338.604,92	0	0	0	0	0

- Transferaufwendungen	638.741,34	312.391	331.745	332.745	332.745	332.745
= Ordentliche Aufwendungen	**769.186,66**	**365.877**	**360.897**	**361.830**	**361.569**	**361.929**
= Ordentliches Ergebnis	**-670.428,29**	**-325.090**	**-311.897**	**-312.830**	**-312.569**	**-312.929**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-670.428,29**	**-325.090**	**-311.897**	**-312.830**	**-312.569**	**-312.929**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-670.428,29**	**-325.090**	**-311.897**	**-312.830**	**-312.569**	**-312.929**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	9.755,16	9.853	9.952	10.052	10.153	10.255
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.755,16	9.853	9.952	10.052	10.153	10.255
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-9.755,16**	**-9.853**	**-9.952**	**-10.052**	**-10.153**	**-10.255**
= Teilergebnis	**-680.183,45**	**-334.943**	**-321.849**	**-322.882**	**-322.722**	**-323.184**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-680.183,45**	**-334.943**	**-321.849**	**-322.882**	**-322.722**	**-323.184**

Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	12,84	11,15	13,58	13,54	13,55	13,54
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	15,53	7,54	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
tatsächlich besetzte Stellen	0,80	0,75	0,30	0,30	0,30	0,30
davon Beamte	0,30	0,40	0,30	0,30	0,30	0,30
- A 14	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,20	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
davon tariflich Beschäftigte	0,50	0,35	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,30	0,35	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	**Ansatz 2024**	**Erläuterung (konsumtiv)**
41410000 : Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Land	**12.000 €**	Landeszuschüsse für den Kulturrucksack. Die Stadt Kaarst nimmt gemeinsam mit den Städten Meerbusch und Korschenbroich am Programm teil.
41411750 : Landeszuschuss Heimatpreis	**5.000 €**	Die Vergabe des Heimatpreises erfolgt bei entsprechender Förderung durch das Land NRW. Das Programm ist nach seinem Erfolg bis 2027 verlängert worden.
43214000 : Standgelder Schützenbruderschaften	**32.000 €**	Erhobene Standgelder der Schausteller auf den Festplätzen im Rahmen der Volks- und Heimatfeste. Die vereinnahmten Standgelder werden in gleicher Höhe als Zuschüsse an die Veranstalter der Heimat- und Schützenfeste gewährt.
52910740 : Aufwendungen für Brauchtumsveranstaltungen	**2.600 €**	Es werden Aufwendungen für den Flyer „Musik in Kaarster Kirchen“ und Auslagen für Karneval (Reinigungskosten

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)	
		Rosenmontagszug, Veranstaltungen Hoppeditz Erwachen) veranschlagt.	
53180000 : Zuwendungen für laufende Zwecke	**85.745 €**	1. Betriebskostenzuschuss Tuppenhof Der Rat der Stadt Kaarst hat in seiner Sitzung am 13. Mai 1993 beschlossen, jährlich einen Zuschuss für die Betriebskosten der musealen Begegnungsstätte für bäuerliche Geschichte und Kultur „Tuppenhof“ in Höhe von 46.015 EUR zu bewilligen.	46.015,00 €
		2. Zuschuss für Chor Kaarst e.V.	2.700,00 €
		3. Zuschuss Karneval Die Stadt fördert das Karnevalsbrauchtum der im Stadtgebiet aktiven Vereine und Gesellschaften, insbesondere hinsichtlich der für die Stadt repräsentativen Veranstaltungen wie z.B. Prinzenproklamation und Rosenmontagszug. Darüber hinaus werden die Reinigungskosten für den Rosenmontagszug an die Entsorgungsfirma gezahlt und die Reinigungskosten für weitere Karnevalsveranstaltungen sowie für Getränke übernommen.	4.900,00 €
		4. Zuschüsse am Volkbüchereien Der von den Volksbüchereien der Pfarrgemeinden bestimmte Sprecher des Büchereisystems beantragt jährlich in Absprache mit den Büchereien über einen Verteilerschlüssel einen Zuschuss zur Unterhaltung der öffentlichen Büchereien bzw. zur Beschaffung neuer Medien.	22.500,00 €
		5. Musik in Kaarster Kirchen Für musikalische Veranstaltungen mit einer Mindestdauer von einer Stunde können Zuschüsse gewährt werden, wenn die Veranstaltung nicht kostendeckend durchgeführt wird und ein öffentliches Interesse besteht. Für das Jahr 2019 werden von den Kantoren der Kirchengemeinden gemeinsam mit der Kulturverwaltung die Veranstaltungen geplant.	7.100,00 €
		6. Zuschuss für Martinszüge Zur Unterstützung des Martinsbrauchtums wird den Veranstaltern insbesondere zur Abdeckung der Musikkosten für die Fackelzüge ein Zuschuss nach der Anzahl der schulpflichtigen Grundschüler gewährt.	1.410,00 €
		7. Zuschüsse an Vereine und Verbände Für öffentliche kulturelle Veranstaltungen mit einer Mindestdauer von einer Stunde können Zuschüsse gewährt werden, wenn die Veranstaltung nicht kostendeckend durchgeführt wird und ein öffentliches Interesse besteht.	400,00 €

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		8. Aufwendungen für das Kammerorchester 720,00 € Die Stadt Kaarst fördert das Kammerorchester mit einem Zuschuss für die Orchesterleitung von 720,00 EUR.
53183000 : AW Zuwendungen zu Veranstaltungen	**12.000 €**	Die Stadt Kaarst erstellt ein jährliches Kulturrucksackprogramm gemeinsam mit den Städten Meerbusch und Korschenbroich. Die Stadt arbeitet mit der VHS, der Musikschule Koll und verschiedenen Jugendeinrichtungen zusammen. Der Kulturrucksack fördert Veranstaltungen und Projekte, die das Interesse der Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 – 14 Jahren am kulturellen Leben wecken, vertiefen und ihnen die Möglichkeit geben, eigenschöpferisch tätig zu werden.
53183200 : Zuwendungen an Schützenbruderschaften	**32.000 €**	Erhobene Standgelder der Schausteller auf den Festplätzen im Rahmen der Volks- und Heimatfeste. Die vereinnahmten Standgelder werden in gleicher Höhe als Zuschüsse an die Veranstalter der Heimat- und Schützenfeste gewährt.
53183300 : AW Heimatpreis	**5.000 €**	Die Vergabe des Heimatpreises erfolgt bei entsprechender Förderung durch das Land NRW.
53722000 : AW Umlage Musikschule RKN	**197.000 €**	Die Kreisjugendmusikschule wird durch Sonderumlage an den Rhein Kreis Neuss bezuschusst. Ihre pädagogische Aufgabe besteht in der Vermittlung musikalischer Früherziehung und Grundausbildung, der Begabtenfindung und -förderung sowie in der beruflichen Fachausbildung.

Produktbereich: 040 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 040.040 Archiv
Produkt: 040.040.010 Archiv

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[X] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[X] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Bereithalten von Schriftgut aller Art

Leistungen:
- Archivierung und Verwaltung kommunalen Archivgutes
- Pflege der Verwaltungsbibliothek

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze
Örtliche Satzungen und Beschlüsse

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Christiane Fuhrmann

Telefon: 0152 / 54044773
Telefax: 02131 / 987 – 7502
E-Mail: Christiane.Fuhrmann@kaarst.de

Zielgruppe
Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41411760 : Zuwendung kulturelle Projekte	0	0	0	29.500	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	29.500	0	0
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	758	200	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	758	200	1.000	1.000	1.000	1.000
44810000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Land	1.244,15	0	0	0	0	0
44830000 : Kostenerstattungen	225,62	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.469,77	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**2.227,77**	**200**	**1.000**	**30.500**	**1.000**	**1.000**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	79.370,76	66.889	75.855	76.614	77.380	78.154
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	94.905,48	80.091	137.000	144.488	145.928	147.383
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	7.506,22	6.141	11.186	11.298	11.411	11.525
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	19.914,04	16.189	29.488	29.783	30.081	30.382
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	32.925,29	25.564	27.362	26.339	24.522	25.048
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	8.211,72	6.984	7.348	7.335	7.295	7.495
- Personalaufwendungen	242.833,51	201.858	288.239	295.857	296.617	299.987
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	35.689,14	70.000	59.000	25.000	1.000	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.689,14	70.000	59.000	25.000	1.000	0
54312000 : AW für Literatur / Zeitungen / Archiv	50.468,2	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.468,2	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
= Ordentliche Aufwendungen	**328.990,85**	**321.858**	**397.239**	**370.857**	**347.617**	**349.987**
= Ordentliches Ergebnis	**-326.763,08**	**-321.658**	**-396.239**	**-340.357**	**-346.617**	**-348.987**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-326.763,08**	**-321.658**	**-396.239**	**-340.357**	**-346.617**	**-348.987**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-326.763,08**	**-321.658**	**-396.239**	**-340.357**	**-346.617**	**-348.987**
= Teilergebnis	**-326.763,08**	**-321.658**	**-396.239**	**-340.357**	**-346.617**	**-348.987**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-326.763,08**	**-321.658**	**-396.239**	**-340.357**	**-346.617**	**-348.987**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,68	0,06	0,25	8,22	0,29	0,29
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	7,46	7,24	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	3,30	3,40	4,40	4,40	4,40	4,40
davon Beamte	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30
- A 15	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 14	0,00	0,10	0,30	0,30	0,30	0,30
- A 13	0,20	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	2,00	2,10	3,10	3,10	3,10	3,10
- EG 13	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 8	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 6	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 5	1,00	1,10	0,10	0,10	0,10	0,10

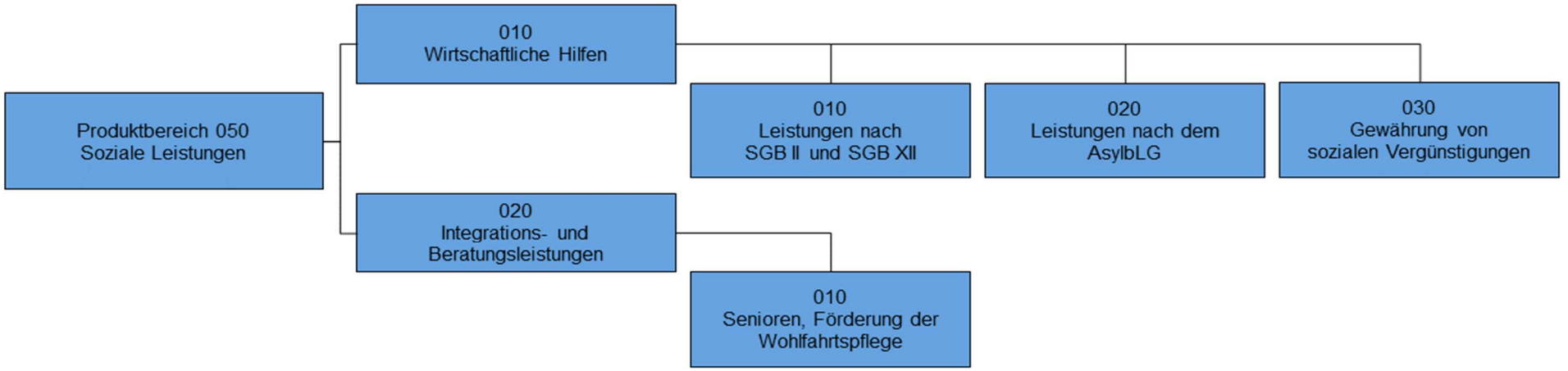
Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	**1.000 €**	Erträge für die Nutzung/ Auskünfte aus dem Archiv
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	**59.000 €**	Historische Aufarbeitung der Geschichte der nationalsozialistischen Herrschaft Kaarst und Büttgen. **Sperrvermerk (5.900 EUR): Freigabe WiFiDi**
54312000 : AW für Literatur / Zeitungen / Archiv	**50.000 €**	Hierunter fallen die benötigten Aufwendungen für die zentrale Beschaffung von Gesetzestexten und Kommentaren, Fachzeitschriften und sonstiger Fachliteratur sowie Tageszeitungen für die gesamte Verwaltung, für die Beschaffung von archiv- und geschichtswissenschaftlicher Fachliteratur und archivgerechter Verpackung (u.a. säurefreie Mappen und Kartons) sowie für die Erhaltung und Restaurierung von Bibliotheks- und Archivgut. **Sperrvermerk (5.000 EUR): Freigabe WiFiDi**

050 Soziale Leistungen



Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.711.825,87	1.216.940	1.256.940	1.024.000	1.024.000	1.024.000
+ Sonstige Transfererträge	594.325,8	5.700	11.200	11.200	11.200	11.200
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	15	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.282,32	0	8.800	8.800	8.800	8.800
= Ordentliche Erträge	**3.325.448,99**	**1.222.640**	**1.276.940**	**1.044.000**	**1.044.000**	**1.044.000**
- Personalaufwendungen	1.241.085,45	956.459	1.215.344	1.242.531	1.243.606	1.258.138
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.359,99	34.174	43.481	45.641	44.814	51.306
- Bilanzielle Abschreibungen	124,23	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	3.623.644,55	2.487.214	2.591.788	2.629.455	2.667.853	2.706.997
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	423,41	750	700	700	700	700
= Ordentliche Aufwendungen	**4.895.637,63**	**3.478.597**	**3.851.313**	**3.918.327**	**3.956.973**	**4.017.141**
= Ordentliches Ergebnis	**-1.570.188,64**	**-2.255.957**	**-2.574.373**	**-2.874.327**	**-2.912.973**	**-2.973.141**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-1.570.188,64**	**-2.255.957**	**-2.574.373**	**-2.874.327**	**-2.912.973**	**-2.973.141**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-1.570.188,64**	**-2.255.957**	**-2.574.373**	**-2.874.327**	**-2.912.973**	**-2.973.141**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	809,52	818	826	834	842	850
= Teilergebnis	**-1.570.998,16**	**-2.256.775**	**-2.575.199**	**-2.875.161**	**-2.913.815**	**-2.973.991**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-1.570.998,16**	**-2.256.775**	**-2.575.199**	**-2.875.161**	**-2.913.815**	**-2.973.991**

Teilfinanzplan **Einzahlungs- und Auszahlungsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.539.020,87	1.216.940	1.256.940	0	1.024.000	1.024.000	1.024.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen	138.125,63	5.700	11.200	0	11.200	11.200	11.200
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	723,78	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	19.447,21	0	8.800	0	8.800	8.800	8.800
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.697.317,49**	**1.222.640**	**1.276.940**	**0**	**1.044.000**	**1.044.000**	**1.044.000**
- Personalauszahlungen	1.029.218,3	805.981	1.036.006	0	1.068.546	1.079.215	1.089.994
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.276,57	34.174	43.481	0	45.641	44.814	51.306
- Transferauszahlungen	3.600.805,82	2.487.214	2.591.788	0	2.629.455	2.667.853	2.706.997
- Sonstige Auszahlungen	383,41	750	700	0	700	700	700
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**4.660.684,1**	**3.328.119**	**3.671.975**	**0**	**3.744.342**	**3.792.582**	**3.848.997**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-1.963.366,61**	**-2.105.479**	**-2.395.035**	**0**	**-2.700.342**	**-2.748.582**	**-2.804.997**
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	**-1.963.366,61**	**-2.105.479**	**-2.395.035**	**0**	**-2.700.342**	**-2.748.582**	**-2.804.997**

Produktbereich: 050 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 050.010 Wirtschaftliche Hilfen
Produkt: 050.010.010 Leistungen nach SGB II und SGB XII

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[X] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Gewährung delegierter Sozialleistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB), Zweites Buch (Grundsicherung Arbeitssuchende) SGB II und Zwölftes Buch (Sozialhilfe) – SGB XII

Leistungen:
- Hilfe zum Lebensunterhalt einschließlich Kostenerstattungen Dritter
- Hilfe in besonderen Lebenslagen einschließlich der Kostenerstattungen Dritter
- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei Erwerbsminderung einschließlich Kostenerstattungen Dritter
- Heiz- und Unterkunftskosten nach SGB II

Auftragsgrundlage
Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)
Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)

Politisches Gremium
Sozial- und Gesundheitsausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Susanne Badra

Telefon: 02131 / 987 – 223
Telefax: 02131 / 987 – 7223
E-Mail: Susanne.Badra@kaarst.de

Zielgruppe
Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
42111100 : Kostenersatz HzL außerhalb v. Einr. (3. Kap.)	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
42211700 : HzL - Sonstige Ersatzleistungen i.E.	0	200	200	200	200	200
+ Sonstige Transfererträge	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	15	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	15	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**15**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	197.800,32	130.721	197.017	198.987	200.977	202.987
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	214.816,03	123.611	93.144	98.235	99.214	100.203
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	16.397,07	9.478	7.605	7.681	7.758	7.836
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	44.800,6	24.986	20.048	20.249	20.451	20.656
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	79.780,51	49.960	71.067	68.409	63.689	65.056
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	19.897,64	13.648	19.086	19.053	18.950	19.469
- Personalaufwendungen	573.492,17	352.404	407.967	412.614	411.039	416.207
53314000 : Verfahrenskosten außerhalb von Einrichtungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
53322000 : Verfahrenskosten innerh. v. Einrichtungen	0	200	200	200	200	200
- Transferaufwendungen	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
= Ordentliche Aufwendungen	**573.492,17**	**353.604**	**409.167**	**413.814**	**412.239**	**417.407**
= Ordentliches Ergebnis	**-573.477,17**	**-352.404**	**-407.967**	**-412.614**	**-411.039**	**-416.207**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-573.477,17**	**-352.404**	**-407.967**	**-412.614**	**-411.039**	**-416.207**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-573.477,17**	**-352.404**	**-407.967**	**-412.614**	**-411.039**	**-416.207**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	809,52	818	826	834	842	850

- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	809,52	818	826	834	842	850
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-809,52**	**-818**	**-826**	**-834**	**-842**	**-850**
= Teilergebnis	**-574.286,69**	**-353.222**	**-408.793**	**-413.448**	**-411.881**	**-417.057**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-574.286,69**	**-353.222**	**-408.793**	**-413.448**	**-411.881**	**-417.057**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,00	0,34	0,29	0,29	0,29	0,29
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	13,11	7,95	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	6,09	5,89	6,14	6,14	6,14	6,14
davon Beamte	3,15	2,90	3,95	3,95	3,95	3,95
- A 14	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 13	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- A 11	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
- A 10	0,50	0,10	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 9	0,30	0,30	2,30	2,30	2,30	2,30
- A 8	1,00	1,15	0,15	0,15	0,15	0,15
davon tariflich Beschäftigte	2,64	2,89	2,09	2,09	2,09	2,09
- EG 11	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
- EG 9a (gültig ab 2017)	1,00	1,40	1,60	1,60	1,60	1,60
- EG 8	1,30	1,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- EG 6	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 5	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
davon sozialtariflich Beschäftigte	0,30	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- SuE 12	0,30	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Die originären Aufwendungen und Erträge im Bereich der Leistungen nach SGB II und SGB XII werden außerhalb des städtischen Haushaltes abgewickelt, da es sich hierbei zunächst um eine Aufgabe des Rhein-Kreises Neuss als örtlicher Träger der Sozialhilfe handelt, die dieser jedoch auf die Kommunen delegiert hat.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
42111100 : Kostenersatz HzL außerhalb v. Einr. (3. Kap.)	**1.000 €**	Hierbei handelt es sich um die Erstattung der Verfahrenskosten zum SGB XII (Sozialhilfe) durch den Rhein-Kreis Neuss für Personen außerhalb von Einrichtungen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
42211700 : HzL - Sonstige Ersatzleistungen i.E.	**200 €**	Hierbei handelt es sich um die Erstattung der Verfahrenskosten zum SGB XII (Sozialhilfe) durch den Rhein-Kreis Neuss für Personen innerhalb von Einrichtungen.
53314000 : Verfahrenskosten außerhalb von Einrichtungen	**1.000 €**	Hierbei handelt es sich um Verfahrenskosten zum SGB XII betreffend Personen außerhalb von Einrichtungen.
53322000 : Verfahrenskosten innerh. v. Einrichtungen	**200 €**	Hierbei handelt es sich um Verfahrenskosten zum SGB XII betreffend Personen innerhalb von Einrichtungen.

Produktbereich: 050 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 050.010 Wirtschaftliche Hilfen
Produkt: 050.010.020 Leistungen nach dem AsylbLG

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[X] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) einschließlich der Heranziehung zur Kostenbeteiligung

Leistungen:
- Grundleistungen
- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
- Sonstige Leistungen

Auftragsgrundlage
Asylbewerberleistungsgesetz

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Susanne Badra

Politisches Gremium
Sozial- und Gesundheitsausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 223
Telefax: 02131 / 987 – 7223
E-Mail: Susanne.Badra@kaarst.de

Zielgruppe
Ausländische Flüchtlinge

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41216000 : Integr.pauschale Land f. neu zugewand. Pers SGBXII	24.300	0	15.000	15.000	15.000	15.000
41411400 : Zuwendung "Alle Kinder essen mit"	2.160	0	4.000	4.000	4.000	4.000
41415000 : Landeszuweisung FlüAG	2.172.723	924.000	945.000	945.000	945.000	945.000
41415100 : Landeszuweisung Bestandsgeduldete	512.642,87	292.940	292.940	60.000	60.000	60.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.711.825,87	1.216.940	1.256.940	1.024.000	1.024.000	1.024.000
42110000 : Ersatz soz. Leist. außerhalb v. Einr.	597.475,8	4.500	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Sonstige Transfererträge	597.475,8	4.500	10.000	10.000	10.000	10.000
44821000 : Erstattung d. Aufwendungen durch den RKN	0	0	8.800	8.800	8.800	8.800
44830000 : Kostenerstattungen	10.387,05	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.387,05	0	8.800	8.800	8.800	8.800
= Ordentliche Erträge	**3.319.688,72**	**1.221.440**	**1.275.740**	**1.042.800**	**1.042.800**	**1.042.800**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	94.621,23	103.275	114.255	115.398	116.552	117.718
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	261.196,3	180.155	293.820	309.880	312.969	316.089
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	21.138,23	13.814	23.991	24.230	24.472	24.717
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	52.941,37	36.416	63.242	63.875	64.514	65.159
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	46.855,22	39.470	41.213	39.672	36.935	37.728
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	11.685,91	10.782	11.068	11.049	10.989	11.290
- Personalaufwendungen	488.438,26	383.912	547.589	564.104	566.431	572.701
53312000 : Förderung der Tagespflege	538,93	0	0	0	0	0
53380050 : Mittagsverpflegung	2.160	0	0	0	0	0
53390000 : Sonstige soziale Leistungen	48,9	0	0	0	0	0
53390100 : Krankenhilfe Asylleistungen	505.163,09	330.000	400.000	400.000	400.000	400.000
53392500 : Aufwendungen für Sonderzahlung Covid	3.200	0	0	0	0	0
53393000 : Asylleistungen	2.717.298,35	1.786.500	1.772.230	1.807.675	1.843.829	1.880.706
53393030 : Asylleistungen - Sicherheitsdienste	219.893,21	220.000	222.200	224.422	226.666	228.933
53393050 : Asylleistungen - Aufwandsent. Integrationslotsen	559,58	3.500	2.100	2.100	2.100	2.100

Produktbereich: 050 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 050.010 Wirtschaftliche Hilfen
Produkt: 050.010.020 Leistungen nach dem AsylbLG

kaarst*
*HAUSHALT 2024

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
53393100 : AW Alle Kinder essen mit	4.096	1.500	4.000	4.000	4.000	4.000
53393200 : Asylleistungen - Schul- / KITA-Ausflüge	505	300	200	200	200	200
53393300 : Asylleistungen - mehrtägige Klassenfahrten	1.181,89	600	1.200	1.200	1.200	1.200
53393400 : Asylleistungen - Schulbedarf	3.692	1.500	3.500	3.500	3.500	3.500
53393500 : Asylleistungen - Schülerbeförderung	168	250	250	250	250	250
53393600 : Asylleistungen - Lernförderung	8.949	300	9.000	9.000	9.000	9.000
53393700 : Asylleistungen - Mittagsverpflegung	24.749,35	5.000	25.000	25.000	25.000	25.000
53393800 : Asylleistungen - soziale und kulturelle Teilhabe	1.039	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
53393920 : Asylleist. - AW Ausstattung Unterkünfte	0	1.000	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	3.493.242,3	2.353.450	2.440.680	2.478.347	2.516.745	2.555.889
= Ordentliche Aufwendungen	**3.981.680,56**	**2.737.362**	**2.988.269**	**3.042.451**	**3.083.176**	**3.128.590**
= Ordentliches Ergebnis	**-661.991,84**	**-1.515.922**	**-1.712.529**	**-1.999.651**	**-2.040.376**	**-2.085.790**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-661.991,84**	**-1.515.922**	**-1.712.529**	**-1.999.651**	**-2.040.376**	**-2.085.790**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-661.991,84**	**-1.515.922**	**-1.712.529**	**-1.999.651**	**-2.040.376**	**-2.085.790**
= Teilergebnis	**-661.991,84**	**-1.515.922**	**-1.712.529**	**-1.999.651**	**-2.040.376**	**-2.085.790**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-661.991,84**	**-1.515.922**	**-1.712.529**	**-1.999.651**	**-2.040.376**	**-2.085.790**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	83,37	44,62	42,69	34,28	33,82	33,33
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	15,12	34,13	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	5,50	6,30	8,50	8,50	8,50	8,50
davon Beamte	1,85	2,30	2,25	2,25	2,25	2,25
- A 14	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 13	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- A 11	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 10	1,30	0,90	0,85	0,85	0,85	0,85
- A 8	0,00	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85
davon tariflich Beschäftigte	2,35	1,90	2,15	2,15	2,15	2,15
- EG 11	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,40	0,60	0,60	0,60	0,60
- EG 8	1,70	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85
- EG 6	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 5	0,45	0,45	0,50	0,50	0,50	0,50
davon sozialtariflich Beschäftigte	1,30	2,10	4,10	4,10	4,10	4,10
- SuE 12	1,30	2,10	4,10	4,10	4,10	4,10

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
41216000 : Integr.pauschale Land f. neu zugewand. Pers SGBXII	**15.000 €**	Die Stadt erhält eine Landespauschale für zugewiesene Kontingentflüchtlinge und Spätaussiedler. Die pauschale Zahlung erfolgt in Abhängigkeit der zugewiesenen Personen aus diesem Personenkreis. Eine Anspruchsberechtigung besteht für die ersten zwei Aufenthaltsjahre, wenn in dieser Zeit Sozialleistungen bezogen werden.
41411400 : Zuwendung "Alle Kinder essen mit"	**4.000 €**	Zuwendung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW für den Härtefallfonds „Alle Kinder essen mit“. Hierunter werden ausschließlich Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien unterstützt. Von einer Bedürftigkeit im Sinne der Förderung ist insbesondere bei Personen auszugehen, die nicht zum anspruchsberechtigten Personenkreis der im BuT genannten Leistungen gehören, aber nur über finanzielle Mittel in einem vergleichbaren Umfang verfügen. Gegenkonto: 53393100
41415000 : Landeszuweisung FlüAG	**945.000 €**	Landeszuweisung auf Basis der zu einem Stichtag gemeldeten Personen nach § 2 FlüAG. Pro gemeldeter Person wird eine monatliche Pauschale von 875 EUR gewährt, soweit ein Leistungsbezug nach AsylbLG bestand.
41415100 : Landeszuweisung Bestandsgeduldete	**292.940 €**	Erträge vom Land für sog. Bestandsgeduldete.
42110000 : Ersatz soz. Leist. außerhalb v. Einr.	**10.000 €**	Hierbei handelt es sich um Erstattungen von anderen Leistungsträgern, z. B. vom Jobcenter, für Fälle, in denen die Leistung für den Übergangsmonat durch die Stadt Kaarst noch fortgezahlt wurde, aber bereits ein Anspruch auf Leistungen des Jobcenters bestand. Die Höhe dieser Leistungen ist schlecht zu planen. In 2016/17/18 waren die Erstattungen deutlich höher, da sich das Verfahren zum Rechtskreiswechsel erst einspielen musste. Es wird aber für 2024 davon ausgegangen, dass sich die Erstattungen auf einem niedrigeren Niveau begeben werden.
44821000 : Erstattung d. Aufwendungen durch den RKN	**8.800 €**	Hierbei handelt es sich um die geschätzte Verwaltungskostenerstattung des Bundes für die Aufgabenerledigung des Bildungs- und Teilhabepaktes nach dem BKGG, die auf die Städte und Gemeinden verteilt wurde.
53390100 : Krankenhilfe Asylleistungen	**400.000 €**	Die Mittel umfassen die Krankenhilfe nach § 4 AsylbLG. Dies umfasst auch psychotherapeutische und psychatrische Behandlungen sowie die Kosten bei Schwangerschaft und Geburt. Der Ansatz wird aufgrund der Erfahrungswerte aus Vorjahren geschätzt.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
53393000 : Asylleistungen	**1.772.230 €**	Dieses Sachkonto umfasst die Regelleistungen und weitere Kosten in Bezug auf einmalige Ausgaben für Anschaffungen von Hausrat etc. Der Ansatz umfasst Leistungen zum Lebensunterhalt für Berechtigte nach § 3 AsylblG (Personenkreis der Asylbewerber im Leistungsbezug unter 15 Monaten sowie für zur Ausreise verpflichtete, abgelehnte Asylbewerber, die Regelleistungen nach AsylblG erhalten) und § 2 AsylblG (Personenkreis der Asylbewerber im Leistungsbezug über 15 Monaten, die Leistungen analog SGB XII erhalten).
53393030 : Asylleistungen - Sicherheitsdienste	**222.200 €**	Die Aufwendungen für den Sicherheitsdienst wurden zuletzt aus dem Sachkonto 53393000 gezahlt. Der Ansatz dort reduziert sich entsprechend.
53393050 : Asylleistungen - Aufwandsent. Integrationslotsen	**2.100 €**	Die Aufwendungen für Aufwandsentschädigungen für Integrationslotsen wurden bislang aus Sachkonto 53393000 gezahlt. Der Ansatz dort reduziert sich entsprechend.
53393100 : AW Alle Kinder essen mit	**4.000 €**	Zuwendung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW für den Härtefallfonds „Alle Kinder essen mit“. Hierunter werden ausschließlich Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien unterstützt. Von einer Bedürftigkeit im Sinne der Förderung ist insbesondere bei Personen auszugehen, die nicht zum anspruchsberechtigten Personenkreis der im BuT genannten Leistungen gehören, aber nur über finanzielle Mittel in einem vergleichbaren Umfang verfügen. Gegenkonto : 41411400
53393200 : Asylleistungen - Schul- / KITA-Ausflüge	**200 €**	Kinder und Jugendliche haben gemäß § 3 AsylblG einen originären Anspruch auf BuT-Leistungen. Der Betrag kann jedoch nur geschätzt werden.
53393300 : Asylleistungen - mehrtägige Klassenfahrten	**1.200 €**	Kinder und Jugendliche haben gemäß § 3 AsylblG einen originären Anspruch auf BuT-Leistungen. Der Betrag kann jedoch nur geschätzt werden.
53393400 : Asylleistungen - Schulbedarf	**3.500 €**	Kinder und Jugendliche haben gemäß § 3 AsylblG einen originären Anspruch auf BuT-Leistungen. Der Betrag kann jedoch nur geschätzt werden.
53393500 : Asylleistungen - Schülerbeförderung	**250 €**	Kinder und Jugendliche haben gemäß § 3 AsylblG einen originären Anspruch auf BuT-Leistungen. Der Betrag kann jedoch nur geschätzt werden.
53393600 : Asylleistungen - Lernförderung	**9.000 €**	Kinder und Jugendliche haben gemäß § 3 AsylblG einen originären Anspruch auf BuT-Leistungen. Der Betrag kann jedoch nur geschätzt werden.
53393700 : Asylleistungen - Mittagsverpflegung	**25.000 €**	Kinder und Jugendliche haben gemäß § 3 AsylblG einen originären Anspruch auf BuT-Leistungen. Der Betrag kann jedoch nur geschätzt werden.
53393800 : Asylleistungen - soziale und kulturelle Teilhabe	**1.000 €**	Kinder und Jugendliche haben gemäß § 3 AsylblG einen originären Anspruch auf BuT-Leistungen. Der Betrag kann jedoch nur geschätzt werden.

Produktbereich: 050 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 050.010 Wirtschaftliche Hilfen
Produkt: 050.010.030 Gewährung von sozialen Vergünstigungen

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[X] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[X] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Ausstellung/Verlängerung von (Berechtigungs-)Ausweisen, Bescheinigungen, Annahme, Prüfung und Weiterleitung von Anträgen zu Lasten des örtlichen und überörtlichen Sozialhilfeträgers, des Trägers der Kriegsopferfürsorge, des Versorgungsamtes, der Unterhaltssicherungsbehörde u.a.

Leistungen:
- Gewährung von sozialen Rechten und Vergünstigungen nach BVFG u.a.
- Antragsaufnahme für andere Behörden, Träger und Bereiche (nach BSHG, KOF, LAG, BVG, USG)
- Gewährung von sonstigen sozialen Hilfen

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze
Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Susanne Badra

Politisches Gremium
Sozial- und Gesundheitsausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 223
Telefax: 02131 / 987 – 7223
E-Mail: Susanne.Badra@kaarst.de

Zielgruppe
Vertriebene, hilfebedürftige und/oder einkommensschwache Einwohnerinnen und Einwohner

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
44821000 : Erstattung d. Aufwendungen durch den RKN	8.895,27	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.895,27	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**8.895,27**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	44.980,15	46.118	51.537	52.052	52.573	53.099
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	19.667,35	37.470	38.037	40.116	40.516	40.920
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	1.498,49	2.873	3.106	3.137	3.168	3.200
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	4.063,22	7.574	8.187	8.269	8.352	8.436
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	25.073,87	17.626	18.590	17.895	16.660	17.018
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	6.253,55	4.815	4.993	4.984	4.957	5.093
- Personalaufwendungen	101.536,63	116.476	124.450	126.453	126.226	127.766
= Ordentliche Aufwendungen	**101.536,63**	**116.476**	**124.450**	**126.453**	**126.226**	**127.766**
= Ordentliches Ergebnis	**-92.641,36**	**-116.476**	**-124.450**	**-126.453**	**-126.226**	**-127.766**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-92.641,36**	**-116.476**	**-124.450**	**-126.453**	**-126.226**	**-127.766**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-92.641,36**	**-116.476**	**-124.450**	**-126.453**	**-126.226**	**-127.766**
= Teilergebnis	**-92.641,36**	**-116.476**	**-124.450**	**-126.453**	**-126.226**	**-127.766**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-92.641,36**	**-116.476**	**-124.450**	**-126.453**	**-126.226**	**-127.766**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	8,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	2,12	2,62	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	1,66	1,86	1,86	1,86	1,86	1,86
davon Beamte	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99
- A 14	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 13	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
- A 11	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 9	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
davon tariflich Beschäftigte	0,47	0,47	0,47	0,47	0,47	0,47
- EG 11	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
- EG 6	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- EG 5	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
davon sozialtariflich Beschäftigte	0,20	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- SuE 12	0,20	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Produktbereich: 050 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 050.020 Integrations- und Beratungsleistungen
Produkt: 050.020.010 Senioren, Förderung der Wohlfahrtspflege

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[ ] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[X] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[X] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Rentenversicherungsangelegenheiten, Förderung und Unterstützung von Einrichtungen der Wohlfahrtspflege, Seniorenarbeit

Leistungen:
- Arbeitskreis „Zukunft der Seniorenpolitik in Kaarst“
- Förderung der Wohlfahrtspflege

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze
Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Susanne Badra

Politisches Gremium
Sozial- und Gesundheitsausschuss

Telefon: 02131 / 987 – 223
Telefax: 02131 / 987 – 7223
E-Mail: Susanne.Badra@kaarst.de

Zielgruppe
Seniorinnen und Senioren, behinderte Menschen

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
42110000 : Ersatz soz. Leist. außerhalb v. Einr.	-3.150	0	0	0	0	0
+ Sonstige Transfererträge	-3.150	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**-3.150**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	16.473,31	29.134	29.111	29.402	29.696	29.993
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	30.419,66	47.197	71.638	75.553	76.306	77.067
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	2.352,9	3.619	5.849	5.908	5.967	6.027
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	6.221,82	9.540	15.419	15.574	15.730	15.887
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	17.729	11.135	10.501	10.108	9.411	9.613
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	4.421,7	3.042	2.820	2.815	2.800	2.877
- Personalaufwendungen	77.618,39	103.667	135.338	139.360	139.910	141.464
52910220 : AW Integrationsmanager AEF	6.474,23	0	0	0	0	0
52910240 : AW Quartiersinitiative "Älterwerden in Büttgen"	23.700	32.174	32.981	33.641	34.314	39.306
52910320 : AW für das Seniorenforum	185,76	1.500	0	1.500	0	1.500
52910260 : AW f.d. Behindertenbeauftragten	0	500	5.500	5.500	5.500	5.500
52910004 : AW Bürger Koffer	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.359,99	34.174	43.481	45.641	44.814	51.306
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	124,23	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	124,23	0	0	0	0	0
53182000 : AW Zuwendungen zur Wohlfahrtpflege	130.402,25	132.564	149.908	149.908	149.908	149.908
- Transferaufwendungen	130.402,25	132.564	149.908	149.908	149.908	149.908
54290000 : Inanspruchnahme sonst. Dienste u. Rechte	168	500	200	200	200	200
54993000 : Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	255,41	250	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	423,41	750	700	700	700	700
= Ordentliche Aufwendungen	**238.928,27**	**271.155**	**329.427**	**335.609**	**335.332**	**343.378**
= Ordentliches Ergebnis	**-242.078,27**	**-271.155**	**-329.427**	**-335.609**	**-335.332**	**-343.378**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-242.078,27**	**-271.155**	**-329.427**	**-335.609**	**-335.332**	**-343.378**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-242.078,27**	**-271.155**	**-329.427**	**-335.609**	**-335.332**	**-343.378**
= Teilergebnis	**-242.078,27**	**-271.155**	**-329.427**	**-335.609**	**-335.332**	**-343.378**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-242.078,27**	**-271.155**	**-329.427**	**-335.609**	**-335.332**	**-343.378**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	-1,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	5,53	6,11	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	1,34	1,54	2,04	2,04	2,04	2,04
davon Beamte	0,70	0,50	0,45	0,45	0,45	0,45
- A 14	0,00	0,20	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 13	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- A 10	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,44	0,64	1,19	1,19	1,19	1,19
- EG 11	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,20	0,80	0,80	0,80	0,80
- EG 6	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 5	0,20	0,20	0,15	0,15	0,15	0,15
davon sozialtariflich Beschäftigte	0,20	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- SuE 12	0,20	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40

Erläuterung

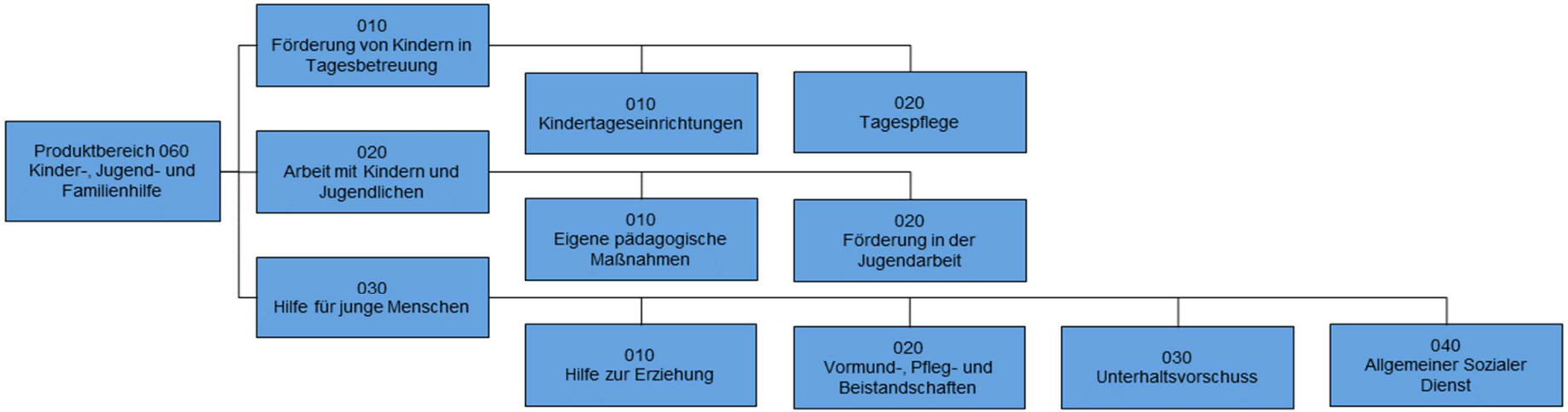
Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
52910240 : AW Quartiersinitiative "Älterwerden in Büttgen"	**32.981 €**	Der "Büttger Treff" wird von der Stadt ab dem Haushaltsjahr 2021, gemäß der geschlossenen Kooperationsvereinbarung, mitfinanziert.
52910260 : AW f.d. Behindertenbeauftragten	**5.500 €**	Gem. § 10 der Satzung zur Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen erhält der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragte zur Erfüllung ihrer*seiner Aufgaben Mittel aus dem Haushalt der Stadt Kaarst in Form eines festen Budgets.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
52910004 : AW Bürger Koffer	**5.000 €**	Beschaffung und Implementierung des Bürgerkoffers. **Sperrvermerk (5.000 EUR): Freigabe WiFiDi**
53182000 : AW Zuwendungen zur Wohlfahrtpflege	**149.908 €**	1. Zuschuss Arbeitskreis "Asyl" 44.588,00 € 2. Zuschuss zur Hospizarbeit 1.380,00 € 3. Zuschuss für Behinderte Ferienaufenthalte Kaarster Kinder der Sebastianusschule und des Lukaskindergartens 300,00 € 4. Schuldnerberatung durch SKM 48.132,00 € 5. Zuschüsse an Rettungsdienste DRK, DLRG 826,00 € 6. Zuschuss zur ökumenischen Notfallseelsorge 1.260,00 € 7. Zuschüsse zur Altenarbeit 26.361,00€ 8. Unabhängige Sozialberatung 27.061,00€
54290000 : Inanspruchnahme sonst. Dienste u. Rechte	**200 €**	Kostenerstattung im Rahmen des Rhein-Kreis-Neuss-Passes und des Familienhilfeplanes an die Kaarster Gesellschaft für Bäder.
54993000 : Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	**500 €**	Diese Position beinhaltet den Mitgliedsbeitrag für die Mitschiedschaft Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge in Höhe von 500 EUR.

060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.710.085,15	10.569.493	11.836.276	11.864.736	11.866.216	11.867.695
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.298,35	28.000	29.000	29.000	29.000	29.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.429.035,23	5.893.937	4.985.232	4.985.232	4.985.232	4.985.232
+ Sonstige ordentliche Erträge	539.408,52	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Ordentliche Erträge	**15.697.827,25**	**16.501.430**	**16.860.508**	**16.888.968**	**16.890.448**	**16.891.927**
- Personalaufwendungen	10.733.900,14	11.486.425	12.537.304	13.067.712	13.186.805	13.320.459
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	237.706,63	953.471	1.287.679	1.323.823	1.325.404	1.326.982
- Bilanzielle Abschreibungen	281.881,29	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	8.757.273,2	8.626.934	9.936.831	10.028.818	10.162.065	10.295.675
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.441.080,64	12.378.675	14.347.383	14.396.989	14.450.797	14.493.043
= Ordentliche Aufwendungen	**32.451.841,9**	**33.445.505**	**38.109.197**	**38.817.342**	**39.125.071**	**39.436.159**
= Ordentliches Ergebnis	**-16.754.014,65**	**-16.944.075**	**-21.248.689**	**-21.928.374**	**-22.234.623**	**-22.544.232**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-16.754.014,65**	**-16.944.075**	**-21.248.689**	**-21.928.374**	**-22.234.623**	**-22.544.232**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-16.754.014,65**	**-16.944.075**	**-21.248.689**	**-21.928.374**	**-22.234.623**	**-22.544.232**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.307,27	5.361	5.415	5.469	5.523	5.578
= Teilergebnis	**-16.759.321,92**	**-16.949.436**	**-21.254.104**	**-21.933.843**	**-22.240.146**	**-22.549.810**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-16.759.321,92**	**-16.949.436**	**-21.254.104**	**-21.933.843**	**-22.240.146**	**-22.549.810**

Teilfinanzplan **Einzahlungs- und Auszahlungsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.075.513,4	10.569.493	11.836.276	0	11.864.736	11.866.216	11.867.695
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.188,35	28.000	29.000	0	29.000	29.000	29.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.577.017,26	5.893.937	4.985.232	0	4.985.232	4.985.232	4.985.232
+ Sonstige Einzahlungen	12.667,38	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**15.684.386,39**	**16.501.430**	**16.860.508**	**0**	**16.888.968**	**16.890.448**	**16.891.927**
- Personalauszahlungen	10.509.658,25	11.321.882	12.358.888	0	12.894.619	13.023.257	13.153.179
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	228.574,85	953.471	1.287.679	0	1.323.823	1.325.404	1.326.982
- Transferauszahlungen	8.626.060,89	8.626.934	9.936.831	0	10.028.818	10.162.065	10.295.675
- Sonstige Auszahlungen	12.487.309,98	12.378.675	14.347.383	0	14.396.989	14.450.797	14.493.043
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**31.851.603,97**	**33.280.962**	**37.930.781**	**0**	**38.644.249**	**38.961.523**	**39.268.879**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-16.167.217,58**	**-16.779.532**	**-21.070.273**	**0**	**-21.755.281**	**-22.071.075**	**-22.376.952**
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.931.898,17	291.500	576.000	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.350,89	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.934.249,06**	**291.500**	**576.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	95.664,03	0	77.921	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	202.059,04	28.000	345.000	0	20.000	20.000	20.000
- Sonstige Investitionsauszahlungen	62.749	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**360.472,07**	**28.000**	**422.921**	**0**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**1.573.776,99**	**263.500**	**153.079**	**0**	**-20.000**	**-20.000**	**-20.000**
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	**-14.593.440,59**	**-16.516.032**	**-20.917.194**	**0**	**-21.775.281**	**-22.091.075**	**-22.396.952**

Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 060.010 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 060.010.010 Kindertageseinrichtungen

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[X] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Betreiben von städtischen Kindertageseinrichtungen und Abrechnung von Betriebskostenzuschüssen

Leistungen:
- Betreiben der städtischen Kindertageseinrichtungen
- Berechnung und Heranziehung zu Elternbeiträgen
- Finanzielle Unterstützung von anderen Trägern entsprechender Einrichtungen

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze

Politisches Gremium
Jugendhilfeausschuss

Produktverantwortung
Abteilungsleiterin
Gundi Weidemann

Telefon: 02131 / 987-324
Telefax: 02131 / 987-7324
E-Mail: Gundi.Weidemann@kaarst.de

Zielgruppe
Kinder bis 6 Jahre und deren Erziehungsberechtigten

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41401000 : Zuwendungen f. lfd. Zwecke vom Bund f. Sprachkitas	29.100	12.500	0	0	0	0
41411300 : Landeszuschuss KITA	7.033.373,58	7.324.617	8.181.757	8.181.757	8.181.757	8.181.757
41411350 : Landeszuschuss Alltagshelfer in Kitas	477.204,1	0	0	0	0	0
41411500 : Landeszuschuss Familienzentren	141.882	143.173	153.468	153.468	153.468	153.468
41412100 : Landeszuschuss Sprachförderung	9.099	0	0	0	0	0
41413000 : Landeszuschuss für lfd. Zwecke	93.167,24	11.375	7.584	0	0	0
41413100 : Landeszuschuss Beitragsfreiheit	1.092.548,11	1.131.522	1.252.274	1.252.274	1.252.274	1.252.274
41413300 : Landeszuschuss Belastungsausgleich BAG	958.814,29	1.002.397	1.141.149	1.141.149	1.141.149	1.141.149
41413350 : Landeszuschuss zur Qualifizierung Kita	200.000	184.000	192.000	192.000	192.000	192.000
41413450 : Landeszuschuss zur Fachberatung	22.100	22.000	24.200	24.200	24.200	24.200
41413550 : LZ zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten	-72.000	192.000	253.444	253.444	253.444	253.444
41413700 : Landeszuschuss plusKITA	146.823,5	147.065	148.545	149.433	150.913	152.392
41413750 : Landeszuschuss Basisleistung I	249.401,4	279.687	356.253	391.409	391.409	391.409
41416400 : Landeszuschuss Pooltestungen Kitas	90.882	0	0	0	0	0
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	48.173,14	0	0	0	0	0
41620000 : Auflösung ARAP für Zuwendungen	27.598,67	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.548.167,03	10.450.336	11.710.674	11.739.134	11.740.614	11.742.093
44830000 : Kostenerstattungen	200	0	0	0	0	0
44882000 : Elternbeiträge Kindertageseinrichtungen	1.574.442,92	3.072.600	1.670.052	1.670.052	1.670.052	1.670.052
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.574.642,92	3.072.600	1.670.052	1.670.052	1.670.052	1.670.052
45815000 : Erträge aus Barkassenbeständen	-1.836,19	0	0	0	0	0
45820000 : ET aus der Minderung von Rückstellungen	537.250	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	535.413,81	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**12.658.223,76**	**13.522.936**	**13.380.726**	**13.409.186**	**13.410.666**	**13.412.145**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	76.275,44	156.073	174.235	175.977	177.737	179.514
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	6.343.612,06	6.668.789	7.334.922	7.735.830	7.812.943	7.890.827
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	485.831,77	511.353	598.901	604.890	610.939	617.048
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	1.310.443,93	1.347.996	1.578.782	1.594.570	1.610.516	1.626.621

Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 060.010 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 060.010.010 Kindertageseinrichtungen

kaarst*
*HAUSHALT 2024

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	105.107,66	59.649	62.849	60.498	56.324	57.533
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	26.214,34	16.295	16.879	16.850	16.759	17.218
- Personalaufwendungen	8.347.485,2	8.760.155	9.766.568	10.188.615	10.285.218	10.388.761
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.590,74	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
52795000 : Aufwendungen für die Sprachförderung	2.531,8	0	0	0	0	0
52795001 : AW für die Sprachförderung Kita Bussardstraße	4.181,33	12.500	0	0	0	0
52795100 : AW für Qualifizierung	0	60.000	92.000	92.000	92.000	92.000
52795200 : AW für Fachberatung	150	7.000	7.700	7.700	7.700	7.700
52795300 : AW für Flexibilisierung der Betreuungszeiten	0	240.000	316.805	316.805	316.805	316.805
52796201 : AW Familienzentrum Büdericher/Geranienw.	19.364,57	20.454	21.924	21.924	21.924	21.924
52796206 : AW Familienzentrum Thüringenstraße	7.002,52	12.454	21.924	21.924	21.924	21.924
52797100 : Aufwendungen Interkommunaler Ausgleich	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500
52797200 : AW plusKita KITA Regenbogen- Elchstraße	36.705,88	36.767	37.137	37.359	37.729	38.098
52797202 : AW plusKita KITA Geranienweg	0	36.767	37.137	37.359	37.729	38.098
52797203 : AW plusKita KITA Am Hoverkamp	36.705,88	36.767	37.137	37.359	37.729	38.098
52797204 : AW plusKita KITA Büdericher Straße	0	36.767	37.137	37.359	37.729	38.098
52795400 : AW Basisleistung I	24.196,62	279.687	356.253	391.409	391.409	391.409
52910170 : Aufwand Pooltestungen Kitas	52.020	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.449,34	784.163	971.654	1.007.698	1.009.178	1.010.654
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	2.102,17	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	1.521,39	0	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	218,17	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	153.935,62	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	40.490,67	0	0	0	0	0
57210000 : Abschreibungen auf Finanzanlagen	72.756,86	0	0	0	0	0
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	449,94	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	271.474,82	0	0	0	0	0
53180020 : AW pädagoische Unterstützung v. Praxen	0	0	30.000	0	0	0
- Transferaufwendungen	0	0	30.000	0	0	0
54116000 : Personalkosten-AW integrative Gruppe	24.025,15	11.375	7.584	0	0	0
54291101 : Alltagshelfer städtische KITAS	111.699,32	0	0	0	0	0
54310200 : GeschäftsAW KITA Alte Heerstraße	8.305,08	10.210	10.210	10.210	10.210	10.210
54310201 : GeschäftsAW KITA Büdericher Straße	10.812,52	10.210	10.210	10.210	10.210	10.210
54310202 : GeschäftsAW KITA Geranienweg	7.974,53	8.210	8.210	8.210	8.210	8.210
54310204 : GeschäftsAW KITA Lichtenvoorder Straße	10.529,53	10.210	10.210	10.210	10.210	10.210
54310205 : GeschäftsAW KITA Robert-Bunsen-Weg	6.323,85	6.210	6.210	6.210	6.210	6.210
54310206 : GeschäftsAW KITA Thüringenstraße	11.599,27	10.210	10.210	10.210	10.210	10.210
54310207 : GeschäftsAW KITA Bussardstraße	8.983,26	14.210	14.210	14.210	14.210	14.210
54581000 : Betriebskostenzuschuss freie Träger	10.399.456,75	10.599.537	12.453.794	12.453.794	12.453.794	12.453.794
54584000 : Zuschuss fr. Träger Familienzentrum	101.345	102.266	109.620	109.620	109.620	109.620
54585000 : Zuschuss fr. Träger Sprachförderung	6.719	0	0	0	0	0
54585100 : Zuschuss fr. Träger Qualifizierung	126.000	124.000	100.000	100.000	100.000	100.000
54585200 : Zuschuss fr. Träger Fachberatung	14.750	15.000	16.500	16.500	16.500	16.500
54730000 : Wertveränderung Umlaufvermögen	15.562,07	0	0	0	0	0
54991100 : Aufwand für Dolmetscherleistungen	0	1.250	2.500	2.500	2.500	2.500
54291102 : Alltagshelfer freie Träger	287.891,8	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.151.977,13	10.922.898	12.759.468	12.751.884	12.751.884	12.751.884
= Ordentliche Aufwendungen	**19.957.386,49**	**20.467.216**	**23.527.690**	**23.948.197**	**24.046.280**	**24.151.299**
= Ordentliches Ergebnis	**-7.299.162,73**	**-6.944.280**	**-10.146.964**	**-10.539.011**	**-10.635.614**	**-10.739.154**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-7.299.162,73**	**-6.944.280**	**-10.146.964**	**-10.539.011**	**-10.635.614**	**-10.739.154**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-7.299.162,73**	**-6.944.280**	**-10.146.964**	**-10.539.011**	**-10.635.614**	**-10.739.154**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	3.536,43	3.572	3.608	3.644	3.680	3.717
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.536,43	3.572	3.608	3.644	3.680	3.717
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-3.536,43**	**-3.572**	**-3.608**	**-3.644**	**-3.680**	**-3.717**
= Teilergebnis	**-7.302.699,16**	**-6.947.852**	**-10.150.572**	**-10.542.655**	**-10.639.294**	**-10.742.871**

Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 060.010 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 060.010.010 Kindertageseinrichtungen

kaarst*
*HAUSHALT 2024

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-7.302.699,16	-6.947.852	-10.150.572	-10.542.655	-10.639.294	-10.742.871

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
7 51075102 Einrichtung Kitas											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	182,4	102,4	17,0	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0	0,0
Saldo 751075102	-182,4	-102,4	-17,0	-20,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0	0,0
7 51175102 Investitionsförderungen Kitas											
68110000 : Investitionszuschuß Land	338,1	338,1	77,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68280000 : Rückzahlung Inv.Förderung	18,1	18,1	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78510000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	356,2	356,2	95,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 751175102	0,0	0,0	-15,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 51195102 Kita Büttgen - Inneneinrichtung											
68110000 : Investitionszuschuß Land	1.680,8	1.680,8	1.680,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	170,1	170,1	11,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 51195102	1.510,7	1.510,7	1.669,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 51205101 Kita St.-Eustachiusplatz											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	217,8	217,8	156,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 751205101	-217,8	-217,8	-156,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 51205102 Turbo Kita											
68110000 : Investitionszuschuß Land	173,6	173,6	173,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	193,3	193,3	13,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 751205102	-19,7	-19,7	160,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 51205104 Familienzentrum Thüringenstraße											
68110000 : Investitionszuschuß Land	8,0	8,0	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	11,7	11,7	3,7	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 751205104	-3,7	-3,7	-3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 51225101 Einrichtung neue Kita (5 Gr.)											
68110000 : Investitionszuschuß Land	607,5	283,5	0,0	283,5	324,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	45,0	0,0	0,0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 51225101	562,5	283,5	0,0	283,5	279,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 51245101 Einrichtung neue Kita (4 Gr.)											
68110000 : Investitionszuschuß Land	252,0	0,0	0,0	0,0	252,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	280,0	0,0	0,0	0,0	280,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	77,9	0,0	0,0	0,0	77,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 751245101	-105,9	0,0	0,0	0,0	-105,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	1.543,6	1.450,5	1.636,5	263,5	153,1	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	63,43	66,07	56,87	55,99	55,77	55,53
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	166,74	156,44	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	158,27	158,27	169,27	169,27	169,27	169,27
davon Beamte	4,15	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15
- A 15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 13	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13 (g.D.)	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 9	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 8	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	19,12	20,12	23,12	23,12	23,12	23,12
- EG 10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 8	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 6	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
- EG 3	0,00	0,00	3,00	3,00	3,00	3,00
- EG 2	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
davon sozialtariflich Beschäftigte	135,00	135,00	143,00	143,00	143,00	143,00
- SuE 17	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- SuE 16	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
- SuE 15	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
- SuE 13	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- SuE 11b (gültig ab 2017)	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
SUE 9 (gültig ab 2017)	1,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
- SuE 8b (gültig ab 2017)	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00
- SuE 8a (gültig ab 2017)	97,00	94,00	101,00	101,00	101,00	101,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
41411300 : Landeszuschuss KITA	**8.181.757 €**	Nach dem aktuellen KiBiz erwartet die Stadt Kaarst Zuschüsse i.H.v. 8.181 Tsd. EUR. Die Kalkulation erfolgt jeweils anhand des letzten aktuellen Zuschussantrages (hier: 2023/2024) plus Kalkulation der neuen Kitas für die Folgejahre. Ebenfalls ist hier für das Haushaltsjahr 2024 die Indexfortschreibung ab dem 01.08.2024 mit einkalkuliert. (9,65 v.H. für 5 Monate). a) Landeszuschuss nach § 38 Abs. 1 und 2 KiBiz n.F. i.V.m. §§ 32 Abs. 1, 33 Abs.1 KiBiz n.F.: Kindpauschalen inkl. Planungsgarantie und Mietpauschalen

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		b) Landeszuschuss InterimsKita 2 Gruppen f. 12 Monate in 2024; (Vorläufer Commerhof) ab 08/2025 drei weitere Gruppen (= neue 5-gruppige Kita Commerhof) ab Haushaltsjahr 2026 für 12 Monate kalkuliert. c) neue 4-gruppige Kita ab 08/2026 kalkuliert. d) Indexfortschreibung. Indexfortschreibungen für weitere Haushaltsjahre werden ausgehend vom letzten vorliegenden Zuschussantrag (hier: 2023/2024) lediglich pauschal kalkuliert, da die Indexwerte erst im Dezember eines jeden Jahres für das folgende Kitajahr veröffentlicht werden. Daher sind Indexwerte für folgende Kitajahre im Vorfeld nicht bekannt. Zudem müssten für ein Haushaltsjahr, jeweils anteilig zwei Kitajahre mit zwei Indexwerten kalkuliert werden. Aufgrund der noch nicht bekannten Indexwerte wurde somit zunächst wie folgt kalkuliert: Haushaltsjahr 2025: 1 v.H. Haushaltsjahr 2026: 2 v.H. Haushaltsjahr 2027: 3 v.H.
41411500 : Landeszuschuss Familienzentren	**153.468 €**	Landeszuschuss nach § 43 Abs. 1 KiBiz für Familienzentren; 01.-07. = 21.076,55 € /12*7 und 08.-12. = 23.110,44 € /12*5 je Familienzentrum (7 FZ). Für das Haushaltsjahr 2024 wurde ausgehend vom letzten vorliegenden Zuschussantrag (hier: 2023/2024) die Indexfortschreibung ab dem 01.08.2024 mit einkalkuliert. (9,65 % für 5 Monate). Indexfortschreibung: Indexfortschreibungen für weitere Haushaltsjahre werden ausgehend vom letzten vorliegenden Zuschussantrag (hier: 2023/2024) lediglich pauschal kalkuliert, da die Indexwerte erst im Dezember eines jeden Jahres für das folgende Kitajahr veröffentlicht werden. Daher sind Indexwerte für folgende Kitajahre im Vorfeld nicht bekannt. Zudem müssten für ein Haushaltsjahr, jeweils anteilig zwei Kitajahre mit zwei Indexwerten kalkuliert werden. Aufgrund der noch nicht bekannten Indexwerte wurde somit zunächst wie folgt kalkuliert: Haushaltsjahr 2025: 1 v.H. Haushaltsjahr 2026: 2 v.H. Haushaltsjahr 2027: 3 v.H.
41413000 : Landeszuschuss für lfd. Zwecke	**7.584 €**	FinK - Förderung der Inklusion in Kindertageseinrichtungen - Pro Kind 6.500 EUR (6.500 x 2 Kinder = 13.000 EUR anteilig für 7 Monate = 13.000/12x7 = 7.584 EUR) Berechnung aufgrund der Anzahl der zu fördernden Kinder mit Behinderung in den jeweiligen Haushaltsjahren. Haushaltsjahr 2025: Wird voraussichtlich kein Kind mehr nach Fink gefördert. Kinder mit Behinderung die über BTHG gefördert werden, sind im SK 41413750 aufgelistet.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
41413100 : Landeszuschuss Beitragsfreiheit	**1.252.274 €**	Landeszuschuss nach § 50 Abs. 2 KiBiz. Inkl. neue Gruppen (2 Gruppen InterimsKita Commerhof ab 08/2022, f. 2023 mit 12 Monaten gerechnet; ab 08/2024 drei weitere Gruppen (= 5-gruppige Kita Commerhof)
41413300 : Landeszuschuss Belastungsausgleich BAG	**1.141.149 €**	Landeszuschuss nach § 38 Abs. 3 KiBiz. inkl. neue Gruppen (2 Gruppen InterimsKita Commerhof f. 2024 mit 12 Monaten gerechnet; ab 08/2024 drei weitere Gruppen (= neue 5-gruppige Kita Commerhof)
41413350 : Landeszuschuss zur Qualifizierung Kita	**192.000 €**	Landeszuschuss nach § 46 KiBiz
41413450 : Landeszuschuss zur Fachberatung	**24.200 €**	Landeszuschuss nach § 47 KiBiz. Förderung der Fachberatung. Gem. Zuschussantrag
41413550 : LZ zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten	**253.444 €**	Landeszuschuss nach § 48 KiBiz. Zuschuss zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten. Gem. § 48 Abs. 2 KiBiz ist für die Stadt Kaarst 0,240 v.H. von 80 Mio. vorgesehen.
41413700 : Landeszuschuss plusKITA	**148.545 €**	Landeszuschuss nach § 45 Abs.1 KiBiz Indexfortschreibung. Grundlage sind die Indexzahlen für das Kitajahr 2023/2024 für Familienzentren. Weitere Indexwerte für die Folgejahre sind noch nicht bekannt. Die Indexwerte werden im Dezember eines jeden Jahres für das folgende Kitajahr veröffentlicht. Für das Haushaltsjahr 2024 wurde eine Steigerung von 0,4 v.H. kalkuliert. Für das Haushaltsjahr 2025 eine Steigerung von 1 v.H., für das Haushaltsjahr 2026 eine Steigerung von 2 v.H. und für das Haushaltsjahr 2027 eine Steigerung von 3 v.H. auf die Indexwerte für das Kitajahr 2023/2024 kalkuliert.
41413750 : Landeszuschuss Basisleistung I	**356.253 €**	Förderung nach BTHG. Die Fördersumme richtet sich nach der Gesamtanzahl der Kinder in der jeweiligen städt. Einrichtung.
44882000 : Elternbeiträge Kindertageseinrichtungen	**1.670.052 €**	Elternbeiträge gemäß § 51 Abs.1 KiBiz i.V.m. § 50 Abs.1 KiBiz inkl. Kita Commerhof und ab 08/25 neue 4-gruppige Kita
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	**5.000 €**	Reparaturarbeiten Inneneinrichtung in städt. Kitas
52795100 : AW für Qualifizierung	**92.000 €**	Landeszuschuss nach § 46 KiBiz AW Qualifizierung für städtische Kindertageseinrichtungen Ertrag siehe SK 41413350
52795200 : AW für Fachberatung	**7.700 €**	Landeszuschuss nach § 47 KiBiz AW Fachberatung für städtische Kindertageseinrichtungen Ertrag siehe 41413450
52795300 : AW für Flexibilisierung der Betreuungszeiten	**316.805 €**	Landeszuschuss nach § 48 KiBiz. Aufwendungen, die im Rahmen der Flexibilisierung der Betreuungszeiten entstehen. Inkl. 25 v.H. Eigenanteil zum Zuschuss gem. § 48 Abs. 3 KiBiz Ertrag siehe SK 41413550
52796201 : AW Familienzentrum Büdericher/Geranienw.	**21.924 €**	Landeszuschuss nach § 43 Abs.1 KiBiz; Gleiche Steigerungsrate der Indexwerte wie im SK 41411500
52796206 : AW Familienzentrum Thüringenstraße	**21.924 €**	Landeszuschuss nach § 43 Abs.1 KiBiz

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		Gleiche Steigerungsrate der Indexwerte wie im SK 41411500
52797100 : Aufwendungen Interkommunaler Ausgleich	**1.500 €**	Gemäß § 49 KiBiz
52797200 : AW plusKita KITA Regenbogen- Elchstraße	**37.137 €**	Landeszuschuss nach § 45 Abs.1 KiBiz, Entscheidung JHA vom 12.03.2020 Gleiche Steigerungsrate der Indexwerte wie im SK 41413700
52797202 : AW plusKita KITA Geranienweg	**37.137 €**	Landeszuschuss nach § 45 Abs.1 KiBiz, Entscheidung JHA vom 12.03.2020 Gleiche Steigerungsrate der Indexwerte wie im SK 41413700
52797203 : AW plusKita KITA Am Hoverkamp	**37.137 €**	Landeszuschuss nach § 45 Abs.1 KiBiz, Entscheidung JHA vom 12.03.2020 Gleiche Steigerungsrate der Indexwerte wie im SK 41413700
52797204 : AW plusKita KITA Büdericher Straße	**37.137 €**	Landeszuschuss nach § 45 Abs.1 KiBiz, Entscheidung JHA vom 12.03.2020 Gleiche Steigerungsrate der Indexwerte wie im SK 41413700
52795400 : AW Basisleistung I	**356.253 €**	BTHG-Förderung; Siehe SK 41413750
53180020 : AW pädagoische Unterstützung v. Praxen	**30.000 €**	Übernahme der Kosten von den pädagogischen Anteilen der therapeutischen Arbeit, die durch die unterschiedlichen therapeutischen Praxen, in Form von Personalstunden erbracht werden.
54116000 : Personalkosten-AW integrative Gruppe	**7.584 €**	Fink-Förderung siehe SK 41413000
54310200 : GeschäftsAW KITA Alte Heerstraße	**10.210 €**	Kita Alte Heerstraße (5 Gruppen)
54310201 : GeschäftsAW KITA Büdericher Straße	**10.210 €**	Kita Büdericher Straße (5 Gruppen)
54310202 : GeschäftsAW KITA Geranienweg	**8.210 €**	Kita Geranienweg (4 Gruppen)
54310204 : GeschäftsAW KITA Lichtenvoorder Straße	**10.210 €**	Kita Lichtenvoorder Straße (5 Gruppen)
54310205 : GeschäftsAW KITA Robert-Bunsen-Weg	**6.210 €**	Kita Robert-Bunsen-Weg (3 Gruppen)
54310206 : GeschäftsAW KITA Thüringenstraße	**10.210 €**	Kita Thüringenstraßen (5 Gruppen)
54310207 : GeschäftsAW KITA Bussardstraße	**14.210 €**	Kita Bussardstraße (7 Gruppen)
54581000 : Betriebskostenzuschuss freie Träger	**12.453.794 €**	Betriebskostenzuschuss nach § 36 Abs.1 bis 3 KiBiz plus Sonderzuschüsse 1. Betriebskostenzuschuss freie Träger gem. § 36 Abs. 1 bis 3 KiBiz — 12.068.908 € 2. Übernahme TA 1 Gruppe Sieben-Schmerzen-Mariens (JHA 05.07.2011 und Vertrag vom 25.07.2011 für 20 Jahre) — 13.000,00 € 3. TA Benedictus — 8.000,00 € 4. Übernahme TA Nestgruppe Kinderwind — 15.000,00 € 5. Sonderzuschuss Mietanteil Erftstraße — 58.499,88 € 6. Sonderzuschuss Mietanteil Hundert-Morgen-Wald — 58.845,32 €

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		7. Sonderzuschuss Mietanteil Birkhofstraße 113.823 € 8. Sonderzuschuss Mietanteil St. Eustachius-Platz 28.034,10 € 9. Übernahme TA Haus Regenbogen Erweiterung 34.684,24 € 10. Sonderzuschuss neue 5-gruppige Kita Commerhof ab 08/2024 0,00 € 11. Sonderzuschuss Mietanteil neue 4-gruppige Kita, erst ab Haushaltsjahr 2025 berücksichtigen 0,00 € 12. Sonderzuschuss Zapageck 25.000,00 € 13. geschätzte Nachzahlung im Rahmen der Endabrechnung 30.000,00 €
54584000 : Zuschuss fr. Träger Familienzentrum	**109.620 €**	siehe SK 41411500, 5 FZ freie Träger.
54585100 : Zuschuss fr. Träger Qualifizierung	**100.000 €**	Zuschuss für die freien Träger zur Förderung der Qualifizierung.
54585200 : Zuschuss fr. Träger Fachberatung	**16.500 €**	Zuschuss für die freien Träger für Fachberatung.
54991100 : Aufwand für Dolmetscherleistungen	**2.500 €**	Es werden Aufwendungen für Dolmetscherleistungen etatisiert.

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2024 Einzahlungen	Ansatz 2024 Auszahlungen
751075102 : Einrichtung Kitas	Anschaffung von Einrichtungsgegenstände für städtische Kindertageseinrichtungen.	**0 €**	**20.000 €**
751225101 : Einrichtung neue Kita (5 Gr.)	Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 04.03.2021 die Errichtung einer neuen 5 gruppigen Kindertageseinrichtung beschlossen. Geplant ist die Schaffung von 90 neuen Betreuungsplätzen. Seit 09/2022 wird die Modulanlage Am Bauhof als zweigruppiger Vorläufer für die neue Kita genutzt. Für die Inneneinrichtung wurden insgesamt 360.000 EUR etatisiert. Es wird mit einer 90 v.H. Förderung i.H.v. 324.000 EUR gerechnet. Die Beträge wurden aufgrund der Richtlinienänderung zum 01.03.2024 angepasst.	**324.000 €**	**45.000 €**
751245101 : Einrichtung neue Kita (4 Gr.)	Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 30.03.2023 den Ausbau von vier weiteren Gruppen beschlossen. Geplant ist die Schaffung von 70 neuen Betreuungsplätzen. Zum September 2025 besteht die Möglichkeit die Modulanlage "Am Bauhof" als Kindertageseinrichtung zu nutzen. Unter diesen Voraussetzungen soll schon zum KGJ 2025/2026 die Modulanlage "Am Bauhof" als zweigruppiger Vorläufer für die neue Kita genutzt werden. Für die Inneneinrichtung wurden 280.000 EUR etatisiert. Es wird mit einer 90 v.H. Förderung von 252.000 EUR kalkuliert. Die Beträge wurden	**252.000 €**	**357.921 €**

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2024 Einzahlungen	Ansatz 2024 Auszahlungen
	aufgrund der Richtlinienänderung zum 01.03.2024 angepasst.		

Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 060.010 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung
Produkt: 060.010.020 Tagespflege

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[X] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Vermittlung von Kindern in Tagespflege zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Leistungen:
- Vermittlung von Kindern in Tagespflege
- Kostenabwicklung

Auftragsgrundlage
Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe

Politisches Gremium
Jugendhilfeausschuss

Produktverantwortung
Abteilungsleiter
Hans-Peter Diedrich

Telefon: 02131 / 987-311
Telefax: 02131 / 987-7311
E-Mail: Hans-Peter.Diedrich@kaarst.de

Zielgruppe
Eltern und deren Kinder

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
44822000 : Kostenerstattung Tagespflege	9.990,11	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
44823000 : Kostenerstattung Tagespflege von Privaten	14.431,74	3.500	15.000	15.000	15.000	15.000
44840000 : Kostenerst. sonstiger öffentl. Bereich	241.928,42	332.747	395.460	395.460	395.460	395.460
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	582.923,75	470.000	650.000	650.000	650.000	650.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	849.274,02	816.247	1.070.460	1.070.460	1.070.460	1.070.460
= Ordentliche Erträge	**849.274,02**	**816.247**	**1.070.460**	**1.070.460**	**1.070.460**	**1.070.460**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	20.573,03	32.940	37.605	37.981	38.361	38.745
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	279.134,77	304.600	332.554	350.731	354.227	357.758
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	21.010,26	23.356	27.153	27.424	27.698	27.975
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	55.836,81	61.570	71.579	72.295	73.018	73.748
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	2.785,99	12.589	13.565	13.058	12.157	12.418
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	694,84	3.439	3.643	3.637	3.617	3.716
- Personalaufwendungen	380.035,7	438.494	486.099	505.126	509.078	514.360
53312000 : Förderung der Tagespflege	2.475.408,88	2.557.950	3.030.761	3.058.928	3.090.835	3.123.065
53312001 : Förderung Vertretung Tagespflege	122.544,03	133.036	74.500	75.820	77.160	78.540
- Transferaufwendungen	2.597.952,91	2.690.986	3.105.261	3.134.748	3.167.995	3.201.605
54410100 : Aufwendungen für Versicherungen	5.436,92	6.173	6.173	6.173	6.173	6.173
54588000 : Erstattungen an Private	10.394,5	10.000	10.000	10.000	10.000	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.831,42	16.173	16.173	16.173	16.173	6.173
= Ordentliche Aufwendungen	**2.993.820,03**	**3.145.653**	**3.607.533**	**3.656.047**	**3.693.246**	**3.722.138**
= Ordentliches Ergebnis	**-2.144.546,01**	**-2.329.406**	**-2.537.073**	**-2.585.587**	**-2.622.786**	**-2.651.678**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-2.144.546,01**	**-2.329.406**	**-2.537.073**	**-2.585.587**	**-2.622.786**	**-2.651.678**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-2.144.546,01**	**-2.329.406**	**-2.537.073**	**-2.585.587**	**-2.622.786**	**-2.651.678**
= Teilergebnis	**-2.144.546,01**	**-2.329.406**	**-2.537.073**	**-2.585.587**	**-2.622.786**	**-2.651.678**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-2.144.546,01**	**-2.329.406**	**-2.537.073**	**-2.585.587**	**-2.622.786**	**-2.651.678**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	28,37	25,95	29,67	29,28	28,98	28,76
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	48,97	52,45	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	6,23	6,88	7,53	7,53	7,53	7,53
davon Beamte	0,11	0,76	0,76	0,76	0,76	0,76
- A 15	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
- A 8	0,00	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
davon tariflich Beschäftigte	1,92	1,92	2,57	2,57	2,57	2,57
- EG 11	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 10	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
- EG 8	0,00	0,00	0,65	0,65	0,65	0,65
- EG 6	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
davon sozialtariflich Beschäftigte	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20
- SuE 18	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- SuE 14	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- SuE 12	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)	
44822000 : Kostenerstattung Tagespflege	**10.000 €**	1. Investitionszuwendung des Landes für TPP nach Antragstellung; eingehende Beträge werden nach entsprechender Sollübertragung weitergeleitet über Sachk. 53312000. Da im Vorfeld nicht bekannt ist, ob Anträge gestellt werden, werden wie in den Vorjahren keine Einnahmen geplant.	0 €
		2. Kostenerstattungen nach Zuständigkeitswechsel § 89 c SGB VIII	5.000,00 €
		3. Interkommunaler Ausgleich § 49 Abs. 2 KiBiz (neu seit 01.08.2020): Betreut eine Tagespflegeperson ein Kind aus einem anderen Zuständigkeitsbereich, hat das andere Jugendamt dem für die TPP zuständigen JA Sozialversicherungsbeiträge zu erstatten, die an die TPP weiterzuleiten sind (über Sachk. 53312000)	5.000,00 €
44823000 : Kostenerstattung Tagespflege von Privaten	**15.000 €**	Erstattung überzahlter Geldleistungen von Tagespflegepersonen.	

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
44840000 : Kostenerst. sonstiger öffentl. Bereich	**395.460 €**	Diese Position beinhaltet den Landeszuschuss gem. KiBiz. 1. § 24 Abs. 1 KiBiz - Kindertagespflegepauschalen - 1.281,479 EUR / Kind bzw. 3.676,87,28 EUR / Kind mit Behinderung 358.960,00 € 2. § 46 Abs. 4 KiBiz - Landeszuschuss für Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen (QHB) - 5.000 EUR / TPP 10.000,00 € 3. § 47 KiBiz - Landeszuschuss Fachberatung für Kindertagespflegepersonen - 500 EUR / TPP 26.500,00 €
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	**650.000 €**	Die Elternbeiträge für die Kindertagespflege sind über die Satzung geregelt.
53312000 : Förderung der Tagespflege	**3.030.761 €**	Geldleistung nach § 23 Abs. 2 SGB VIII
53312001 : Förderung Vertretung Tagespflege	**74.500 €**	Anfallende Betriebskosten für das Stützpunktmodell
54410100 : Aufwendungen für Versicherungen	**6.173 €**	Haftpflichtversicherung für Tagespflegekinder: 24,70 EUR pro Kind zzgl. Versicherungssteuer.
54588000 : Erstattungen an Private	**10.000 €**	Erstattung von zu viel gezahlten Elternbeiträgen aus Vorjahren nach Überprüfung

Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 060.020 Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Produkt: 060.020.010 Eigene pädagogische Maßnahmen

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[ ] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[X] Freiw. Produkt		[X] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Attraktive und sinnvolle Freizeitgestaltung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen durch eigene Maßnahmen

Leistungen:
- Durchführung der Stadtranderholung
- Durchführung der Herbstferienaktion
- Durchführung der rollenden Spielkiste
- Ehrenamtlerschulungen
- Maßnahmen des Jugendschutzes/Schulsozialarbeit und Aktionen zur Gewaltprävention

Auftragsgrundlage
Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kindern und Jugendhilfe

Politisches Gremium
Jugendhilfeausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Christine Thoms

Telefon: 02131 / 987-313
Telefax: 02131 / 987-7313
E-Mail: Christine.Thoms@kaarst.de

Zielgruppe
Kinder und Jugendliche

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
44613000 : ET aus Teilnehmergeb. Ferienaktionen	18.870	27.000	28.000	28.000	28.000	28.000
44617000 : ET aus dem Jugendschutz	428,35	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.298,35	28.000	29.000	29.000	29.000	29.000
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	4.411	0	0	0	0	0
44881700 : Nutzungspauschale Kindertrödelmarkt	4.583	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.994	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Erträge	**28.292,35**	**33.000**	**34.000**	**34.000**	**34.000**	**34.000**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	9.596,83	9.469	10.535	10.640	10.746	10.853
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	141.173	144.370	143.446	151.287	152.795	154.318
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	10.744,71	11.070	11.712	11.830	11.948	12.067
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	28.900,63	29.182	30.876	31.184	31.496	31.811
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	3.292,53	3.619	3.800	3.658	3.406	3.479
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	821,17	989	1.021	1.019	1.014	1.042
- Personalaufwendungen	194.528,87	198.699	201.390	209.618	211.405	213.570
52910380 : Aufwendungen für Ferienaktionen	21.390,29	27.000	28.000	28.000	28.000	28.000
52910600 : Aufwendungen für den Jugendschutz	682,02	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
52910810 : AW für Kindertrödelmarkt	935,92	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
52910476 : Aufwendungen Jugendparlament	0	35.000	10.000	10.100	10.201	10.303
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.008,23	68.000	44.000	44.100	44.201	44.303
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	124	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	124	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**217.661,1**	**266.699**	**245.390**	**253.718**	**255.606**	**257.873**
= Ordentliches Ergebnis	**-189.368,75**	**-233.699**	**-211.390**	**-219.718**	**-221.606**	**-223.873**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-189.368,75**	**-233.699**	**-211.390**	**-219.718**	**-221.606**	**-223.873**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-189.368,75**	**-233.699**	**-211.390**	**-219.718**	**-221.606**	**-223.873**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	1.343,34	1.357	1.371	1.385	1.399	1.413
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.343,34	1.357	1.371	1.385	1.399	1.413
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-1.343,34**	**-1.357**	**-1.371**	**-1.385**	**-1.399**	**-1.413**
= Teilergebnis	**-190.712,09**	**-235.056**	**-212.761**	**-221.103**	**-223.005**	**-225.286**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-190.712,09**	**-235.056**	**-212.761**	**-221.103**	**-223.005**	**-225.286**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	13,00	12,37	13,86	13,40	13,30	13,18
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	4,35	5,29	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	2,95	2,95	2,95	2,95	2,95	2,95
davon Beamte	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13
- A 15	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13
davon tariflich Beschäftigte	1,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52
- EG 10	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 8	0,40	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,12	0,12	0,52	0,52	0,52	0,52
davon sozialtariflich Beschäftigte	1,30	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30
- SuE 15	1,30	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
44613000 : ET aus Teilnehmergeb. Ferienaktionen	**28.000 €**	Das Sachkonto beinhaltet die Erträge aus den Teilnehmergebühren für eigene Ferienaktionen (Stadtranderholung).
44617000 : ET aus dem Jugendschutz	**1.000 €**	Einnahmen des Jugendschutzes aus Eintrittsgeldern, Spenden und Sponsoring.
44881700 : Nutzungspauschale Kindertrödelmarkt	**5.000 €**	Einnahmen aus den Nutzungsgebühren für den Kindertrödelmarkt.
52910380 : Aufwendungen für Ferienaktionen	**28.000 €**	Aufwendungen für eigene spielpädagogische Maßnahmen, z.B. Stadtranderholung. Steigerung in den Folgejahren jeweils 1v.H.
52910600 : Aufwendungen für den Jugendschutz	**4.000 €**	Aufwendungen für Maßnahmen des Jugendschutzes
52910810 : AW für Kindertrödelmarkt	**2.000 €**	Es werden Haushaltsmittel für die Durchführung des Kindertrödelmarktes veranschlagt.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
52910476 : Aufwendungen Jugendparlament	**10.000 €**	Aufwendungen für das Jugendparlament. Steigerung in den Folgejahren jeweils 1 v.H..

Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 060.020 Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Produkt: 060.020.020 Förderungen in der Jugendarbeit

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[ ] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[X] Freiw. Produkt		[X] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Finanzielle Unterstützung von Trägern der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendverbänden und Familienhilfeplan

Leistungen:
- Beratung der Jugendverbände und freien Träger
- Finanzielle Unterstützung der Jugendverbände und freien Träger
- Finanzielle Unterstützung von Familien

Auftragsgrundlage
Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe
Landesjugendplan
Eigene Förderrichtlinien

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Christine Thoms

Telefon: 02131 / 987-313
Telefax: 02131 / 987-7313
E-Mail: Christine.Thoms@kaarst.de

Politisches Gremium
Jugendhilfeausschuss

Zielgruppe
Jugendverbände und freie Träger

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41321000 : Landeszuschuss offene Jugendarbeit	76.364	74.257	80.702	80.702	80.702	80.702
41410020 : Förderung Träger d.öffentl.Kinder- u. Jugendhilfe	24.699,12	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.063,12	74.257	80.702	80.702	80.702	80.702
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	-93	0	0	0	0	0
44881300 : Erstattung von Kosten Jugendarbeit	30.962,89	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.869,89	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Erträge	**131.933,01**	**79.257**	**85.702**	**85.702**	**85.702**	**85.702**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	9.596,83	8.012	8.914	9.003	9.093	9.184
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	53.477,21	65.579	64.000	67.498	68.171	68.851
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	4.100,21	5.028	5.226	5.278	5.331	5.384
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	10.494,16	13.256	13.775	13.913	14.052	14.193
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	2.785,99	3.062	3.216	3.096	2.882	2.944
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	694,85	836	864	863	858	881
- Personalaufwendungen	81.149,25	95.773	95.995	99.651	100.387	101.437
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	1.138,44	0	0	0	0	0
57210000 : Abschreibungen auf Finanzanlagen	8.366,53	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	9.504,97	0	0	0	0	0
53181060 : AW AnC Jugendhilfe	21.116,71	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	21.116,71	0	0	0	0	0
54571000 : AW Jugendförderung / Familienhilfeplan	41.630,86	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
54580000 : Betriebs-/Personalk. off. Jugendarbeit	696.744,33	805.000	912.000	953.050	996.153	1.041.410
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	738.375,19	860.000	967.000	1.008.050	1.051.153	1.096.410
= Ordentliche Aufwendungen	**850.146,12**	**955.773**	**1.062.995**	**1.107.701**	**1.151.540**	**1.197.847**
= Ordentliches Ergebnis	**-718.213,11**	**-876.516**	**-977.293**	**-1.021.999**	**-1.065.838**	**-1.112.145**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-718.213,11**	**-876.516**	**-977.293**	**-1.021.999**	**-1.065.838**	**-1.112.145**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-718.213,11**	**-876.516**	**-977.293**	**-1.021.999**	**-1.065.838**	**-1.112.145**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	427,5	432	436	440	444	448

Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 060.020 Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Produkt: 060.020.020 Förderungen in der Jugendarbeit

kaarst*
*HAUSHALT 2024

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	427,5	432	436	440	444	448
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-427,5**	**-432**	**-436**	**-440**	**-444**	**-448**
= Teilergebnis	**-718.640,61**	**-876.948**	**-977.729**	**-1.022.439**	**-1.066.282**	**-1.112.593**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-718.640,61**	**-876.948**	**-977.729**	**-1.022.439**	**-1.066.282**	**-1.112.593**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
7 51205103 Jugendfreizeiteinrichtung Vorst											
78910000 : Sonstige Investitionsauszahlungen	62,7	62,7	62,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 51205103	-62,7	-62,7	-62,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-62,7	-62,7	-62,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	15,52	8,29	8,06	7,74	7,44	7,15
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	16,41	19,75	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	1,53	1,53	1,53	1,53	1,53	1,53
davon Beamte	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
- A 15	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
davon tariflich Beschäftigte	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72
- EG 8	0,60	0,60	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,12	0,12	0,72	0,72	0,72	0,72
davon sozialtariflich Beschäftigte	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
- SuE 15	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
41321000 : Landeszuschuss offene Jugendarbeit	**80.702 €**	Pauschalierter Landeszuschuss für die offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
44881300 : Erstattung von Kosten Jugendarbeit	**5.000 €**	Rückerstattung von Personalkosten für die offenen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen nach Spitzabrechnung.
54571000 : AW Jugendförderung / Familienhilfeplan	**55.000 €**	Finanzielle Unterstützungen der Kaarster Jugendverbände sowie der offenen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen nach dem Förderplan sowie Leistungen nach dem Familienhilfeplan. 1. Jugenderholung

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)	
		2. Ferienaktionen freier Träger 3. Aus- und Fortbildung 4. Musisch-kulturelle Veranstaltungen 5. Materialförderung 6. Material Investitionen 7. Pauschale Förderung Jugendverbände 8. Pauschale Förderung allg. Kosten SJR 9. Projektförderung 10. Jugendleiterkarte 11. Familienhilfeplan	
54580000 : Betriebs-/Personalk. off. Jugendarbeit	**912.000 €**	Förderung der Personal- und Betriebskosten der offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Jugendfreizeiteinrichtungen) nach Förderplan. **zzgl.** 1. Sondermietzahlung "Die Insel" 2. Projekt "Insel-Lerner" 3. Miete Teapot Vorst	874.128,00 € 9.938,88 € 8.000,00 € 19.500,00 €

Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 060.030 Hilfen für junge Menschen
Produkt: 060.030.010 Hilfe zur Erziehung

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[X] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Sämtliche Leistungen im Rahmen der erzieherischen Hilfe für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Leistungen:
- Abwicklung der Kosten für erzieherische Hilfen
- Überprüfen der Unterhaltsfähigkeit der Eltern
- Kostenersatzansprüche gegenüber anderen Trägern geltend machen
- Beratung und Unterstützung von Familien in Problemsituationen
- Zuschüsse an freie Träger

Auftragsgrundlage
Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe

Politisches Gremium
Jugendhilfeausschuss

Produktverantwortung
Abteilungsleiter
Hans-Peter Diedrich

Telefon: 02131 / 987-311
Telefax: 02131 / 987-7311
E-Mail: Hans-Peter.Diedrich@kaarst.de

Zielgruppe
Junge Menschen und deren Familien

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41321100 : Zuwendung Brückenprojekte	39.600	32.400	32.400	32.400	32.400	32.400
41400000 : Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Bund	21.255	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.855	44.900	44.900	44.900	44.900	44.900
44802000 : Kostenerstattung UVG Bund	37.142,86	0	0	0	0	0
44817000 : Verwaltungskostenerstattung für umA	29.463	42.090	63.135	63.135	63.135	63.135
44820000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Gemeinde	719.445,51	820.000	850.000	850.000	850.000	850.000
44840000 : Kostenerst. sonstiger öffentl. Bereich	128.582,56	60.000	80.000	80.000	80.000	80.000
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	113.730,09	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.028.364,02	982.090	1.053.135	1.053.135	1.053.135	1.053.135
45654000 : Erträge aus Erstattung von Zuwendungen	3.994,71	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.994,71	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Ordentliche Erträge	**1.093.213,73**	**1.036.990**	**1.108.035**	**1.108.035**	**1.108.035**	**1.108.035**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	20.880,07	22.891	36.797	37.165	37.537	37.912
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	272.601,61	332.957	323.846	341.547	344.952	348.391
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	20.461,57	25.531	26.442	26.707	26.974	27.244
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	55.460,73	67.302	69.705	70.402	71.106	71.817
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	3.292,53	8.749	13.273	12.777	11.895	12.150
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	821,18	2.390	3.565	3.559	3.540	3.637
- Personalaufwendungen	373.517,69	459.820	473.628	492.157	496.004	501.151
53311000 : ambulante Hilfe zur Erziehung	1.382.883,07	1.685.948	1.700.000	1.727.500	1.777.500	1.827.500
53320000 : Soz. Leistungen innerh. v. Einrichtungen	3.701.592,51	3.000.000	3.901.570	3.966.570	4.016.570	4.066.570
- Transferaufwendungen	5.084.475,58	4.685.948	5.601.570	5.694.070	5.794.070	5.894.070
54410130 : AW Versicherung Vollzeitpflege	765	765	765	765	765	765
54520100 : Kostenerstattung Vollzeitpflege	47.020	63.000	50.000	50.000	50.000	50.000
54583000 : Zuschuss Beratungsstellen /FWB	234.584,89	255.000	255.000	260.000	265.000	270.000
54991000 : Aufwand Präventionskonzept	147.533,9	155.049	191.305	194.553	197.964	201.545

- Sonstige ordentliche Aufwendungen	429.903,79	473.814	497.070	505.318	513.729	522.310
= Ordentliche Aufwendungen	**5.887.897,06**	**5.619.582**	**6.572.268**	**6.691.545**	**6.803.803**	**6.917.531**
= Ordentliches Ergebnis	**-4.794.683,33**	**-4.582.592**	**-5.464.233**	**-5.583.510**	**-5.695.768**	**-5.809.496**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-4.794.683,33**	**-4.582.592**	**-5.464.233**	**-5.583.510**	**-5.695.768**	**-5.809.496**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-4.794.683,33**	**-4.582.592**	**-5.464.233**	**-5.583.510**	**-5.695.768**	**-5.809.496**
= Teilergebnis	**-4.794.683,33**	**-4.582.592**	**-5.464.233**	**-5.583.510**	**-5.695.768**	**-5.809.496**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-4.794.683,33**	**-4.582.592**	**-5.464.233**	**-5.583.510**	**-5.695.768**	**-5.809.496**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	18,57	18,45	16,86	16,56	16,29	16,02
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	109,48	103,19	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	5,85	6,80	6,95	6,95	6,95	6,95
davon Beamte	0,13	0,48	0,68	0,68	0,68	0,68
- A 15	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13
- A 11	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 8	0,00	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
davon tariflich Beschäftigte	2,12	2,12	2,47	2,47	2,47	2,47
- EG 11	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 10	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
- EG 9b (gültig ab 2017)	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25
- EG 8	0,00	0,00	0,35	0,35	0,35	0,35
- EG 6	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
davon sozialtariflich Beschäftigte	3,60	4,20	3,80	3,80	3,80	3,80
- SuE 18	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- SuE 17	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20
- SuE 15	3,40	4,00	3,40	3,40	3,40	3,40

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
41321100 : Zuwendung Brückenprojekte	**32.400 €**	Fördermittel für das Brückenprojekt "Eltern-Kind-Gruppe"; Schätzwert
41400000 : Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Bund	**12.500 €**	Das Land gewährt auf Grundlage des Bundeskinderschutzgesetzes für den Einsatz von Familienhebammen im Rahmen der frühen Hilfen einen jährlichen Zuschuss i.H.v. 12.500 EUR.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
44817000 : Verwaltungskostenerstattung für umA	**63.135 €**	Erstattung einer Verwaltungskostenpauschale für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge durch das Land. Die Pauschale beträgt 4.209 EUR pro Fall.
44820000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Gemeinde	**850.000 €**	Kostenerstattungen nach § 89 ff. SGB VIII, darin enthalten auch Kostenerstattungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge durch das Land
44840000 : Kostenerst. sonstiger öffentl. Bereich	**80.000 €**	Erstattungen durch sonst. öfftl. Bereiche, z.B. Kindergeld, BaföG, Waisenrenten.
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	**60.000 €**	Kostenbeiträge nach §§ 91 ff. SGB VIII für die (teil-)stationären Jugendhilfemaßnahmen
45654000 : Erträge aus Erstattung von Zuwendungen	**10.000 €**	Erstattung überzahlter Zuschüsse (SK 54583000) nach Spitzabrechnung.
53311000 : ambulante Hilfe zur Erziehung	**1.700.000 €**	Diese Position beinhaltet die Aufwendungen der ambulanten Hilfen. 1. Begleitete Umgänge § 18 SGB VIII 10.000,00 € 2. Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII 147.000,00 € 3. Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII 950.000,00 € 4. Intensivbetreuung § 35 SGB VIII 50.500,00 € 5. Eingliederungshilfe § 35 a SGB VIII 490.000,00 € 6. Hilfe für junge Volljährige § 41 SGB VIII 50.000,00 € 7. Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII 2.500,00 €
53320000 : Soz. Leistungen innerh. v. Einrichtungen	**3.901.570 €**	Hierunter werden die Aufwendungen der (teil-)stationären Hilfen erfasst. Dazu gehören z.B. 1. Erziehung in einer Tagesgruppe nach § 32 SGB VIII 350.000,00 € 2. Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII 280.000,00 € 3. Heimerziehung nach § 34 SGB VIII 2.251.570,00 € 4. Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach §35a SGB VIII 130.000,00 € 5. Hilfe für junge Volljährige nach § 41 SGB VIII 565.000,00 € 6. Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen nach § 42 SGB VIII bzw. vorläufige Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise nach § 42 a SGB VIII 160.000,00 € 7. Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII 150.000,00 € 8. Brückenlösung UMF 15.000,00 €
54410130 : AW Versicherung Vollzeitpflege	**765 €**	Haftpflichtversicherung für Vollzeitpflegekinder. Diese beträgt derzeit 24,70 EUR pro Kind zzgl. Versicherungssteuer.
54520100 : Kostenerstattung Vollzeitpflege	**50.000 €**	Erstattung der Personal- und Sachaufwendungen für die Aufgabenwahrnehmung i.R.d. Vollzeitpflege an den Rhein-Kreis Neuss; öfftl.-rechtl. Vereinbarung

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)	
54583000 : Zuschuss Beratungsstellen /FWB	**255.000 €**	1. Drogenberatungsstelle	45.831,00 €
		2. Familienweiterbildung	10.834,00 €
		3. Erziehungsberatungsstelle	160.812,00 €
		4. Ambulanz für Kinderschutz	36.500,00 €
		5. Kinderschutzbund	1.023,00 €
54991000 : Aufwand Präventionskonzept	**191.305 €**	Hierzu gehören die Aufwendungen für das Präventionskonzept der Stadt Kaarst (JHA 09.05.06), wie z.B.:	
		1. Begrüßungspaket	55.563,00 €
		2. Kita-Coach	18.000,00 €
		3. Rollende Spielkiste	2.500,00 €
		4. Eltern-Kind-Gruppe	69.050,00 €
		5. Frühe Hilfe	12.622,00 €
		6. Familienhebammen	32.870,00 €
		7. Eltern-Baby-Treff	700,00 €

Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 060.030 Hilfen für junge Menschen
Produkt: 060.030.020 Vormund-, Pfleg- und Beistandschaften

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[X] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Wahrnehmung der Personensorge im Rahmen von Pflegschaften, Vormundschaften und Beistandschaften

Leistungen:
- Begleitung und Bearbeitung der minderjährigen Mündel
- Wahrnehmung der Gesundheitsfürsorge, Vermögenssorge, Aufenthaltsbestimmungsrecht, Personensorge
- Bearbeitung und Unterstützung des alleinsorgeberechtigten Elternteils
- Vaterschaftsfeststellung
- Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen

Auftragsgrundlage
Bürgerliches Gesetzbuch
Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe

Produktverantwortung
Abteilungsleiter
Hans-Peter Diedrich

Telefon: 02131 / 987-311
Telefax: 02131 / 987-7311
E-Mail: Hans-Peter.Diedrich@kaarst.de

Zielgruppe
Minderjährige

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	9.596,83	8.012	8.914	9.003	9.093	9.184
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	111.408,21	106.223	62.394	65.804	66.460	67.123
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	8.456,23	8.145	5.094	5.145	5.196	5.248
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	23.190,93	21.471	13.430	13.564	13.700	13.837
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	2.785,99	3.062	3.216	3.096	2.882	2.944
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	694,84	836	864	863	858	881
- Personalaufwendungen	156.133,03	147.749	93.912	97.475	98.189	99.217
52910450 : Aufwendungen für Vormundschaften und Pflegschaften	27.799,34	40.000	50.000	50.000	50.000	50.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.799,34	40.000	50.000	50.000	50.000	50.000
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	1.667	1.726	1.784	1.842	1.900	1.960
54991100 : Aufwand für Dolmetscherleistungen	4.172,53	3.500	4.000	4.000	4.000	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.839,53	5.226	5.784	5.842	5.900	1.960
= Ordentliche Aufwendungen	**189.771,9**	**192.975**	**149.696**	**153.317**	**154.089**	**151.177**
= Ordentliches Ergebnis	**-189.771,9**	**-192.975**	**-149.696**	**-153.317**	**-154.089**	**-151.177**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-189.771,9**	**-192.975**	**-149.696**	**-153.317**	**-154.089**	**-151.177**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-189.771,9**	**-192.975**	**-149.696**	**-153.317**	**-154.089**	**-151.177**
= Teilergebnis	**-189.771,9**	**-192.975**	**-149.696**	**-153.317**	**-154.089**	**-151.177**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-189.771,9**	**-192.975**	**-149.696**	**-153.317**	**-154.089**	**-151.177**

Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	4,33	4,35	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	2,37	2,37	1,37	1,37	1,37	1,37
davon Beamte	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
- A 15	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
davon tariflich Beschäftigte	2,26	2,26	1,26	1,26	1,26	1,26
- EG 11	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
52910450 : Aufwendungen für Vormundschaften und Pflegschaften	**50.000 €**	Erstattung der Personal- und Sachaufwendungen für die Aufgabenwahrnehmung i.R.d. Amtsvormundschaften /-pflegschaften an den Rhein-Kreis Neuss; öfftl.-rechtl. Vereinbarung Aufgrund der Flüchtlingsbewegung werden sich die Fallzahlen, in denen eine Vormundschaft eingerichtet werden muss, schätzungsweise erhöhen. 1. durch den Rhein-Kreis Neuss 15.000,00 € 2. durch den Betreuungsverein Niederrhein 35.000,00 €
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	**1.784 €**	Mitgliedsbeitrag für das DIJuF (Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht); dieses unterstützt die Arbeit der Jugendämter durch gutachtliche Rechtsberatung, Publikationen und Fachveranstaltungen.
54991100 : Aufwand für Dolmetscherleistungen	**4.000 €**	Es werden Aufwendungen für Dolmetscherleistungen etatisiert.

Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 060.030 Hilfen für junge Menschen
Produkt: 060.030.030 Unterhaltsvorschuss

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[X] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[X] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Sämtliche Leistungen im Rahmen des UVG inklusive Heranziehung zum Unterhalt Verpflichteter

Leistungen:
- Abwicklung sämtlicher Leistungen nach dem UVG
- Kostenheranziehung Unterhaltsverpflichteter

Auftragsgrundlage
Bürgerliches Gesetzbuch
Unterhaltsvorschussgesetz

Produktverantwortung
Abteilungsleiter
Hans-Peter Diedrich

Telefon: 02131 / 987-311
Telefax: 02131 / 987-7311
E-Mail: Hans-Peter.Diedrich@kaarst.de

Zielgruppe
Alleinerziehende

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
44802000 : Kostenerstattung UVG Bund	381.951,78	500.000	480.000	480.000	480.000	480.000
44814000 : Kostenerstattung UVG Land	314.320,98	375.000	360.000	360.000	360.000	360.000
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	239	0	0	0	0	0
44885000 : Erstattung von Unterhaltsleistungen	218.861,62	120.000	130.000	130.000	130.000	130.000
44886000 : ET aus Rückforderungen nach § 5 UVG	19.237	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	934.610,38	1.013.000	988.000	988.000	988.000	988.000
= Ordentliche Erträge	**934.610,38**	**1.013.000**	**988.000**	**988.000**	**988.000**	**988.000**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	138.165,46	89.833	57.491	58.066	58.647	59.233
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	74.459,44	56.429	142.907	150.718	152.220	153.737
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	5.643,16	4.327	11.668	11.785	11.903	12.022
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	15.028,43	11.406	30.760	31.067	31.378	31.692
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	53.440,28	34.333	20.738	19.962	18.585	18.984
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	13.328,26	9.379	5.569	5.559	5.529	5.680
- Personalaufwendungen	300.065,03	205.707	269.133	277.157	278.262	281.348
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	777,5	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	777,5	0	0	0	0	0
53391000 : Aufwendungen nach dem UVG	1.053.728	1.250.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
- Transferaufwendungen	1.053.728	1.250.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
54500000 : Aw für Erstattungen UVG an Bund	63.789,9	48.000	52.000	52.000	52.000	52.000
54510000 : Aw für Erstattungen UVG an Land	16.542,68	12.000	13.000	13.000	13.000	13.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.332,58	60.000	65.000	65.000	65.000	65.000
= Ordentliche Aufwendungen	**1.434.903,11**	**1.515.707**	**1.534.133**	**1.542.157**	**1.543.262**	**1.546.348**
= Ordentliches Ergebnis	**-500.292,73**	**-502.707**	**-546.133**	**-554.157**	**-555.262**	**-558.348**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-500.292,73**	**-502.707**	**-546.133**	**-554.157**	**-555.262**	**-558.348**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-500.292,73**	**-502.707**	**-546.133**	**-554.157**	**-555.262**	**-558.348**
= Teilergebnis	**-500.292,73**	**-502.707**	**-546.133**	**-554.157**	**-555.262**	**-558.348**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-500.292,73**	**-502.707**	**-546.133**	**-554.157**	**-555.262**	**-558.348**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	65,13	66,83	64,40	64,07	64,02	63,89
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	11,42	11,32	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	3,33	3,33	4,33	4,33	4,33	4,33
davon Beamte	2,11	2,11	1,11	1,11	1,11	1,11
- A 15	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
- A 10	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 8	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	1,22	1,22	3,22	3,22	3,22	3,22
- EG 11	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 9c (gültig ab 2017)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 6	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
44802000 : Kostenerstattung UVG Bund	**480.000 €**	Das Sachkonto beinhaltet die anteilige Erstattung der Aufwendungen aufgrund des UVG durch den Bund (40 v.H. der Aufwendungen gem. § 8 UVG).
44814000 : Kostenerstattung UVG Land	**360.000 €**	Das Sachkonto beinhaltet die anteilige Erstattung der Aufwendungen aufgrund des UVG durch das Land (30 v.H. der Aufwendungen gem. § 8 UVG).
44885000 : Erstattung von Unterhaltsleistungen	**130.000 €**	Heranziehung der unterhaltsverpflichteten Elternteile nach § 7 UVG.
44886000 : ET aus Rückforderungen nach § 5 UVG	**18.000 €**	Haben die Voraussetzungen für die Unterhaltsvorschussleistung in dem Kalendermonat, für den sie gezahlt worden sind, nicht oder nicht durchgehend vorgelegen, so ist der geleistete Betrag zu ersetzen (§ 5 UVG).
53391000 : Aufwendungen nach dem UVG	**1.200.000 €**	Das Sachkonto beinhaltet die Aufwendungen für die Leistungen nach dem UVG.
54500000 : Aw für Erstattungen UVG an Bund	**52.000 €**	Das Sachkonto beinhaltet die anteilige Erstattung der Einnahmen nach § 7 UVG an den Bund (40 v.H. der Einnahmen gem. Ziff. 8.3 der Richtlinien zu § 8 UVG).
54510000 : Aw für Erstattungen UVG an Land	**13.000 €**	Das Sachkonto beinhaltet die anteilige Erstattung der Einnahmen nach § 7 UVG an das Land (10 v.H. der Einnahmen gem. § 8 UVG).

Produktbereich: 060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 060.030 Hilfen für junge Menschen
Produkt: 060.030.040 Allgemeiner Sozialer Dienst

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[X] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Beratung und Unterstützung bei Problemen innerhalb der Familie

Leistungen:
- Beratung und Unterstützung bei Schwierigkeiten in der Familie
- Ausführung des staatlichen Wächteramtes
- Vermittlung von direkten Hilfen
- Verfahrensbeteiligung an Verfahren des Familien-, Vormundschafts- und Jugendgerichts
- Zuschüsse an freie Träger

Auftragsgrundlage
Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe
Bürgerliches Gesetzbuch

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Christine Thoms

Telefon: 02131 / 987-313
Telefax: 02131 / 987-7313
E-Mail: Christine.Thoms@kaarst.de

Zielgruppe
Familien, Kinder, Jugendliche und junge Volljährige

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
44823200 : Ausgleich Leistungen LKiSchG	2.280	0	193.585	193.585	193.585	193.585
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.280	0	193.585	193.585	193.585	193.585
= Ordentliche Erträge	**2.280**	**0**	**193.585**	**193.585**	**193.585**	**193.585**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	9.596,29	10.925	55.408	55.962	56.522	57.087
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	692.512,49	910.052	824.908	869.995	878.667	887.426
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	52.365,65	69.782	67.354	68.028	68.708	69.395
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	141.764,35	183.953	177.555	179.330	181.123	182.934
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	3.799,07	4.175	19.986	19.239	17.912	18.297
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	947,52	1.141	5.368	5.359	5.330	5.476
- Personalaufwendungen	900.985,37	1.180.028	1.150.579	1.197.913	1.208.262	1.220.615
52910480 : Aufwendungen für Projekte des ASD	449,72	500	500	500	500	500
52910481 : Aufwendungen LKiSchG	0	60.808	193.585	193.585	193.585	193.585
52910482 : Aufwendungen Ombudschaften	0	0	840	840	840	840
52910483 : Aufwendungen Verfahrenslotsen	0	0	27.100	27.100	27.100	27.100
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	449,72	61.308	222.025	222.025	222.025	222.025
54520200 : Aufwendungen Adoptionsvermittlung	18.821	40.564	36.888	44.722	46.958	49.306
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.821	40.564	36.888	44.722	46.958	49.306
= Ordentliche Aufwendungen	**920.256,09**	**1.281.900**	**1.409.492**	**1.464.660**	**1.477.245**	**1.491.946**
= Ordentliches Ergebnis	**-917.976,09**	**-1.281.900**	**-1.215.907**	**-1.271.075**	**-1.283.660**	**-1.298.361**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-917.976,09**	**-1.281.900**	**-1.215.907**	**-1.271.075**	**-1.283.660**	**-1.298.361**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-917.976,09**	**-1.281.900**	**-1.215.907**	**-1.271.075**	**-1.283.660**	**-1.298.361**
= Teilergebnis	**-917.976,09**	**-1.281.900**	**-1.215.907**	**-1.271.075**	**-1.283.660**	**-1.298.361**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-917.976,09**	**-1.281.900**	**-1.215.907**	**-1.271.075**	**-1.283.660**	**-1.298.361**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,25	0,00	13,73	13,22	13,10	12,98
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	20,96	28,86	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	14,47	16,87	16,07	16,07	16,07	16,07
davon Beamte	0,15	0,15	0,95	0,95	0,95	0,95
- A 15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- A 11	0,00	0,00	0,80	0,80	0,80	0,80
davon tariflich Beschäftigte	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
- EG 6	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
davon sozialtariflich Beschäftigte	14,20	16,60	15,00	15,00	15,00	15,00
- SuE 18	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
- SuE 17	0,00	0,00	0,80	0,80	0,80	0,80
- SuE 15	13,60	16,00	13,60	13,60	13,60	13,60

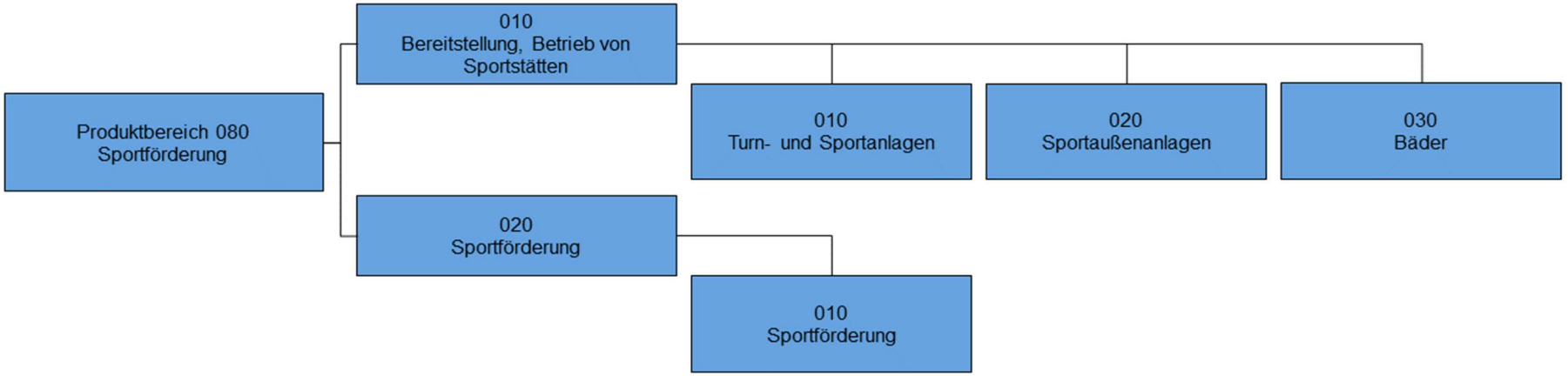
Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
44823200 : Ausgleich Leistungen LKiSchG	**193.585 €**	Erträge aus den Landesmitteln für die Umsetzung des Landeskinderschutzgesetztes
52910480 : Aufwendungen für Projekte des ASD	**500 €**	Aufwendungen für die Finanzierung von Projekten, Weiterbildungsveranstaltungen und Informationsmaterialien für Tagespflegeeltern, Informationsmaterial für Familien etc.
52910481 : Aufwendungen LKiSchG	**193.585 €**	Aufwendungen für die Übernahme der in den §§ 5, 8 und 9 geregelten Aufgaben des LKiSchG NRW.
52910482 : Aufwendungen Ombudschaften	**840 €**	Pauschalfinanzierung für die Aufgabenwahrnehmung i.d.R. Ombudschaften an die Ombudschaft Jugendhilfe NRW; Kooperationsvereinbarung
52910483 : Aufwendungen Verfahrenslotsen	**27.100 €**	Erstattung der Personal- und Sachkosten für die Aufgabenwahrnehmung i.d.R. Verfahrenslotsen an den Rhein-Kreis Neuss; öffentl.-rechtl. Vereinbarung
54520200 : Aufwendungen Adoptionsvermittlung	**36.888 €**	Erstattung der Personal- und Sachaufwendungen für die Aufgabenwahrnehmung i.d.R. Adoptionsvermittlung an die Stadt Neuss; öfftl.-rechtl. Vereinbarung

080 Sportförderung



Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.974,22	0	26.001	1	1	1
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	3.393	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	240	240	240	240	240	240
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	611.641,26	616.939	678.487	689.687	701.111	712.764
= Ordentliche Erträge	**684.248,48**	**620.279**	**707.828**	**693.028**	**704.452**	**716.105**
- Personalaufwendungen	683.727,67	630.163	641.592	668.115	673.938	680.818
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.735,67	250.656	158.421	158.421	158.421	158.421
- Bilanzielle Abschreibungen	177.342	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	442.650,54	860.839	399.401	399.526	398.501	398.901
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.578,73	2.560	2.660	2.660	2.660	2.660
= Ordentliche Aufwendungen	**1.535.034,61**	**1.744.218**	**1.202.074**	**1.228.722**	**1.233.520**	**1.240.800**
= Ordentliches Ergebnis	**-850.786,13**	**-1.123.939**	**-494.246**	**-535.694**	**-529.068**	**-524.695**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-850.786,13**	**-1.123.939**	**-494.246**	**-535.694**	**-529.068**	**-524.695**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-850.786,13**	**-1.123.939**	**-494.246**	**-535.694**	**-529.068**	**-524.695**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	174.349,39	176.093	177.855	179.633	181.429	183.243
= Teilergebnis	**-1.025.135,52**	**-1.300.032**	**-672.101**	**-715.327**	**-710.497**	**-707.938**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-1.025.135,52**	**-1.300.032**	**-672.101**	**-715.327**	**-710.497**	**-707.938**

Teilfinanzplan **Einzahlungs- und Auszahlungsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	26.001	0	1	1	1
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	1.701	3.100	3.100	0	3.100	3.100	3.100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	240	240	240	0	240	240	240
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	469.384,7	616.939	678.487	0	689.687	701.111	712.764
+ Sonstige Einzahlungen	83.181,87	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**554.507,57**	**620.279**	**707.828**	**0**	**693.028**	**704.452**	**716.105**
- Personalauszahlungen	639.638,79	594.193	628.296	0	655.215	661.750	668.354
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	140.220,35	250.656	158.421	0	158.421	158.421	158.421
- Transferauszahlungen	382.423,26	860.839	399.401	0	399.526	398.501	398.901
- Sonstige Auszahlungen	2.611,46	2.560	2.660	0	2.660	2.660	2.660
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.164.893,86**	**1.708.248**	**1.188.778**	**0**	**1.215.822**	**1.221.332**	**1.228.336**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-610.386,29**	**-1.087.969**	**-480.950**	**0**	**-522.794**	**-516.880**	**-512.231**
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	7.666.500	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**7.666.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	8.933.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	0	4.000	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**8.937.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**-1.270.500**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	**-610.386,29**	**-1.087.969**	**-1.751.450**	**0**	**-522.794**	**-516.880**	**-512.231**

Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 080.010 Bereitstellung, Betrieb von Sportstätten
Produkt: 080.010.010 Turn- und Sportanlagen

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[X] Freiw. Produkt		[X] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Bereitstellung von Möglichkeiten zur Wahrnehmung von sportlichen Aktivitäten im Rahmen des Schul- und Vereinssports innerhalb von Gebäuden

Leistungen:
- Beschaffung von Turn- und Sportgeräten
- Sportstättenbelegungsmanagement

Auftragsgrundlage
Landesgesetze
Kommunalpolitische Beschlüsse

Politisches Gremium
Sportausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiter
Michael Wilms

Telefon: 02131 / 987 – 225
Telefax: 02131 / 987 – 7225
E-Mail: Michael.Wilms@kaarst.de

Zielgruppe
Sportlerinnen und Sportler, Sportvereine, Schulklassen

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	748,13	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	748,13	0	0	0	0	0
43212000 : ET aus Beiträgen zu Betriebskosten	1.968	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	1.968	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Erträge	**2.716,13**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	37.064,85	28.157	7.263	7.336	7.409	7.483
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	24.763,32	24.874	49.973	52.705	53.230	53.761
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	1.893,31	1.907	4.080	4.121	4.162	4.204
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	5.152,48	5.028	10.756	10.864	10.973	11.083
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	13.929,93	10.761	2.620	2.522	2.348	2.398
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	3.474,19	2.940	704	703	699	718
- Personalaufwendungen	86.278,08	73.667	75.396	78.251	78.821	79.647
52553600 : AW für Sicherheitstechn. Prüfung	714	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
52554000 : Unterhaltung der Sportgeräte	7.256,6	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.970,6	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	13.822,05	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	13.822,05	0	0	0	0	0
53187300 : AW Schulsport im Sportforum	25.479,91	15.000	21.500	21.500	21.500	21.500
- Transferaufwendungen	25.479,91	15.000	21.500	21.500	21.500	21.500
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	1.360,35	1.350	1.450	1.450	1.450	1.450
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.360,35	1.350	1.450	1.450	1.450	1.450
= Ordentliche Aufwendungen	**134.910,99**	**97.617**	**105.946**	**108.801**	**109.371**	**110.197**
= Ordentliches Ergebnis	**-132.194,86**	**-95.617**	**-103.946**	**-106.801**	**-107.371**	**-108.197**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-132.194,86**	**-95.617**	**-103.946**	**-106.801**	**-107.371**	**-108.197**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-132.194,86**	**-95.617**	**-103.946**	**-106.801**	**-107.371**	**-108.197**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	1.769,67	1.787	1.805	1.823	1.841	1.859

Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 080.010 Bereitstellung, Betrieb von Sportstätten
Produkt: 080.010.010 Turn- und Sportanlagen

kaarst*
*HAUSHALT 2024

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.769,67	1.787	1.805	1.823	1.841	1.859
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-1.769,67**	**-1.787**	**-1.805**	**-1.823**	**-1.841**	**-1.859**
= Teilergebnis	**-133.964,53**	**-97.404**	**-105.751**	**-108.624**	**-109.212**	**-110.056**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-133.964,53**	**-97.404**	**-105.751**	**-108.624**	**-109.212**	**-110.056**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
7 40246901 Sanierung Sportforum Büttgen EFRE											
68111100 : Investitionszuschuss EU	6.400,0	0,0	0,0	0,0	6.400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68140000 : Inv.zuschuß sonst. öffentl. Bereich	800,0	0,0	0,0	0,0	800,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78510000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	8.000,0	0,0	0,0	0,0	8.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40246901	-800,0	0,0	0,0	0,0	-800,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 40246902 Sanierung Sportforum Büttgen Sportbauf.											
68110000 : Investitionszuschuß Land	466,5	0,0	0,0	0,0	466,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78510000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	933,0	0,0	0,0	0,0	933,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40246902	-466,5	0,0	0,0	0,0	-466,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-1.266,5	0,0	0,0	0,0	-1.266,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	2,01	2,05	1,89	1,84	1,83	1,81
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	3,06	2,19	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	1,08	1,13	1,18	1,18	1,18	1,18
davon Beamte	0,55	0,55	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 14	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 13	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	0,45	0,45	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,53	0,58	1,08	1,08	1,08	1,08
- EG 10	0,00	0,00	0,45	0,45	0,45	0,45
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,45	0,55	0,60	0,60	0,60	0,60
- EG 8	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
43212000 : ET aus Beiträgen zu Betriebskosten	**2.000 €**	Bei dieser Position handelt es sich um Erträge aus den Beiträgen zu den Betriebskosten für die Nutzung von Sporthallen, zu denen die Nutzer der Sportstätten veranlagt werden.
52553600 : AW für Sicherheitstechn. Prüfung	**2.600 €**	Aus Gründen der allgemeinen Verkehrssicherungspflichten und Fürsorge gegenüber den Nutzern sind regelmäßige sicherheitstechnische Überprüfungen der städtischen Sporthallen erforderlich. Jeweils die Hälfte der Sporthallen sollen im Abstand von jeweils 2 Jahren überprüft werden.
52554000 : Unterhaltung der Sportgeräte	**5.000 €**	Das Sachkonto beinhaltet die Aufwendungen für die Beseitigung, der bei der sicherheitstechnischen Überprüfung der Geräte, festgestellten Mängel, laufenden Unterhaltung und weitere erforderliche Maßnahmen.
53187300 : AW Schulsport im Sportforum	**21.500 €**	Das Sportforum Kaarst-Büttgen stellt auch Sportflächen für den Schulsport zur Verfügung. Nach dem Nutzungs- und Betriebsträgervertrag erhebt der Trägerverein Entgelte in Höhe der verbrauchten Energiekosten.
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	**1.450 €**	Diese Position beinhaltet die Aufwendungen für Telefonkosten in den Sporthallen.

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2024 Einzahlungen	Ansatz 2024 Auszahlungen
740246901 : Sanierung Sportforum Büttgen EFRE	Das Projekt beinhaltet den Aufwand für die energetische Sanierung des Sportforum Büttgen in Höhe von 8.000.000 EUR. Dem stehen Erträge in Höhe von 6.400.000 EUR als EFRE Förderung durch das Land (80 v.H.) und in Höhe von 800.000 EUR als hälftige Übernahme des Eigenanteils durch den Rhein-Kreis Neuss gegenüber. **Sperrvermerk für die Auszahlung 8.000.000 EUR, für die Einzahlung 6.400.000 EUR und für den Eigenanteil 800.000 EUR: Freigabe WiFiDi**	**7.200.000 €**	**8.000.000 €**
740246902 : Sanierung Sportforum Büttgen Sportbauf.	Für die Erstellung der Leistungsphase 3 zur Sanierung des Sportforum Büttgen, werden Aufwendungen in Höhe von 933.000 EUR bereitgestellt, die hälftig durch den Rhein-Kreis Neuss erstattet werden. **Sperrvermerk für die Auszahlung 933.000 EUR und für die Einzahlung 466.500 EUR: Freigabe WiFiDi**	**466.500 €**	**933.000 €**

Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 080.010 Bereitstellung, Betrieb von Sportstätten
Produkt: 080.010.020 Sportaußenanlagen

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[X] Freiw. Produkt		[X] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Bereitstellung von Möglichkeiten zur Wahrnehmung von sportlichen Aktivitäten im Rahmen des Schul- und Vereinssports außerhalb von Gebäuden

Leistungen:
- Beschaffung von Turn- und Sportgeräten
- Sportstättenbelegungsmanagement

Auftragsgrundlage
Kommunalpolitische Beschlüsse

Politisches Gremium
Sportausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiter
Michael Wilms

Telefon: 02131 / 987 – 225
Telefax: 02131 / 987 – 7225
E-Mail: Michael.Wilms@kaarst.de

Zielgruppe
Sportlerinnen und Sportler, Sportvereine, Schulklassen

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41411260 : Förderung "Trimm Dich Pfad"	0	0	26.000	0	0	0
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	68.226,09	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.226,09	0	26.000	0	0	0
43212000 : ET aus Beiträgen zu Betriebskosten	0	100	100	100	100	100
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	0	100	100	100	100	100
44213100 : Erträge für Geschäftsaufwendungen	240	240	240	240	240	240
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	240	240	240	240	240	240
= Ordentliche Erträge	**68.466,09**	**340**	**26.340**	**340**	**340**	**340**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	32.784,49	25.738	7.263	7.336	7.409	7.483
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	22.717,28	14.057	34.479	36.364	36.726	37.092
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	1.758,09	1.078	2.815	2.843	2.871	2.900
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	4.780,05	2.841	7.421	7.496	7.571	7.647
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	12.663,57	9.837	2.620	2.522	2.348	2.398
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	3.158,35	2.687	704	703	699	718
- Personalaufwendungen	77.861,83	56.238	55.302	57.264	57.624	58.238
52554000 : Unterhaltung der Sportgeräte	741,36	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
52910470 : Aufwendungen für Planungskosten	40.000	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.741,36	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
57112000 : Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	159.554,08	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	604,13	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	137,86	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	160.296,07	0	0	0	0	0
53184200 : AW - Betriebskosten Sportheim Vorst	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
- Transferaufwendungen	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	758,38	750	750	750	750	750
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	758,38	750	750	750	750	750
= Ordentliche Aufwendungen	**291.657,64**	**71.488**	**70.552**	**72.514**	**72.874**	**73.488**
= Ordentliches Ergebnis	**-223.191,55**	**-71.148**	**-44.212**	**-72.174**	**-72.534**	**-73.148**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-223.191,55**	**-71.148**	**-44.212**	**-72.174**	**-72.534**	**-73.148**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-223.191,55**	**-71.148**	**-44.212**	**-72.174**	**-72.534**	**-73.148**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	164.109,85	165.751	167.409	169.083	170.774	172.482
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	164.109,85	165.751	167.409	169.083	170.774	172.482
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-164.109,85**	**-165.751**	**-167.409**	**-169.083**	**-170.774**	**-172.482**
= Teilergebnis	**-387.301,4**	**-236.899**	**-211.621**	**-241.257**	**-243.308**	**-245.630**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-387.301,4**	**-236.899**	**-211.621**	**-241.257**	**-243.308**	**-245.630**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	23,47	0,48	37,33	0,47	0,47	0,46
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	8,84	5,33	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83
davon Beamte	0,50	0,50	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 14	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 13	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	0,40	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,33	0,33	0,73	0,73	0,73	0,73
- EG 10	0,00	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 6	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
41411260 : Förderung "Trimm Dich Pfad"	**26.000 €**	Förderung aus dem Förderprogramm "Moderne Sportstätten Teil 2" für die Reaktivierung des Trimm-Dich-Pfades im Vorster Wald. Der Ertrag umfasst 65 v.H. des im Hauhshalt 2022 geplanten und bereitgestellten Aufwandes.
43212000 : ET aus Beiträgen zu Betriebskosten	**100 €**	Bei dieser Position handelt es sich um Erträge aus den Beiträgen zu den Betriebskosten für die Nutzung von Sportaußenanlagen, zu denen die Nutzer der Sportstätten veranlagt werden.
44213100 : Erträge für Geschäftsaufwendungen	**240 €**	Die Sportfreunde Vorst erstatten der Stadt Kaarst einen Anteil für die Telefonkosten im Sportpark Vorst.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
52554000 : Unterhaltung der Sportgeräte	**2.500 €**	Diese Position beinhaltet die Aufwendungen für die laufende Unterhaltung der Sportgeräte, wie z.B. der Tore, Leichtathletikanlagen, Basketballanlagen etc..
53184200 : AW - Betriebskosten Sportheim Vorst	**12.000 €**	Die Sportfreunde Vorst erhalten für die Betriebskosten des Sportlerheims eine Ausgleichszahlung der Stadt Kaarst.
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	**750 €**	Diese Position beinhaltet die Aufwendungen für Telefonkosten für die Sportaußenanlagen.

Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 080.010 Bereitstellung, Betrieb von
Produkt: 080.010.030 Sportstätten
Bäder

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[X] Freiw. Produkt		[X] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Bereitstellung von Schwimmmöglichkeiten für den Schul-, Vereins- und Freizeitsport

Leistungen:
- Gewährleistung des Badebetriebes im Hallenbad Büttgen
- Gewährleistung des Badebetriebes in der Lernschwimmhalle Kaarst

Auftragsgrundlage
Kommunalpolitische Beschlüsse

Politisches Gremium
Sportausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiter
Michael Wilms

Telefon: 02131 / 987 – 225
Telefax: 02131 / 987 – 7225
E-Mail: Michael.Wilms@kaarst.de

Zielgruppe
Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
43212000 : ET aus Beiträgen zu Betriebskosten	1.425	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	1.425	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
44832500 : Erstattung Personalkosten Betriebsführung KGB mbH	510.887,01	498.452	560.000	571.200	582.624	594.277
44832550 : Erstattung techn. Betriebsführung KGB mbH	50.681,94	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
44832560 : Erstattung Immobilienverwaltungskosten KGB mbH	18.486,9	18.487	18.487	18.487	18.487	18.487
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	580.055,85	616.939	678.487	689.687	701.111	712.764
= Ordentliche Erträge	**581.480,85**	**617.939**	**679.487**	**690.687**	**702.111**	**713.764**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	9.588,97	8.804	7.263	7.336	7.409	7.483
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	369.501,82	364.668	369.253	389.435	393.317	397.238
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	27.984,19	27.963	30.150	30.451	30.756	31.064
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	76.862,83	73.712	79.479	80.273	81.076	81.887
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	3.799,07	3.365	2.620	2.522	2.348	2.398
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	947,51	919	704	703	699	718
- Personalaufwendungen	488.684,39	479.431	489.469	510.720	515.605	520.788
52380000 : AW f. Schul-/ Vereinsschwimmen an KGB mbH	84.664,9	108.835	116.600	116.600	116.600	116.600
52554000 : Unterhaltung der Sportgeräte	149,17	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
52790000 : Sonst. bes. Verwaltungs-/ Betriebskosten	9.803,46	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
52910301 : Aufwendungen für Steuerberatungsleistungen	15.954,25	0	0	0	0	0
52211300 : AW f. techn. Betriebsführung KGB mbH	50.681,94	100.000	0	0	0	0
52211400 : AW f. Immobilienverwaltungskosten KGB mbH	18.486,9	18.487	18.487	18.487	18.487	18.487
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	179.740,62	238.322	146.087	146.087	146.087	146.087
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	3.223,88	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	3.223,88	0	0	0	0	0
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	460	460	460	460	460	460
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	460	460	460	460	460	460
= Ordentliche Aufwendungen	**672.108,89**	**718.213**	**636.016**	**657.267**	**662.152**	**667.335**
= Ordentliches Ergebnis	**-90.628,04**	**-100.274**	**43.471**	**33.420**	**39.959**	**46.429**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-90.628,04**	**-100.274**	**43.471**	**33.420**	**39.959**	**46.429**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-90.628,04**	**-100.274**	**43.471**	**33.420**	**39.959**	**46.429**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	793,04	801	809	817	825	833
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	793,04	801	809	817	825	833
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-793,04**	**-801**	**-809**	**-817**	**-825**	**-833**
= Teilergebnis	**-91.421,08**	**-101.075**	**42.662**	**32.603**	**39.134**	**45.596**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-91.421,08**	**-101.075**	**42.662**	**32.603**	**39.134**	**45.596**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	86,52	86,04	106,83	105,08	106,03	106,96
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	2,09	2,28	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	9,33	10,28	10,28	10,28	10,28	10,28
davon Beamte	0,15	0,15	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 14	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 13	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	9,18	10,13	10,18	10,18	10,18	10,18
- EG 10	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,15	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
- EG 8	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 7	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 6	0,03	4,03	4,03	4,03	4,03	4,03
- EG 5	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 4	3,00	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 3	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
43212000 : ET aus Beiträgen zu Betriebskosten	**1.000 €**	Bei dieser Position handelt es sich um Erträge aus den Beiträgen zu den Betriebskosten für die Nutzung der Kleinschwimmhalle, zu denen die Nutzer veranlagt werden.
44832500 : Erstattung Personalkosten Betriebsführung KGB mbH	**560.000 €**	Erstattung der Personalkosten von der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH an die Stadt Kaarst (Nettobetrag).

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
44832550 : Erstattung techn. Betriebsführung KGB mbH	**100.000 €**	Erstattung der Kosten für die technischen Betriebsführung von der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH an die Stadt Kaarst (Nettobetrag). Durchlaufender Posten zum Aufwand 52211300.
44832560 : Erstattung Immobilienverwaltungskosten KGB mbH	**18.487 €**	Erstattung der Immobilienverwaltungskosten von der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH an die Stadt Kaarst (Nettobetrag). Durchlaufender Posten zum Aufwand 52211400.
52380000 : AW f. Schul-/ Vereinsschwimmen an KGB mbH	**116.600 €**	Die Stadt Kaarst erstattet der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH die Kosten des Schul- und Vereinsschwimmens und für die kostenfreie Nutzung der Polizei für die Nutzung des Hallenbad Büttgen.
52554000 : Unterhaltung der Sportgeräte	**1.000 €**	Das Sachkonto umfasst die Aufwendungen für die Unterhaltung und Reparaturen von Sport- und Freizeitgeräten in der Kleinschwimmhalle in Kaarst.
52790000 : Sonst. bes. Verwaltungs-/ Betriebskosten	**10.000 €**	Hierzu gehören alle Aufwendungen für regelmäßige Hygieneuntersuchungen und für die Chemikalien in der Kleinschwimmhalle Kaarst.
52211400 : AW f. Immobilienverwaltungskosten KGB mbH	**18.487 €**	Aufwendungen für die Immobilienverwaltungskosten der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH durch die Gebäudewirtschaft Kaarst (Nettobetrag). Durchlaufender Posten zum Ertrag 44832560.
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	**460 €**	Diese Position beinhaltet den Mitgliedsbeitrag für den Bundesfachverband Öffentliche Bäder e.V..

Produktbereich: 080 Sportförderung
Produktgruppe: 080.020 Sportförderung
Produkt: 080.020.010 Sportförderung

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[ ] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[X] Freiw. Produkt		[X] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Förderung von Vereinen und Verbänden

Leistungen:
- Zuschüsse an Vereine und Verbände
- Sportstättenentwicklung

Auftragsgrundlage
Kommunalpolitische Beschlüsse

Politisches Gremium
Sportausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiter
Michael Wilms

Telefon: 02131 / 987 – 225
Telefax: 02131 / 987 – 7225
E-Mail: Michael.Wilms@kaarst.de

Zielgruppe
Sportvereine

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41411270 : Zuwendungen UH und Pflege d. Reitwege	0	0	1	1	1	1
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	1	1	1	1
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	31.585,41	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.585,41	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**31.585,41**	**0**	**1**	**1**	**1**	**1**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	15.161,84	11.223	7.263	7.336	7.409	7.483
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	7.311,72	3.240	8.357	8.813	8.901	8.990
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	566,04	248	682	689	696	703
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	1.535	655	1.799	1.817	1.835	1.853
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	5.065,43	4.289	2.620	2.522	2.348	2.398
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.263,34	1.172	704	703	699	718
- Personalaufwendungen	30.903,37	20.827	21.425	21.880	21.888	22.145
52910370 : AW für Beförderung Grundschulen	283,09	2.234	2.234	2.234	2.234	2.234
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	283,09	2.234	2.234	2.234	2.234	2.234
53184000 : AW Zuwendungen an Sportvereine	24.000	24.000	16.800	16.800	16.800	16.800
53184100 : AW Zuw. SSV / Behindertensport / Sonst.	6.602,5	11.056	9.100	9.225	8.200	8.600
53184400 : AW - Fit für die Zukunft	0	2.000	0	0	0	0
53184460 : AW - Unterhaltung und Pflege d. Reitwege	0	0	1	1	1	1
53185100 : AW Zuwendung Jugendsport	40.001,68	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
53185110 : AW Ausgleich Sportvereine	2.981,04	0	0	0	0	0
53185120 : AW Energiekosten Sportvereine	0	100.000	0	0	0	0
53187000 : AW Zuwendung Sportforum Büttgen	268.916,58	270.000	268.800	268.800	268.800	268.800
53187100 : Grundbesitzabgaben Sportforum	15.453,1	15.000	15.500	15.500	15.500	15.500
53187400 : AW Erbbauzinsen Sportforum	15.630,32	15.000	15.700	15.700	15.700	15.700
53187500 : AW Machbakeitsstudie Sportforum	31.585,41	356.783	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	405.170,63	833.839	365.901	366.026	365.001	365.401
= Ordentliche Aufwendungen	**436.357,09**	**856.900**	**389.560**	**390.140**	**389.123**	**389.780**
= Ordentliches Ergebnis	**-404.771,68**	**-856.900**	**-389.559**	**-390.139**	**-389.122**	**-389.779**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-404.771,68**	**-856.900**	**-389.559**	**-390.139**	**-389.122**	**-389.779**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-404.771,68**	**-856.900**	**-389.559**	**-390.139**	**-389.122**	**-389.779**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	7.676,83	7.754	7.832	7.910	7.989	8.069
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.676,83	7.754	7.832	7.910	7.989	8.069
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-7.676,83**	**-7.754**	**-7.832**	**-7.910**	**-7.989**	**-8.069**
= Teilergebnis	**-412.448,51**	**-864.654**	**-397.391**	**-398.049**	**-397.111**	**-397.848**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-412.448,51**	**-864.654**	**-397.391**	**-398.049**	**-397.111**	**-397.848**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
7 40244003 Erwerb Minitore SG Kaarst											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	4,0	0,0	0,0	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 40244003	-4,0	0,0	0,0	0,0	-4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-4,0	0,0	0,0	0,0	-4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	7,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	9,42	19,47	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28	0,28
davon Beamte	0,20	0,20	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 14	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 13	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,08	0,08	0,18	0,18	0,18	0,18
- EG 10	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 6	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

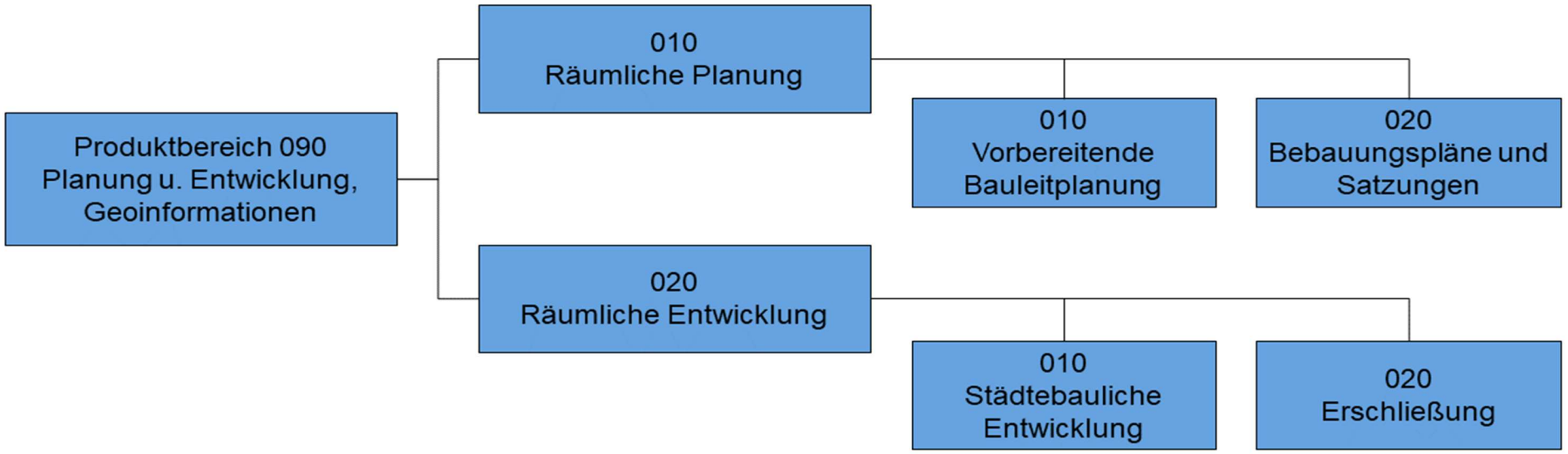
Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
41411270 : Zuwendungen UH und Pflege d. Reitwege	**1 €**	Zuwendungen zur Unterhaltung und Pflege der Reitwege. Zuwendungen Dritter, z.B. aus der Reitabgabe vom Rhein-Kreis Neuss, für die Unterhaltung und Pflege der Reitwege in der Stadt Kaarst.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
52910370 : AW für Beförderung Grundschulen	**2.234 €**	Das Sachkonto beinhaltet die Schülerbeförderung der Kaarster Grundschulen zu den Grundschulturnieren/-wettkämpfen (Fußball, Leichtathletik, Schwimmen und Floorball).
53184000 : AW Zuwendungen an Sportvereine	**16.800 €**	Für die Frühjahrsinstandsetzung erhalten die Tennisvereine einen Zuschuss in Höhe von 700 EUR je Platz (für insgesamt 24 Tennisplätze). Die Zuschüsse werden wie folgt aufgeteilt: SG Kaarst = 8 Plätze, TC Vorst = 6 Plätze, DJK Holzbüttgen = 5 Plätze, Grün-Weiß Büttgen = 5 Plätze
53184100 : AW Zuw. SSV / Behindertensport / Sonst.	**9.100 €**	Das Sachkonto beinhaltet Mittel für die Sportlerehrung (3.000 EUR), einen Zuschuss an den Stadtsportverband (1.900 EUR), Aufwendungen für die Förderung des Behindertensports (332 EUR) sowie Mittel für sonstige Förderungen (568 EUR), z.B. der Grundschulmeisterschaften und -turniere in verschiedenen Sportarten. Weiterhin werden gemäß der Sportförderrichtlinien Zuschüsse für Jubiläen der Kaarster Sportvereine gezahlt (2024 = 900 EUR; 2025 = 1.025 EUR; 2027 = 400 EUR). Zusätzlich werden 2.400 € für die Durchführung des Projektes Sport im Park 2024 bereitgestellt.
53184460 : AW - Unterhaltung und Pflege d. Reitwege	**1 €**	Aufwendungen zur Unterhaltung und Pflege der Reitwege in der Stadt Kaarst.
53185100 : AW Zuwendung Jugendsport	**40.000 €**	Das Sachkonto beinhaltet die Förderung der Vereinsarbeit nach den Sportförderrichtlinien durch Zuschüsse für jugendliche Sportler, Wettkampfsport, Leistungssport, Übungsleitertätigkeit und –ausbildung, Jugendleiter sowie Organisationsleiter.
53187000 : AW Zuwendung Sportforum Büttgen	**268.800 €**	Das Sachkonto beinhaltet den Zuschuss an den Trägerverein Sportforum Kaarst-Büttgen e.V., abzgl. der Grundbesitzabgaben und Erbbauzinsen.
53187100 : Grundbesitzabgaben Sportforum	**15.500 €**	Die Grundbesitzabgaben für das Sportforum werden direkt mit den offenen Forderungen der Stadt Kaarst verrechnet und nicht mehr an das Sportforum überwiesen.
53187400 : AW Erbbauzinsen Sportforum	**15.700 €**	Die Erbbauzinsen für das Sportforum werden direkt mit den offenen Forderungen der Stadt Kaarst verrechnet und nicht mehr an das Sportforum überwiesen.

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2024 Einzahlungen	Ansatz 2024 Auszahlungen
740244003 : Erwerb Minitore SG Kaarst	Hier werden Mittel für die Anschaffung neuer Minitore für die SG Kaarst i.H.v. 4.000 EUR bereit gestellt.	**0 €**	**4.000 €**

090 Planung u. Entwicklung, Geoinformationen



Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	340,48	241.499	67.519	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	6.224	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.104,4	5.000	5.300	5.300	5.300	5.300
+ Sonstige ordentliche Erträge	7.282,8	50	50	50	50	50
= Ordentliche Erträge	**20.951,68**	**254.349**	**80.669**	**13.150**	**13.150**	**13.150**
- Personalaufwendungen	594.278,05	618.763	606.040	626.705	630.312	637.096
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	353.766,44	713.222	317.038	190.000	192.500	192.500
- Bilanzielle Abschreibungen	4.633,3	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**952.677,79**	**1.331.985**	**923.078**	**816.705**	**822.812**	**829.596**
= Ordentliches Ergebnis	**-931.726,11**	**-1.077.636**	**-842.409**	**-803.555**	**-809.662**	**-816.446**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-931.726,11**	**-1.077.636**	**-842.409**	**-803.555**	**-809.662**	**-816.446**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-931.726,11**	**-1.077.636**	**-842.409**	**-803.555**	**-809.662**	**-816.446**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.911,4	1.931	1.950	1.970	1.990	2.010
= Teilergebnis	**-933.637,51**	**-1.079.567**	**-844.359**	**-805.525**	**-811.652**	**-818.456**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-933.637,51**	**-1.079.567**	**-844.359**	**-805.525**	**-811.652**	**-818.456**

Teilfinanzplan **Einzahlungs- und Auszahlungsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	241.499	67.519	0	0	0	0
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	6.718	7.800	7.800	0	7.800	7.800	7.800
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.104,4	5.000	5.300	0	5.300	5.300	5.300
+ Sonstige Einzahlungen	0	50	50	0	50	50	50
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**13.822,4**	**254.349**	**80.669**	**0**	**13.150**	**13.150**	**13.150**
- Personalauszahlungen	544.464,51	578.868	564.153	0	586.067	591.916	597.823
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	279.419,93	713.222	317.038	0	190.000	192.500	192.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**823.884,44**	**1.292.090**	**881.191**	**0**	**776.067**	**784.416**	**790.323**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-810.062,04**	**-1.037.741**	**-800.522**	**0**	**-762.917**	**-771.266**	**-777.173**
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	154.173	1.008.500	1.098.887	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**154.173**	**1.008.500**	**1.098.887**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	47.350,21	347.000	311.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	56.151,18	0	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**103.501,39**	**347.000**	**311.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**50.671,61**	**661.500**	**787.887**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	**-759.390,43**	**-376.241**	**-12.635**	**0**	**-762.917**	**-771.266**	**-777.173**

Produktbereich: 090 Planung u. Entwicklung,
Produktgruppe: 090.010 Geoinformationen
Produkt: 090.010.010 Räumliche Planung
vorbereitende Bauleitplanung

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt [X] Pflichtprodukt [ ] Auftragsangel. [ ] Fachbereich I [X] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt [ ] Freiw. Produkt [ ] Fachbereich II [ ] Fachbereich IV
[ ] Stabstelle

Die vorbereitende Bauleitplanung (Flächennutzungsplan) ist die Grundlage, aus dem der verbindliche Bauleitplan zu entwickeln ist. In ihm sind die beabsichtigten städtebaulichen Entwicklungen und die sich daraus ergebende Art der Bodennutzung dargestellt.

Auftragsgrundlage
Bundesgesetze

Politisches Gremium
Bau- und Planungsausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiter
Jens Beeck

Telefon: 02131 / 987 – 844
Telefax: 02131 / 987 – 7844
E-Mail: Jens.Beeck@kaarst.de

Zielgruppe
Behörden

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	4.694,02	4.838	5.407	5.461	5.516	5.571
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	78.619,55	46.603	42.757	45.094	45.544	45.998
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	6.036,11	3.573	3.491	3.526	3.561	3.597
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	16.121,41	9.420	9.203	9.295	9.388	9.482
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	3.799,07	1.849	1.950	1.877	1.747	1.785
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	947,51	505	524	523	520	534
- Personalaufwendungen	110.217,67	66.788	63.332	65.776	66.276	66.967
52910570 : Aufwend. für vorbereitende Planung	0	10.000	10.000	10.000	10.500	10.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	10.000	10.000	10.000	10.500	10.500
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	1.114,2	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	1.114,2	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**111.331,87**	**76.788**	**73.332**	**75.776**	**76.776**	**77.467**
= Ordentliches Ergebnis	**-111.331,87**	**-76.788**	**-73.332**	**-75.776**	**-76.776**	**-77.467**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-111.331,87**	**-76.788**	**-73.332**	**-75.776**	**-76.776**	**-77.467**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-111.331,87**	**-76.788**	**-73.332**	**-75.776**	**-76.776**	**-77.467**
= Teilergebnis	**-111.331,87**	**-76.788**	**-73.332**	**-75.776**	**-76.776**	**-77.467**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-111.331,87**	**-76.788**	**-73.332**	**-75.776**	**-76.776**	**-77.467**

Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	2,54	1,73	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
tatsächlich besetzte Stellen	1,10	0,95	0,90	0,90	0,90	0,90
davon Beamte	0,15	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 11	0,15	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
davon tariflich Beschäftigte	0,95	0,85	0,80	0,80	0,80	0,80
- EG 14	0,10	0,10	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 12	0,00	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
- EG 11	0,45	0,10	0,15	0,15	0,15	0,15
- EG 10	0,15	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 6	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
52910570 : Aufwend. für vorbereitende Planung	**10.000 €**	Es werden Aufwendungen für vorbereitende Planungen etatisiert.

Produktbereich: 090 Planung u. Entwicklung,
Produktgruppe: 090.010 Geoinformationen
Produkt: 090.010.020 Räumliche Planung
Bebauungspläne und Satzungen

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[X] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Erstellen von Bebauungsplänen einschließlich VEP (städtebaulicher Entwurf, Planverfahren) und Aufstellen von Satzungen (Gestaltungssatzungen, Erhaltungssatzungen, Satzungen für Werbeangelegenheiten, Vorkaufsrechtssatzungen, Veränderungssperren, Satzungen nach §§ 34 und 35 BauGB)

Leistungen:
- Erstellen von Bebauungsplänen
- Aufstellen von Satzungen

Auftragsgrundlage
Bundesgesetze
Kommunalpolitische Beschlüsse

Politisches Gremium
Bau- und Planungsausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiter
Jens Beeck

Telefon: 02131 / 987 – 844
Telefax: 02131 / 987 – 7844
E-Mail: Jens.Beeck@kaarst.de

Zielgruppe
Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	0	300	300	300	300	300
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	0	300	300	300	300	300
44616000 : Erstattungen Bauleitplanverfahren	7.104,4	5.000	5.300	5.300	5.300	5.300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.104,4	5.000	5.300	5.300	5.300	5.300
45820000 : ET aus der Minderung von Rückstellungen	7.282,8	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	7.282,8	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**14.387,2**	**5.300**	**5.600**	**5.600**	**5.600**	**5.600**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	38.398,5	21.772	24.329	24.572	24.818	25.066
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	160.492,33	210.187	200.704	211.674	213.784	215.915
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	12.271,66	16.117	16.388	16.552	16.718	16.885
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	32.013,93	42.486	43.200	43.632	44.068	44.509
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	12.663,57	8.321	8.776	8.448	7.865	8.034
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	3.158,35	2.273	2.357	2.353	2.340	2.404
- Personalaufwendungen	258.998,34	301.156	295.754	307.231	309.593	312.813
52910360 : AW für Bauleitpläne Städtebau	272.598,52	236.889	172.000	180.000	182.000	182.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	272.598,52	236.889	172.000	180.000	182.000	182.000
= Ordentliche Aufwendungen	**531.596,86**	**538.045**	**467.754**	**487.231**	**491.593**	**494.813**
= Ordentliches Ergebnis	**-517.209,66**	**-532.745**	**-462.154**	**-481.631**	**-485.993**	**-489.213**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-517.209,66**	**-532.745**	**-462.154**	**-481.631**	**-485.993**	**-489.213**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-517.209,66**	**-532.745**	**-462.154**	**-481.631**	**-485.993**	**-489.213**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	1.911,4	1.931	1.950	1.970	1.990	2.010
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.911,4	1.931	1.950	1.970	1.990	2.010
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-1.911,4**	**-1.931**	**-1.950**	**-1.970**	**-1.990**	**-2.010**
= Teilergebnis	**-519.121,06**	**-534.676**	**-464.104**	**-483.601**	**-487.983**	**-491.223**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-519.121,06	-534.676	-464.104	-483.601	-487.983	-491.223

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	2,71	0,99	1,20	1,15	1,14	1,13
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	11,85	12,04	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	4,75	4,55	4,40	4,40	4,40	4,40
davon Beamte	0,50	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
- A 11	0,50	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
davon tariflich Beschäftigte	4,25	4,10	3,95	3,95	3,95	3,95
- EG 14	0,45	0,45	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 13	0,00	0,20	0,15	0,15	0,15	0,15
- EG 12	0,00	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
- EG 11	2,05	1,50	1,60	1,60	1,60	1,60
- EG 10	0,25	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
- EG 6	0,85	0,85	0,80	0,80	0,80	0,80

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	**300 €**	Für Verwaltungsgebühren (Auskünfte im Bereich der räumlichen Planung) wird ein entsprechender Ansatz etatisiert.
44616000 : Erstattungen Bauleitplanverfahren	**5.300 €**	Unter dem Sachkonto Minipoolverfahren werden die Kostenerstattungen (Verfahrens- und Verwaltungskosten) von Dritten für die Durchführung von privatnützigen Änderungsverfahren aufgeführt.
52910360 : AW für Bauleitpläne Städtebau	**172.000 €**	Mit den in Ansatz gebrachten Haushaltsmitteln werden alle notwendigen externen Auftragsvergaben an freie Ingenieur- und Fachplanungsbüros für die nach der Prioritätenliste festgelegten Bauleitplanverfahren getätigt 1. Erstellung Katasterunterlagen/Planungsgrundlagen 2. Städtebauliche Planungen/Rechtspläne 3. Fachgutachten (Verkehr, Immissionsschutz und Umweltberichte) 4. Juristische Beratung zur Bauleitplanung

Produktbereich: 090 Planung u. Entwicklung,
Produktgruppe: 090.020 Geoinformationen
Produkt: 090.020.010 Räumliche Entwicklung
IEHK

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[X] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Unter städtebaulicher Entwicklung sind insbesondere Konzepte und Rahmenplanungen sowie Einzelprojekte zu verstehen, die als Entscheidungsgrundlage für künftige Wege in der Stadtentwicklung herangezogen werden können

Auftragsgrundlage
Kommunalpolitische Beschlüsse

Politisches Gremium
Bau- und Planungsausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiter
Jens Beeck

Telefon: 02131 / 987 – 844
Telefax: 02131 / 987 – 7844
E-Mail: Jens.Beeck@kaarst.de

Zielgruppe
Einwohner(innen), politische Mandatsträger, Grundstückseigentümer(innen)

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41416500 : LZ IEHK 2.0 Nr.1.1 Projektmanagements	0	62.500	0	0	0	0
41416505 : LZ IEHK 2.0 Nr.1.2 Umgestaltung öffentliche Fläche	0	20.000	0	0	0	0
41416510 : LZ IEHK 2.0 Nr.1.3 Wettbewerb Zukunft Innenstadt	0	100.000	0	0	0	0
41417000 : LZ IEHK Nr. 8 - Verfügungsfonds	0	8.333	0	0	0	0
41417100 : IEHK Nr. 8 - Verfügungsfonds Eigenmittel ISG	0	16.666	0	0	0	0
41419200 : LZ IEHK Nr. 11 - Installation City-Manager	0	34.000	0	0	0	0
41419600 : LZ IEHK Nr. 26 - Punktuelle Ausdifferenzierung	0	0	67.519	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	241.499	67.519	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**0**	**241.499**	**67.519**	**0**	**0**	**0**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	4.694,4	12.096	13.516	13.651	13.788	13.926
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	69.787,12	83.239	75.756	79.897	80.693	81.497
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	5.375,32	6.383	6.186	6.247	6.309	6.372
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	13.811,09	16.826	16.306	16.469	16.634	16.800
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	6.331,79	4.623	4.876	4.694	4.370	4.464
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.579,18	1.263	1.309	1.307	1.300	1.336
- Personalaufwendungen	101.578,9	124.430	117.949	122.265	123.094	124.395
52910573 : IEHK Nr. 8 - Verfügungsfonds	7.330,58	33.333	0	0	0	0
52910577 : IEHK Nr. 11 - Installation City-Manager	69.493,84	68.000	0	0	0	0
52910579 : IEHK Nr. 15- Umgest. Neusser Straße (westl.)	4.343,5	0	0	0	0	0
52910588 : IEHK Nr. 26 - Punktuelle Ausdifferenzierung	0	0	135.038	0	0	0
52910542 : AW IEHK 2.0 Nr. 1.1 Projektmanagement	0	125.000	0	0	0	0
52910543 : AW IEHK 2.0 Nr. 1.2 Umgestaltung öffentliche Fläch	0	40.000	0	0	0	0
52910544 : AW IEHK 2.0 Nr. 1.3 Wettbewerb Zukunft Innenstadt	0	200.000	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.167,92	466.333	135.038	0	0	0
57112000 : Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	3.178,61	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	3.178,61	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**185.925,43**	**590.763**	**252.987**	**122.265**	**123.094**	**124.395**
= Ordentliches Ergebnis	**-185.925,43**	**-349.264**	**-185.468**	**-122.265**	**-123.094**	**-124.395**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-185.925,43**	**-349.264**	**-185.468**	**-122.265**	**-123.094**	**-124.395**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-185.925,43**	**-349.264**	**-185.468**	**-122.265**	**-123.094**	**-124.395**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
= Teilergebnis	**-185.925,43**	**-349.264**	**-185.468**	**-122.265**	**-123.094**	**-124.395**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-185.925,43**	**-349.264**	**-185.468**	**-122.265**	**-123.094**	**-124.395**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
7 61186101 IEHK Nr. 4 - Rathausstr./Martinuskirche											
68190000 : Zuschuss Kirche	943,4	0,0	0,0	0,0	943,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78530000 : Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	112,1	112,1	34,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 761186101	831,3	-112,1	-34,6	0,0	943,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 61186102 IEHK Nr. 25 - Qualifizierung Stadtpark											
68110000 : Investitionszuschuß Land	311,0	155,5	0,0	155,5	155,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78530000 : Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	695,8	384,8	7,5	311,0	311,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 761186102	-384,8	-229,3	-7,5	-155,5	-155,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 61186103 IEHK Nr. 3 - Weiterführung Grüne Achse											
68110000 : Investitionszuschuß Land	46,2	46,2	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78530000 : Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	145,3	145,3	4,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 761186103	-99,1	-99,1	-4,3	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 61186104 IEHK Nr.28 Verb. Innenstadt - Düsselstr.											
78530000 : Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	15,3	15,3	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 61186104	-15,3	-15,3	-0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 61236105 IEHK 2.0 Nr.8.1 Ern.Stellplatzanl. AEG/F											
68110000 : Investitionszuschuß Land	18,0	18,0	0,0	18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78530000 : Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	36,0	36,0	0,0	36,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 61236105	-18,0	-18,0	0,0	-18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 61236108 IEHK 2.0 Nr.6.1 Erw.Sportp./Alwetterpl.											
68110000 : Investitionszuschuß Land	800,0	800,0	0,0	800,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 61236108	800,0	800,0	0,0	800,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	1.114,1	326,2	-47,4	661,5	787,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,00	40,88	26,69	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	4,25	7,86	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	1,80	1,80	1,70	1,70	1,70	1,70
davon Beamte	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- A 11	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
davon tariflich Beschäftigte	1,55	1,55	1,45	1,45	1,45	1,45
- EG 14	0,30	0,30	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 13	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
- EG 12	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 11	0,70	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 10	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 6	0,25	0,25	0,30	0,30	0,30	0,30

Erläuterung

Personalaufwendungen
Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept

Der Planungs- und Verkehrsausschuss sowie der Rat der Stadt Kaarst haben sich im Jahr 2015 für die Erarbeitung eines Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzept (IEHK) für den Innenstadtbereich von Kaarst ausgesprochen. Am 28.09.2017 hat der Rat der Stadt Kaarst das IEHK beschlossen. Ziel des Konzeptes ist es, die zukunftsfähige Weiterentwicklung des definierten Planungsraumes zu stärken. Im Rahmen des Prozesses haben sich 29 Maßnahmen herauskristallisiert, die als bedeutend für die Stärkung und zukunftsfähige Weiterentwicklung der Kaarster Innenstadt eingestuft wurden. Die Maßnahmen reichen von komplexen baulichen Projekte über strukturelle Maßnahmen. Insgesamt wird im Haushaltsjahr 2018 mit der Umsetzung begonnen. Das Land bezuschusst in der Regel 50 % der Kosten der jeweiligen Maßnahmen. Der Bericht zum "IEHK Kaarst" kann auf der Homepage der Stadt Kaarst abgerufen werden.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
41419600 : LZ IEHK Nr. 26 - Punktuelle Ausdifferenzierung	**67.519 €**	Die Stadt erhält vom Land einen Zuschuss i.H.v. 67.519 EUR.
52910588 : IEHK Nr. 26 - Punktuelle Ausdifferenzierung	**135.038 €**	Erhalt, Erweiterung und Vernetzung städtischer Grünflächen zur Steigerung der innerstädtischen Aufenthaltsqualität, Förderung des Stadtgrüns als Faktor zur Klimaanpassung, zum Klimaschutz, zur Lufthygiene und zur Biodiversität.

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2024 Einzahlungen	Ansatz 2024 Auszahlungen
761186101 : IEHK Nr. 4 - Rathausstr./Martinuskirche	Die vorhandenen Stellplätze werden zur Entwicklung des Areals als einen zusammenhängende Stadtraum neugeordnet. Zudem soll die Platzfläche zwischen dem Alten Rathaus und der Kirche zoniert werden. Weiterhin wird durch die Integration punktueller Grünelemente die grüne Achse im Straßenraum der Rathausstraße sichtbar gemacht. Die Stadt erhält von der Kirche einen Zuschuss i.H.v. 943.387 EUR.	**943.387 €**	**0 €**
761186102 : IEHK Nr. 25 - Qualifizierung Stadtpark	Der Stadtpark erfüllt als zentraler grüner Freiraum soziale, gesundheitliche und stadtökologische und als innerstädtischer Standortfaktor auch ökonomische Funktionen. Er soll in einer multifunktionalen Bedeutung als zentraler grüner Freiraum gestärkt und flächenmäßig vergrößert werden. Die Erweiterungsflächen ermöglichen es, dass Teilräume hinsichtlich ihrer Nutzungszuweisungen	**155.500 €**	**311.000 €**

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2024 Einzahlungen	Ansatz 2024 Auszahlungen
	ausdifferenziert werden können. Die Stadt erhält vom Land einen Zuschuss i.H.v. 155.500 EUR.		

Produktbereich: 090 Planung u. Entwicklung,
Produktgruppe: 090.020 Geoinformationen
Produkt: 090.020.020 Räumliche Entwicklung
Erschließung

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[X] Fachbereich III
[X] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Erhebung städtebaulicher Erschließungsbeiträge

Leistungen:
- Erhebung von Erschließungsbeiträgen
- Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen
- Erhebung von Stellplatzablösungen
- Aufstellen von städtebaulichen Verträgen
- Widmung öffentlicher Verkehrsflächen

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze
Örtliche Satzungen

Politisches Gremium
Bau- und Planungsausschuss

Produktverantwortung
Abteilungsleiter
Harald Schulte

Telefon: 02131 / 987 - 815
Telefax: 02131 / 987 – 7815
E-Mail: Harald.Schulte@kaarst.de

Zielgruppe
Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	340,48	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	340,48	0	0	0	0	0
43114000 : Gebührenerträge Bauverwaltung	6.224	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	6.224	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
45621000 : Erträge aus Stundungszinsen	0	50	50	50	50	50
+ Sonstige ordentliche Erträge	0	50	50	50	50	50
= Ordentliche Erträge	**6.564,48**	**7.550**	**7.550**	**7.550**	**7.550**	**7.550**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	30.747,2	43.283	48.285	48.768	49.256	49.749
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	55.895,96	48.518	45.204	47.674	48.149	48.629
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	4.572,9	3.720	3.691	3.728	3.765	3.803
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	11.698,58	9.807	9.730	9.827	9.925	10.024
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	16.462,64	16.542	17.417	16.766	15.609	15.944
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	4.105,86	4.519	4.678	4.670	4.645	4.772
- Personalaufwendungen	123.483,14	126.389	129.005	131.433	131.349	132.921
57112000 : Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	79,79	0	0	0	0	0
57114000 : Afa auf das Infrastrukturvermögen	260,7	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	340,49	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**123.823,63**	**126.389**	**129.005**	**131.433**	**131.349**	**132.921**
= Ordentliches Ergebnis	**-117.259,15**	**-118.839**	**-121.455**	**-123.883**	**-123.799**	**-125.371**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-117.259,15**	**-118.839**	**-121.455**	**-123.883**	**-123.799**	**-125.371**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-117.259,15**	**-118.839**	**-121.455**	**-123.883**	**-123.799**	**-125.371**
= Teilergebnis	**-117.259,15**	**-118.839**	**-121.455**	**-123.883**	**-123.799**	**-125.371**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-117.259,15**	**-118.839**	**-121.455**	**-123.883**	**-123.799**	**-125.371**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
7 60166001 Erschließungsvertrag											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	0,0	0,0	19,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 760166001	0,0	0,0	-19,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66226606 Sofortprogramm											
68110000 : Investitionszuschuß Land	154,2	154,2	154,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78320000 : Erwerb Vermögensgegenstände < 410 EUR	36,7	36,7	36,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 766226606	117,5	117,5	117,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	117,5	117,5	98,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	5,30	5,97	5,85	5,74	5,75	5,68
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	2,68	2,68	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	1,40	1,95	1,90	1,90	1,90	1,90
davon Beamte	0,65	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85
- A 12	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
- A 11	0,30	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
davon tariflich Beschäftigte	0,75	1,10	1,05	1,05	1,05	1,05
- EG 14	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 11	0,10	0,10	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,00	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
- EG 8	0,60	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55
- EG 7	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

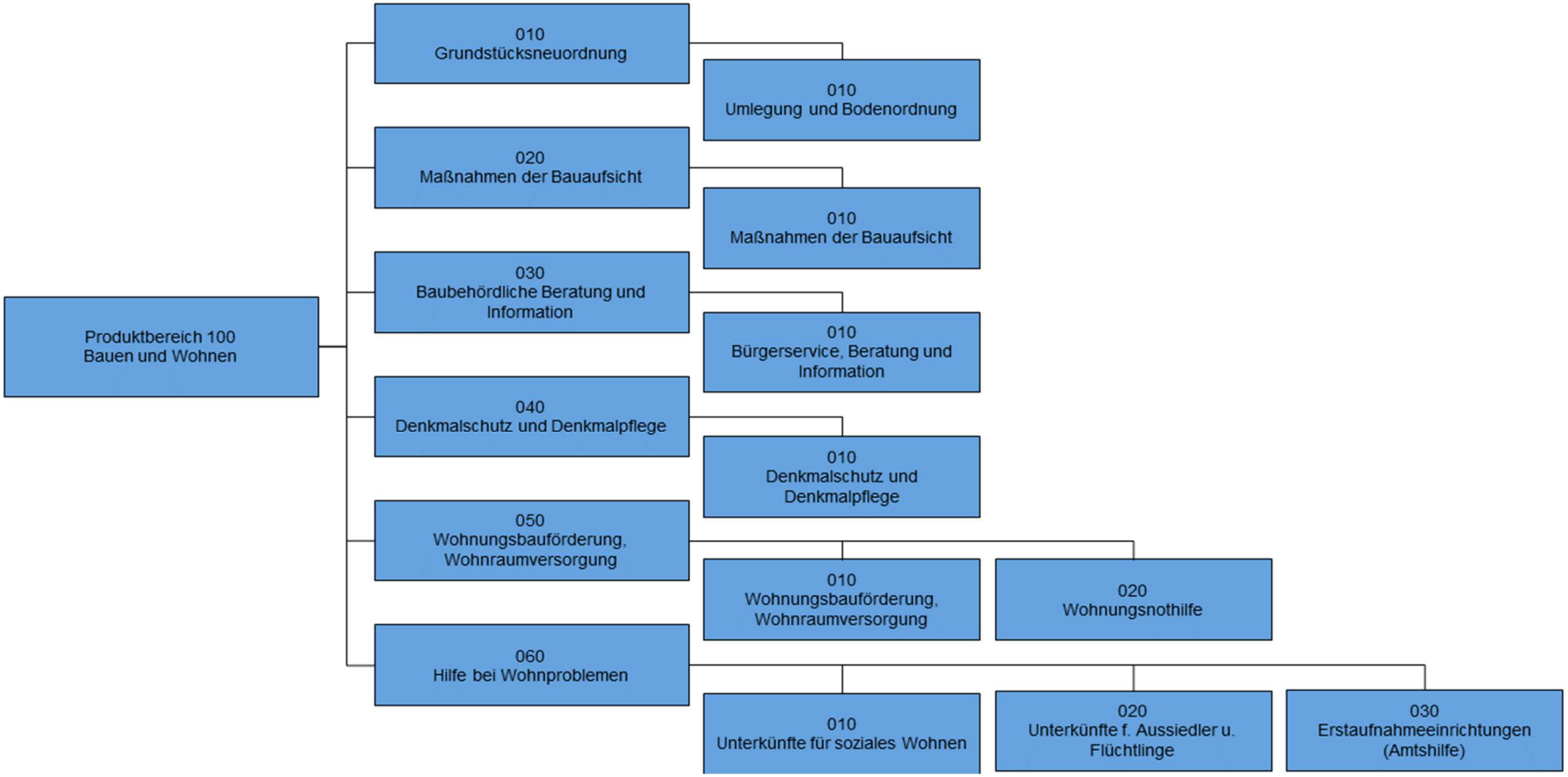
Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
43114000 : Gebührenerträge Bauverwaltung	**7.500 €**	Für das Ausstellen von Vorkaufsrechtsbescheinigungen und Bescheinigungen zur Erschließung von Baugrundstücken werden Verwaltungsgebühren erhoben.
45621000 : Erträge aus Stundungszinsen	**50 €**	Es werden Erträge aus Stundungszinsen i.H.v. 50 EUR etatisiert.

100 Bauen und Wohnen



Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	554.834,99	0	7.500	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	1.671.588,54	2.163.350	2.632.850	2.552.850	2.552.850	2.552.850
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.684,39	12.500	131.250	131.250	131.250	131.250
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.400	15.700	16.000	16.000	16.000	16.000
= Ordentliche Erträge	**2.233.507,92**	**2.191.550**	**2.787.600**	**2.700.100**	**2.700.100**	**2.700.100**
- Personalaufwendungen	1.384.954,01	1.620.090	1.780.743	1.831.280	1.837.480	1.858.074
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	817.829,56	1.372.150	1.282.500	1.260.500	1.260.500	1.260.500
- Bilanzielle Abschreibungen	1.092,14	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	3.691,5	1.000	655.000	655.000	55.000	55.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.760,29	10.000	18.000	10.000	10.000	10.000
= Ordentliche Aufwendungen	**2.211.327,5**	**3.003.240**	**3.736.243**	**3.756.780**	**3.162.980**	**3.183.574**
= Ordentliches Ergebnis	**22.180,42**	**-811.690**	**-948.643**	**-1.056.680**	**-462.880**	**-483.474**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**22.180,42**	**-811.690**	**-948.643**	**-1.056.680**	**-462.880**	**-483.474**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**22.180,42**	**-811.690**	**-948.643**	**-1.056.680**	**-462.880**	**-483.474**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.661,56	47.958	48.438	48.923	49.413	49.908
= Teilergebnis	**20.518,86**	**-859.648**	**-997.081**	**-1.105.603**	**-512.293**	**-533.382**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**20.518,86**	**-859.648**	**-997.081**	**-1.105.603**	**-512.293**	**-533.382**

Teilfinanzplan **Einzahlungs- und Auszahlungsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.078.088,49	0	7.500	0	0	0	0
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	1.464.742,79	2.163.350	2.632.850	0	2.552.850	2.552.850	2.552.850
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.069,92	12.500	131.250	0	131.250	131.250	131.250
+ Sonstige Einzahlungen	4.500	15.700	16.000	0	16.000	16.000	16.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.552.401,2**	**2.191.550**	**2.787.600**	**0**	**2.700.100**	**2.700.100**	**2.700.100**
- Personalauszahlungen	1.141.658,53	1.439.747	1.589.552	0	1.645.794	1.662.222	1.678.814
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	756.331,94	1.372.150	1.282.500	0	1.260.500	1.260.500	1.260.500
- Transferauszahlungen	3.691,5	1.000	655.000	0	655.000	55.000	55.000
- Sonstige Auszahlungen	2.860,41	10.000	18.000	0	10.000	10.000	10.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.904.542,38**	**2.822.897**	**3.545.052**	**0**	**3.571.294**	**2.987.722**	**3.004.314**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**647.858,82**	**-631.347**	**-757.452**	**0**	**-871.194**	**-287.622**	**-304.214**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	52.800	52.800	0	52.800	52.800	52.800
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**52.800**	**52.800**	**0**	**52.800**	**52.800**	**52.800**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**0**	**52.800**	**52.800**	**0**	**52.800**	**52.800**	**52.800**
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	**647.858,82**	**-578.547**	**-704.652**	**0**	**-818.394**	**-234.822**	**-251.414**

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[X] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Baulandumlegung und Grenzregelung

Leistungen:

a.) Baulandumlegung

Mit der Umlegung werden vornehmlich im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes bebaute und unbebaute Grundstücke so geordnet, dass die Zielsetzung des Bebauungsplanes erreicht werden kann. Durch die Neuordnung entstehen nach Lage, Form und Größe für bauliche und sonstige Nutzung zweckmäßig gestaltete Grundstücke. Darüber hinaus werden auch die Flächen für die Erschließungsanlagen einschließlich Grünflächen sowie Flächen für den naturschutzrechtlichen Ausgleich bereitgestellt.

b.) Grenzregelung

Die Grenzregelung ist ein Bodenordnungsverfahren, mit der eine ordnungsgemäße Bebauung einschließlich Erschließung herbeigeführt werden soll oder mit der baurechtswidrige Zustände beseitigt werden sollen.

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze
Kommunalpolitische Beschlüsse

Politisches Gremium
Umlegungsausschuss

Produktverantwortung
Kämmerer
Stefan Meuser

Telefon: 02131 / 987 – 111
Telefax: 02131 / 987 – 7111
E-Mail: Stefan.Meuser@kaarst.de

Zielgruppe
Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	2.671,55	2.174	2.703	2.730	2.757	2.785
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	1.650,64	2.753	2.730	2.879	2.908	2.937
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	127,98	211	223	225	227	229
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	349,77	556	588	593	599	605
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	1.266,36	831	975	939	874	893
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	315,84	227	262	262	261	268
- Personalaufwendungen	6.382,14	6.752	7.481	7.628	7.626	7.717
= Ordentliche Aufwendungen	**6.382,14**	**6.752**	**7.481**	**7.628**	**7.626**	**7.717**
= Ordentliches Ergebnis	**-6.382,14**	**-6.752**	**-7.481**	**-7.628**	**-7.626**	**-7.717**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-6.382,14**	**-6.752**	**-7.481**	**-7.628**	**-7.626**	**-7.717**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-6.382,14**	**-6.752**	**-7.481**	**-7.628**	**-7.626**	**-7.717**
= Teilergebnis	**-6.382,14**	**-6.752**	**-7.481**	**-7.628**	**-7.626**	**-7.717**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-6.382,14**	**-6.752**	**-7.481**	**-7.628**	**-7.626**	**-7.717**

Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,15	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	0,05	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
davon Beamte	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 11	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 10	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 11	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Produktbereich: 100 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 100.020 Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt: 100.020.010 Maßnahmen der Bauaufsicht

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[X] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Bearbeitung von Baugenehmigungsanträgen, ordnungsbehördliche Maßnahmen im Rahmen des Baurechts, Bearbeitung von Vorlagen in der Genehmigungsfreistellung nach § 67 BauO NRW, baurechtliche Prüfung und Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG), Bearbeiten und Prüfen von Grundstücksteilungsanträgen und Anträgen auf Zweckentfremdung von Wohnraum

Leistungen:
- Genehmigungsverfahren
- Bauüberwachung
- Freistellungsverfahren
- Aufgaben nach WEG
- Anwendung des Zweckentfremdungsverbotes
- Teilungsverfahren

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze

Politisches Gremium
Bau- und Planungsausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Nicole Faller

Telefon: 02131 / 987 – 846
Telefax: 02131 / 987 – 7846
E-Mail: Nicole.Faller@kaarst.de

Zielgruppe
Bürger(innen), Baufrauen und -herren, Architekten und Rechtsanwälte

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	6.973,88	0	5.000	5.000	5.000	5.000
43114000 : Gebührenerträge Bauverwaltung	25	0	5.000	5.000	5.000	5.000
43117000 : ET aus Genehmigungsgebühren	479.321,6	578.000	640.000	560.000	560.000	560.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	486.320,48	578.000	650.000	570.000	570.000	570.000
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	-4.600	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
45610003 : Erträge aus Ordnungsmaßnahmen	0	11.700	12.000	12.000	12.000	12.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.600	15.700	16.000	16.000	16.000	16.000
= Ordentliche Erträge	**481.720,48**	**603.700**	**676.000**	**596.000**	**596.000**	**596.000**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	183.354,13	167.520	201.898	203.917	205.956	208.016
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	229.910,82	323.171	285.251	300.842	303.841	306.870
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	19.481,16	24.780	23.291	23.524	23.759	23.997
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	44.517,67	65.324	61.398	62.012	62.632	63.258
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	79.780,51	64.024	72.827	70.103	65.266	66.667
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	19.897,63	17.490	19.559	19.526	19.421	19.953
- Personalaufwendungen	576.941,92	662.309	664.224	679.924	680.875	688.761
52910300 : Aufwendungen für Ordnungsmaßnahmen	1.875	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.875	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
54410020 : Aufwendungen für Rechtsberatungen	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
= Ordentliche Aufwendungen	**578.816,92**	**682.309**	**684.224**	**699.924**	**700.875**	**708.761**
= Ordentliches Ergebnis	**-97.096,44**	**-78.609**	**-8.224**	**-103.924**	**-104.875**	**-112.761**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-97.096,44**	**-78.609**	**-8.224**	**-103.924**	**-104.875**	**-112.761**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-97.096,44**	**-78.609**	**-8.224**	**-103.924**	**-104.875**	**-112.761**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	150,9	152	154	156	158	160
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	150,9	152	154	156	158	160
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-150,9**	**-152**	**-154**	**-156**	**-158**	**-160**
= Teilergebnis	**-97.247,34**	**-78.761**	**-8.378**	**-104.080**	**-105.033**	**-112.921**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-97.247,34**	**-78.761**	**-8.378**	**-104.080**	**-105.033**	**-112.921**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	**Gesamt-ausgabe-bedarf**	**bisher bereit-gestellt**	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**VE 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**	**Plan 2028**	**spätere Jahre**
7 63216301 Stellplatzablösen											
68810000 : EZ aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	264,0	52,8	0,0	52,8	52,8	0,0	52,8	52,8	52,8	0,0	0,0
Saldo 7 63216301	264,0	52,8	0,0	52,8	52,8	0,0	52,8	52,8	52,8	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	264,0	52,8	0,0	52,8	52,8	0,0	52,8	52,8	52,8	0,0	0,0

Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	83,23	88,48	98,80	85,15	85,04	84,09
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	2,22	1,77	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
tatsächlich besetzte Stellen	8,95	9,70	9,35	9,35	9,35	9,35
davon Beamte	3,15	3,15	3,45	3,45	3,45	3,45
- A 13	0,65	1,30	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13 (g.D.)	0,00	0,00	1,30	1,30	1,30	1,30
- A 12	1,40	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
- A 10	1,10	1,10	1,40	1,40	1,40	1,40
davon tariflich Beschäftigte	5,80	6,55	5,90	5,90	5,90	5,90
- EG 14	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 13	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 11	1,50	2,25	1,60	1,60	1,60	1,60
- EG 10	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,50	0,60	0,60	0,60	0,60
- EG 8	1,80	1,30	1,20	1,20	1,20	1,20
- EG 6	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	**5.000 €**	Hier handelt es sich um Erstattungen von Aufwendungen.
43114000 : Gebührenerträge Bauverwaltung	**5.000 €**	Gebührenpflichtige Bescheinigungen z.B. Denkmalschutz.
43117000 : ET aus Genehmigungsgebühren	**640.000 €**	Unter diesem Konto werden die Gebühreneinnahmen aus unterschiedlichen Genehmigungs- und Antragsverfahren verbucht. Darunter fallen insbesondere: Baugebühren für Antragsbescheide (Bauanträge, Bauvoranfragen, Nutzungsänderungen etc.), Gebühren für Bauzustandskontrollen, Gebühren zur Eintragung von Baulasten, Gebühren für Abgeschlossenheitsbescheinigungen und Grundstücksteilungen, Gebühren im Rahmen von ordnungsbehördlichen Verfahren etc..
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	**10.000 €**	Aufwendungen bzw. Kostenerstattungen in Baugenehmigungsverfahren für Gutachten und fachspezifische Stellungnahmen durch Sachverständige, insbesondere bei Sonderbauten zur Prüfung des Brandschutzes, der Barrierefreiheit und des Schallschutzes.
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	**4.000 €**	Unter diesem Sachkonto werden die Erträge aus den Ordnungswidrigkeitenverfahren erfasst.
45610003 : Erträge aus Ordnungsmaßnahmen	**12.000 €**	Unter diesem Sachkonto werden die Erträge aus Ordnungsverfahren erfasst.
52910300 : Aufwendungen für Ordnungsmaßnahmen	**10.000 €**	Bei den Aufwendungen für Ordnungsmaßnahmen handelt es sich um Vorleistungen der Stadt/Untere Bauaufsichtsbehörde, die im Rahmen von ordnungsbehördlichen Verfahren anfallen, z.B. die Beauftragung eines Sachverständigen/Statiker zur Beurteilung einer Gefahrensituation (Gefahrenabwehr). Diese anfallenden Kosten werden in der Regel vom Verursacher zurückerstattet.
54410020 : Aufwendungen für Rechtsberatungen	**10.000 €**	Bedarf an Rechtsberatung und rechtlichen Stellungnahmen bei komplexen Bauvorhaben sowie Rechtsberatung bei evtl. Klageerhebung durch den Bauherrn , die nicht durch den Bereich 30 abgedeckt werden können.

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2024 Einzahlungen	Ansatz 2024 Auszahlungen
763216301 : Stellplatzablösen	Es werden Einnahmen für Stellplatzablösen i.H.v. 52.800 EUR erwartet.	**52.800 €**	**0 €**

Produktbereich: 100 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 100.030 Baubehördliche Beratung und Information
Produkt: 100.030.010 Bürgerservice, Beratung und Information

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[ ] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[X] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[X] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Allgemeine Bauberatung (Antragsberatung, Auskünfte im Rahmen des Bau- und Planrechts, Auskünfte aus dem Bauarchiv, dem Baulastenregister, aus Satzungen und dem Altlastenregister, Ausgabe von Informationsmaterial)

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze

Politisches Gremium
Bau- und Planungsausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Nicole Faller

Telefon: 02131 / 987 – 846
Telefax: 02131 / 987 – 7846
E-Mail: Nicole.Faller@kaarst.de

Zielgruppe
Bauwillige, Bürger(innen), Architekten, Planer

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	1.182,1	0	0	0	0	0
43112000 : ET aus Beratungen und Serviceleistungen	52.725,3	45.000	53.000	53.000	53.000	53.000
43210100 : Erträge aus Benutzungsgebühren - B. 50	-3.029,8	0	0	0	0	0
43211000 : Badegebühren	138	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	51.015,6	45.000	53.000	53.000	53.000	53.000
= Ordentliche Erträge	**51.015,6**	**45.000**	**53.000**	**53.000**	**53.000**	**53.000**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	61.189,68	63.043	85.103	85.954	86.814	87.682
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	120.121,2	134.671	125.155	131.996	133.312	134.641
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	9.887,01	10.326	10.219	10.321	10.424	10.528
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	22.089,21	27.222	26.939	27.208	27.480	27.755
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	29.126,22	24.094	30.698	29.550	27.511	28.102
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	7.264,21	6.582	8.244	8.230	8.186	8.410
- Personalaufwendungen	249.677,53	265.938	286.358	293.259	293.727	297.118
= Ordentliche Aufwendungen	**249.677,53**	**265.938**	**286.358**	**293.259**	**293.727**	**297.118**
= Ordentliches Ergebnis	**-198.661,93**	**-220.938**	**-233.358**	**-240.259**	**-240.727**	**-244.118**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-198.661,93**	**-220.938**	**-233.358**	**-240.259**	**-240.727**	**-244.118**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-198.661,93**	**-220.938**	**-233.358**	**-240.259**	**-240.727**	**-244.118**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	569,2	575	581	587	593	599
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	569,2	575	581	587	593	599
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-569,2**	**-575**	**-581**	**-587**	**-593**	**-599**
= Teilergebnis	**-199.231,13**	**-221.513**	**-233.939**	**-240.846**	**-241.320**	**-244.717**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-199.231,13**	**-221.513**	**-233.939**	**-240.846**	**-241.320**	**-244.717**

Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	20,43	16,92	18,51	18,07	18,04	17,84
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	4,55	4,99	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	3,60	3,85	4,00	4,00	4,00	4,00
davon Beamte	1,15	1,15	1,45	1,45	1,45	1,45
- A 13	0,35	0,60	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13 (g.D.)	0,00	0,00	0,60	0,60	0,60	0,60
- A 12	0,50	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- A 10	0,30	0,30	0,60	0,60	0,60	0,60
davon tariflich Beschäftigte	2,45	2,70	2,55	2,55	2,55	2,55
- EG 14	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 13	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 11	0,50	0,75	0,60	0,60	0,60	0,60
- EG 10	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 8	1,10	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
- EG 6	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Erläuterung

Personalaufwendungen
Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
43112000 : ET aus Beratungen und Serviceleistungen	**53.000 €**	Unter diesem Sachkonto werden alle Einnahmen zusammengefasst, die aus Beratungs- und Informationsdienstleistungen im Infobüro Planen und Bauen erzielt werden. Als Dienstleistungen stehen insbesondere zur Verfügung: Allgemeine Bauberatung, Auskünfte zum Bauplanungsrecht und Auskünfte sowie Einsichtnahmen in das Bauaktenarchiv und in das Baulastenverzeichnis.

Produktbereich: 100 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 100.040 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt: 100.040.010 Denkmalschutz und Denkmalpflege

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[X] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Überwachung und Koordinierung der Instandhaltung/-setzung der Kaarster Denkmäler sowie Begleitung der denkmalgerechten Sanierung, Unterschutzstellung von schutzwürdigen Denkmälern in Kaarst

Leistungen:
- Unterschutzstellung von Objekten
- Führen der Denkmalliste
- Fachliche Beratung der Eigentümer(innen)
- Förderung und Unterstützung in Denkmalangelegenheiten
- Erteilung von Zuschussbewilligungsbescheiden und Steuerbegünstigungsbescheiden

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze
Kommunalpolitische Beschlüsse

Politisches Gremium
Bau- und Planungsausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Nicole Faller

Telefon: 02131 / 987 – 846
Telefax: 02131 / 987 – 7846
E-Mail: Nicole.Faller@kaarst.de

Zielgruppe
Grundstückseigentümer(innen)

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41410030 : Förderung Sanierung Hochkreuz Büttgen	0	0	7.500	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	7.500	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**0**	**0**	**7.500**	**0**	**0**	**0**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	19.189,7	32.143	6.796	6.864	6.933	7.002
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	15.990,49	17.481	60.511	63.818	64.454	65.097
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	1.236,75	1.340	4.941	4.990	5.040	5.090
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	2.925,37	3.534	13.025	13.155	13.287	13.420
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	17.729	12.285	2.451	2.359	2.196	2.243
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	4.421,7	3.356	658	657	653	671
- Personalaufwendungen	61.493,01	70.139	88.382	91.843	92.563	93.523
52411100 : Wegekreuze	0	3.000	5.000	3.000	3.000	3.000
52411110 : Sanierung und Begutachtung von Denkmälern	1.298,31	10.000	5.000	10.000	10.000	10.000
52410010 : Sanierung Hochkreuz Friedhof Büttgen	0	0	25.000	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.298,31	13.000	35.000	13.000	13.000	13.000
= Ordentliche Aufwendungen	**62.791,32**	**83.139**	**123.382**	**104.843**	**105.563**	**106.523**
= Ordentliches Ergebnis	**-62.791,32**	**-83.139**	**-115.882**	**-104.843**	**-105.563**	**-106.523**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-62.791,32**	**-83.139**	**-115.882**	**-104.843**	**-105.563**	**-106.523**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-62.791,32**	**-83.139**	**-115.882**	**-104.843**	**-105.563**	**-106.523**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	300,92	304	307	310	313	316
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	300,92	304	307	310	313	316
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-300,92**	**-304**	**-307**	**-310**	**-313**	**-316**
= Teilergebnis	**-63.092,24**	**-83.443**	**-116.189**	**-105.153**	**-105.876**	**-106.839**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-63.092,24**	**-83.443**	**-116.189**	**-105.153**	**-105.876**	**-106.839**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,00	0,00	6,08	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	1,44	1,88	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	1,00	1,00	1,20	1,20	1,20	1,20
davon Beamte	0,70	0,70	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 13	0,00	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13 (g.D.)	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 12	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 10	0,60	0,60	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,30	0,30	1,10	1,10	1,10	1,10
- EG 14	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 13	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 11	0,00	0,00	0,80	0,80	0,80	0,80
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,00	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 8	0,10	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
41410030 : Förderung Sanierung Hochkreuz Büttgen	**7.500 €**	Hierbei handelt es sich um einen Anteil der beantragten Fördersumme bei der Bezirksregierung über das Ministerium (30 v.H. von 25.000€) für die Maßnahme 52410010.
52411100 : Wegekreuze	**5.000 €**	Unter diesem Sachkonto werden die Aufwendungen für die Pflege und Sanierung der Wegekreuze vorgesehen.
52411110 : Sanierung und Begutachtung von Denkmälern	**5.000 €**	Es werden Haushaltsmittel zur Sanierung der Denkmäler etatisiert.
52410010 : Sanierung Hochkreuz Friedhof Büttgen	**25.000 €**	Hierbei handelt es sich um eine geplante Sanierungsmaßnahme nach einer Förderzusage. **Sperrvermerk (25.000 EUR): Freigabe WiFiDi**

Produktbereich: 100 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 100.050 Wohnungsbauförderung,
Produkt: 100.050.010 Wohnraumversorgung
Wohnungsbauförderung

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[ ] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[X] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[X] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Öffentlich geförderter Wohnungsbau und Förderung von Wohneigentum

Leistungen:
- Pflege des Mietspiegels
- Überwachung der Wohnungsbindung
- Vermittlung von Wohnraum
- Überprüfung der Einkommensverhältnisse
- Beratung und Bearbeitung von Angelegenheiten des öffentlich geförderten Sozialwohnungsbaus (Wohnungsvermittlung und Kontrolle der Einhaltung der Förderbedingungen nach WFNG)

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze

Politisches Gremium

Produktverantwortung
Bereichsleiter
Jens Beeck

Telefon: 02131 / 987 – 844
Telefax: 02131 / 987 – 7844
E-Mail: Jens.Beeck@kaarst.de

Zielgruppe
Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	1.375,1	350	350	350	350	350
43113000 : ET aus Wohnberechtigungsleistungen	130	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	1.505,1	350	350	350	350	350
44813000 : Erstattung Kosten Wohnraumüberwachung	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
45831000 : ET Auflösung von Wertberichtigungen	6.000	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.000	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**7.505,1**	**1.850**	**1.850**	**1.850**	**1.850**	**1.850**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	12.714,21	4.838	5.407	5.461	5.516	5.571
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	0	5.084	1.811	1.910	1.929	1.948
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	0	390	148	149	150	152
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	0	1.028	390	394	398	402
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	0	1.849	1.950	1.877	1.747	1.785
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0	505	524	523	520	534
- Personalaufwendungen	12.714,21	13.694	10.230	10.314	10.260	10.392
= Ordentliche Aufwendungen	**12.714,21**	**13.694**	**10.230**	**10.314**	**10.260**	**10.392**
= Ordentliches Ergebnis	**-5.209,11**	**-11.844**	**-8.380**	**-8.464**	**-8.410**	**-8.542**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-5.209,11**	**-11.844**	**-8.380**	**-8.464**	**-8.410**	**-8.542**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-5.209,11**	**-11.844**	**-8.380**	**-8.464**	**-8.410**	**-8.542**
= Teilergebnis	**-5.209,11**	**-11.844**	**-8.380**	**-8.464**	**-8.410**	**-8.542**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-5.209,11**	**-11.844**	**-8.380**	**-8.464**	**-8.410**	**-8.542**

Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	59,03	13,51	18,08	17,94	18,03	17,80

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,12	0,27	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	0,10	0,20	0,15	0,15	0,15	0,15
davon Beamte	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 11	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
davon tariflich Beschäftigte	0,10	0,10	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 14	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
43110000 : Erträge aus Verwaltungsgebühren	**350 €**	Erträge aus Verwaltungsgebühren
44813000 : Erstattung Kosten Wohnraumüberwachung	**1.500 €**	Das Land zahlt für die von der Stadt durchgeführten Wohnraumkontrollen einen Verwaltungskostenbeitrag.

Produktbereich: 100 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 100.050 Wohnungsbauförderung, Wohnraumversorgung
Produkt: 100.050.020 Wohnungsnothilfe und Wohnraumversorgung

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[ ] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[X] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Zentrale Fachstelle zur Hilfe in Wohnungsnotfällen

Leistungen:
- Abbau der Wohnungslosenunterkünfte mit einhergehender Entschärfung sozialer Brennpunkte bzw. ihre Entstehung verhindern
- Einflussnahme auf die Vergabe geförderter Wohnungen und auf die Förderung des sozialen Wohnungsbaus
- Vermittlung von Wohnraum
- Kümmerfunktion für Vermieter und Mieter in Fällen möglicher Mietschuldenübernahme und Mietkostenzuschüssen
- Frühzeitige präventiv ausgerichtete Beratung, Betreuung und Vermittlung zu unterstützenden/flankierenden Institutionen (Schuldnerberatung, Suchtberatung, psychosoziale Beratung etc.)
- Mietschuldenübernahme in besonderen Fällen für den Personenkreis des SGB XII nach § 34 SGB XII
- Kooperation mit dem Jobcenter, Mietschuldenübernahme in besonderen Fällen für den Personenkreis des SGB II
- Beratung und Betreuung der von finanzieller Hilfestellungen nach dem SGB II und SGB XII ausgeschlossenen Personen
- Vernetzung/Kooperation mit anderen Kommunen, dem Gesundheitsamt, Wohnungsbaugesellschaften, Wohlfahrtsverbänden etc.

und die Entwicklung entsprechender Vereinbarungen
- Gewährung von Wohngeld und Lastenzuschüssen
- Erteilung von Wohnberechtigungsbescheinigungen

Auftragsgrundlage
Bundes-Landesgesetze
Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)
Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SB XII)

Politische Gremium
Sozial- und Gesundheitsausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Susanne Badra

Telefon: 02131 / 987 – 223
Telefax: 02131 / 987 – 7223
E-Mail: Susanne.Badra@kaarst.de

Zielgruppe
Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
44843000 : Kostenerstattungen Stromkosten	121,2	0	0	0	0	0
44887000 : Erstattung von Vorauszahlungen Wohngeld	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121,2	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Erträge	**121,2**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	107.922,71	93.975	104.417	105.461	106.516	107.581
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	138.303,87	202.423	234.554	247.375	249.841	252.332
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	10.625,95	15.522	19.152	19.343	19.536	19.731
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	27.849,32	40.917	50.486	50.991	51.501	52.016
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	55.719,72	35.916	37.665	36.256	33.755	34.480
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	13.896,76	9.811	10.115	10.098	10.044	10.319
- Personalaufwendungen	354.318,33	398.564	456.389	469.524	471.193	476.459
53392000 : Aufwendungen für Wohngeldvorschüsse	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Transferaufwendungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Aufwendungen	**354.318,33**	**399.564**	**457.389**	**470.524**	**472.193**	**477.459**
= Ordentliches Ergebnis	**-354.197,13**	**-398.564**	**-456.389**	**-469.524**	**-471.193**	**-476.459**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-354.197,13**	**-398.564**	**-456.389**	**-469.524**	**-471.193**	**-476.459**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-354.197,13**	**-398.564**	**-456.389**	**-469.524**	**-471.193**	**-476.459**
= Teilergebnis	**-354.197,13**	**-398.564**	**-456.389**	**-469.524**	**-471.193**	**-476.459**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-354.197,13**	**-398.564**	**-456.389**	**-469.524**	**-471.193**	**-476.459**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,03	0,25	0,22	0,21	0,21	0,21
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	8,09	8,97	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	4,93	6,93	7,93	7,93	7,93	7,93
davon Beamte	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20
- A 14	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 13	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 9	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
davon tariflich Beschäftigte	2,73	4,73	5,73	5,73	5,73	5,73
- EG 11	0,55	0,55	0,45	0,45	0,45	0,45
- EG 10	0,80	0,80	0,60	0,60	0,60	0,60
- EG 8	0,80	2,80	4,10	4,10	4,10	4,10
- EG 6	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
- EG 5	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
44887000 : Erstattung von Vorauszahlungen Wohngeld	**1.000 €**	Die Vorauszahlungen für Wohngeldvorschüsse werden vollumfänglich durch das Land oder durch die Hilfeempfänger erstattet.
53392000 : Aufwendungen für Wohngeldvorschüsse	**1.000 €**	Die Aufwendungen für Wohngeldvorschüsse werden vollumfänglich durch das Land oder durch die Hilfeempfänger erstattet.

Produktbereich: 100 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 100.060 Hilfen bei Wohnproblemen
Produkt: 100.060.010 Unterkünfte für soziales Wohnen

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt [X] Pflichtprodukt [ ] Auftragsangel. [X] Fachbereich I [ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt [ ] Freiw. Produkt [ ] Fachbereich II [ ] Fachbereich IV
[ ] Stabstelle

Leistungen:
Betreiben von städtischen Notunterkünften für Wohnungslose

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze

Politisches Gremium

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Susanne Badra

Telefon: 02131 / 987 – 223
Telefax: 02131 / 987 – 7223
E-Mail: Susanne.Badra@kaarst.de

Zielgruppe
Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit Bedrohte

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
43112000 : ET aus Beratungen und Serviceleistungen	98	0	0	0	0	0
43210100 : Erträge aus Benutzungsgebühren - B. 50	900.688,35	875.000	900.000	900.000	900.000	900.000
43210200 : ET für angemietete Wohnungen	45.398,97	250.000	237.500	237.500	237.500	237.500
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	946.185,32	1.125.000	1.137.500	1.137.500	1.137.500	1.137.500
44843000 : Kostenerstattungen Stromkosten	5.563,19	0	118.750	118.750	118.750	118.750
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.563,19	0	118.750	118.750	118.750	118.750
= Ordentliche Erträge	**951.748,51**	**1.125.000**	**1.256.250**	**1.256.250**	**1.256.250**	**1.256.250**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	9.032,94	6.930	7.870	7.949	8.028	8.108
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	86.274,39	150.445	136.183	143.627	145.059	146.505
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	6.812,09	11.536	11.119	11.231	11.343	11.456
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	17.826,62	30.410	29.312	29.605	29.901	30.200
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	2.785,99	2.649	2.839	2.733	2.544	2.599
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	694,84	724	762	761	757	778
- Personalaufwendungen	123.426,87	202.694	188.085	195.906	197.632	199.646
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	2.500	1.500	0	0	0	0
52217000 : AW für angemietete Wohnungen	189.737,24	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
52558500 : AW Stromkosten	108.079,23	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
52218000 : AW Flüchtlingsunterkünfte	0	0	35.000	35.000	35.000	35.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300.316,47	376.500	410.000	410.000	410.000	410.000
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	366	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	366	0	0	0	0	0
53393920 : Asylleist. - AW Ausstattung Unterkünfte	0	0	54.000	54.000	54.000	54.000
- Transferaufwendungen	0	0	54.000	54.000	54.000	54.000
54113000 : Aufwendungen Dienstkleidung und PSA	0	0	8.000	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	8.000	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**424.109,34**	**579.194**	**660.085**	**659.906**	**661.632**	**663.646**
= Ordentliches Ergebnis	**527.639,17**	**545.806**	**596.165**	**596.344**	**594.618**	**592.604**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**527.639,17**	**545.806**	**596.165**	**596.344**	**594.618**	**592.604**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**527.639,17**	**545.806**	**596.165**	**596.344**	**594.618**	**592.604**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	640,54	647	653	660	667	674
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	640,54	647	653	660	667	674
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-640,54**	**-647**	**-653**	**-660**	**-667**	**-674**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
= Teilergebnis	**526.998,63**	**545.159**	**595.512**	**595.684**	**593.951**	**591.930**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**526.998,63**	**545.159**	**595.512**	**595.684**	**593.951**	**591.930**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	224,41	194,24	190,32	190,37	189,87	189,30

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	3,98	3,98	3,58	3,58	3,58	3,58
davon Beamte	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
- A 14	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 13	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
davon tariflich Beschäftigte	3,87	3,87	3,47	3,47	3,47	3,47
- EG 11	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- EG 10	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 8	0,20	0,20	0,60	0,60	0,60	0,60
- EG 6	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
- EG 5	3,30	3,30	2,50	2,50	2,50	2,50

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Die Belegung und die Zuweisung von Unterkünften für Wohnungslose erfolgt durch Bereich 50 (Wohnungsnothilfe).
Die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Unterkünfte erfolgt durch die Gebäudewirtschaft Kaarst.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
43210100 : Erträge aus Benutzungsgebühren - B. 50	**900.000 €**	Einnahmen aus Unterkunftskosten aus Erstattungen des Jobcenters sowie Zahlungen durch Selbstzahler. Darüber hinaus ggf. aus internen Verrechnungen mit dem Sachgebiet Asylleistungsgewährung.
43210200 : ET für angemietete Wohnungen	**237.500 €**	Einnahmen aus Unterkunftskosten aus Erstattungen des Jobcenters sowie Zahlungen durch Selbstzahler. Darüber hinaus ggf. aus internen Verrechnungen mit dem Sachgebiet Asylleistungsgewährung.
44843000 : Kostenerstattungen Stromkosten	**118.750 €**	Der Personenkreis, der Leistungen beim Jobcenter bezieht oder aber Selbstzahler ist, erstattet der Kommune die Stromkosten.
52217000 : AW für angemietete Wohnungen	**250.000 €**	In begründeten Fällen sind die Kosten für die Unterbringung in privatem Wohnraum zu übernehmen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
52558500 : AW Stromkosten	**125.000 €**	Aufgrund einer gesetzlichen Änderung des § 3 AsylbLG muss der Haushaltsstrom, der vorher vom Regelsatz einbehalten wurde, von den Kommunen getragen werden. Die von den Stadtwerken eingestuften Abschlagszahlungen werden inkl. voraussichtlicher Nachzahlungen addiert. **Sperrvermerk (12.500 EUR): Freigabe WiFiDi**
52218000 : AW Flüchtlingsunterkünfte	**35.000 €**	Aufwendungen für Anschaffungen für die Flüchtlingsunterkünfte durch den Bereich.
53393920 : Asylleist. - AW Ausstattung Unterkünfte	**54.000 €**	Das Sachkonto umfasst Reparaturen und Instandsetzungen sowie die Beschaffung von Kleinmaterial.
54113000 : Aufwendungen Dienstkleidung und PSA	**8.000 €**	Das Sachkonto umfasst Kosten für die Dienstbekleidung der in den Flüchtlingsunterkünften beschäftigten Objektbetreuern.

Produktbereich: 100 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 100.060 Hilfen bei Wohnproblemen
Produkt: 100.060.040 Unterbringung von geflüchteten Menschen

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[ ] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[X] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Versorgung und Unterbringung schutzsuchender Menschen

Leistungen:
- Versorgung
- Unterbringung

Auftragsgrundlage
Asylbewerberleistungsgesetz

Politisches Gremium
Sozial- und Gesundheitsausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Susanne Badra

Telefon: 02131 / 987 – 223
Telefax: 02131 / 987 – 7223
E-Mail: Susanne.Badra@kaarst.de

Zielgruppe
Ausländische Flüchtlinge

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41415010 : Landeszuweisung Flüchtlinge aus der Ukraine	554.834,99	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	554.834,99	0	0	0	0	0
43210210 : ET für Miete Ukraine Flüchtlinge	187.463,26	415.000	792.000	792.000	792.000	792.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	187.463,26	415.000	792.000	792.000	792.000	792.000
= Ordentliche Erträge	**742.298,25**	**415.000**	**792.000**	**792.000**	**792.000**	**792.000**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	0	0	3.632	3.668	3.705	3.742
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	0	0	57.291	60.422	61.024	61.632
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	0	0	4.678	4.725	4.772	4.820
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	0	0	12.331	12.455	12.580	12.706
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	0	0	1.310	1.261	1.174	1.199
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0	0	352	351	349	359
- Personalaufwendungen	0	0	79.594	82.882	83.604	84.458
52210000 : Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens	106.603,24	0	0	0	0	0
52215000 : AW für bauliche Ertüchtigung	140.202,07	0	0	0	0	0
52217000 : AW für angemietete Wohnungen	171.584,04	415.000	792.000	792.000	792.000	792.000
52553200 : AW Versorgung Hygiene	5.218,56	0	0	0	0	0
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	90.731,87	0	0	0	0	0
52910900 : AW Ukraine Flüchtlinge	0	557.650	15.500	15.500	15.500	15.500
52910920 : Aufwendungen Turnhallen/Unterhaltung	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	514.339,78	972.650	827.500	827.500	827.500	827.500
53393030 : Asylleistungen - Sicherheitsdienste	0	0	600.000	600.000	0	0
53393040 : Asylleistungen - Catering	3.691,5	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	3.691,5	0	600.000	600.000	0	0
54991100 : Aufwand für Dolmetscherleistungen	985,96	0	0	0	0	0
54313200 : AW für Telekommunikation	2.774,33	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.760,29	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**521.791,57**	**972.650**	**1.507.094**	**1.510.382**	**911.104**	**911.958**
= Ordentliches Ergebnis	**220.506,68**	**-557.650**	**-715.094**	**-718.382**	**-119.104**	**-119.958**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**220.506,68**	**-557.650**	**-715.094**	**-718.382**	**-119.104**	**-119.958**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**220.506,68**	**-557.650**	**-715.094**	**-718.382**	**-119.104**	**-119.958**

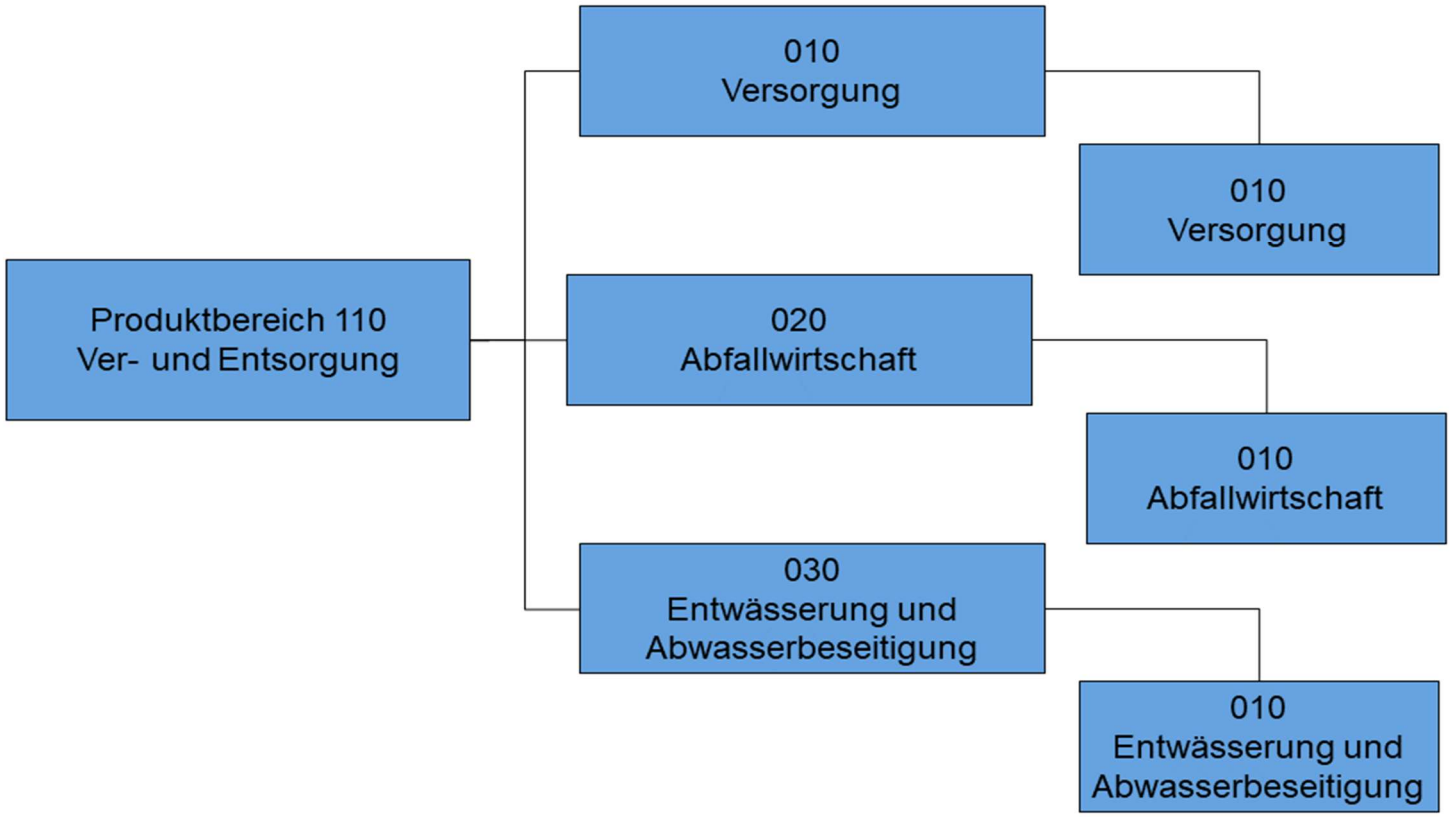
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	0	46.280	46.743	47.210	47.682	48.159
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	46.280	46.743	47.210	47.682	48.159
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**0**	**-46.280**	**-46.743**	**-47.210**	**-47.682**	**-48.159**
= Teilergebnis	**220.506,68**	**-603.930**	**-761.837**	**-765.592**	**-166.786**	**-168.117**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**220.506,68**	**-603.930**	**-761.837**	**-765.592**	**-166.786**	**-168.117**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	142,26	42,67	52,55	52,44	86,93	86,85
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,00	13,60	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	0,00	0,00	1,45	1,45	1,45	1,45
davon Beamte	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 14	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	1,40	1,40	1,40	1,40
- EG 11	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 10	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 8	0,00	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 5	0,00	0,00	0,80	0,80	0,80	0,80

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
43210210 : ET für Miete Ukraine Flüchtlinge	**792.000 €**	Die Erträge für die Mieten der geflüchteten Menschen aus der Ukraine werden entsprechend etatisiert (s. Sachkonto 52217000).
52217000 : AW für angemietete Wohnungen	**792.000 €**	Es werden entsprechende Aufwendungen für die angemieteten Wohnungen für die geflüchteten Menschen aus der Ukraine etatisiert.
52910900 : AW Ukraine Flüchtlinge	**15.500 €**	Für die Versorgung und Unterbringung der geflüchteten Menschen werden für das Haushaltsjahr 2024 entsprechende Haushaltsmittel etatisiert.
52910920 : Aufwendungen Turnhallen/Unterhaltung	**20.000 €**	Das Sachkonto umfasst Aufwendungen zur Unterhaltung von Turnhallen als Notunterkünfte.
53393030 : Asylleistungen - Sicherheitsdienste	**600.000 €**	Das Sachkonto umfasst den Einsatz von Securitydienstleistungen in Übergangswohnheimen/ Notunterkünften.

110 Ver- und Entsorgung



Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	375.428,49	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	11.755.887,67	10.999.007	10.867.869	10.991.066	11.193.905	11.402.830
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.896,32	310.120	330.150	321.150	321.150	322.070
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.041.583,72	1.988.000	1.988.000	1.988.000	1.988.000	1.988.000
= Ordentliche Erträge	**14.300.796,2**	**13.297.127**	**13.186.019**	**13.300.216**	**13.503.055**	**13.712.900**
- Personalaufwendungen	624.287,98	830.377	836.679	864.535	869.225	878.631
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.991.270,93	2.398.127	2.018.100	2.069.075	2.106.151	2.144.253
- Bilanzielle Abschreibungen	1.376.418,33	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	3.972.744,8	4.119.762	4.120.000	4.120.000	4.120.000	4.120.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.787.285,89	2.636.898	2.507.160	2.581.320	2.657.710	2.723.640
= Ordentliche Aufwendungen	**10.752.007,93**	**9.985.164**	**9.481.939**	**9.634.930**	**9.753.086**	**9.866.524**
= Ordentliches Ergebnis	**3.548.788,27**	**3.311.963**	**3.704.080**	**3.665.286**	**3.749.969**	**3.846.376**
+ Finanzerträge	127.578,01	141.000	51.000	51.000	51.000	51.000
= Finanzergebnis	**127.578,01**	**141.000**	**51.000**	**51.000**	**51.000**	**51.000**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**3.676.366,28**	**3.452.963**	**3.755.080**	**3.716.286**	**3.800.969**	**3.897.376**
= Ergebnis **-vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-**	**3.676.366,28**	**3.452.963**	**3.755.080**	**3.716.286**	**3.800.969**	**3.897.376**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	957.764,83	1.044.974	1.093.423	1.113.735	1.134.439	1.155.541
= Teilergebnis	**2.718.601,45**	**2.407.989**	**2.661.657**	**2.602.551**	**2.666.530**	**2.741.835**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**2.718.601,45**	**2.407.989**	**2.661.657**	**2.602.551**	**2.666.530**	**2.741.835**

Teilfinanzplan **Einzahlungs- und Auszahlungsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	11.519.112,01	10.999.007	10.867.869	0	10.991.066	11.193.905	11.402.830
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	127.653,59	310.120	330.150	0	321.150	321.150	322.070
+ Sonstige Einzahlungen	2.020.719,52	1.988.000	1.988.000	0	1.988.000	1.988.000	1.988.000
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	127.578,01	141.000	51.000	0	51.000	51.000	51.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**13.795.063,13**	**13.438.127**	**13.237.019**	**0**	**13.351.216**	**13.554.055**	**13.763.900**
- Personalauszahlungen	511.579,84	770.164	774.330	0	804.047	812.071	820.173
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.960.589,15	2.398.127	2.018.100	0	2.069.075	2.106.151	2.144.253
- Transferauszahlungen	3.972.744,8	4.119.762	4.120.000	0	4.120.000	4.120.000	4.120.000
- Sonstige Auszahlungen	2.326.546,79	2.636.898	2.507.160	0	2.581.320	2.657.710	2.723.640
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**8.771.460,58**	**9.924.951**	**9.419.590**	**0**	**9.574.442**	**9.695.932**	**9.808.066**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**5.023.602,55**	**3.513.176**	**3.817.429**	**0**	**3.776.774**	**3.858.123**	**3.955.834**
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	2.554,56	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	3.000	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**5.554,56**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	581.495,54	25.000	425.000	0	25.000	25.000	25.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**581.495,54**	**25.000**	**425.000**	**0**	**25.000**	**25.000**	**25.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-575.940,98**	**-25.000**	**-425.000**	**0**	**-25.000**	**-25.000**	**-25.000**
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	**4.447.661,57**	**3.488.176**	**3.392.429**	**0**	**3.751.774**	**3.833.123**	**3.930.834**

Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 110.010 Versorgung
Produkt: 110.010.010 Versorgung

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[X] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Versorgung mit Energie, Wasser, Fernwärme u. ä.

Leistungen:
- Stromversorgung/Konzessionsvertrag Stadtwerke GmbH
- Gasversorgung/Konzessionsvertrag und Beteiligung Stadtwerke GmbH
- Wasserversorgung/Konzessionsvertrag Kreiswerke Grevenbroich GmbH

Auftragsgrundlage
Landesgesetze
Verträge
Kommunalpolitische Beschlüsse

Politisches Gremium
Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Sabrina Thißen

Telefon: 02131 / 987 – 450
Telefax: 02131 / 987 – 7450
E-Mail: Sabrina.Thissen@kaarst.de

Zielgruppe
Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
44852000 : Entschädigungen Stadtwerke Kaarst	0	142.000	142.000	142.000	142.000	142.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	142.000	142.000	142.000	142.000	142.000
45110000 : Erträge aus Konzessionsabgaben Strom	1.427.476,42	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
45111000 : Erträge aus Konzessionsabgaben Wasser	477.783,8	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
45112000 : Erträge aus Konzessionsabgaben Gas	134.964	88.000	88.000	88.000	88.000	88.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.040.224,22	1.988.000	1.988.000	1.988.000	1.988.000	1.988.000
= Ordentliche Erträge	**2.040.224,22**	**2.130.000**	**2.130.000**	**2.130.000**	**2.130.000**	**2.130.000**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	12.677,26	14.037	12.373	12.497	12.622	12.748
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	0	359	362	382	386	390
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	0	28	30	30	30	30
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	0	73	78	79	80	81
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	5.825,24	5.365	4.463	4.296	4.000	4.086
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.452,84	1.466	1.199	1.197	1.191	1.224
- Personalaufwendungen	19.955,34	21.328	18.505	18.481	18.309	18.559
54410000 : Aufwendungen für Kapitalertragssteuer	20.189,22	32.250	12.750	12.750	12.750	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.189,22	32.250	12.750	12.750	12.750	0
= Ordentliche Aufwendungen	**40.144,56**	**53.578**	**31.255**	**31.231**	**31.059**	**18.559**
= Ordentliches Ergebnis	**2.000.079,66**	**2.076.422**	**2.098.745**	**2.098.769**	**2.098.941**	**2.111.441**
46510000 : Gewinnanteile an verbundene Unternehmen	127.578,01	141.000	51.000	51.000	51.000	51.000
+ Finanzerträge	127.578,01	141.000	51.000	51.000	51.000	51.000
= Finanzergebnis	**127.578,01**	**141.000**	**51.000**	**51.000**	**51.000**	**51.000**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**2.127.657,67**	**2.217.422**	**2.149.745**	**2.149.769**	**2.149.941**	**2.162.441**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**2.127.657,67**	**2.217.422**	**2.149.745**	**2.149.769**	**2.149.941**	**2.162.441**
= Teilergebnis	**2.127.657,67**	**2.217.422**	**2.149.745**	**2.149.769**	**2.149.941**	**2.162.441**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**2.127.657,67**	**2.217.422**	**2.149.745**	**2.149.769**	**2.149.941**	**2.162.441**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	5082,19	3975,51	6814,91	6820,15	6857,92	11476,91

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	0,24	0,24	0,19	0,19	0,19	0,19
davon Beamte	0,23	0,23	0,18	0,18	0,18	0,18
- A 14	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
- A 13	0,20	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13 (g.D.)	0,00	0,00	0,15	0,15	0,15	0,15
davon tariflich Beschäftigte	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
- EG 6	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
44852000 : Entschädigungen Stadtwerke Kaarst	**142.000 €**	Die Stadt Kaarst erhält von der Stadtwerke Kaarst GmbH (SWK) Entschädigungsentgelte für die Inanspruchnahme städtischer Einrichtungen und Bediensteter für die dortige Aufgabenerfüllung. Die Entgelthöhe wird vertraglich entsprechend festgelegt. Sofern die SWK unmittelbar von der Stadt Kaarst benannten Personen Verträge abschließt, verringert sich die Nutzungsentschädigung um die dort vereinbarte Vergütung.
45110000 : Erträge aus Konzessionsabgaben Strom	**1.400.000 €**	Die Stadt Kaarst erhält eine Konzessionsabgabe von der Stadtwerke Kaarst GmbH für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet mit Strom dienen.
45111000 : Erträge aus Konzessionsabgaben Wasser	**500.000 €**	Von der Kreiswerke Grevenbroich GmbH wird eine Konzessionsabgabe für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen gezahlt, die der unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet mit Wasser dienen.
45112000 : Erträge aus Konzessionsabgaben Gas	**88.000 €**	Von der Stadtwerke Kaarst GmbH wird eine Konzessionsabgabe für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen gezahlt, die der unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet mit Gas dienen.
54410000 : Aufwendungen für Kapitalertragssteuer	**12.750 €**	Die Gewinnbeteiligung der Stadtwerke Kaarst GmbH unterliegt der Kapitalertragssteuer.
46510000 : Gewinnanteile an verbundene Unternehmen	**51.000 €**	Die Stadt Kaarst partizipiert als Gesellschafterin an den Unternehmensergebnissen der Stadtwerke Kaarst GmbH in

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		Höhe von 51 v.H.. Erzielte Gewinne werden per Beschluss der dortigen Gesellschafterversammlung an die Gesellschafter ausgeschüttet. Auf die Gewinnbeteiligung sind nach §§ 43 ff. EStG Kapitalertragssteuern zu entrichten, die sich in ihrer Höhe an der Gewinnausschüttung orientieren. Aufgrund des steuerlichen Querverbundes ergeben sich ab dem Haushaltsjahr 2020 veränderte Erträge.

Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 110.020 Abfallwirtschaft
Produkt: 110.020.010 Abfallwirtschaft

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[X] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Kostenrechnende Einrichtung „Abfallentsorgung“

Leistungen:
- Organisation und Überwachung der Abfallentsorgung
- Abfallberatung
- Gebührenkalkulation
- Aufstellen der Gebührensatzung

Auftragsgrundlage
Landesgesetze
Örtliche Satzungen

Politisches Gremium
Stadtrat

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Sabrina Thißen

Telefon: 02131 / 987 – 450
Telefax: 02131 / 987 – 7450
E-Mail: Sabrina.Thissen@kaarst.de

Zielgruppe
Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	3.940.384,18	4.056.903	4.106.552	4.229.749	4.229.749	4.229.749
43810000 : Aufl. Sonderposten für Ausgleich Geb.HH	62.303,09	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	4.002.687,27	4.056.903	4.106.552	4.229.749	4.229.749	4.229.749
44872000 : Kostenerstattung aus DSD Der Grüne Punkt	54.052,78	55.620	54.700	54.700	54.700	55.620
44876000 : Beteiligung Abfallkalender	2.500	3.500	4.450	4.450	4.450	4.450
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.552,78	59.120	59.150	59.150	59.150	60.070
= Ordentliche Erträge	**4.059.240,05**	**4.116.023**	**4.165.702**	**4.288.899**	**4.288.899**	**4.289.819**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	10.355,25	55.868	63.746	64.383	65.027	65.677
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	47.399,67	126.257	125.368	132.220	133.538	134.869
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	2.940,54	9.681	10.236	10.339	10.442	10.546
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	7.571,78	25.521	26.984	27.254	27.527	27.802
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	31.912,2	21.352	22.994	22.134	20.607	21.049
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	7.959,05	5.833	6.175	6.164	6.131	6.299
- Personalaufwendungen	108.138,49	244.512	255.503	262.494	263.272	266.242
52811000 : Aufwendungen für Abfallsäcke / -körbe	5.731,99	6.500	6.500	6.825	7.150	7.500
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.151.109,35	1.150.000	1.167.600	1.218.000	1.254.500	1.292.000
52911000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	2.025,58	4.400	4.000	4.040	4.080	4.121
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.158.866,92	1.160.900	1.178.100	1.228.865	1.265.730	1.303.621
54520000 : Erstattungen lfd. Verw. Gemeinden (GV)	2.317.479,08	2.583.448	2.472.110	2.546.270	2.622.660	2.701.340
54996100 : Aufwendungen - Abfallüberwachung	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.317.479,08	2.593.448	2.482.110	2.556.270	2.632.660	2.711.340
= Ordentliche Aufwendungen	**3.584.484,49**	**3.998.860**	**3.915.713**	**4.047.629**	**4.161.662**	**4.281.203**
= Ordentliches Ergebnis	**474.755,56**	**117.163**	**249.989**	**241.270**	**127.237**	**8.616**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**474.755,56**	**117.163**	**249.989**	**241.270**	**127.237**	**8.616**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**474.755,56**	**117.163**	**249.989**	**241.270**	**127.237**	**8.616**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	151.210,08	152.722	154.249	155.791	157.349	158.922
58111000 : Verwaltungskostenerst. Gebührenhaushalt	159.690	163.248	167.490	170.840	174.257	177.742
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	310.900,08	315.970	321.739	326.631	331.606	336.664
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-310.900,08**	**-315.970**	**-321.739**	**-326.631**	**-331.606**	**-336.664**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
= Teilergebnis	**163.855,48**	**-198.807**	**-71.750**	**-85.361**	**-204.369**	**-328.048**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**163.855,48**	**-198.807**	**-71.750**	**-85.361**	**-204.369**	**-328.048**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	113,24	102,93	106,38	105,96	103,06	100,20
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,00	4,48	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	4,07	4,07	4,09	4,09	4,09	4,09
davon Beamte	1,26	1,08	1,10	1,10	1,10	1,10
- A 14	0,03	0,03	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 12	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
- A 10	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- A 8	0,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	2,81	2,99	2,99	2,99	2,99	2,99
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,60	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 9b (gültig ab 2017)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 8	0,96	1,44	1,66	1,66	1,66	1,66
- EG 7	0,22	0,22	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03

Erläuterung

Die Stadt Kaarst betreibt die Abfallentsorgung als öffentliche Einrichtung und erhebt für diese Leistungen Benutzungsgebühren im Rahmen einer kostenrechnenden Einrichtung. Das bedeutet, dass die erhobenen Benutzungsgebühren den verursachten Kosten im Grundsatz entsprechen und den Gebührenzahlern anhand eines geeigneten Maßstabes in Rechnung gestellt werden müssen. Entstehende Überschüsse und Fehlbedarfe des Kalkulationszeitraumes sind innerhalb von vier Jahren auszugleichen. Die Ermittlung der Kosten orientiert sich dabei an den geltenden abgabenrechtlichen Bestimmungen und wird jährlich im Rahmen einer vom Stadtrat zu beschließenden Gebührenbedarfsberechnung dargestellt. Mithin unterscheiden sich diese von den geltenden haushaltsrechtlichen Bestimmungen, so dass in dem im Teilplan dargestellten Ergebnis die abgabenrechtliche Kostendeckung als solche nicht unmittelbar nachvollzogen werden kann. Unterschiede zwischen abgabenrechtlicher Bewirtschaftung des Gebührenhaushaltes „Abfallentsorgung“ und der haushaltsrechtlichen Etatisierung im Teilergebnisplan ergeben sich insbesondere in folgenden Bereichen:

Die gegenüber dem Vorjahr unveränderten Gebührensätze für das Jahr 2024 sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Behälterart	Abfallentsorgungsgebühr (jährlich) für Restabfallbehälter ohne Eigenkompostierung mit Nutzung der Biotonne	bei Eigenkompostierung ohne Nutzung der Biotonne
MGB 080/vierwö.	**68,16 €**	**54,56 €**
MGB 080/14t.	**113,60 €**	**90,88 €**
MGB 120	**170,40 €**	**136,32 €**
MGB 180	**255,60 €**	**204,48 €**
MGB 240	**340,80 €**	**272,64 €**
MGB 770/14t.	**1.093,40 €**	**874,72 €**
MGB 770/1*wö	**2.186,80 €**	**1.749,44 €**
MGB 770/2*wö	**4.373,60 €**	**3.498,88 €**
MGB 1100/14tg	**1.562,00 €**	**1.249,60 €**
MGB 1100/1*wö	**3.124,00 €**	**2.499,20 €**
MGB 1100/2*wö	**6.248,00 €**	**4.998,40 €**
Gebühr je 70l-Abfallsack		**2,39 €**
Gebühr für einen zusätzlichen Bioabfallbehälter (jährlich):		
MGB 120 Bio		**47,72 €**
MGB 240 Bio		**82,28 €**
MGB 770 Bio		**259,52 €**
MGB 1100 Bio		**381,96 €**

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	**4.106.552 €**	Hierbei handelt es sich um die Erträge aus den Benutzungsgebühren für die Abfallentsorgung sowie aus dem Verkauf von Abfallsäcken.
44872000 : Kostenerstattung aus DSD Der Grüne Punkt	**54.700 €**	Unter dieser Position werden die Erträge aus der Kostenbeteiligung der DSD GmbH an der Abfallberatung sowie an der Errichtung, Bereitstellung, Unterhaltung und Sauberhaltung der Standorte von Sammelgroßbehältern veranschlagt.
44876000 : Beteiligung Abfallkalender	**4.450 €**	Verschiedene Unternehmen beteiligen sich durch Werbeanzeigen an den Kosten des Abfallkalenders.
52811000 : Aufwendungen für Abfallsäcke / -körbe	**6.500 €**	Unter diesem Produktsachkonto werden die Kosten für die Anschaffung von Restabfallsäcken und den Ersatz von Papierkörben veranschlagt. Durch veraltete Papierkörbe ist in den kommenden Jahren mit einem deutlich erhöhten Bedarf an Ersatzbehältern zu rechnen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	**1.167.600 €**	Unter dieser Position werden die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Unternehmerleistungen für den Haus- und Bioabfall sowie den Elektroschrott und Sperrmüll veranschlagt. Eine europaweite Neuausschreibung der städtischen Entsorgungsleistung erfolgte zum 01.01.2023. Kostensteigerungen ergeben sich aufgrund der Laubsammlung im Herbst sowie aufgrund des immer höheren Bedarfs an öffentlichen Papierkörben im Stadtgebiet. Außerdem werden unter diesem Konto die Aufwendungen für den Entsorgungskalender bereitgestellt. 1. Unternehmerleistungen 1.027.300,00 € 2. Abfallkalender 37.000,00 € 3. Papierkorbleerung und sonst. Unternehmerleistungen 86.000,00 € 4. Laubsammlung 17.300,00 €
52911000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	**4.000 €**	Unter diesem Sachkonto werden die Aufwendungen für die Beseitigung von Schadstoffen aus "Wildem Müll" veranschlagt.
54520000 : Erstattungen lfd. Verw. Gemeinden (GV)	**2.472.110 €**	Unter diesem Sachkonto werden die Gebühren für die Benutzung der Deponien veranschlagt.
54996100 : Aufwendungen - Abfallüberwachung	**10.000 €**	Unter diesem Produktsachkonto werden die Kosten für die Ermittlung von Verursachern wilder Abfallablagerungen auf städtischen Grundstücken veranschlagt.

Produktbereich: 110 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 110.030 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt: 110.030.010 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[X] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Kostenrechnende Einrichtungen für das Sammeln, Fortleiten und Beseitigen von Abwässern

Leistungen:

- Neubau und Erweiterung des bestehenden Kanalnetzes
- Unterhaltung des Kanalnetzes
- Gebührenkalkulation
- Aufstellen der Gebührensatzung „Abwasserbeseitigung“ und „Entsorgung der Grundstückskläranlagen“

Auftragsgrundlage
Landes- und Bundesgesetze
Örtliche Satzungen

Politisches Gremium
Stadtrat

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Desiree Bywalec

Telefon: 02131 / 987 –808
Telefax: 02131 / 9877 –808
E-Mail: Desiree.Bywalec@kaarst.de

Zielgruppe
Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	375.428,49	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	375.428,49	0	0	0	0	0
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	7.432.081,13	6.942.104	6.761.317	6.761.317	6.964.156	7.173.081
43710000 : Auflösung Sonderposten für Beiträge	321.119,27	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	7.753.200,4	6.942.104	6.761.317	6.761.317	6.964.156	7.173.081
44830000 : Kostenerstattungen	0	9.000	9.000	0	0	0
44870000 : Kostenerst./ -umlagen priv. Unternehmen	71.336,27	100.000	120.000	120.000	120.000	120.000
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	7,27	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.343,54	109.000	129.000	120.000	120.000	120.000
45710000 : ET aus der Auflösung sonst. Sonderposten	1.359,5	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.359,5	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**8.201.331,93**	**7.051.104**	**6.890.317**	**6.881.317**	**7.084.156**	**7.293.081**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	66.891,31	53.837	60.137	60.738	61.345	61.958
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	284.212,87	378.869	366.273	386.293	390.144	394.033
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	22.048,17	29.051	29.906	30.206	30.508	30.813
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	55.007,52	76.583	78.837	79.626	80.422	81.226
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	54.453,36	20.576	21.692	20.881	19.440	19.857
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	13.580,92	5.621	5.826	5.816	5.785	5.943
- Personalaufwendungen	496.194,15	564.537	562.671	583.560	587.644	593.830
52420000 : Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	70.928,39	123.200	100.000	100.000	100.000	100.000
52421000 : AW Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	406.066,18	439.027	439.000	439.000	439.000	439.000
52513000 : Unterhaltung Kanalfahrzeuge	3.960,26	6.000	6.000	6.060	6.121	6.182
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	268.822,19	494.000	150.000	150.000	150.000	150.000
52910800 : AW Entsorgung Kläranlagen und Gruben	11.591,67	15.000	15.000	15.150	15.300	15.450
52911700 : AW Erstellung v. Grundstücksanschlussleitungen	61.366,8	100.000	120.000	120.000	120.000	120.000
52910250 : AW Gewässerschutz	9.668,52	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
52911370 : AW Starkregen Analyse	0	50.000	0	0	0	0

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	832.404,01	1.237.227	840.000	840.210	840.421	840.632
57114000 : Afa auf das Infrastrukturvermögen	1.370.153,57	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	2.989,58	0	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	3.275,18	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	1.376.418,33	0	0	0	0	0
53730000 : AW allgemeine Umlagen an Zweckverbände	3.972.744,8	4.119.762	4.120.000	4.120.000	4.120.000	4.120.000
- Transferaufwendungen	3.972.744,8	4.119.762	4.120.000	4.120.000	4.120.000	4.120.000
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	8.901,19	11.200	12.300	12.300	12.300	12.300
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	440.716,4	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	449.617,59	11.200	12.300	12.300	12.300	12.300
= Ordentliche Aufwendungen	**7.127.378,88**	**5.932.726**	**5.534.971**	**5.556.070**	**5.560.365**	**5.566.762**
= Ordentliches Ergebnis	**1.073.953,05**	**1.118.378**	**1.355.346**	**1.325.247**	**1.523.791**	**1.726.319**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**1.073.953,05**	**1.118.378**	**1.355.346**	**1.325.247**	**1.523.791**	**1.726.319**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**1.073.953,05**	**1.118.378**	**1.355.346**	**1.325.247**	**1.523.791**	**1.726.319**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	1.317,75	1.331	1.344	1.357	1.371	1.385
58111000 : Verwaltungskostenerst. Gebührenhaushalt	645.547	727.673	770.340	785.747	801.462	817.492
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	646.864,75	729.004	771.684	787.104	802.833	818.877
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-646.864,75**	**-729.004**	**-771.684**	**-787.104**	**-802.833**	**-818.877**
= Teilergebnis	**427.088,3**	**389.374**	**583.662**	**538.143**	**720.958**	**907.442**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**427.088,3**	**389.374**	**583.662**	**538.143**	**720.958**	**907.442**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	**Gesamt-ausgabe-bedarf**	**bisher bereit-gestellt**	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**VE 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**	**Plan 2028**	**spätere Jahre**
7 60076601 Beitragsmäßige Abwicklung Baumaßnahmen											
68810000 : EZ aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	3,5	3,5	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 760076601	3,5	3,5	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66076604 Kanalverlegung - kleinere Maßnahmen											
78522000 : AZ für Entwässerungsanlagen und Kanäle	173,2	73,2	0,0	25,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0
Saldo 7 66076604	-173,2	-73,2	0,0	-25,0	-25,0	0,0	-25,0	-25,0	-25,0	0,0	0,0
7 66166610 Sanierung Neusserstraße											
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	400,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66166610	-400,0	0,0	0,0	0,0	-400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66176605 Regenüberlaufbecken 07 Weckenhofstr.											
68910000 : Sonstige Investitionseinzahlungen	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78522000 : AZ für Entwässerungsanlagen und Kanäle	818,3	818,3	563,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 766176605	-818,3	-818,3	-560,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66206604 Kanalerneuerung Rathausstraße											
78522000 : AZ für Entwässerungsanlagen und Kanäle	71,4	71,4	17,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 766206604	-71,4	-71,4	-17,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-1.459,3	-959,3	-575,9	-25,0	-425,0	0,0	-25,0	-25,0	-25,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	115,07	118,85	124,49	123,85	127,40	131,01

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	8,50	8,10	8,00	8,00	8,00	8,00
davon Beamte	2,15	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
- A 12	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- A 11	1,05	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 10	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	6,35	7,00	6,90	6,90	6,90	6,90
- EG 14	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 13	0,00	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
- EG 12	0,70	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
- EG 11	2,55	0,20	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,00	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35
- EG 9a (gültig ab 2017)	1,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 8	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 7	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 6	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15

Erläuterung

Die Stadt Kaarst betreibt die Entwässerung sowie die Abwasserbeseitigung als öffentliche Einrichtung. Sie erhebt für diese Leistungen Benutzungsgebühren im Rahmen einer kostenrechnenden Einrichtung. Das heißt, dass die erhobenen Benutzungsgebühren den verursachten Kosten im Grundsatz entsprechen und den Gebührenzahlern anhand eines geeigneten Maßstabes in Rechnung gestellt werden müssen. Entstehende Überschüsse und Fehlbedarfe des Kalkulationszeitraumes sind innerhalb von vier Jahren auszugleichen. Die Ermittlung der Kosten orientiert sich dabei an geltenden abgabenrechtlichen Bestimmungen und wird jährlich im Rahmen einer vom Stadtrat zu beschließenden Gebührenbedarfsberechnung dargestellt. Mithin unterscheiden sich diese mitunter von den geltenden haushaltsrechtlichen Bestimmungen, so dass in dem im Teilplan dargestellten Ergebnis die abgabenrechtliche Kostendeckung als solche nicht unmittelbar nachvollzogen werden kann.

Unterschiede zwischen abgabenrechtlicher Bewirtschaftung des Gebührenhaushaltes „Entwässerung und Abwasserbeseitigung“ und der haushaltsrechtlichen Etatisierung im Teilergebnisplan ergeben sich insbesondere in folgenden Bereichen:

- die in der Gebührenbedarfsberechnung angesetzte kalkulatorische Verzinsung darf im Haushaltsplan nicht dargestellt werden, da es sich hierbei nicht um Aufwendungen im Sinne des § 79 Abs. 1 Ziff. 2 GO NRW handelt,
- während im Gebührenrecht die Abschreibungen anhand des Wiederbeschaffungszeitwertes errechnet werden dürfen, sind die bilanziellen Abschreibungen gem. § 36 Abs. 1 KomHVO linear von den Anschaffungs- und Herstellungskosten zu ermitteln
- im Haushaltsplan erfolgt aktuell auf Grund fehlender Datengrundlagen keine spezifizierte Zuordnung von Abschreibungsbeträgen auf Kostenträgern bzw. Kostenstellen. Die Etatisierung der Abschreibungsaufwendungen erfolgt nach dem Schwerpunkt des Einsatzes jedes Anlagegutes und der damit verbundenen Zugehörigkeit zu einem entsprechenden Produkt
- die im Gebührenrecht anzuwendenden Gesamtnutzungsdauern stimmen nicht zwingend mit den im Haushaltsrecht vorgegebenen Gesamtnutzungsdauern überein
- die Periodenzuordnung von Erträgen kann insbesondere im Bereich der Sonderposten und der passiven Rechnungsabgrenzung voneinander abweichen

- im Rahmen der erstmaligen Aufstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 durften nach §§ 55 ff KomHVO NRW für die Ansatzermittlung in den einzelnen Bilanzpositionen Bewertungsvereinfachungsverfahren angewandt werden, die für die abgabenrechtliche Gebührenermittlung keine Gültigkeit haben dürfen

Die gegenüber dem Vorjahr unveränderten Gebührensätze für das Jahr 2024 sind der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen:

Abwasserbeseitigungsgebühren (jährlich)	
Schmutzwasser je cbm	**1,92 €**
Niederschlagswasser je qm anrechenbare bzw. bebaute Grundstücksfläche	**0,78 €**
Gebühren für die Entsorgung von Grundstückskläranlagen	
für Kleinkläranlagen (je cbm abgefahrene Kläranlageninhalte)	**49,63 €**
für abflusslose Gruben (je cbm abgefahrene Grubeninhalte)	**28,93 €**

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	**6.761.317 €**	Bei diesem Sachkonto sind die Erträge aus den Entwässerungsgebühren sowie aus den Gebühren für die Entsorgung der Grundstückskläranlagen veranschlagt.
44830000 : Kostenerstattungen	**9.000 €**	Erträge aus Fördermaßnahmen IKZ Starkregen.
44870000 : Kostenerst./ -umlagen priv. Unternehmen	**120.000 €**	Kostenerstattungen für die Erstellung und Reparatur der Grundstücksanschlüsse.
52420000 : Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	**100.000 €**	Bei dieser Position werden die Aufwendungen für die Stromkosten der Pumpstationen veranschlagt.
52421000 : AW Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	**439.000 €**	Diese Positionen beinhalten die Kosten für die laufende Unterhaltung der Abwasseranlagen einschließlich Zustandserfassung und punktueller Sanierung der Kanäle. 1. Unterhaltung Ortskanalisation 329.000,00 € 2. Unterhaltung Pumpstation 80.000,00 € 3. Kanalreparaturen in geschlossener Bauweise 30.000,00 €
52513000 : Unterhaltung Kanalfahrzeuge	**6.000 €**	Unter dieser Position werden Mittel für die Wartung und Reparatur der Kanalfahrzeuge zur Verfügung gestellt. 1. Tanken der Fahrzeuge Kanalbetrieb 3.500,00 € 2. Wartung, Inspektion und Ersatzteile 2.500,00 €
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	**150.000 €**	Sach- und Dienstleistungen im Bereich der Entwässerung/Abfallbeseitigung: Digitalisierung: Für die Digitalierung und somit die Weiterentwicklung des neuen Geoinformationssystems (GIS) werden Mittel in Höhe von 25.000 € benötigt.

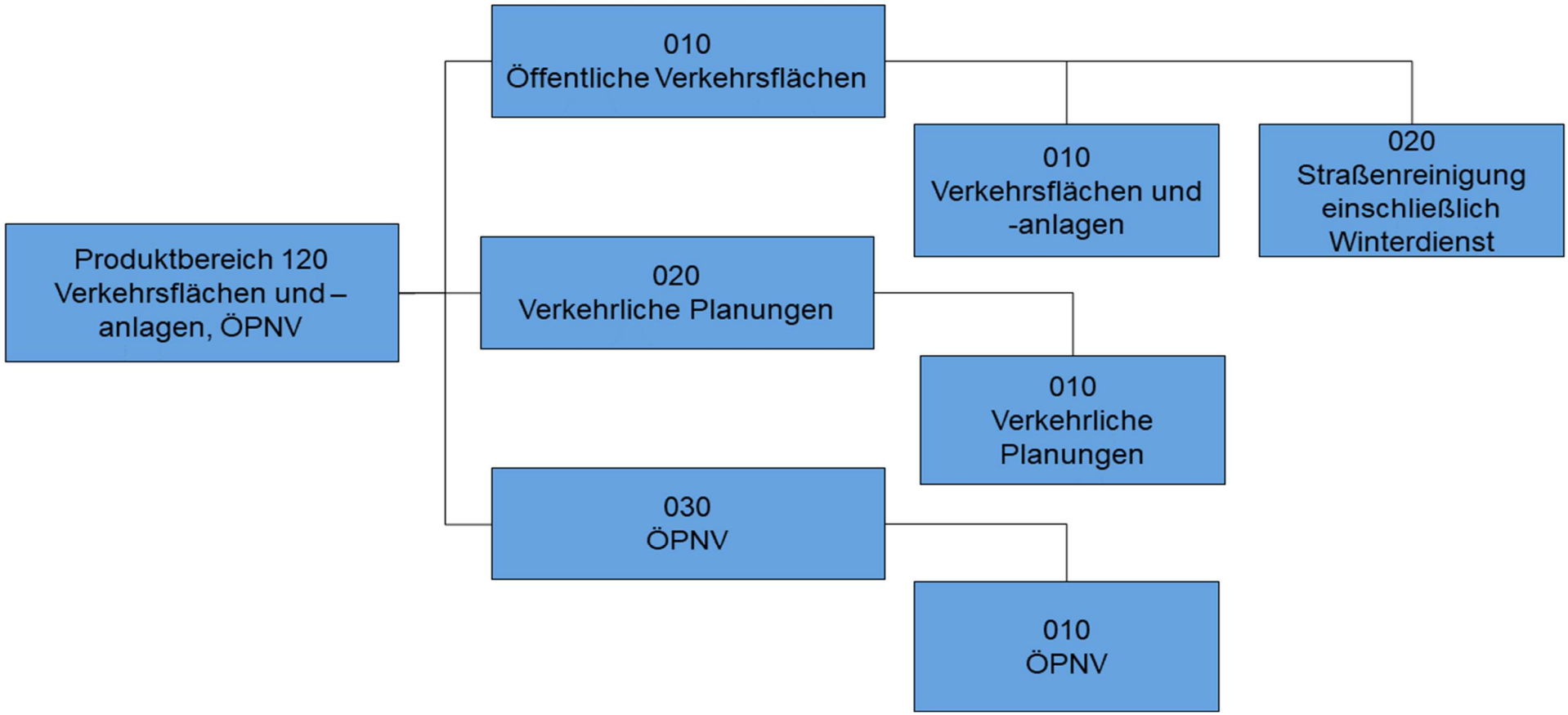
Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		Kanalsanierungskonzepte: Die Mittel dienen der weiteren systematischen Erfassung und Bewertung des Kanalzustandes nach den gesetzlichen Vorgaben der Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen SüwVO. In den Haushalten 2022 + 2023 wurden für eine Erstaufnahme bereits 350.000 € vorgesehen. Die Sanierungskonzepte sind auf Grund von turnusmäßigen Untersuchungen des Kanalnetzes jährlich fortzuführen. Es werden ca. 14 km Kanal jährlich inspeziert, für die Kanalsanierungskonzepte werden jährliche Mittel in Höhe von 25.000 € benötigt. Generalentwässerungsplan: Die Erstellung eines Generalentwässerungsplanes ist gesetzliche Verpflichtung und dient der hydraulischen Dimensionierung des Kanalnetzes. Der Generalentwässerungsplan ist mit jeder großräumigen Änderung bzw. Anpassungen im Kanalnetz oder bei Neubaugebieten fortzuschreiben. Dabei sind auf der Grundlage des erstellten Generalentwässerungsplans neue Berechnungen durchzuführen um z.B. neue Abwasseranlagen zu dimensionieren oder um die Hydraulik bei Sanierungen nach zu rechnen. Die Daten sind zu pflegen und Änderungen am Bestand vorzunehmen. Dies wird über eine Pauschale von 25.000 €/a berücksichtigt. Dokumentation Sonderbauwerke: Erstellung gemäß der Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen, SüwVO konformen Betriebsanweisungen für Sonderbauwerke - Pumpwerke und Regenrückhaltebecken. Im Haushalt 2023 wurden hierfür bereits 64.000 € angesetzt. Auf der Grundlage der bisherigen Bauwerksuntersuchung ist absehbar, dass im Jahr 2024 weitere 50.000 € benötigt werden. Ingenieurleistungen und Beratung: Die Mittel sind für die Ingenieurleistungen zur Erstellung des betriebssicheren Abwasserbetriebes gemäß SüwVO vorgesehen. 1. Digitalisierung 25.000,00 € 2. Kanalsanierungskonzept 25.000,00 € 3. Generalentwässerungsplan 25.000,00 € 4. Dokumentation Sonderbauwerke 50.000,00 € 5. Ingenieurleistungen und Beratung 25.000,00 € **Sperrvermerk (15.000 EUR): Freigabe WiFiDi**
52910800 : AW Entsorgung Kläranlagen und Gruben	**15.000 €**	Unter diesem Produktsachkonto werden die Kosten für die Entleerung, Abfuhr und Reinigung der Abwässer aus

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		Kleinkläranlagen und geschlossenen Abwassergruben veranschlagt.
52911700 : AW Erstellung v. Grundstücksanschlussleitungen	**120.000 €**	Bei dieser Position werden die Aufwendungen für die Erstellung und Sanierung der privaten Grundstücksanschlussleitungen veranschlagt.
52910250 : AW Gewässerschutz	**10.000 €**	Kosten für den Gewässerschutzbeauftragten.
53730000 : AW allgemeine Umlagen an Zweckverbände	**4.120.000 €**	Bei diesem Sachkonto ist die Umlage an den Erftverband für die Reinigung der Abwässer auf der Kläranlage Nordkanal veranschlagt.
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	**12.300 €**	Es handelt sich hierbei um Aufwendungen für Beratungsvereinbarungen und Netzwerkentgelte mit der Kommunalagentur sowie den Mitgliedsbeiträgen. 1. Mitgliedsbeitrag Netzwerk Hochwasser 2.000,00 € 2. Mitgliedsbeitrag Güterschutz Kanalbau 230,00 € 3. Mitgliedsbeitrag DWA Landesverband 300,00 € 4. Mitgliedsbeitrag IKT Gelsenkirchen Förderverein 470,00 € 5. Mitgliedsbeitrag Kommunal Agentur NRW 4.000,00 € 6. Mitgliedsbeitrag Abwassernetzwerk Rheinland 2.300,00 € 7.Um eine bürgernahe und kommunikative Bürgerberatung aufzubauen, möchte B66 mit anderen Kommunen eine vom Land NRW mit 80 v.H. geförderte interkommunalen Zusammenarbeit aufbauen. Die dafür notwendigen Eigenmittel wurden auf Basis eine Pauschalangebotes geschätzt. Da das Thema durch intensiven Austausch mit Bürgern, Anwohnern und von Starkregenereignissen Betroffenen beeinflusst wird, ist damit zu rechnen dass diese Beratung längerfristig notwendig ist. 3.000,00 €

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2024 Einzahlungen	Ansatz 2024 Auszahlungen
766076604 : Kanalverlegung - kleinere Maßnahmen	Bei dieser Position werden pauschal jeweils 25.000 EUR für unvorhersehbare kleinere Maßnahmen im Bereich des Kanalbaus eingeplant.	**0 €**	**25.000 €**
766166610 : Sanierung Neusserstraße	Sanierung des Sammelkanals zwischen der Adenaueralle und Neuhofstraße. Das Kanalnetz ist marode und brüchig, der alte Kanal wird verdämmt.	**0 €**	**400.000 €**

120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV



Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	332.026,22	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	1.567.206,97	531.586	533.028	547.534	563.960	580.879
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.542,93	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	266.519,53	55.000	52.500	52.500	52.500	52.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	36.225,25	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**2.204.520,9**	**589.586**	**588.528**	**603.034**	**619.460**	**636.379**
- Personalaufwendungen	557.891,04	684.250	698.480	721.293	725.016	732.900
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.359.809,4	1.470.080	1.337.350	1.343.542	1.237.271	1.241.037
- Bilanzielle Abschreibungen	2.475.106,96	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.008.454,61	880.000	1.027.500	1.017.500	1.017.500	1.017.500
= Ordentliche Aufwendungen	**5.401.262,01**	**3.034.330**	**3.063.330**	**3.082.335**	**2.979.787**	**2.991.437**
= Ordentliches Ergebnis	**-3.196.741,11**	**-2.444.744**	**-2.474.802**	**-2.479.301**	**-2.360.327**	**-2.355.058**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-3.196.741,11**	**-2.444.744**	**-2.474.802**	**-2.479.301**	**-2.360.327**	**-2.355.058**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-3.196.741,11**	**-2.444.744**	**-2.474.802**	**-2.479.301**	**-2.360.327**	**-2.355.058**
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	566.174	604.735	643.109	655.971	669.090	682.472
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	220.229,69	223.914	229.531	232.921	236.366	239.870
= Teilergebnis	**-2.850.796,8**	**-2.063.923**	**-2.061.224**	**-2.056.251**	**-1.927.603**	**-1.912.456**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-2.850.796,8**	**-2.063.923**	**-2.061.224**	**-2.056.251**	**-1.927.603**	**-1.912.456**

Teilfinanzplan **Einzahlungs- und Auszahlungsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	480.850,68	531.586	533.028	0	547.534	563.960	580.879
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.464,5	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	259.879,26	55.000	52.500	0	52.500	52.500	52.500
+ Sonstige Einzahlungen	26.704,5	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**769.898,94**	**589.586**	**588.528**	**0**	**603.034**	**619.460**	**636.379**
- Personalauszahlungen	486.362,67	632.503	643.479	0	667.933	674.597	681.331
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	985.559,41	1.470.080	1.337.350	0	1.343.542	1.237.271	1.241.037
- Sonstige Auszahlungen	1.109.509,19	880.000	1.027.500	0	1.017.500	1.017.500	1.017.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.581.431,27**	**2.982.583**	**3.008.329**	**0**	**3.028.975**	**2.929.368**	**2.939.868**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-1.811.532,33**	**-2.392.997**	**-2.419.801**	**0**	**-2.425.941**	**-2.309.908**	**-2.303.489**
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	28.109,9	180.000	0	0	1.100.000	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	284.514,53	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.059,1	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**313.683,53**	**180.000**	**0**	**0**	**1.100.000**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0	150.001	1	0	1	1	1
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.843.607,39	2.308.305	494.500	759.465	1.591.904	2.266.019	1.039.465
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0	60.000	50.000	0	510.000	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**3.843.607,39**	**2.518.306**	**544.501**	**759.465**	**2.101.905**	**2.266.020**	**1.039.466**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-3.529.923,86**	**-2.338.306**	**-544.501**	**-759.465**	**-1.001.905**	**-2.266.020**	**-1.039.466**
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	**-5.341.456,19**	**-4.731.303**	**-2.964.302**	**-759.465**	**-3.427.846**	**-4.575.928**	**-3.342.955**

Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 120.010 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt: 120.010.010 Verkehrsflächen und -anlagen

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[X] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Straßenbau und -unterhaltung

Leistungen:
- Neubau und Erweiterung des bestehenden Straßennetzes
- Straßenunterhaltung und -bewirtschaftung
- Erweiterung und Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns
- Erweiterung und Unterhaltung der Verkehrslenkung
- Straßenbeleuchtung

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze
Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Desiree Bywalec

Politisches Gremium
Wirtschafts- Finanz- und Digitalisierungsausschuss, Mobilitäts-, Umwelt-, Klimaschutz- und Landwirtschaftsausschuss

Telefon: 02131 / 987 –808
Telefax: 02131 / 987 – 7808
E-Mail:Desiree.Bywalec @kaarst.de

Zielgruppe
Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	332.026,22	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	332.026,22	0	0	0	0	0
43710000 : Auflösung Sonderposten für Beiträge	1.088.532,22	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	1.088.532,22	0	0	0	0	0
44110000 : Erträge aus Mieten BGB- Verträge	2.542,93	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.542,93	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
44873000 : Erstattung von pr. rechtl. Leistungen von Dritten	40.779,4	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
44881500 : Erträge aus Spenden	2.500	0	0	0	0	0
44884000 : Erstattungen aus Schadensfällen	2.221,17	15.000	12.500	12.500	12.500	12.500
44890000 : Erträge aus Rückzahlungen	5.128,41	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.628,98	55.000	52.500	52.500	52.500	52.500
45650000 : Sonstige zhlg.wirksame ordentl. Erträge	26.500	0	0	0	0	0
45710000 : ET aus der Auflösung sonst. Sonderposten	9.725,25	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	36.225,25	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**1.509.955,6**	**58.000**	**55.500**	**55.500**	**55.500**	**55.500**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	21.116,21	37.828	42.213	42.635	43.061	43.492
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	264.693,73	244.305	240.261	253.393	255.919	258.470
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	20.535,24	18.733	19.618	19.814	20.012	20.212
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	51.965,77	49.383	51.714	52.231	52.753	53.281
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	20.261,72	14.457	15.227	14.657	13.646	13.939
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	5.053,37	3.949	4.089	4.082	4.060	4.171
- Personalaufwendungen	383.626,04	368.655	373.122	386.812	389.451	393.565
52420000 : Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	124.718,58	142.000	142.000	142.000	142.000	142.000
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	232.930,28	366.550	368.150	368.150	368.150	368.150
52422100 : Unterhaltung und Sanierung städtischer Radwege	186.312,89	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	22.708,39	97.000	55.000	55.000	55.000	55.000
52910750 : Auslagerung Straßenbeleuchtung	325.000	0	0	0	0	0
52211150 : Unterhaltung Straßenbeleuchtung	13.979,48	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
52211250 : Unterhaltung Ingenieurbauwerke	10.697,03	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
52422105 : AW Fußgänger- u. Radverkehr	0	100.000	100.000	100.000	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	916.346,65	928.550	888.150	888.150	788.150	788.150
57112000 : Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	4.843,3	0	0	0	0	0
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	1.421,08	0	0	0	0	0
57114000 : Afa auf das Infrastrukturvermögen	2.462.774,44	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	4.915,3	0	0	0	0	0
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	1.152,84	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	2.475.106,96	0	0	0	0	0
54410010 : Aufwendungen für Schadensfälle	4.228,32	15.000	12.500	12.500	12.500	12.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.228,32	15.000	12.500	12.500	12.500	12.500
= Ordentliche Aufwendungen	**3.779.307,97**	**1.312.205**	**1.273.772**	**1.287.462**	**1.190.101**	**1.194.215**
= Ordentliches Ergebnis	**-2.269.352,37**	**-1.254.205**	**-1.218.272**	**-1.231.962**	**-1.134.601**	**-1.138.715**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-2.269.352,37**	**-1.254.205**	**-1.218.272**	**-1.231.962**	**-1.134.601**	**-1.138.715**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-2.269.352,37**	**-1.254.205**	**-1.218.272**	**-1.231.962**	**-1.134.601**	**-1.138.715**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	62.625,24	63.251	63.884	64.523	65.168	65.820
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.625,24	63.251	63.884	64.523	65.168	65.820
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-62.625,24**	**-63.251**	**-63.884**	**-64.523**	**-65.168**	**-65.820**
= Teilergebnis	**-2.331.977,61**	**-1.317.456**	**-1.282.156**	**-1.296.485**	**-1.199.769**	**-1.204.535**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-2.331.977,61**	**-1.317.456**	**-1.282.156**	**-1.296.485**	**-1.199.769**	**-1.204.535**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
7 61236601 Umsetzung Mobilitätskonzept											
78210000 : Erwerb von Grund und Boden	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 61236601	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66076645 Straßenbau kleinere Maßnahmen											
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	474,1	154,1	0,0	80,0	80,0	0,0	80,0	80,0	80,0	0,0	0,0
Saldo 766076645	-474,1	-154,1	0,0	-80,0	-80,0	0,0	-80,0	-80,0	-80,0	0,0	0,0
7 66076646 Erneuerung Straßenbeleuchtung											
78525000 : AZ für Beleuchtungsanlagen	1.411,4	611,4	0,0	200,0	200,0	0,0	200,0	200,0	200,0	0,0	0,0
Saldo 7 66076646	-1.411,4	-611,4	0,0	-200,0	-200,0	0,0	-200,0	-200,0	-200,0	0,0	0,0
7 66086606 Umbau Bahnübergang Mankartzweg											
68120000 : Projektbezogene Investitionsförderung	2,4	2,4	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66086606	2,4	2,4	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66106601 Ausbau Bingerhof											
68810000 : EZ aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	93,9	93,9	90,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 766106601	93,9	93,9	90,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66156607 Barrierefreie Bushaltestellen											
68110000 : Investitionszuschuß Land	1.280,0	180,0	0,0	180,0	0,0	0,0	1.100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78521000 : AZ für Straßen, Wege, Plätze	1.311,5	211,5	11,5	200,0	0,0	0,0	1.100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 766156607	-31,5	-31,5	-11,5	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66176606 Baugebiet Karlsforster Straße											
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	95,4	95,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 766176606	-95,4	-95,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
7 66176611 Erschließung Danziger Straße											
78521000 : AZ für Straßen, Wege, Plätze	0,7	0,7	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 766176611	-0,7	-0,7	-0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66196605 Baugebiet Birkhofstr. Ost											
68910000 : Sonstige Investitionseinzahlungen	3,8	3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	879,9	879,9	515,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 766196605	-876,2	-876,2	-515,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66196606 Giemesstr. - Uml. Gehweg u. Parkbuchten											
68110000 : Investitionszuschuß Land	25,8	25,8	25,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
68810000 : EZ aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	25,7	25,7	6,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 766196606	51,5	51,5	32,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66196607 H.-M.-S.-Str. östlicher Stichweg											
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	12,9	12,9	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66196607	-12,9	-12,9	-2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66196608 Erschließung Gesamtschule Büttgen											
68910000 : Sonstige Investitionseinzahlungen	1,1	1,1	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.544,5	2.544,5	396,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 766196608	-2.543,5	-2.543,5	-394,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66196609 Erschließung GE Kaarster Kreuz											
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.968,7	1.968,7	1.037,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78521000 : AZ für Straßen, Wege, Plätze	1.559,4	1.559,4	1.175,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 766196609	-3.528,1	-3.528,1	-2.213,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66196611 Deckensanierung											
78521000 : AZ für Straßen, Wege, Plätze	1.279,7	655,6	155,6	213,0	214,5	0,0	211,9	197,7	0,0	0,0	0,0
Saldo 766196611	-1.279,7	-655,6	-155,6	-213,0	-214,5	0,0	-211,9	-197,7	0,0	0,0	0,0
7 66196614 Erschließung Gewerbefläche Platenhof											
78521000 : AZ für Straßen, Wege, Plätze	346,2	346,2	6,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78522000 : AZ für Entwässerungsanlagen und Kanäle	86,1	86,1	14,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 766196614	-432,3	-432,3	-21,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66196617 Entwicklung Baugebiet Birkhofstraße-West											
68910000 : Sonstige Investitionseinzahlungen	14,6	14,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78521000 : AZ für Straßen, Wege, Plätze	1.772,8	314,5	291,9	0,0	0,0	0,0	0,0	1.458,3	0,0	0,0	0,0
Saldo 766196617	-1.758,2	-299,9	-291,9	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.458,3	0,0	0,0	0,0
7 66206606 Parkplätze und Weg KITA Am Bauhof											
78521000 : AZ für Straßen, Wege, Plätze	106,9	106,9	71,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 766206606	-106,9	-106,9	-71,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66216601 Erschließung Hanns-Martin-Schleyer-Str.											
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	127,2	127,2	127,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 766216601	-127,2	-127,2	-127,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66216602 Kreisverkehr Birkhofstraße											
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	330,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	330,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66216602	-330,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-330,0	0,0	0,0	0,0
7 66226602 Ausbau Dreeskamp											

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
68810000 : EZ aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	0,0	0,0	188,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78521000 : AZ für Straßen, Wege, Plätze	36,7	36,7	36,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 766226602	-36,7	-36,7	151,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66236601 Neubau Brücke Kaarster See											
78521000 : AZ für Straßen, Wege, Plätze	300,0	300,0	0,0	300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66236601	-300,0	-300,0	0,0	-300,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66236604 Erschließung Commerhof - BA 1											
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.064,8	1.305,3	0,0	1.305,3	0,0	759,5	0,0	0,0	759,5	0,0	0,0
(Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	759,5	0,0	0,0	0,0
Saldo 766236604	-2.064,8	-1.305,3	0,0	-1.305,3	0,0	-759,5	0,0	0,0	-759,5	0,0	0,0
7 66236605 Erw. Bepflastern St.-Eustachius-Platz											
78521000 : AZ für Straßen, Wege, Plätze	10,0	10,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 766236605	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66236606 Umbau Schutzstreifen Erftstraße											
78210000 : Erwerb von Grund und Boden	150,0	150,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66236606	-150,0	-150,0	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66242301 Lärmschutzwand Commerhof											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	500,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	450,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66242301	-500,0	0,0	0,0	0,0	-50,0	0,0	-450,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-15.921,9	-11.130,0	-3.529,9	-2.278,3	-544,5	-759,5	-941,9	-2.266,0	-1.039,5	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	39,95	4,42	4,36	4,31	4,66	4,65
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	53,25	29,67	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	6,30	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50
davon Beamte	0,80	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75
- A 12	0,15	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- A 11	0,65	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
davon tariflich Beschäftigte	5,50	4,75	4,75	4,75	4,75	4,75
- EG 14	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 13	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 12	0,25	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70
- EG 11	1,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,00	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
- EG 9a (gültig ab 2017)	1,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 8	0,60	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 7	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 6	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
44110000 : Erträge aus Mieten BGB- Verträge	**3.000 €**	Einnhamen Miete Fahradboxen im Stadtgebiet.
44873000 : Erstattung von pr. rechtl. Leistungen von Dritten	**40.000 €**	Kostenerstattung für die Herstellung von Bordsteinabsenkungen und Versetzen von Straßenleuchten.
44884000 : Erstattungen aus Schadensfällen	**12.500 €**	Kostenerstattung für die Beschädigung an öffentlichen Straßen und Beleuchtungseinrichtungen.
52420000 : Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	**142.000 €**	Das Sachkonto enthält die Aufwendungen für die Stromkosten der Straßenbeleuchtung und der Lichtsignalanlagen.
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	**368.150 €**	Die Mittel werden für die lfd. Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und der Wirtschaftswege zur Verfügung gestellt. 1. Unterhaltung Pflasterflächen 101.000,00 € 2. Unterhaltung Asphaltfahrbahnen 101.000,00 € 3. Beseitigung Baumschäden 50.500,00 € 4. Reparatur der Straßeneinläufe 42.000,00 € 5. Straßenmarkierungen 15.150,00 € 6. Rissesanierung 10.100,00 € 7. Unterhaltung städtischer Parkplätze 20.200,00 € 8. Barrierefreier Umbau von Verkehrsflächen 20.200,00 € 9. Änderung der Baumscheiben und Ersatz der Straßenbäume 8.000,00 €
52422100 : Unterhaltung und Sanierung städtischer Radwege	**100.000 €**	Es werden Aufwendungen für die Unterhaltung und Sanierung der städtischen Radwege etatisiert. Der Haushaltsansatz wird in den Planjahren 2023, 2024 und 2025 von 200.000 EUR auf 100.000 EUR reduziert
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	**55.000 €**	Hierunter werden die Aufwendungen für die Herstellung von Bordsteinabsenkungen und Versetzen der Straßenleuchten veranschlagt. Weiterhin werden Aufwendungen für die Digitalisierung von öffentlichen Verkehrsflächen etatisiert. **Sperrvermerk (5.500 EUR): Freigabe WiFiDi**
52211150 : Unterhaltung Straßenbeleuchtung	**100.000 €**	Für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung fallen folgende Aufwendungen an: 1. Unterhaltung 70.000,00 € 2. Betriebsführungskosten 30.000,00 €
52211250 : Unterhaltung Ingenieurbauwerke	**23.000 €**	Unterhaltung Ingenieurbauwerke (Brücken und Lärmschutzwände)

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
52422105 : AW Fußgänger- u. Radverkehr	**100.000 €**	Es wird ein neues Sachkonto „Maßnahmen Mobilitätskonzept – Fußgänger- und Fahrrad-verkehr“ eingerichtet. Hier werden in den Planjahren 2023, 2024 und 2025 zusätzlich 100.000 EUR bereitgestellt.
54410010 : Aufwendungen für Schadensfälle	**12.500 €**	Aufwendungen für die Beseitigung von Schäden an öffentlichen Straßen und Beleuchtungseinrichtungen. **Sperrvermerk (8.272 EUR): Freigabe WiFiDi**

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2024 Einzahlungen	Ansatz 2024 Auszahlungen
766076645 : Straßenbau kleinere Maßnahmen	Aus diesen Mitteln werden die Planungs- und Bauleistungen für nicht gesondert etatisierte und bei den Etatmeldungen noch nicht bekannte Maßnahmen beglichen.	**0 €**	**80.000 €**
766076646 : Erneuerung Straßenbeleuchtung	Unter dieser Maßnahme ist die Projektfortführung zur Energieeinsparung durch Erneuerung und Umrüstung auf LED erfasst. Grundlage dazu ist der Beschluss des BUNA vom 06.05.2014.	**0 €**	**200.000 €**
766196611 : Deckensanierung	Die Deckensanierungen wurden in das Straßen- und Wegekonzept der Stadt Kaarst aufgenommen. Gemäß § 8a Absatz 1 KAG hat jede Gemeinde oder jeder Gemeindeverband ein gemeindliches Straßen- und Wegekonzept zu erstellen, welches vorhabenbezogen zu berücksichtigen hat, wann technisch, rechtlich und wirtschaftlich sinnvoll geplante Straßenunterhaltungsmaßnahmen möglich sind und wann beitragspflichtige Straßenausbaumaßnahmen an kommunalen Straßen erforderlich werden können. Die Deckenerneuerung wird zum einen der Substanzerhaltung dienen und gleichzeitig zur Verlängerung der Nutzungsdauer der Asphaltfahrbahnen führen.	**0 €**	**214.500 €**
761236601 : Umsetzung Mobilitätskonzept	Mit Antrag der CDU und Bündnis 90 Die Grünen vom 08.11.2022 wurden die Projekte für das Mobilitätskonzept ab dem Planjahr 2023 eingestellt. Das Investive Projekt ist Deckungsgleich mit den Konsumtiven Mitteln aus 120.010.010.	**0 €**	**1 €**
766242301 : Lärmschutzwand Commerhof	Der B-Plan Nr. 113 Teil A3 "Commerhof" Büttgen enthält die Vorgabe zur Errichtung einer Lärmschutzwand. Die Wand ist in einer Länge von 112m und einer Höhe von 3m zu bauen. Die Maßnahme ist von besonderer Dringlichkeit, da bereits Baugenehmigungen erteilt worden sind.	**0 €**	**50.000 €**

Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 120.010 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt: 120.010.020 Straßenreinigung einschl. Winterdienst

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[X] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Kostenrechnende Einrichtung „Straßenreinigung einschließlich Winterdienst“

Leistungen:
- Sommerreinigung der Straßen
- Winterdienst
- Gebührenkalkulation
- Aufstellen der Gebührensatzung

Auftragsgrundlage
Landesgesetze, Gebührensatzung

Politisches Gremium
Stadtrat

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Sabrina Thißen

Telefon: 02131 / 987 – 450
Telefax: 02131 / 987 – 7450
E-Mail: Sabrina.Thissen@kaarst.de

Zielgruppe
Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	478.674,75	531.586	533.028	547.534	563.960	580.879
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	478.674,75	531.586	533.028	547.534	563.960	580.879
= Ordentliche Erträge	**478.674,75**	**531.586**	**533.028**	**547.534**	**563.960**	**580.879**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	2.322,8	66.098	75.283	76.036	76.796	77.564
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	9.852,11	63.216	62.971	66.413	67.075	67.744
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	791,22	4.847	5.142	5.193	5.245	5.297
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	2.139,85	12.778	13.554	13.690	13.827	13.965
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	35.711,28	25.262	27.155	26.139	24.336	24.858
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	8.906,56	6.901	7.293	7.281	7.242	7.440
- Personalaufwendungen	59.723,82	179.102	191.398	194.752	194.521	196.868
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	5.908,64	6.800	6.800	6.868	6.937	7.006
52810000 : Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	1.642,65	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	216.899,1	240.000	242.400	244.824	247.272	249.745
52910555 : AW für Fremdfirmen Winterdienst	73.016,2	199.730	120.000	121.200	122.412	123.636
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	297.466,59	456.530	379.200	382.892	386.621	390.387
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	49.965,69	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.965,69	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**407.156,1**	**635.632**	**570.598**	**577.644**	**581.142**	**587.255**
= Ordentliches Ergebnis	**71.518,65**	**-104.046**	**-37.570**	**-30.110**	**-17.182**	**-6.376**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**71.518,65**	**-104.046**	**-37.570**	**-30.110**	**-17.182**	**-6.376**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**71.518,65**	**-104.046**	**-37.570**	**-30.110**	**-17.182**	**-6.376**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	45.180,16	45.632	46.088	46.549	47.014	47.484
58111000 : Verwaltungskostenerst. Gebührenhaushalt	102.633	105.142	109.571	111.762	113.997	116.277
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	147.813,16	150.774	155.659	158.311	161.011	163.761
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-147.813,16**	**-150.774**	**-155.659**	**-158.311**	**-161.011**	**-163.761**
= Teilergebnis	**-76.294,51**	**-254.820**	**-193.229**	**-188.421**	**-178.193**	**-170.137**

Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 120.010 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt: 120.010.020 Straßenreinigung einschl. Winterdienst

kaarst*
*HAUSHALT 2024

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-76.294,51	-254.820	-193.229	-188.421	-178.193	-170.137

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	117,57	83,63	93,42	94,79	97,04	98,91
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	1,74	5,74	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	2,83	2,83	2,86	2,86	2,86	2,86
davon Beamte	1,41	1,43	1,45	1,45	1,45	1,45
- A 14	0,03	0,03	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 12	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- A 10	1,00	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
- A 8	0,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	1,42	1,40	1,41	1,41	1,41	1,41
- EG 9c (gültig ab 2017)	0,20	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 9b (gültig ab 2017)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 8	0,16	0,24	0,28	0,28	0,28	0,28
- EG 7	0,04	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,02	0,02	0,03	0,03	0,03	0,03

Erläuterung

Die Stadt Kaarst betreibt die Straßenreinigung einschließlich des Winterdienstes als öffentliche Einrichtung und erhebt für diese Leistungen Benutzungsgebühren im Rahmen einer kostenrechnenden Einrichtung. Das heißt, dass die erhobenen Benutzungsgebühren den verursachten Kosten im Grundsatz entsprechen und den Gebührenzahlern anhand eines geeigneten Maßstabes in Rechnung gestellt werden müssen. Entstehende Überschüsse und Fehlbedarfe des Kalkulationszeitraumes sind innerhalb von vier Jahren auszugleichen. Die Ermittlung der Kosten orientiert sich dabei an den geltenden abgabenrechtlichen Bestimmungen und wird jährlich im Rahmen einer vom Stadtrat zu beschließenden Gebührenbedarfsberechnung dargestellt. Mithin unterscheiden sich diese mitunter von den geltenden haushaltsrechtlichen Bestimmungen, so dass in dem im Teilplan dargestellten Ergebnis die abgabenrechtliche Kostendeckung als solche nicht unmittelbar nachvollzogen werden kann.

Unterschiede zwischen abgabenrechtlicher Bewirtschaftung des Gebührenhaushaltes „Straßenreinigung“ und der haushaltsrechtlichen Etatisierung im Teilergebnisplan ergeben sich insbesondere in folgenden Bereichen:

- die in der Gebührenbedarfsberechnung angesetzte kalkulatorische Verzinsung darf im Haushaltsplan nicht dargestellt werden, da es sich hierbei nicht um Aufwendungen im Sinne des § 79 Abs. 1 Ziff. 2 GO NRW handelt
- während im Gebührenrecht die Abschreibungen anhand des Wiederbeschaffungszeitwertes errechnet werden dürfen, sind die bilanziellen Abschreibungen gem. § 36 Abs. 1 KomHVO linear von den Anschaffungs- und Herstellungskosten zu ermitteln
- im Haushaltsplan erfolgt aktuell auf Grund fehlender Datengrundlagen keine spezifizierte Zuordnung von Abschreibungsbeträgen auf Kostenträger bzw. Kostenstellen. Die Etatisierung der Abschreibungsaufwendungen erfolgt nach dem Schwerpunkt des Einsatzes jedes Anlagegutes und der damit verbundenen Zugehörigkeit zu einem entsprechenden Produkt

- die im Gebührenrecht anzuwendenden Gesamtnutzungsdauern stimmen nicht zwingend mit den im Haushaltsrecht vorgegebenen Gesamtnutzungsdauern überein

- die Periodenzuordnung von Erträgen kann insbesondere im Bereich der Sonderposten und der passiven Rechnungsabgrenzung voneinander abweichen

- im Rahmen der erstmaligen Aufstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 durften nach §§ 54 ff KomHVO NRW für die Ansatzermittlung in den einzelnen Bilanzpositionen Bewertungsvereinfachungsverfahren angewandt werden, die für die abgabenrechtliche Gebührenermittlung keine Gültigkeit haben dürfen.

Der mit der Fa. Schönmackers bestehende Vertrag über die „Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Kaarst“ beinhaltet die:

- 14-tägige Reinigung der Straßen mit inner- und überörtlicher Bedeutung
- 14-tägige Reinigung der Anliegerstraßen
- 2 x wöchentliche Reinigung der Fußgängerzonen
- Reinigung stark frequentierter öffentlicher Parkplätze 1 x im Quartal / Reinigung der übrigen öffentlichen Parkplätze nach Bedarf
- Wildkrautbeseitigung 2 x im Jahr
- Beseitigung des Straßenkehrichts durch den Vertragspartner
- Laubsonderreinigung über 4 Wochen 1x im Jahr

Die gegenüber dem Vorjahr unveränderten Gebührensätze für das Jahr 2024 sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Straßenreinigungsgebühren (jährlich, je Frontmeter)	
Straßenkategorie	
für Fußgängerzonen	**3,92 €**
für Straßen, die überwiegend dem Anliegerverkehr dienen	**1,44 €**
für Straßen des innerörtlichen Verkehrs	**1,38 €**
für Straßen des überörtlichen Verkehrs	**1,32 €**
Winterdienstgebühren (jährlich, je Frontmeter)	
Streustufe I	**1,53 €**
Streustufe III	**0,91 €**

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	**533.028 €**	Unter dieser Position werden die Erträge aus Benutzungsgebühren veranschlagt.
52550000 : Unterhaltung des beweglichen Vermögens	**6.800 €**	Das Sachkonto enthält die Aufwendungen für die Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten sowie TÜV- und UVV-Prüfungen für die Winterdienstgeräte, Wartung der

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		Soleanlage, Erwerb von Kleinmaterialien und die Kosten für den Deutschen Wetterdienst.
52810000 : Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	**10.000 €**	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten, die zur Durchführung des Winterdienstes benötigt werden (u.a. Streusalz, Streusplit, Sole).
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	**242.400 €**	Unter diesem Produktsachkonto werden die Aufwendungen für die maschinelle Straßenreinigung durch das beauftragte Unternehmen veranschlagt. Eine europaweite Neuausschreibung der Straßenreinigungsleistung erfolgte zum 01.01.2022. **Sperrvermerk (24.240 EUR): Freigabe WiFiDi**
52910555 : AW für Fremdfirmen Winterdienst	**120.000 €**	Für die Winterdienstperiode wurde die Ausschreibung erneut zentral für die Stadtverwaltung Kaarst im Rahmen eines europaweiten Vergabeverfahrens durchgeführt. Die durch Fremdfirmen zu erbringenden Leistungen werden für das Streuen mit 10 Durchgängen, für das Räumen und Streuen mit 5 Durchgängen sowie der Reinigung der Gehwege nach der Winterperiode mit einem Durchgang angesetzt. Die Bereitschaft zum Winterdienst wird einmal pauschal für jeden Streubezirk sowie für die gesamte Winterperiode angesetzt. Mitgeteilte Flächenänderungen durch die Bereiche sind bis zum 31.05.2023 berücksichtigt. Ob der geschätzte Jahreswert auskömmlich ist, hängt von den Ausschreibungsergebnissen und der Witterung in der kommenden Winterdienstperiode ab. Gegebenenfalls müssen erforderliche finanzielle Mittel nachträglich zur Verfügung gestellt werden, da es sich um eine Pflichtaufgabe handelt.

Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 120.020 Verkehrliche Planungen
Produkt: 120.020.010 Verkehrliche Planungen

kaarst*
*HAUSHALT 2024

☐ Externes Produkt ☒ Pflichtprodukt ☐ Auftragsangel. ☐ Fachbereich I ☒ Fachbereich III
☒ Internes Produkt ☐ Freiw. Produkt ☐ Fachbereich II ☐ Fachbereich IV
☐ Stabstelle

Planung des städtischen Verkehrswegenetzes

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze

Politisches Gremium
Mobilitäts-, Umwelt-, Klimaschutz- und Landwirtscnaftsausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiter
Jens Beeck

Telefon: 02131 / 987 – 844
Telefax: 02131 / 987 – 7844
E-Mail: Jens.Beeck@kaarst.de

Zielgruppe
Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	0	2.419	2.703	2.730	2.757	2.785
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	60.315,34	71.237	71.955	75.888	76.644	77.408
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	4.616,33	5.462	5.875	5.934	5.993	6.053
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	11.732,89	14.399	15.488	15.643	15.799	15.957
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	1.266,36	925	975	939	874	893
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	315,84	253	262	262	261	268
- Personalaufwendungen	78.246,76	94.695	97.258	101.396	102.328	103.364
52910540 : AW Verkehrsunters. / -planungen	94.602,13	65.000	70.000	62.500	62.500	62.500
52910841 : AW Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes Kaarst	44.030	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	138.632,13	65.000	70.000	62.500	62.500	62.500
= Ordentliche Aufwendungen	**216.878,89**	**159.695**	**167.258**	**163.896**	**164.828**	**165.864**
= Ordentliches Ergebnis	**-216.878,89**	**-159.695**	**-167.258**	**-163.896**	**-164.828**	**-165.864**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-216.878,89**	**-159.695**	**-167.258**	**-163.896**	**-164.828**	**-165.864**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-216.878,89**	**-159.695**	**-167.258**	**-163.896**	**-164.828**	**-165.864**
48110000 : Erträge interne Leistungsverrechnungen für Gebäude	19.505	0	0	0	0	0
48111000 : Verwaltungskostenerstattung aus GebHH.	546.669	604.735	643.109	655.971	669.090	682.472
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	566.174	604.735	643.109	655.971	669.090	682.472
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	9.260,49	9.353	9.447	9.541	9.636	9.732
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.260,49	9.353	9.447	9.541	9.636	9.732
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**556.913,51**	**595.382**	**633.662**	**646.430**	**659.454**	**672.740**
= Teilergebnis	**340.034,62**	**435.687**	**466.404**	**482.534**	**494.626**	**506.876**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**340.034,62**	**435.687**	**466.404**	**482.534**	**494.626**	**506.876**

Stellenplanauszug	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
tatsächlich besetzte Stellen	1,15	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35
davon Beamte	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 11	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	1,10	1,30	1,30	1,30	1,30	1,30
- EG 14	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
- EG 13	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
- EG 12	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 11	0,65	0,20	0,70	0,70	0,70	0,70
- EG 10	0,30	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 6	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
52910540 : AW Verkehrsunters. / -planungen	**70.000 €**	Für folgende Maßnahmen werden insgesamt 70.000 EUR etatisiert: • Verkehrsplanungen / -untersuchungen, Straßenumgestaltungen, Knotenpunkte etc. • VU zu Einzelvorhaben • Konzept zur Ladeinfrastruktur **Sperrvermerk (7.000 EUR): Freigabe WiFiDi**

Produktbereich: 120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 120.030 ÖPNV
Produkt: 120.030.010 ÖPNV

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[X] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Entwicklung und Ausführung von Nahverkehrskonzepten

Auftragsgrundlage
Kommunalpolitische Beschlüsse

Politisches Gremium
Mobilitäts-, Umwelt-, Klimaschutz- und Landwirtschaftsausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiter
Jens Beeck

Telefon: 02131 / 987 – 844
Telefax: 02131 / 987 – 7844
E-Mail: Jens.Beeck@kaarst.de

Zielgruppe
Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
44880000 : Kostenerst./ -umlagen übrige Bereiche	195.787,13	0	0	0	0	0
44884000 : Erstattungen aus Schadensfällen	20,45	0	0	0	0	0
44890000 : Erträge aus Rückzahlungen	20.082,97	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	215.890,55	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**215.890,55**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	28.714,22	32.685	28.300	29.847	30.145	30.446
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	2.218,2	2.506	2.311	2.334	2.357	2.381
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	5.362	6.607	6.091	6.152	6.214	6.276
- Personalaufwendungen	36.294,42	41.798	36.702	38.333	38.716	39.103
52118000 : Unterhaltung Wartehaus Büttgen	7.364,03	10.000	0	0	0	0
52910845 : AW On Demand System	0	10.000	0	10.000	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.364,03	20.000	0	10.000	0	0
54296000 : Aufwendungen für den Taxibus	38.628,95	65.000	55.000	55.000	55.000	55.000
54550000 : Aufwendungen Kreisverkehrsgesellschaft	915.631,65	800.000	930.000	950.000	950.000	950.000
54551000 : AW ÖPNV Kaarster Kreuz / Gesamtschule	0	0	30.000	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	954.260,6	865.000	1.015.000	1.005.000	1.005.000	1.005.000
= Ordentliche Aufwendungen	**997.919,05**	**926.798**	**1.051.702**	**1.053.333**	**1.043.716**	**1.044.103**
= Ordentliches Ergebnis	**-782.028,5**	**-926.798**	**-1.051.702**	**-1.053.333**	**-1.043.716**	**-1.044.103**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-782.028,5**	**-926.798**	**-1.051.702**	**-1.053.333**	**-1.043.716**	**-1.044.103**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-782.028,5**	**-926.798**	**-1.051.702**	**-1.053.333**	**-1.043.716**	**-1.044.103**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	530,8	536	541	546	551	557
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	530,8	536	541	546	551	557
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-530,8**	**-536**	**-541**	**-546**	**-551**	**-557**
= Teilergebnis	**-782.559,3**	**-927.334**	**-1.052.243**	**-1.053.879**	**-1.044.267**	**-1.044.660**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-782.559,3**	**-927.334**	**-1.052.243**	**-1.053.879**	**-1.044.267**	**-1.044.660**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	**Gesamt-ausgabe-bedarf**	**bisher bereit-gestellt**	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**VE 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**	**Plan 2028**	**spätere Jahre**
7 61236602 Absperrbare Fahrradabstellanlage											

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	120,0	60,0	0,0	60,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 61236602	-120,0	-60,0	0,0	-60,0	0,0	0,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-120,0	-60,0	0,0	-60,0	0,0	0,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	21,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	17,87	20,88	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	0,35	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50
davon tariflich Beschäftigte	0,35	0,60	0,50	0,50	0,50	0,50
- EG 13	0,00	0,30	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 11	0,30	0,00	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 10	0,00	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00

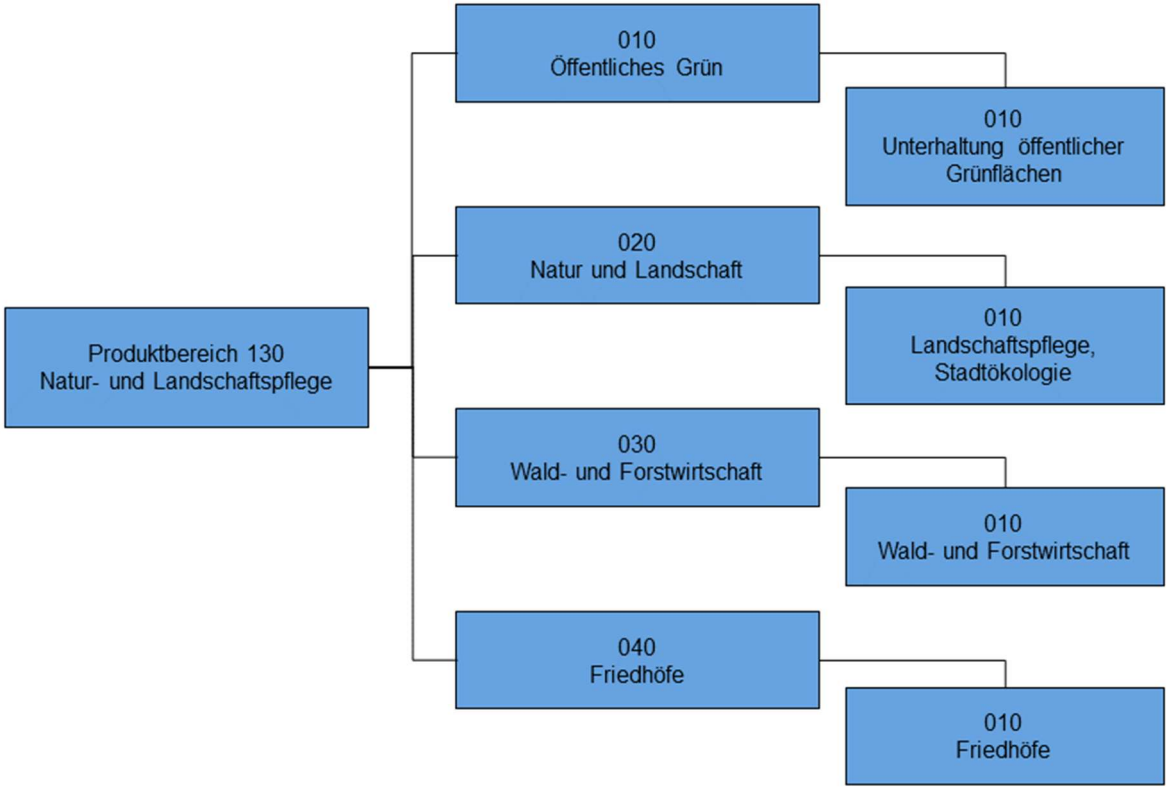
Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
54296000 : Aufwendungen für den Taxibus	**55.000 €**	Die geschätzten Haushaltsmittel ergeben sich aus dem Angebot (Fahrplan) und den nachgefragten Fahrten.
54550000 : Aufwendungen Kreisverkehrsgesellschaft	**930.000 €**	Mit der Kostenumlage in Höhe von 930.000 EUR an die Kreisverkehrsgesellschaft werden alle Leistungen im Stadtgebiet von ÖPNV und schienengebundenen Personennahverkehr (SPNV) vergütet.
54551000 : AW ÖPNV Kaarster Kreuz / Gesamtschule	**30.000 €**	Finanzierung der Kosten der Anbindung des neuen Gewerbegebiets "Kaarster Kreuz" sowie der (neuen) Gesamtschule Büttgen an den ÖPNV.

130 Natur- und Landschaftspflege



Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.526,37	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	654.963,17	818.400	820.000	820.000	820.000	820.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50,64	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.389,05	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.043,5	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Erträge	**674.972,73**	**820.600**	**822.200**	**822.200**	**822.200**	**822.200**
- Personalaufwendungen	335.131,78	315.075	320.082	332.871	335.587	339.047
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	463.477,74	182.758	218.500	218.500	218.500	219.750
- Bilanzielle Abschreibungen	199.656,35	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	110.711,88	125.162	136.400	136.400	136.400	136.400
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.778,43	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
= Ordentliche Aufwendungen	**1.115.756,18**	**637.995**	**694.982**	**707.771**	**710.487**	**715.197**
= Ordentliches Ergebnis	**-440.783,45**	**182.605**	**127.218**	**114.429**	**111.713**	**107.003**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-440.783,45**	**182.605**	**127.218**	**114.429**	**111.713**	**107.003**
= Ergebnis **-vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-**	**-440.783,45**	**182.605**	**127.218**	**114.429**	**111.713**	**107.003**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.598.895,94	1.614.884	1.631.033	1.647.343	1.663.816	1.680.454
= Teilergebnis	**-2.039.679,39**	**-1.432.279**	**-1.503.815**	**-1.532.914**	**-1.552.103**	**-1.573.451**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-2.039.679,39**	**-1.432.279**	**-1.503.815**	**-1.532.914**	**-1.552.103**	**-1.573.451**

Teilfinanzplan **Einzahlungs- und Auszahlungsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
+ Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	846.773,25	818.400	820.000	0	820.000	820.000	820.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50,64	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.618,77	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
+ Sonstige Einzahlungen	3.500	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**852.942,66**	**820.600**	**822.200**	**0**	**822.200**	**822.200**	**822.200**
- Personalauszahlungen	325.945,68	305.935	310.510	0	323.585	326.814	330.074
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	405.273,49	182.758	218.500	0	218.500	218.500	219.750
- Transferauszahlungen	111.211,88	125.162	136.400	0	136.400	136.400	136.400
- Sonstige Auszahlungen	6.869,19	15.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**849.300,24**	**628.855**	**685.410**	**0**	**698.485**	**701.714**	**706.224**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**3.642,42**	**191.745**	**136.790**	**0**	**123.715**	**120.486**	**115.976**
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	827.146	0	467.162	598.724	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**827.146**	**0**	**467.162**	**598.724**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. und Gebäuden	55.868,84	227.000	116.194	0	371.121	469.043	20.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	73.012,75	341.210	2.545.244	0	1.650.000	75.000	35.000
- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	81.265,97	30.000	207.700	0	96.000	20.000	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**210.147,56**	**598.210**	**2.869.138**	**0**	**2.117.121**	**564.043**	**55.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-210.147,56**	**-598.210**	**-2.041.992**	**0**	**-1.649.959**	**34.681**	**-55.000**
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	**-206.505,14**	**-406.465**	**-1.905.202**	**0**	**-1.526.244**	**155.167**	**60.976**

Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 130.010 Öffentliches Grün
Produkt: 130.010.010 Unterhaltung öffentlicher Grünflächen

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[X] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Gestaltung und Erhalt öffentlicher Grünflächen

Leistungen:
- Errichtung von neuen Grünflächen
- Unterhaltung von Grünanlagen

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze
Kommunalpolitische Beschlüsse

Politisches Gremium
Wirtschfts-, Finanz- und Digitalisierungsauschuss, Mobilitäts-, Umwelt-, Klimaschutz- und Landwirtschaftsausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Desiree Bywalec

Telefon: 02131 / 987 –808
Telefax: 02131 / 987 – 7808
E-Mail: Desiree.Bywalec@kaarst.de

Zielgruppe
Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	12.526,37	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.526,37	0	0	0	0	0
43710000 : Auflösung Sonderposten für Beiträge	1.444,57	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	1.444,57	0	0	0	0	0
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	3.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Erträge	**17.470,94**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	5.921,27	2.727	3.036	3.066	3.097	3.128
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	83.478,01	85.014	83.082	87.623	88.496	89.378
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	6.534,08	6.519	6.784	6.852	6.921	6.990
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	16.538,54	17.184	17.883	18.062	18.243	18.425
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	1.266,36	1.042	1.095	1.054	981	1.002
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	315,84	285	294	293	291	299
- Personalaufwendungen	114.054,1	112.771	112.174	116.950	118.029	119.222
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	212.927,68	30.000	10.000	10.000	10.000	10.000
52554300 : Sonderunterhaltung K37n	21.620,18	0	0	0	0	0
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	63.781,1	0	0	0	0	0
52910553 : AW Neuanpflanzung Bäume	33.460,81	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	331.789,77	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
57112000 : Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	163.555,14	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	1.001,65	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	419,33	0	0	0	0	0
57118000 : Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter	587,76	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	165.563,88	0	0	0	0	0
53730000 : AW allgemeine Umlagen an Zweckverbände	110.711,88	125.162	136.400	136.400	136.400	136.400
- Transferaufwendungen	110.711,88	125.162	136.400	136.400	136.400	136.400
= Ordentliche Aufwendungen	**722.119,63**	**297.933**	**298.574**	**303.350**	**304.429**	**305.622**
= Ordentliches Ergebnis	**-704.648,69**	**-296.933**	**-297.574**	**-302.350**	**-303.429**	**-304.622**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-704.648,69**	**-296.933**	**-297.574**	**-302.350**	**-303.429**	**-304.622**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-704.648,69**	**-296.933**	**-297.574**	**-302.350**	**-303.429**	**-304.622**

Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 130.010 Öffentliches Grün
Produkt: 130.010.010 Unterhaltung öffentlicher Grünflächen

kaarst*
*HAUSHALT 2024

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	774.914,28	782.663	790.490	798.395	806.379	814.443
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	774.914,28	782.663	790.490	798.395	806.379	814.443
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-774.914,28**	**-782.663**	**-790.490**	**-798.395**	**-806.379**	**-814.443**
= Teilergebnis	**-1.479.562,97**	**-1.079.596**	**-1.088.064**	**-1.100.745**	**-1.109.808**	**-1.119.065**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-1.479.562,97**	**-1.079.596**	**-1.088.064**	**-1.100.745**	**-1.109.808**	**-1.119.065**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
7 66076627 Maschinen- und Fuhrpark Forstwirtschaft											
78315000 : Erwerb Maschinen und Werkzeuge	4,4	4,4	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66076627	-4,4	-4,4	-0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66076652 Ausgleichsmaßnahmen (Aufforstung)											
78212000 : Außenanlagen und Aufwüchse	102,4	42,4	18,3	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0	0,0
Saldo 766076652	-102,4	-42,4	-18,3	-15,0	-15,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0	0,0	0,0
7 66136613 allgemeine Anschaffung von Spielgeräten											
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	565,1	325,1	57,8	150,0	105,0	0,0	105,0	30,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 766136613	-565,1	-325,1	-57,8	-150,0	-105,0	0,0	-105,0	-30,0	0,0	0,0	0,0
7 66196618 Umgestaltung Sportplatz Bruchweg											
78212000 : Außenanlagen und Aufwüchse	1.420,7	1.420,7	37,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 766196618	-1.420,7	-1.420,7	-37,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66216603 Grünzug Commerhof											
78212000 : Außenanlagen und Aufwüchse	414,0	207,0	0,0	207,0	0,0	0,0	207,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66216603	-414,0	-207,0	0,0	-207,0	0,0	0,0	-207,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66244001 Modernisierung Laufbahn Kaarster See											
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	910,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	910,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66244001	-910,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-910,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66244002 IEHK - Allwetterplatz AEG											
68110000 : Investitionszuschuß Land	1.075,0	0,0	0,0	0,0	800,0	0,0	275,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78510000 : Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2.506,5	0,0	0,0	0,0	1.956,5	0,0	550,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66244002	-1.431,5	0,0	0,0	0,0	-1.156,5	0,0	-275,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66244003 Bolzplatz Gesamtschule Büttgen											
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	392,7	0,0	0,0	0,0	392,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66244003	-392,7	0,0	0,0	0,0	-392,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66245101 Außenspielgeräte Kita Commerhof											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	101,7	0,0	0,0	0,0	101,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66245101	-101,7	0,0	0,0	0,0	-101,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66246605 Grünzug Vorst											
68110000 : Investitionszuschuß Land	818,0	0,0	0,0	0,0	27,1	0,0	192,2	598,7	0,0	0,0	0,0
78212000 : Außenanlagen und Aufwüchse	689,4	0,0	0,0	0,0	96,2	0,0	144,1	449,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66246605	128,7	0,0	0,0	0,0	-69,0	0,0	48,0	149,7	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-5.213,8	-1.999,5	-114,3	-372,0	-1.840,0	0,0	-1.464,0	104,7	-15,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	2,42	0,34	0,33	0,33	0,33	0,33
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	33,78	24,31	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	0,85	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
davon Beamte	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 12	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	0,80	1,45	1,45	1,45	1,45	1,45
- EG 14	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- EG 13	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 12	0,05	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
- EG 11	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 8	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 7	0,00	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
45610000 : Erträge aus Bußgeldern	**1.000 €**	Hierunter werden die Bußgelder bei Verstößen gegen die Baumschutzsatzung veranschlagt.
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	**10.000 €**	Bepflanzung: Erneuerung von Gehölz und Staudenpflanzungen im öffentlichen Raum.
52910553 : AW Neuanpflanzung Bäume	**40.000 €**	Für die Neuanpflanzung von Bäumen werden 40.000 EUR etatisiert.
53730000 : AW allgemeine Umlagen an Zweckverbände	**136.400 €**	Beiträge für die Wasser-und Bodenverbände geschätzt anhand der Beträge des Vorjahres: 1. WBV Nordkanal 24.000,00 € 2. WBV Mittlere Niers 8.300,00 € 3. Deichverband Lank 12.300,00 € 4. Niersverband 6.800,00 € 5. Erftverband 85.000,00 €

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2024 Einzahlungen	Ansatz 2024 Auszahlungen
766076652 : Ausgleichsmaßnahmen (Aufforstung)	Am Rande der bestehenden Waldflächen in Vorst sollen weitere Ackerparzellen aufgeforstet werden.	**0 €**	**15.000 €**
766136613 : allgemeine Anschaffung von Spielgeräten	Pauschaler Ansatz für den Austausch bzw. Rückbau von Spielgeräten auf Spielplätzen.	**0 €**	**105.000 €**
766244002 : IEHK - Allwetterplatz AEG	Im Bereich des Allwetterplatzes AEG ist die Anlage einer Schulsportanlage vorgesehen. Hier sollen neben Kleinspielfeldern, Sporteinrichtungen für die Leichtathletik geschaffen werden. Insbesondere ist die Anlage einer Rundlaufbahn geplant.	**800.000 €**	**1.956.544 €**
766246605 : Grünzug Vorst	Der Bereich Tiefbau hat für die Grünzüge Vorst ein Gesamtkonzept zur Umgestaltung in 4 Ausbauphasen erarbeitet. Es sollen zuerst Phase 1 "Markierung und Beschilderung" und Phase 2 "Entsieglung und Ansaat von Wildblumen" umgesetzt werden. Für die Entsieglung sind Zuschüsse beantragt worden. **Sperrvermerk (36.194 EUR): Freigabe WiFiDi**	**27.146 €**	**96.194 €**
766244003 : Bolzplatz Gesamtschule Büttgen	Neben der neuen Gesamtschule in Büttgen ist eine Fläche für einen Bolzplatz geplant. In Büttgen besteht seit vielen Jahren ein großer Bedarf an einem Bolzplatz. Das Fußballspielen auf innerörtlichen Grünflächen hat immer wieder zu erheblichen Konflikten mit der Nachbarschft geführt. Der Ausbaustandart ist ähnlich vorgesehen, wie der neue Bolzplatz in Holzbüttgen. Der Bolzplatz soll auch Schulhoferweiterungsfläche für die neue Gesamtschule dienen. Die zu erwartende starke Frequentierung macht einen soliden belastbaren Ausbaustandart erforderlich.	**0 €**	**392.700 €**

Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 130.020 Natur und Landschaft
Produkt: 130.020.010 Landschaftspflege, Stadtökologie

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[X] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Landschafts- und Bauleitplanung

Leistungen:
- Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei Eingriffen in Natur und Landschaft
- Stellungnahme zu überörtlichen Planungen

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze
Kommunalpolitische Beschlüsse

Politisches Gremium
Mobilitäts-, Umwelt-, Klimaschutz- und Landwirtschaftsausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiter
Jens Beeck

Telefon: 02131 / 987 – 844
Telefax: 02131 / 987 – 7844
E-Mail: Jens.Beeck@kaarst.de

Zielgruppe
Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
45831000 : ET Auflösung von Wertberichtigungen	2.543,5	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.543,5	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**2.543,5**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	0,01	2.419	2.703	2.730	2.757	2.785
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	49.994,48	52.302	54.547	57.528	58.101	58.680
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	3.718,63	4.010	4.454	4.498	4.543	4.588
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	10.293,39	10.572	11.741	11.858	11.977	12.097
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	1.266,36	925	975	939	874	893
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	315,84	253	262	262	261	268
- Personalaufwendungen	65.588,71	70.481	74.682	77.815	78.513	79.311
52910430 : Aufwend. Landschafts- und Grünplanung	9.942,33	18.000	18.500	18.500	18.500	19.250
52910850 : Aufwendungen für Artenschutzmaßnahmen	3.527,92	10.000	10.000	10.000	10.000	10.500
52119500 : Aufwendungen Pflege v. Ausgleichsmaßnahmen	0	0	7.000	7.000	7.000	7.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.470,25	28.000	35.500	35.500	35.500	36.750
= Ordentliche Aufwendungen	**79.058,96**	**98.481**	**110.182**	**113.315**	**114.013**	**116.061**
= Ordentliches Ergebnis	**-76.515,46**	**-98.481**	**-110.182**	**-113.315**	**-114.013**	**-116.061**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-76.515,46**	**-98.481**	**-110.182**	**-113.315**	**-114.013**	**-116.061**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-76.515,46**	**-98.481**	**-110.182**	**-113.315**	**-114.013**	**-116.061**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	2.545,85	2.571	2.597	2.623	2.649	2.675
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.545,85	2.571	2.597	2.623	2.649	2.675
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-2.545,85**	**-2.571**	**-2.597**	**-2.623**	**-2.649**	**-2.675**
= Teilergebnis	**-79.061,31**	**-101.052**	**-112.779**	**-115.938**	**-116.662**	**-118.736**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-79.061,31**	**-101.052**	**-112.779**	**-115.938**	**-116.662**	**-118.736**

Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	3,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	1,81	2,28	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	1,20	1,00	1,05	1,05	1,05	1,05
davon Beamte	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 11	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	1,15	0,95	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 14	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 12	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 11	0,85	0,80	0,85	0,85	0,85	0,85
- EG 10	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
52910430 : Aufwend. Landschafts- und Grünplanung	**18.500 €**	Der Ansatz dient der Umsetzung der artenschutz-rechtlichen Vorgaben der §§ 44 ff. BNatSchG, die bei allen Planungs- und Genehmigungsvorhaben zwingend zu berücksichtigen sind. 1. Artenschutzgutachten zu verschiedenen B-Plänen 15.300,00 € 2. Artenschutzrechtliche Begutachtung zu Vorhaben der Stadt 2.200,00 € 3. Beitrag für das Hilfswerk für Natur und Umwelt im Rhein-Kreis Neuss 1.000,00 €
52910850 : Aufwendungen für Artenschutzmaßnahmen	**10.000 €**	Praktische Umsetzung der artenschutzrechtlichen Vorgaben nach §§ 44 ff. BNatSchG. Die Artenschutzmaßnahmen werden refinanziert. 1. Langfristiger Vertrag Turmfalke 800,00 € 2. Anschaffung Artenschutz (v.a. Nisthilfen) 1.200,00 € 3. Maßnahmen zur Förderung der Insekten im Stadtgebiet im Rahmen des Aktionsbündnisses für Insekten im Rhein-Kreis Neuss 3.000,00 € 4. Aufbau eines Amphibienschutzzaunes an der Broicherseite durch eine externe Firma 5.000,00 €
52119500 : Aufwendungen Pflege v. Ausgleichsmaßnahmen	**7.000 €**	Jährlich werden mehrere Ausgleichsmaßnahmen vorgenommen. Für die bestehenden und zukünftigen

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		Ausgleichsflächen werden Unterhaltungkosten i.H.v. 7.000 EUR kalkuliert.

[X] Externes Produkt [X] Pflichtprodukt [ ] Auftragsangel. [ ] Fachbereich I [X] Fachbereich III

[ ] Internes Produkt [ ] Freiw. Produkt [ ] Fachbereich II [ ] Fachbereich IV

[ ] Stabstelle

Bewirtschaftung der Wald- und Forstflächen

Leistungen

-Errichtung von Wald- und Forstflächen
- Unterhaltung von Waldflächen und forstwirtschaftlich genutzten Flächen
- Verkauf von Brennholz

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze
Kommunalpolitische Beschlüsse

Produktverantwortung

Bereichsleiterin
Desiree Bywalec

Politisches Gremium

Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss , Mobilitäts-, Umwelt-, Klimaschutz- und Landwirtschaftsausschuss

Telefon: 02131 / 987 –808
Telefax: 02131 / 987 – 7808
E-Mail: Desiree.Bywalec@kaarst.de

Zielgruppe

Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
44210000 : Erträge aus der Veräußerung von Vorräten	50,64	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50,64	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**50,64**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	0	2.727	3.036	3.066	3.097	3.128
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	24.346,21	17.514	17.139	18.076	18.256	18.438
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	2.154,04	1.343	1.399	1.413	1.427	1.441
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	4.690,45	3.540	3.689	3.726	3.763	3.801
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	0	1.042	1.095	1.054	981	1.002
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0	285	294	293	291	299
- Personalaufwendungen	31.190,7	26.451	26.652	27.628	27.815	28.109
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	5.161,03	12.000	22.000	22.000	22.000	22.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.161,03	12.000	22.000	22.000	22.000	22.000
57112000 : Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	2.070,07	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	253,99	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	2.324,06	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**38.675,79**	**38.451**	**48.652**	**49.628**	**49.815**	**50.109**
= Ordentliches Ergebnis	**-38.625,15**	**-38.451**	**-48.652**	**-49.628**	**-49.815**	**-50.109**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-38.625,15**	**-38.451**	**-48.652**	**-49.628**	**-49.815**	**-50.109**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-38.625,15**	**-38.451**	**-48.652**	**-49.628**	**-49.815**	**-50.109**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	166.660,28	168.327	170.010	171.710	173.427	175.161
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	166.660,28	168.327	170.010	171.710	173.427	175.161
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-166.660,28**	**-168.327**	**-170.010**	**-171.710**	**-173.427**	**-175.161**
= Teilergebnis	**-205.285,43**	**-206.778**	**-218.662**	**-221.338**	**-223.242**	**-225.270**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-205.285,43**	**-206.778**	**-218.662**	**-221.338**	**-223.242**	**-225.270**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
7 66076650 Aufforstung											
78212000 : Außenanlagen und Aufwüchse	29,8	9,8	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0	0,0
Saldo 7 66076650	-29,8	-9,8	0,0	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-29,8	-9,8	0,0	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	0,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	4,69	4,66	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	0,20	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
davon Beamte	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- A 12	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	0,20	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
- EG 14	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 12	0,00	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
- EG 11	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9b (gültig ab 2017)	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	**22.000 €**	Das Sachkonto beinhaltet die Aufwendungen für die Unterhaltung der Waldflächen. 12.000 € Ersatzaufforstungen für punktuell gerodete Waldflächen, Möblierungen und Sonstiges. 10.000 € Für die Erstellung einer neuen Forsteinrichtung und eines Forstbetriebsplans Zur ordnungsgemäßen Bewirtschaftung eines Waldes gehört die Entwicklung eines gesunden Waldbestandes. Hierzu ist die Erstellung einer Forsteinrichtung notwendig, bei der die Grundlagen erfasst und die notwendigen Maßnahmen festgelegt werden. Die Erfassung bezieht sich auf die Flächen und die dort wachsenden Forstkulturen. Die Kulturen werden bewertet und Ziele für die einzelnen Bestände festgelegt. Hierzu gehört auch die Festlegung des Holzeinschlages und die Wiederaufforstung. Die Ausrichtung des Waldbestandes wird hier bestimmt, ob der Wald als reiner Wirtschaftswald gelten soll oder ob ökologische und Erholungsfunktion überwiegen. Diese Festlegungen werden bei der Erarbeitung einer Forsteinrichtung getroffen, die in der Regel

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		für 10 Jahre gültig ist. Hierzu ist die Beauftragung eines Forsteinrichtungsbüros erforderlich. Die Mittel i.H.v. 10.000 € sind zur Beauftragung nötig.

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2024 Einzahlungen	Ansatz 2024 Auszahlungen
766076650 : Aufforstung	Die Mittel werden für notwendige Aufforstungsmaßnahmen im städtischen Wald bereitgestellt.	**0 €**	**5.000 €**

Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 130.040 Friedhöfe
Produkt: 130.040.010 Friedhöfe

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[X] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[ ] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Kostenrechnende Einrichtung „Friedhöfe“

Leistungen:
- Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Friedhöfe
- Kalkulation und Festsetzung der Friedhofsgebühren
- Aufstellen der Gebührensatzung

Auftragsgrundlage
Örtliche Satzungen
Kommunalpolitische Beschlüsse

Politisches Gremium
Stadtrat

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Desiree Bywalec

Telefon: 02131 / 987 –808
Telefax: 02131 / 987 – 7808
E-Mail: Desiree.Bywalec@kaarst.de

Zielgruppe
Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	653.518,6	818.400	820.000	820.000	820.000	820.000
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	653.518,6	818.400	820.000	820.000	820.000	820.000
44810000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Land	1.389,05	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.389,05	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
= Ordentliche Erträge	**654.907,65**	**819.600**	**821.200**	**821.200**	**821.200**	**821.200**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	5.680,8	10.910	12.144	12.265	12.388	12.512
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	87.492,69	69.716	68.528	72.273	72.993	73.721
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	6.885,2	5.346	5.595	5.651	5.708	5.765
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	17.910,81	14.092	14.750	14.898	15.047	15.197
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	5.065,43	4.169	4.381	4.217	3.926	4.010
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	1.263,34	1.139	1.176	1.174	1.168	1.200
- Personalaufwendungen	124.298,27	105.372	106.574	110.478	111.230	112.405
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	49.331,33	35.350	35.000	35.000	35.000	35.000
52422200 : Sanierung Friedhofswege	0	7.408	20.000	20.000	20.000	20.000
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	4.952,78	0	1.000	1.000	1.000	1.000
52422210 : Aufwand Gravuren f. Grabplatten	49.854,32	40.000	55.000	55.000	55.000	55.000
52422220 : AW Anlegen neuer Urnengrabstätten	8.918,26	0	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.056,69	82.758	111.000	111.000	111.000	111.000
57112000 : Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	8.382,51	0	0	0	0	0
57113000 : Abschreibungen auf Gebäude	9.958,32	0	0	0	0	0
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	906,35	0	0	0	0	0
57116000 : Abschreibungen auf Fahrzeuge	10.293,5	0	0	0	0	0
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	1.983,73	0	0	0	0	0
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	244	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	31.768,41	0	0	0	0	0
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	6.778,43	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.778,43	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
= Ordentliche Aufwendungen	**275.901,8**	**203.130**	**237.574**	**241.478**	**242.230**	**243.405**
= Ordentliches Ergebnis	**379.005,85**	**616.470**	**583.626**	**579.722**	**578.970**	**577.795**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**379.005,85**	**616.470**	**583.626**	**579.722**	**578.970**	**577.795**

Produktbereich: 130 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 130.040 Friedhöfe
Produkt: 130.040.010 Friedhöfe

kaarst*
*HAUSHALT 2024

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**379.005,85**	**616.470**	**583.626**	**579.722**	**578.970**	**577.795**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	654.775,53	661.323	667.936	674.615	681.361	688.175
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	654.775,53	661.323	667.936	674.615	681.361	688.175
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-654.775,53**	**-661.323**	**-667.936**	**-674.615**	**-681.361**	**-688.175**
= Teilergebnis	**-275.769,68**	**-44.853**	**-84.310**	**-94.893**	**-102.391**	**-110.380**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-275.769,68**	**-44.853**	**-84.310**	**-94.893**	**-102.391**	**-110.380**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
7 66076631 Erwerb Sachanlagevermögen Friedhöfe											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	13,3	13,3	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66076631	-13,3	-13,3	-2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66196620 Urnenwände / Urnenstelen											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	230,2	230,2	78,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 766196620	-230,2	-230,2	-78,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66216604 Kappelenumfeld Friedhof Büttgen											
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	191,2	191,2	0,0	191,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 766216604	-191,2	-191,2	0,0	-191,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66216607 Einfassungen Urnengräber											
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	20,4	20,4	15,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66216607	-20,4	-20,4	-15,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66236602 Natursteinstelen teilanonyme Gräber											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	68,0	30,0	0,0	30,0	6,0	0,0	12,0	20,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66236602	-68,0	-30,0	0,0	-30,0	-6,0	0,0	-12,0	-20,0	0,0	0,0	0,0
7 66236603 Rekultivierung alter Gräber											
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	60,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0	0,0
Saldo 7 66236603	-60,0	0,0	0,0	0,0	-15,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0	0,0	0,0
7 66246601 Erwerb Urnenwände/Urnenstelen											
78310000 : Erwerb Vermögensgegenstände > 410	184,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	84,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66246601	-184,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	0,0	-84,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 66246602 Einfassung von Urnengrabfeldern											
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	116,0	0,0	0,0	0,0	56,0	0,0	50,0	10,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 66246602	-116,0	0,0	0,0	0,0	-56,0	0,0	-50,0	-10,0	0,0	0,0	0,0
7 66246604 Sanierung von Grabeinfassungen											
78520000 : Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	80,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0	0,0
Saldo 7 66246604	-80,0	0,0	0,0	0,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-963,0	-485,0	-95,9	-221,2	-197,0	0,0	-181,0	-65,0	-35,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	237,37	403,49	345,66	340,07	339,02	337,38
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	6,30	1,01	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80
davon Beamte	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
- A 12	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20
davon tariflich Beschäftigte	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60
- EG 14	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
- EG 12	0,00	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
- EG 11	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 8	1,30	1,25	1,25	1,25	1,25	1,25
- EG 7	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen

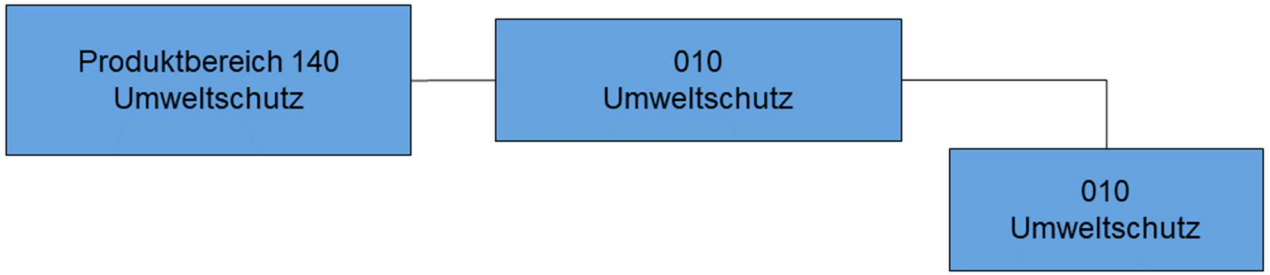
Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
43210000 : Erträge aus Benutzungsgebühren	**820.000 €**	Unter diesem Sachkonto werden die Erträge aus den Friedhofsgebühren veranschlagt.
44810000 : Kostenerstattungen/ -umlagen Land	**1.200 €**	Für die Instandhaltung der Kriegsgräber auf den städtischen Friedhöfen werden seitens des Bundes Pauscherstattungssätze den Kommunen zur Verfügung gestellt. Die Höhe der Pauschbeträge werden anhand von Sätzen, die im Kriegsgräbergesetz festgelegt sind, durch die Bezirksregierung ermittelt.
52422000 : Unterhaltung Infrastrukturvermögen	**35.000 €**	Dieses Sachkonto beinhaltet die Aufwendungen für die Unterhaltung der Friedhofsanlagen (Sanierung der Wege und Kanalisation) i.H.v. 25.000 EUR. Des Weiteren werden 10.000 EUR für regelmäßige Standfestigkeitsprüfungen an Grabmalen etatisiert.
52422200 : Sanierung Friedhofswege	**20.000 €**	Bei verschiedenen Friedhofsbegehungen durch Mitglieder des BUNA wurde der schlechte Wegezustand der wassergebundenen Decken auf dem Friedhof Kaarst bemängelt. Es wurde die Forderung nach einer Sanierung aufgestellt. Um den Erfolg der Sanierung zu garantieren, ist festgelegt worden, dass Probeflächen saniert werden sollen.
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	**1.000 €**	Erneuerung der Hydrokulturen und Bepflanzung in der Trauerhalle Kaarst, da die vorhandenen Pflanzen weitgehend abgestorben sind.
52422210 : Aufwand Gravuren f. Grabplatten	**55.000 €**	Gravuren von Grabplatten. **Sperrvermerk (5.500 EUR): Freigabe WiFiDi**

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
54311000 : Aufwendungen für Geschäftsaufwendungen	**20.000 €**	Unter diesem Sachkonto werden verschiedene Aufwendungen veranschlagt. Hierzu gehören die Aufwendungen für: 1. Telefonkosten für die Friedhöfe 1.500,00 € 2. Sanitätsmaterial für die Friedhöfe 390,00 € 3. Fachzeitschrift „Deutsche Friedhofskultur“ 210,00 € 4. Schließdienst Toilettenanlage Friedhof Kaarst 900,00 € 5. Grundbesitzabgaben und Wasserkosten 15.350,00 € 6. Wartung Orgeln 1.650,00 € **Sperrvermerk (13.222 EUR): Freigabe WiFiDi**

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2024 Einzahlungen	Ansatz 2024 Auszahlungen
766236602 : Natursteinstelen teilanonyme Gräber	Auf den Kaarster Friedhöfen gibt es Grabfelder für teilanonyme Beisetzungen. In diesen Bereich werden Natursteinstelen aufgestellt, in die die Namen der Verstorbenen eingraviert werden können. Da hier dringender Bedarf wegen erheblicher Nachfrage besteht, müssen neue Stelen angeschafft werden.	**0 €**	**6.000 €**
766236603 : Rekultivierung alter Gräber	Auf den städtischen Friedhöfen befinden sich zahlreiche aufgegebene Grabstätten. Um die Grabstätten in einen ansehnlichen und pflegeleichten Zustand zu bringen ist eine Rekultivierung und Einsaat erforderlich.	**0 €**	**15.000 €**
766246601 : Erwerb Urnenwände/Urnenstelen	Mit Fortschreibung der Friedhofssatzung im Jahr 2020 wurde die Grabart der Urnen-Stelen-Kammer im Stadtgebiet Kaarst angeboten. Urnen-Stelen-Kammern werden auf allen drei Friedhöfen in den Ortsteilen Kaarst, Büttgen und Vorst angeboten. Der Haushaltsansatz von 100.000,00 EUR wird benötigt um auf dem Kaarster Friedhof eine neue Urnenkammeranlage zu errichten.	**0 €**	**100.000 €**
766246602 : Einfassung von Urnengrabfeldern	In den letzten Jahren machten Urnenbestattungen ca. 70 % aller Bestattungen aus. Wegen der hohen Nachfrage nach dieser Bestattungsform wird dauerhaft auf allen drei Friedhöfen die Erweiterung der Urnengrabfelder erforderlich, um diese Grabart auch weiterhin anbieten zu können. Der Bedarf kann aus zurückgegebenen Urnengrabstätten, anders als bei Erdgrabstätten, nicht gedeckt werden. Aus dieser Haushaltsstelle sollen bei Bedarf auch die Trittzwischenplatten für Erdgräber erworben werden.	**0 €**	**56.000 €**
766246604 : Sanierung von Grabeinfassungen	Auf dem Friedhof Kaarst sind bestehende Grabfelder in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Die Betoneinfassungen der Gräber müssen hier gerichtet bzw. erneuert werden. Die Sanierungen sollen sukzessive in den Feldern L, K(O), L(O) und P erfolgen.	**0 €**	**20.000 €**

140 Umwelt- und Klimaschutz



Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.787,43	3.100	326.657	61.776	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	136.600	267.200	53.700	53.700	53.700
= Ordentliche Erträge	**62.287,43**	**139.700**	**593.857**	**115.476**	**53.700**	**53.700**
- Personalaufwendungen	123.808,67	128.100	169.752	177.295	179.064	180.850
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	256.264,66	272.800	437.010	123.300	63.050	43.050
- Bilanzielle Abschreibungen	2.374,53	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.806	3.450	6.600	6.600	6.600	6.600
= Ordentliche Aufwendungen	**386.253,86**	**404.350**	**613.362**	**307.195**	**248.714**	**230.500**
= Ordentliches Ergebnis	**-323.966,43**	**-264.650**	**-19.505**	**-191.719**	**-195.014**	**-176.800**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-323.966,43**	**-264.650**	**-19.505**	**-191.719**	**-195.014**	**-176.800**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-323.966,43**	**-264.650**	**-19.505**	**-191.719**	**-195.014**	**-176.800**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.264,63	1.277	1.290	1.303	1.316	1.329
= Teilergebnis	**-325.231,06**	**-265.927**	**-20.795**	**-193.022**	**-196.330**	**-178.129**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-325.231,06**	**-265.927**	**-20.795**	**-193.022**	**-196.330**	**-178.129**

Teilfinanzplan **Einzahlungs- und Auszahlungsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.995,6	3.100	326.657	0	61.776	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.680	136.600	267.200	0	53.700	53.700	53.700
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**115.675,6**	**139.700**	**593.857**	**0**	**115.476**	**53.700**	**53.700**
- Personalauszahlungen	119.028,89	128.100	169.752	0	177.295	179.064	180.850
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	108.653,93	272.800	437.010	0	123.300	63.050	43.050
- Sonstige Auszahlungen	950	3.450	6.600	0	6.600	6.600	6.600
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**228.632,82**	**404.350**	**613.362**	**0**	**307.195**	**248.714**	**230.500**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-112.957,22**	**-264.650**	**-19.505**	**0**	**-191.719**	**-195.014**	**-176.800**
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	**-112.957,22**	**-264.650**	**-19.505**	**0**	**-191.719**	**-195.014**	**-176.800**

Produktbereich: 140 Umwelt- und Klimaschutz
Produktgruppe: 140.010 Umwelt- und Klimaschutz
Produkt: 140.010.010 Klimaschutz

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[X] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[X] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Präventiver und regulierender Klimaschutz

Leistungen:
- Koordination der Umweltschutzangelegenheiten bei Beteiligung verschiedener Bereiche
- Information, Beratung und Förderung im Rahmen des Umweltschutzes

Auftragsgrundlagen
Bundes- und Landesgesetze

Politisches Gremium
Mobilitäts-, Umwelt-, Klimaschutz- und Landwirtschaftsausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiter
Jens Beeck

Telefon: 02131 / 987 – 844
Telefax: 02131 – 987 - 7844
E-Mail: Jens.Beeck@kaarst.de

Zielgruppe
Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41410014 : ET Stabsstelle NUK	0	0	201.177	0	0	0
41411700 : Bundeszuschuss Klimaschutz	0	3.100	3.100	0	0	0
41416200 : Landeszuschuss Klimaschutz	61.787,43	0	0	0	0	0
41410040 : Bundezuwendung Klimaschutzprojekte	0	0	122.380	0	0	0
41410050 : Förderung Klimafolgeanpassungskonzept	0	0	0	61.776	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.787,43	3.100	326.657	61.776	0	0
44010000 : Erträge aus Sponsoring	500	600	600	600	600	600
44012100 : Erträge f. Klimaschutzmaßnahmen	0	136.000	266.600	53.100	53.100	53.100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	136.600	267.200	53.700	53.700	53.700
= Ordentliche Erträge	**62.287,43**	**139.700**	**593.857**	**115.476**	**53.700**	**53.700**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	14.201,89	0	0	0	0	0
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	81.581,36	100.171	77.989	82.251	83.071	83.899
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	6.190,73	7.681	6.368	6.432	6.496	6.561
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	17.088,11	20.248	16.786	16.954	17.124	17.295
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	3.799,07	0	0	0	0	0
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	947,51	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	123.808,67	128.100	101.143	105.637	106.691	107.755
52553800 : AW Wartung städt. Schallmessstation	245,6	1.200	0	0	0	0
52910230 : AW - Klimaschutzmanager	0	3.100	3.100	3.100	0	0
52910571 : Maßn. i.R. Planfeststellungsverf. Flughafen Düssel	2.499	10.000	0	0	0	0
52911310 : AW für Aktivitäten für den Umwelt- & Klimaschutz	43.303,38	75.000	25.000	0	0	0
52911320 : AW Stadtradeln	998,93	1.500	1.500	1.500	1.550	1.550
52911305 : AW Planung Klimaschutzmaßnahmen	188.831,7	95.000	25.000	25.000	25.000	25.000
52911340 : AW Gesamt Bilanz Treihausgasemissionen	0	0	20.000	0	20.000	0
52911360 : Förderung Dach-, Fassaden- und Vorgartenbegrünung	14.573,11	40.000	15.000	15.000	15.000	15.000
52119500 : Aufwendungen Pflege v. Ausgleichsmaßnahmen	5.812,94	7.000	0	0	0	0
52911380 : Förderungen "Stecker-PV-Anlagen"	0	40.000	0	0	0	0
52910014 : AW Stabsstelle NUK	0	0	223.530	0	0	0
52910235 : AW - Klimafolgeanpassungskonzept	0	0	0	77.200	0	0
52911390 : AW kommunale Wärmeplanung	0	0	122.380	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	256.264,66	272.800	435.510	121.800	61.550	41.550

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
57115000 : Afa auf Maschinen und technische Anlage	2.374,53	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	2.374,53	0	0	0	0	0
54993000 : Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	3.806	3.450	5.950	5.950	5.950	5.950
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.806	3.450	5.950	5.950	5.950	5.950
= Ordentliche Aufwendungen	**386.253,86**	**404.350**	**542.603**	**233.387**	**174.191**	**155.255**
= Ordentliches Ergebnis	**-323.966,43**	**-264.650**	**51.254**	**-117.911**	**-120.491**	**-101.555**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-323.966,43**	**-264.650**	**51.254**	**-117.911**	**-120.491**	**-101.555**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-323.966,43**	**-264.650**	**51.254**	**-117.911**	**-120.491**	**-101.555**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	1.264,63	1.277	1.290	1.303	1.316	1.329
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.264,63	1.277	1.290	1.303	1.316	1.329
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-1.264,63**	**-1.277**	**-1.290**	**-1.303**	**-1.316**	**-1.329**
= Teilergebnis	**-325.231,06**	**-265.927**	**49.964**	**-119.214**	**-121.807**	**-102.884**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-325.231,06**	**-265.927**	**49.964**	**-119.214**	**-121.807**	**-102.884**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	16,13	34,55	109,45	49,48	30,83	34,59
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	7,43	5,99	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	1,95	1,80	1,40	1,40	1,40	1,40
davon Beamte	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 12	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	1,80	1,80	1,40	1,40	1,40	1,40
- EG 14	0,10	0,10	0,20	0,20	0,20	0,20
- EG 13	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 11	1,70	1,70	1,05	1,05	1,05	1,05
- EG 6	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
41410014 : ET Stabsstelle NUK	**201.177 €**	Für den Umweltunterricht und Energieeinsparmodelle in Schulen der Stadt Kaarst werden Fördermittel beantragt in Höhe von 90 v.H. bei dem Projektträger Zukunft Umwelt Gesellschaft (Z-U-G) gGmbH Berlin. Die Durchführung des Projektes ist für 4 Jahre geplant nach Bewilligung des Förderantrages.
41411700 : Bundeszuschuss Klimaschutz	**3.100 €**	Siehe SK 52910230
41410040 : Bundezuwendung Klimaschutzprojekte	**122.380 €**	Für das Konzept der Kommunalen Wärmeplanung wurde eine hundertprozentige Förderung im Juli 2023 beantragt.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
44010000 : Erträge aus Sponsoring	**600 €**	Einnahmen von Sponsoren für die Preisverleihung beim Stadtradeln.
44012100 : Erträge f. Klimaschutzmaßnahmen	**266.600 €**	Für einige Klimaschutzmaßnahmen können Fördermittel in Anspruch genommen werden. Geplante Fördermaßnahmen: 1. Einführung Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 56.000,00 € 2. Energiesparkonzept kommunale Liegenschaften 80.000,00 € 3. Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung 130.600,00 € Konkrete Aussagen zur Zuwendungsbewilligung und deren Höhe können erst nach Antragsstellung getroffen werden.
52910230 : AW - Klimaschutzmanager	**3.100 €**	Die Verwaltung bekommt einen zusätzlichen Bundeszuschuss für die geförderte Stelle Klimaschutzmanagement. Für die Nutzung des Zuschusses bspw. für Fortbildungen zum Thema Klimaschutz oder Moderationsbedarf (etc.) i.H.v. 3.100 EUR muss die Verwaltung in Vorleistung gehen. Die Stelle ist seit vergangenem Jahr unbefristet und ohne Förderung, daher auch ohne Bundeszuschüsse.
52911310 : AW für Aktivitäten für den Umwelt- & Klimaschutz	**25.000 €**	Folgende Klimaschutzmaßnahmen werden in 2023 durchgeführt: 1. Solarkataster 3.500,00 € 2. Durchführung Europäische Mobilitätswoche 4.500,00 € 3. CleanUp-Day 2.000,00 € 4. Weitere Klimaschutzmaßnahmen 15.000,00 €
52911320 : AW Stadtradeln	**1.500 €**	Für die jährliche Teilnahme am Stadtradeln werden 1.500 EUR etatisiert. Durch die Zusammenarbeit mit Kommunen des RKN werden Synergien erschlossen und der Teilnahmeaufwand reduziert.
52911305 : AW Planung Klimaschutzmaßnahmen	**25.000 €**	Folgende Klimaschutzmaßnahmen werden in 2024 geplant: Umsetzung des Klimaschutzkonzeptmaßnahmen i.H.v. 25.000 EUR.
52911340 : AW Gesamt Bilanz Treihausgasemissionen	**20.000 €**	Es werden 20.000 EUR zur Erstellung einer aktuellen Gesamtbilanz der Treibhausgasemissionen in der Stadt Kaarst in den Haushalt eingestellt. Die THG-Bilanzierung soll im zwei Jahres Rhytmus stattfinden.
52911360 : Förderung Dach-, Fassaden- und Vorgartenbegrünung	**15.000 €**	Das Förderprogramm wurde 2022 eingeführt und soll in den Folgejahren fortgesetzt werden. Nach Möglichkeit sollen Fördermittel generiert werden, die an Dritte - in diesem Fall an die Kaarster Bürger*innen - weiter gegeben werden. Konkrete Aussagen zur Zuwendungsbewilligung und deren Höhe können erst nach Antragsbearbeitung getroffen werden.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
52910014 : AW Stabsstelle NUK	**223.530 €**	Für den Umweltunterricht und Energieeinsparmodelle in Schulen der Stadt Kaarst werden Fördermittel beantragt in Höhe von 90% bei dem Projektträger Zukunft Umwelt Gesellschaft (Z-U-G) gGmbH Berlin. Die Durchführung des Projektes ist für 4 Jahre geplant nach Bewilligung des Förderantrages. **Sperrvermerk (223.530 EUR): Freigabe WiFiDi**
52911390 : AW kommunale Wärmeplanung	**122.380 €**	m Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung (KWP) werden aktuelle Daten erhoben und ausgewertet, Potenziale für erneuerbare Wärmequellen identifiziert und darauf basierend das optimale Zielszenario aufgestellt. Die Stadt Kaarst ist verpflichtet, die KWP bis 30.06.2028 durchzuführen. Eine hundertprozentige Förderung wurde im Juli 2023 beantragt, s. Bundeszuwendung für Klimaschutzprojekte.
54993000 : Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	**5.950 €**	Für die Netzwerktätigkeiten und den interkommunalen Austausch ist das Mitwirken in unterschiedlichen Organisationen notwendig. Hieraus ergeben sich verbindliche Mitgliedschaften mit thematischen Schwerpunkten. Hier kommt eine "Mitgliedschaft AGFS Arbeitsgemeinschaft Fußgänger- fahrradfreundliche Städte" hinzu. Hierfür ist in 2024 ein Budget i.H.v. 5.950 EUR vorgesehen.

[X] Externes Produkt	[X] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[X] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[X] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Präventiver und regulierender Umweltschutz

Leistungen:
- Koordination der Umweltschutzangelegenheiten bei Beteiligung verschiedener Bereiche
- Einleitung von Maßnahmen bei Umweltdelikten
- Information, Beratung und Förderung im Rahmen des Umweltschutzes

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze

Politisches Gremium
Mobilitäts-, Umwelt-, Klimaschutz- und Landwirtschaftsausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiter
Désirée Bywalec

Telefon: 02131 / 987 – 808
Telefax: 02131 / 987 – 7808
E-Mail: Desiree.Bywalec@kaarst.de

Zielgruppe
Allgemeinheit

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	0	0	52.902	55.794	56.350	56.912
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	0	0	4.320	4.363	4.407	4.451
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	0	0	11.387	11.501	11.616	11.732
- Personalaufwendungen	0	0	68.609	71.658	72.373	73.095
52553800 : AW Wartung städt. Schallmessstation	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500
54993000 : Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	0	0	650	650	650	650
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	650	650	650	650
= Ordentliche Aufwendungen	**0**	**0**	**70.759**	**73.808**	**74.523**	**75.245**
= Ordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**-70.759**	**-73.808**	**-74.523**	**-75.245**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**0**	**0**	**-70.759**	**-73.808**	**-74.523**	**-75.245**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**0**	**0**	**-70.759**	**-73.808**	**-74.523**	**-75.245**
= Teilergebnis	**0**	**0**	**-70.759**	**-73.808**	**-74.523**	**-75.245**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**-70.759**	**-73.808**	**-74.523**	**-75.245**

Stellenplanauszug	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
tatsächlich besetzte Stellen	0,00	0,00	0,95	0,95	0,95	0,95
davon tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	0,95	0,95	0,95	0,95
- EG 14	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
- EG 11	0,00	0,00	0,85	0,85	0,85	0,85

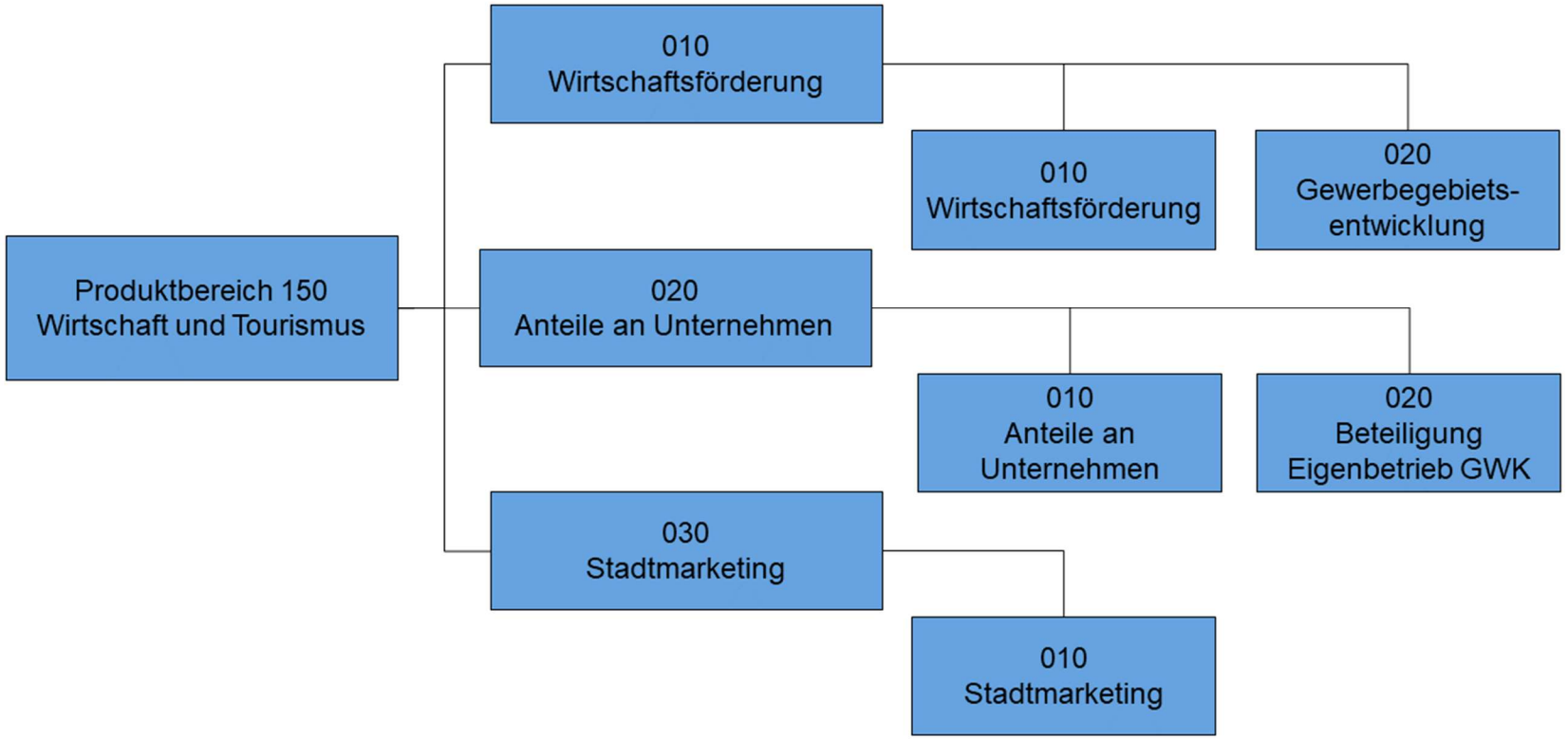
Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
52553800 : AW Wartung städt. Schallmessstation	**1.500 €**	Wartungsvertrag mit Fa. GfS Hofheim und Mobilfunkkosten Vodafone für den Onlinebetrieb der Schallmessstation.
54993000 : Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	**650 €**	Für die Netzwerktätigkeiten und den interkommunalen Austausch ist das Mitwirken in unterschiedlichen Organisationen notwendig. Hieraus ergeben sich verbindliche Mitgliedschaften mit thematischen Schwerpunkten. Hierfür ist in 2024 ein Budget i.H.v. 650 EUR vorgesehen.

150 Wirtschaft und Tourismus



Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.501,34	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	39.418,48	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.489,07	42.556	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	847.818,27	1.253.371	500	500	500	500
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.263.449,46	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**4.291.676,62**	**1.295.927**	**10.500**	**10.500**	**10.500**	**10.500**
- Personalaufwendungen	478.356,49	523.777	310.899	317.033	316.954	320.724
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	606.934,49	540.967	71.006	57.680	38.680	38.680
- Bilanzielle Abschreibungen	89.445,04	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	14.485,69	413.580	887.095	985.577	1.103.577	1.094.577
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.841.078,07	13.197.345	59.500	13.500	13.500	7.500
= Ordentliche Aufwendungen	**13.030.299,78**	**14.675.669**	**1.328.500**	**1.373.790**	**1.472.711**	**1.461.481**
= Ordentliches Ergebnis	**-8.738.623,16**	**-13.379.742**	**-1.318.000**	**-1.363.290**	**-1.462.211**	**-1.450.981**
+ Finanzerträge	437.489,89	4.000	292.200	4.000	4.000	4.000
= Finanzergebnis	**437.489,89**	**4.000**	**292.200**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-8.301.133,27**	**-13.375.742**	**-1.025.800**	**-1.359.290**	**-1.458.211**	**-1.446.981**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-8.301.133,27**	**-13.375.742**	**-1.025.800**	**-1.359.290**	**-1.458.211**	**-1.446.981**
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.385,78	10.490	10.595	10.701	10.808	10.916
= Teilergebnis	**-8.311.519,05**	**-13.386.232**	**-1.036.395**	**-1.369.991**	**-1.469.019**	**-1.457.897**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-8.311.519,05**	**-13.386.232**	**-1.036.395**	**-1.369.991**	**-1.469.019**	**-1.457.897**

Teilfinanzplan **Einzahlungs- und Auszahlungsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.834,74	42.556	10.000	0	10.000	10.000	10.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	184.330,14	1.253.371	500	0	500	500	500
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	292.900,99	4.000	292.200	0	4.000	4.000	4.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**530.065,87**	**1.299.927**	**302.700**	**0**	**14.500**	**14.500**	**14.500**
- Personalauszahlungen	381.424,7	422.161	259.531	0	267.198	269.866	272.562
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	624.191,79	540.967	71.006	0	57.680	38.680	38.680
- Transferauszahlungen	184.303,69	413.580	887.095	0	985.577	1.103.577	1.094.577
- Sonstige Auszahlungen	11.647.738,68	13.197.345	59.500	0	13.500	13.500	7.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**12.837.658,86**	**14.574.053**	**1.277.132**	**0**	**1.323.955**	**1.425.623**	**1.413.319**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-12.307.592,99**	**-13.274.126**	**-974.432**	**0**	**-1.309.455**	**-1.411.123**	**-1.398.819**
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.030	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	368.603,95	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	25.000	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**394.633,95**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	7.845.000	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	25.207.333,71	15.260.000	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**25.207.333,71**	**15.260.000**	**7.845.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-24.812.699,76**	**-15.260.000**	**-7.845.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	**-37.120.292,75**	**-28.534.126**	**-8.819.432**	**0**	**-1.309.455**	**-1.411.123**	**-1.398.819**
+ Einz. aus d. Aufnahme u. durch Rückflüsse v. Krediten f. Inv. u. diesen wirtsch. gleich. RV	0	0	6.845.000	0	0	0	0
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**6.845.000**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbereich: 150 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 150.010 Wirtschaftsförderung
Produkt: 150.010.010 Wirtschaftsförderung

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[ ] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[X] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[X] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Unterstützung und Förderung von wirtschaftlichen Aktivitäten in Kaarst

Leistungen:
- Investorenbetreuung (Beratung und Betreuung von Investitionsvorhaben)
- Grundlagenarbeit und Planung (Entwicklung bedarfsorientierter Strategien von wirtschafts- und arbeitsfördernden Maßnahmen)
- Akquisition, Werbung, Internet/ Stadtmarketing (Repräsentation des Wirtschaftsstandortes Kaarst)
- Wirtschaftsbeobachtungen
- Beistandsförderung
- Existenzgründungsförderung
- Stadtmarketing

Auftragsgrundlage
Kommunalpolitische Beschlüsse

Politisches Gremium
Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiter
Felix Hemmer

Telefon: 02131 / 987 – 472
Telefax: 02131 / 987 – 7472
E-Mail: Felix.Hemmer@kaarst.de

Zielgruppe
Gewerbetreibende in Kaarst

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	22.948,56	48.382	54.065	54.606	55.152	55.704
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	124.732,58	114.932	113.199	119.386	120.576	121.778
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	9.614,86	8.813	9.243	9.335	9.428	9.522
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	25.100,3	23.232	24.365	24.609	24.855	25.104
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	0	18.491	19.502	18.773	17.478	17.853
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	0	5.051	5.238	5.229	5.201	5.343
- Personalaufwendungen	182.396,3	218.901	225.612	231.938	232.690	235.304
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	16.994,9	61.000	47.326	34.000	15.000	15.000
52910611 : Entwicklung von Gewerbegebieten	9.846,11	9.450	10.000	10.000	10.000	10.000
52910835 : Aufwendungen Open WLAN	4.249,82	5.280	5.280	5.280	5.280	5.280
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.090,83	75.730	62.606	49.280	30.280	30.280
= Ordentliche Aufwendungen	**213.487,13**	**294.631**	**288.218**	**281.218**	**262.970**	**265.584**
= Ordentliches Ergebnis	**-213.487,13**	**-294.631**	**-288.218**	**-281.218**	**-262.970**	**-265.584**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-213.487,13**	**-294.631**	**-288.218**	**-281.218**	**-262.970**	**-265.584**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-213.487,13**	**-294.631**	**-288.218**	**-281.218**	**-262.970**	**-265.584**
= Teilergebnis	**-213.487,13**	**-294.631**	**-288.218**	**-281.218**	**-262.970**	**-265.584**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-213.487,13**	**-294.631**	**-288.218**	**-281.218**	**-262.970**	**-265.584**

Kennzahlen	**Ergebnis 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Planung 2025**	**Planung 2026**	**Planung 2027**
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	4,87	6,63	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
davon Beamte	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 11	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
- EG 13	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 11	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- EG 10	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	**47.326 €**	Zur Stärkung bzw. Erweiterung der Aufgaben der Wirtschaftsförderung wird der Ansatz für 2024 auf 47.326 EUR erhöht.
52910611 : Entwicklung von Gewerbegebieten	**10.000 €**	Für Aufwendungen für Marketingaktivitäten werden 10.000 EUR zur Verfügung gestellt.
52910835 : Aufwendungen Open WLAN	**5.280 €**	Unter Berücksichtigung der Förderbedingungen des Förderprogramms WIFI4U soll in den Ortsteilen Kaarst, Büttgen, Holzbüttgen und Vorst ein offenes WLAN-Netz aufgebaut werden. Es entstehen jährliche Betriebskosten i.H.v. 5.280 EUR.

Produktbereich: 150 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 150.010 Wirtschaftsförderung
Produkt: 150.010.020 Gewerbegebietsentwicklung

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[ ] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[X] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[X] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Leistungen:
- Neu- und Fortentwicklung von Gewerbegebietsflächen sowie ihrer Vermarktung

Auftragsgrundlage
Kommunalpolitische Beschlüsse

Politisches Gremium
Stadtrat, Bau- und Planungsausschuss, Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiter
Felix Hemmer

Telefon: 02131 / 987 – 472
Telefax: 02131 / 987 – 7472
E-Mail: Felix.Hemmer@kaarst.de

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
45410000 : Erträge bei Veräußerung von Immobilien	90.227,46	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	90.227,46	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**90.227,46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
57114000 : Afa auf das Infrastrukturvermögen	8.851,44	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	8.851,44	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**8.851,44**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Ordentliches Ergebnis	**81.376,02**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**81.376,02**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**81.376,02**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis	**81.376,02**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**81.376,02**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
7 23092301 Bodenbevorratung (Gewerbeflächen)											
68210000 : Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 23092301	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	1019,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung
Personalaufwendungen
Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Produktbereich: 150 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 150.020 Anteile an Unternehmen
Produkt: 150.020.010 Anteile an Unternehmen und Beteiligungen

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[ ] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[ ] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[X] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[X] Fachbereich IV
				[ ] Stabstelle

Verwaltung der städtischen Beteiligungen, soweit diese keinem anderen Produkt zugeordnet werden können

Leistungen:
Verwaltung der städtischen Beteiligung der Sparkasse Neuss und am Lokalradio Neuss (NE-WS 89.4)

Auftragsgrundlage
Verträge
Kommunalpolitische Beschlüsse

Politisches Gremium
Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Sabrina Thißen

Telefon: 02131 / 987 – 450
Telefax: 0213 / 987 – 7450
E-Mail: Sabrina.Thissen@kaarst.de

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
45820000 : ET aus der Minderung von Rückstellungen	179.200	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	179.200	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**179.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	4.060,29	3.669	4.124	4.165	4.207	4.249
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	416,77	359	362	382	386	390
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	32,34	28	30	30	30	30
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	87,74	73	78	79	80	81
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	1.519,63	1.402	1.488	1.432	1.333	1.362
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	379	383	400	399	397	408
- Personalaufwendungen	6.495,77	5.914	6.482	6.487	6.433	6.520
53730000 : AW allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0	403.580	699.595	685.077	685.077	685.077
53732000 : Verlustausgleich Stadtwerke Kaarst	0	0	173.000	291.000	404.000	400.000
- Transferaufwendungen	0	403.580	872.595	976.077	1.089.077	1.085.077
54410000 : Aufwendungen für Kapitalertragssteuer	46.240,65	1.000	47.000	1.000	1.000	1.000
54720000 : Wertveränderung Finanzanlagevermögen	-0,29	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.240,36	1.000	47.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Aufwendungen	**52.736,13**	**410.494**	**926.077**	**983.564**	**1.096.510**	**1.092.597**
= Ordentliches Ergebnis	**126.463,87**	**-410.494**	**-926.077**	**-983.564**	**-1.096.510**	**-1.092.597**
46510000 : Gewinnanteile an verbundene Unternehmen	437.489,89	4.000	292.200	4.000	4.000	4.000
+ Finanzerträge	437.489,89	4.000	292.200	4.000	4.000	4.000
= Finanzergebnis	**437.489,89**	**4.000**	**292.200**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**563.953,76**	**-406.494**	**-633.877**	**-979.564**	**-1.092.510**	**-1.088.597**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**563.953,76**	**-406.494**	**-633.877**	**-979.564**	**-1.092.510**	**-1.088.597**
= Teilergebnis	**563.953,76**	**-406.494**	**-633.877**	**-979.564**	**-1.092.510**	**-1.088.597**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**563.953,76**	**-406.494**	**-633.877**	**-979.564**	**-1.092.510**	**-1.088.597**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
7 20212002 Gesellschaftsanteile Sparkasse											
68910000 : Sonstige Investitionseinzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78910000 : Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20212002	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20222001 Kapitalerhöhung Stadtwerke Kaarst											
78480000 : Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	2.020,0	1.020,0	0,0	0,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20222001	-2.020,0	-1.020,0	0,0	0,0	-1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20242001 Anteile an Genossenschaften											
69210000 : Investitionskredite Land	6.845,0	0,0	0,0	0,0	6.845,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
78480000 : Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	6.845,0	0,0	0,0	0,0	6.845,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20242001	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-2.020,0	-1.020,0	0,0	0,0	-1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	339,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	0,00	9,15	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07
davon Beamte	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
- A 14	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
- A 13	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13 (g.D.)	0,00	0,00	0,05	0,05	0,05	0,05
davon tariflich Beschäftigte	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
- EG 6	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
53730000 : AW allgemeine Umlagen an Zweckverbände	**699.595 €**	Die VHS wird als eigenständige juristische Person des öffentlichen Rechts in Form eines Zweckverbandes der beiden Städte Kaarst und Korschenbroich geführt. Demgemäß erfolgt die Haushaltsbewirtschaftung außerhalb des städtischen Kernhaushaltes. Der Finanzbedarf der VHS wird aus Teilnehmergebühren, Landeszuschüssen und der Verbandsumlage der beteiligten Städte gedeckt. Die Verbandsumlage orientiert sich satzungsgemäß an einer Verteilung von 85 v.H. zu Lasten der Stadt Kaarst sowie 15 v.H. zu Lasten der Stadt Korschenbroich und wird jährlich durch die

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		Verbandsversammlung in ihrer absoluten Höhe neu festgesetzt. Anpassung der Umlage an den VHS-Zweckverband (85 v.H. von 403.580 EUR). Ab dem Haushaltsjahr 2023 wird der Ansatz im Wege der Beteiligungssteuerung beim Bereich Finanzen unter dem Produkt 150.020.010 veranschlagt.
53732000 : Verlustausgleich Stadtwerke Kaarst	**173.000 €**	Durch die Verrechnung der Bäderverluste mit dem Gewinnanteil der Stadt Kaarst ergibt sich für den Gesellschafter Stadt Kaarst gegenüber den Stadtwerken Kaarst eine Pflicht zur Ausgleichszahlung des Verlustes.
54410000 : Aufwendungen für Kapitalertragssteuer	**47.000 €**	Die Gewinnbeteiligungen unterliegen der Kapitalertragssteuer.
46510000 : Gewinnanteile an verbundene Unternehmen	**292.200 €**	Hierunter fallen die Gewinnanteile der verbundenen Unternehmen.

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2024 Einzahlungen	Ansatz 2024 Auszahlungen
720222001 : Kapitalerhöhung Stadtwerke Kaarst	Die Notwendigkeit der Kapitalerhöhung ergibt sich aus dem gesteigerten Investitionsbedarf der Stadtwerke Kaarst als Eigentümer der Strom- und Gasnetzinfrastruktur in Kaarst in die Erweiterung und die Modernisierung der Netze. Die hier geltende Regulatorik der Bundesnetzagentur erwartet einen Mindestanteil an Eigenkapitalfinanzierung, der eine vollumfängliche Kreditfinanzierung verhindert. Da entstehende Jahresüberschüsse regelmäßig in voller Höhe an die Gesellschafter ausgeschüttet werden, bedarf eine Eigenkapitalfinanzierung einer entsprechenden Kapitalerhöhung. Das in die Gesellschaft hierfür eingebrachte Kapital wird im Rahmen der Netznutzungsentgelte refinanziert und erfährt daher in voller Höhe einer entsprechenden Rendite, die über der für die Stadt entstehenden Zinslasten liegt.	**0 €**	**1.000.000 €**
720242001 : Anteile an Genossenschaften	Zur Schaffung und Verwaltung von sicherem und bezahlbarem Wohnraum wurde im Jahr 2023 die Kommunale Wohnraumversorgung Kaarst eG i.Gr. gegründet. Die Finanzierung ihrer Aufgaben erfolgt durch die Aufnahme eines Förderdarlehens durch die Stadt Kaarst bei der NRW.Bank, welches per Weiterleitungsvereinbarung einschließlich Betrauungsakt an die Genossenschaft weitergeleitet wird. Die Genossenschaft trägt alle mit dem Darlehen verbundenen Kosten. **Sperrvermerk jeweils über 6.845.000 EUR für die Einzahlung und die Auszahlung: Freigabe WiFiDi**	**6.845.000 €**	**6.845.000 €**

Produktbereich: 150 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 150.020 Anteile an Unternehmen
Produkt: 150.020.020 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung GWK

kaarst*
*HAUSHALT 2024

☐ Externes Produkt ☐ Pflichtprodukt ☐ Auftragsangel. ☐ Fachbereich I ☐ Fachbereich III
☒ Internes Produkt ☐ Freiw. Produkt ☐ Fachbereich II ☒ Fachbereich IV
☐ Stabstelle

Der Eigenbetrieb „Gebäudewirtschaft Kaarst“ (GWK) wird auf Grundlage der Eigenbetriebsverordnung sowie der Betriebssatzung nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen der Gemeindeordnung NRW, der Kommunalhaushaltsverordnung NRW sowie den in diesem Zusammenhang geltenden Vorschriften geführt. Die Betriebsgründung erfolgt gemäß Ratsbeschluss vom 12.07.2018 (IX/2526) am 01.01.2019. Nach § 2 der Betriebssatzung ist Gegenstand und Zweck der GWK ist die Bereitstellung der für die städtische Aufgabenerfüllung notwendigen Gebäudeflächen sowie die zentrale Bewirtschaftung und Unterhaltung von bebauten städtischen Liegenschaften wie Verwaltungsgebäuden, Schulen, Gebäuden des Brandschutzes, Kinder- und Jugendeinrichtungen, sozialen Einrichtungen, Sporteinrichtungen sowie sonstigen Gebäuden, die der Stadt Kaarst zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen, einschließlich dazugehöriger baulicher Außenanlagen.

Auftragsgrundlage
Kommunalpolitische Beschlüsse

Politisches Gremium
Betriebsausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Sabrina Thißen

Telefon:02131 / 987 – 450
Telefax: 02131 / 987 – 7450
E-Mail: Sabrina.Thissen@kaarst.de

Zielgruppe
Gesamtverwaltung

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41310000 : Sonst. allgemeine Zuweisungen vom Land	61.787,43	0	0	0	0	0
41620000 : Auflösung ARAP für Zuwendungen	26.713,91	0	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.501,34	0	0	0	0	0
43040003 : ET Nutzungsentgelten intern Subventionierung	39.418,48	0	0	0	0	0
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	39.418,48	0	0	0	0	0
44110000 : Erträge aus Mieten BGB- Verträge	45.628,49	32.556	0	0	0	0
44111000 : Erträge aus Immobilienverwaltung	121,05	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.749,54	32.556	0	0	0	0
44821000 : Erstattung d. Aufwendungen durch den RKN	10.386,7	8.786	0	0	0	0
44832200 : Erstattung Winterdienst GWK	60.281,42	65.409	0	0	0	0
44832300 : Erstattung Grünfläche GWK	42.907,81	183.368	0	0	0	0
44832400 : Verwaltungskostenerstattungen GWK	593.632,88	832.478	0	0	0	0
44832600 : sonstige Erstattungen GWK	140.609,46	157.565	0	0	0	0
44881800 : Kostenerstattung Sitzungsgelder	0	5.265	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	847.818,27	1.252.871	0	0	0	0
45820000 : ET aus der Minderung von Rückstellungen	2.994.022	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.994.022	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	**4.015.509,63**	**1.285.427**	**0**	**0**	**0**	**0**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	4.060,64	55.379	0	0	0	0
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	416,76	1.077	0	0	0	0
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	32,34	83	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	87,73	218	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	27.859,86	21.165	0	0	0	0
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	6.948,38	5.782	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	39.405,71	83.704	0	0	0	0
52425000 : AW Grünfläche städtische Flächen	159.762,71	183.368	0	0	0	0
52426000 : AW für Dienstleistungen GWK	100.000	100.000	0	0	0	0
52427000 : AW für Sonderleistungen	189.010,06	55.000	0	0	0	0

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
52910000 : AW sonstige Sach- und Dienstleistungen	15.011,81	0	0	0	0	0
52910555 : AW für Fremdfirmen Winterdienst	80.619	65.409	0	0	0	0
52170000 : AW Instandhaltungsmaßnahmen	23.593,79	52.000	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	567.997,37	455.777	0	0	0	0
57210000 : Abschreibungen auf Finanzanlagen	80.482,26	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	80.482,26	0	0	0	0	0
54222200 : Mietaufwendungen GWK	5.164.939	5.589.905	0	0	0	0
54222300 : Nebenkosten GWK	4.980.120,6	6.018.325	0	0	0	0
54222400 : Subventionierungen GWK - Miete Dritter	855.414,25	834.697	0	0	0	0
54222500 : Immobilienverwaltungskosten	85.607,67	84.843	0	0	0	0
54220005 : Aufwendungen f. Instandhaltungskosten Gebäude	202.000	0	0	0	0	0
54220030 : AW Raummodule/Container	84.443,64	84.444	0	0	0	0
54220020 : Aufwendungen für Mieten externe Gebäude	409.553	395.704	0	0	0	0
54220040 : Aufwendungen für Nebenkosten Gebäude d.Kernverwalt	0	173.387	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.782.078,16	13.181.305	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	**12.469.963,5**	**13.720.786**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Ordentliches Ergebnis	**-8.454.453,87**	**-12.435.359**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-8.454.453,87**	**-12.435.359**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-8.454.453,87**	**-12.435.359**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis	**-8.454.453,87**	**-12.435.359**	**0**	**0**	**0**	**0**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-8.454.453,87**	**-12.435.359**	**0**	**0**	**0**	**0**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
7 20194002 Erweiterung OGS KGS Alte Heerstr.											
78190000 : Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	167,8	167,8	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20194002	-167,8	-167,8	-1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20194003 Neubau Gesamtschule Büttgen											
78190000 : Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	39.508,3	39.508,3	25.140,4	12.460,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 720194003	-39.508,3	-39.508,3	-25.140,4	-12.460,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20194004 Neubau Grundschule Stakerseite											
78190000 : Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	2.064,6	2.064,6	10,3	2.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 720194004	-2.064,6	-2.064,6	-10,3	-2.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20194101 Sanierung Albert-Einstein-Forum											
68110000 : Investitionszuschuß Land	1.018,1	1.018,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 720194101	1.018,1	1.018,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20195101 Neubau Kita Büttgen											
78190000 : Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	3.750,2	3.750,2	23,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20195101	-3.750,2	-3.750,2	-23,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20195104 Raummodul - Kita am Bauhof											
68510000 : Abwicklung von Baumaßnahmen	368,6	368,6	368,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20195104	368,6	368,6	368,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20204004 Errichtung Hochebenen OGS GS Vorst											
78190000 : Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	35,5	35,5	20,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20204004	-35,5	-35,5	-20,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
7 20210201 Umbau Kleiderkammer Feuerwehr Kaarst											
68910000 : Sonstige Investitionseinzahlungen	3,8	3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 720210201	3,8	3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20214001 Naturwissenschaftl. Raum AEF											
78190000 : Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	11,9	11,9	11,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20214001	-11,9	-11,9	-11,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20224001 Spielgerät ALS											
68910000 : Sonstige Investitionseinzahlungen	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 720224001	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7 20234002 Alwetterplatz AEG Kaarst											
78190000 : Investitionszuschuss Eigenbetrieb GWK	800,0	800,0	0,0	800,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20234002	-800,0	-800,0	0,0	-800,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	-44.922,8	-44.922,8	-24.813,7	-15.260,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	32,20	9,37	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	193,04	280,01	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	1,13	1,13	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Beamte	1,10	1,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 14	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 13	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	0,95	0,95	0,00	0,00	0,00	0,00
davon tariflich Beschäftigte	0,03	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,03	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Produktbereich: 150 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 150.030 Stadtmarketing
Produkt: 150.030.010 Stadtmarketing

kaarst*
*HAUSHALT 2024

[X] Externes Produkt	[ ] Pflichtprodukt	[ ] Auftragsangel.	[X] Fachbereich I	[ ] Fachbereich III
[ ] Internes Produkt	[X] Freiw. Produkt		[ ] Fachbereich II	[ ] Fachbereich IV
				[X] Stabstelle

Leistungen:
- Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit

Auftragsgrundlage
Kommunalpolitische Beschlüsse

Politische Gremium
Kulturausschuss

Produktverantwortung
Leitung
Felix Hemmer

Telefon: 02131 / 987 – 472
Telefax: 02131 / 987 – 7472
Email: Felix.Hemmer@kaarst.de

Zielgruppe
Stadtmarketing

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
44214000 : Erträge Werbemitteln	595	0	0	0	0	0
44611000 : Erträge aus Werbeverträgen	6.144,53	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.739,53	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
44873400 : Erstattungen von Privaten	0	500	500	500	500	500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	500	500	500	500	500
= Ordentliche Erträge	**6.739,53**	**10.500**	**10.500**	**10.500**	**10.500**	**10.500**
50110000 : Personalaufwendungen für Beamte	110.702,51	101.404	54.065	54.606	55.152	55.704
50120000 : Personalaufw. für tarifl. Beschäftigte	59.132,65	50.447	0	0	0	0
50220000 : Beiträge RZVK TVöD/SuE	4.552,96	3.868	0	0	0	0
50320000 : Beiträge gesetzliche Sozialvers. TVöD	12.382,88	10.197	0	0	0	0
50510000 : Pensionsrückst. f. aktive Beschäftigte	50.654,29	38.755	19.502	18.773	17.478	17.853
50610000 : Beihilferückstellungen für Beschäftigte	12.633,42	10.587	5.238	5.229	5.201	5.343
- Personalaufwendungen	250.058,71	215.258	78.805	78.608	77.831	78.900
52558500 : AW Stromkosten	383,67	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
52910830 : Aufwendungen Neue Medien / Internet	7.462,62	8.460	7.400	7.400	7.400	7.400
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.846,29	9.460	8.400	8.400	8.400	8.400
57117000 : Afa auf Betriebs- und Geschäftsaust.	111,34	0	0	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	111,34	0	0	0	0	0
53183000 : AW Zuwendungen zu Veranstaltungen	9.657,38	10.000	9.500	9.500	9.500	9.500
53183100 : Zuwendungen für Begegnungen	4.828,31	0	5.000	0	5.000	0
- Transferaufwendungen	14.485,69	10.000	14.500	9.500	14.500	9.500
54312100 : Aufwendungen Werbung / Druck	6.656,98	7.520	6.500	6.500	6.500	6.500
54315000 : Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	6.102,57	7.520	6.000	6.000	6.000	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.759,55	15.040	12.500	12.500	12.500	6.500
= Ordentliche Aufwendungen	**285.261,58**	**249.758**	**114.205**	**109.008**	**113.231**	**103.300**
= Ordentliches Ergebnis	**-278.522,05**	**-239.258**	**-103.705**	**-98.508**	**-102.731**	**-92.800**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-278.522,05**	**-239.258**	**-103.705**	**-98.508**	**-102.731**	**-92.800**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**-278.522,05**	**-239.258**	**-103.705**	**-98.508**	**-102.731**	**-92.800**
58110100 : Aufwand interne Leistungsverrechnung für Bauhof	10.385,78	10.490	10.595	10.701	10.808	10.916
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.385,78	10.490	10.595	10.701	10.808	10.916
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	**-10.385,78**	**-10.490**	**-10.595**	**-10.701**	**-10.808**	**-10.916**
= Teilergebnis	**-288.907,83**	**-249.748**	**-114.300**	**-109.209**	**-113.539**	**-103.716**
- globaler Minderaufwand	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**-288.907,83**	**-249.748**	**-114.300**	**-109.209**	**-113.539**	**-103.716**

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	2,36	4,20	9,19	9,63	9,27	10,16
Zuschussbedarf je Einwohner (in €)	6,60	5,62	0,00	0,00	0,00	0,00

Stellenplanauszug	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
tatsächlich besetzte Stellen	3,20	3,20	1,00	1,00	1,00	1,00
davon Beamte	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- A 14	0,30	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00
- A 11	1,70	1,70	1,00	1,00	1,00	1,00
davon tariflich Beschäftigte	1,20	1,20	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 9a (gültig ab 2017)	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- EG 6	0,20	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterung

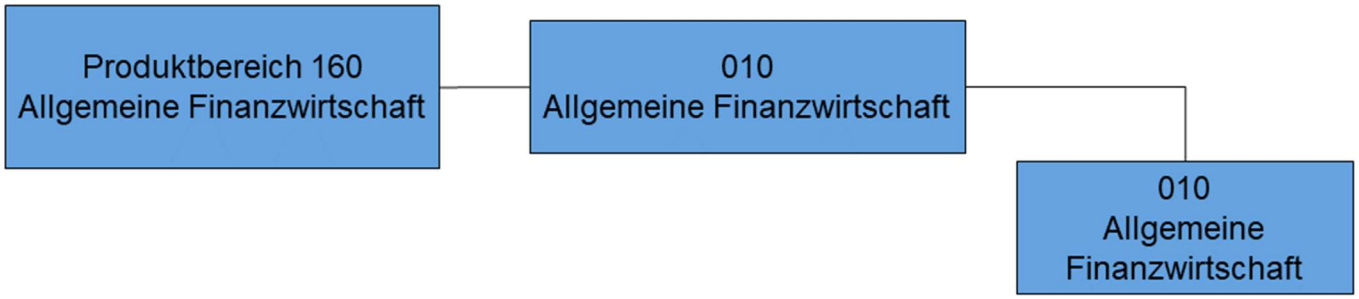
Personalaufwendungen

Die dargestellten Personalaufwendungen ergeben sich anteilig aus den Personalaufwendungen des Gesamtergebnisplans sowie den dem Produkt zugeordneten Stellenanteilen. Auf die allgemeinen Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen im Stellenplan wird verwiesen.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
44611000 : Erträge aus Werbeverträgen	**10.000 €**	Die Stadt Kaarst erhält regelmäßig Nutzungsgebühren für die Nutzungsrechte für Werbeflächen an den Standorten für CLP's in Wartehallen, Großflächen etc.
44873400 : Erstattungen von Privaten	**500 €**	Zwei Stromkästen im Maubiscenter sowie ein Stromkasten in Vorst auf dem St. Eustachiusplatz, die für diverse Veranstaltungen genutzt werden können, werden von Bereich 41 bewirtschaftet. Die anfallenden Kosten werden von den Nutzern erstattet.
52558500 : AW Stromkosten	**1.000 €**	Zwei Stromkästen im Maubiscenter sowie ein Stromkasten in Vorst auf dem St. Eustachiusplatz, die für diverse Veranstaltungen genutzt werden können, werden von Bereich 41 bewirtschaftet. Die anfallenden Kosten werden von den Nutzern erstattet.
52910830 : Aufwendungen Neue Medien / Internet	**7.400 €**	Für eine zeitgemäße Außendarstellung der Stadt werden verstärkt "neue Medien" eingesetzt. Zu den geplanten Maßnahmen zählen u.a. Weiterentwicklung Website, Facebook, Ankauf von Fotos, WLAN-Hotspots, Aufbau Instagram- und YouTube-Kanal, Webcam am Rathaus, Videoerstellung.
53183000 : AW Zuwendungen zu Veranstaltungen	**9.500 €**	Werbeveranstaltungen: Ostermärkte, Maimarkt, Kaarst Autal, Nachtbummel, Büttgen kulinarisch, Kaarst total, Drehorgelfest, Spekulatiusmarkt, Überregionale Sportevents: Spurt in die Mainacht, Kaarster Sternstunden etc.
53183100 : Zuwendungen für Begegnungen	**5.000 €**	Durchführung der Veranstaltung „Viele Nationen, eine Stadt“. Die Veranstaltung findet alle zwei Jahre statt.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
54312100 : Aufwendungen Werbung / Druck	**6.500 €**	Für Werbung, Broschüren, Flyer und sonstige Werbemaßnahmen im Rahmen des Stadtmarketings fallen jährlich Aufwendungen an.
54315000 : Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	**6.000 €**	Hierunter fallen die Anzeigenwerbung in Printmedien und Radiowerbung für Werbekampagnen, insbesondere Veranstaltungswerbung, sowie der Ankauf von Merchandisingartikeln.

160 Allgemeine Finanzwirtschaft



Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Steuern und ähnliche Abgaben	75.907.853,36	69.038.581	76.297.589	81.128.618	89.150.173	92.348.495
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.219.705,64	3.534.041	6.547.808	6.609.431	6.750.252	6.861.983
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	0	1.415.657	1.415.657	1.415.657	1.415.657	1.415.657
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.402.454,22	174.136	153.636	153.636	153.636	153.636
= Ordentliche Erträge	**82.530.013,22**	**74.162.415**	**84.414.690**	**89.307.342**	**97.469.718**	**100.779.771**
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	181.860	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibungen	93.544,82	5.560.177	10.400.136	10.599.355	10.599.355	10.599.355
- Transferaufwendungen	27.993.845,34	26.203.957	23.879.819	27.490.564	28.135.724	28.566.904
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	454.122,52	464.000	893.774	264.000	264.000	264.000
= Ordentliche Aufwendungen	**28.541.512,68**	**32.228.134**	**35.355.589**	**38.353.919**	**38.999.079**	**39.430.259**
= Ordentliches Ergebnis	**53.988.500,54**	**41.934.281**	**49.059.101**	**50.953.423**	**58.470.639**	**61.349.512**
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	375.052,92	881.636	1.030.405	2.501.846	3.610.996	4.151.812
= Finanzergebnis	**-375.052,92**	**-881.636**	**-1.030.405**	**-2.501.846**	**-3.610.996**	**-4.151.812**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**53.613.447,62**	**41.052.645**	**48.028.696**	**48.451.577**	**54.859.643**	**57.197.700**
+ Außerordentliche Erträge	0	7.690.177	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis	**0**	**7.690.177**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Ergebnis **-vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-**	**53.613.447,62**	**48.742.822**	**48.028.696**	**48.451.577**	**54.859.643**	**57.197.700**
= Teilergebnis	**53.613.447,62**	**48.742.822**	**48.028.696**	**48.451.577**	**54.859.643**	**57.197.700**
- globaler Minderaufwand	**0**	**150.000**	**2.953.968**	**3.040.153**	**3.049.823**	**3.090.562**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**53.613.447,62**	**48.892.822**	**50.982.664**	**51.491.730**	**57.909.466**	**60.288.262**

Teilfinanzplan **Einzahlungs- und Auszahlungsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Steuern und ähnliche Abgaben	85.278.312,36	69.038.581	76.297.589	0	81.128.618	89.150.173	92.348.495
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.220.152,02	2.357.614	2.385.903	0	2.447.526	2.588.347	2.700.078
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	187.750,65	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	22.234,03	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	1.322.424,03	148.000	127.500	0	127.500	127.500	127.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**90.030.873,09**	**71.544.195**	**78.810.992**	**0**	**83.703.644**	**91.866.020**	**95.176.073**
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	185.225,15	0	181.860	0	0	0	0
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	403.866,59	881.636	1.030.405	0	2.501.846	3.610.996	4.151.812
- Transferauszahlungen	24.476.627,53	26.203.957	23.879.819	0	27.490.564	28.135.724	28.566.904
- Sonstige Auszahlungen	30.604,03	-86.000	-2.260.194	0	-2.976.153	-2.985.823	-3.026.562
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**25.096.323,3**	**26.999.593**	**22.831.890**	**0**	**27.016.257**	**28.760.897**	**29.692.154**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**64.934.549,79**	**44.544.602**	**55.979.102**	**0**	**56.687.387**	**63.105.123**	**65.483.919**
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.062.015,21	2.268.497	2.265.880	0	2.413.250	2.526.673	2.645.427
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.062.015,21**	**2.268.497**	**2.265.880**	**0**	**2.413.250**	**2.526.673**	**2.645.427**
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	500.000	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0**	**0**	**500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**2.062.015,21**	**2.268.497**	**1.765.880**	**0**	**2.413.250**	**2.526.673**	**2.645.427**
= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	**66.996.565**	**46.813.099**	**57.744.982**	**0**	**59.100.637**	**65.631.796**	**68.129.346**
+ Einz. aus d. Aufnahme u. durch Rückflüsse v. Krediten f. Inv. u. diesen wirtsch. gleich. RV	22.300.000	9.000.000	32.655.000	0	27.100.000	16.800.000	10.000.000
- Ausz. f. d. Tilgung u. Gewährung v. Krediten f. Inv. u. diesen wirtsch. gleich. RV	1.108.387,03	1.719.821	2.420.700,62	0	4.108.646	5.477.025	6.330.852
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**21.191.612,97**	**7.280.179**	**30.234.299**	**0**	**22.991.354**	**11.322.975**	**3.669.148**

☐ Externes Produkt ☒ Pflichtprodukt ☐ Auftragsangel. ☐ Fachbereich I ☐ Fachbereich III
☒ Internes Produkt ☐ Freiw. Produkt ☐ Fachbereich II ☒ Fachbereich IV
☐ Stabstelle

Darstellung der Verteilmasse als Saldo der allgemeinen Deckungsmittel und der für den Finanzausgleich zu leistenden Aufwendungen sowie des städtischen Schulden- und Kapitaldienstes

Auftragsgrundlage
Bundes- und Landesgesetze

Politisches Gremium
Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss

Produktverantwortung
Bereichsleiterin
Sabrina Thißen

Telefon:02131 / 987 – 450
Telefax: 02131 / 987 – 7450
E-Mail: Sabrina.Thissen@kaarst.de

Zielgruppe
Gesamtverwaltung

Teilergebnisplan **Ertrags- und Aufwandsarten**	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
40110000 : Erträge aus Grundsteuer A	90.153,24	88.198	89.508	89.060	88.615	88.172
40120000 : Erträge aus Grundsteuer B	7.910.671,61	7.915.800	7.908.896	7.987.985	8.067.865	8.148.544
40130000 : Erträge aus Gewerbesteuer	32.037.190,25	23.892.456	28.789.543	30.861.916	36.900.564	38.047.581
40210000 : Erträge Einkommensteuerbeteiligung	29.489.241,79	30.408.105	31.569.787	33.777.810	35.466.701	37.240.036
40220000 : Erträge Umsatzsteuerbeteiligung	2.056.655,97	2.095.278	3.171.401	3.317.285	3.410.169	3.502.244
40310000 : Erträge aus Vergnügungssteuer	287.462,32	323.600	194.270	194.270	194.270	194.270
40320000 : Erträge aus Hundesteuer	295.181,07	290.000	295.000	324.500	318.010	311.650
40510000 : Erträge aus Familienleistungsausgleich	2.817.709,73	3.081.814	3.301.394	3.496.177	3.594.070	3.676.734
40580000 : Erträge aus der Soforthilfe	868.176,68	887.981	922.872	965.324	992.353	1.019.147
40590000 : Erträge aus sonstigen Kompensationsleistungen GFG	55.410,7	55.349	54.918	56.291	59.556	62.117
40330000 : Erträge aus Zweitwohnungssteuer	0	0	0	58.000	58.000	58.000
Steuern und ähnliche Abgaben	75.907.853,36	69.038.581	76.297.589	81.128.618	89.150.173	92.348.495
41310000 : Sonst. allgemeine Zuweisungen vom Land	109.490,24	0	0	0	0	0
41313000 : Zuweisung vom Land f. Krisenbewältigung	959.618,59	0	0	0	0	0
41411200 : Schulpauschale	1.600.506	1.799.771	1.822.725	1.868.293	1.976.654	2.061.650
41411210 : Sportpauschale	147.648	163.958	163.841	167.937	177.677	185.317
41411220 : Aufwands- und Unterhaltungspauschale	299.993,21	300.223	300.547	308.061	325.929	339.944
41411250 : Klima- & Forstpauschale	8.053,05	7.911	8.053	8.415	8.811	9.225
41413750 : Landeszuschuss Basisleistung I	6.175,18	0	0	0	0	0
41413800 : Landeszuschuss schulische Inklusion	88.221,37	85.751	90.737	94.820	99.276	103.942
41610000 : Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	0	1.176.427	4.161.905	4.161.905	4.161.905	4.161.905
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.219.705,64	3.534.041	6.547.808	6.609.431	6.750.252	6.861.983
43710000 : Auflösung Sonderposten für Beiträge	0	1.415.657	1.415.657	1.415.657	1.415.657	1.415.657
+ Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	0	1.415.657	1.415.657	1.415.657	1.415.657	1.415.657
45620000 : Erträge aus Säumniszuschlägen und dgl.	199.189,56	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
45621000 : Erträge aus Stundungszinsen	2.006,31	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
45622000 : Erträge aus Abgabenverzinsung	1.498,25	30.000	10.000	10.000	10.000	10.000
45640000 : Erträge aus vereinnahmten Überzahlungen	24.515,37	0	0	0	0	0
45710000 : ET aus der Auflösung sonst. Sonderposten	0	26.136	26.136	26.136	26.136	26.136
45815000 : Erträge aus Barkassenbeständen	24.866,69	0	0	0	0	0
45820000 : ET aus der Minderung von Rückstellungen	3.150.378,04	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.402.454,22	174.136	153.636	153.636	153.636	153.636
= Ordentliche Erträge	**82.530.013,22**	**74.162.415**	**84.414.690**	**89.307.342**	**97.469.718**	**100.779.771**
52910301 : Aufwendungen für Steuerberatungsleistungen	0	0	56.360	0	0	0
52910360 : AW für Bauleitpläne Städtebau	0	0	95.000	0	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
52910002 : AW Hundebestandsaufnahme	0	0	30.500	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	181.860	0	0	0
57000000 : Planung bilanzielle Abschreibungen	0	5.560.177	10.400.136	10.400.136	10.400.136	10.400.136
57319100 : Abschr. Forderungen weg. Niederschlagung	93.544,82	0	0	0	0	0
57110010 : AW Bilanzielle Abschreibung - Cornona-Bilanzier.	0	0	0	199.219	199.219	199.219
- Bilanzielle Abschreibungen	93.544,82	5.560.177	10.400.136	10.599.355	10.599.355	10.599.355
53410000 : AW für die Gewerbesteuerumlage	2.552.865,06	1.904.866	2.295.294	2.460.517	2.941.958	3.033.406
53720000 : AW für die Kreisumlage	23.964.928,71	22.750.548	19.884.449	23.332.905	23.682.899	24.038.142
53721000 : AW für die SGB II - Beteiligung	817.163,57	861.323	947.896	937.440	743.568	720.384
53910000 : AW Krankenhausinvestitionspauschale	658.888	687.220	752.180	759.702	767.299	774.972
- Transferaufwendungen	27.993.845,34	26.203.957	23.879.819	27.490.564	28.135.724	28.566.904
54314000 : AW Kontoführungsgebühren	14.457,84	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
54314100 : Aufwendungen für Rücklastschriftgebühren	931,21	0	0	0	0	0
54731000 : Wertberichtigungen von Forderungen	217.019,77	400.000	200.000	200.000	200.000	200.000
54731200 : Ausbuchen Forderungen Altbestände (Migration)	34.309,49	0	0	0	0	0
54733000 : Aufwand aus pauschaler Wertberichtigung	32.648,31	0	0	0	0	0
54922000 : AW allgemeine Deckung	25.000	0	0	0	0	0
54990000 : Sonstige AW a. lfd. Verwaltungstätigkeit	129.755,9	0	0	0	0	0
54991200 : Planungssaufwendungen für § 13 KomHVO	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
54922100 : AW sonstige Auftragsvergabe Vorjahre	0	0	629.774	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	454.122,52	464.000	893.774	264.000	264.000	264.000
= Ordentliche Aufwendungen	**28.541.512,68**	**32.228.134**	**35.355.589**	**38.353.919**	**38.999.079**	**39.430.259**
= Ordentliches Ergebnis	**53.988.500,54**	**41.934.281**	**49.059.101**	**50.953.423**	**58.470.639**	**61.349.512**
55170000 : Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	36.634,9	685.128	1.030.405	1.022.612	1.010.502	945.843
55180000 : Zinsaufwendungen für neue Kredite	338.418,02	196.508	0	1.479.234	2.600.494	3.205.969
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	375.052,92	881.636	1.030.405	2.501.846	3.610.996	4.151.812
= Finanzergebnis	**-375.052,92**	**-881.636**	**-1.030.405**	**-2.501.846**	**-3.610.996**	**-4.151.812**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**53.613.447,62**	**41.052.645**	**48.028.696**	**48.451.577**	**54.859.643**	**57.197.700**
49200000 : außerordentlicher Ertrag NKF-CUIG - Ukraine-Krieg	0	7.690.177	0	0	0	0
+ Außerordentliche Erträge	0	7.690.177	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis	**0**	**7.690.177**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen-	**53.613.447,62**	**48.742.822**	**48.028.696**	**48.451.577**	**54.859.643**	**57.197.700**
= Teilergebnis	**53.613.447,62**	**48.742.822**	**48.028.696**	**48.451.577**	**54.859.643**	**57.197.700**
- globaler Minderaufwand	**0**	**150.000**	**2.953.968**	**3.040.153**	**3.049.823**	**3.090.562**
= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	**53.613.447,62**	**48.892.822**	**50.982.664**	**51.491.730**	**57.909.466**	**60.288.262**

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	spätere Jahre
7 20072001 investive Pauschalzuweisungen GFG											
68111000 : Investitionspauschale	19.816,6	9.965,3	2.062,0	2.268,5	2.265,9	0,0	2.413,3	2.526,7	2.645,4	0,0	0,0
Saldo 720072001	19.816,6	9.965,3	2.062,0	2.268,5	2.265,9	0,0	2.413,3	2.526,7	2.645,4	0,0	0,0
7 20072002 Abwicklung städtische Kreditwirtschaft											
69273000 : Inv.kredite Kreditinstitute RLZ > 5	129.855,0	43.300,0	22.300,0	9.000,0	32.655,0	0,0	27.100,0	16.800,0	10.000,0	0,0	0,0
79210000 : ord. Tilgung IV-Kredite Land	159,5	159,5	79,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
79270000 : ord. Tilgung IV-Kredite Kreditinstitute	21.765,2	3.427,9	1.028,6	1.719,8	2.420,7	0,0	4.108,6	5.477,0	6.330,9	0,0	0,0
Saldo 720072002	107.930,3	39.712,5	21.191,6	7.280,2	30.234,3	0,0	22.991,4	11.323,0	3.669,1	0,0	0,0
7 20246901 Planungskosten DIN 276 Schule und Sport											
78510700 : DIN 276 - KG 700 Baunebenkosten	500,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 7 20246901	-500,0	0,0	0,0	0,0	-500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionsmaßnahme gesamt	127.246,9	49.677,9	23.253,6	9.548,7	32.000,2	0,0	25.404,6	13.849,6	6.314,6	0,0	0,0

Leistungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Einwohner	43.797,00	44.411,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hebesatz für die Grundsteuer A (in %)	243,00	243,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hebesatz für die Grundsteuer B (in %)	504,00	504,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hebesatz für die Gewerbesteuer (in %)	439,00	439,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Gewerbebetriebe	6.708,00	6.968,00	7.259,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Gewerbebetriebe, die Gewerbesteuer zahlen	771,00	842,00	889,00	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Gewerbebetriebe, die keine Gewerbesteuer zahlen	5.937,00	6.126,00	6.370,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufwandsdeckungsgrad (in %)	289,16	230,12	238,76	232,85	249,93	255,59
Steuerquote (in %)	91,98	93,09	90,38	90,84	91,46	91,63
Zuwendungsquote (in %)	3,90	4,77	7,76	7,40	6,93	6,81
Sach- und Dienstleistungsintensität (in %)	0,00	0,00	0,51	0,00	0,00	0,00
Transferaufwandquote (in %)	98,08	81,31	67,54	71,68	72,14	72,45
Zinslastquote (in %)	1,31	2,74	2,91	6,52	9,26	10,53
Aufwandsdeckungsgrad - Gesamthaushalt (in %)	285,41	247,22	232,00	218,59	228,75	231,24
Anteil der Gewerbesteuer zahlenden Betriebe (in %)	11,49	12,08	12,25	0,00	0,00	0,00
durchschnittliche Gewerbesteuer pro zahlendem Gewerbebetrieb (in €)	41.552,78	28.375,84	32.384,19	0,00	0,00	0,00

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
40110000 : Erträge aus Grundsteuer A	**89.508 €**	Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücke. Die Planfortschreibung erfolgt anhand der prozentualen Veränderung der vergangenen Ist-Werte. Inwiefern sich eine Änderung bei den Grundsteuereinnahmen aufgrund der Grundsteuerreform ab 2025 ergeben wird, ist derzeit noch nicht absehbar.
40120000 : Erträge aus Grundsteuer B	**7.908.896 €**	Die Grundsteuer B wird für bebaute und unbebaute Grundstücke erhoben, die keiner land- oder forstwirtschaftlichen Nutzung unterliegen. Die Planfortschreibung erfolgt anhand der prozentualen Veränderung der vergangenen Ist-Werte. Inwiefern sich eine Änderung bei den Grundsteuereinnahmen aufgrund der Grundsteuerreform ab 2025 ergeben wird, ist derzeit noch nicht absehbar. Der Hebesatz für die Grundsteuer B wurde letztmalig zum 01.01.2022 auf 504 v.H. erhöht.
40130000 : Erträge aus Gewerbesteuer	**28.789.543 €**	Nach Art. 106 GG steht den Gemeinden neben der Grundsteuer auch die Gewerbesteuer zu. Der Hebesatz für die Stadt Kaarst beträgt 439 v.H. seit dem Haushaltsjahr 2020.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
40210000 : Erträge Einkommensteuerbeteiligung	**31.569.787 €**	Nach § 1 GFRG werden die Gemeinden mit 15 v.H. an der Lohn- und Einkommensteuer sowie mit 12 v.H. an der Kapitalertragssteuer beteiligt. Die Verteilung des Gemeindeanteils erfolgt durch die Multiplikation einer Schlüsselzahl mit den Steuereinnahmen des Landes. Die Schlüsselzahl ist für die Stadt Kaarst ist für das Jahr 2024 auf 0,0030973 festgesetzt. Unter Berücksichtigung dieser Schlüsselzahl und unter Berücksichtigung der Novembersteuerschätzung wird mit Erträgen aus der Einkommensteuerbeteiligung für das Jahr 2024 in Höhe von 31.570 Tsd. EUR kalkuliert.
40220000 : Erträge Umsatzsteuerbeteiligung	**3.171.401 €**	Die Gemeinden erhalten einen Anteil am Aufkommen der Umsatzsteuer i.H.v. 2,2 v.H.. Basis hierfür ist der 1997 im Zusammenhang mit der Abschaffung der Gewerbekapitalsteuer eingefügte Art. 106 Abs. 5a GG. Die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer erfolgt anhand einer gesetzlich festgelegten Schlüsselzahl.
40310000 : Erträge aus Vergnügungssteuer	**194.270 €**	Auf der Grundlage der Vergnügungssteuersatzung sowie der Satzung über sexuelle Vergnügen in der Stadt Kaarst in Verbindung mit dem Kommunalabgabengesetz NRW erhebt die Stadt Kaarst eine Vergnügungs- sowie eine Sexsteuer. 1. Vergnügungssteuer 160.000,00 € 2. Sexsteuer 34.270,00 € Seit Beginn der Coronapandemie haben mehrere Automatenaufsteller ihr Gewerbe abgemeldet. Auch aufgrund des Glücksspielstaatsvertrages sowie der daraus resultierenden Schließung bei Mehrfachkonzessionen konnte ein Rückgang der Vergnügungssteuer verzeichnet werden. Hinsichtlich der Sexsteuer hat ebenfalls ein Gewerbe seinen Betrieb eingestellt. Eine Erholung von den Auswirkungen der Coronapandemie der verbliebenen und in dieser Branche tätigen Betrieben konnte bislang nicht verzeichnet werden.
40320000 : Erträge aus Hundesteuer	**295.000 €**	Auf der Grundlage der Hundesteuersatzung der Stadt Kaarst in Verbindung mit dem Kommunalabgabengesetz NRW erhebt die Stadt Kaarst eine Hundesteuer.
40510000 : Erträge aus Familienleistungsausgleich	**3.301.394 €**	Den Gemeinden wird zum Ausgleich ihrer zusätzlichen Belastung aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ein Anteil von 26 v.H. des Mehraufkommens der Umsatzsteuer zugewiesen
40580000 : Erträge aus der Soforthilfe	**922.872 €**	Bei der Soforthilfe handelt es sich um eine Entlastungsmaßnahme zugunsten der Kommunen. Die Entlastung erfolgt durch eine hälftige Anhebung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und durch eine Anhebung des gemeindlichen Umsatzsteueranteils. Die Soforthilfe wird zusammen mit dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer abgerechnet, wird aber getrennt voneinander veranschlagt.

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
40590000 : Erträge aus sonstigen Kompensationsleistungen GFG	**54.918 €**	Nach § 21 GFG wird den Gemeinden zum Ausgleich ihrer zusätzlichen Belastung in Zusammenhang mit dem Steuervereinfachungsgesetz 2011 ein Anteil von 26 v.H. des Mehraufkommens der Umsatzsteuer zugewiesen, dass dem Land gem. § 1 FAG zum Ausgleich der ertragsteuerlichen Mehreinnahmen zusteht.
41411200 : Schulpauschale	**1.822.725 €**	Die Gemeinden erhalten nach dem GFG pauschale Zuweisungen zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Schulbereich sowie kommunaler Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung. Es besteht daher die Möglichkeit, die Schulpauschale für Investitionsmaßnahmen (7.20072001) sowie für konsumtive Unterhaltungs-/Sanierungsmaßnahmen zu verwenden. Seit dem Haushaltsjahr 2023 sollen die Mittel der Schulpauschale für Sanierungs-/Unterhaltungsmaßnahmen an Schulgebäuden verwendet werden. Die Zuweisung der Schulpauschale an die Gemeinden erfolgt auf Basis der Schülerzahlen.
41411210 : Sportpauschale	**163.841 €**	Die Gemeinden erhalten nach dem GFG eine pauschale Zuweisung zur Schaffung und Unterhaltung von Sportstätten. Bei der Sportpauschale handelt es sich um eine pauschalierte zweckgebundene Zuweisung an Gemeinden, die finanzkraftunabhängig zur Unterstützung der Erfüllung kommunaler Aufgaben im Sportbereich zur Verfügung gestellt wird. Die Mittel sind für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, sowie für die Neuanlagen, Wiederaufbauten, Modernisierung, raumbildende Ausbauten und für die Einrichtung und Ausstattung von Sportstätten einzusetzen. Die Sportpauschale kann in einem vorgegebenen Zweckrahmen auch konsumtiv verwendet werden.
41411220 : Aufwands- und Unterhaltungspauschale	**300.547 €**	Als eine Zuweisung eigener Art wird eine Aufwands-/Unterhaltungspauschale für alle Gemeinden in NRW vorgesehen. Die Pauschale soll den Gemeinden als allgemeines Deckungsmittel in Hinblick auf die bei allen Gemeinden zugenommenen Bedürfnisse im Bereich der Unterhaltung bzw. Sanierung gemeindlicher Infrastruktur finanzkraftunabhängig zugewiesen werden. Die Verteilung erfolgt hälftig nach Einwohnern und nach Fläche.
41411250 : Klima- & Forstpauschale	**8.053 €**	Mit der Klima- und Forstpauschale wird das Ziel verfolgt, die Gemeinden angesichts der sie treffenden erhöhten Gemeinwohlverpflichtung im Hinblick auf die Erholungsfunktion des Waldes bei der Wiederherstellung der kommunalen und touristischen Waldinfrastruktur, der Wiederherstellung von Sicherung und Ordnung und bei der Beseitigung und Bekämpfung der Kalamitäten zu unterstützen.
41413800 : Landeszuschuss schulische Inklusion	**90.737 €**	Aufgrund des Gesetzes zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion gewährt das Land NRW den Gemeinden seit dem Schuljahr 2014/2015

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		eine jährliche Inklusionspauschale sowie einen finanziellen Ausgleich für wesentliche Belastungen infolge des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes. 1. Belastungsausgleich 27.228,00 € 2. Inklusionspauschale 63.509,00 €
45620000 : Erträge aus Säumniszuschlägen und dgl.	**115.000 €**	Unter dieser Position werden die Mahngebühren und Säumniszuschläge veranschlagt, die an die Stadt Kaarst gezahlt werden müssen, sofern städtische Forderungen nicht fristgerecht gezahlt werden.
45621000 : Erträge aus Stundungszinsen	**2.500 €**	Für die Gewährung von Stundungen sind Zinsen nach der Abgabenordnung zu erheben.
45622000 : Erträge aus Abgabenverzinsung	**10.000 €**	Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Verzinsung von Steuerforderungen nach der Abgabenordnung.
52910301 : Aufwendungen für Steuerberatungsleistungen	**56.360 €**	Unter diesem Produktsachkonto werden die Kosten für Steuerberatungsleistungen veranschlagt, die im Zusammenhang mit der Erstellung der Steuererklärung für die Umsatz- und Körperschaftssteuer sowie für anstehende Aufgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung des § 2 b Umsatzsteuergesetz entstehen. **Sperrvermerk (5.636 EUR): Freigabe WiFiDi**
52910360 : AW für Bauleitpläne Städtebau	**95.000 €**	Für die Aufwendungen für Bauleitpläne im Städtebau werden 95.000 EUR etatisiert.
52910002 : AW Hundebestandsaufnahme	**30.500 €**	Für die Hundebestandsaufnahme 2024 werden 30.500 EUR etatisiert.
53410000 : AW für die Gewerbesteuerumlage	**2.295.294 €**	Auf der Grundlage des Ist-Aufkommens der Gewerbesteuer haben die Gemeinden gem. § 6 Gemeindefinanzreformgesetz eine Umlage an Bund und Länder abzuführen. Zur Berechnung der Gewerbesteuerumlage wird das Gewerbesteueraufkommen gem. § 6 GFRG durch den festgesetzten kommunalen Hebesatz dividiert. Dieser Grundbetrag wird mit den sogenannten Bundes- und Landesvervielfältigern multipliziert. Seit dem Haushaltsjahr 2012 beträgt der Bundesvervielfältiger 14,5 Prozentpunkte und der Landesvervielfältiger der Gewerbesteuerumlage 20,5 Prozentpunkte.
53720000 : AW für die Kreisumlage	**19.884.449 €**	Gem. § 5 Kreisordnung NRW ist von den kreisangehörigen Kommunen eine Kreisumlage zu erheben, soweit die sonstigen Erträge des Kreises die entsprechenden Aufwendungen nicht decken. Die Kreisumlage für die Stadt bemisst sich dabei anhand der Steuerkraft und verschiedenen Umlagesätzen, welche in der Haushaltsatzung des Rhein-Kreises Neuss und weiteren Satzungen festgesetzt wird.
53721000 : AW für die SGB II - Beteiligung	**947.896 €**	Gemäß der Satzung des Rhein-Kreises Neuss über die Beteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden werden die kreisangehörigen Städte und Gemeinden an bestimmten Aufwendungen, die aufgrund des SGB II anfallen, beteiligt. Nach dem Haushalt des Rhein-Kreises Neuss erfolgt die Abrechnung im Zusammenhang mit der

Sachkonto	Ansatz 2024	Erläuterung (konsumtiv)
		Kreisumlage und auf Grundlage der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften.
53910000 : AW Krankenhausinvestitionspauschale	**752.180 €**	Gemäß § 17 des Krankenhausinvestitionsgesetzes des Landes NRW werden die Gemeinden an den im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten Haushaltsbeträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 Krankenhaus-finanzierungsgesetz i.H.v. 40 v.H. beteiligt. Die Berechnung erfolgt durch die Multiplikation eines Umlageschlüssels mit der Einwohnerzahl der entsprechenden Gemeinde. Für die Ansätze 2024-2027 wird mit einer Steigerung von 5,5 v.H. kalkuliert.
54314000 : AW Kontoführungsgebühren	**14.000 €**	Unter diesem Produktsachkonto werden die Kontoführungsgebühren für die Girokonten der Stadt Kaarst etatisiert. In den Aufwendungen sind 1.500 EUR für die Girokonten der Kaarster Schulen veranschlagt.
54731000 : Wertberichtigungen von Forderungen	**200.000 €**	Die zurückliegenden Jahresabschlüsse haben gezeigt, dass im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen noch erhebliche Ergebnisbelastungen, insbesondere durch Wertberichtigungen auf Forderungen und die Zuführung zu verschiedenen Rückstellungen zu erwarten sind. Für die Folgejahre werden diese Belastungen in durchschnittlicher Höhe ebenfalls erwartet.
54991200 : Planungssaufwendungen für § 13 KomHVO	**50.000 €**	Hierunter werden die Aufwendungen erfasst, die für die Erstellung von Planungsaufwendungen nach § 13 KomHVO anfallen und für die noch keine konkretisierten Investitionsmaßnahmen im Haushalt erfasst sind. **Sperrvermerk (5.000 EUR): Freigabe WiFiDi**
54922100 : AW sonstige Auftragsvergabe Vorjahre	**629.774 €**	Für Mittel aus 2023, die nicht in einer Rückstellung gebunden werden konnten, wurde ein Planansatz etatisiert.
55170000 : Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	**1.030.405 €**	Hierbei handelt es sich um Zinsaufwendungen, die für bestehende Investitionskredite anfallen. Des Weiteren wird hier auf das Kapitel 11. "Entwicklung der städtischen Verschuldung" verwiesen.

Investitionsmaßnahmen

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2024 Einzahlungen	Ansatz 2024 Auszahlungen
720072001 : investive Pauschalzuweisungen GFG	Unter dieser Maßnahme werden die investiv abzuwickelnden Zuweisungen des Landes veranschlagt, die die Stadt im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs nach dem GFG erhält. Hierbei handelt es sich um die Investitionspauschale i.H.v. 2.266 Tsd. EUR. Der Ansatz beruht auf den Ergebnissen der Modellrechnung zum GFG 2024.	**2.265.880 €**	**0 €**
720072002 : Abwicklung städtische Kreditwirtschaft	Die Gemeinden dürfen gem. § 86 i.V.m. § 77 GO NRW Kredite für Investitionen aufnehmen, wenn eine andere	**32.655.000 €**	**2.420.700,62 €**

Projekt	Erläuterung Projekt (investiv)	Ansatz 2024 Einzahlungen	Ansatz 2024 Auszahlungen
	Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre. Hinsichtlich der Konkretisierung dieses Projektes wird auf die Ausführungen im Vorbricht unter den Ziffern 10 und 11 verwiesen. Die Kreditaufnahmen sind wie folgt geplant: 2024: 39.500.000 EUR 2025: 27.100.000 EUR 2026: 16.800.000 EUR 2027: 10.000.000 EUR		
720246901 : Planungskosten DIN 276 Schule und Sport	Für bauliche Maßnahmen im Bereich Schule und Sport werden pauschale Planungskosten für mögliche investive Projekte veranschlagt. Im Übrigen wird auf die Bewirtschaftungsregeln der Stadt Kaarst (5.14.) verwiesen.	**0 €**	**500.000 €**

Anlagen zum Haushaltsplan gem. § 1 II Nr. 8 und 9 KomHVO NRW

Nach § 1 Abs. 1 Nr. 8 und 9 KomHVO sind dem Haushaltsplan als Anlage die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Kommune mit mehr als 20 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist beizufügen.

An die Stelle der Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse kann eine kurz gefasste Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen treten.

Somit werden die entsprechenden Anlagen der folgenden Unternehmen und Einrichtungen nach den aktuellen Beschäftigungsverhältnissen beigefügt:

- Volkshochschule-Zweckverband Kaarst-Korschenbroich (85 % Beteiligungsquote)

- Wasser- und Bodenverband Nordkanal (54 % Beteiligungsquote)

- Stadtwerke Kaarst GmbH (51 % Beteiligungsquote)

- Kaarster Gesellschaft für Bäder (mittelbare Beteiligung)

vhs-Zweckverband
Kaarst-Korschenbroich

Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2022 und
Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2022

Aufgestellt gem. § 95 Abs. 5 GO NRW
Kaarst, den 12. September 2023

Christoph Claßen
vhs-Leiter

Bestätigt gem. § 95 Abs. 5 GO NRW
Kaarst, den 12. September 2023

Dr. Sebastian Semmler
Verbandsvorsteher

Inhalt

1. Schlussbilanz und Rechenwerke
1.1 Schlussbilanz zum 31.12.2022 3
1.2 Ergebnisrechnung 5
1.3 Finanzrechnung 6
2. Anhang 7
2.1 Allgemeine Angaben 7
2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze 7
2.3 Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen 8
2.3.0 Isolierung corona-bedingte Schäden mit Bilanzierungshilfe 8
2.3.1 Aktiva 8
2.3.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 8
2.3.1.2 Sachanlagen 8
2.3.1.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 9
2.3.1.4 Liquide Mittel 9
2.3.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten 9
2.3.2 Passiva 9
2.3.2.1 Eigenkapital 9
2.3.2.1.1 Allgemeine Rücklage 9
2.3.2.1.2 Ausgleichsrücklage 9
2.3.2.1.3 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag 9
2.3.2.2 Rückstellungen 9
2.3.2.2.1 Pensionsrückstellungen 9
2.3.2.2.2 Sonstige Rückstellungen 10
2.3.2.3 Verbindlichkeiten 10
2.3.2.3.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen 10
2.3.2.3.3 Sonstige Verbindlichkeiten 11
2.3.2.4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten 11
2.3.3 Sonstige Angaben 11
3. Anlagen zum Anhang 12
3.1 Anlagespiegel 12
3.2 Forderungsspiegel 13
3.3 Verbindlichkeitenspiegel 14
4. Lagebericht 15
4.1 Rahmenbedingungen 16
4.2 Entwicklung der Bilanzsumme und des Eigenkapitals 17
4.3 Jahresabschluss 2022 17
4.3.0 Isolierung corona-bedingte Schäden mit Bilanzierungshilfe 17
4.3.1 Ergebnisrechnung 18
4.3.2 Finanzrechnung 18
4.3.2.1 Saldo der laufenden Finanztätigkeit 18
4.3.2.2 Saldo aus Investitionstätigkeit 18
4.3.2.3 Liquidität 18
4.4 Besondere Vorgänge 19
4.5 Finanzwirtschaftliche Lage, Chancen und Risiken in der künftigen Entwicklung 19
4.6 Statistische Daten Personal, Unterrichtsstunden, Teilnehmer, Zuschussbedarf 20
4.7 Persönliche Angaben der Organe/Träger des vhs-Zweckverbandes 20
4.7.1 Verbandsvorsteher 20
4.7.2 stellv. Verbandsvorsteher 20
4.7.3 Vorsitzende der Verbandsversammlung 21
4.7.4 stellv. Vorsitzender der Verbandsversammlung 21
4.7.5 Ratsmitglieder der Verbandsversammlung 21
5. Teilrechnungen 22
5.1 Teilergebnisrechnung 22
5.2 Teilfinanzrechnung 25

AKTIVA

	31.12.2022		31.12.2021	
	€	€	€	€
0. AW z. Erhaltg. d. gemeindlichen Leistungsfähigkeit		**27.712,30**		**27.712,30**
1. ANLAGEVERMÖGEN		**218.597,43**		**256.109,63**
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände		**2.743,51**		**3.139,88**
1.2. Sachanlagen		**215.853,92**		**252.969,75**
1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		0,00		0,00
1.2.1.1. Grünflächen	0,00		0,00	
1.2.1.2. Ackerland	0,00		0,00	
1.2.1.3. Wald, Forsten	0,00		0,00	
1.2.1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00		0,00	
1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		0,00		0,00
1.2.2.1. Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00		0,00	
1.2.2.2. Schulen	0,00		0,00	
1.2.2.3. Wohnbauten	0,00		0,00	
1.2.2.4. Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	0,00		0,00	
1.2.3. Infrastrukturvermögen		0,00		0,00
1.2.3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00		0,00	
1.2.3.2. Brücken und Tunnel	0,00		0,00	
1.2.3.3. Gleisanlagen mit Streckenausrüstung u. Sicherheitsanlagen	0,00		0,00	
1.2.3.4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00		0,00	
1.2.3.5. Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanlagen	0,00		0,00	
1.2.3.6. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00		0,00	
1.2.4. Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00		0,00
1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		10.727,92		10.727,92
1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		865,64		1.500,12
1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung		204.260,36		240.741,71
1.2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		0,00		0,00
1.3. Finanzanlagen		**0,00**		**0,00**
1.3.1. Anteile an Unternehmen		0,00		0,00
1.3.2. Beteiligungen		0,00		0,00
1.3.3. Sondervermögen		0,00		0,00
1.3.4. Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00		0,00
1.3.5. Ausleihungen		0,00		0,00
1.3.5.1. an verbundene Unternehmen	0,00		0,00	
1.3.5.2. an Beteiligungen	0,00		0,00	
1.3.5.3. an Sondervermögen	0,00		0,00	
1.3.5.4. Sonstige Ausleihungen	0,00		0,00	
2. UMLAUFVERMÖGEN		**2.591.540,18**		**2.482.087,13**
2.1. Vorräte		**0,00**		**0,00**
2.1.1. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren		0,00		0,00
2.1.2. Geleistete Anzahlungen		0,00		0,00
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		**2.466.901,30**		**2.269.531,72**
2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Ford. aus Transferleistungen		2.454.732,14		2.265.645,00
2.2.1.1. Gebühren	18.303,14		0,00	
2.2.1.2. Beiträge	0,00		0,00	
2.2.1.3. Steuern	0,00		0,00	
2.2.1.4. Forderungen aus Transferleistungen	0,00		0,00	
2.2.1.5. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.436.429,00		2.265.645,00	
2.2.2. Privatrechtliche Forderungen		5.699,16		3.284,60
2.2.2.1. gegenüber dem privaten Bereich	1.347,23		2.000,00	
2.2.2.2. gegenüber dem öffentlichen Bereich	4.351,93		1.284,60	
2.2.2.3. gegen verbundene Unternehmen	0,00		0,00	
2.2.2.4. gegen Beteiligungen	0,00		0,00	
2.2.2.5. gegen Sondervermögen	0,00		0,00	
2.2.3. Sonstige Vermögensgegenstände		6.470,00		602,12
2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens		**0,00**		**0,00**
2.4. Liquide Mittel		**124.638,88**		**212.555,41**
3. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG		**180,20**		**19.583,63**
BILANZSUMME		**2.838.030,11**		**2.785.492,69**

PASSIVA

	31.12.2022		31.12.2021	
	€	€	€	€
1. EIGENKAPITAL		**31.212,64**		**31.212,64**
1.1. Allgemeine Rücklage (davon zweckgebundene Deckungsrücklage: 0 €)		12.856,36		12.856,36
1.2. Sonderrücklagen		0,00		0,00
1.3. Ausgleichsrücklage		18.356,28		18.356,28
1.4. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		0,00		0,00
2. SONDERPOSTEN		**0,00**		**0,00**
2.1. für Zuwendungen		0,00		0,00
2.2. für Beiträge		0,00		0,00
2.3. für den Gebührenausgleich		0,00		0,00
2.4. Sonstige Sonderposten		0,00		0,00
3. RÜCKSTELLUNGEN		**2.743.934,87**		**2.673.719,84**
3.1. Pensionsrückstellungen		2.436.429,00		2.265.645,00
3.2. Rückstellungen für Deponien und Altlasten		0,00		0,00
3.3. Instandhaltungsrückstellungen		0,00		0,00
3.4. Sonstige Rückstellungen		307.505,87		408.074,84
4. VERBINDLICHKEITEN		**62.882,60**		**80.560,21**
4.1. Anleihen		0,00		0,00
4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		0,00		0,00
4.2.1. von verbundenen Unternehmen	0,00		0,00	
4.2.2. von Beteiligungen	0,00		0,00	
4.2.3. von Sondervermögen	0,00		0,00	
4.2.4. vom öffentlichen Bereich	0,00		0,00	
4.2.5. vom privaten Bereich	0,00		0,00	
4.3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00		0,00
4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00		0,00
4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		41.500,22		48.528,82
4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00		0,00
4.7. Sonstige Verbindlichkeiten		21.382,38		1.074,64
4.8. Erhaltene Anzahlungen		0,00		30.956,75
5. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG		**0,00**		**0,00**
BILANZSUMME		**2.838.030,11**		**2.785.492,69**

Gesamtergebnisrechnung 2022

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis	Fortgeschr. Ansatz des Rechn.-Jahres	davon Ermächtigungs übertragungen aus dem Vorjahr	Ist Ergebnis des Rechn.-Jahres	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 – Sp.2)	Ermächtigungs übertragungen in dasFolgejahr
			2021	2022	2021	2022	2022	2023
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	929.861,63	781.600	0	786.638,92	5.038,92-	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	177.604,49	450.000	0	426.467,54	23.532,46	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000,00	10.000	0	3.000,00	7.000,00	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	366.877,85	363.700	0	451.960,75	88.260,75-	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	135.051,60	167.000	0	309.768,01	142.768,01-	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**1.614.395,57**	**1.772.300**	**0**	**1.977.835,22**	**205.535,22-**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-1.057.590,57	-1.306.900	0	1.465.798,88-	158.898,88	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	-9.600	0	0,00	9.600,00-	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-207.770,02	-90.700	0	79.311,75-	11.388,25-	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-48.520,70	-29.500	0	41.974,88-	12.474,88	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-286.626,89	-335.400	0	272.001,65-	63.398,35-	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.600.508,18**	**-1.772.100**	**0**	**1.859.087,16-**	**86.987,16**	**0**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**13.887,39**	**200**	**0**	**118.748,06**	**118.548,06-**	**0**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-13.887,39	-200	0	118.748,06-	118.548,06	0
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-13.887,39**	**-200**	**0**	**118.748,06-**	**118.548,06**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**
26	**=**	**Jahresergebnis (= Zeilen 22, 25)**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**
28	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26, 27)**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**

Gesamtfinanzrechnung 2022

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis	Fortgeschr. Ansatz des Rechn.-Jahres	davon Ermächtigungs übertragungen aus dem Vorjahr	Ist Ergebnis des Rechn.-Jahres	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 – Sp.2)	Ermächtigungs übertragungen in das Folgejahr
			2021	2022	2021	2022	2022	2023
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	783.782,25	781.600	0	367.401,98	414.198,02	0
4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	177.604,49	450.000	0	408.164,40	41.835,60	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.494,00	10.000	0	5.000,00	5.000,00	0
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	366.877,85	363.700	0	241.350,91	122.349,09	0
7	+	Sonstige Einzahlungen	-12.492,33	4.100	0	513.032,11	508.932,11-	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.323.266,26**	**1.609.400**	**0**	**1.534.949,40**	**74.450,60**	**0**
10	-	Personalauszahlungen	-937.179,06	-1.161.900	0	1.234.447,40-	72.547,40	0
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	-5.000	0	0,00	5.000,00-	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-80.778,85	-90.700	0	111.491,19-	20.791,19	0
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	-200	0	0,00	200,00-	0
15	-	Sonstige Auszahlungen	-256.343,81	-322.100	0	272.464,66-	49.635,34-	0
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.274.301,72**	**-1.579.900**	**0**	**1.618.403,25-**	**38.503,25**	**0**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**48.964,54**	**29.500**	**0**	**83.453,85-**	**112.953,85**	**0**
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-74.669,96	-45.000	0	4.462,68-	40.537,32-	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-74.669,96**	**-45.000**	**0**	**4.462,68-**	**40.537,32-**	**0**
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)**	**-74.669,96**	**-45.000**	**0**	**4.462,68-**	**40.537,32-**	**0**
32	**=**	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)**	**-25.705,42**	**-15.500**	**0**	**87.916,53-**	**72.416,53**	**0**
37	**=**	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**
38	**=**	**Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)**	**-25.705,42**	**-15.500**	**0**	**87.916,53-**	**72.416,53**	**0**
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	238.260,83	0	0	212.555,41	212.555,41-	0
41	**=**	**Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)**	**212.555,41**	**-15.500**	**0**	**124.638,88**	**140.138,88-**	**0**

2. Anhang

2.1 Allgemeine Angaben

Gemäß § 18 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) finden die Vorschriften für die Gemeinden (insbes. GO NRW und KomHVO) sinngemäß Anwendung für Zweckverbände, mit Ausnahme der Vorschriften über die Auslegung der Haushaltssatzung und des Jahresabschlusses, sowie über die örtliche Rechnungsprüfung und den Gesamtabschluss.

Der Jahresabschluss des vhs-Zweckverbandes Kaarst-Korschenbroich wird gemäß der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Gemeindehaushaltsverordnung NRW – KomHVO NRW) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und der KomHVO NRW aufgestellt.

Der vhs-Zweckverband Kaarst-Korschenbroich hat gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 5 KomHVO NRW zum Jahresabschluss einen erläuternden Anhang zu erstellen. Es gelten dabei die allgemeinen Grundsätze zum Anhang des Jahresabschlusses gemäß § 45 Abs. 1 und 2 KomHVO NRW. Dem Anhang ist ein Anlagenspiegel, ein Forderungsspiegel und ein Verbindlichkeitenspiegel gemäß §§ 46-48 KomHVO beizufügen.
Im Anhang sind die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Bilanz und der Ergebnis- und Finanzrechnung, die Haftungsverhältnisse und sonstigen erheblichen finanziellen Verpflichtungen sowie erforderliche gesondert anzugebende Erläuterungen in der Form dargelegt, dass ein sachverständiger Dritter den vorliegenden Jahresabschluss hinsichtlich der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage beurteilen kann (§ 95 GO NRW).

2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Vermögensbewertung für die Eröffnungsbilanz erfolgte nach den Regelungen der §§ 33 und 34 KomHVO NRW mit den vorsichtig geschätzten Zeitwerten. Nach § 92 Abs. 2 GO NRW gelten die in der Eröffnungsbilanz angesetzten Werte für die Vermögensgegenstände als Anschaffungs- und Herstellungskosten und sind, soweit keine Wertberichtigung im Sinne des § 92 Abs. 5 GO NRW vorzunehmen ist, als unveränderliche Werte zu betrachten.

Demgegenüber werden nach § 34 KomHVO NRW i.V.m. § 91 Abs. 2 GO NRW im Wirtschaftsjahr 2022 zugegangene Vermögensgegenstände mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt.

Die Abschreibungen auf Zugänge des beweglichen Anlagevermögens werden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bemessen und linear vorgenommen. Bei Zugängen des beweglichen Anlagevermögens wird die Abschreibung nicht über das ganze Anschaffungsjahr errechnet, sondern nur über den Zeitraum ab Anschaffung oder Herstellung, was einer Darstellung des tatsächlichen Werteverzehrs entspricht.

Die in der Gesamtergebnisrechnung nachgewiesenen Bilanziellen Abschreibungen in Höhe von 41.974,88 € beinhalten die Abschreibungen auf das Anlagevermögen.

Geringwertige Vermögensgegenstände bis 800,00 € Netto werden grundsätzlich im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben (§ 36 Abs. 3 KomHVO).

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen und die privatrechtlichen Forderungen wurden zum Nennwert angesetzt. Einzelheiten sind aus dem Forderungsspiegel ersichtlich, s. 3.2.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennbetrag aktiviert.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden vor dem Bilanzstichtag geleistete Zahlungen ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden und bis zur Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken ist durch die Bildung von Rückstellungen gemäß § 37 KomHVO ausreichend Rechnung getragen.

Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgte mit dem jeweiligen Rückzahlungsbetrag. Einzelheiten sind dem Verbindlichkeitenspiegel zu entnehmen, s. 3.3.

Wenn passive Rechnungsabgrenzungsposten vorliegen, werden vor dem Bilanzstichtag erhaltene Zahlungen ausgewiesen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Der Ansatz der passiven Rechnungsabgrenzungsposten erfolgt mit dem Nennbetrag.

2.3 Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen

2.3.0 Isolierung der corona-bedingten Schäden im Wege einer Bilanzierungshilfe

Gem. § 5 Abs. 2 NKF-CIG NRW ist der durch die Pandemie bedingte Schaden des Jahres 2022 zu ermitteln. Hierbei sind Mindererträge und Mehraufwendungen zu errechnen. Die festgestellten pandemiebedingte Haushaltsverschlechterungen werden im Wege einer Bilanzierungshilfe in einem gesonderten Posten vor dem Anlagevermögen aktiviert. Die Aktivierung erfolgt mittels des außerordentlichen Ergebnisses und ermöglicht so eine buchhalterische Isolierung der pandemiebedingten Haushaltsverschlechterung.

Die gemäß § 5 Abs. 2 NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG) ermittelte Summe stellt eine Haushaltsentlastung dar. Die Einstellung eines außerordentlichen Ertrages im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung entfällt somit.

2.3.1 Aktiva

2.3.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden gemäß § 44 Abs. 1 KomHVO NRW nur aktiviert, soweit sie entgeltlich erworben wurden. In 2022 werden sie mit 2.743,51 € bilanziert. Es handelt sich um System- und Anwendungssoftware, die dem Betrieb der EDV-Anlage dient.

2.3.1.2 Sachanlagen

Gegenüber den Wertansätzen in der Eröffnungsbilanz auf der Grundlage von vorsichtig geschätzten Zeitwerten nach § 55 GemHVO NRW wurden für das im Wirtschaftsjahr 2022 zugegangene Vermögen gemäß § 34 KomHVO NRW die geleisteten Anschaffungskosten und die erbrachten Herstellungskosten als Wertansätze zugrunde gelegt.

Das vhs-eigene Kunstwerk „Alle Leute gehen zur Volkshochschule" wurde in der Eröffnungsbilanz gem. § 56 GemHVO mit dem einer dauerhaften Versicherung zugrunde zu legenden Wert mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten von 10.727,92 € angesetzt und fortgeschrieben.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Anlagenspiegel für das Wirtschaftsjahr 2022, s. 3.1. Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird mit 204.260,36 € bilanziert, die technischen Anlagen mit 865,64 €. Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauern gilt die vom Innenministerium bekannt gegebene Abschreibungstabelle für Kommunen.

2.3.1.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Gesamtübersicht der Forderungen einschließlich der Restlaufzeiten ist dem Forderungsspiegel zu entnehmen, s. 3.2.
Die Gebühren, die Forderungen aus Transferleistungen, die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen und die privatrechtlichen Forderungen wurden im Grundsatz mit dem Nennwert bzw. Barwert angesetzt. Auf niedergeschlagene Forderungen wurde eine Einzelwertberichtigung von 100 % vorgenommen. Auf Forderungen aus dem Jahr 2021 und vorhergehenden Jahren wurde eine pauschale Wertberichtigung von 100 % vorgenommen.

2.3.1.4 Liquide Mittel

Als liquide Mittel wurden Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten, sowie ein Schwebeposten für 2023 in Höhe von insgesamt 124.638,88 € ausgewiesen. Der Ansatz erfolgte zum Nennbetrag. Die Veränderung von 87.916,53 € im Vergleich zum 31.12.2022 ist gleich dem Saldo der Finanzrechnung.

2.3.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Besoldungszahlungen an Beamte des Zweckverbandes sowie Zahlungen an die Rheinische Versorgungskasse für die Beamtenversorgung. Es handelt sich um Zahlungen, die vor dem Bilanzstichtag verausgabt wurden, aber erst nach dem Bilanzstichtag Aufwand darstellen.

2.3.2 Passiva

2.3.2.1 Eigenkapital

2.3.2.1.1 Allgemeine Rücklage

Als allgemeine Rücklage ist der Unterschiedsbetrag zwischen dem Vermögen des vhs-Zweckverbandes (= Aktivseite) und der Ausgleichsrücklage, den Sonderrücklagen, den Sonderposten, den Rückstellungen, den Verbindlichkeiten und den passiven Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen.

2.3.2.1.2 Ausgleichsrücklage

Die Höhe der Ausgleichsrücklage wurde nach § 75 Abs. 3 GO NRW gebildet. Sie betrug in der Eröffnungsbilanz 2007 18.356,28 € (ein Drittel der Höhe des Eigenkapitals) und zum Stichtag 31.12.2022 18.356,28 €.

2.3.2.1.3 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag

Der Jahresüberschuss zum 31.12.2022 beträgt 0,00 €. Er resultiert aus der Ergebnisrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022, s. 4.3 und 2.3.2.2.2.

2.3.2.2 Rückstellungen

2.3.2.2.1 Pensionsrückstellungen

Die Bezüge der Versorgungsempfänger des vhs-Zweckverbandes werden durch den Anschluss an die Rheinische Versorgungskasse von dort ausgezahlt. Unmittelbare Zahlungsverpflichtungen des vhs-Zweckverbandes bestehen insoweit nicht. Dennoch verbleibt ein mittelbarer Zahlungsanspruch der Versorgungsempfänger gegenüber dem vhs-Zweckverband, welcher entsprechend als ungewisse Verbindlichkeit zu bilanzieren ist.

Der Wert für die ausgewiesenen Pensionsrückstellungen wurde durch die Rheinische Versorgungskasse auf der Grundlage einer versicherungsmathematischen Berechnung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen zum 31.12.2022 mit RVK-Ausgabedatei vom 23.02.2023 ermittelt.
Danach beinhalten die Rückstellungen neben den künftigen Versorgungslasten der vhs Kaarst-Korschenbroich auch die Ansprüche auf Beihilfen nach § 88 Landesbeamtengesetz und die Ansprüche nach §107b BeamtVG. Den Berechnungen liegt die versicherungsmathematische Berechnung der Heubeck AG zum Stichtag 31.12.2022 zugrunde.

31.12.2022	Aktiva	Passiva
Pensions- und Beihilfeansprüche	2.180.324,- €	2.436.429,- €
Ansprüche §107b BeamtVG	256.105,- €	
	2.436.429,- €	2.436.429,- €

Den Pensionsrückstellungen von 2.436.429,- € stehen Forderungen gegen die Verbandskommunen als sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen von 2.180.324,- € und Forderungen nach § 107b BeamtVG von 256.105,- € gegenüber. Die Verbandskommunen haben dem Ausweis dieser Forderungen schriftlich zugestimmt.

2.3.2.2.2 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen gemäß § 37 KomHVO NRW von 307.505,87 € im Jahresabschluss 2022 umfassen die Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden in Höhe von 46.026,85 € und 22.135,41 €, sowie Rückstellungen in Höhe von 239.343,61 € für den Ausgleich zukünftiger Mitgliedsumlagen.

Von den 239.343,61 € werden 13.887,39 € (überschießende Beträge des Jahres 2021) im Rechnungsjahr 2023 an die Verbandsstädte zurückgezahlt, weitere 118.748,06 € (Überschuss 2022 vor letzter Buchung) voraussichtlich im Rechnungsjahr 2024. Grundlage ist § 11 Abs. 2 Satz 3 der Satzung des vhs-Zweckverbandes. Hiernach sind Überschüsse und Fehlbeträge spätestens im übernächsten Rechnungsjahr auszugleichen. Dies bedeutet auch, dass für Überschüsse eine entsprechende Rückstellung zu bilden ist, die in kommenden Wirtschaftsjahren aufzulösen ist. Mit der Rückstellung können schwankende Ergebnisse der nächsten Jahre aufgefangen werden.
Die Rückstellung der Überschüsse aus 2020 von 132.641,27 Euro wurden zum 31.12.22 ertragswirksam aufgelöst.

Die Rückstellungen von 239.343,61 beinhalten weiter 83.919,24 EUR November-/Dezemberhilfen des Bundes, die in 2021 vereinnahmt wurden. Der Betrag ist weiterhin zurück zu stellen. Es ist ungewiss, ob eine Rückzahlung bzw. anteilige Rückzahlung erfolgen wird.
In 2021 hat es weitere SodEG-Erträge von 54.962,67 EUR und weitergegebene Unterstützungszahlungen von 32.173,75 EUR an die Dozentinnen und Dozenten gegeben. Der Differenzbetrag 22.788,92 EUR ist weiterhin zurück zu stellen, da die Verwendungsnachweisung noch nicht erfolgt ist.

Die Rückstellung aus 2021 aus SodEG-Mitteln Deutschförderung von 73.909,41 EUR (Erträge in 2020 von 133.648,11 EUR, Aufwendungen von 59.738,70 EUR) hat sich innerhalb des Jahres 2022 auf 42.440,91 Euro reduziert. Dieser Betrag wurde ertragswirksam aufgelöst.
In 2021 wurden 19.916,- EUR Corona-Hilfen des Landes (§ 53 LHO) vereinnahmt. Die Verwendungsnachweisung wurde im Januar 2022 durchgeführt und von der Landesregierung als korrekt befunden. Der Betrag wurde in 2022 ertragswirksam aufgelöst.

2.3.2.3 Verbindlichkeiten

Eine besondere Besicherung der Verbindlichkeiten liegt nicht vor.

2.3.2.3.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Weitere Einzelheiten gehen aus dem diesem Anhang beigefügten Verbindlichkeitenspiegel hervor, s. 3.3. Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 41.500,22 €. Hierunter fallen insbesondere Werbe- und Druckkosten. Zum Stichtag bestanden

noch keine Zahlungsverpflichtungen, jedoch sind die entstandenen Aufwände im Rahmen einer antizipativen Rechnungsabgrenzung dem Wirtschaftsjahr 2022 zuzuordnen.

2.3.2.3.3 Sonstige Verbindlichkeiten

Es bestehen sonstige Verbindlichkeiten von 21.382,38 €. Das sind insbes. Aufwendungen für Dozentenhonorare und für Sonderreinigungen des vhs-Hauses.

2.3.2.4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Es bestehen keine passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die Teilnehmerentgelte werden nicht weiter abgegrenzt, da im jährlich wiederkehrenden Rhythmus Einzahlungen im Vorjahr anfallen, die erst dem Ertrag des Folgejahres zuzuordnen wären. Auch liegt der Betrag regelmäßig bei einer Größenordnung von etwa 500,- € und würde somit langfristig keine wesentlichen Unterschiede aufzeigen. Im Rahmen der Wirtschaftlichkeit werden somit Einzahlungen von Teilnehmerentgelten für Folgejahre faktisch nicht abgegrenzt.

2.3.3 Sonstige Angaben

1. Es bestehen **finanzielle Verpflichtungen** aus Wartungsverträgen von 12.838,89 €, aus Mietverträgen von 41.102,28 € und aus Leasingverträgen von 2.815,00 € p.a.
2. **Finanzielle Verpflichtungen** bestehen ferner aus der Mitgliedschaft im Landesverband der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen e.V. von 4.191,23 €.
3. Die vhs Kaarst-Korschenbroich ist **Mitglied der Rheinischen Versorgungs- und Zusatzversorgungskasse in Köln**. Die hierüber versicherten Mitarbeiter der vhs Kaarst-Korschenbroich und deren Hinterbliebene erhalten von der RVK/RZVK Versorgungs- und Versicherungsrenten. Aufgrund der umlagefinanzierten Ausgestaltung der Rheinischen Versorgungs- und Zusatzversorgungskasse besteht eine Unterdeckung in Form der Differenz zwischen den von der Einstandspflicht erfassten Versorgungsansprüchen und dem anteiligen, auf den vhs-Zweckverband Kaarst-Korschenbroich entfallenden Vermögen der Rheinischen Versorgungs- und Zusatzversorgungskasse. Die für eine Rückstellungsberechnung erforderlichen Daten der ausgeschiedenen Mitarbeiter liegen allenfalls der Rheinischen Versorgungs- und Zusatzversorgungskasse vor und stehen - wie allen Mitgliedern der Rheinischen Versorgungs- und Zusatzversorgungskasse - der vhs kaarst-Korschenbroich nicht zur Verfügung. Der Umlagesatz an die RVK beträgt 4,25 % des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts der Beschäftigten. Zusätzlich wird ein Sanierungsgeld von 3,5 % der zusatzversorgungspflichtigen Entgelte erhoben. Die weitere Entwicklung des Umlagesatzes ist derzeit nicht absehbar. Tendenziell ist aufgrund der demographischen Entwicklung von steigenden Umlagesätzen auszugehen.

3. Anlagen zum Anhang

3.1 VERMÖGENSÜBERSICHT/ANLAGENSPIEGEL 2022 in Euro BILANZIELL

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			Buchwert	
AKTIVA	Stand 31.12. Vorjahr in EUR	Zugänge im Hhjahr in EUR	Abgänge im Hhjahr in EUR	Umbuchungen im Hhjahr in EUR	Abschreibungen im Hhjahr in EUR	Zuschreibungen im Hhjahr in EUR	Kumulierte Abschrei-bungen in EUR	am 31.12. des Hhjahres in EUR	am 31.12. des Vorjahres in EUR
1. ANLAGEVERMÖGEN									
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	3.139,88	972,28			1.368,65		45.022,57	2.743,51	3.139,88
1.2 Sachanlagen									
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grund-stücksgleiche Rechte									
1.2.1.1 Grünflächen									
1.2.1.2 Ackerland									
1.2.1.3 Wald, Forsten									
....									
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infra-strukturvermögens									
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden									
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	10.727,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.727,92	10.727,92
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.500,12	0,00	0,00	0,00	634,48	0,00	5.889,46	865,64	1.500,12
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	240.741,71	3.490,40	0,00	0,00	39.971,75	0,00	348.892,73	204.260,36	240.741,71
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau									
1.3 Finanzanlagen									
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen									
1.3.2 Beteiligungen									
1.3.3 Sondervermögen									
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens									
1.3.5 Ausleihungen									
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen									
1.3.5.2 an Beteiligungen									
1.3.5.3 an Sondervermögen									
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen									
SUMME ANLAGEVERMÖGEN	256.109,63	4.462,68	0,00	0,00	41.974,88	0,00	399.804,76	218.597,43	256.109,63

Anlage 1
gem. VV Muster zu GO und KomHVO

3.2 Forderungsspiegel 31.12.2022

Art der Forderungen	Gesamtbetrag des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen					
1.1 Gebühren	18.303,14	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Beiträge					
1.3 Steuern					
1.4 Forderungen aus Transferleistungen					
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	2.436.429,00	0,00	0,00	2.436.429,00	2.265.645,00
2. Privatrechtliche Forderungen					
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	1.347,23	1.347,23	0,00	0,00	2.000,00
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	4.351,93	4.351,93	0,00	0,00	1.284,60
2.3 gegen verbundene Unternehmen					
2.4 gegen Beteiligungen					
2.5 gegen Sondervermögen					
3. Sonstige Vermögensgegenstände	6.470,00	6.470,00	0,00	0,00	602,12
6. Summe aller Forderungen	**2.466.901,30**	**12.169,16**	**0,00**	**2.436.429,00**	**2.269.531,72**

Anlage 2
gem. VV Muster zu GO und KomHVO

3.3 Verbindlichkeitsspiegel 31.12.2022

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1. Anleihen					
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.4.1 vom Bund					
2.4.2 vom Land					
2.4.3 von Gemeinden (GV)					
2.4.4 von Zweckverbänden					
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich					
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen					
2.5 vom privaten Kreditmarkt					
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten					
2.5.2 von übrigen Kreditgebern					
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
3.1 vom öffentlichen Bereich					
3.2 vom privaten Kreditmarkt					
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.500,22	41.500,22	0,00	0,00	48.528,82
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen					
7. Sonstige Verbindlichkeiten	21.382,38	21.382,38	0,00	0,00	1.074,64
Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	30.956,75
8. Summe aller Verbindlichkeiten	**62.882,60**	**62.882,60**	**0,00**	**0,00**	**80.560,21**
Nachrichtlich anzugeben:					
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:					

Lagebericht
für das Wirtschaftsjahr 2022
gemäß § 53 Abs. 1 i.V.m. § 49 KomHVO

4.1 Rahmenbedingungen
4.1.1 Der Zweckverband

Die Städte Kaarst und Korschenbroich bilden aufgrund des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) vom 01.07.1961 einen Zweckverband zur Sicherstellung der Weiterbildung nach dem Ersten Gesetz zur Ordnung und Förderung der Weiterbildung im Lande Nordrhein-Westfalen (Weiterbildungsgesetz - 1.WbG) vom 31.07.1974. Der Zweckverband führt den Namen vhs-Zweckverband Kaarst-Korschenbroich. Die Städte Kaarst und Korschenbroich sind Mitglieder des Zweckverbandes. Sie finanzieren die Verbandsumlage im Verhältnis 85:15 und stellen geeignete Unterrichtsräume zur Verfügung. Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er verwaltet seine Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze unter eigener Verantwortung.
Der Zweckverband übernimmt als Aufgabe den Betrieb einer Volkshochschule (vhs). Die Volkshochschule ist als nichtrechtsfähige Anstalt eine öffentliche Einrichtung des Zweckverbandes Kaarst-Korschenbroich. Damit steht die Volkshochschule als Einrichtung der öffentlichen Erwachsenenbildung auf einer soliden kommunalen Grundlage.
Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher Dr. Sebastian Semmler. Der Verbandsvorsteher wird von der Verbandsversammlung aus dem Kreise der Hauptverwaltungsbeamten oder mit Zustimmung ihres Dienstvorgesetzten aus dem Kreis der allgemeinen Vertreter oder der leitenden Beamten der zum Zweckverband gehörenden Gemeinden gewählt; er darf der Verbandsversammlung nicht angehören. Die Verbandsversammlung besteht aus den Vertretern der Verbandsmitglieder. Die Städte Kaarst und Korschenbroich haben die unter Punkt 4.7 genannten Damen und Herren in die Verbandsversammlung entsandt, s. dort. Den Vorsitz führt Dagmar Treger.

4.1.2 Lagebericht gem. § 49 KomHVO NRW

Nach § 95 (1) GO NRW hat der vhs-Zweckverband Kaarst-Korschenbroich zum Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Dem Jahresabschluss ist gemäß § 95 Abs. 1 Satz 4 GO NRW i.V.m. § 49 KomHVO NRW ein Lagebericht beizufügen.
Der Lagebericht ist gem. § 49 KomHVO NRW so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Zweckverbandes vermittelt wird. Des Weiteren ist über Vorgänge von besonderer Bedeutung zu berichten sowie auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung des Zweckverbandes einzugehen. Der Lagebericht soll auch die Jahresabschlussergebnisse des abgelaufenen Jahres mit angeben und gleichzeitig Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft ablegen.

4.1.3 Rechnungsprüfung

Nach § 6 (2) d) der Satzung des vhs-Zweckverbandes Kaarst-Korschenbroich entscheidet die Verbandsversammlung insbesondere über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung des Verbandsvorstehers. Die Verbandsversammlung bediente sich hierbei bis zum 31.12.2018 der örtlichen Prüfung der Stadt Kaarst, der neben der Prüfung der Eröffnungsbilanz auch die Prüfung der Schlussbilanz obliegt. Aufgrund einer Empfehlung des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Neuss hatten die Verbandsversammlung am 27.10.1982 und der Rat der Stadt Kaarst am 16.11.1982 beschlossen, das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Kaarst mit der Prüfung der Jahresrechnungen des Volkshochschul-Zweckverbandes Kaarst-Korschenbroich zu beauftragen. Ab dem 1.4.2019 wurde die Aufgabenwahrnehmung auf dem Gebiet der Rechnungsprüfung auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gem. § 102 Abs. 2 GO NRW von dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Kaarst, wie auch von der Stadt Korschenbroich praktiziert, auf das Rechnungsprüfungsamt des Rhein-Kreises Neuss übertragen. Inkludiert in diese interkommunale Zusammenarbeit ist auch die Prüfung der Jahresrechnung des vhs-Zweckverbandes Kaarst-Korschenbroich durch das Rechnungsprüfungsamt des Rhein-Kreises Neuss.

4.2 Entwicklung der Bilanzsumme und des Eigenkapitals

Zum 31.12.2022 hat sich die Bilanzsumme geringfügig von 2.785.492,69 € auf 2.838.030,11 € erhöht. Steigerungen bei den Aktiva hat es im Bereich des Umlaufvermögens bei den Öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen gegeben; Reduzierungen wiederum im Bereich des Anlagevermögens bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung und im Bereich des Umlaufvermögens bei den Liquiden Mitteln. Bei den Passiva sind Steigerungen bei den Pensionsrückstellungen und Senkungen bei den Sonstigen Rückstellungen und den Verbindlichkeiten zu verzeichnen.

Bei den Pensions- und Beihilferückstellungen ist ein Forderungsbestand von zusätzlich 170.784,- € zu aktivieren, ergibt 2.436.429,- €. Der Forderungsbestand entspricht den von der RVK mitgeteilten Pensions- und Beihilferückstellungen bis 31.12.2022, die in dieser Höhe mit 2.436.429,- € im vhs-Jahresabschluss passiviert werden. Hintergrund für diese Verfahrensweise ist, dass die in den Bilanzen ausgewiesenen Pensionsrückstellungen zu keinen unmittelbaren Zahlungsverpflichtungen führen und somit eine entsprechende Liquidität, die über die Anhebung der Verbandsumlagen erreicht werden würde, nicht erforderlich wird. Die Verbandskommunen hatten dieser Verfahrensweise zugestimmt und ihrerseits entsprechende Verbindlichkeiten in den dortigen Bilanzen eingestellt. Da dieser Weg gewählt ist, besteht nicht die Notwendigkeit, die Verbandsumlage entsprechend zu erhöhen. Das entspricht der in der Verbandsversammlung thematisierten Intention, eine unnötige Liquiditätsausweitung zu vermeiden.

Das Anlagevermögen sinkt im Betrachtungszeitraum bedingt durch geringe Neuinvestitionen um 37.512,20 € auf 218.597,43 €.

Die liquiden Mittel haben sich von 212.555,41 € zum 31.12.2021 auf 124.638,88 € zum 31.12.2022 verändert. Ursächlich für die Reduzierung ist u.a. die Rückzahlungsverpflichtung des Zweckverbandes aus den Überschüssen des Jahresabschlusses 2020, die mit den Umlagezahlungen des Jahres 2022 verrechnet wurden.

Das Eigenkapital des Zweckverbandes bleibt nach Ergebnisverwendung bei 31.212,64 €.

Wesentliche Eckdaten der Jahresabschlüsse 2016 bis 2022 gerundet:

	31.12.17	**31.12.18**	**31.12.19**	**31.12.20**	**31.12.21**	**31.12.22**
Bilanzsumme	2.285.356 €	2.575.299 €	2.659.713 €	2.668.310 €	2.785.493 €	2.838.030 €
Anlagevermögen	70.780 €	76.084 €	76.084 €	229.960 €	256.110 €	218.597 €
davon Sachanlagen	66.273 €	69.465 €	69.465 €	226.056 €	252.970 €	215.854 €
und Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Umlaufvermögen	2.211.216 €	2.481.300 €	2.440.389 €	2.388.064 €	2.482.087 €	2.591.540 €
Eigenkapital	31.213 €	31.213 €	31.213 €	31.213 €	31.213 €	31.213 €
Rückstellungen	2.113.309 €	2.449.046 €	2.558.972 €	2.581.001 €	2.673.720 €	2.743.935 €
Verbindlichkeiten	140.835 €	95.041 €	69.528 €	56.097 €	80.560 €	62.883 €

4.3 Jahresabschluss 2022

4.3.0 Isolierung der corona-bedingten Schäden im Wege einer Bilanzierungshilfe

Die gemäß § 5 Abs. 2 NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG) ermittelte Summe der Haushaltsbelastung von 27.712,30 € im Jahresabschluss 2020 wurde als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung eingestellt und bilanziell gem. § 6 Abs. 1

NKF-CIG gesondert aktiviert. Bis 2024 steht der im Jahresabschluss 2020 aktivierte Bilanzposten „stumm" in der Bilanz.
Die nach § 5 Abs. 2 NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG) für 2022 ermittelte Summe stellt eine Haushaltsentlastung dar. Die Einstellung eines außerordentlichen Ertrages im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung entfällt somit.

4.3.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis 2022 beträgt 0,00 €.

Für das Jahr 2022 ist ein rechnerischer Überschuss von 118.748,06 € erzielt worden (s. weiter 4.5).

In Bezug auf den fortgeschriebenen Haushaltsansatz des Rechnungsjahres 2022 ergeben sich bei den Erträgen insgesamt Mehrerträge von 205.535,22 €. Hier sind insbesondere Mehrerträge für BAMF-geförderte Integrationskurse von 85.282,87 €, Mehrerträge aus der Minderung von Rückstellungen von 120.391,64 €, Mehrerträge aus bilanziellen Zuschreibungen von 21.184,- € und Mehrerträge bei den Landeszuweisungen nach dem WbG von 5.038,92 € zu nennen. Mindererträge von 23.532,46 € sind bei den Teilnehmerentgelten zu verzeichnen.

Bei den Aufwendungen ergeben sich in Bezug auf den fortgeschriebenen Haushaltsansatz des Rechnungsjahres 2022 insgesamt Mehr-Aufwendungen von 86.987,16 €. Das sind insbesondere Mehraufwendungen bei den Personalaufwendungen für hauptamtlich Mitarbeitende von 95.675,64, Mehraufwendungen für Dozentinnen und Dozenten im BAMF-Bereich von 62.125,41 € und Mehraufwendungen bei den Pensionsrückstellungen für Beschäftigte von 31.369,- €.
Auf der anderen Seite stehen Minder-Aufwendungen bei den Personalaufwendungen für Dozentinnen und Dozenten von 22.653,60 €, den Beiträgen zur Versorgungskasse der Beamten von 10.914,15 €, den Aufwendungen für Planungskosten von 30.000,- € und den Erstattungen für Personalkosten von 15.344,02 €.

4.3.2 Finanzrechnung

4.3.2.1 Saldo der laufenden Finanztätigkeit

Im Jahresergebnis 2022 wird für den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit bei Einzahlungen in Höhe von 1.534.949,40 € und Auszahlungen in Höhe von 1.618.403,25 € ein Betrag von 83.453,85 € ausgewiesen. Das sind 74.450,60 € weniger Einzahlungen als geplant (1.609.400,- €). Die Veränderung des Saldos der laufenden Verwaltungstätigkeit in der Finanzrechnung beruht auf den im Rahmen der Ergebnisrechnung beschriebenen Vorgängen.

4.3.2.2 Saldo aus Investitionstätigkeit

Im Bereich der Investitionen wurden für das Jahr 2022 keine Einzahlungen geplant und realisiert. Dem gegenüber standen geplante Auszahlungen in Höhe von 45.000,- €. Ausgezahlt wurden 4.462,68 €.
Grundsätzlich sollten sich Neuinvestitionen und Abschreibungen ausgleichen, um einen Vermögenserhalt zu gewährleisten.
Im direkten Vergleich zwischen bilanziellen Abschreibungen (41.974,88 €) und den Auszahlungen für Investitionstätigkeit (4.462,68 €) lässt sich erkennen, dass die getätigten Investitionen deutlich unter den planmäßigen Abschreibungsbeträgen liegen und die bilanzierten Werte des Anlagevermögens deutlich sinken.

4.3.2.3 Liquidität

Im Vergleich zum 31.12. des Vorjahres hat sich der Bestand der liquiden Mittel deutlich verringert, s. auch 4.5. Das Ist-Ergebnis weist einen Bestand von 124.638,88 € aus (Vorjahr: 212.555,41 €). Die Veränderung (87.916,53 €) ergibt sich aus dem Saldo der Finanzrechnung. Unterjährig bestand keine Notwendigkeit, kurzfristige Kassenkredite aufzunehmen, um Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-

tätigkeit vornehmen zu können. Eine Kreditaufnahme für Investitionen war nicht erforderlich. Zum Bilanzstichtag bestanden keine kurzfristigen Kassenkredite.

4.4 Besondere Vorgänge nach dem Bilanzstichtag

Sachverhalte, die nach dem Bilanzstichtag festgestellt wurden und sich auf den Bilanzstichtag bezogen, sowie Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag lagen nicht vor.

4.5 Ausblick, Ergebnis- und Liquiditätsentwicklung, Risiken

Alle Überschüsse des Zweckverbandes aus Vorjahren, festgestellt in Verwendungsbeschlüssen der Verbandsversammlung, sind an die Verbandsgemeinden zurückgezahlt. Alle Rückstellungen aus Vorjahren sind bzw. werden in 2022 und 2024 satzungsgemäß aufgelöst. Wie bei 2.3.2.2.2, Seite 10, geschildert, sind gemäß § 37 KomHVO NRW 307.505,87 € sonstige Rückstellungen im Jahresabschluss 2022 für die unterschiedlichen Zweckbestimmungen ausreichend und umfassend gebildet. Mit den Rückstellungen können schwankende Ergebnisse der nächsten Jahre aufgefangen werden.
Mit einem Bestand von 124.638,88 € sind zum Bilanzstichtag 31.12.2022 noch hohe liquide Mittel vorhanden.
Die Ertragslage des Zweckverbandes ist im Verhältnis zu vergleichbaren Einrichtungen weiterhin positiv. Die Entwicklung der Erträge (Teilnehmerentgelte, Landes- und Bundesförderung und Sponsorengelder) ist abhängig von externen Faktoren, die vom Zweckverband nicht beeinflusst werden können (gesamtwirtschaftliche Lage, Finanzkrise). So beruhen z.B. die hohen BAMF-Erträge auf den zusätzlich eingerichteten Integrationskursen für Geflüchtete aus der Ukraine, die das hauptamtliche Personal stark in Anspruch nehmen. Die externen Faktoren wirken auf den Zweckverband zum Teil nur mittelbar ein, da die finanziellen Risiken von den Verbandsstädten Kaarst und Korschenbroich über die Umlagefinanzierung getragen werden. Ob die Landesförderung über 2023 hinaus auf konstantem Niveau bleibt, ist noch nicht bekannt.
In den nunmehr 17 Jahren der Bilanzierung nach NKF ist das Anlagevermögen weitgehend stabil. Die geordneten Vermögensverhältnisse des Zweckverbandes bilden eine solide Basis für die Zukunft. Jahresabschlüsse, in denen die getätigten Investitionen über den planmäßigen Abschreibungsbeträgen liegen, wechseln mit Jahren, in denen das Anlagevermögen sinkt, da keine entsprechenden Neuinvestitionen getätigt werden. Im Bilanzjahr 2022 liegen die Neuinvestitionen deutlich unter den Abschreibungsbeträgen.
Die einzubeziehenden Pensionsrückstellungen führen zu keinen unmittelbaren Zahlungsverpflichtungen, da die Beitragszahlungen an die RVK die laufenden Ansprüche der Versorgungsempfänger abdecken. Insofern ist die wirtschaftliche Lage des Zweckverbandes noch besser als es das Jahresergebnis ausweist. Künftig erworbene Pensionsansprüche der aktiven Beamten werden im Rahmen der lfd. Haushaltswirtschaft erwirtschaftet.
Stand der Beginn des Wirtschaftsjahres 2022 noch unter dem Eindruck und den Einwirkungen der Corona-Pandemie, so war in den Folgemonaten ein kontinuierlicher Aufwärtstrend erkennbar. Es hat sich gezeigt, dass die Volkshochschule wieder als Ort der Begegnung angenommen wird und wir dem Wunsch nach Weiterbildung und kommunikativem Austausch mit der Einrichtung Rechnung tragen. Das Ziel, das Niveau des Vor-Coronajahres 2019 nachfrageorientiert wieder zu erreichen, ist annähernd gelungen. Die zur Verfügung stehenden Marketinginstrumente wurden neu in den Blick genommen. 828 von 1.136 Veranstaltungen wurden durchgeführt. Das entspricht einer Durchführquote von 72,9% (2019: 941 von 1.191 Veranstaltungen, 79,0% Durchführquote). Bei den Unterrichtseinheiten waren es 18.849 von 24.289 angebotenen. Das entspricht einer Durchführquote von 77,6% (2019: 21.450 von 24.838 Unterrichtseinheiten, 86,4% Durchführquote). Für 2023 deutet sich ein weiterhin positiver Trend an.
Es sind keine Risiken erkennbar, die den Fortbestand der vhs Kaarst-Korschenbroich gefährden. Derartige Risiken sind aus heutiger Sicht auch für die absehbare Zukunft nicht zu erkennen.

Unser im Jahre 2022 detailliert gefasster Wunsch nach einem Begegnungszentrum mit Einbindung einer professionellen Cafésituation und weiterer Aspekte ist in das Integrierte Entwicklungs- und Handlungskonzept der Stadt Kaarst eingeflossen. Das Sanierungskonzept wurde in der Sitzung des Betriebsausschusses am 22.09.2022 vom Architekturbüro Post vorgestellt.

4.6 Statistische Daten zu Personal, Unterrichtsstunden, Teilnehmern, Zuschussbedarf

4.6.1 Hauptamtliches und nebenberufliches Personal

	2021	2022
Pädagogische Mitarbeiter/innen	3,75	3,30
Verwaltungsmitarbeiter/innen	4,50	4,10
Dozentinnen und Dozenten	ca. 250	ca. 250

4.6.2 Durchgeführte Unterrichtsstunden

	2021	2022
Gesamtzahl	12.511	18.851
davon in Kaarst	9.691	17.310
in Korschenbroich	644	1.083
davon Kurse/Seminare	11.883	18.483
Vorträge	484	123

4.6.3 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

	2021	2022
Gesamtzahl	5.242	8.942
davon bei Lehrveranstaltungen in Kaarst	3.994	7.901
in Korschenbroich	320	624
davon in Kursen/Seminaren	4.549	7.563
bei Vorträgen	492	653
bei Exkursionen/Fahrten	61	438
Belegung pro Kurs/Seminar 2021: 4.549 TN / 494 2022: 7.563 TN / 734	9,21	10,30

4.7 Organe/Träger des vhs-Zweckverbandes gemäß § 95 Abs. 2 Go NRW

4.7.1 Verbandsvorsteher

Dr. Sebastian Semmler, Erster Beigeordneter Stadt Kaarst, Wahlbeamter
- Stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums der Sparkassenstiftung Kaarst-Büttgen
- Geschäftsführer der Kaarster Gesellschaft für Bäder

4.7.2 Stellvertretender Verbandsvorsteher

Marc Venten, Bürgermeister Stadt Korschenbroich, Wahlbeamter
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Rehabilitationsklinik Bau GmbH
- Gesellschafter in der Gesellschafterversammlung der Rehabilitationsklinik Bau GmbH
- Gesellschafter in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Korschenbroich mbH
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Korschenbroich mbH
- Regionalbeiratsmitglied NEW AG
- Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Sparkasse Neuss
- Mitglied im Kommunalbeirat der Provinzial Rheinland Versicherungs AG
- Beratendes Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse Neuss
- Mitglied des Risikoausschusses der Sparkasse Neuss
- Mitglied des Hauptausschusses der Sparkasse Neuss

- Beiratsmitglied GVV – Regionalbeirat
- Mitglied der Gesellschafterversammlung Lokalradio Rhein-Kreis Neuss GmbH & Co. KG
- Mitglied des Verwaltungsrates ITK Rheinland
- Gesellschafter in der Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH
- Mitglied des Aufsichtsrates der Verkehrsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH
- Vorsitzender im Gestaltungsbeirat Liedberg
- Vorsitzender im Gestaltungsbeirat Ortsmitte Korschenbroich
- Mitglied der Kommission gegen den Fluglärm in der Stadt Korschenbroich
- Vorsitzender des Förderverein City-Lauf
- Vorsitzender des Kuratoriums der Sparkassenstiftung Korschenbroich
- Mitglied des Kuratoriums der Werner-Eicker-Stiftung
- Vorsitzender des Förderverein Jugend- und Seniorenhilfe e.V.
- Vorsitzender der Jury zur Vergabe des Matthias-Hoeren-Preises der Bürgerstiftung Für Korschenbroich

4.7.3 Vorsitzende der Verbandsversammlung

Dagmar Treger (CDU), Lehrerin

4.7.4 stellvertretender Vorsitzender der Verbandsversammlung

Vera Kirchhoff (SPD), Lohn- u. Gehaltsbuchhalterin

4.7.5 Ratsmitglieder der Verbandsversammlung

Mitglieder aus dem Rat der Stadt Kaarst

Dagmar Treger (CDU), Lehrerin
Hans-Georg Schell (CDU), Bankdirektor i.R.
Karin Orlich (CDU), Personalreferentin
Angelika Zelleröhr (CDU), Verwaltungsfachangestellte
Göran Weßendorf (SPD), Sozialpädagoge/ Sozialtherapeut
Marianne Michael-Fränzel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Fraktionsassistentin
Ute Wieland (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Physikerin/ Mathematikerin
Katharina Voller (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache
Astrid Werle (FDP), Unternehmerin
Hermann-Josef Rütten (Zentrum), Postbeamter im Ruhestand

Vertreter der Stadt Kaarst nach §113 GO
Dieter Güsgen, Bereichsleiter Kultur, Medien, Netzwerke und Stadtmarketing

Mitglieder aus dem Rat der Stadt Korschenbroich
Ute Becker (CDU), Wirtin
Ann-Kathrin Scheufeld-Küsters (CDU), Juristin
Marlene Hülser (CDU), Pfarrsekretärin
Wolfgang Lieser (CDU), Lehrer
Vera Kirchhoff (SPD), Lohn- u. Gehaltsbuchhalterin
Birgit Wollbold, (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Sozialwissenschaftlerin, Dozentin DaF Erwachsenenbildung
Martin Kresse, (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Sozialwissenschaftler
Helmut Tiex (FDP), Lehrer

Vertreterin der Stadt Korschenbroich nach §113 GO
Michaele Messmann, Leiterin des Amtes für Schulen, Kindertageseinrichtungen, Kultur und Sport sowie des Stadtarchivs

Teilergebnisrechnung 040 Kultur und Wissenschaft

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis	Fortgeschr. Ansatz des Rechn.-Jahres	davon Ermächtigungs übertragungen aus dem Vorjahr	Ist Ergebnis des Rechn.-Jahres	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 – Sp.2)	Ermächtigungs übertragungen in dasFolgejahr
			2021	2022	2021	2022	2022	2023
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	354.461,63	250.600	0	255.638,92	5.038,92-	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	177.604,49	450.000	0	426.467,54	23.532,46	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000,00	10.000	0	3.000,00	7.000,00	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	366.877,85	363.700	0	451.960,75	88.260,75-	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	135.051,60	167.000	0	309.768,01	142.768,01-	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**1.038.995,57**	**1.241.300**	**0**	**1.446.835,22**	**205.535,22-**	**0**
11	-	Personalaufwendungen	-1.057.590,57	-1.306.900	0	1.465.798,88-	158.898,88	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	-9.600	0	0,00	9.600,00-	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-207.770,02	-90.700	0	79.311,75-	11.388,25-	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-48.520,70	-29.500	0	41.974,88-	12.474,88	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-284.962,31	-332.400	0	269.622,34-	62.777,66-	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.598.843,60**	**-1.769.100**	**0**	**1.856.707,85-**	**87.607,85**	**0**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-559.848,03**	**-527.800**	**0**	**409.872,63-**	**117.927,37-**	**0**
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-559.848,03**	**-527.800**	**0**	**409.872,63-**	**117.927,37-**	**0**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-559.848,03**	**-527.800**	**0**	**409.872,63-**	**117.927,37-**	**0**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
29	**=**	**Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**-559.848,03**	**-527.800**	**0**	**409.872,63-**	**117.927,37-**	**0**
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29, 30)**	**-559.848,03**	**-527.800**	**0**	**409.872,63-**	**117.927,37-**	**0**

Teilergebnisrechnung 160 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis	Fortgeschr. Ansatz des Rechn.-Jahres	davon Ermächtigungs übertragungen aus dem Vorjahr	Ist Ergebnis des Rechn.-Jahres	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 – Sp.2)	Ermächtigungs übertragungen in dasFolgejahr
			2021	2022	2021	2022	2022	2023
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	575.400,00	531.000	0	531.000,00	0,00	0
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**575.400,00**	**531.000**	**0**	**531.000,00**	**0,00**	**0**
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.664,58	-3.000	0	2.379,31-	620,69-	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.664,58**	**-3.000**	**0**	**2.379,31-**	**620,69-**	**0**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**573.735,42**	**528.000**	**0**	**528.620,69**	**620,69-**	**0**
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-13.887,39	-200	0	118.748,06-	118.548,06	0
21	**=**	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-13.887,39**	**-200**	**0**	**118.748,06-**	**118.548,06**	**0**
22	**=**	**Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**559.848,03**	**527.800**	**0**	**409.872,63**	**117.927,37**	**0**
25	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**559.848,03**	**527.800**	**0**	**409.872,63**	**117.927,37**	**0**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
29	**=**	**Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	**559.848,03**	**527.800**	**0**	**409.872,63**	**117.927,37**	**0**
31	**=**	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29, 30)**	**559.848,03**	**527.800**	**0**	**409.872,63**	**117.927,37**	**0**

Teilfinanzrechnung 040 Kultur und Wissenschaft

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis	Fortgeschr. Ansatz des Rechn.-Jahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist Ergebnis des Rechn.-Jahres	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 – Sp.2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
			2021	2022	2021	2022	2022	2023
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	385.418,38	250.600	0	30.956,75-	281.556,75	0
4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	177.604,49	450.000	0	408.164,40	41.835,60	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.494,00	10.000	0	5.000,00	5.000,00	0
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	366.877,85	363.700	0	241.350,91	122.349,09	0
7	+	Sonstige Einzahlungen	31,00	4.100	0	4.954,81	854,81-	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**937.425,72**	**1.078.400**	**0**	**628.513,37**	**449.886,63**	**0**
10	-	Personalauszahlungen	-937.179,06	-1.161.900	0	1.234.447,40-	72.547,40	0
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	-5.000	0	0,00	5.000,00-	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-80.778,85	-90.700	0	111.491,19-	20.791,19	0
15	-	Sonstige Auszahlungen	-257.481,77	-319.100	0	255.163,54-	63.936,46-	0
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.275.439,68**	**-1.576.700**	**0**	**1.601.102,13-**	**24.402,13**	**0**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-338.013,96**	**-498.300**	**0**	**972.588,76-**	**474.288,76**	**0**
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-74.669,96	-45.000	0	4.462,68-	40.537,32-	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-74.669,96**	**-45.000**	**0**	**4.462,68-**	**40.537,32-**	**0**
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)**	**-74.669,96**	**-45.000**	**0**	**4.462,68-**	**40.537,32-**	**0**

5200 VHS–Zweckverband 22.08.2023

Teilfinanzrechnung 160 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis	Fortgeschr. Ansatz des Rechn.-Jahres	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist Ergebnis des Rechn.-Jahres	Vergl. Ansatz/Ist (Sp.4 – Sp.2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
			2021	2022	2021	2022	2022	2023
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	398.363,87	531.000	0	398.358,73	132.641,27	0
7	+	Sonstige Einzahlungen	-12.523,33	0	0	508.077,30	508.077,30-	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**385.840,54**	**531.000**	**0**	**906.436,03**	**375.436,03-**	**0**
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	-200	0	0,00	200,00-	0
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.137,96	-3.000	0	17.301,12-	14.301,12	0
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.137,96**	**-3.200**	**0**	**17.301,12-**	**14.101,12**	**0**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**386.978,50**	**527.800**	**0**	**889.134,91**	**361.334,91-**	**0**
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0,00**	**0**

5200 VHS–Zweckverband 22.08.2023

WASSER- UND BODENVERBAND NORDKANAL

KASSEN- UND HAUSHALTSRECHNUNG FÜR DAS RECHNUNGSJAHR 2021

aufgestellt

Kaarst, den 27.06.2022

Ann-Kathrin Esch
(Verbandsrechnerin)

Sigrid Burkhart
(Verbandsvorsteherin)

JAHRESABSCHLUSS 2021 - KASSENBESTAND

Kontostand Girokonto am 03.01.2022	**25.279,88 €**
Überweisung auf Sparbuch	0,00 €
Kontostand Girokonto am 03.01.2022	25.279,88 €
Kontostand Sparbuch am 12.01.2021	176.779,97 €
Zinsen 2021	1,77 €
Einzahlung vom Girokonto	0,00 €
Kontostand Sparbuch am 12.07.2022	176.781,74 €
Kassenbestand Girokonto am 03.01.2022	25.279,88 €
Kassenbestand insgesamt	**202.061,62 €**

Verwaltungshaushalt 2021 - Einnahmen und Ausgaben

Verwaltungshaushalt - Einnahmen					
Pos.	**Titel**	**Betrag**	**HH-Ansatz**	**Differenz**	
				weniger	**mehr**
1	**Beiträge**				
1.1	Gruppe A - Erschwerer	33.412,28 €	30.831,71 €		2.580,57 €
1.2	Gruppe C - Seitliches Einzugsgebiet	28.087,72 €	30.668,29 €	2.580,57 €	
2	**Sonstige Einnahmen**				
2.1	Zuführung aus VermögensHH	- €	10.000,00 €	10.000,00 €	
2.2	Vermischte Einnahmen (z.B. Rückerstattungen)	2.079,69 €	1.000,00 €		1.079,69 €
Summe		**63.579,69 €**	**72.500,00 €**	**12.580,57 €**	**3.660,26 €**

Verwaltungshaushalt - Ausgaben					
Pos.	**Titel**	**Betrag**	**HH-Ansatz**	**Differenz**	
				weniger	**mehr**
1	**Betriebsausgaben**				
1.1	**Unterhaltungskosten**				
1.1.1	Reinigungsaufwand Stadt Neuss	1.145,43 €	1.500,00 €	354,57 €	
1.1.2	Ökolog. Unterhaltung (Fremdleistung)	18.263,84 €	35.000,00 €	16.736,16 €	
1.1.3	Planungs- und Baukosten	- €	10.000,00 €	10.000,00 €	
1.2	**Verwaltungskosten**				
1.2.1	Bürobedarf	56,79 €	500,00 €	443,21 €	
1.2.2	Versicherungen	1.617,47 €	3.000,00 €	1.382,53 €	
1.2.3	Verwaltungskostenbeitrag, Prüfungsgebühr	1.440,00 €	2.000,00 €	560,00 €	
1.3	**Sonstige Ausgaben**				
1.3.1	Vermischte Ausgaben	10.564,57 €	500,00 €		10.064,57 €
1.3.2	Abführung in Vermögenshaushalt	- €	- €	- €	
2	**Personalausgaben**				
2.1	Vergütungen, Knappschaft-Bahn-See	12.322,22 €	14.000,00 €	1.677,78 €	
2.2	Entgelte	3.679,50 €	6.000,00 €	2.320,50 €	
Summe		**49.089,82 €**	**72.500,00 €**	**33.474,75 €**	**10.064,57 €**

Überschuss	**14.324,87 €**

Verwaltungshaushalt 2021 - Kassen-Ausgabenbuch

Datum	Lfd Nr.	Zahlungspflichtiger	Buchungs-stelle	Verwaltungs-haushalt	Vermerk
13.01.2021	A01	Dr. Ulrike Nienhaus, Entschädigung Januar 2021	2.2	228,00 €	
13.01.2021	A02	Fritz Capito, Vergütung Januar 2021	2.1	445,00 €	
13.01.2021	A03	Wolfgang Vogel, Vergütung Januar 2021	2.1	445,00 €	
15.01.2021	A04	GVV-Kommunalversicherung, Jahresbeitrag 2021	1.2.2	1.559,51 €	
27.01.2021	A05	Knappschaft-Bahn-See, Beitrag Januar 2021	2.1	212,63 €	
02.02.2021	A06	Dr. Ulrike Nienhaus, Entschädigung Februar 2021	2.2	228,00 €	
02.02.2021	A07	Fritz Capito, Vergütung Februar 2021	2.1	445,00 €	
02.02.2021	A08	Wolfgang Vogel, Vergütung Februar 2021	2.1	445,00 €	
04.02.2021	A09	Wolfgang Vogel, Briefumschläge	1.3.1	15,99 €	
04.02.2021	A10	Bezirksregierung Düsseldorf, Rückzahlung Förderung	1.3.1	421,00 €	
09.02.2021	A11	Fahrion GmbH, Eingangsstempel	1.2.1	56,79 €	
15.02.2021	A12	Unfallkasse NRW, 1. Ratenzahlung	1.2.2	11,34 €	
18.02.2021	A13	Schmitter Rechtsanwälte	1.3.1	259,26 €	
24.02.2021	A14	Knappschaft-Bahn-See, Beitrag Februar 2021	2.1	212,63 €	
02.03.2021	A15	Bezirksregierung Düsseldorf, Rückzahlung Förderung	1.3.1	69,64 €	
02.03.2021	A16	Fritz Capito, Vergütung März 2021	2.1	445,00 €	
02.03.2021	A17	Wolfgang Vogel, Vergütung März 2021	2.1	445,00 €	
10.03.2021	A18	Stadt Neuss, Unterhaltung Nordkanal 2020	1.1.1	1.145,43 €	
29.03.2021	A19	Knappschaft-Bahn-See, Beitrag März 2021	2.1	212,63 €	
01.04.2021	A20	Entgeltabschluss Sparkasse	1.3.1	32,99 €	
09.04.2021	A21	Fritz Capito, Vergütung April 2021	2.1	445,00 €	
09.04.2021	A22	Wolfgang Vogel, Vergütung April 2021	2.1	445,00 €	
28.04.2021	A23	Knappschaft-Bahn-See, Beitrag April 2021	2.1	212,63 €	
30.04.2021	A24	Rechtsanwälte Dr. Hüsch & Partner	1.3.1	3.543,23 €	
03.05.2021	A25	Fritz Capito, Vergütung Mai 2021	2.1	445,00 €	
03.05.2021	A26	Wolfgang Vogel, Vergütung Mai 2021	2.1	445,00 €	
17.05.2021	A27	Unfallkasse NRW, 2. Ratenzahlung	1.2.2	11,34 €	

Verwaltungshaushalt 2021 - Kassen-Ausgabenbuch

Datum	Lfd Nr.	Zahlungspflichtiger	Buchungs-stelle	Verwaltungs-haushalt	Vermerk
27.05.2021	A28	Knappschaft-Bahn-See, Beitrag Mai 2021	2.1	212,63 €	
02.06.2021	A29	Fa. Pickartz, Ökolog. Unterhaltung	1.1.2	1.970,64 €	
02.06.2021	A30	Fritz Capito, Vergütung Juni 2021	2.1	445,00 €	
02.06.2021	A31	Wolfgang Vogel, Portokosten	1.3.1	97,00 €	
02.06.2021	A32	Wolfgang Vogel, Vergütung Juni 2021	2.1	445,00 €	
02.06.2021	A33	Dr. Ulrike Nienhaus, Entschädigung März bis Juni 2021	2.2	912,00 €	
28.06.2021	A34	Knappschaft-Bahn-See, Beitrag Juni 2021	2.1	212,63 €	
01.07.2021	A35	Entgeltabschluss Sparkasse	1.3.1	27,85 €	
28.07.2021	A36	Knappschaft-Bahn-See, Beitrag Juli 2021	2.1	135,24 €	
02.08.2021	A37	Rechtsanwälte Dr. Hüsch & Partner	1.3.1	4.313,75 €	
09.08.2021	A38	Debitkarte Sparkasse Frau Esch	1.3.1	20,00 €	
09.08.2021	A39	Becker Veranstaltungstechnik, Technik Albert-Einstein-Forum, Sitzung 14.06.2021	1.3.1	1.602,81 €	
16.08.2021	A40	Unfallkasse NRW, 3. Ratenzahlung	1.2.2	11,34 €	
18.08.2021	A41	Gerd Eckers, Sitzungsgelder	2.2	66,00 €	
18.08.2021	A42	Josef Rütten, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
18.08.2021	A43	Thomas Kochs, Sitzungsgelder	2.2	82,50 €	
18.08.2021	A44	Walter Hintzen, Sitzungsgelder	2.2	33,00 €	
18.08.2021	A45	Fritz Capito, Vergütungen Juli und August 2021	2.1	890,00 €	
24.08.2021	A46	Angelika Zelleröhr, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
24.08.2021	A47	Christian Horn-Heinemann, Sitzungsgelder	2.2	33,00 €	
24.08.2021	A48	Christoph Witthaut, Sitzungsgelder	2.2	33,00 €	
24.08.2021	A49	Dagmar Treger, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
24.08.2021	A50	Dr. Dagma Spona, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
24.08.2021	A51	Guido van Boven, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
24.08.2021	A52	Hans-Georg Schell, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
24.08.2021	A53	Hans-Gerd Schievink, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	

Verwaltungshaushalt 2021 - Kassen-Ausgabenbuch

Datum	Lfd Nr.	Zahlungspflichtiger	Buchungs-stelle	Verwaltungs-haushalt	Vermerk
24.08.2021	A54	Hans-Joachim Köbis, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
25.08.2021	A55	Heinrich Kolvenbach, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
25.08.2021	A56	Herbert Palmen, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
25.08.2021	A57	Johannes Küppers, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
25.08.2021	A58	Jörg Pesch, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
25.08.2021	A59	Josef Karis, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
25.08.2021	A60	Kai Liebreich, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
25.08.2021	A61	Peter-Josef Fels, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
25.08.2021	A62	Rolf Weyers, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
25.08.2021	A63	Stefan Pütz, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
25.08.2021	A64	Theodor Thissen, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
25.08.2021	A65	Uwe Frye, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
25.08.2021	A66	Uwe Schielke, Sitzungsgelder	2.2	33,00 €	
25.08.2021	A67	Vlatko Dünwald, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
27.08.2021	A68	Knappschaft-Bahn-See, Beitrag August 2021	2.1	135,24 €	
06.09.2021	A69	Sigrid Burkhart, Entschädigung August 2021	2.2	228,00 €	
06.09.2021	A70	Ann-Kathrin Esch, Vergütung August 2021	2.1	445,00 €	
08.09.2021	A71	Dr. Ulrike Nienhaus, Sitzungsgelder	2.2	82,50 €	
15.09.2021	A72	Unfallkasse NRW	1.2.2	12,62 €	Nicht in der Mitteilung der Zahlungen enthalten
27.09.2021	A73	Fa. Pickartz, Ökolog. Unterhaltung	1.1.2	2.011,10 €	
28.09.2021	A74	Knappschaft-Bahn-See, Beitrag September 2021	2.1	135,24 €	
29.09.2021	A75	Rhein-Kreis Neuss, Rechnungsprüfung 2020	1.2.3	1.440,00 €	
29.09.2021	A76	Sigrid Burkhart, Entschädigung September 2021	2.2	228,00 €	
29.09.2021	A77	Fritz Capito, Vergütungen September 2021	2.1	445,00 €	
29.09.2021	A78	Ann-Kathrin Esch, Vergütung September 2021	2.1	445,00 €	
01.10.2021	A79	Entgeltabschluss Sparkasse	1.3.1	30,78 €	

Verwaltungshaushalt 2021 - Kassen-Ausgabenbuch

Datum	Lfd Nr.	Zahlungspflichtiger	Buchungs-stelle	Verwaltungs-haushalt	Vermerk
27.10.2021	A80	Knappschaft-Bahn-See, Beitrag Oktober 2021	2.1	135,24 €	
29.10.2021	A81	Sigrid Burkhart, Entschädigung Oktober 2021	2.2	228,00 €	
29.10.2021	A82	Fritz Capito, Vergütungen Oktober 2021	2.1	445,00 €	
29.10.2021	A83	Ann-Kathrin Esch, Vergütung Oktober 2021	2.1	445,00 €	
15.11.2021	A84	Unfallkasse NRW, 4. Ratenzahlung	1.2.2	11,32 €	
26.11.2021	A85	Knappschaft-Bahn-See, Beitrag November 2021	2.1	135,24 €	
29.11.2021	A86	Sigrid Burkhart, Entschädigung November 2021	2.2	228,00 €	
29.11.2021	A87	Fritz Capito, Vergütungen November 2021	2.1	445,00 €	
29.11.2021	A88	Ann-Kathrin Esch, Vergütung November 2021	2.1	445,00 €	
06.12.2021	A89	Angelika Zelleröhr, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
06.12.2021	A90	Christian Horn-Heinemann, Sitzungsgelder	2.2	33,00 €	
06.12.2021	A91	Christoph Witthaut, Sitzungsgelder	2.2	33,00 €	
06.12.2021	A92	Dr. Dagma Spona, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
06.12.2021	A93	Gerd Eckers, Sitzungsgelder	2.2	49,50 €	
06.12.2021	A94	Hans-Gerd Schievink, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
06.12.2021	A95	Hans-Joachim Köbis, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
06.12.2021	A96	Heinrich Hannen, Sitzungsgelder	2.2	33,00 €	
06.12.2021	A97	Herbert Palmen, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
06.12.2021	A98	Jörg Pesch, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
06.12.2021	A99	Josef Karis, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
06.12.2021	A100	Kai Liebreich, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
06.12.2021	A101	Marc Vanderfuhr, Sitzungsgelder	2.2	33,00 €	
06.12.2021	A102	Peter-Josef Fels, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
06.12.2021	A103	Rainer Milde, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
06.12.2021	A104	Rolf Weyers, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
06.12.2021	A105	Theodor Thissen, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	

Verwaltungshaushalt 2021 - Kassen-Ausgabenbuch

Datum	Lfd Nr.	Zahlungspflichtiger	Buchungs-stelle	Verwaltungs-haushalt	Vermerk
06.12.2021	A106	Thomas Betz, Sitzungsgelder	2.2	33,00 €	
06.12.2021	A107	Thomas Kochs, Sitzungsgelder	2.2	33,00 €	
06.12.2021	A108	Walter Hintzen, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
06.12.2021	A109	Fa. Pickartz, Ökolog. Unterhaltung	1.1.2	6.071,10 €	
06.12.2021	A110	Ann-Kathrin Esch, Porto Einladung und Nachversand	1.3.1	100,75 €	
28.12.2021	A111	Knappschaft-Bahn-See, Beitrag Dezember 2021	2.1	135,24 €	
29.12.2021	A112	Gregor Nachtwey, Sitzungsgeld	2.2	16,50 €	
29.12.2021	A113	Sigrid Burkhart, Entschädigung Dezember 2021	2.2	228,00 €	
29.12.2021	A114	Fritz Capito, Vergütungen Dezember 2021	2.1	445,00 €	
29.12.2021	A115	Ann-Kathrin Esch, Vergütung Dezember 2021	2.1	445,00 €	
30.12.2021	A116	Entgeltabschluss Sparkasse	1.3.1	29,52 €	
03.01.2022	A117	Fa. Pickartz, Ökolog. Unterhaltung	1.1.2	8.211,00 €	
Summe Ausgaben Gesamt				**49.089,82 €**	

Verwaltungshaushalt 2021 - Kassen-Einnahmebuch

Datum	Lfd Nr.	Zahlungspflichtiger	Buchungs-stelle	Verwaltungs-haushalt	Vermerk
21.01.2021	E01	Stadt Korschenbroich, Gruppe C	1.2	2.883,14 €	aus "Beitragsermittlung" und nicht "Übersicht Einnahmen"
01.02.2021	E02	Rhein-Kreis Neuss, Gruppe A, Brücken und Einleiter Regenwasser	1.1	438,80 €	
02.02.2021	E03	Straßen NRW, Gruppe A, Einleiter Regenwasser	1.1	50,00 €	
02.02.2021	E04	Stadt Willich, Gruppe C	1.2	1.053,11 €	1. Ratenzahlung. Aus "Beitragsermittlung" und nicht "Übersicht Einnahmen"
04.02.2021	E05	Stadt Neuss, Gruppe C	1.1	2.655,97 €	aus "Beitragsermittlung" und nicht "Übersicht Einnahmen"
05.02.2021	E06	Erftverband, Gruppe A, Einleiter Schmutzwasser und Regenwasser	1.1	30.076,29 €	
12.02.2021	E07	Straßen NRW, Gruppe A, Brücken	1.1	129,22 €	
16.02.2021	E08	Stadt Willich, Gruppe C	1.2	291,12 €	2. Ratenzahlung. Aus "Beitragsermittlung" und nicht "Übersicht Einnahmen"
18.02.2021	E09	Stadt Kaarst, Gruppe C	1.2	23.860,35 €	aus "Beitragsermittlung" und nicht "Übersicht Einnahmen"
26.03.2021	E10	Deutsche Rentenversicherung	2.2	1.958,09 €	
16.04.2021	E11	Bresserhof, Gruppe A, Einleiter Regenwasser	1.1	62,00 €	
21.06.2021	E12	Heinz und Dr. Ulrike Nienhaus	2.2	121,60 €	Erstattung Entschädigungszahlung 15.06.-30.06.2021
Summe Einnahmen Gesamt				**63.579,69 €**	

Nr. 302 3860087

WASSER-U.BODENV.NORDK.
AM NEUMARKT 2, 41564 KAARST

Verfügungs-
beschränkung

Unterschrift	Datum	Text	Lauf-Nr./ Buchungsdatum bei handschriftlicher Eintragung Tausender		Konto-Nr. Hunderter	Abgang/Zugang	Guthaben DM
	07.01.20	5166 EUR	UMBUCH 07.01.	1	20 3023860087	***13.248,21+	***174.241,69
	15.01.20	5256 EUR	UMBUCH 0024	2	3023860087	****1.539,03-	***172.702,66
	05.01.21	5166 EUR	ZINS20 30.12.	3	20 3023860087	********5,60+	***172.708,26
	05.01.21	5166 EUR	UMBUCH 0118	4	3023860087	********5,60-	***172.702,66
	12.01.21	**5154 EUR**	**UMBUCH 0036**	5	**3023860087**	****4.077,31+	***176.779,97
	12.07.22	5164 EUR	ZINS21 30.12.	6	21 3023860087	********1,77+	***176.781,74
				7			
				8			
				9			
				10			
				11			
				12			
				13			
				14			
				15			
				16			
				17			
				18			
				19			
				20			
				21			
				22			
				23			
				24			

10/11

Jahresabschluss und Lagebericht der

Stadtwerke Kaarst GmbH, Kaarst,

für das Geschäftsjahr 2022

Stadtwerke Kaarst GmbH
Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVA

	Anhang	€	Stand 31.12.2022 €	Stand 31.12.2021 €
A. Anlagevermögen	(1)			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		218.319,04		218.319,04
			218.319,04	**218.319,04**
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke		15.710,40		15.710,40
2. Bauten		86.185,00		85.466,00
3. Energienetze		19.251.057,00		18.534.773,23
4. Maschinen und maschinelle Anlagen		582.865,00		576.306,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung		8.932,00		11.402,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		211.295,86		149.570,11
			20.156.045,26	**19.373.227,74**
III. Finanzanlagen	(2)			
Anteile an verbundenen Unternehmen		525.000,00		525.000,00
			525.000,00	**525.000,00**
			20.899.364,30	**20.116.546,78**
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			**-**	**588.110,17**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(3)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2.299.989,88		1.631.017,33
2. Forderungen gegen Gesellschafter		378.358,55		41.932,31
3. Sonstige Vermögensgegenstände		263.724,49		405.303,22
			2.942.072,92	**2.078.252,86**
III. Guthaben bei Kreditinstituten			**132.120,62**	**122.107,50**
			3.074.193,54	**2.788.470,53**
C. Rechnungsabgrenzungsposten			**7.134,48**	**-**
			23.980.692,32	**22.905.017,31**

PASSIVA

	Anhang	€	Stand 31.12.2022 €	Stand 31.12.2021 €
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	(4)	2.600.000,00		2.600.000,00
II. Kapitalrücklage	(5)	4.525.000,00		4.525.000,00
III. Gewinnvortrag		356.800,00		356.800,00
IV. Jahresüberschuss		501.000,00		662.000,00
			7.982.800,00	**8.143.800,00**
B. Bau- und Ertragszuschüsse			**441.200,00**	**511.728,00**
C. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen		115.900,34		114.411,00
2. Sonstige Rückstellungen	(6)	1.780.227,25		1.790.174,09
			1.896.127,59	**1.904.585,09**
D. Verbindlichkeiten	(7)			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		8.000.921,10		8.492.488,66
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.029.312,82		253.767,50
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		2.621.762,66		1.795.554,80
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		682.577,38		510.882,09
5. Sonstige Verbindlichkeiten		189.612,77		189.446,17
			12.524.186,73	**11.242.139,22**
E. Rechnungsabgrenzungsposten			**1.136.378,00**	**1.102.765,00**
			23.980.692,32	**22.905.017,31**

Stadtwerke Kaarst GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	Anhang	€	2022 €	2021 €
1. Umsatzerlöse (inkl. Energie-/Stromsteuer)	(8)	19.895.300,02		14.692.958,07
Energie-/Stromsteuer	(9)	-876.478,19		-1.016.778,35
			19.018.821,83	**13.676.179,72**
2. Sonstige betriebliche Erträge	(10)		**1.739.754,88**	**1.557.600,12**
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs-				
stoffe und für bezogene Waren		-11.536.633,61		-6.072.846,46
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-3.593.570,38		-3.913.845,22
			-15.130.203,99	**-9.986.691,68**
4. Personalaufwand	(11)			
a) Löhne und Gehälter		-31.020,43		-20.925,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für				
Alterversorgung und für Unterstützung		-8.983,42		-6.458,64
			-40.003,85	**-27.383,64**
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens-				
gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			**-1.145.705,35**	**-1.074.595,02**
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(12)		**-2.562.059,69**	**-2.449.386,69**
7. Aufwendungen aus Verlustübernahme			**-759.318,73**	**-622.085,04**
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(13)		**3.331,18**	**5.323,88**
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			**-178.293,99**	**-200.561,43**
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			**-445.362,83**	**-216.296,65**
11. Ergebnis nach Steuern			**500.959,46**	**662.103,57**
12. Sonstige Steuern			**40,54**	**-103,57**
13. Jahresüberschuss			**501.000,00**	**662.000,00**

Anhang 2022

Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Kaarst GmbH (SWK) mit Sitz in Kaarst ist im Handelsregister des Amtsgerichts Neuss unter HRB 10658 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde nach den für große Kapitalgesellschaften maßgeblichen Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) und des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) sowie des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) aufgestellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 werden beim Unternehmensregister eingereicht und bekannt gemacht.

Besonderheiten der Versorgungswirtschaft sind in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung durch Ergänzung oder Untergliederung einzelner Posten berücksichtigt. Gesetzlich geforderte Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden grundsätzlich im Anhang erläutert. Eingeklammerte Ziffern in der Vorspalte der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung geben Hinweise auf die betreffenden Positionen im Anhang.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gesellschaft beachtet die verpflichtend anzuwendenden gesetzlichen Regelungen. Darüber hinaus ist Folgendes anzumerken:

Immaterielle Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von planmäßigen Abschreibungen bewertet.

Die Abschreibungen auf Zugänge vor dem 1. Januar 2010 erfolgen entweder linear oder degressiv mit späterem Übergang auf die lineare Methode zu den steuerlich zulässigen Höchstsätzen. Die Zugänge seit dem 1. Januar 2010 werden ausschließlich linear abgeschrieben. Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den beizulegenden Wert vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Einzelanschaffungskosten von über 250 € bis 800 € werden im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben.

Die immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten erworbene Grunddienstbarkeiten, deren Nutzungsdauer unbegrenzt ist. Die Nutzungsdauer beträgt bei Gebäuden 33 Jahre, beim Gas- und Stromnetz neun bis 44 Jahre, bei Maschinen zehn bis 20 Jahre und bei Gegenständen der Betriebs- und Geschäftsausstattung drei bis 14 Jahre.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten oder bei dauerhafter Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Rechte zur Emission von CO_2-Gasen werden unter den Vorräten bilanziert und sind zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Bewertung der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zum Nennwert. Das Ausfallrisiko für die bestehenden Forderungen ist in ausreichender Höhe durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert angesetzt.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag bilanziert, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Das gezeichnete Kapital ist mit dem Nennbetrag ausgewiesen.

Erhaltene Abschlagszahlungen auf den abgegrenzten, noch nicht abgelesenen Verbrauch der Kunden sind mit den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen verrechnet.

Bis zum 31. Dezember 2002 vereinnahmte Bau- und Ertragszuschüsse werden jährlich mit 5 % ihres Ursprungswertes aufgelöst. Die im Geschäftsjahr 2003 erhaltenen Bau- und Ertragszuschüsse wurden von den Anschaffungs- und Herstellungskosten der bezuschussten Anlagen abgezogen. Die in den Geschäftsjahren 2004 bis 2007 vereinnahmten Bau- und Ertragszuschüsse wurden passiviert und werden entsprechend dem Abschreibungsverlauf der bezuschussten Anlagen aufgelöst. Bezüglich der Bau- und Ertragszuschüsse ab dem Geschäftsjahr 2008 verweisen wir auf die Ausführungen zum passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

SWK hat ihr Gasnetz an die GELSENWASSER Energienetze GmbH (GWN) verpachtet. Bei dem passivischen Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um die seit dem Geschäftsjahr 2008 von der GWN weitergeleiteten Baukostenzuschüsse der Netzanschlussnehmer. Diese stellen aus Sicht der SWK Vorauszahlungen für zukünftige Pachtentgelte dar, die über einen Zeitraum von 20 Jahren ergebniswirksam aufgelöst werden.

Ferner hat SWK mit Wirkung zum 1. Juni 2014 ihr Stromnetz an die GWN verpachtet. Die seit diesem Zeitpunkt weitergeleiteten Baukostenzuschüsse werden ebenfalls unter dem passivischen Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen, da es sich aus Sicht von SWK um zukünftige Pachtentgelte handelt. Die Auflösung erfolgt ergebniswirksam über 20 Jahre.

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Bei einer sich insgesamt ergebenden Steuerentlastung wird vom Aktivierungswahlrecht kein Gebrauch gemacht.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen (1)

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anhang als Anlage beigefügt.

Finanzanlagen (2)

Im Geschäftsjahr 2018 wurde die Tochtergesellschaft Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst (KGB), gegründet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (3)

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind erhaltene Abschlagszahlungen in Höhe von 5.086 T€ (Vorjahr: 3.616 T€) auf den abgegrenzten, noch nicht abgelesenen Energieverbrauch der Kunden verrechnet. Der abgegrenzte, noch nicht abgelesene Verbrauch vom Ablesestichtag bis 31. Dezember 2022 beträgt 7.153 T€ (Vorjahr: 4.951 T€).

Alle Forderungen haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Gezeichnetes Kapital (4)

Das gezeichnete Kapital (Stammkapital) in Höhe von 2.600.000 € ist voll eingezahlt und wird zu 51 % von der Stadt Kaarst und zu 49 % von der GELSENWASSER AG, Gelsenkirchen, gehalten.

Kapitalrücklage (5)

Zur teilweisen Finanzierung des im Geschäftsjahr 2014 vom Altkonzessionär erworbenen Stromnetzes haben die Gesellschafter jeweils 1,0 Mio. € in die Kapitalrücklage eingezahlt. Im Geschäftsjahr 2018 hat die Stadt Kaarst weitere 525 T€ in die Kapitalrücklage eingezahlt. Diese Mittel hat SWK ihrerseits zur Eigenkapitalausstattung der im Geschäftsjahr 2018 gegründeten Tochtergesellschaft KGB verwendet. Im Geschäftsjahr 2021 erfolgte die Erhöhung der Kapitalrücklage um 2,0 Mio. € für erforderliche Investitionsmaßnahmen im Bereich der

Gas- und Stromnetze. Dabei trugen die Gesellschafter die Einlagen entsprechend ihrer jeweiligen Beteiligungsquote.

Sonstige Rückstellungen (6)

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Position enthält Aufwendungen für die Emission von CO_2-Gasen, Gaspreisrisiken, Jahresabschlussprüfungskosten sowie Aufsichtsratsvergütungen.

Verbindlichkeiten (7)

in T€	Gesamt	Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem Jahr	davon mehr als fünf Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.001	492	7.509	5.542
(Vorjahr)	*(8.492)*	*(492)*	*(8.000)*	*(6.034)*
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.029	1.029	0	0
(Vorjahr)	*(254)*	*(254)*	*(0)*	*(0)*
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.622	2.622	0	0
(Vorjahr)	*(1.796)*	*(1.796)*	*(0)*	*(0)*
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	682	682	0	0
(Vorjahr)	*(510)*	*(510)*	*(0)*	*(0)*
Sonstige Verbindlichkeiten	190	190	0	0
(Vorjahr)	*(190)*	*(190)*	*(0)*	*(0)*
- davon aus Steuern	60	60	0	0
(Vorjahr)	*(60)*	*(60)*	*(0)*	*(0)*
Summe	**12.524**	**5.015**	**7.509**	**5.542**
(Vorjahr)	***(11.242)***	***(3.242)***	***(8.000)***	***(6.034)***

Zur teilweisen Finanzierung des vom Altkonzessionär im Geschäftsjahr 2014 erworbenen Stromnetzes wurde ein Darlehen in Höhe von 7,0 Mio. € aufgenommen. Im Geschäftsjahr 2020 wurde ein weiteres Darlehen über 4,5 Mio. € aufgenommen. Beide Darlehen werden ratierlich getilgt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beinhalten mit 1.630 T€ Tagesgeldaufnahmen im Rahmen des Cash-Poolings mit der GELSENWASSER AG.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten die Verbindlichkeiten aus der Verlustübernahme der KGB in Höhe von 759 T€ saldiert mit Forderungen aus der Vergabe kurzfristiger Darlehen im Rahmen des Cash-Poolings in Höhe von 85 T€ und mit Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 9 T€.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse (8)

T€	2022	2021
Erlöse aus dem Gasverkauf (einschl. Wärmeverkauf)	14.413	8.953
Erlöse aus dem Stromverkauf	2.747	3.168
Erlöse aus der Verpachtung des Gas- und des Stromnetzes	2.356	2.337
Erlöse aus der Auflösung von Baukostenzuschüssen	156	168
Sonstige Erlöse	223	67
Umsatzerlöse (inkl. Energie-/Stromsteuer)	19.895	14.693
Energie-/Stromsteuer	-876	-1.017
	19.019	**13.676**

Energie-/Stromsteuer (9)

Energie- und Stromsteuer entstehen bei Lieferung von Erdgas und Strom an Endverbraucher. Sie werden offen von den Umsatzerlösen abgesetzt.

Sonstige betriebliche Erträge (10)

Die hier ausgewiesenen Erträge resultieren im Wesentlichen aus der Weiterberechnung der Konzessionsabgaben für Gas und Strom in Höhe von 1.550 T€ (davon betreffen 90 T€ Vorjahre) sowie aus der Abrechnung der Einspeisevergütung Strom betreffend das Vorjahr in Höhe von 28 T€. Ebenso wird hier die vertraglich vereinbarte Ausgleichszahlung der Stadt Kaarst im Zusammenhang mit der Übernahme des Verlustes der KGB in Höhe von 124 T€ gezeigt.

Personalaufwand (11)

SWK beschäftigte im Jahresdurchschnitt vier Mitarbeiter, jeweils auf der Basis eines so genannten geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses. Der ausgewiesene Personalaufwand enthält die Gehälter dieser Mitarbeiter sowie des Geschäftsführers Herrn Meuser einschließlich darauf entfallende Sozialabgaben.

Sonstige betriebliche Aufwendungen (12)

Unter dieser Position sind Konzessionsabgaben in Höhe von 1.550 T€ (davon betreffen 90 T€ Vorjahre) ausgewiesen.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (13)

Hiervon resultieren 1 T€ (Vorjahr: 1 T€) aus verbundenen Unternehmen.

Ergänzende Angaben

Anteilsbesitz

SWK hält 100 % der Anteile an der im Geschäftsjahr 2018 gegründeten KGB. Der Jahresabschluss der KGB zum 31. Dezember 2022 weist bei einem Eigenkapital von 525.000,00 € einen Jahresüberschuss von 0,00 € aus. Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag zwischen der SWK und der KGB.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen aus dem Betriebsführungsvertrag mit der GELSENWASSER AG (rd. 653 T€ p.a.) und dem Dienstleistungsvertrag mit der Stadt Kaarst (rd. 145 T€ p.a.) sowie in geringfügigem Rahmen aus Wartungsverträgen.

Angaben gemäß § 6b Abs. 2 EnWG

in T€	Volumen der erbrachten Leistungen	Volumen der in Anspruch genommenen Leistungen
Dienstleistungen	-	653
Zinsen	-	21
	-	674

Im Rahmen von Betriebsführungs- und Dienstleistungsverträgen werden kaufmännische Dienstleistungen zwischen assoziierten Unternehmen erbracht. Die Zinsaufwendungen resultieren aus Tagesgeldaufnahmen bei der GELSENWASSER AG.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Geschäftsjahr 2022 gab es keine Geschäftsvorfälle zu marktunüblichen Bedingungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen.

Latente Steuern

Die sich ergebenden temporären Differenzen aus den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen und Schulden und ihren steuerlichen Wertansätzen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, führen bei der Gesellschaft zu aktiven latenten Steuern. Diese ergeben sich im Wesentlichen aus unterschiedlichen Wertansätzen beim Sachanlagevermögen, bei vereinnahmten Bau- und Ertragszuschüssen sowie bei den sonstigen Rückstellungen. Der angewendete Steuersatz beträgt 31 %. In Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB unterbleibt ein Ansatz der aktiven latenten Steuern.

Honorar für den Abschlussprüfer

Mit dem Jahresabschlussprüfer wurde für die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 ein Honorar in Höhe von 11 T€ vereinbart. Hinzu kamen 3 T€ für andere Bestätigungsleistungen.

Nachtragsbericht

Bis zum jetzigen Zeitpunkt sind keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung für die SWK nach Abschluss des Geschäftsjahres 2022 eingetreten.

Mitglieder des Aufsichtsrats

Ursula Baum
Kaarst
Bürgermeisterin der Stadt Kaarst
Vorsitzende

Thilo Augustin
Castrop-Rauxel
Geschäftsführer der GELSENWASSER Energienetze GmbH
stellvertretender Vorsitzender

Maarten Gassmann
Kaarst
Rohstoffhändler

Jan Paul Hagedorn
Schermbeck
Leiter der Betriebsdirektion der GELSENWASSER Energienetze GmbH
seit 1. Juli 2022

Dietmar Hölting
Unna
Leiter der Betriebsabteilung der Betriebsdirektion Unna der GELSENWASSER AG
bis 30. Juni 2022

Dennis Oscheja
Kaarst
Bankkaufmann

Dirk Salewski
Kaarst
Projektleiter

Dirk Wessling
Recklinghausen
Mitarbeiter der Abteilung Beteiligungsmanagement der GELSENWASSER AG

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betrugen im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 5.000,00 €. Sie verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Aufsichtsratsmitglieder:

Ursula Baum:	900,00 €
Thilo Augustin:	900,00 €
Maarten Gassmann:	650,00 €
Jan Paul Hagedorn:	300,00 €
Dietmar Hölting:	350,00 €
Dennis Oscheja:	650,00 €
Dirk Salewski:	600,00 €
Dirk Wessling:	650,00 €

Vorschlag zur Gewinnverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, von dem Jahresüberschuss in Höhe von 501.000,00 € und dem Gewinnvortrag in Höhe von 356.800,00 € einen Betrag von 501.000,00 € an die Gesellschafter auszuschütten und den verbleibenden Betrag von 356.800,00 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Geschäftsführung

Markus Barczik
Dorsten

Stefan Meuser
Grevenbroich

Die Geschäftsführer üben ihre Tätigkeit nebenberuflich aus. Herr Barczik ist hauptberuflich Leiter des Rechnungswesens der GELSENWASSER AG und Herr Meuser Stadtkämmerer der Stadt Kaarst.

Herr Barczik erhielt für seine Tätigkeit keine Vergütung von den Stadtwerken Kaarst GmbH. Herr Meuser erhielt für seine Tätigkeit als Geschäftsführer 5.610,00 €.

Kaarst, 28. März 2023

Stadtwerke Kaarst GmbH

Markus Barczik Stefan Meuser

Stadtwerke Kaarst GmbH
Anlage zum Anhang 2022
Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen					Buchwerte	Buchwerte
	Stand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2022	Stand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
A. Anlagevermögen											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	227.850,66	-	-	-	227.850,66	9.531,62	-	-	9.531,62	218.319,04	218.319,04
	227.850,66	**-**	**-**	**-**	**227.850,66**	**9.531,62**	**-**	**-**	**9.531,62**	**218.319,04**	**218.319,04**
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke	15.710,40	-	-	-	15.710,40	-	-	-	-	15.710,40	15.710,40
2. Bauten	88.136,86	3.500,01	-	-	91.636,87	2.670,86	2.781,01	-	5.451,87	86.185,00	85.466,00
3. Energienetze	50.918.901,94	1.725.388,05	55.319,69	64.788,50	52.653.758,80	32.384.128,71	1.073.892,78	55.319,69	33.402.701,80	19.251.057,00	18.534.773,23
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	941.660,00	73.120,56	-	-	1.014.780,56	365.354,00	66.561,56	-	431.915,56	582.865,00	576.306,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	48.346,68	-	3.402,13	-	44.944,55	36.944,68	2.470,00	3.402,13	36.012,55	8.932,00	11.402,00
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	149.570,11	126.514,25	-	-64.788,50	211.295,86	-	-	-	-	211.295,86	149.570,11
	52.162.325,99	**1.928.522,87**	**58.721,82**	**-**	**54.032.127,04**	**32.789.098,25**	**1.145.705,35**	**58.721,82**	**33.876.081,78**	**20.156.045,26**	**19.373.227,74**
III. Finanzanlagen											
Anteile an verbundenen Unternehmen	525.000,00	-	-	-	525.000,00	-	-	-	-	525.000,00	525.000,00
	525.000,00	**-**	**-**	**-**	**525.000,00**	**-**	**-**	**-**	**-**	**525.000,00**	**525.000,00**
	52.915.176,65	**1.928.522,87**	**58.721,82**	**-**	**54.784.977,70**	**32.798.629,87**	**1.145.705,35**	**58.721,82**	**33.885.613,40**	**20.899.364,30**	**20.116.546,78**

Lagebericht 2022

Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsaktivitäten

Das Kerngeschäft der Stadtwerke Kaarst GmbH (SWK) ist die Versorgung der Stadt Kaarst mit Erdgas und Strom auf Basis langfristig geschlossener Konzessionsverträge. SWK beliefert Haushalts- und Gewerbekunden mit Erdgas, Wärme und Ökostrom.

Darüber hinaus übernimmt SWK den Straßenbeleuchtungsbetrieb in der Stadt Kaarst. Wesentliche Leistungen sind neben der Inspektion und Reinigung der Straßenbeleuchtungsanlagen die Fehlerortung und die Entstörungs- und Instandsetzungsarbeiten einschließlich 24-Stunden-Rufbereitschaft. Darüber hinaus unterstützt SWK die Stadt bei der Optimierung der Straßenbeleuchtungsanlagen unter Berücksichtigung der technischen Weiterentwicklung sowie durch Erstellung eines Erneuerungskonzeptes.

SWK betreibt Ladepunkte für Elektroautos und -fahrräder. Auf den Dächern der Stadtparkhalle sowie der Betriebsstelle der GWN hat SWK darüber hinaus Solaranlagen zur Erzeugung von Ökostrom errichtet. Neben dem klassischen Gas-, Strom- und Wärmevertrieb bietet SWK auch quartiersbezogene, sektorenübergreifende Energieversorgungskonzepte an.

SWK hält zudem 100 % der Geschäftsanteile an der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH (KGB). Gegenstand der KGB ist die Unterhaltung des Hallenbades in Kaarst, Ortsteil Büttgen. Die Betriebsführung der KGB erfolgt durch die Stadt Kaarst. Zwischen der SWK als Organträger und der KGB als Organgesellschaft besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

Verpachtung des Gasnetzes und des Stromnetzes

SWK hat sowohl das Gas- als auch das Stromversorgungsnetz an die GELSENWASSER Energienetze GmbH (GWN) verpachtet und damit die Vorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes umgesetzt.

Betriebsführung durch die Gesellschafter

SWK verfügt – mit Ausnahme von vier geringfügig Beschäftigten – über kein eigenes Personal. Der technische Betrieb der Gas- und Stromversorgungsanlagen obliegt der GWN als Pächterin der Anlagen. Als Unterauftragnehmer der SWK übernimmt die GWN ebenso die zuvor beschriebenen Aufgaben im Zusammenhang mit der Straßenbeleuchtung in der Stadt Kaarst. Die Gesellschafter GELSENWASSER AG, Gelsenkirchen, und Stadt Kaarst führen den kaufmännischen Betrieb auf Basis langfristig geschlossener Betriebsführungs- und Dienstleistungsverträge.

Entflechtung in der Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Die SWK führt die Tätigkeiten Elektrizitätsverteilung, Gasverteilung und Messstellenbetrieb aus. Auf der Grundlage der Anforderungen des § 6b Abs. 3 EnWG sowie des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG führt SWK getrennte Konten für die Tätigkeiten Elektrizitätsverteilung, Gasverteilung sowie Messstellenbetrieb und erstellt in ihrer Rechnungslegung für diese Tätigkeiten jeweils eine Bilanz und eine Gewinn- und Verlustrechnung (Tätigkeitsabschluss).

Die im Energiewirtschaftsgesetz beschriebenen Entflechtungsvorschriften bedeuten für SWK die Pflicht zum so genannten Legal-Unbundling und damit die rechtliche Verselbstständigung des Strom- und des Gasnetzbetriebs. Die Umsetzung der Entflechtungsvorschriften erfolgt von SWK durch Verpachtung sowohl der Strom- als auch der Gasverteilungsanlagen an die GWN.

Branchenentwicklung

Das Jahr 2022 übertraf das Vorjahr, in dem bereits Rekordpreise an den Energiemärkten zu beobachten waren, bei weitem. Ein absehbares Ende der Pandemie und der Übergang in eine Endemie ließen Zuversicht in der Wirtschaft aufkommen. Der Energieverbrauch stieg. Des Weiteren lagen zu Beginn des Jahres die Gasspeicherfüllstände auf sehr geringem Niveau. Die sich abzeichnende Konfrontation zwischen Russland und der Ukraine sowie die ausgesetzte Genehmigung der Pipeline Nord Stream II ließen bereits vor Beginn des Konflikts die Terminpreise am Gas- wie auch am Strommarkt steigen. Nach dem Kriegsausbruch kam es zu einem ersten großen Anstieg der Energiepreise.

Unmittelbar nach Ausbruch des Kriegs wurden zahlreiche Sanktionen der EU und weiterer verbündeter Staaten gegen Russland verhängt. Bis Anfang Juni startete eine Phase, in der die Preise das neu erreichte, hohe Niveau hielten. Über die Sommermonate verunsicherte Gazprom mit Umstellung auf Rubelzahlung, ungeplanten Wartungen und angeblichen Defekten den Gasmarkt und die Preise am Gas- und Strommarkt explodierten. Die Sprengung der Nord-Stream-Pipelines war sicherlich das Ereignis, welches einen Schlussstrich unter die langjährigen russischen Gaslieferungen setzte. Gleichzeitig war dieser Akt auch der Zeitpunkt, ab dem – konträr zu der Erwartung steigender Preise – eine bis zum Jahresende 2022 andauernde Abwärtsbewegung der Preise einsetzte. Die endgültige Gewissheit beruhigte den Markt.

SWK hat zur Begrenzung der mit dem hohen und volatilen Preisniveau am Energiemarkt verbundenen Risiken während des Jahres 2022 weitgehend die Akquise eingestellt.

Geschäftsverlauf

Erdgas- und Wärmevertrieb

Der Erdgas- und Wärmeverkauf sank im Vergleich zum Vorjahr um 15,0 Mio. kWh auf 129,1 Mio. kWh. Der Gasabsatz an Tarifkunden lag mit 102,5 Mio. kWh um 13,1 Mio. kWh unter dem Vorjahresniveau. Die Gründe hierfür liegen in der gegenüber dem Vorjahr deutlich wärmeren Witterung sowie im Einsparverhalten der Kunden im Zusammenhang mit der Energiekrise aufgrund des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine. Zum Ende des Berichtsjahres wurden insgesamt 4.086 Tarifkunden mit Gas versorgt; 45 Kunden weniger als zum Vorjahresende.

Der Gasabsatz an Sondervertragskunden lag im Berichtsjahr mit 26,6 Mio. kWh um 1,6 Mio. kWh unter dem Vorjahresniveau.

Stromvertrieb

Angeboten wird ausschließlich Ökostrom, der zu 100 % aus erneuerbaren Energien produziert wird. Damit versorgt SWK die Haushalte im Stadtgebiet voll umfassend mit Energie, d. h. mit Gas, Wärme und Strom. Zum Ende des Berichtsjahres wurden insgesamt 2.918 Tarifkunden mit Ökostrom versorgt; nach 3.109 zum Ende des Vorjahres. Der an die Tarifkunden gelieferte Ökostrom belief sich auf 9,0 Mio. kWh; im Vorjahr waren es 9,9 Mio. kWh.

Der Stromabsatz an Sondervertragskunden sank im Berichtsjahr um 1,4 Mio. kWh auf 1,4 Mio. kWh.

Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Vermögenslage

Im Geschäftsjahr 2022 betrugen die Investitionen in Sachanlagen 1,9 Mio. €. Diese betrafen mit 1,3 Mio. € hauptsächlich die Erweiterung und Erneuerung des Stromversorgungsnetzes sowie die Herstellung neuer Netzanschlüsse. Zum Ende des Berichtsjahres waren 87,2 % (Vorjahr: 87,8 %) des gesamten Vermögens langfristig gebunden.

Finanzlage

Neben den eigenen finanziellen Mitteln sichert die Einbindung von SWK in das Cash-Pooling des Gelsenwasser-Konzerns die Liquidität des Unternehmens. Zum Bilanzstichtag bestanden hieraus Verbindlichkeiten von 1,6 Mio. € (Vorjahr: 1,2 Mio. €). Die Guthaben bei Kreditinstituten beliefen sich auf 0,1 Mio. € (Vorjahr: 0,1 Mio. €).

Das langfristig gebundene Vermögen war zum 31. Dezember 2022 zu 45,7 % (Vorjahr: 48,5 %) durch Eigenkapital und eigenkapitalähnliche Mittel finanziert. Die Eigenkapitalquote beträgt 33,3 % (Vorjahr: 35,6 %).

Ertragslage

Die Umsatzerlöse (inkl. Energie- und Stromsteuer) des Geschäftsjahres 2022 lagen mit 19,9 Mio. € deutlich über denen des Vorjahres (14,7 Mio. €). Davon entfielen 14,4 Mio. € (Vorjahr: 9,0 Mio. €) auf den Verkauf von Erdgas und Wärme, 2,7 Mio. € (Vorjahr: 3,2 Mio. €) auf den Stromverkauf und 2,4 Mio. € (Vorjahr: 2,3 Mio. €) auf Erlöse aus der Verpachtung des Gasnetzes und des Stromnetzes. Korrespondierend zur Erlösentwicklung stiegen die Gasbezugskosten, während sich die Strombezugskosten gegenüber dem Vorjahr verringerten. In Höhe des den anteiligen Gewinn aus dem Energiegeschäft übersteigenden Verlustes der KGB besteht ein Ausgleichsanspruch der SWK gegenüber ihrem Gesellschafter Stadt Kaarst. Der Ausgleichsanspruch wurde im Berichtsjahr aktiviert und führte zu sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 0,1 Mio. €. Das Ergebnis vor Beteiligungs- und Zinsergebnis betrug 1,9 Mio. € (Vorjahr: 1,7 Mio. €).

Nach Abzug der Verlustübernahme der KGB (0,8 Mio. €), des negativen Zinsergebnisses (0,2 Mio. €) sowie des Steueraufwands (0,4 Mio. €) verblieb ein Jahresüberschuss von 0,5 Mio. €, der um 0,2 Mio. € unter dem des Vorjahres lag. Der für 2022 budgetierte Wert wurde damit erreicht.

Risikobericht und Prognose

Risikobericht

Neben den organisatorischen Sicherungsmaßnahmen und -instrumenten, den internen Kontrollmechanismen und Prüfungen sowie dem Controlling ist beim Betriebsführer GELSENWASSER AG ein Risikomanagement-System installiert. Die Basis bildet ein systematischer, den gesamten Gelsenwasser-Konzern umfassender Risikomanagementprozess. Ungünstige Entwicklungen werden so frühzeitig erkannt, dass gegensteuernde Maßnahmen rechtzeitig ergriffen werden können. Durch die Einbindung von SWK in den Risikomanagementprozess der GELSENWASSER AG wird gleichzeitig auch die Angemessenheit und Effektivität des Risikomanagementsystems von SWK durch die Interne

Revision der GELSENWASSER AG überwacht. Zudem ist das Risikofrüherkennungssystem Gegenstand der Prüfung durch den Abschlussprüfer der GELSENWASSER AG.

Schwerpunkt der Risikobetrachtungen sind die Marktrisiken. Als Folge der Liberalisierung des Energiemarktes und des freien Anbieterwechsels sieht sich SWK weiterhin einem sehr starken Wettbewerb ausgesetzt, der zu einem erhöhten Preisdruck führt bzw. Absatzrisiken mit sich bringt. SWK stellt sich den Auswirkungen der steigenden Wettbewerbsintensität durch strukturelle Weiterentwicklung ihrer kundengruppenbezogenen Produkte und ihres Beschaffungsportfolios. Dabei spielen die Kundenkommunikation und der Kundenservice eine immer wichtigere Rolle.

Die Auswirkungen der Liberalisierung des Energiemarktes stellen die deutsche Energiewirtschaft vor immer neue Herausforderungen. Bei der Umsetzung der Vorgaben und der sich stetig weiterentwickelnden Anforderungen durch den Gesetzgeber und die Regulierungsbehörden ist ein Höchstmaß an Aufmerksamkeit und Flexibilität erforderlich. Um sich den wachsenden Herausforderungen der Energiemärkte zu stellen, hat SWK gemeinsam mit Gelsenwasser eine Beschaffungsplattform eingerichtet, um die Energieportfolien weiter zu optimieren. Für die sich hierdurch ergebenden neuen Risiken wurden in Form einer Konzernrichtlinie verbindliche Vorgaben für den Umgang mit den Risiken im Umfeld von Handel, Beschaffung und Vertrieb von Energie geregelt. Die Überwachung der Risiken wird vom Controlling wahrgenommen.

Für den Gasvertrieb der SWK besteht die Gefahr, dass die tatsächlichen Temperaturen deutlich von den prognostizierten Witterungsverhältnissen abweichen, auf deren Basis der Gaseinkauf erfolgt. In diesem Fall besteht das Risiko, dass Gas in Phasen niedrigerer Temperaturen zu hohen Preisen nachgekauft und in Phasen höherer Temperaturen zu niedrigen Preisen zurückverkauft werden muss.

Aus heutiger Sicht sind keine bestandsgefährdenden Risiken und sonstigen Risiken erkennbar, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

Prognosebericht

Trotz des zunehmenden Drucks durch den geöffneten Energiemarkt sieht sich SWK mit ihrem Partner Gelsenwasser gut aufgestellt, um sich durch Kundennähe, hohes fachliches Know-how und marktgerechte Preisgestaltung auch weiterhin im Wettbewerb zu behaupten. Im mittelfristigen Planungszeitraum wird mit Kundenzuwächsen, insbesondere im Strombereich, gerechnet.

Ausbau, Sicherung und Erhalt der Versorgungsanlagen werden wie in den Vorjahren auch im Jahr 2023 weiter im Fokus der SWK stehen. Hierbei müssen die Qualitätsanforderungen an eine sichere Netznutzung im Vordergrund stehen. Der Investitionsplan sieht für das Jahr 2023

Investitionen in Höhe von insgesamt 2,3 Mio. € vor. Hiervon entfallen 1,4 Mio. € auf das Stromnetz und 0,3 Mio. € auf das Gas- und Nahwärmenetz. Für den Ausbau regenerativer Stromerzeugungsanlagen (PV-Anlagen) sind 0,4 Mio. € sowie der Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet Kaarst 0,2 Mio. € vorgesehen. Die Unternehmensplanung zeigt für 2023 ein Ergebnis von rund 0,5 Mio. €. Dies berücksichtigt bereits die zeitgleiche Übernahme des erwarteten Verlustes der KGB in Höhe von rund 1,0 Mio. €.

Die erwartete Unternehmensentwicklung basiert auf der im Herbst 2022 erstellten Mittelfristplanung. Aktuell geht SWK aufgrund des anhaltenden russischen Angriffs auf die Ukraine und den daraus resultierenden wirtschaftlichen Folgen von einer Lage an den Energiemärkten aus, die weiterhin eine hohe Aufmerksamkeit erfordert. Die Versorgungslage in Deutschland kann wegen der gut gefüllten Speicher gegenwärtig als ausreichend bezeichnet werden; gravierende Abweichungen von der prognostizierten Witterung können dieses Bild aber schnell ändern. Daraus könnten Belastungen für den Energievertrieb entstehen. Eine belastbare Abschätzung der Auswirkungen ist zum derzeitigen Zeitpunkt jedoch nicht möglich. Auch Preissenkungen an den Energiemärkten können das Ergebnis negativ beeinflussen, zum Beispiel wenn dadurch Kundenbewegungen ausgelöst werden.

Öffentliche Zwecksetzung

Das Kerngeschäft von SWK ist die Versorgung der Stadt Kaarst mit Energie. SWK hat die ihr von der Stadt Kaarst im Rahmen der Daseinsvorsorge übertragene öffentliche Zwecksetzung nachhaltig erfüllt. Durch die wirtschaftliche und strategische Ausrichtung des Unternehmens ist die Versorgungssicherheit langfristig gewährleistet und die wirtschaftliche Energieversorgung sichergestellt.

Kaarst, 28. März 2023

Stadtwerke Kaarst GmbH

Markus Barczik Stefan Meuser

Tätigkeitsabschlüsse der Stadtwerke Kaarst GmbH, Kaarst,

für das Geschäftsjahr 2022

Stadtwerke Kaarst GmbH
Elektrizitätsverteilung
Bilanz zum 31.12.2022

AKTIVA	€	Stand 31.12.2022 €	Stand 31.12.2021 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		**218.319,04**	**218.319,04**
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke	8.378,91		8.378,91
2. Stromnetz	11.687.075,00		11.152.557,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	123,79		284,03
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	136.015,46		149.570,11
		11.831.593,16	**11.310.790,05**
		12.049.912,20	**11.529.109,09**
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	67.822,09		94.629,04
2. Forderungen gegen Gesellschafter	192.814,58		-
3. Sonstige Vermögensgegenstände	100.211,61		104.229,98
		360.848,28	**198.859,02**
II. Guthaben bei Kreditinstituten		**75.721,75**	**70.778,12**
		436.570,03	**269.637,14**
C. Rechnungsabgrenzungsposten		**4.088,96**	**-**
		12.490.571,19	**11.798.746,23**

PASSIVA	€	Stand 31.12.2022 €	Stand 31.12.2021 €
A. Zugeordnetes Eigenkapital		**4.612.241,50**	**3.815.713,20**
B. Bau- und Ertragszuschüsse		**303.655,00**	**361.396,00**
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	66.425,49		66.316,94
2. Sonstige Rückstellungen	12.264,89		11.998,50
		78.690,38	**78.315,44**
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.505.724,06		5.894.853,59
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43.580,88		53.059,19
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.010.973,12		718.420,18
4. Sonstige Verbindlichkeiten	118.204,25		118.886,63
		6.678.482,31	**6.785.219,59**
E. Rechnungsabgrenzungsposten		**817.502,00**	**758.102,00**
		12.490.571,19	**11.798.746,23**

Stadtwerke Kaarst GmbH
Elektrizitätsverteilung
Gewinn- und Verlustrechnung 2022

	2022	2021
	€	€
1. Umsatzerlöse	**911.046,25**	**904.615,29**
2. Sonstige betriebliche Erträge	**1.408.808,33**	**1.377.019,76**
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-	-
b) Aufwand für bezogene Leistungen	-	-
	-	**-**
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-2.052,61	-1.606,91
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-594,43	-495,98
	-2.647,04	**-2.102,89**
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	**-579.236,17**	**-544.024,29**
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	**-1.456.805,28**	**-1.410.246,12**
7. Aufwendungen aus Verlustübernahme	**-**	**-**
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**-**	**-**
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**-123.875,32**	**-136.954,12**
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**-39.526,90**	**-25.835,96**
11. Ergebnis nach Steuern	**117.763,87**	**162.471,67**
12. Sonstige Steuern	**-5,39**	**-4,71**
13. Jahresüberschuss	**117.758,48**	**162.466,96**

Stadtwerke Kaarst GmbH
Elektrizitätsverteilung
Entwicklung des
Anlagevermögens 2022

	Anschaffungs- und Herstellungskosten							Abschreibungen						Buchwerte	Buchwerte
	Stand 31.12.2021	Anpassungen Umbuchungen Jahreswechsel	Stand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021	Anpassungen Umbuchungen Jahreswechsel	Stand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände															
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	218.319,04		218.319,04				218.319,04	-		-			-	218.319,04	218.319,04
	218.319,04	**-**	**218.319,04**	**-**	**-**	**-**	**218.319,04**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**218.319,04**	**218.319,04**
II. Sachanlagen															
1. Grundstücke	8.378,91		8.378,91				8.378,91	-					-	8.378,91	8.378,91
2. Stromnetz	14.955.112,74		14.955.112,74	1.048.808,63		64.788,50	16.068.709,87	3.802.555,74		3.802.555,74	579.079,13		4.381.634,87	11.687.075,00	11.152.557,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.151,87	- 35,41	3.116,46				3.116,46	2.867,84	- 32,21	2.835,63	157,04		2.992,67	123,79	284,03
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	149.570,11		149.570,11	51.233,85		-64.788,50	136.015,46	-					-	136.015,46	149.570,11
	15.116.213,63	**- 35,41**	**15.116.178,22**	**1.100.042,48**	**-**	**-**	**16.216.220,70**	**3.805.423,58**	**- 32,21**	**3.805.391,37**	**579.236,17**	**-**	**4.384.627,54**	**11.831.593,16**	**11.310.790,05**
	15.334.532,67	**- 35,41**	**15.334.497,26**	**1.100.042,48**	**-**	**-**	**16.434.539,74**	**3.805.423,58**	**- 32,21**	**3.805.391,37**	**579.236,17**	**-**	**4.384.627,54**	**12.049.912,20**	**11.529.109,09**

Zusatzangaben
zum Tätigkeitsabschluss Elektrizitätsverteilung
der Stadtwerke Kaarst GmbH
für das Geschäftsjahr 2022

A. Angaben nach § 268 HGB

1. Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

2. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben 425 T€ eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Alle anderen Verbindlichkeiten haben jeweils in voller Höhe eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

3. Posten größeren Umfangs in den sonstigen Vermögensgegenständen, die erst nach dem Stichtag rechtlich entstehen

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind keine entsprechenden Posten enthalten.

4. Posten größeren Umfangs in den Verbindlichkeiten, die erst nach dem Stichtag rechtlich entstehen

In den Verbindlichkeiten sind keine entsprechenden Posten enthalten.

5. Aufgliederung der Haftungsverhältnisse

Als Bestandteil der Gesamtunternehmung haften die einzelnen Tätigkeiten des Unternehmens gesamtschuldnerisch. Daher wird auf die Ausführungen im Jahresabschluss der SWK verwiesen.

B. Angaben nach § 6b Abs. 3 Satz 7 EnWG

1. Einleitung

Die Stadtwerke Kaarst GmbH (SWK) erstellt gemäß § 6b Abs. 3 EnWG in ihrer Rechnungslegung für die Tätigkeit Elektrizitätsverteilung eine Bilanz und eine Gewinn- und Verlustrechnung (Tätigkeitsabschluss).

2. Aufbau der Profitcenterrechnung

Die erforderliche Kontentrennung wird bei der SWK über die SAP-Profitcenterrechnung abgebildet. Nicht direkt zurechenbare Kosten werden dabei über separate Profitcenter abgebildet und letztendlich mit Hilfe von Verteilungsschlüsseln auf die Tätigkeiten zugeordnet. Die Profitcenter sind hierarchisch organisiert und werden darüber zu den benötigten Tätigkeitsbereichen zusammengefasst.

3. Zuordnung der Aktiva und Passiva

Die Bilanz wird ebenfalls in der SAP-Profitcenterrechnung abgebildet. Die Bewegungen der Finanzbuchhaltung werden dort parallel mitgebucht. Soweit der Profitcenterbezug nicht erfasst wurde und auch maschinell nicht ermittelt werden kann, werden die Buchungen einem Sammelprofitcenter zugeordnet und soweit wie möglich nachträglich durch manuelle Umbuchungen zugeordnet. Nicht direkt zurechenbare Buchungen werden geschlüsselt.

Gemäß der §§ 266, 268 und 272 HGB kann ein einzelner Tätigkeitsbereich im Gegensatz zum Gesamtunternehmen nicht über ein gezeichnetes Kapital verfügen. Die nach sachgerechter Zuordnung und Schlüsselung der Konten entstandenen Residualgrößen in den einzelnen Tätigkeitsbilanzen wurden entsprechend des Kapitalbedarfs im Eigenkapital ausgewiesen.

Dem erläuterten Vorgehen entsprechend ist kein Ausgleich zwischen den Tätigkeiten erforderlich. In den jeweiligen Tätigkeitsbilanzen existieren somit keine bilanziellen Ausgleichsposten.

Stadtwerke Kaarst GmbH
Gasverteilung
Bilanz zum 31.12.2022

AKTIVA	€	Stand 31.12.2022 €	Stand 31.12.2021 €
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
1. Grundstücke	7.331,49		7.331,49
2. Gasnetz	6.864.620,00		6.798.826,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	73,08		168,49
		6.872.024,57	**6.806.325,98**
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.037,92		56.137,44
2. Forderungen gegen Gesellschafter	113.825,66		61.833,07
3. Sonstige Vermögensgegenstände	59.158,66		-
		213.022,24	**117.970,51**
II. Guthaben bei Kreditinstituten		**44.701,38**	**41.988,20**
		257.723,62	**159.958,71**
C. Rechnungsabgrenzungsposten		**2.413,86**	**-**
		7.132.162,05	**6.966.284,69**

PASSIVA	€	Stand 31.12.2022 €	Stand 31.12.2021 €
A. Zugeordnetes Eigenkapital		**3.584.826,65**	**2.791.802,62**
B. Bau- und Ertragszuschüsse		**137.545,00**	**150.332,00**
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	39.213,44		39.341,66
2. Sonstige Rückstellungen	7.240,43		7.117,95
		46.453,87	**46.459,61**
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.421.592,35		2.545.360,44
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.727,42		31.476,67
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	-		1.055.458,44
4. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Unternehmensbereichen	596.815,26		731,91
5. Sonstige Verbindlichkeiten	325,50		-
		3.044.460,53	**3.633.027,46**
E. Rechnungsabgrenzungsposten		**318.876,00**	**344.663,00**
		7.132.162,05	**6.966.284,69**

Stadtwerke Kaarst GmbH
Gasverteilung
Gewinn- und Verlustrechnung 2022

	2022	2021
	€	€
1. Umsatzerlöse	**1.553.944,68**	**1.565.336,18**
2. Sonstige betriebliche Erträge	**140.014,26**	**162.335,22**
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-	-
b) Aufwand für bezogene Leistungen	-	-
	-	**-**
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-3.549,53	-2.945,70
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.027,93	-909,21
	-4.577,46	**-3.854,91**
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	**-452.145,27**	**-437.337,04**
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	**-217.612,07**	**-251.220,93**
7. Aufwendungen aus Verlustübernahme	**-**	**-**
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**-**	**-**
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**-52.711,02**	**-62.327,28**
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**-242.983,60**	**-133.486,96**
11. Ergebnis nach Steuern	**723.929,52**	**839.444,28**
12. Sonstige Steuern	**-107,35**	**-93,72**
13. Jahresüberschuss	**723.822,17**	**839.350,56**

Stadtwerke Kaarst GmbH
Gasverteilung
Entwicklung des
Anlagevermögens 2022

	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen						Buchwerte	Buchwerte
	Stand 31.12.2021	Anpassungen Umbuchungen Jahreswechsel	Stand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021	Anpassungen Umbuchungen Jahreswechsel	Stand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Sachanlagen														
1. Grundstücke	7.331,49	-	7.331,49			7.331,49	-		-			-	7.331,49	7.331,49
2. Gasnetz	35.308.414,26	-	35.308.414,26	517.846,57	55.319,69	35.770.941,14	28.509.588,26	-	28.509.588,26	452.052,57	55.319,69	28.906.321,14	6.864.620,00	6.798.826,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.450,73	- 30,04	15.420,69	-	3.402,13	12.018,56	15.282,24	- 27,33	15.254,91	92,70	3.402,13	11.945,48	73,08	168,49
	35.331.196,48	**- 30,04**	**35.331.166,44**	**517.846,57**	**58.721,82**	**35.790.291,19**	**28.524.870,50**	**- 27,33**	**28.524.843,17**	**452.145,27**	**58.721,82**	**28.918.266,62**	**6.872.024,57**	**6.806.325,98**

Zusatzangaben
zum Tätigkeitsabschluss Gasverteilung
der Stadtwerke Kaarst GmbH
für das Geschäftsjahr 2022

A. Angaben nach § 268 HGB

1. Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

2. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben 65 T€ eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Alle anderen Verbindlichkeiten haben jeweils in voller Höhe eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

3. Posten größeren Umfangs in den sonstigen Vermögensgegenständen, die erst nach dem Stichtag rechtlich entstehen

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind keine entsprechenden Posten enthalten.

4. Posten größeren Umfangs in den Verbindlichkeiten, die erst nach dem Stichtag rechtlich entstehen

In den Verbindlichkeiten sind keine entsprechenden Posten enthalten.

5. Aufgliederung der Haftungsverhältnisse

Als Bestandteil der Gesamtunternehmung haften die einzelnen Tätigkeiten des Unternehmens gesamtschuldnerisch. Daher wird auf die Ausführungen im Jahresabschluss der SWK verwiesen.

B. Angaben nach § 6b Abs. 3 Satz 7 EnWG

1. Einleitung

Die Stadtwerke Kaarst GmbH (SWK) erstellt gemäß § 6b Abs. 3 EnWG in ihrer Rechnungslegung für die Tätigkeit Gasverteilung eine Bilanz und eine Gewinn- und Verlustrechnung (Tätigkeitsabschluss).

2. Aufbau der Profitcenterrechnung

Die erforderliche Kontentrennung wird bei der SWK über die SAP-Profitcenterrechnung abgebildet. Nicht direkt zurechenbare Kosten werden dabei über separate Profitcenter abgebildet und letztendlich mit Hilfe von Verteilungsschlüsseln auf die Tätigkeiten zugeordnet. Die Profitcenter sind hierarchisch organisiert und werden darüber zu den benötigten Tätigkeitsbereichen zusammengefasst.

3. Zuordnung der Aktiva und Passiva

Die Bilanz wird ebenfalls in der SAP-Profitcenterrechnung abgebildet. Die Bewegungen der Finanzbuchhaltung werden dort parallel mitgebucht. Soweit der Profitcenterbezug nicht erfasst wurde und auch maschinell nicht ermittelt werden kann, werden die Buchungen einem Sammelprofitcenter zugeordnet und soweit wie möglich nachträglich durch manuelle Umbuchungen zugeordnet. Nicht direkt zurechenbare Buchungen werden geschlüsselt.

Gemäß der §§ 266, 268 und 272 HGB kann ein einzelner Tätigkeitsbereich im Gegensatz zum Gesamtunternehmen nicht über ein gezeichnetes Kapital verfügen. Die nach sachgerechter Zuordnung und Schlüsselung der Konten entstandenen Residualgrößen in den einzelnen Tätigkeitsbilanzen wurden entsprechend des Kapitalbedarfs im Eigenkapital ausgewiesen.

Dem erläuterten Vorgehen entsprechend ist kein Ausgleich zwischen den Tätigkeiten erforderlich. In den jeweiligen Tätigkeitsbilanzen existieren somit keine bilanziellen Ausgleichsposten.

Stadtwerke Kaarst GmbH
Messstellenbetrieb
Bilanz zum 31.12.2022

AKTIVA	€	Stand 31.12.2022 €	Stand 31.12.2021 €
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
1. Grundstücke	-		-
2. Stromnetz	594.537,00		474.022,23
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	5,09		8,59
		594.542,09	**474.030,82**
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	59.424,76		2.863,98
2. Forderungen gegen Gesellschafter	7.927,32		-
3. Sonstige Vermögensgegenstände	4.120,07		3.154,56
		71.472,15	**6.018,54**
II. Guthaben bei Kreditinstituten		**3.113,21**	**2.142,15**
		74.585,36	**8.160,69**
C. Rechnungsabgrenzungsposten		**168,11**	**-**
		669.295,56	**482.191,51**

PASSIVA	€	Stand 31.12.2022 €	Stand 31.12.2021 €
A. Zugeordnetes Eigenkapital		**549.076,31**	**404.227,23**
B. Bau- und Ertragszuschüsse		**-**	**-**
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	2.731,00		2.007,11
2. Sonstige Rückstellungen	504,25		363,14
		3.235,25	**2.370,25**
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	73.604,69		52.274,64
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.791,77		1.605,86
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	-		21.676,19
4. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Unternehmensbereichen	41.564,86		-
5. Sonstige Verbindlichkeiten	22,68		37,34
		116.984,00	**75.594,03**
E. Rechnungsabgrenzungsposten		**-**	**-**
		669.295,56	**482.191,51**

Stadtwerke Kaarst GmbH
Messstellenbetrieb
Gewinn- und Verlustrechnung 2022

	2022	2021
	€	€
1. Umsatzerlöse	**47.593,56**	**34.700,74**
2. Sonstige betriebliche Erträge	**746,81**	**-**
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-	-
b) Aufwand für bezogene Leistungen	-12.721,27	-8.094,49
	-12.721,27	**-8.094,49**
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-79,38	-46,23
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-22,99	-14,27
	-102,37	**-60,50**
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	**-37.225,44**	**-27.410,45**
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	**-1.648,86**	**-3.263,46**
7. Aufwendungen aus Verlustübernahme	**-**	**-**
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**-**	**-**
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**-1.602,16**	**-1.280,03**
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**-**	**-**
11. Ergebnis nach Steuern	**-4.959,73**	**-5.408,19**
12. Sonstige Steuern	**-**	**-**
13. Jahresfehlbetrag	**-4.959,73**	**-5.408,19**

Stadtwerke Kaarst GmbH
Messstellenbetrieb
Entwicklung des
Anlagevermögens 2022

	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen						Buchwerte	Buchwerte
	Stand 31.12.2021	Anpassungen Umbuchungen Jahreswechsel	Stand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021	Anpassungen Umbuchungen Jahreswechsel	Stand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Sachanlagen														
1. Grundstücke	-		-			-	-		-			-	-	-
2. Stromnetz	545.549,04		545.549,04	157.733,75		703.282,79	71.526,81		71.526,81	37.218,98		108.745,79	594.537,00	474.022,23
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	95,39	32,74	128,13			128,13	86,80	29,78	116,58	6,46		123,04	5,09	8,59
	545.644,43	**32,74**	**545.677,17**	**157.733,75**	**-**	**703.410,92**	**71.613,61**	**29,78**	**71.643,39**	**37.225,44**	**-**	**108.868,83**	**594.542,09**	**474.030,82**

Zusatzangaben
zum Tätigkeitsabschluss Messstellenbetrieb
der Stadtwerke Kaarst GmbH
für das Geschäftsjahr 2022

A. Angaben nach § 268 HGB

1. Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

2. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben 2 T€ eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Alle anderen Verbindlichkeiten haben jeweils in voller Höhe eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

3. Posten größeren Umfangs in den sonstigen Vermögensgegenständen, die erst nach dem Stichtag rechtlich entstehen

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind keine entsprechenden Posten enthalten.

4. Posten größeren Umfangs in den Verbindlichkeiten, die erst nach dem Stichtag rechtlich entstehen

In den Verbindlichkeiten sind keine entsprechenden Posten enthalten.

5. Aufgliederung der Haftungsverhältnisse

Als Bestandteil der Gesamtunternehmung haften die einzelnen Tätigkeiten des Unternehmens gesamtschuldnerisch. Daher wird auf die Ausführungen im Jahresabschluss der SWK verwiesen.

B. Angaben nach § 6b Abs. 3 Satz 7 EnWG

1. Einleitung

Die Stadtwerke Kaarst GmbH (SWK) erstellt gemäß § 3 Abs. 4 S. 2 MsbG in Verbindung mit § 6b Abs. 3 EnWG in ihrer Rechnungslegung für die Tätigkeit Messstellenbetrieb eine Bilanz und eine Gewinn- und Verlustrechnung (Tätigkeitsabschluss).

2. Aufbau der Profitcenterrechnung

Die erforderliche Kontentrennung wird bei der SWK über die SAP-Profitcenterrechnung abgebildet. Nicht direkt zurechenbare Kosten werden dabei über separate Profitcenter abgebildet und letztendlich mit Hilfe von Verteilungsschlüsseln den Tätigkeiten zugeordnet. Die Profitcenter sind hierarchisch organisiert und werden darüber zu den benötigten Tätigkeitsbereichen zusammengefasst.

3. Zuordnung der Aktiva und Passiva

Die Bilanz wird ebenfalls in der SAP-Profitcenterrechnung abgebildet. Die Bewegungen der Finanzbuchhaltung werden dort parallel mitgebucht. Soweit der Profitcenterbezug nicht erfasst wurde und auch maschinell nicht ermittelt werden kann, werden die Buchungen einem Sammelprofitcenter zugeordnet und soweit wie möglich nachträglich durch manuelle Umbuchungen zugeordnet. Nicht direkt zurechenbare Buchungen werden geschlüsselt.

Gemäß der §§ 266, 268 und 272 HGB kann ein einzelner Tätigkeitsbereich im Gegensatz zum Gesamtunternehmen nicht über ein gezeichnetes Kapital verfügen. Die nach sachgerechter Zuordnung und Schlüsselung der Konten entstandenen Residualgrößen in den einzelnen Tätigkeitsbilanzen wurden entsprechend dem Kapitalbedarf im Eigenkapital ausgewiesen.

Dem erläuterten Vorgehen entsprechend ist kein Ausgleich zwischen den Tätigkeiten erforderlich. In den jeweiligen Tätigkeitsbilanzen existieren somit keine bilanziellen Ausgleichsposten.

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Stadtwerke Kaarst GmbH, Kaarst

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtwerke Kaarst GmbH, Kaarst, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtwerke Kaarst GmbH, Kaarst, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungs-pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Prüfungsurteile

Wir haben geprüft, ob die Gesellschaft ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 eingehalten hat. Darüber hinaus haben wir die Tätigkeitsabschlüsse für die Tätigkeiten Gasverteilung und Elektrizitätsverteilung sowie Messstellenbetrieb nach § 6b Abs. 3 Satz 1 EnWG sowie § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie die als Anlage beigefügten Angaben zu den Rechnungslegungsmethoden für die Aufstellung des Tätigkeitsabschlusses – geprüft.

- Nach unserer Beurteilung wurden die Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten.
- Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die beigefügten Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Führung getrennter Konten und der Tätigkeitsabschlüsse in Übereinstimmung mit § 6b Abs. 5 EnWG unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung nach § 6b Energiewirtschaftsgesetz (IDW PS 610 n.F. (07.2021)) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG“ weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir wenden als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätsmanagementstandards: Anforderungen an das

Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) an. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten. Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse nach den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Pflichten zur Führung getrennter Konten einzuhalten.

Die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass der jeweilige Tätigkeitsabschluss kein unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tätigkeit zu vermitteln braucht.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten der Gesellschaft nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen,

- ob die gesetzlichen Vertreter ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten haben und
- ob die Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG entsprechen.

Ferner umfasst unsere Zielsetzung, einen Vermerk in den Bestätigungsvermerk aufzunehmen, der unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG beinhaltet.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten umfasst die Beurteilung, ob die Zuordnung der Konten zu den Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 4 EnWG sowie nach § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt ist und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde.

Unsere Verantwortung für die Prüfung der Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass wir für den jeweiligen Tätigkeitsabschluss keine Beurteilung der sachgerechten Gesamtdarstellung vornehmen können.

Düsseldorf, den 19. Juni 2023

Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Christoph Heinrich
Wirtschaftsprüfer

Mareike Worm
Wirtschaftsprüferin

Allgemeine Auftragsbedingungen
für
Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer" genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf

Lizenziert für/Licensed to: Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise

b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern

c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden

d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern

e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,

b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,

c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und

d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Lizenziert für/Licensed to: Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bericht

über die Erstellung des Jahresabschlusses

Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH

Kaarst

31. Dezember 2022

GANTEFÜHRER
WIRTSCHAFTSPRÜFER | STEUERBERATER | RECHTSANWÄLTE

HLB WE ARE AN INDEPENDENT MEMBER OF THE GLOBAL AUDIT, TAX AND ADVISORY NETWORK

Dr. Ganteführer, Marquardt & Partner mbB

Poststraße 1 - 3
40213 Düsseldorf

www.gamapa.de

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
A.	**AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG**	**1**
B.	**GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER ERSTELLUNG**	**2**
I.	Gegenstand der Erstellung	2
II.	Art und Umfang der Erstellung	2
C.	**SCHLUSSBEMERKUNG**	**4**
I.	Rechnungswesen	4
II.	Jahresabschluss	4
D.	**BESCHEINIGUNG**	**5**

ANLAGEN

1 Bilanz zum 31. Dezember 2022

2 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

3 Anhang 2022

4 Kontennachweis zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

5 Rechtsgrundlagen der Gesellschaft

6 Lagebericht 2022

7 Allgemeine Auftragsbedingungen

A. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG

Die Geschäftsführung der

Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH,
Kaarst,

- im Folgenden auch kurz "Gesellschaft" genannt -

hat uns den Auftrag erteilt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 zu erstellen. Dabei soll die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Anhang auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen erstellt werden. Eine Erstellung des Jahresabschlusses schließt dessen Prüfung oder prüferische Durchsicht, auch freiwilliger Art, aus.

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses wurden wir beauftragt, weitergehende, gesetzlich nicht geforderte Aufgliederungen abzugeben. Wir haben diese Aufgliederungen in Anlage 4 dieses Erstellungsberichtes dargestellt. Zu den rechtlichen und steuerlichen Verhältnissen verweisen wir auf die Anlage 5 zu diesem Bericht. Dem Jahresabschluss ist zudem ein von dem gesetzlichen Vertreter aufgestellter Lagebericht als Anlage 6 beigefügt. Die Erstellung des Lageberichts und dessen Beurteilung war nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Dieser Erstellungsbericht wurde hinsichtlich der allgemeinen Berichtsgrundsätze der Unparteilichkeit, Vollständigkeit, Wahrheit und Klarheit erstellt. Wir haben den Jahresabschluss unter Beachtung der hierfür geltenden Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen erstellt.

Dem Auftrag liegen die als Anlage 7 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017 zugrunde. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

B. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER ERSTELLUNG

I. GEGENSTAND DER ERSTELLUNG

Wir haben den Jahresabschluss der Gesellschaft für das zum 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr erstellt. Grundlage für die Erstellung war der von uns erstellte Vorjahresabschluss.

Gegenstand der Erstellung eines Jahresabschlusses ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Erstellung des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten sind im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben der gesetzlichen Vertreter auszuüben.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

II. ART UND UMFANG DER ERSTELLUNG

Bei der Erstellung verwenden wir die uns vorgelegten Unterlagen, ohne deren Ordnungsmäßigkeit oder Plausibilität zu beurteilen. Dies setzt voraus, dass uns keine offensichtlichen Anhaltspunkte vorliegen, die Anlass zu Zweifeln an der Ordnungsmäßigkeit der Unterlagen und des daraus entwickelten Jahresabschlusses geben. Unsere Verantwortlichkeit beschränkt sich daher auf die normentsprechende Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen sowie auf die von uns daraufhin vorgenommenen Abschlussbuchungen. Von uns im Rahmen unseres Auftrages nicht entdeckte Mängel der Unterlagen und Informationen sowie sich daraus ergebende Folgewirkungen für den Jahresabschluss fallen nicht in unsere Verantwortlichkeit.

Der Auftrag erstreckt sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung.

Die von uns durchgeführten Abschlussbuchungen hinsichtlich der Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten für das Geschäftsjahr 2022 beziehen sich auf die uns vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne Beurteilung deren Richtigkeit.

Saldenbestätigungen und andere Bestätigungen wurden nicht eingeholt.

Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise sind bereitwillig erteilt worden. Die gesetzlichen Vertreter haben uns die Vollständigkeit dieser Aufklärungen und Nachweise sowie der Buchführung und des Jahresabschlusses schriftlich bestätigt.

C. SCHLUSSBEMERKUNG

I. RECHNUNGSWESEN

Die Gesellschaft hat uns mit der Führung ihrer Finanzbuchhaltung beauftragt. Dementsprechend haben wir die Buchführung EDV-gestützt mit den DATEV-Programmen vorgenommen.

Eine Beurteilung der Belege, Bücher und Bestandsnachweise war nicht Gegenstand unseres Auftrages. Dessen ungeachtet haben wir die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen, die uns als Sachverständigen bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, hinzuweisen, Vorschläge zur Korrektur zu unterbreiten und auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss zu achten. Alle uns bekannt gewordenen Unrichtigkeiten wurden im Rahmen der Jahresabschlusserstellung korrigiert.

II. JAHRESABSCHLUSS

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 ist unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Wir haben die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang auf Grundlage der Buchführung, des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entwickelt.

D. BESCHEINIGUNG

Dem als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der **Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst,** erteilen wir folgende Bescheinigung:

An die **Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH**

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von uns vorgenommene Finanzbuchhaltung und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Düsseldorf, den 31. März 2023

Dr. Ganteführer, Marquardt & Partner mbB

Roland Moskat
Steuerberater

BILANZ

Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst

zum

31. Dezember 2022

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	268.775,00		277.910,00
2. technische Anlagen und Maschinen	135.763,00		158.185,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.439,00		18.362,00
		423.977,00	454.457,00
Summe Anlagevermögen		423.977,00	454.457,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	54.502,45		245,38
2. sonstige Vermögensgegenstände	772.233,74		606.670,33
		826.736,19	606.915,71
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		17.264,78	8.956,63
Summe Umlaufvermögen		844.000,97	615.872,34
C. Rechnungsabgrenzungsposten		12.763,91	11.537,94
		1.280.741,88	**1.081.867,28**

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	500.000,00	500.000,00
III. Jahresüberschuss	0,00	0,00
Summe Eigenkapital	525.000,00	525.000,00
B. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	7.550,00	7.450,00
C. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	748.191,88	549.417,28
	1.280.741,88	**1.081.867,28**

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		230.828,37	96.735,84
2. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	165.547,07		123.354,48
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	581.590,07		452.223,46
		747.137,14	575.577,94
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	10.800,00		10.800,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.800,03		2.041,50
		12.600,03	12.841,50
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		39.695,90	36.104,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		190.092,35	92.752,84
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		621,68	1.544,60
7. Ergebnis nach Steuern		**759.318,73-**	**622.085,04-**
8. Erträge aus Verlustübernahme		759.318,73	622.085,04
9. Jahresüberschuss		**0,00**	**0,00**

KAARSTER GESELLSCHAFT FÜR BÄDER MBH
JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2022

ANHANG 2022

Allgemeines

Die Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst, wird beim Amtsgericht Neuss unter der Nr. HRB 19805 geführt.

Sie ist eine Kleinstkapitalgesellschaft i. S. d. § 267a Abs. 1 HGB. Sie wendet jedoch entsprechend den Vorgaben des Gesellschaftsvertrags die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften i. S. d. § 267 Abs. 3 HGB an. Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff., 264 ff. HGB unter Berücksichtigung der Vorschriften des GmbH-Gesetzes und des Gesellschaftsvertrags aufgestellt.

Die Fristigkeitsvermerke zu den Forderungen (§ 268 Abs. 4 HGB) und den Verbindlichkeiten (§ 268 Abs. 5 HGB) und die Vermerke nach § 42 Abs. 3 GmbHG wurden zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit in den Anhang aufgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Erstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgeblich.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften entsprechen den Vorschriften des Handelsgesetzbuches. Die **Bewertung** entspricht den gesetzlichen Vorschriften und Grundsätzen ordnungsmäßiger Bilanzierung (insbesondere Realisationsprinzip, Imparitätsprinzip und allgemeines Vorsichtsprinzip, Prinzip der Einzelbewertung, Grundsatz der Periodenabgrenzung und Going-Concern-Grundsatz).

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen angesetzt. Bei den Anschaffungskosten sind Anschaffungskostenminderungen berücksichtigt. Die beweglichen Anlagegegenstände werden linear entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Die **flüssigen Mittel** werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen; die Auflösung des Postens erfolgt linear entsprechend dem Zeitablauf.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

(1) Sachanlagevermögen

Die Entwicklung der in der Bilanz erfassten Anlagegegenstände ist in der Anlage zum Anhang (Anlagenspiegel) dargestellt. Dort werden auch die Abschreibungen des Geschäftsjahres vermerkt.

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von EUR 661.084,90 (Vorjahr: EUR 510.882,09). In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen aus Steuern in Höhe von EUR 107.578,34 (Vorjahr: EUR 95.716,32) enthalten.

(3) Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet Versicherungsprämien der Provinzial Rheinland Versicherung AG. Die Auflösung erfolgt linear entsprechend der Laufzeit der Versicherung. Des Weiteren ist die Erbpacht für das Jahr 2023 enthalten.

(4) Eigenkapital

Die Darstellung des Eigenkapitals erfolgt gem. § 272 HGB unter Berücksichtigung des Gesellschaftsvertrags.

Der Jahresfehlbetrag 2022 wird dem Alleingesellschafter auf Basis des Ergebnisabführungsvertrages vom 20. März 2018 belastet.

(5) Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Sitzungsgelder.

(6) Verbindlichkeiten

	Stand 31.12.2022 EUR	Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR	Restlaufzeit über 1 Jahr EUR	davon Restlaufzeit über 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten aus L+L	748.191,88	748.191,88	0,00	0,00
(Vorjahr)	*(549.417,28)*	*(549.417,28)*	*(0,00)*	*(0,00)*

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

(7) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse wurden ausschließlich im Inland erzielt und verteilen sich auf die einzelnen Tätigkeitsbereiche wie folgt:

- Betrieb des Bades	74,58 %
- Wärmelieferung Feuerwehr	20,42 %
- Vermietung und Verpachtung	5,00 %

Die Umsatzerlöse enthalten periodenfremde Erlöse für Wärmelieferungen an die Feuerwehr Kaarst aus den Jahren 2019 bis 2021 in Höhe von EUR 36.373,71.

(8) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen Zinsen und ähnlichen Aufwendungen von EUR 621,68 entfallen in voller Höhe auf verbundene Unternehmen (Vorjahr: EUR 1.544,60).

Sonstige Angaben

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich zwei Mitarbeiter beschäftigt.

Die Geschäfte wurden im Berichtsjahr geführt durch

Dr. Sebastian Semmler, Verwaltungsbeamter

Die Vergütung der Geschäftsführung im Berichtsjahr beträgt EUR 5.400,00.

Der Geschäftsführer ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Der Aufsichtsrat setzt sich vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 wie folgt zusammen:

Ursula Baum, Bürgermeisterin, Kaarst
Silke Pescher, Landesministerium, Kaarst
Rainer Milde, Diplom-Verwaltungswirt, Kaarst

Die Gesamtvergütungen des Aufsichtsrates betragen im Berichtsjahr

Ursula Baum	EUR 850,00
Silke Pescher	EUR 550,00
Rainer Milde	EUR 850,00

Nachtragsbericht

Nach dem Ende des Geschäftsjahres haben sich bisher keine Ereignisse ergeben, die sich wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft ausgewirkt haben.

Kaarst, 31. März 2023

gez. Dr. Sebastian Semmler

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH Betrieb von Badeanstalten, Kaarst

Bezeichnung		Entwicklung der	Stand zum 01.01.2022 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2022 EUR
160	Bauten auf fremden Grundstücken	Ansch-/Herst-K	304.493,00				304.493,00
		Abschreibung	26.583,00	9.135,00			35.718,00
		Buchwerte	**277.910,00**			**9.135,00**	**268.775,00**
200	Technische Anlagen und Maschinen	Ansch-/Herst-K	188.184,91	1.126,02			189.310,93
		Abschreibung	54.889,91	18.882,02			73.771,93
		Buchwerte	**133.295,00**	**1.126,02**		**18.882,02**	**115.539,00**
240	Technische Anlagen	Ansch-/Herst-K	32.721,51				32.721,51
		Abschreibung	7.831,51	4.666,00			12.497,51
		Buchwerte	**24.890,00**			**4.666,00**	**20.224,00**
300	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Ansch-/Herst-K	30.008,86	5.515,37			35.524,23
		Abschreibung	11.646,86	4.438,37			16.085,23
		Buchwerte	**18.362,00**	**5.515,37**		**4.438,37**	**19.439,00**
480	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K	0,00	2.574,51			2.574,51
		Abschreibung	0,00	2.574,51			2.574,51
		Buchwerte	**0,00**	**2.574,51**		**2.574,51**	**0,00**
		Ansch-/Herst-K	**555.408,28**	**9.215,90**			**564.624,18**
		Abschreibung	**100.951,28**	**39.695,90**			**140.647,18**
		Buchwerte	**454.457,00**	**9.215,90**		**39.695,90**	**423.977,00**

Anlage zum Anhang

KONTENNACHWEIS ZUR BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

KONTENNACHWEIS zur Bilanz zum 31.12.2022

Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
160	Bauten auf fremden Grundstücken		268.775,00	277.910,00
	technische Anlagen und Maschinen			
200	Technische Anlagen und Maschinen	115.539,00		133.295,00
240	Technische Anlagen	20.224,00		24.890,00
			135.763,00	158.185,00
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
300	Betriebs- und Geschäftsausstattung		19.439,00	18.362,00
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
1400	Forderungen aus L+L		54.502,45	245,38
	sonstige Vermögensgegenstände			
1360	Geldtransit	3.570,50		0,00
1381	Forderungen gegen GmbH-Gesellschafter	661.084,90		510.882,09
1548	Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	107.578,34		85.316,39
1600	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	0,00		71,92
		772.233,74		596.270,40
1571	Abziehbare Vorsteuer 7%	902,59		309,53
1575	Abziehbare Vorsteuer 16%	0,00		26.685,20
1576	Abziehbare Vorsteuer 19%	127.220,32		64.072,63
1771	Umsatzsteuer 7%	12.664,63-		5.948,55-
1775	Umsatzsteuer 16%	918,32-		0,00
1776	Umsatzsteuer 19%	6.199,75-		28,47-
1780	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	113.893,73-		74.690,41-
1789	Umsatzsteuer laufendes Jahr	4.224,15		0,00
1790	Umsatzsteuer Vorjahr	1.329,37		0,00
		0,00		10.399,93
			772.233,74	606.670,33
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1000	Kasse	500,00		500,50
1200	Bank	16.764,78		8.456,13
			17.264,78	8.956,63
	Rechnungsabgrenzungsposten			
980	Aktive Rechnungsabgrenzung		12.763,91	11.537,94
			1.280.741,88	**1.081.867,28**

KONTENNACHWEIS zur Bilanz zum 31.12.2022

Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Gezeichnetes Kapital			
800	Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
	Kapitalrücklage			
840	Kapitalrücklage		500.000,00	500.000,00
	Jahresüberschuss			
	Jahresüberschuss		0,00	0,00
	sonstige Rückstellungen			
970	Sonstige Rückstellungen	3.950,00		3.850,00
977	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	3.600,00		3.600,00
			7.550,00	7.450,00
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
1600	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	62.395,75		37,49
1604	Verbindlichkeiten a. Lief. u- Leistungen	685.796,13		549.379,79
			748.191,88	549.417,28
			1.280.741,88	**1.081.867,28**

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Umsatzerlöse			
8200	Erlöse	11.536,08		11.536,08
8300	Erlöse 7% USt	81.436,45		34.324,29
8301	Erlöse 7% USt	79.477,34		50.725,63
8302	Erlöse 7% USt Kartenzahlungen	8.210,82		0,00
8303	Erlöse 7% USt Wärmelieferung Feuerwehr	11.797,72		0,00
8349	Erlöse 16% USt	5.739,52		0,00
8402	Erlöse (19%) aus Automatenverkauf	281,90		149,84
8403	Erlöse 19% Automatenverkauf	2.751,03		0,00
8404	Erlöse 19% USt Wärmelieferung Feuerwehr	29.597,53		0,00
8736	Gewährte Skonti 19 % USt	0,02-		0,00
			230.828,37	96.735,84
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
3002	Analyse Badewasser	5.391,90		5.785,50
3003	Wasser	16.662,08		4.421,77
3004	Gas/Strom	144.323,01		113.219,75
3730	Erhaltene Skonti	687,46-		0,00
3736	Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer	142,46-		72,54-
			165.547,07	123.354,48
	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
3100	Erbauzins	5.283,20		5.283,20
3102	Gebäudewirtschaft	63.390,82		64.239,44
3103	Mietleasing	2.029,04		1.920,00
3104	Betriebsführung Hallenbad	510.887,01		380.780,82
			581.590,07	452.223,46
	Löhne und Gehälter			
4120	Gehälter		10.800,00	10.800,00
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	1.788,58		1.999,20
4138	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	11,45		42,30
			1.800,03	2.041,50
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen	27.986,39		26.969,00
4831	Abschreibungen auf Gebäude	9.135,00		9.135,00
4855	Sofortabschreibung GWG	2.574,51		0,00
			39.695,90	36.104,00
	sonstige betriebliche Aufwendungen			
2020	Periodenfremde Aufwendungen	0,00		70,73
				70,73-
Übertrag			568.604,70-	527.787,60-

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, Kaarst

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			568.604,70-	527.787,60- 70,73-
	sonstige betriebliche Aufwendungen			
2382	Zuwendungen,Spenden mildtätige Zwecke	2.500,00		0,00
2385	Nicht abziehbare AR-Vergütungen	1.125,00		1.125,00
2386	Abziehbare Aufsichtsratsvergütung	1.125,00		1.125,00
2387	n. abziehbare sonst. Vergütungen	850,00		800,00
2390	Sonstige Vergütungen (Sitzungsgelder)	850,00		800,00
4260	Instandhaltung betrieblicher Räume	94.275,43		8.295,27
4270	Abgaben betrieblich genutzt. Grundbesitz	30.299,10		40.654,44
4360	Versicherungen	13.044,26		13.840,19
4380	Beiträge	274,39		212,88-
4920	Telefon	927,49		907,59
4930	Bürobedarf	237,92		0,00
4931	Bäderbedarf	19.968,40		8.801,68
4932	Aufwednungen Automaten	4.385,50		0,00
4945	Fortbildungskosten	1.106,30		0,00
4946	Freiwillige Sozialleistungen	787,77		0,00
4950	Rechts- und Beratungskosten	13.545,88		12.333,09
4957	Abschluss- und Prüfungskosten	3.754,47		3.781,40
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	1.035,44		431,33
			190.092,35	92.752,84
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
2100	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		621,68	1.544,60
	Erträge aus Verlustübernahme			
2790	Erträge aus Verlustübernahme		759.318,73	622.085,04
	Jahresüberschuss		**0,00**	**0,00**

RECHTSGRUNDLAGEN DER GESELLSCHAFT

I. Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

Firma:	Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH
Sitz der Gesellschaft:	Kaarst
Handelsregister:	Amtsgericht Neuss HRB 19805
Gesellschaftsvertrag:	Vertrag vom 20. März 2018 (UR.-Nr. 191/2018 des Notars Klaus Ludes, Marl)
Gesellschaftskapital:	Das Stammkapital beträgt EUR 25.000,00.
Gesellschafter:	Stadtwerke Kaarst (100 %)
Unternehmensgegenstand:	Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung von Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge (insbesondere der Betrieb von Bädern). Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen. Sie ist auch berechtigt, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.
Geschäftsführung:	Dr. Sebastian Semmler, Kaarst Der Geschäftsführer ist alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.
Prokura:	Michael Wilms, Kaarst
Aufsichtsrat:	Gemäß § 8 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags besteht der Aufsichtsrat aus drei Mitgliedern. Der jeweilige Bürgermeister der Stadt Kaarst ist kraft Amtes Mitglied des Aufsichtsrates. Zwei weitere Mitglieder werden von der Stadt Kaarst entsandt.
Gesellschafterversammlungen:	Im Berichtszeitraum fanden zwei ordentliche Gesellschafterversammlungen statt.

II. Sonstige vertragliche und steuerliche Verhältnisse

Ergebnisabführungsvertrag:

Mit Vertrag vom 20. März 2018 (UR.-Nr. 195/2018 des Notars Klaus Ludes, Marl) wurde zwischen der Stadtwerke Kaarst GmbH und der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Hiernach verpflichtet sich die Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH den gesamten nach den maßgeblichen handelsrechtlichen Vorschriften ermittelten Gewinn an die Stadtwerke Kaarst GmbH abzuführen. Die Stadtwerke Kaarst GmbH ist zudem verpflichtet, jeden während der Vertragsdauer entstehenden Jahresfehlbetrag auszugleichen.

Steuerliche Verhältnisse:

Die Gesellschaft wird unter der Steuernummer 122/5785/0717 beim Finanzamt Neuss geführt. Eine Veranlagung ist bis einschließlich 2021 erfolgt.

KAARSTER GESELLSCHAFT FÜR BÄDER MBH
JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2022
L A G E B E R I C H T 2 0 2 2

Grundlagen des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Unterhaltung des Hallenbades in Kaarst, Ortsteil Büttgen. Für die Betriebsführung hat die Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH auf der Grundlage eines mit der Stadt Kaarst abgeschlossenen Betriebsführungsvertrages eine Vereinbarung dergestalt getroffen, dass die Betriebsführung durch die Stadt Kaarst erfolgt.

Rahmenbedingungen

Die Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH sieht sich im Rahmen der Daseinsvorsorge dazu verpflichtet, die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger durch neue Angebote zu fördern. Zusätzlich trägt die Gesellschaft dazu bei, der gesamten Bevölkerung durch sozialverträgliche Tarife die Möglichkeit zu geben, modernen Schwimmsport in einem attraktiven Umfeld und eine gesundheitsorientierte Freizeitgestaltung zu betreiben.

Geschäftsverlauf und Sitzungsdienst

Die Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH wurde mit Vertrag vom 20. März 2018 gegründet und hat den Geschäftsbetrieb im Februar 2019 aufgenommen. Im Geschäftsjahr 2022 wurde der Geschäftsbetrieb aufgrund Nachwirkungen der Corona-Pandemie sowie der Ukraine-Krise beeinträchtigt. Zusammen mit dem Hallenbad ist auch das ehemalige Hausmeisterhaus in das Eigentum unserer Gesellschaft übergegangen. Im Rahmen der Unterbringung und Integration von Flüchtlingen wird das Hausmeisterhaus seit Jahren bewohnt und es erfolgt eine Abrechnung der Nutzungsentschädigung mit dem Kernhaushalt der Stadt Kaarst. Die pandemiebedingten Corona Auswirkungen sowie die Ukraine-Krise treffen auch die Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH. Nach Teilschließungen des Hallenbades in 2020 und 2021 ist das Hallenbad für Vereine, Schulen und die Öffentlichkeit in 2022 wieder geöffnet gewesen. Die Geschäftsführung hat aufgrund der möglichen Gasmängellage und der Energiekrise die Wassertemperatur für die Schwimmbecken angepasst. Für das Geschäftsjahr 2023 wird wieder mit einem annähernden Regelbetrieb gerechnet.

Die Geschäftsentwicklung der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH erfolgt in enger Abstimmung zwischen Geschäftsführung, Aufsichtsrat und Gesellschaftern sowie dem stets einbezogenen Steuerberater.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2022 Umsätze in Höhe von TEUR 231 und einen Jahresfehlbetrag vor Ergebnisübernahme von –TEUR 759 erzielt, der auf Basis des Ergebnisabführungsvertrages von der Alleingesellschafterin Stadtwerke Kaarst GmbH übernommen wurde. Die Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus Eintrittsgeldern für das Hallenbad in Kaarst, Vergütungen für Schul- und Vereinsschwimmen sowie aus Wärmelieferungen an die Feuerwehr Kaarst. Neben den Wärmelieferungen aus 2022 sind im abgelaufenen Geschäftsjahr auch Erlöse aus Wärmelieferungen der Jahre 2019 bis 2021 nachträglich an die Feuerwehr berechnet worden. Hieraus ergab sich ein einmaliger positiver Effekt in Höhe von TEUR 36 auf die Umsätze.

Das Anlagevermögen zum 31. Dezember 2022 liegt bei insgesamt TEUR 424 und beinhaltet den Komplex des Hallenbades nebst "Hausmeisterhaus" in Kaarst.

Das Umlaufvermögen liegt zum 31. Dezember 2022 bei insgesamt TEUR 844. Liquide Mittel bestehen aus Kontoguthaben in Höhe von TEUR 17.

Die alleinige Gesellschafterin der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH, die Stadtwerke Kaarst GmbH, hat mit Datum vom 27. Dezember 2018 eine Einlage in die Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 500 geleistet. Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2022 beträgt TEUR 525.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf TEUR 748 und entfallen mit TEUR 686 auf Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Kaarst und mit TEUR 62 auf Verbindlichkeiten aus einer Reparaturmaßnahme.

Um die Liquidität der Gesellschaft dauerhaft sicherzustellen, wurde mit den Stadtwerken Kaarst eine Finanzierungsvereinbarung abgeschlossen.

Risikobericht

Der Wettbewerb auf dem Freizeitmarkt, wie aber auch die wetterbedingten Rahmenbedingungen, können im Geschäftsfeld der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH zu Erlösrisiken aus sinkenden Besucherzahlen führen. Diesen Risiken wird durch die fortwährende Attraktivierung und Entwicklung aktueller Badeleistungsangebote entgegengewirkt.

Durch Weiterentwicklung des Facility Management, regelmäßige Instandhaltung und Einführung neuer Techniken wird den operativen Risiken begegnet. Ein umfassender Versicherungsschutz begrenzt Schadenswirkungen.

Von der Geschäftsführung werden unter Berücksichtigung des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages aktuell keine Risiken gesehen, die den Bestand der Gesellschaft gefährden oder wesentlich beeinträchtigen.

Bereits im Geschäftsjahr 2021 wurde ein Risikomanagementsystem eingeführt. Zum Geschäftsjahr 2021 wurde mit der Stadt Kaarst bzw. der Gebäudewirtschaft Kaarst vereinbart, dass Aufträge über TEUR 5.000,00 vorab gemeldet und freigegeben werden müssen und eine Quartalsübersicht erstellt wird. Gleichwohl hat die Geschäftsführung die Gesellschafter und den Aufsichtsrat in der Vergangenheit laufend über mögliche Risiken informiert.

Prognosebericht

Die zentrale Aufgabe der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH ist die Sicherstellung der Grundversorgung der Kaarster Bevölkerung mit dem Schwimmbad unter den Rahmenbedingungen der finanziellen Ausstattung durch die Stadt Kaarst und Einhaltung der Steuerungsmaßnahmen, die vom Aufsichtsrat der Gesellschaft beschlossen wurden.

Das Ziel der Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH ist es, den Kaarster Bürgerinnen und Bürgern ein attraktives Sport- und Freizeitangebot zu bieten, das sich an den heutigen Bedürfnissen und Wünschen verschiedener Zielgruppen orientiert.

Seit dem Betriebsbeginn im Februar 2019 wird ein umfangreiches Kursangebot angeboten, welches insbesondere Schul- und Vereinsschwimmen sowie Schwimmkurse für die Feuerwehr Kaarst beinhaltet.
Die Geschäftsführung strebt an, einen neuen, abgestimmten Betriebsführungsvertrag in die Gremien zu geben und im Jahr 2023 vorzulegen.

Im Geschäftsjahr 2022 hat die Geschäftsführung einen Planungsauftrag für eine Machbarkeitsstudie zur energetischen Sanierung und Modernisierung des Hallenbades vergeben. Zur Finanzierung der Machbarkeitsstudie wurden TEUR 100 in den Wirtschaftsplan 2022 und nochmals TEUR 100 in den Wirtschaftsplan 2023 gestellt.

Die Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH beabsichtigt, das Hallenbad in Büttgen weiter für die Bürgerschaft zu attraktiveren und gleichzeitig die Eintrittspreise stabil zu halten. Für das Geschäftsjahr 2023 wird laut Wirtschaftsplan mit weiter steigenden Besucherzahlen im Vergleich zum Geschäftsjahr 2019 (letztes Geschäftsjahr vor Corona-Einschränkungen) und mit einem Jahresfehlbetrag (inkl. der weiteren TEUR 100 für die Machbarkeitsstudie) vor Ergebnisübernahme von TEUR 978 gerechnet.

Angesichts der aktuell angespannten Situation auf den Energiemärkten kann es auch wieder im Verlauf von 2023 zu Preissteigerungen bei Energiebezugskosten (Strom, Gas und Wärme) kommen, die den geplanten Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2023 zusätzlich erhöhen können.

Kaarst, 31. März 2023

Kaarster Gesellschaft für Bäder mbH

Dr. Sebastian Semmler

Allgemeine Auftragsbedingungen
für
Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer" genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf
50261/10/0

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise

b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern

c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden

d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern

e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,

b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,

c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und

d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Dr. Ganteführer, Marquardt & Partner mbB
Poststraße 1-3
40213 Düsseldorf
Telefon: +49 (0)211 8989-0
Telefax: +49 (0)211 8989-150
www.gamapa.de

HLB
WE ARE AN INDEPENDENT MEMBER OF
THE GLOBAL AUDIT, TAX
AND ADVISORY NETWORK